

# Fakultät für Humanwissenschaften

## Seminar zur Prüfungsvorbereitung für Magisterstudierende mit dem Nebenfach Öffentliches Recht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05000010

wird noch bekannt gegeben

Hein

## Philosophie

### Fachstudienberatung:

Dr. Michela Summa, Fr 9-10 Uhr, R 27, Residenz, Südflügel

PD Dr. Robert Ziegler, nach Vereinbarung, R 108, IHK-Gebäude (Josef-Stangl-Platz 2)

### Einführungsveranstaltung

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

05011000 Mo 14:00 - 16:00 Einzel 24.04.2017 - 24.04.2017

Zielgruppe Für Erstsemester

### Geschichte der Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05011007 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 Tos.Saal / Residenz Müller

06-B-P5/1

Inhalt

#### Geschichte der Ethik

Das Anliegen dieser Vorlesung ist es, einen panoramatischen Überblick über zentrale Stationen ethischer Reflexion von der Antike bis zur Gegenwart zu vermitteln. Wir verfolgen in chronologischer Folge durch die verschiedenen Epochen hindurch vor allem Denker und Denkrichtungen, die eine nachhaltige Grundposition in der praktischen Philosophie ausgeprägt haben, darunter Aristoteles, Thomas von Aquin, Immanuel Kant, Jürgen Habermas u.v.m. Dabei wird es nicht nur um die typologisierende Rekonstruktion dieser einzelnen Grundmodelle gehen, sondern auch um Einsichten in die zwischen ihnen erfolgenden historischen Umbrüche, die den Neuanfang der ethischen Reflexion jeweils (mit-)bedingt haben.

## Bachelorstudiengang Philosophie

### Theoretische Philosophie I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05011001 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 01.05.2017 - 24.07.2017 Tos.Saal / Residenz Lembeck

06-B-P3/1

Inhalt

#### Metaphysik, Logik, Leben: Theoretische Philosophie im 19. Jahrhundert

Die Vorlesung will Problemmotive, Entwicklungen und Folgen der Philosophie des 19. Jahrhunderts nach typischen Phasen gliedern und diskutieren. Zunächst prägt der Idealismus der nachkantischen Systeme das erste Drittel des Jahrhunderts und führt zu einem Wiederaufleben der spekulativen Metaphysik. In Auseinandersetzung mit diesen Vorgaben entfalten sich im letzten Drittel jedoch zwei davon ganz verschiedene Linien: einerseits der Versuch einer Restriktion philosophischer Ansprüche auf reine Erkenntnistheorie und auf transzendente oder positivistische Wissenschaftslogik; andererseits der Weg einer gleichermaßen scharfen Abgrenzung sowohl vom Systemdenken wie vom Logizismus, der in die Existenz- und Lebensphilosophie führt. Dazwischen schließlich finden sich Übergänge, die zum einen von Hegel über Kierkegaard zu Nietzsche und Dilthey, zum anderen von Kant und Fichte über Trendelenburg, Mill und Lotze zum Neukantianismus des 20. Jahrhunderts führen.

Literatur

Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

## 1. Studienjahr

### Theoretische Philosophie I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05011001 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 01.05.2017 - 24.07.2017 Tos.Saal / Residenz Lembeck

06-B-P3/1

Inhalt

#### Metaphysik, Logik, Leben: Theoretische Philosophie im 19. Jahrhundert

Die Vorlesung will Problemmotive, Entwicklungen und Folgen der Philosophie des 19. Jahrhunderts nach typischen Phasen gliedern und diskutieren. Zunächst prägt der Idealismus der nachkantischen Systeme das erste Drittel des Jahrhunderts und führt zu einem Wiederaufleben der spekulativen Metaphysik. In Auseinandersetzung mit diesen Vorgaben entfalten sich im letzten Drittel jedoch zwei davon ganz verschiedene Linien: einerseits der Versuch einer Restriktion philosophischer Ansprüche auf reine Erkenntnistheorie und auf transzendente oder positivistische Wissenschaftslogik; andererseits der Weg einer gleichermaßen scharfen Abgrenzung sowohl vom Systemdenken wie vom Logizismus, der in die Existenz- und Lebensphilosophie führt. Dazwischen schließlich finden sich Übergänge, die zum einen von Hegel über Kierkegaard zu Nietzsche und Dilthey, zum anderen von Kant und Fichte über Trendelenburg, Mill und Lotze zum Neukantianismus des 20. Jahrhunderts führen.

Literatur

Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Theoretische Philosophie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011002	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Bornholdt
06-B-P3/2	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	00.009 / Alte IHK	02-Gruppe	Ziegler
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	00.009 / Alte IHK	03-Gruppe	Jonas
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	R 28 / Residenz	04-Gruppe	Heuft

**Inhalt**

**Gruppe 01: Grundtexte der theoretischen Philosophie: Bertrand Russell**  
 Bertrand Russell war einer der größten und einflussreichsten Logiker des zwanzigsten Jahrhunderts, ein Denker, der die Grundlagen für die moderne analytische Sprachphilosophie schuf und der durch seine erkenntnistheoretischen Werke einen tiefen Einfluss auf den Wiener Kreis übte. Dieser Kurs bietet einen Überblick über Russells philosophische Leistung auf Basis einer sorgfältigen Lektüre seiner bekanntesten Aufsätze sowie Auszüge seiner längeren Werke.

**Gruppe 02: Grundtexte der theoretischen Philosophie: Spinoza: Ethik**  
 Spinozas „Ethik“, die kurz nach seinem Tode erschienen ist (im Jahr 1677), ist ein eigenartiges Buch: In der sperrigen Form von Definitionen, Axiomen und Lehrsätzen wird da ein philosophisches System entworfen, das nur eine Substanz kennt, die zwar Gott genannt wird, die sich aber nicht mehr von der Welt selbst unterscheidet, ein System, in dem strenge Notwendigkeit herrscht und dessen Darstellung doch den Weg zum Glück weisen soll. Dabei wendet sich Spinoza in Anthropologie, Ethik und Ontologie konsequent von überkommenen metaphysischen Positionen ab und begründet eine ganz eigene Weise, die Welt zu denken. Das hat ihm ebenso viele Bewunderer wie leidenschaftliche Feinde eingebracht. (Noch im 19.Jh. machte man sich als Bewunderer Spinozas des Atheismus verdächtig.)  
 Wir wollen im Seminar einen Weg in diesen schwer zugänglichen und höchst einflussreichen Text suchen.

**Gruppe 03:**  
**Gruppe 04: Grundprobleme der theoretischen Philosophie: Zeichentheorien**  
 Wir sind von Zeichen umgeben – sprachlichen und nicht-sprachlichen, von Menschen gemachten und natürlichen Zeichen. Ich möchte mit Ihnen zusammen versuchen, einen Überblick über einige wichtige Zeichentheorien der Moderne zu gewinnen. Die Leitfrage wird dabei sein, ob sich alle Semiotiken in eine Theorie des Zeichens einfügen lassen. Zudem wird uns interessieren, warum es verschiedene Semiotiken gibt. Ich hoffe, dass es uns gelingt, den für alle Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften zentralen Begriff des Zeichens besser zu verstehen.

**Literatur**

**Gruppe 02:**  
 Textgrundlage: Baruch de Spinoza: Ethik in geometrischer Ordnung dargestellt. Lateinisch – Deutsch. Neu übersetzt, herausgegeben, mit einer Einleitung versehen von Wolfgang Bartuschat. Hamburg: Meiner 2010.

### Textanalyse: Neuzeitliche Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05011003	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	R 28 / Residenz	Heuft
06-B-W3						

**Inhalt**

**Kant: Kleine Schriften**  
 Kants kritische Philosophie gehört zu den bedeutendsten Projekten der Philosophie, leider auch zu den schwierigsten. Diese Veranstaltung versucht, Kant über zwei seiner kleinen Schriften kennenzulernen: ‚Idee zu einer allgemeinen Geschichte in weltbürgerlicher Absicht‘ (1784) und ‚Mutmaßlicher Anfang der Menschengeschichte‘ (1786). Ergänzend werden wir Auszüge aus seiner ‚Anthropologie in pragmatischer Hinsicht‘ lesen.

**Literatur**

Immanuel Kant, Was ist Aufklärung? Ausgewählte kleine Schriften, Hamburg 1999 (Meiner Verlag).  
 Immanuel Kant, Anthropologie in pragmatischer Hinsicht, Hamburg 2003.

### Textanalyse: Gegenwartsphilosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011004	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	05.05.2017 - 28.07.2017	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Summa
06-B-W4	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	00.009 / Alte IHK	02-Gruppe	Jonas
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	00.009 / Alte IHK	03-Gruppe	Bornholdt

**Inhalt**

**Gruppe 01: Levinas: Totalität und Unendlichkeit**  
 Im 1961 erschienenen Werk *Totalität und Unendlichkeit* (*Totalité et infini*) entwickelt Emmanuel Levinas seinen Ansatz zur Ethik als erste Philosophie ausgehend von der Analyse der Transzendenz des Anderen in ihren verschiedenen Formen. Das Werk stellt zentrale Kategorien der Metaphysik in Frage, insbesondere deren Ausgangspunkt aus dem Primat des Selbst und der Identität eines Subjekts. Eine Philosophie, die sich erst ausgehend vom Anderen her denkt, ist für Levinas Ethik. Dieser Versuch einer Philosophie der radikalen Alterität, die sich prinzipiell nicht in das Denken einer Totalität oder totalisierten Ordnung einordnen lässt, wird das zentrale Thema dieses Seminars sein. Wir werden dabei vor allem die Implikationen dieses Gedankens sowohl für das Verständnis der Ethik als erste Philosophie als auch für die besondere ‚Dekonstruktion‘ des Primats der Subjektivität thematisieren.

**Gruppe 02:**  
**Gruppe 03: Ludwig Wittgenstein: Tractatus Logico-Philosophicus**  
 Tractatus Logico-Philosophicus, das einzige zu Lebzeiten veröffentlichte Werk Ludwig Wittgensteins, kann auf bemerkenswert unterschiedliche Art und Weise interpretiert werden: als Fortsetzung des Vorsatzes von Frege und Russell, eine perfekte logische Sprache zu konstruieren; als ehrgeiziges metaphysisches Projekt, dessen Ziel es ist, die Verhältnisse zwischen Selbst, Sprache, und Welt zu fixieren; als Gründungsdokument der philosophischen Schule, die den Namen »logischer Empirismus« trägt; und als Übung im mystischen Transzendieren der Sprache. In diesem Seminar werden wir den Tractatus einer sorgfältigen Lektüre unterziehen und kritisch diskutieren.

### Grunddisziplinen der Praktischen Philosophie: Ethik/Handlungstheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011005 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 04.05.2017 - 27.07.2017 R 28 / Residenz 01-Gruppe Mertens

06-B-W7

Inhalt

#### **Ethik**

Das Seminar möchte sowohl in Grundprobleme und Fragestellungen als auch konzeptionelle Ansätze der philosophischen Ethik einführen. Dazu sollen in exemplarischer Absicht Textauszüge aus verschiedenen einschlägigen Arbeiten der Ethik gelesen und gemeinsam besprochen werden. – Eine Textauswahl wird zu Beginn des Semesters den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zugänglich gemacht.

### Spezielle Disziplinen der Praktischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011006 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 04.05.2017 - 27.07.2017 R 28 / Residenz 01-Gruppe Strohschneider

06-B-W8 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 00.009 / Alte IHK 02-Gruppe Heuft

Inhalt

#### **Gruppe 01: Aristoteles: Nikomachische Ethik**

Mit seiner „Nikomachischen Ethik“ liefert Aristoteles einen der grundlegenden und einflussreichsten Texte zur Ethik in der Philosophiegeschichte, der bis heute fruchtbar diskutiert wird.

Das Buch begründet die Aristotelische Tugendethik und liefert einen umfassenden Entwurf zur praktischen Philosophie, der die Themen des richtigen Handelns, der Erziehung, der Politik, der Freundschaft und der Tugend einschließt, und schließlich eine Antwort auf die Frage nach dem gelingenden Leben und der zum Glück führenden Lebensform liefert.

Die Lektüre der „Nikomachischen Ethik“ dient dabei exemplarisch zur Einführung in die Tugendethik, eine der Grundrichtungen der Ethik, die in der Antike begründet wurde. Gleichzeitig soll das Seminar in die aristotelische Methode der Argumentation und der Behandlung von philosophischen Problemen einführen.

#### **Gruppe 02: Zukunftsethik**

Im Kampf gegen unsere Resignation hinsichtlich ökologischer Probleme kann das Rüstzeug philosophischer Theorie durchaus helfen. Dieter Birnbachers 'Verantwortung für zukünftige Generationen' gilt als deutschsprachiger Klassiker der Zukunftsethik und eignet sich deshalb gut als Einstieg in ein zentrales Problemfeld ökologischer Ethik.

Literatur

**Gruppe 01:** Aristoteles, Nikomachische Ethik, übersetzt und hrsg. von Ursula Wolf.

Reinbek bei Hamburg 2013. (Bitte anschaffen)

**Gruppe 02:** Birnbacher, Dieter: Verantwortung für zukünftige Generationen. Stuttgart 21995

## 2. Studienjahr

### Geschichte der Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05011007 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 Tos.Saal / Residenz Müller

06-B-P5/1

Inhalt

#### **Geschichte der Ethik**

Das Anliegen dieser Vorlesung ist es, einen panoramatischen Überblick über zentrale Stationen ethischer Reflexion von der Antike bis zur Gegenwart zu vermitteln. Wir verfolgen in chronologischer Folge durch die verschiedenen Epochen hindurch vor allem Denker und Denkrichtungen, die eine nachhaltige Grundposition in der praktischen Philosophie ausgeprägt haben, darunter Aristoteles, Thomas von Aquin, Immanuel Kant, Jürgen Habermas u.v.m. Dabei wird es nicht nur um die typologisierende Rekonstruktion dieser einzelnen Grundmodelle gehen, sondern auch um Einsichten in die zwischen ihnen erfolgenden historischen Umbrüche, die den Neuansatz der ethischen Reflexion jeweils (mit-)bedingt haben.

## Geschichte der Philosophie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011008	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	04.05.2017 - 27.07.2017	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Mertens
06-B-P5/2	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	00.009 / Alte IHK	02-Gruppe	Langmeier
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Hasse
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	05.05.2017 - 28.07.2017	R 28 / Residenz	04-Gruppe	Strohschneider
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	R 35 / Residenz	05-Gruppe	Strohschneider

Inhalt

### Gruppe 01: Platon: Gorgias (Grundtexte)

In dem von Platon im "Gorgias" inszenierten Gespräch geht es zentral um eine kritische Auseinandersetzung mit der sophistischen Rhetorik. Dabei werden neben einer Bestimmung des Verhältnisses zwischen Philosophie und Rhetorik auch zentrale Probleme der philosophischen Ethik thematisiert. Im Seminar sollen in einer gemeinsamen Erörterung die Grundgedanken des platonischen Textes nachvollzogen und überprüft werden.

### Gruppe 02: Platon: Phaidon (Grundtexte)

Wer sich auf rechte Art mit Philosophie beschäftigt, soll nach gar nichts anderem streben als nur, zu sterben und tot zu sein. Mit solchen und ähnlichen Donnersätzen erschüttert uns Sokrates ziemlich zu Beginn dieses berühmten Dialogs. Im weiteren Verlauf erfahren wir, dass sich der Philosoph auch deswegen darüber freut, endlich zu sterben, da er dann endlich den Kerker des Körpers verlassen und im Jenseits seiner wahren Bestimmung nachgehen kann. Natürlich stellen seine Gesprächspartner besorgte Einwände, ob wir uns der Unsterblichkeit der Seele überhaupt sicher sein können, die Sokrates mit mehreren Beweisen zu zerstreuen sucht (und uns en passant auch eine der tiefsten Begründungen der Ideenlehre mitliefert). Dieser auch stilistisch großartige Dialog fand jedoch nicht nur Bewunderer, sondern auch erbitterte Gegner: Nietzsche betrachtete die hier vertretenen Lehren etwa als Ausdruck des lebensfeindlichen Nihilismus, der angeblich die gesamte traditionelle Metaphysik tief prägen soll.

### Gruppe 03: Albertus Magnus für Vielleser (Grundtexte)

Das Seminar "Aristoteles für Vielleser" im SoSe 2016 war ein großer Erfolg, den ich mit diesem Seminar wiederholen möchte. Die Idee ist, einen wichtigen Philosophen einmal nicht nur in Textauschnitten oder anhand eines einzelnen Werkes kennenzulernen, sondern durch schnelle Lektüre möglichst vieler seiner Werke. Das wollen wir in diesem Semester mit einem berühmten Philosophen des Mittelalters versuchen: Albertus Magnus. Wir lesen deutsche Texte von ca. 40-50 Seiten pro Woche (also etwas weniger als im "Aristoteles für Vielleser"-Seminar, da waren es 50-70 Seiten), sortiert nach Disziplinen: von der Logik über die Seelenlehre bis zur Metaphysik und Theologie. Auf diese Weise lernen wir den Wissenskosmos dieses bedeutenden Vertreters der Hochscholastik kennen (der im übrigen seinen Metaphysik-Kommentar im Würzburger Dominikanerkloster geschrieben hat). Reine Teilnahme ohne Lektüre ist unerwünscht. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

### Gruppe 04: Philosophie und Theologie im Islam (Grundprobleme)

Wie haben muslimische Philosophen und Theologen im Mittelalter das Verhältnis von Philosophie und Theologie beschrieben? Was für einen Status hatte die Wissenschaft Theologie und wie verhält sich ihr Erkenntnisanspruch zu dem der Philosophie?

Ohne Zweifel gab es ein Konkurrenzverhältnis zwischen philosophischer und theologischer Welterklärung. Andererseits kamen sich philosophisches Denken und wissenschaftliche Theologie in der arabischen Welt im Mittelalter sehr nahe. Die Auseinandersetzungen darüber, inwieweit die Ergebnisse philosophischer, rein auf die Vernunft begründeter Überlegungen mit den rationalen, aber auf Offenbarungswissen gegründeten Positionen der Theologie vereinbar und berechtigt sind, eröffnen einen Zugang dazu, wie Theologen und Philosophen in dieser Epoche ihre Rollen sahen. Im Seminar werden Texte der bedeutendsten und einflussreichsten mittelalterlichen arabischen Denker gelesen, unter anderem von al-Farabi, al-Azharī und Ibn Rušd (Averroes).

### Gruppe 05: Thomas von Aquin, Ethik und Handlungslehre (Grundprobleme)

Im zweiten Teil seines Hauptwerks, der Summa Theologiae, (I-II, q. 18-21) behandelt Thomas von Aquin die Frage, was eine gute Handlung ausmacht. Er entwickelt ein komplexes – und gerade dadurch ausgesprochen lebensnahes und praxisbezogenes – System unterschiedlicher Weisen sittlicher Gutheit: Gutheit durch die Art der Handlung, Gutheit durch ihre partikulären Umstände und Gutheit durch ihr Ziel. Kriterium ist dabei immer die überindividuelle Vernunftordnung. Im Seminar soll diese Theorie als beispielhafte mittelalterliche Ethikkonzeption erarbeitet werden. Außerdem sollen die psychologischen Voraussetzungen geklärt und ein Blick auf die mittelalterliche Debatte um diese Themen geworfen werden. Nebenbei wird der Umgang mit der Form scholastischer Texte geübt.

Literatur

### Gruppe 01:

Empfohlene Textausgabe:

Platon: *Gorgias* (Griechisch/Deutsch), übers. u. hg. v. Michael Erler, komm. u. m. e. Nachw. vers. v. Theo Kobusch, Stuttgart 2011 (Reclam-UB 18896).

### Gruppe 04:

Literatur wird im Seminar zur Verfügung gestellt.

### Gruppe 05:

Thomas von Aquin, *Über sittliches Handeln*. Übersetzt, kommentiert und herausgegeben von Rolf Schönberger. Stuttgart 2001. (Bitte anschaffen)

## Grunddisziplinen der Theoretischen Philosophie: Metaphysik/Erkenntnistheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011009	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	00.009 / Alte IHK	Lembeck
06-B-W5						

Inhalt

### Hegels Phänomenologie des Geistes (Vorrede und Einleitung)

Hegel ist der vielleicht einflussreichste Vertreter nachkantischer idealistischer Philosophie in Deutschland. Sein Werk wäre nicht ohne Kant, die gesamte Philosophie des 19. Jahrhunderts nicht ohne ihn verständlich. Eines seiner unbestritten bedeutendsten Bücher ist die „Phänomenologie des Geistes“ aus dem Jahre 1807. Die „Vorrede“ zu diesem Werk wurde von Hegel erst nach dessen Vollendung verfaßt – was sich bereits mit einer systematischen Pointe seiner Philosophie erklären lässt – und versucht, dessen generelle Intentionen prägnant zusammenzufassen. Eine gründliche Lektüre dieses Textes (sowie der „Einleitung“) vermag exemplarisch in Hegels Denken einzuführen.

Literatur

**Text:** Hegel, G.W.F.: *Phänomenologie des Geistes*, hg. v. J. Hoffmeister, Hamburg, 6. Aufl. 1952 (PhB 114) (oder andere Ausgaben).

**Literatur:**

- E. Fink, Hegel. Phänomenologische Interpretation der „Phänomenologie des Geistes“, Frankfurt a.M. 1977
- H.F. Fulda, D. Henrich (Hg.): *Materialien zu Hegels „Phänomenologie des Geistes“*, Frankfurt a.M., 4. Aufl. 1979 (stw 9)
- D. Köhler, O. Pöggeler (Hg.), *Hegels „Phänomenologie des Geistes“ (Reihe Klassiker auslegen)*, Berlin 1998
- W. Marx, *Hegels Phänomenologie des Geistes. Die Bestimmung ihrer Idee in „Vorrede“ und „Einleitung“*, Frankfurt a.M., 2. Aufl. 1981
- O. Pöggeler, *Hegels Idee einer Phänomenologie des Geistes*, Freiburg/München 1973.

### Spezielle Disziplinen der Theoretischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011010	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	05.05.2017 - 28.07.2017	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Bornholdt
06-B-W6	-	-	Block	05.05.2017 - 07.05.2017	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Beaufort
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	00.009 / Alte IHK	03-Gruppe	Summa

Inhalt

#### Gruppe 01: Logik II

Dieser Kurs bietet eine Vertiefung der im ersten Semester gewonnenen Logikkenntnisse. Wir beginnen mit der Methode der Wahrheitsbäume für Prädikatenlogik und untersuchen fortgeschrittene Bereiche wie Prädikatenlogik zweiter Stufe, Modallogik und mehrwertige Logik. Unterschiedliche Beweismethoden, Vollständigkeits- und Konsistenzbeweise und philosophische Anwendungen der logischen Analyse werden dabei behandelt.

#### Gruppe 02: Helmuth Plessner und das Leib-Seele-Problem

Helmuth Plessners Hauptwerk *Die Stufen des Organischen und der Mensch* versucht eine Antwort auf das cartesianische Problem des Verhältnisses von Materie und Geist. Es zeigt, dass nicht nur der Mensch, sondern jedes Lebewesen im Doppelaspekt eines wahrnehmbaren Innen steht. Das gilt sogar noch für das unbelebte Ding, das nur kraft des Doppelaspekts mehr als eine bloße Vorstellung, eben ein eigenständiges Ding ist. Im Seminar wird Plessners Ansatz einer kritischen Prüfung unterzogen.

#### Gruppe 03: Glück, Freude und Lust

Sowohl die Frage nach dem Sinn des Glücks und sein Verhältnis zum guten Leben als auch die Frage nach dem Verhältnis zwischen seelischem bzw. geistigem Glück und leiblicher Lust stellen zentrale Themen der Philosophie seit der Antike dar. Sei es im Sinne eines Kontrastes oder im Sinne einer kontinuierlichen Entwicklung, werden diese Themen auch innerhalb zeitgenössischer Emotionstheorien wieder aufgenommen und neu erarbeitet. Ausgehend von der Unterscheidung zwischen Glück und Lust bleibt aber ein dritter und mit beiden erstgenannten verbundener emotionaler Zustand - der Zustand der Freude - oft unterbeleuchtet. Zweck dieses Seminars ist es, anhand von zentralen Texten aus unterschiedlichen philosophischen Traditionen (Plato, Aristoteles, Descartes, Spinoza, Heidegger, Freud, Bernet) die Unterschiede und das Verhältnis zwischen dieser drei Formen emotionaler Erfahrung bzw. Gefühlserfahrung (Glück, Freude und Lust) zu beleuchten.

Hinweise

#### Gruppe 02:

**Das Seminar findet als Blockveranstaltung von Freitag, 05.05., ab 18.00 Uhr, - Sonntag, 07.05.2017, 12.00 Uhr statt.**

**Vorbesprechung: Montag, 24. April 2017, 19.00 - 20.30, Residenz Südflügel, Raum 28.**

Literatur

#### Gruppe 02:

Helmuth Plessner: *Die Stufen des Organischen und der Mensch*

### Lektüre fremdsprachiger philosophischer Texte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05011011	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	00.009 / Alte IHK	01-Gruppe	Georges
06-B-S3-1	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	04.05.2017 - 27.07.2017	R 35 / Residenz	02-Gruppe	Summa

Inhalt

#### Gruppe 01: Adelard von Bath, *Quaestiones naturales*

Adelard von Bath (ca. 1080 - ca. 1152) war einer der ersten mittelalterlichen Gelehrten, welche die damals überlegene arabische Wissenschaftstradition rezipierten. Er reiste nach Süditalien und in den 1096-1099 durch den ersten Kreuzzug neu erschlossenen Nahen Osten, erwarb sich umfangreiche Arabischkenntnisse, übersetzte zahlreiche arabische Werke ins Lateinische und schrieb eigene Werke, in denen er das neu erworbene arabische Wissen anwendete, und hatte damit großen Anteil an dem Aufschwung, den die abendländische Wissenschaft in den folgenden Jahrhunderten nehmen sollte. In dieser Übung sollen ausgewählte Passagen aus Adelards naturphilosophischem Werk "Quaestiones naturales" gelesen werden. Grundlage der Lektüre soll der lateinische Originaltext sein. Studierende mit sehr geringen oder keinen Lateinkenntnissen können alternativ eine englische Übersetzung des Textes benutzen.

#### Gruppe 02: *L'oeil et l'esprit*

In diesem Seminar wird eine nahe Lektüre des Textes *L'oeil et l'esprit* von Maurice Merleau-Ponty in Originalsprache angeboten. In diesem kurzen Text entwickelt Merleau-Ponty einige zentralen Positionen insbesondere bezüglich seiner späten Ontologie des Fleisches und des Phänomens des künstlerischen Ausdrucks.

## 3. Studienjahr

### Forschungsfragen der Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05011012	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	Tos.Saal / Residenz	Mertens
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

06-B-P6

Inhalt

#### Handeln in Situationen

Die Vorlesung beschäftigt sich mit den Möglichkeiten einer *philosophischen* Thematisierung der Situativität und Kontextualität menschlichen Handelns. Ausgangspunkt ist eine Kritik zentraler Ansätze der philosophischen Handlungstheorie des 20. Jahrhunderts, in denen die Handlungssituation als Thema philosophischer Reflexion weitgehend ausgeblendet wird. Auf der Suche nach alternativen Überlegungen wendet sich die Vorlesung in exemplarischer Absicht zunächst ausgewählten Analysen des menschlichen Handelns in der antiken und mittelalterlichen Philosophie zu. Im letzten Teil der Vorlesung sollen Vorschläge aus dem Umkreis der analytischen und phänomenologischen Philosophie diskutiert werden, die für eine systematische Erörterung des situativen Handelns fruchtbar gemacht werden können.

## Forschungsfragen der Philosophie I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011013	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Bornholdt
06-B-P6-1	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Müller/Tornau
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	00.009 / Alte IHK	03-Gruppe	Jonas
-	-	-	Block	-	-	04-Gruppe	Lerchner

**Inhalt**  
**Gruppe 01: Wittgenstein über private Sprache und private Erfahrung**  
 Ist eine rein private Sprache möglich? Kann ich sicher sein, was den Inhalt meiner eigenen Wahrnehmungen angeht? Was meinen wir überhaupt mit dem Wort „ich“? In der Spätphilosophie Ludwig Wittgensteins wird das Phänomen subjektive Erfahrung einer radikalen und gründlichen Analyse ausgesetzt; diese Analyse hat einen nachhaltigen Einfluss auf moderne analytische Philosophie geübt. Wir lesen und diskutieren dazu Philosophischen Untersuchungen §§243 – 315 und einige Auszüge aus dem Braunen Buch.

**Gruppe 02: Cicero über Schicksal und Notwendigkeit**

Ist menschliches Handeln vollkommen determiniert – und damit ebenso vorherbestimmt wie auch vorhersagbar? Und welche Schlussfolgerungen müsste man aus einer Bejahung dieser Frage konsequenterweise für unsere Freiheit und Verantwortlichkeit ziehen? Diese Fragen haben sich der Philosophie nicht erst unter den Bedingungen moderner naturwissenschaftlicher Erklärungen des Weltgeschehens gestellt, sondern bereits in der Antike: In der Auseinandersetzung mit dem Begriff des Schicksals hat Cicero in seiner lückenhaft überlieferten Schrift „De fato“ die Antworten dargestellt, die von den verschiedenen Philosophenschulen (Akademie, Peripatos, Stoa und Epikureismus) hierzu gegeben worden sind. Im Rahmen des Seminars werden wir uns dieser Schrift unter philosophischen und philologischen Gesichtspunkten widmen, um ein umfassendes Verständnis dieses faszinierenden Themenkomplexes in der antiken Diskussion zu gewinnen.

**Gruppe 03:**

**Gruppe 04: Fantasiestrukturen. Praktische Einführung in die Archetypenpsychologie**

„Phantasie“, bemerkt der Schweizer Psychiater Carl Gustav Jung einmal im Interview, „ist nicht nichts. Obschon sie kein fassbarer Gegenstand ist, besitzt sie dennoch Wirklichkeit“, und zwar eine ganz „eigene Wirklichkeit“. Fantasie ist strukturiert. Sie funktioniert nach eigenen Gesetzen, und diese müssen keineswegs den Gesetzen der äußeren Realität entsprechen, indem der imaginierte Tiger nicht nur im Dschungel leben kann. Die besonderen Gesetzmäßigkeiten der Fantasie nennt Jung „Archetypen“. Nirgendwo erscheinen sie klarer als in den Figuren und Handlungsabläufen von Comics sowie Filmen, weil letztere Medien den ursprünglichen Charakter der Fantasie als bildhaft bewahren.

Unsere Veranstaltung versteht sich in diesem Semester, anders als sonst, nicht als ein theoretisches Seminar über Psychodynamik, sondern als ein praktisches über Psychodramatik, das heißt als eine Einführung in die Ordnung der imaginären Welt aus dem Blickwinkel der Analytischen Psychologie. Wir wollen handlungsorientiert das interpretative Leistungspotenzial des archetypischen Ansatzes reflektieren, der als Tiefenhermeneutik neue Perspektiven auf literarische und philosophische Texte zu öffnen vermag.

Gute Englischkenntnisse sind Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar.

**Hinweise**  
**Das Seminar findet als Blockveranstaltung vom 03.06. bis 05.06.17 am Josef-Stangl-Platz 2, Raum 00.009 statt. Vorbesprechung am 03.05.2017, 09.00 Uhr, Residenz Südflügel, Raum 35.**

**Literatur**

**Gruppe 02:**

Literatur: Cicero, *De fato / Über das Schicksal*. Lateinisch – Deutsch. Herausgegeben und übersetzt von Karl Bayer, Düsseldorf 2000 (Sammlung Tusculum).

Cicero, *De divinatione - De fato - Timaeus*, ed. O. Plasberg, W. Ax, Leipzig 1938 (Nachdrucke)

M. Schallenberg, *Freiheit und Determinismus: ein philosophischer Kommentar zu Ciceros Schrift "De fato"*, Berlin 2008.

**Gruppe 04:**

Zur Einführung empfohlen:

J. Hillman, *Re-Visioning Psychology*. New York 1992 (Harper), bes. XV-XXIII; 22-24.

H. Schechter, *The New Gods. Psyche and Symbol in Popular Art*. Bowling Green, Ohio 1980 (Bowling Green University Popular Press).

Bitte anschaffen:

D. Wenzel & C. Dixon, *Der Hobbit*. Hamburg 2001 (Carlsen Comics)

G. Morrison & D. McKean, *Batman. Arkham Asylum. A serious house on serious earth*. New York 2004 (DC Comics)

Weitere Literatur wird bereitgestellt.

## Forschungsfragen der Philosophie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011014	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Heuft
06-B-P6-2	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Heuft
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	04.05.2017 - 27.07.2017	00.009 / Alte IHK	03-Gruppe	Ziegler

**Inhalt**  
**Gruppe 01: Interpretation und Überinterpretation**  
 ‚Interpretation und Überinterpretation‘ ist der Untertitel eines schmalen Buches von Umberto Eco. Angeregt durch diesen Diskussionsband, in dem unter anderem auch Richard Rorty und Jonathan Culler zu Wort kommen, wird es in dem Seminar um die Frage gehen, ob es Grenzen der Interpretationsfreiheit auch für diejenigen geben kann, die wie Eco selbst („Das offene Kunstwerk“) nicht mehr an die einzig richtige Lesart glauben.

**Gruppe 02: Sprachskeptische Positionen von Nietzsche bis Barthes**

Dass die Philosophie auf das Medium Sprache angewiesen ist, hat gerade in neueren Zeit einige Philosophen nicht daran gehindert, diesem Medium skeptisch gegenüberzustehen. Im Zentrum dieser Veranstaltung stehen Texte von Friedrich Nietzsche, Theodor W. Adorno und Roland Barthes. Zu Wort kommen sollen außerdem die Dichter Hugo von Hofmannsthal und Paul Valéry, der Soziologe Pierre Bourdieu und Ludwig Wittgenstein. – Zwei Fragen sollen unsere Lektüre leiten: 1. Lassen sich zwischen einigen Texten Traditionslinien ausmachen? 2. Gibt es eine Typologie sprachskeptischer Positionen?

**Gruppe 03: Giorgio Agamben: Homo Sacer**

Mit dem Buch „Homo Sacer“ begann der italienische Philosoph Giorgio Agamben 1995 das Projekt einer politischen Philosophie, das zwanzig Jahre und vier Bände (in insgesamt neun Teilbänden) später zum Abschluss gekommen ist. In dieser Theorie verbindet Agamben Ideen von Carl Schmitt, Walter Benjamin und Michel Foucault, um einen radikalen Blick auf Politik allgemein und das Politische in unserer Gegenwart im Besonderen zu werfen. Wir werden im Seminar den ersten Band dieses großangelegten Projekts lesen, in dem bereits der systematische Kern dieser Philosophie entfaltet ist.

**Hinweise**

**Literatur**

**Gruppe 01:**

Umberto Eco, *Zwischen Autor und Text. Interpretation und Überinterpretation*, München 2004

### **Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film** (2 SWS, Credits: 3/5/LN)

Veranstaltungsart: Seminar

13010770 Mo 18:15 - 19:45 wöchentl. 24.04.2017 - 29.07.2017 Extern / Extern Dettmar

**Inhalt** Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programm kino Central bzw. dem Würzburger Deutschhaus-Gymnasium. Die Thematik richtet sich im SS am Unterrichtsstoff des 2. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus. Unser Gymnasium ist mit aktueller Videoschnitt-Software und Smartboards ausgestattet.

**Hinweise** **Unterrichtsort: Südflügel der Residenz, R. 35 (Wegbeschreibung s. unten)**

- Das Seminar kann, bei unterschiedlicher Leistungseinreichung (regelmäßige Teilnahme, mündliche Prüfung bzw. Unterrichtsversuch (Mitwirkung bei der Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit) zu klären mit dem Dozenten), wie folgt verbucht werden:
- mit 3 ECTS Punkte für Modul 06-B-P3-GWS-GPGT (Prüfungsnr. 315774) oder
  - mit 5 ECTS-Punkte für Modul 06-B-W7 (Prüfungsnr. 314033 für Alt-Studierende PO 2009) oder
  - mit 5 ECTS-Punkten für Modul 06-Ph-B-W7 (Prüfungsnr. 321564 für Neu-Studierende PO 2015)

**Literatur** Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

**Diese Literatur kann beim Nachschlagen oder bei der Unterrichtsvorbereitung hilfreich sein :**

A. Anzenbacher: Einführung in die Ethik. Düsseldorf 1992.

S. Appis et al. : Ethikos 11 und 12. München 2009f.

J. Gaarder: Sofies Welt. München 1993.

G. Häußler: Forum Ethik 10. Stuttgart 2011.

J. Hirschberger: Geschichte der Philosophie. Freiburg 1991.

J. Hirschberger: Kleine Philosophiegeschichte. Freiburg 1999.

O. Höffe (hrsg.): Klassiker der Philosophie. München 1985.

J. Pfister: Fachdidaktik Philosophie. Bern 2010.

J. Rohls: Geschichte der Ethik. Tübingen 1991.

M. Sängler: Kurswissen Praktische Philosophie/Ethik.

Stuttgart 1994.

U. Wiesing (hrsg.): Ethik in der Medizin. Stuttgart 2012.

**Zielgruppe** Trotz der Arbeit mit dem Lehrplan des Gymnasiums steht diese Veranstaltung den Lehramtsstudierenden der **Studiengänge GS/HS/SO** über den Studienbereich **GWS** sowie aller LA-Studiengänge mit Philosophie/Ethik als Erweiterungsfach offen!

## **Masterstudiengang Philosophie (ASPO 2010)**

### **Phänomenologie - Methodologie und Grundlagenforschung** (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011029 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 04.05.2017 - 27.07.2017 00.009 / Alte IHK Lembeck

PhM-W1-1

**Inhalt** **Phänomenologie des Fremden**

Husserls Phänomenologie wurde und wird häufig als transzendentaler Subjektivismus kritisiert, der infolge des egologischen Fokus' phänomenologischer Analysen solipsistische Verkürzungen nicht vermeiden kann. Dem gegenüber wird eine Öffnung der Phänomenologie gegenüber dem Anderen eingefordert. Diese Forderung gründet nicht allein in ethischen, sondern bereits in epistemologischen Motiven. Auf letztere zumindest geht bereits Husserls Phänomenologie der Intersubjektivität ein, ohne wirklich überzeugen zu können. Alternative Ansätze bringen die Phänomenologie in dieser Hinsicht womöglich weiter. So sollen neben Husserl mit Sartre, Levinas und Waldenfels einschlägige Protagonisten dieser Entwicklung zu Wort kommen, die die Diskussion geprägt haben und prägen.

Ein Reader wird auf WueCampus zum download bereit gestellt.

### Phänomenologie im Kontext (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011030 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 R 28 / Residenz Mertens

PhM-W2-1

Inhalt

#### Seminar: Phänomenologie des Handelns

Gegenstand des Seminars sind Reflexionen auf das menschliche Handeln, wie sie im Kontext der Tradition der phänomenologischen Philosophie vorgelegt worden sind. Die systematischen Pole, zwischen denen dabei eine angemessene Bestimmung des menschlichen Handelns gesucht wird, lassen sich mit Hilfe der Konzepte der Wollens einerseits und des Verhaltens andererseits bezeichnen. Eine Textauswahl wird zu Beginn des Semesters den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zugänglich gemacht.

Literatur

Vorgesehen ist die Lektüre und Diskussion von Auszügen aus den folgenden Abhandlungen:

- Husserl, Edmund: *Vorlesungen über Ethik und Wertlehre 1908-1914*, hg. v. U. Melle (Husserliana XXVIII), Dordrecht/Boston/London 1988.
- Merleau-Ponty, Maurice: *Die Struktur des Verhaltens*. Aus dem Frz. übers. u. eingef. durch ein Vorwort v. B. Waldenfels (Phänomenologisch-psychologische Forschungen 13), Berlin/New York 1976 [Orig.: *La structure du comportement* (1942)].
- Merleau-Ponty, Maurice: *Phänomenologie der Wahrnehmung*. Aus dem Frz. übers. u. eingef. durch eine Vorrede v. R. Boehm (Phänomenologisch-psychologische Forschungen 7), Berlin 1966 [Orig.: *Phénoménologie de la perception* (1945)].
- Pfänder, Alexander: *Phänomenologie des Wollens. Eine psychologische Analyse / Motive und Motivation*, dritte, unv. Aufl. mit einem Vorwort von H. Spiegelberg, München 1963 [zuerst 1900 / 1913].
- Reinach, Adolf: *Die apriorischen Grundlagen des bürgerlichen Rechtes*, in: ders.: *Sämtliche Werke*, Textkritische Ausg. in 2 Bden, Bd. I: Die Werke, hg. v. K. Schuhmann u. B. Smith, München 1989, 141-278 [zuerst 1913].
- Reiner, Hans: *Freiheit, Wollen und Aktivität. Phänomenologische Untersuchungen in Richtung auf das Problem der Willensfreiheit*, Halle/Saale 1927.
- Ricoeur, Paul: *Das Willentliche und das Unwillentliche*. Aus dem Frz. übers. u. m. e. Einf. vers. v. D. Creutz (Übergänge 67), Paderborn 2016 [Orig.: *Philosophie de la volonté I: Le volontaire et l'involontaire* (1950)]
- Ders.: *Das Selbst als ein Anderer*. Aus dem Frz. v. J. Griesch ... (Übergänge 26), München 1996 [Orig.: *Soi-même comme un autre* (1990)]
- Schütz, Alfred: *Der sinnhafte Aufbau der sozialen Welt. Eine Einleitung in die verstehende Soziologie*, Frankfurt a. M. 21981 [zuerst 1932].

### Handlungstheoretische und metaethische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011031 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 03.05.2017 - 26.07.2017 R 28 / Residenz Müller

PhM-W3-1

Inhalt

#### Die Menschenwürde in Zeiten des Terrors

In Ferdinand von Schirachs Theaterstück „Terror“ wird das Publikum zum Richter über die Frage erhoben, ob man ein entführtes Flugzeug mit unschuldigen Passagieren an Bord abschießen darf, um zu verhindern, dass es in ein mit 70.000 Menschen vollbesetztes Fußballstadion gelenkt wird. Dieses Dilemma lässt sich in folgende (rechts-)philosophische Frage übersetzen: Ist die Achtung der Menschenwürde, die in Artikel 1 unseres Grundgesetzes als oberstes Verfassungsprinzip statuiert wird, unter extremen Ausnahmehinrichtungen bloß ein papierenes „Prinzip“, das doch angetastet bzw. außer Kraft gesetzt werden kann? Im Rahmen dieses Seminars werden wir uns im Ausgang von diesem Theaterstück intensiv mit dem Konzept der Menschenwürde, mit seiner inhaltlichen Füllung ebenso wie mit seiner normativen Tragweite beschäftigen, und zwar unter philosophischen wie unter juristischen Gesichtspunkten. Dabei soll es bewusst gerade um dilemmatische „hard cases“ (wie z.B. auch den Fall Daschner) gehen, in denen widersprüchliche Intuitionen und Prinzipien im Spiel sind – und die dennoch nicht nur eine sorgfältige Abwägung, sondern auch eine praktische Entscheidung erfordern. Denn an solchen Situationen lässt sich besonders nachhaltig diskutieren, wie eine freiheitlich demokratische Gesellschaft mit der heute nahezu allgegenwärtigen Bedrohung durch den Terror umgehen sollte.

Literatur

Ferdinand von Schirach: *Terror. Ein Theaterstück und eine Rede*, München 2015.

### Spezielle Probleme der Sozialphilosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011032 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 04.05.2017 - 27.07.2017 00.009 / Alte IHK Heuft

PhM-W4-1

Inhalt

Fragen der Gleichheit und Gerechtigkeit werden traditionell innerhalb von Staaten verhandelt, obwohl klar ist, dass Ungerechtigkeit und Ungleichheit in globaler Hinsicht ein noch dringlicheres Problem ist (siehe Literaturangabe). Doch was können die Regierungen der wohlhabenden Staaten hier leisten und was kann ihren Bürgern tatsächlich an ‚Verzicht‘ zugemutet werden? Es ist klar, dass eine solche Frage Kenntnisse zumindest einiger grundlegender Konzeptionen von Gleichheit und Gerechtigkeit voraussetzt – damit möchte die Veranstaltung beginnen.

Literatur

Ulrich Beck, *Die Neuvermessung der Ungleichheit unter den Menschen*, Frankfurt a.M. 2008



### Vertiefte Analyse antiker, arabischer oder mittelalterlicher Texte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011033 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 R 28 / Residenz Hasse

06-PhM-W5

Inhalt

#### Albertus Magnus für Vielleser

Das Seminar "Aristoteles für Vielleser" im SoSe 2016 war ein großer Erfolg, den ich mit diesem Seminar wiederholen möchte. Die Idee ist, einen wichtigen Philosophen einmal nicht nur in Textausschnitten oder anhand eines einzelnen Werkes kennenzulernen, sondern durch schnelle Lektüre möglichst vieler seiner Werke. Das wollen wir in diesem Semester mit einem berühmten Philosophen des Mittelalters versuchen: Albertus Magnus. Wir lesen deutsche Texte von ca. 40-50 Seiten pro Woche (also etwas weniger als im "Aristoteles für Vielleser"-Seminar, da waren es 50-70 Seiten), sortiert nach Disziplinen: von der Logik über die Seelenlehre bis zur Metaphysik und Theologie. Auf diese Weise lernen wir den Wissenskosmos dieses bedeutenden Vertreters der Hochscholastik kennen (der im übrigen seinen Metaphysik-Kommentar im Würzburger Dominikanerkloster geschrieben hat). Reine Teilnahme ohne Lektüre ist unerwünscht. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

### Kultur- und epochenübergreifende Themen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011034 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 R 28 / Residenz Hasse

06-PhM-W6

Inhalt

#### Europa oder christliches Abendland? Texte zur Geschichte des Europa-Begriffs

Pegida, die CSU, der Papst, die Linke -- alle operieren mit zum Teil sehr fragwürdigen Europa- und Abendland-Begriffen. Wie hat sich der Europa-Begriff nach der Antike historisch entwickelt? Wie eng ist er an das Christentum gebunden? Wie sehen historische Europa-Begriffe außereuropäischer Kulturen aus? Diese sehr großen Fragen sind nicht leicht zu beantworten, weil die Quellen sehr verstreut sind, aber mir ist ihre Beantwortung als Historiker wichtig, gerade weil wir den heutigen Vereinfachern nicht das Feld überlassen dürfen. Und so hoffe ich, bis zum Sommer eine Textsammlung vor allem mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Texte beisammen zu haben, die wir gemeinsam im Seminar lesen. Reine Teilnahme ohne Lektüre ist unerwünscht.

### Philosophische Grundlagen der Religionswissenschaften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011035 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 05.05.2017 - 28.07.2017 00.009 / Alte IHK Burkard

PhM-W7-1

Inhalt

#### Forschungsdiskussion

Im Seminar werden verschiedene Forschungsansätze in der Kulturwissenschaft vorgestellt und diskutiert.

### Philosophie und Religion für Fortgeschrittene (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011036 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 05.05.2017 - 28.07.2017 Haas\*

PhM-W8-1

Inhalt

#### Die Theosophische Gesellschaft

Das Seminar gibt eine Einführung in Entstehung und Geschichte der theosophischen Gesellschaft und das Werk von Helena Blavatsky.

### Projektseminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011037 - - - Mertens

PhM-AK

Inhalt

Ziel des Seminars ist die selbstständige Erarbeitung von philosophischen Themen. Die Ergebnisse der Beschäftigung sollen in individuell zu vereinbarenden mündlichen Abschlussprüfungen überprüft werden. Termin nach Vereinbarung.

### Systematik der Philosophie: Theoretische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011038 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 04.05.2017 - 27.07.2017 00.009 / Alte IHK Lembeck

06-PhM-P1

Inhalt

#### Phänomenologie des Fremden

Husserls Phänomenologie wurde und wird häufig als transzendentaler Subjektivismus kritisiert, der infolge des egologischen Fokus' phänomenologischer Analysen solipsistische Verkürzungen nicht vermeiden kann. Dem gegenüber wird eine Öffnung der Phänomenologie gegenüber dem Anderen eingefordert. Diese Forderung gründet nicht allein in ethischen, sondern bereits in epistemologischen Motiven. Auf letztere zumindest geht bereits Husserls Phänomenologie der Intersubjektivität ein, ohne wirklich überzeugen zu können. Alternative Ansätze bringen die Phänomenologie in dieser Hinsicht womöglich weiter. So sollen neben Husserl mit Sartre, Levinas und Waldenfels einschlägige Protagonisten dieser Entwicklung zu Wort kommen, die die Diskussion geprägt haben und prägen. Ein Reader wird auf WueCampus zum download bereit gestellt.

### Systematik der Philosophie: Praktische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011039	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Mertens
06-PhM-P2	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Müller

Inhalt

#### Gruppe 01: Phänomenologie des Handelns

Gegenstand des Seminars sind Reflexionen auf das menschliche Handeln, wie sie im Kontext der Tradition der phänomenologischen Philosophie vorgelegt worden sind. Die systematischen Pole, zwischen denen dabei eine angemessene Bestimmung des menschlichen Handelns gesucht wird, lassen sich mit Hilfe der Konzepte der Wollens einerseits und des Verhaltens andererseits bezeichnen. Eine Textauswahl wird zu Beginn des Semesters den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zugänglich gemacht.

#### Gruppe 02: Die Menschenwürde in Zeiten des Terrors

In Ferdinand von Schirachs Theaterstück „Terror“ wird das Publikum zum Richter über die Frage erhoben, ob man ein entführtes Flugzeug mit unschuldigen Passagieren an Bord abschießen darf, um zu verhindern, dass es in ein mit 70.000 Menschen vollbesetztes Fußballstadion gelenkt wird. Dieses Dilemma lässt sich in folgende (rechts-)philosophische Frage übersetzen: Ist die Achtung der Menschenwürde, die in Artikel 1 unseres Grundgesetzes als oberstes Verfassungsprinzip statuiert wird, unter extremen Ausnahmehinrichtungen bloß ein papierenes „Prinzip“, das doch angetastet bzw. außer Kraft gesetzt werden kann? Im Rahmen dieses Seminars werden wir uns im Ausgang von diesem Theaterstück intensiv mit dem Konzept der Menschenwürde, mit seiner inhaltlichen Füllung ebenso wie mit seiner normativen Tragweite beschäftigen, und zwar unter philosophischen wie unter juristischen Gesichtspunkten. Dabei soll es bewusst gerade um dilemmatische „hard cases“ (wie z.B. auch den Fall Daschner) gehen, in denen widersprüchliche Intuitionen und Prinzipien im Spiel sind – und die dennoch nicht nur eine sorgfältige Abwägung, sondern auch eine praktische Entscheidung erfordern. Denn an solchen Situationen lässt sich besonders nachhaltig diskutieren, wie eine freiheitlich demokratische Gesellschaft mit der heute nahezu allgegenwärtigen Bedrohung durch den Terror umgehen sollte.

Literatur

#### Gruppe 01:

Vorgesehen ist die Lektüre und Diskussion von Auszügen aus den folgenden Abhandlungen:

- Husserl, Edmund: *Vorlesungen über Ethik und Wertlehre 1908-1914*, hg. v. U. Melle (Husserliana XXVIII), Dordrecht/Boston/London 1988.
- Merleau-Ponty, Maurice: *Die Struktur des Verhaltens*. Aus dem Frz. übers. u. eingef. durch ein Vorwort v. B. Waldenfels (Phänomenologisch-psychologische Forschungen 13), Berlin/New York 1976 [Orig.: *La structure du comportement* (1942)].
- Merleau-Ponty, Maurice: *Phänomenologie der Wahrnehmung*. Aus dem Frz. übers. u. eingef. durch eine Vorrede v. R. Boehm (Phänomenologisch-psychologische Forschungen 7), Berlin 1966 [Orig.: *Phénoménologie de la perception* (1945)].
- Pfänder, Alexander: *Phänomenologie des Wollens. Eine psychologische Analyse / Motive und Motivation*, dritte, unv. Aufl. mit einem Vorwort von H. Spiegelberg, München 1963 [zuerst 1900 / 1913].
- Reinach, Adolf: *Die apriorischen Grundlagen des bürgerlichen Rechtes*, in: ders.: *Sämtliche Werke*, Textkritische Ausg. in 2 Bden, Bd. I: Die Werke, hg. v. K. Schuhmann u. B. Smith, München 1989, 141-278 [zuerst 1913].
- Reiner, Hans: *Freiheit, Wollen und Aktivität. Phänomenologische Untersuchungen in Richtung auf das Problem der Willensfreiheit*, Halle/Saale 1927.
- Ricoeur, Paul: *Das Willentliche und das Unwillentliche*. Aus dem Frz. übers. u. m. e. Einf. vers. v. D. Creutz (Übergänge 67), Paderborn 2016 [Orig.: *Philosophie de la volonté I: Le volontaire et l'involontaire* (1950)]
- Ders.: *Das Selbst als ein Anderer*. Aus dem Frz. v. J. Griesch ... (Übergänge 26), München 1996 [Orig.: *Soi-même comme un autre* (1990)]
- Schütz, Alfred: *Der sinnhafte Aufbau der sozialen Welt. Eine Einleitung in die verstehende Soziologie*, Frankfurt a. M. 21981 [zuerst 1932].

#### Gruppe 02:

Ferdinand von Schirach: *Terror. Ein Theaterstück und eine Rede*, München 2015.

### Geschichte der Philosophie: Ältere Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011040	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	R 28 / Residenz	Hasse
06-PhM-P3						

### Geschichte der Philosophie: Neuere Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011041 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 00.009 / Alte IHK Lembeck

06-PhM-P4

Inhalt

#### Vergessene Phänomenologen? Wilhelm Schapp und Hans Lipps

Die frühe Phänomenologie Husserls steht im Schatten der transzendentalen Phänomenologie als Bewusstseinsanalyse. Dementsprechend stehen auch die sog. „Göttinger“ und „Münchener Phänomenologen“, die sich der ontologischen bzw. realistischen Phänomenologie im Anschluss an den frühen Husserl verpflichtet sahen, heute nicht mehr im Zentrum der Diskussion. Das Seminar möchte prüfen, ob das zu Recht so ist. Beispielhaft für die Göttinger Phänomenologie werden zwei Protagonisten diskutiert, Wilhelm Schapp und Hans Lipps, die mit einschlägigen, vor allem wahrnehmungs- und erkenntnisphänomenologischen Analysen zu Wort kommen sollen.

Literatur

**Texte** : Wilhelm Schapp, Beiträge zur Phänomenologie der Wahrnehmung (1910), Frankfurt a.M., 4. Aufl. 2004. – Wilhelm Schapp, In Geschichten verstrickt (1953), Wiesbaden 2. Aufl. 1976. – Hans Lipps, Untersuchungen zur Phänomenologie der Erkenntnis (1927), Werke Bd. 1, Frankfurt a.M. 1976.

**Literatur** :

- O.F. Bollnow, Studien zur Hermeneutik. Band II: Zur hermeneutischen Logik von Georg Misch und Hans Lipps, Freiburg/München 1983.
- F. Fellmann, Phänomenologie als ästhetische Theorie, Freiburg i.Br. 1989.
- K. Joisten (Hg.): Das Denken Wilhelm Schapps. Perspektiven für unsere Zeit, Freiburg/München 2010.
- G. van Kerckhoven, Hans Lipps: Fragilität der Existenz. Phänomenologische Studien zur Natur des Menschen, Freiburg/München 2011.
- K.-H. Lembeck (Hg.), Geschichte und Geschichten. Studien zur Geschichtphenomenologie Wilhelm Schapps, Würzburg 2004.
- H. Spiegelberg, The Phenomenological Movement, Den Haag, 3. Aufl. 1982.

### Philosophie im interdisziplinären Diskurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011042 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.05.2017 - 26.07.2017 R 28 / Residenz Summa

06-PhM-P5

Inhalt

#### Das Spiel als philosophisches und kulturanthropologisches Problem

Im alltäglichen Diskurs bezeichnet der Begriff 'Spiel' eine Tätigkeit, die keinen Zweck außer sich selbst verfolgt. Wer spielt, spielt aus reinem Vergnügen oder aus Freude an der Tätigkeit selbst. Philosophisch wurde dieses Merkmal des Spiels in verschiedenen Hinsichten weiterentwickelt. So versteht Kant das Spiel als Vermittlung zwischen den Vermögen und Schiller als Vermittlung zwischen sinnlichem Trieb und Formtrieb. Im XX. Jahrhundert wurde der Begriff 'Spiel' u.a. von Fink als Weltsymbol interpretiert, von Gadamer als Ausdruck der Seinsweise der Kunst, und von Wittgenstein als paradigmatisch, um das Sprachphänomen zu deuten.

Welche sind die Merkmale des Spiels, die diesen unterschiedlichen philosophischen Interpretationen unterliegen? Um diese Frage zu beantworten, werden wir uns in diesem Seminar sowohl auf die philosophische Auffassung des Spiels der erwähnten Autoren konzentrieren, als auch auf die Studien über Spiel in der Kulturanthropologie (insb. Huizinga, Buytendijk, Caillois).

### Forschungsthemen I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011043 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 03.05.2017 - 26.07.2017 R 28 / Residenz Müller

06-PhM-P6

Inhalt

#### Die Menschenwürde in Zeiten des Terrors

In Ferdinand von Schirachs Theaterstück „Terror“ wird das Publikum zum Richter über die Frage erhoben, ob man ein entführtes Flugzeug mit unschuldigen Passagieren an Bord abschießen darf, um zu verhindern, dass es in ein mit 70.000 Menschen vollbesetztes Fußballstadion gelenkt wird. Dieses Dilemma lässt sich in folgende (rechts-)philosophische Frage übersetzen: Ist die Achtung der Menschenwürde, die in Artikel 1 unseres Grundgesetzes als oberstes Verfassungsprinzip statuiert wird, unter extremen Ausnahmehinrichtungen bloß ein papierenes „Prinzip“, das doch angetastet bzw. außer Kraft gesetzt werden kann? Im Rahmen dieses Seminars werden wir uns im Ausgang von diesem Theaterstück intensiv mit dem Konzept der Menschenwürde, mit seiner inhaltlichen Füllung ebenso wie mit seiner normativen Tragweite beschäftigen, und zwar unter philosophischen wie unter juristischen Gesichtspunkten. Dabei soll es bewusst gerade um dilemmatische „hard cases“ (wie z.B. auch den Fall Daschner) gehen, in denen widersprüchliche Intuitionen und Prinzipien im Spiel sind – und die dennoch nicht nur eine sorgfältige Abwägung, sondern auch eine praktische Entscheidung erfordern. Denn an solchen Situationen lässt sich besonders nachhaltig diskutieren, wie eine freiheitlich demokratische Gesellschaft mit der heute nahezu allgegenwärtigen Bedrohung durch den Terror umgehen sollte.

Literatur

Ferdinand von Schirach: *Terror. Ein Theaterstück und eine Rede*, München 2015.

### Forschungsthemen II (Disputation) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011044 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 R 28 / Residenz Mertens

06-PhM-P7

Inhalt

Im Seminar sollen Studierende ihre eigenen Arbeiten vorstellen und miteinander diskutieren.

## Masterstudiengang Philosophie (ASPO 2015)

### Systematik der Philosophie: Theoretische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011015 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 04.05.2017 - 27.07.2017 00.009 / Alte IHK Lembeck

06-PhM-P1

Inhalt

#### Phänomenologie des Fremden

Husserls Phänomenologie wurde und wird häufig als transzendentaler Subjektivismus kritisiert, der infolge des egologischen Fokus' phänomenologischer Analysen solipsistische Verkürzungen nicht vermeiden kann. Dem gegenüber wird eine Öffnung der Phänomenologie gegenüber dem Anderen eingefordert. Diese Forderung gründet nicht allein in ethischen, sondern bereits in epistemologischen Motiven. Auf letztere zumindest geht bereits Husserls Phänomenologie der Intersubjektivität ein, ohne wirklich überzeugen zu können. Alternative Ansätze bringen die Phänomenologie in dieser Hinsicht womöglich weiter. So sollen neben Husserl mit Sartre, Levinas und Waldenfels einschlägige Protagonisten dieser Entwicklung zu Wort kommen, die die Diskussion geprägt haben und prägen.

Literatur

Ein Reader wird auf WueCampus zum download bereit gestellt.

### Systematik der Philosophie: Praktische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011016 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 R 28 / Residenz 01-Gruppe Mertens

06-PhM-P2 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 03.05.2017 - 26.07.2017 R 28 / Residenz 02-Gruppe Müller

Inhalt

#### Gruppe 01: Phänomenologie des Handelns

Gegenstand des Seminars sind Reflexionen auf das menschliche Handeln, wie sie im Kontext der Tradition der phänomenologischen Philosophie vorgelegt worden sind. Die systematischen Pole, zwischen denen dabei eine angemessene Bestimmung des menschlichen Handelns gesucht wird, lassen sich mit Hilfe der Konzepte der Wollens einerseits und des Verhaltens andererseits bezeichnen. Eine Textauswahl wird zu Beginn des Semesters den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zugänglich gemacht.

#### Gruppe 02: Die Menschenwürde in Zeiten des Terrors

In Ferdinand von Schirachs Theaterstück „Terror“ wird das Publikum zum Richter über die Frage erhoben, ob man ein entführtes Flugzeug mit unschuldigen Passagieren an Bord abschießen darf, um zu verhindern, dass es in ein mit 70.000 Menschen vollbesetztes Fußballstadion gelenkt wird. Dieses Dilemma lässt sich in folgende (rechts-)philosophische Frage übersetzen: Ist die Achtung der Menschenwürde, die in Artikel 1 unseres Grundgesetzes als oberstes Verfassungsprinzip statuiert wird, unter extremen Ausnahmebedingungen bloß ein papierenes „Prinzip“, das doch angetastet bzw. außer Kraft gesetzt werden kann? Im Rahmen dieses Seminars werden wir uns im Ausgang von diesem Theaterstück intensiv mit dem Konzept der Menschenwürde, mit seiner inhaltlichen Füllung ebenso wie mit seiner normativen Tragweite beschäftigen, und zwar unter philosophischen wie unter juristischen Gesichtspunkten. Dabei soll es bewusst gerade um dilemmatische „hard cases“ (wie z.B. auch den Fall Daschner) gehen, in denen widersprüchliche Intuitionen und Prinzipien im Spiel sind – und die dennoch nicht nur eine sorgfältige Abwägung, sondern auch eine praktische Entscheidung erfordern. Denn an solchen Situationen lässt sich besonders nachhaltig diskutieren, wie eine freiheitlich demokratische Gesellschaft mit der heute nahezu allgegenwärtigen Bedrohung durch den Terror umgehen sollte.

Literatur

#### Gruppe 01:

Vorgesehen ist die Lektüre und Diskussion von Auszügen aus den folgenden Abhandlungen:

- Husserl, Edmund: *Vorlesungen über Ethik und Wertlehre 1908-1914*, hg. v. U. Melle (Husserliana XXVIII), Dordrecht/Boston/London 1988.
- Merleau-Ponty, Maurice: *Die Struktur des Verhaltens*. Aus dem Frz. übers. u. eingef. durch ein Vorwort v. B. Waldenfels (Phänomenologisch-psychologische Forschungen 13), Berlin/New York 1976 [Orig.: *La structure du comportement* (1942)].
- Merleau-Ponty, Maurice: *Phänomenologie der Wahrnehmung*. Aus dem Frz. übers. u. eingef. durch eine Vorrede v. R. Boehm (Phänomenologisch-psychologische Forschungen 7), Berlin 1966 [Orig.: *Phénoménologie de la perception* (1945)].
- Pfänder, Alexander: *Phänomenologie des Wollens. Eine psychologische Analyse / Motive und Motivation*, dritte, unv. Aufl. mit einem Vorwort von H. Spiegelberg, München 1963 [zuerst 1900 / 1913].
- Reinach, Adolf: *Die apriorischen Grundlagen des bürgerlichen Rechtes*, in: ders.: *Sämtliche Werke*, Textkritische Ausg. in 2 Bden, Bd. I: Die Werke, hg. v. K. Schuhmann u. B. Smith, München 1989, 141-278 [zuerst 1913].
- Reiner, Hans: *Freiheit, Wollen und Aktivität. Phänomenologische Untersuchungen in Richtung auf das Problem der Willensfreiheit*, Halle/Saale 1927.
- Ricoeur, Paul: *Das Willentliche und das Unwillentliche*. Aus dem Frz. übers. u. m. e. Einf. vers. v. D. Creutz (Übergänge 67), Paderborn 2016 [Orig.: *Philosophie de la volonté I: Le volontaire et l'involontaire* (1950)].
- Ders.: *Das Selbst als ein Anderer*. Aus dem Frz. v. J. Griesch ... (Übergänge 26), München 1996 [Orig.: *Soi-même comme un autre* (1990)].
- Schütz, Alfred: *Der sinnhafte Aufbau der sozialen Welt. Eine Einleitung in die verstehende Soziologie*, Frankfurt a. M. 21981 [zuerst 1932].

#### Gruppe 02:

Ferdinand von Schirach: *Terror. Ein Theaterstück und eine Rede*, München 2015.

### Geschichte der Philosophie: Antike (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011017 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 R 28 / Residenz Müller/Tornau

06-PhM-P3

Inhalt

#### Cicero über Schicksal und Notwendigkeit

Ist menschliches Handeln vollkommen determiniert – und damit ebenso vorherbestimmt wie auch vorhersagbar? Und welche Schlussfolgerungen müsste man aus einer Bejahung dieser Frage konsequenterweise für unsere Freiheit und Verantwortlichkeit ziehen? Diese Fragen haben sich der Philosophie nicht erst unter den Bedingungen moderner naturwissenschaftlicher Erklärungen des Weltgeschehens gestellt, sondern bereits in der Antike: In der Auseinandersetzung mit dem Begriff des Schicksals hat Cicero in seiner lückenhaft überlieferten Schrift „De fato“ die Antworten dargestellt, die von den verschiedenen Philosophenschulen (Akademie, Peripatos, Stoa und Epikureismus) hierzu gegeben worden sind. Im Rahmen des Seminars werden wir uns dieser Schrift unter philosophischen und philologischen Gesichtspunkten widmen, um ein umfassendes Verständnis dieses faszinierenden Themenkomplexes in der antiken Diskussion zu gewinnen.

Literatur

Cicero, *De fato / Über das Schicksal*. Lateinisch – Deutsch. Herausgegeben und übersetzt von Karl Bayer, Düsseldorf 2000 (Sammlung Tusculum).  
Cicero, *De divinatione - De fato - Timaeus*, ed. O. Plasberg, W. Ax, Leipzig 1938 (Nachdrucke).  
M. Schallenberg, *Freiheit und Determinismus: ein philosophischer Kommentar zu Ciceros Schrift "De fato"*, Berlin 2008.

### Geschichte der Philosophie: Mittelalter und Neuzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011018 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 R 28 / Residenz 01-Gruppe Hasse

06-PhM-P4 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 R 28 / Residenz 02-Gruppe Hasse

Inhalt

#### Gruppe 01: Albertus Magnus für Vielleser

Das Seminar "Aristoteles für Vielleser" im SoSe 2016 war ein großer Erfolg, den ich mit diesem Seminar wiederholen möchte. Die Idee ist, einen wichtigen Philosophen einmal nicht nur in Textausschnitten oder anhand eines einzelnen Werkes kennenzulernen, sondern durch schnelle Lektüre möglichst vieler seiner Werke. Das wollen wir in diesem Semester mit einem berühmten Philosophen des Mittelalters versuchen: Albertus Magnus. Wir lesen deutsche Texte von ca. 40-50 Seiten pro Woche (also etwas weniger als im "Aristoteles für Vielleser"-Seminar, da waren es 50-70 Seiten), sortiert nach Disziplinen: von der Logik über die Seelenlehre bis zur Metaphysik und Theologie. Auf diese Weise lernen wir den Wissenskosmos dieses bedeutenden Vertreters der Hochscholastik kennen (der im übrigen seinen Metaphysik-Kommentar im Würzburger Dominikanerkloster geschrieben hat). Reine Teilnahme ohne Lektüre ist unerwünscht. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

#### Gruppe 02: Europa oder christliches Abendland? Texte zur Geschichte des Europa-Begriffs

Pegida, die CSU, der Papst, die Linke -- alle operieren mit zum Teil sehr fragwürdigen Europa- und Abendland-Begriffen. Wie hat sich der Europa-Begriff nach der Antike historisch entwickelt? Wie eng ist er an das Christentum gebunden? Wie sehen historische Europa-Begriffe außereuropäischer Kulturen aus? Diese sehr großen Fragen sind nicht leicht zu beantworten, weil die Quellen sehr verstreut sind, aber mir ist ihre Beantwortung als Historiker wichtig, gerade weil wir den heutigen Vereinfachern nicht das Feld überlassen dürfen. Und so hoffe ich, bis zum Sommer eine Textsammlung vor allem mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Texte beisammen zu haben, die wir gemeinsam im Seminar lesen. Reine Teilnahme ohne Lektüre ist unerwünscht.

### Disputation eigener Arbeitsthesen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

05011019 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 R 28 / Residenz Mertens

06-PhM-P5

Literatur

Im Seminar sollen Studierende ihre eigenen Arbeiten vorstellen und miteinander diskutieren.

### Theoretische Philosophie, vertieft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011020 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 00.009 / Alte IHK Lembeck

06-PhM-W1

Inhalt

#### Vergessene Phänomenologen? Wilhelm Schapp und Hans Lipps

Die frühe Phänomenologie Husserls steht im Schatten der transzendentalen Phänomenologie als Bewusstseinsanalyse. Dementsprechend stehen auch die sog. „Göttinger“ und „Münchener Phänomenologen“, die sich der ontologischen bzw. realistischen Phänomenologie im Anschluss an den frühen Husserl verpflichtet sahen, heute nicht mehr im Zentrum der Diskussion. Das Seminar möchte prüfen, ob das zu Recht so ist. Beispielhaft für die Göttinger Phänomenologie werden zwei Protagonisten diskutiert, Wilhelm Schapp und Hans Lipps, die mit einschlägigen, vor allem wahrnehmungs- und erkenntnisphänomenologischen Analysen zu Wort kommen sollen.

Literatur

**Texte** : Wilhelm Schapp, *Beiträge zur Phänomenologie der Wahrnehmung* (1910), Frankfurt a.M., 4. Aufl. 2004. – Wilhelm Schapp, *In Geschichten verstrickt* (1953), Wiesbaden 2. Aufl. 1976. – Hans Lipps, *Untersuchungen zur Phänomenologie der Erkenntnis* (1927), Werke Bd. 1, Frankfurt a.M. 1976.

**Literatur** :

- O.F. Bollnow, *Studien zur Hermeneutik. Band II: Zur hermeneutischen Logik von Georg Misch und Hans Lipps*, Freiburg/München 1983.
- F. Fellmann, *Phänomenologie als ästhetische Theorie*, Freiburg i.B.r 1989.
- K. Joisten (Hg.): *Das Denken Wilhelm Schapps. Perspektiven für unsere Zeit*, Freiburg/München 2010.
- G. van Kerckhoven, Hans Lipps: *Fragilität der Existenz. Phänomenologische Studien zur Natur des Menschen*, Freiburg/München 2011.
- K.-H. Lembeck (Hg.), *Geschichte und Geschichten. Studien zur Geschichtphänomenologie Wilhelm Schapps*, Würzburg 2004.
- H. Spiegelberg, *The Phenomenological Movement*, Den Haag, 3. Aufl. 1982.

### Praktische Philosophie, vertieft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011021 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 04.05.2017 - 27.07.2017 00.009 / Alte IHK Heuft

06-PhM-W2

**Inhalt** Fragen der Gleichheit und Gerechtigkeit werden traditionell innerhalb von Staaten verhandelt, obwohl klar ist, dass Ungerechtigkeit und Ungleichheit in globaler Hinsicht ein noch dringlicheres Problem ist (siehe Literaturangabe). Doch was können die Regierungen der wohlhabenden Staaten hier leisten und was kann ihren Bürgern tatsächlich an ‚Verzicht‘ zugemutet werden? Es ist klar, dass eine solche Frage Kenntnisse zumindest einiger grundlegender Konzeptionen von Gleichheit und Gerechtigkeit voraussetzt – damit möchte die Veranstaltung beginnen.

**Literatur** Ulrich Beck, Die Neuvermessung der Ungleichheit unter den Menschen, Frankfurt a.M. 2008

### Geschichte der Philosophie, vertieft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011022 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 R 28 / Residenz 01-Gruppe Hasse

06-PhM-W3 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 R 28 / Residenz 02-Gruppe Hasse

**Inhalt**

#### Gruppe 01: Albertus Magnus für Vielleser

Das Seminar "Aristoteles für Vielleser" im SoSe 2016 war ein großer Erfolg, den ich mit diesem Seminar wiederholen möchte. Die Idee ist, einen wichtigen Philosophen einmal nicht nur in Textausschnitten oder anhand eines einzelnen Werkes kennenzulernen, sondern durch schnelle Lektüre möglichst vieler seiner Werke. Das wollen wir in diesem Semester mit einem berühmten Philosophen des Mittelalters versuchen: Albertus Magnus. Wir lesen deutsche Texte von ca. 40-50 Seiten pro Woche (also etwas weniger als im "Aristoteles für Vielleser"-Seminar, da waren es 50-70 Seiten), sortiert nach Disziplinen: von der Logik über die Seelenlehre bis zur Metaphysik und Theologie. Auf diese Weise lernen wir den Wissenskosmos dieses bedeutenden Vertreters der Hochscholastik kennen (der im übrigen seinen Metaphysik-Kommentar im Würzburger Dominikanerkloster geschrieben hat). Reine Teilnahme ohne Lektüre ist unerwünscht. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

#### Gruppe 02: Europa oder christliches Abendland? Texte zur Geschichte des Europa-Begriffs

Pegida, die CSU, der Papst, die Linke -- alle operieren mit zum Teil sehr fragwürdigen Europa- und Abendland-Begriffen. Wie hat sich der Europa-Begriff nach der Antike historisch entwickelt? Wie eng ist er an das Christentum gebunden? Wie sehen historische Europa-Begriffe außereuropäischer Kulturen aus? Diese sehr großen Fragen sind nicht leicht zu beantworten, weil die Quellen sehr verstreut sind, aber mir ist ihre Beantwortung als Historiker wichtig, gerade weil wir den heutigen Vereinfachern nicht das Feld überlassen dürfen. Und so hoffe ich, bis zum Sommer eine Textsammlung vor allem mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Texte beisammen zu haben, die wir gemeinsam im Seminar lesen. Reine Teilnahme ohne Lektüre ist unerwünscht.

### Theoretische Philosophie in der Antike (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011023 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 03.05.2017 - 26.07.2017 00.009 / Alte IHK Langmeier

06-PhM-W4

**Inhalt**

#### Platon: Phaidon

Wer sich auf rechte Art mit Philosophie beschäftigt, soll nach gar nichts anderem streben als nur, zu sterben und tot zu sein. Mit solchen und ähnlichen Donnersätzen erschüttert uns Sokrates ziemlich zu Beginn dieses berühmten Dialogs. Im weiteren Verlauf erfahren wir, dass sich der Philosoph auch deswegen darüber freut, endlich zu sterben, da er dann endlich den Kerker des Körpers verlassen und im Jenseits seiner wahren Bestimmung nachgehen kann. Natürlich stellen seine Gesprächspartner besorgte Einwände, ob wir uns der Unsterblichkeit der Seele überhaupt sicher sein können, die Sokrates mit mehreren Beweisen zu zerstreuen sucht (und uns en passant auch eine der tiefsten Begründungen der Ideenlehre mitliefert). Dieser auch stilistisch großartige Dialog fand jedoch nicht nur Bewunderer, sondern auch erbitterte Gegner: Nietzsche betrachtete die hier vertretenen Lehren etwa als Ausdruck des lebensfeindlichen Nihilismus, der angeblich die gesamte traditionelle Metaphysik tief prägen soll.

### Theoretische Philosophie in Mittelalter und Neuzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011024 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 04.05.2017 - 27.07.2017 00.009 / Alte IHK Ziegler

06-PhM-W5

**Inhalt**

#### Giorgio Agamben: Homo Sacer

Mit dem Buch „Homo Sacer“ begann der italienische Philosoph Giorgio Agamben 1995 das Projekt einer politischen Philosophie, das zwanzig Jahre und vier Bände (in insgesamt neun Teilbänden) später zum Abschluss gekommen ist. In dieser Theorie verbindet Agamben Ideen von Carl Schmitt, Walter Benjamin und Michel Foucault, um einen radikalen Blick auf Politik allgemein und das Politische in unserer Gegenwart im Besonderen zu werfen. Wir werden im Seminar den ersten Band dieses großangelegten Projekts lesen, in dem bereits der systematische Kern dieser Philosophie entfaltet ist.

Textgrundlage:

Giorgio Agamben: Homo sacer. Die souveräne Macht und das nackte Leben. Frankfurt a.M.: Suhrkamp 2002.

### Praktische Philosophie in der Antike (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011025 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 R 28 / Residenz Müller/Tornau

06-PhM-W6

Inhalt

#### Cicero über Schicksal und Notwendigkeit

Ist menschliches Handeln vollkommen determiniert – und damit ebenso vorherbestimmt wie auch vorhersagbar? Und welche Schlussfolgerungen müsste man aus einer Bejahung dieser Frage konsequenterweise für unsere Freiheit und Verantwortlichkeit ziehen? Diese Fragen haben sich der Philosophie nicht erst unter den Bedingungen moderner naturwissenschaftlicher Erklärungen des Weltgeschehens gestellt, sondern bereits in der Antike: In der Auseinandersetzung mit dem Begriff des Schicksals hat Cicero in seiner lückenhaft überlieferten Schrift „De fato“ die Antworten dargestellt, die von den verschiedenen Philosophenschulen (Akademie, Peripatos, Stoa und Epikureismus) hierzu gegeben worden sind. Im Rahmen des Seminars werden wir uns dieser Schrift unter philosophischen und philologischen Gesichtspunkten widmen, um ein umfassendes Verständnis dieses faszinierenden Themenkomplexes in der antiken Diskussion zu gewinnen.

Literatur

Cicero, *De fato / Über das Schicksal*. Lateinisch – Deutsch. Herausgegeben und übersetzt von Karl Bayer, Düsseldorf 2000 (Sammlung Tusculum).  
Cicero, *De divinatione - De fato - Timaeus*, ed. O. Plasberg, W. Ax, Leipzig 1938 (Nachdrucke).  
M. Schallenberg, *Freiheit und Determinismus: ein philosophischer Kommentar zu Ciceros Schrift "De fato"*, Berlin 2008.

### Praktische Philosophie in Mittelalter und Neuzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011026 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 03.05.2017 - 26.07.2017 R 28 / Residenz Müller

06-PhM-W7

Inhalt

#### Die Menschenwürde in Zeiten des Terrors

In Ferdinand von Schirachs Theaterstück „Terror“ wird das Publikum zum Richter über die Frage erhoben, ob man ein entführtes Flugzeug mit unschuldigen Passagieren an Bord abschießen darf, um zu verhindern, dass es in ein mit 70.000 Menschen vollbesetztes Fußballstadion gelenkt wird. Dieses Dilemma lässt sich in folgende (rechts-)philosophische Frage übersetzen: Ist die Achtung der Menschenwürde, die in Artikel 1 unseres Grundgesetzes als oberstes Verfassungsprinzip statuiert wird, unter extremen Ausnahmehinrichtungen bloß ein papierenes „Prinzip“, das doch angetastet bzw. außer Kraft gesetzt werden kann? Im Rahmen dieses Seminars werden wir uns im Ausgang von diesem Theaterstück intensiv mit dem Konzept der Menschenwürde, mit seiner inhaltlichen Füllung ebenso wie mit seiner normativen Tragweite beschäftigen, und zwar unter philosophischen wie unter juristischen Gesichtspunkten. Dabei soll es bewusst gerade um dilemmatische „hard cases“ (wie z.B. auch den Fall Daschner) gehen, in denen widersprüchliche Intuitionen und Prinzipien im Spiel sind – und die dennoch nicht nur eine sorgfältige Abwägung, sondern auch eine praktische Entscheidung erfordern. Denn an solchen Situationen lässt sich besonders nachhaltig diskutieren, wie eine freiheitlich demokratische Gesellschaft mit der heute nahezu allgegenwärtigen Bedrohung durch den Terror umgehen sollte.

Literatur

Ferdinand von Schirach: *Terror. Ein Theaterstück und eine Rede*, München 2015.

### Aktuelle Forschungsdiskussion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011027 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.05.2017 - 26.07.2017 R 28 / Residenz Summa

06-PhM-W8

Inhalt

#### Das Spiel als philosophisches und kulturanthropologisches Problem

Im alltäglichen Diskurs bezeichnet der Begriff 'Spiel' eine Tätigkeit, die keinen Zweck außer sich selbst verfolgt. Wer spielt, spielt aus reinem Vergnügen oder aus Freude an der Tätigkeit selbst. Philosophisch wurde dieses Merkmal des Spiels in verschiedenen Hinsichten weiterentwickelt. So versteht Kant das Spiel als Vermittlung zwischen den Vermögen und Schiller als Vermittlung zwischen sinnlichem Trieb und Formtrieb. Im XX. Jahrhundert wurde der Begriff 'Spiel' u.a. von Fink als Weltsymbol interpretiert, von Gadamer als Ausdruck der Seinsweise der Kunst, und von Wittgenstein als paradigmatisch, um das Sprachphänomen zu deuten.

Welche sind die Merkmale des Spiels, die diesen unterschiedlichen philosophischen Interpretationen unterliegen? Um diese Frage zu beantworten, werden wir uns in diesem Seminar sowohl auf die philosophische Auffassung des Spiels der erwähnten Autoren konzentrieren, als auch auf die Studien über Spiel in der Kulturanthropologie (insb. Huizinga, Buytendijk, Caillois).

### Projektarbeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011028 - - wöchentl. Mertens

06-PhM-W9

Inhalt

Die Projektarbeit ist eine Übung, die die Studierenden weitgehend selbsttätig gestalten. In Absprache mit dem Dozenten sind verschiedene Formen möglich: z.B. ein Praktikum in einem berufsnahen Arbeitsfeld für Geisteswissenschaftler, eine Tagungsteilnahme oder eine Buchbesprechung. Am Ende müssen die TeilnehmerInnen eine schriftliche Dokumentation ihrer Leistung vorlegen.

## Magisterstudiengang Philosophie

### Systematik der Philosophie: Theoretische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011015 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 04.05.2017 - 27.07.2017 00.009 / Alte IHK Lembeck

06-PhM-P1

Inhalt

#### Phänomenologie des Fremden

Husserls Phänomenologie wurde und wird häufig als transzendentaler Subjektivismus kritisiert, der infolge des egologischen Fokus' phänomenologischer Analysen solipsistische Verkürzungen nicht vermeiden kann. Dem gegenüber wird eine Öffnung der Phänomenologie gegenüber dem Anderen eingefordert. Diese Forderung gründet nicht allein in ethischen, sondern bereits in epistemologischen Motiven. Auf letztere zumindest geht bereits Husserls Phänomenologie der Intersubjektivität ein, ohne wirklich überzeugen zu können. Alternative Ansätze bringen die Phänomenologie in dieser Hinsicht womöglich weiter. So sollen neben Husserl mit Sartre, Levinas und Waldenfels einschlägige Protagonisten dieser Entwicklung zu Wort kommen, die die Diskussion geprägt haben und prägen.

Literatur

Ein Reader wird auf WueCampus zum download bereit gestellt.

### Systematik der Philosophie: Praktische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011016 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 R 28 / Residenz 01-Gruppe Mertens

06-PhM-P2 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 03.05.2017 - 26.07.2017 R 28 / Residenz 02-Gruppe Müller

Inhalt

#### Gruppe 01: Phänomenologie des Handelns

Gegenstand des Seminars sind Reflexionen auf das menschliche Handeln, wie sie im Kontext der Tradition der phänomenologischen Philosophie vorgelegt worden sind. Die systematischen Pole, zwischen denen dabei eine angemessene Bestimmung des menschlichen Handelns gesucht wird, lassen sich mit Hilfe der Konzepte der Wollens einerseits und des Verhaltens andererseits bezeichnen. Eine Textauswahl wird zu Beginn des Semesters den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zugänglich gemacht.

#### Gruppe 02: Die Menschenwürde in Zeiten des Terrors

In Ferdinand von Schirachs Theaterstück „Terror“ wird das Publikum zum Richter über die Frage erhoben, ob man ein entführtes Flugzeug mit unschuldigen Passagieren an Bord abschießen darf, um zu verhindern, dass es in ein mit 70.000 Menschen vollbesetztes Fußballstadion gelenkt wird. Dieses Dilemma lässt sich in folgende (rechts-)philosophische Frage übersetzen: Ist die Achtung der Menschenwürde, die in Artikel 1 unseres Grundgesetzes als oberstes Verfassungsprinzip statuiert wird, unter extremen Ausnahmebedingungen bloß ein papierenes „Prinzip“, das doch angetastet bzw. außer Kraft gesetzt werden kann? Im Rahmen dieses Seminars werden wir uns im Ausgang von diesem Theaterstück intensiv mit dem Konzept der Menschenwürde, mit seiner inhaltlichen Füllung ebenso wie mit seiner normativen Tragweite beschäftigen, und zwar unter philosophischen wie unter juristischen Gesichtspunkten. Dabei soll es bewusst gerade um dilemmatische „hard cases“ (wie z.B. auch den Fall Daschner) gehen, in denen widersprüchliche Intuitionen und Prinzipien im Spiel sind – und die dennoch nicht nur eine sorgfältige Abwägung, sondern auch eine praktische Entscheidung erfordern. Denn an solchen Situationen lässt sich besonders nachhaltig diskutieren, wie eine freiheitlich demokratische Gesellschaft mit der heute nahezu allgegenwärtigen Bedrohung durch den Terror umgehen sollte.

Literatur

#### Gruppe 01:

Vorgesehen ist die Lektüre und Diskussion von Auszügen aus den folgenden Abhandlungen:

- Husserl, Edmund: *Vorlesungen über Ethik und Wertlehre 1908-1914*, hg. v. U. Melle (Husserliana XXVIII), Dordrecht/Boston/London 1988.
- Merleau-Ponty, Maurice: *Die Struktur des Verhaltens*. Aus dem Frz. übers. u. eingef. durch ein Vorwort v. B. Waldenfels (Phänomenologisch-psychologische Forschungen 13), Berlin/New York 1976 [Orig.: *La structure du comportement* (1942)].
- Merleau-Ponty, Maurice: *Phänomenologie der Wahrnehmung*. Aus dem Frz. übers. u. eingef. durch eine Vorrede v. R. Boehm (Phänomenologisch-psychologische Forschungen 7), Berlin 1966 [Orig.: *Phénoménologie de la perception* (1945)].
- Pfänder, Alexander: *Phänomenologie des Wollens. Eine psychologische Analyse / Motive und Motivation*, dritte, unv. Aufl. mit einem Vorwort von H. Spiegelberg, München 1963 [zuerst 1900 / 1913].
- Reinach, Adolf: *Die apriorischen Grundlagen des bürgerlichen Rechtes*, in: ders.: *Sämtliche Werke*, Textkritische Ausg. in 2 Bden, Bd. I: Die Werke, hg. v. K. Schuhmann u. B. Smith, München 1989, 141-278 [zuerst 1913].
- Reiner, Hans: *Freiheit, Wollen und Aktivität. Phänomenologische Untersuchungen in Richtung auf das Problem der Willensfreiheit*, Halle/Saale 1927.
- Ricoeur, Paul: *Das Willentliche und das Unwillentliche*. Aus dem Frz. übers. u. m. e. Einf. vers. v. D. Creutz (Übergänge 67), Paderborn 2016 [Orig.: *Philosophie de la volonté I: Le volontaire et l'involontaire* (1950)].
- Ders.: *Das Selbst als ein Anderer*. Aus dem Frz. v. J. Griesch ... (Übergänge 26), München 1996 [Orig.: *Soi-même comme un autre* (1990)].
- Schütz, Alfred: *Der sinnhafte Aufbau der sozialen Welt. Eine Einleitung in die verstehende Soziologie*, Frankfurt a. M. 21981 [zuerst 1932].

#### Gruppe 02:

Ferdinand von Schirach: *Terror. Ein Theaterstück und eine Rede*, München 2015.



### Geschichte der Philosophie: Antike (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011017 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 R 28 / Residenz Müller/Tornau

06-PhM-P3

Inhalt

#### Cicero über Schicksal und Notwendigkeit

Ist menschliches Handeln vollkommen determiniert – und damit ebenso vorherbestimmt wie auch vorhersagbar? Und welche Schlussfolgerungen müsste man aus einer Bejahung dieser Frage konsequenterweise für unsere Freiheit und Verantwortlichkeit ziehen? Diese Fragen haben sich der Philosophie nicht erst unter den Bedingungen moderner naturwissenschaftlicher Erklärungen des Weltgeschehens gestellt, sondern bereits in der Antike: In der Auseinandersetzung mit dem Begriff des Schicksals hat Cicero in seiner lückenhaft überlieferten Schrift „De fato“ die Antworten dargestellt, die von den verschiedenen Philosophenschulen (Akademie, Peripatos, Stoa und Epikureismus) hierzu gegeben worden sind. Im Rahmen des Seminars werden wir uns dieser Schrift unter philosophischen und philologischen Gesichtspunkten widmen, um ein umfassendes Verständnis dieses faszinierenden Themenkomplexes in der antiken Diskussion zu gewinnen.

Literatur

Cicero, *De fato / Über das Schicksal*. Lateinisch – Deutsch. Herausgegeben und übersetzt von Karl Bayer, Düsseldorf 2000 (Sammlung Tusculum).  
Cicero, *De divinatione - De fato - Timaeus*, ed. O. Plasberg, W. Ax, Leipzig 1938 (Nachdrucke).  
M. Schallenberg, *Freiheit und Determinismus: ein philosophischer Kommentar zu Ciceros Schrift "De fato"*, Berlin 2008.

### Geschichte der Philosophie: Mittelalter und Neuzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011018 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 R 28 / Residenz 01-Gruppe Hasse

06-PhM-P4 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 R 28 / Residenz 02-Gruppe Hasse

Inhalt

#### Gruppe 01: Albertus Magnus für Vielleser

Das Seminar "Aristoteles für Vielleser" im SoSe 2016 war ein großer Erfolg, den ich mit diesem Seminar wiederholen möchte. Die Idee ist, einen wichtigen Philosophen einmal nicht nur in Textauschnitten oder anhand eines einzelnen Werkes kennenzulernen, sondern durch schnelle Lektüre möglichst vieler seiner Werke. Das wollen wir in diesem Semester mit einem berühmten Philosophen des Mittelalters versuchen: Albertus Magnus. Wir lesen deutsche Texte von ca. 40-50 Seiten pro Woche (also etwas weniger als im "Aristoteles für Vielleser"-Seminar, da waren es 50-70 Seiten), sortiert nach Disziplinen: von der Logik über die Seelenlehre bis zur Metaphysik und Theologie. Auf diese Weise lernen wir den Wissenskosmos dieses bedeutenden Vertreters der Hochscholastik kennen (der im übrigen seinen *Metaphysik-Kommentar* im Würzburger Dominikanerkloster geschrieben hat). Reine Teilnahme ohne Lektüre ist unerwünscht. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

#### Gruppe 02: Europa oder christliches Abendland? Texte zur Geschichte des Europa-Begriffs

Pegida, die CSU, der Papst, die Linke -- alle operieren mit zum Teil sehr fragwürdigen Europa- und Abendland-Begriffen. Wie hat sich der Europa-Begriff nach der Antike historisch entwickelt? Wie eng ist er an das Christentum gebunden? Wie sehen historische Europa-Begriffe außereuropäischer Kulturen aus? Diese sehr großen Fragen sind nicht leicht zu beantworten, weil die Quellen sehr verstreut sind, aber mir ist ihre Beantwortung als Historiker wichtig, gerade weil wir den heutigen Vereinfachern nicht das Feld überlassen dürfen. Und so hoffe ich, bis zum Sommer eine Textsammlung vor allem mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Texte beisammen zu haben, die wir gemeinsam im Seminar lesen. Reine Teilnahme ohne Lektüre ist unerwünscht.

### Disputation eigener Arbeitsthesen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

05011019 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 R 28 / Residenz Mertens

06-PhM-P5

Literatur

Im Seminar sollen Studierende ihre eigenen Arbeiten vorstellen und miteinander diskutieren.

### Theoretische Philosophie, vertieft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011020 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 00.009 / Alte IHK Lembeck

06-PhM-W1

Inhalt

#### Vergessene Phänomenologen? Wilhelm Schapp und Hans Lipps

Die frühe Phänomenologie Husserls steht im Schatten der transzendentalen Phänomenologie als Bewusstseinsanalyse. Dementsprechend stehen auch die sog. „Göttinger“ und „Münchener Phänomenologen“, die sich der ontologischen bzw. realistischen Phänomenologie im Anschluss an den frühen Husserl verpflichtet sahen, heute nicht mehr im Zentrum der Diskussion. Das Seminar möchte prüfen, ob das zu Recht so ist. Beispielhaft für die Göttinger Phänomenologie werden zwei Protagonisten diskutiert, Wilhelm Schapp und Hans Lipps, die mit einschlägigen, vor allem wahrnehmungs- und erkenntnisphänomenologischen Analysen zu Wort kommen sollen.

Literatur

**Texte** : Wilhelm Schapp, *Beiträge zur Phänomenologie der Wahrnehmung* (1910), Frankfurt a.M., 4. Aufl. 2004. – Wilhelm Schapp, *In Geschichten verstrickt* (1953), Wiesbaden 2. Aufl. 1976. – Hans Lipps, *Untersuchungen zur Phänomenologie der Erkenntnis* (1927), Werke Bd. 1, Frankfurt a.M. 1976.

**Literatur** :

- O.F. Bollnow, *Studien zur Hermeneutik. Band II: Zur hermeneutischen Logik von Georg Misch und Hans Lipps*, Freiburg/München 1983.
- F. Fellmann, *Phänomenologie als ästhetische Theorie*, Freiburg i.B.r 1989.
- K. Joisten (Hg.): *Das Denken Wilhelm Schapps. Perspektiven für unsere Zeit*, Freiburg/München 2010.
- G. van Kerckhoven, Hans Lipps: *Fragilität der Existenz. Phänomenologische Studien zur Natur des Menschen*, Freiburg/München 2011.
- K.-H. Lembeck (Hg.), *Geschichte und Geschichten. Studien zur Geschichtphenomenologie Wilhelm Schapps*, Würzburg 2004.
- H. Spiegelberg, *The Phenomenological Movement*, Den Haag, 3. Aufl. 1982.

### Praktische Philosophie, vertieft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011021 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 04.05.2017 - 27.07.2017 00.009 / Alte IHK Heuft

06-PhM-W2

**Inhalt** Fragen der Gleichheit und Gerechtigkeit werden traditionell innerhalb von Staaten verhandelt, obwohl klar ist, dass Ungerechtigkeit und Ungleichheit in globaler Hinsicht ein noch dringlicheres Problem ist (siehe Literaturangabe). Doch was können die Regierungen der wohlhabenden Staaten hier leisten und was kann ihren Bürgern tatsächlich an ‚Verzicht‘ zugemutet werden? Es ist klar, dass eine solche Frage Kenntnisse zumindest einiger grundlegender Konzeptionen von Gleichheit und Gerechtigkeit voraussetzt – damit möchte die Veranstaltung beginnen.

**Literatur** Ulrich Beck, Die Neuvermessung der Ungleichheit unter den Menschen, Frankfurt a.M. 2008

### Geschichte der Philosophie, vertieft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011022 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 R 28 / Residenz 01-Gruppe Hasse

06-PhM-W3 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 R 28 / Residenz 02-Gruppe Hasse

**Inhalt**

#### Gruppe 01: Albertus Magnus für Vielleser

Das Seminar "Aristoteles für Vielleser" im SoSe 2016 war ein großer Erfolg, den ich mit diesem Seminar wiederholen möchte. Die Idee ist, einen wichtigen Philosophen einmal nicht nur in Textausschnitten oder anhand eines einzelnen Werkes kennenzulernen, sondern durch schnelle Lektüre möglichst vieler seiner Werke. Das wollen wir in diesem Semester mit einem berühmten Philosophen des Mittelalters versuchen: Albertus Magnus. Wir lesen deutsche Texte von ca. 40-50 Seiten pro Woche (also etwas weniger als im "Aristoteles für Vielleser"-Seminar, da waren es 50-70 Seiten), sortiert nach Disziplinen: von der Logik über die Seelenlehre bis zur Metaphysik und Theologie. Auf diese Weise lernen wir den Wissenskosmos dieses bedeutenden Vertreters der Hochscholastik kennen (der im übrigen seinen Metaphysik-Kommentar im Würzburger Dominikanerkloster geschrieben hat). Reine Teilnahme ohne Lektüre ist unerwünscht. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

#### Gruppe 02: Europa oder christliches Abendland? Texte zur Geschichte des Europa-Begriffs

Pegida, die CSU, der Papst, die Linke -- alle operieren mit zum Teil sehr fragwürdigen Europa- und Abendland-Begriffen. Wie hat sich der Europa-Begriff nach der Antike historisch entwickelt? Wie eng ist er an das Christentum gebunden? Wie sehen historische Europa-Begriffe außereuropäischer Kulturen aus? Diese sehr großen Fragen sind nicht leicht zu beantworten, weil die Quellen sehr verstreut sind, aber mir ist ihre Beantwortung als Historiker wichtig, gerade weil wir den heutigen Vereinfachern nicht das Feld überlassen dürfen. Und so hoffe ich, bis zum Sommer eine Textsammlung vor allem mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Texte beisammen zu haben, die wir gemeinsam im Seminar lesen. Reine Teilnahme ohne Lektüre ist unerwünscht.

### Theoretische Philosophie in der Antike (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011023 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 03.05.2017 - 26.07.2017 00.009 / Alte IHK Langmeier

06-PhM-W4

**Inhalt**

#### Platon: Phaidon

Wer sich auf rechte Art mit Philosophie beschäftigt, soll nach gar nichts anderem streben als nur, zu sterben und tot zu sein. Mit solchen und ähnlichen Donnersätzen erschüttert uns Sokrates ziemlich zu Beginn dieses berühmten Dialogs. Im weiteren Verlauf erfahren wir, dass sich der Philosoph auch deswegen darüber freut, endlich zu sterben, da er dann endlich den Kerker des Körpers verlassen und im Jenseits seiner wahren Bestimmung nachgehen kann. Natürlich stellen seine Gesprächspartner besorgte Einwände, ob wir uns der Unsterblichkeit der Seele überhaupt sicher sein können, die Sokrates mit mehreren Beweisen zu zerstreuen sucht (und uns en passant auch eine der tiefsten Begründungen der Ideenlehre mitliefert). Dieser auch stilistisch großartige Dialog fand jedoch nicht nur Bewunderer, sondern auch erbitterte Gegner: Nietzsche betrachtete die hier vertretenen Lehren etwa als Ausdruck des lebensfeindlichen Nihilismus, der angeblich die gesamte traditionelle Metaphysik tief prägen soll.

### Theoretische Philosophie in Mittelalter und Neuzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011024 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 04.05.2017 - 27.07.2017 00.009 / Alte IHK Ziegler

06-PhM-W5

**Inhalt**

#### Giorgio Agamben: Homo Sacer

Mit dem Buch „Homo Sacer“ begann der italienische Philosoph Giorgio Agamben 1995 das Projekt einer politischen Philosophie, das zwanzig Jahre und vier Bände (in insgesamt neun Teilbänden) später zum Abschluss gekommen ist. In dieser Theorie verbindet Agamben Ideen von Carl Schmitt, Walter Benjamin und Michel Foucault, um einen radikalen Blick auf Politik allgemein und das Politische in unserer Gegenwart im Besonderen zu werfen. Wir werden im Seminar den ersten Band dieses großangelegten Projekts lesen, in dem bereits der systematische Kern dieser Philosophie entfaltet ist.

Textgrundlage:

Giorgio Agamben: Homo sacer. Die souveräne Macht und das nackte Leben. Frankfurt a.M.: Suhrkamp 2002.

### Praktische Philosophie in der Antike (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011025 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 R 28 / Residenz Müller/Tornau

06-PhM-W6

Inhalt

#### Cicero über Schicksal und Notwendigkeit

Ist menschliches Handeln vollkommen determiniert – und damit ebenso vorherbestimmt wie auch vorhersagbar? Und welche Schlussfolgerungen müsste man aus einer Bejahung dieser Frage konsequenterweise für unsere Freiheit und Verantwortlichkeit ziehen? Diese Fragen haben sich der Philosophie nicht erst unter den Bedingungen moderner naturwissenschaftlicher Erklärungen des Weltgeschehens gestellt, sondern bereits in der Antike: In der Auseinandersetzung mit dem Begriff des Schicksals hat Cicero in seiner lückenhaft überlieferten Schrift „De fato“ die Antworten dargestellt, die von den verschiedenen Philosophenschulen (Akademie, Peripatos, Stoa und Epikureismus) hierzu gegeben worden sind. Im Rahmen des Seminars werden wir uns dieser Schrift unter philosophischen und philologischen Gesichtspunkten widmen, um ein umfassendes Verständnis dieses faszinierenden Themenkomplexes in der antiken Diskussion zu gewinnen.

Literatur

Cicero, *De fato / Über das Schicksal*. Lateinisch – Deutsch. Herausgegeben und übersetzt von Karl Bayer, Düsseldorf 2000 (Sammlung Tusculum).  
Cicero, *De divinatione - De fato - Timaeus*, ed. O. Plasberg, W. Ax, Leipzig 1938 (Nachdrucke).  
M. Schallenberg, *Freiheit und Determinismus: ein philosophischer Kommentar zu Ciceros Schrift "De fato"*, Berlin 2008.

### Praktische Philosophie in Mittelalter und Neuzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011026 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 03.05.2017 - 26.07.2017 R 28 / Residenz Müller

06-PhM-W7

Inhalt

#### Die Menschenwürde in Zeiten des Terrors

In Ferdinand von Schirachs Theaterstück „Terror“ wird das Publikum zum Richter über die Frage erhoben, ob man ein entführtes Flugzeug mit unschuldigen Passagieren an Bord abschießen darf, um zu verhindern, dass es in ein mit 70.000 Menschen vollbesetztes Fußballstadion gelenkt wird. Dieses Dilemma lässt sich in folgende (rechts-)philosophische Frage übersetzen: Ist die Achtung der Menschenwürde, die in Artikel 1 unseres Grundgesetzes als oberstes Verfassungsprinzip statuiert wird, unter extremen Ausnahmehinrichtungen bloß ein papierenes „Prinzip“, das doch angetastet bzw. außer Kraft gesetzt werden kann? Im Rahmen dieses Seminars werden wir uns im Ausgang von diesem Theaterstück intensiv mit dem Konzept der Menschenwürde, mit seiner inhaltlichen Füllung ebenso wie mit seiner normativen Tragweite beschäftigen, und zwar unter philosophischen wie unter juristischen Gesichtspunkten. Dabei soll es bewusst gerade um dilemmatische „hard cases“ (wie z.B. auch den Fall Daschner) gehen, in denen widersprüchliche Intuitionen und Prinzipien im Spiel sind – und die dennoch nicht nur eine sorgfältige Abwägung, sondern auch eine praktische Entscheidung erfordern. Denn an solchen Situationen lässt sich besonders nachhaltig diskutieren, wie eine freiheitlich demokratische Gesellschaft mit der heute nahezu allgegenwärtigen Bedrohung durch den Terror umgehen sollte.

Literatur

Ferdinand von Schirach: *Terror. Ein Theaterstück und eine Rede*, München 2015.

### Aktuelle Forschungsdiskussion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011027 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.05.2017 - 26.07.2017 R 28 / Residenz Summa

06-PhM-W8

Inhalt

#### Das Spiel als philosophisches und kulturanthropologisches Problem

Im alltäglichen Diskurs bezeichnet der Begriff 'Spiel' eine Tätigkeit, die keinen Zweck außer sich selbst verfolgt. Wer spielt, spielt aus reinem Vergnügen oder aus Freude an der Tätigkeit selbst. Philosophisch wurde dieses Merkmal des Spiels in verschiedenen Hinsichten weiterentwickelt. So versteht Kant das Spiel als Vermittlung zwischen den Vermögen und Schiller als Vermittlung zwischen sinnlichem Trieb und Formtrieb. Im XX. Jahrhundert wurde der Begriff 'Spiel' u.a. von Fink als Weltsymbol interpretiert, von Gadamer als Ausdruck der Seinsweise der Kunst, und von Wittgenstein als paradigmatisch, um das Sprachphänomen zu deuten.

Welche sind die Merkmale des Spiels, die diesen unterschiedlichen philosophischen Interpretationen unterliegen? Um diese Frage zu beantworten, werden wir uns in diesem Seminar sowohl auf die philosophische Auffassung des Spiels der erwähnten Autoren konzentrieren, als auch auf die Studien über Spiel in der Kulturanthropologie (insb. Huizinga, Buytendijk, Caillois).

### Projektarbeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011028 - - wöchentl. Mertens

06-PhM-W9

Inhalt

Die Projektarbeit ist eine Übung, die die Studierenden weitgehend selbsttätig gestalten. In Absprache mit dem Dozenten sind verschiedene Formen möglich: z.B. ein Praktikum in einem berufsnahen Arbeitsfeld für Geisteswissenschaftler, eine Tagungsteilnahme oder eine Buchbesprechung. Am Ende müssen die TeilnehmerInnen eine schriftliche Dokumentation ihrer Leistung vorlegen.

### Phänomenologie - Methodologie und Grundlagenforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011029 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 04.05.2017 - 27.07.2017 00.009 / Alte IHK Lembeck

PhM-W1-1

Inhalt

#### Phänomenologie des Fremden

Husserls Phänomenologie wurde und wird häufig als transzendentaler Subjektivismus kritisiert, der infolge des egologischen Fokus' phänomenologischer Analysen solipsistische Verkürzungen nicht vermeiden kann. Dem gegenüber wird eine Öffnung der Phänomenologie gegenüber dem Anderen eingefordert. Diese Forderung gründet nicht allein in ethischen, sondern bereits in epistemologischen Motiven. Auf letztere zumindest geht bereits Husserls Phänomenologie der Intersubjektivität ein, ohne wirklich überzeugen zu können. Alternative Ansätze bringen die Phänomenologie in dieser Hinsicht womöglich weiter. So sollen neben Husserl mit Sartre, Levinas und Waldenfels einschlägige Protagonisten dieser Entwicklung zu Wort kommen, die die Diskussion geprägt haben und prägen.

Ein Reader wird auf WueCampus zum download bereit gestellt.

### Phänomenologie im Kontext (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011030 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 R 28 / Residenz Mertens

PhM-W2-1

Inhalt

#### Seminar: Phänomenologie des Handelns

Gegenstand des Seminars sind Reflexionen auf das menschliche Handeln, wie sie im Kontext der Tradition der phänomenologischen Philosophie vorgelegt worden sind. Die systematischen Pole, zwischen denen dabei eine angemessene Bestimmung des menschlichen Handelns gesucht wird, lassen sich mit Hilfe der Konzepte der Wollens einerseits und des Verhaltens andererseits bezeichnen. Eine Textauswahl wird zu Beginn des Semesters den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zugänglich gemacht.

Literatur

Vorgesehen ist die Lektüre und Diskussion von Auszügen aus den folgenden Abhandlungen:

- Husserl, Edmund: *Vorlesungen über Ethik und Wertlehre 1908-1914*, hg. v. U. Melle (Husserliana XXVIII), Dordrecht/Boston/London 1988.
- Merleau-Ponty, Maurice: *Die Struktur des Verhaltens*. Aus dem Frz. übers. u. eingef. durch ein Vorwort v. B. Waldenfels (Phänomenologisch-psychologische Forschungen 13), Berlin/New York 1976 [Orig.: *La structure du comportement* (1942)].
- Merleau-Ponty, Maurice: *Phänomenologie der Wahrnehmung*. Aus dem Frz. übers. u. eingef. durch eine Vorrede v. R. Boehm (Phänomenologisch-psychologische Forschungen 7), Berlin 1966 [Orig.: *Phénoménologie de la perception* (1945)].
- Pfänder, Alexander: *Phänomenologie des Wollens. Eine psychologische Analyse / Motive und Motivation*, dritte, unv. Aufl. mit einem Vorwort von H. Spiegelberg, München 1963 [zuerst 1900 / 1913].
- Reinach, Adolf: *Die apriorischen Grundlagen des bürgerlichen Rechtes*, in: ders.: *Sämtliche Werke*, Textkritische Ausg. in 2 Bden, Bd. I: Die Werke, hg. v. K. Schuhmann u. B. Smith, München 1989, 141-278 [zuerst 1913].
- Reiner, Hans: *Freiheit, Wollen und Aktivität. Phänomenologische Untersuchungen in Richtung auf das Problem der Willensfreiheit*, Halle/Saale 1927.
- Ricoeur, Paul: *Das Willentliche und das Unwillentliche*. Aus dem Frz. übers. u. m. e. Einf. vers. v. D. Creutz (Übergänge 67), Paderborn 2016 [Orig.: *Philosophie de la volonté I: Le volontaire et l'involontaire* (1950)]
- Ders.: *Das Selbst als ein Anderer*. Aus dem Frz. v. J. Griesch ... (Übergänge 26), München 1996 [Orig.: *Soi-même comme un autre* (1990)]
- Schütz, Alfred: *Der sinnhafte Aufbau der sozialen Welt. Eine Einleitung in die verstehende Soziologie*, Frankfurt a. M. 21981 [zuerst 1932].

### Handlungstheoretische und metaethische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011031 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 03.05.2017 - 26.07.2017 R 28 / Residenz Müller

PhM-W3-1

Inhalt

#### Die Menschenwürde in Zeiten des Terrors

In Ferdinand von Schirachs Theaterstück „Terror“ wird das Publikum zum Richter über die Frage erhoben, ob man ein entführtes Flugzeug mit unschuldigen Passagieren an Bord abschießen darf, um zu verhindern, dass es in ein mit 70.000 Menschen vollbesetztes Fußballstadion gelenkt wird. Dieses Dilemma lässt sich in folgende (rechts-)philosophische Frage übersetzen: Ist die Achtung der Menschenwürde, die in Artikel 1 unseres Grundgesetzes als oberstes Verfassungsprinzip statuiert wird, unter extremen Ausnahmehinrichtungen bloß ein papierenes „Prinzip“, das doch angetastet bzw. außer Kraft gesetzt werden kann? Im Rahmen dieses Seminars werden wir uns im Ausgang von diesem Theaterstück intensiv mit dem Konzept der Menschenwürde, mit seiner inhaltlichen Füllung ebenso wie mit seiner normativen Tragweite beschäftigen, und zwar unter philosophischen wie unter juristischen Gesichtspunkten. Dabei soll es bewusst gerade um dilemmatische „hard cases“ (wie z.B. auch den Fall Daschner) gehen, in denen widersprüchliche Intuitionen und Prinzipien im Spiel sind – und die dennoch nicht nur eine sorgfältige Abwägung, sondern auch eine praktische Entscheidung erfordern. Denn an solchen Situationen lässt sich besonders nachhaltig diskutieren, wie eine freiheitlich demokratische Gesellschaft mit der heute nahezu allgegenwärtigen Bedrohung durch den Terror umgehen sollte.

Literatur

Ferdinand von Schirach: *Terror. Ein Theaterstück und eine Rede*, München 2015.

### Spezielle Probleme der Sozialphilosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011032 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 04.05.2017 - 27.07.2017 00.009 / Alte IHK Heuft

PhM-W4-1

Inhalt

Fragen der Gleichheit und Gerechtigkeit werden traditionell innerhalb von Staaten verhandelt, obwohl klar ist, dass Ungerechtigkeit und Ungleichheit in globaler Hinsicht ein noch dringlicheres Problem ist (siehe Literaturangabe). Doch was können die Regierungen der wohlhabenden Staaten hier leisten und was kann ihren Bürgern tatsächlich an ‚Verzicht‘ zugemutet werden? Es ist klar, dass eine solche Frage Kenntnisse zumindest einiger grundlegender Konzeptionen von Gleichheit und Gerechtigkeit voraussetzt – damit möchte die Veranstaltung beginnen.

Literatur

Ulrich Beck, *Die Neuvermessung der Ungleichheit unter den Menschen*, Frankfurt a.M. 2008

### Vertiefte Analyse antiker, arabischer oder mittelalterlicher Texte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011033 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 R 28 / Residenz Hasse

06-PhM-W5

Inhalt

#### Albertus Magnus für Vielleser

Das Seminar "Aristoteles für Vielleser" im SoSe 2016 war ein großer Erfolg, den ich mit diesem Seminar wiederholen möchte. Die Idee ist, einen wichtigen Philosophen einmal nicht nur in Textausschnitten oder anhand eines einzelnen Werkes kennenzulernen, sondern durch schnelle Lektüre möglichst vieler seiner Werke. Das wollen wir in diesem Semester mit einem berühmten Philosophen des Mittelalters versuchen: Albertus Magnus. Wir lesen deutsche Texte von ca. 40-50 Seiten pro Woche (also etwas weniger als im "Aristoteles für Vielleser"-Seminar, da waren es 50-70 Seiten), sortiert nach Disziplinen: von der Logik über die Seelenlehre bis zur Metaphysik und Theologie. Auf diese Weise lernen wir den Wissenskosmos dieses bedeutenden Vertreters der Hochscholastik kennen (der im übrigen seinen Metaphysik-Kommentar im Würzburger Dominikanerkloster geschrieben hat). Reine Teilnahme ohne Lektüre ist unerwünscht. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

### Kultur- und epochenübergreifende Themen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011034 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 R 28 / Residenz Hasse

06-PhM-W6

Inhalt

#### Europa oder christliches Abendland? Texte zur Geschichte des Europa-Begriffs

Pegida, die CSU, der Papst, die Linke -- alle operieren mit zum Teil sehr fragwürdigen Europa- und Abendland-Begriffen. Wie hat sich der Europa-Begriff nach der Antike historisch entwickelt? Wie eng ist er an das Christentum gebunden? Wie sehen historische Europa-Begriffe außereuropäischer Kulturen aus? Diese sehr großen Fragen sind nicht leicht zu beantworten, weil die Quellen sehr verstreut sind, aber mir ist ihre Beantwortung als Historiker wichtig, gerade weil wir den heutigen Vereinfachern nicht das Feld überlassen dürfen. Und so hoffe ich, bis zum Sommer eine Textsammlung vor allem mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Texte beisammen zu haben, die wir gemeinsam im Seminar lesen. Reine Teilnahme ohne Lektüre ist unerwünscht.

### Philosophische Grundlagen der Religionswissenschaften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011035 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 05.05.2017 - 28.07.2017 00.009 / Alte IHK Burkard

PhM-W7-1

Inhalt

#### Forschungsdiskussion

Im Seminar werden verschiedene Forschungsansätze in der Kulturwissenschaft vorgestellt und diskutiert.

### Philosophie und Religion für Fortgeschrittene (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011036 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 05.05.2017 - 28.07.2017 Haas\*

PhM-W8-1

Inhalt

#### Die Theosophische Gesellschaft

Das Seminar gibt eine Einführung in Entstehung und Geschichte der theosophischen Gesellschaft und das Werk von Helena Blavatsky.

### Projektseminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011037 - - - Mertens

PhM-AK

Inhalt

Ziel des Seminars ist die selbstständige Erarbeitung von philosophischen Themen. Die Ergebnisse der Beschäftigung sollen in individuell zu vereinbarenden mündlichen Abschlussprüfungen überprüft werden. Termin nach Vereinbarung.

### Systematik der Philosophie: Theoretische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011038 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 04.05.2017 - 27.07.2017 00.009 / Alte IHK Lembeck

06-PhM-P1

Inhalt

#### Phänomenologie des Fremden

Husserls Phänomenologie wurde und wird häufig als transzendentaler Subjektivismus kritisiert, der infolge des egologischen Fokus' phänomenologischer Analysen solipsistische Verkürzungen nicht vermeiden kann. Dem gegenüber wird eine Öffnung der Phänomenologie gegenüber dem Anderen eingefordert. Diese Forderung gründet nicht allein in ethischen, sondern bereits in epistemologischen Motiven. Auf letztere zumindest geht bereits Husserls Phänomenologie der Intersubjektivität ein, ohne wirklich überzeugen zu können. Alternative Ansätze bringen die Phänomenologie in dieser Hinsicht womöglich weiter. So sollen neben Husserl mit Sartre, Levinas und Waldenfels einschlägige Protagonisten dieser Entwicklung zu Wort kommen, die die Diskussion geprägt haben und prägen. Ein Reader wird auf WueCampus zum download bereit gestellt.

### Systematik der Philosophie: Praktische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011039	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Mertens
06-PhM-P2	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Müller

Inhalt

**Gruppe 01: Phänomenologie des Handelns**

Gegenstand des Seminars sind Reflexionen auf das menschliche Handeln, wie sie im Kontext der Tradition der phänomenologischen Philosophie vorgelegt worden sind. Die systematischen Pole, zwischen denen dabei eine angemessene Bestimmung des menschlichen Handelns gesucht wird, lassen sich mit Hilfe der Konzepte der Wollens einerseits und des Verhaltens andererseits bezeichnen. Eine Textauswahl wird zu Beginn des Semesters den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zugänglich gemacht.

**Gruppe 02: Die Menschenwürde in Zeiten des Terrors**

In Ferdinand von Schirachs Theaterstück „Terror“ wird das Publikum zum Richter über die Frage erhoben, ob man ein entführtes Flugzeug mit unschuldigen Passagieren an Bord abschießen darf, um zu verhindern, dass es in ein mit 70.000 Menschen vollbesetztes Fußballstadion gelenkt wird. Dieses Dilemma lässt sich in folgende (rechts-)philosophische Frage übersetzen: Ist die Achtung der Menschenwürde, die in Artikel 1 unseres Grundgesetzes als oberstes Verfassungsprinzip statuiert wird, unter extremen Ausnahmehinrichtungen bloß ein papierenes „Prinzip“, das doch angetastet bzw. außer Kraft gesetzt werden kann? Im Rahmen dieses Seminars werden wir uns im Ausgang von diesem Theaterstück intensiv mit dem Konzept der Menschenwürde, mit seiner inhaltlichen Füllung ebenso wie mit seiner normativen Tragweite beschäftigen, und zwar unter philosophischen wie unter juristischen Gesichtspunkten. Dabei soll es bewusst gerade um dilemmatische „hard cases“ (wie z.B. auch den Fall Daschner) gehen, in denen widersprüchliche Intuitionen und Prinzipien im Spiel sind – und die dennoch nicht nur eine sorgfältige Abwägung, sondern auch eine praktische Entscheidung erfordern. Denn an solchen Situationen lässt sich besonders nachhaltig diskutieren, wie eine freiheitlich demokratische Gesellschaft mit der heute nahezu allgegenwärtigen Bedrohung durch den Terror umgehen sollte.

Literatur

**Gruppe 01:**

Vorgesehen ist die Lektüre und Diskussion von Auszügen aus den folgenden Abhandlungen:

- Husserl, Edmund: *Vorlesungen über Ethik und Wertlehre 1908-1914*, hg. v. U. Melle (Husserliana XXVIII), Dordrecht/Boston/London 1988.
- Merleau-Ponty, Maurice: *Die Struktur des Verhaltens*. Aus dem Frz. übers. u. eingef. durch ein Vorwort v. B. Waldenfels (Phänomenologisch-psychologische Forschungen 13), Berlin/New York 1976 [Orig.: *La structure du comportement* (1942)].
- Merleau-Ponty, Maurice: *Phänomenologie der Wahrnehmung*. Aus dem Frz. übers. u. eingef. durch eine Vorrede v. R. Boehm (Phänomenologisch-psychologische Forschungen 7), Berlin 1966 [Orig.: *Phénoménologie de la perception* (1945)].
- Pfänder, Alexander: *Phänomenologie des Wollens. Eine psychologische Analyse / Motive und Motivation*, dritte, unv. Aufl. mit einem Vorwort von H. Spiegelberg, München 1963 [zuerst 1900 / 1913].
- Reinach, Adolf: *Die apriorischen Grundlagen des bürgerlichen Rechtes*, in: ders.: *Sämtliche Werke*, Textkritische Ausg. in 2 Bden, Bd. I: Die Werke, hg. v. K. Schuhmann u. B. Smith, München 1989, 141-278 [zuerst 1913].
- Reiner, Hans: *Freiheit, Wollen und Aktivität. Phänomenologische Untersuchungen in Richtung auf das Problem der Willensfreiheit*, Halle/Saale 1927.
- Ricoeur, Paul: *Das Willentliche und das Unwillentliche*. Aus dem Frz. übers. u. m. e. Einf. vers. v. D. Creutz (Übergänge 67), Paderborn 2016 [Orig.: *Philosophie de la volonté I: Le volontaire et l'involontaire* (1950)]
- Ders.: *Das Selbst als ein Anderer*. Aus dem Frz. v. J. Griesch ... (Übergänge 26), München 1996 [Orig.: *Soi-même comme un autre* (1990)]
- Schütz, Alfred: *Der sinnhafte Aufbau der sozialen Welt. Eine Einleitung in die verstehende Soziologie*, Frankfurt a. M. 21981 [zuerst 1932].

**Gruppe 02:**

Ferdinand von Schirach: *Terror. Ein Theaterstück und eine Rede*, München 2015.

### Geschichte der Philosophie: Ältere Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011040	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	R 28 / Residenz	Hasse
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

06-PhM-P3

### Geschichte der Philosophie: Neuere Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011041 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 00.009 / Alte IHK Lembeck

06-PhM-P4

Inhalt

#### Vergessene Phänomenologen? Wilhelm Schapp und Hans Lipps

Die frühe Phänomenologie Husserls steht im Schatten der transzendentalen Phänomenologie als Bewusstseinsanalyse. Dementsprechend stehen auch die sog. „Göttinger“ und „Münchener Phänomenologen“, die sich der ontologischen bzw. realistischen Phänomenologie im Anschluss an den frühen Husserl verpflichtet sahen, heute nicht mehr im Zentrum der Diskussion. Das Seminar möchte prüfen, ob das zu Recht so ist. Beispielhaft für die Göttinger Phänomenologie werden zwei Protagonisten diskutiert, Wilhelm Schapp und Hans Lipps, die mit einschlägigen, vor allem wahrnehmungs- und erkenntnisphänomenologischen Analysen zu Wort kommen sollen.

Literatur

**Texte** : Wilhelm Schapp, Beiträge zur Phänomenologie der Wahrnehmung (1910), Frankfurt a.M., 4. Aufl. 2004. – Wilhelm Schapp, In Geschichten verstrickt (1953), Wiesbaden 2. Aufl. 1976. – Hans Lipps, Untersuchungen zur Phänomenologie der Erkenntnis (1927), Werke Bd. 1, Frankfurt a.M. 1976.

**Literatur** :

- O.F. Bollnow, Studien zur Hermeneutik. Band II: Zur hermeneutischen Logik von Georg Misch und Hans Lipps, Freiburg/München 1983.
- F. Fellmann, Phänomenologie als ästhetische Theorie, Freiburg i.Br. 1989.
- K. Joisten (Hg.): Das Denken Wilhelm Schapps. Perspektiven für unsere Zeit, Freiburg/München 2010.
- G. van Kerckhoven, Hans Lipps: Fragilität der Existenz. Phänomenologische Studien zur Natur des Menschen, Freiburg/München 2011.
- K.-H. Lembeck (Hg.), Geschichte und Geschichten. Studien zur Geschichtphenomenologie Wilhelm Schapps, Würzburg 2004.
- H. Spiegelberg, The Phenomenological Movement, Den Haag, 3. Aufl. 1982.

### Philosophie im interdisziplinären Diskurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011042 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.05.2017 - 26.07.2017 R 28 / Residenz Summa

06-PhM-P5

Inhalt

#### Das Spiel als philosophisches und kulturanthropologisches Problem

Im alltäglichen Diskurs bezeichnet der Begriff 'Spiel' eine Tätigkeit, die keinen Zweck außer sich selbst verfolgt. Wer spielt, spielt aus reinem Vergnügen oder aus Freude an der Tätigkeit selbst. Philosophisch wurde dieses Merkmal des Spiels in verschiedenen Hinsichten weiterentwickelt. So versteht Kant das Spiel als Vermittlung zwischen den Vermögen und Schiller als Vermittlung zwischen sinnlichem Trieb und Formtrieb. Im XX. Jahrhundert wurde der Begriff 'Spiel' u.a. von Fink als Weltsymbol interpretiert, von Gadamer als Ausdruck der Seinsweise der Kunst, und von Wittgenstein als paradigmatisch, um das Sprachphänomen zu deuten.

Welche sind die Merkmale des Spiels, die diesen unterschiedlichen philosophischen Interpretationen unterliegen? Um diese Frage zu beantworten, werden wir uns in diesem Seminar sowohl auf die philosophische Auffassung des Spiels der erwähnten Autoren konzentrieren, als auch auf die Studien über Spiel in der Kulturanthropologie (insb. Huizinga, Buytendijk, Caillois).

### Forschungsthemen I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011043 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 03.05.2017 - 26.07.2017 R 28 / Residenz Müller

06-PhM-P6

Inhalt

#### Die Menschenwürde in Zeiten des Terrors

In Ferdinand von Schirachs Theaterstück „Terror“ wird das Publikum zum Richter über die Frage erhoben, ob man ein entführtes Flugzeug mit unschuldigen Passagieren an Bord abschießen darf, um zu verhindern, dass es in ein mit 70.000 Menschen vollbesetztes Fußballstadion gelenkt wird. Dieses Dilemma lässt sich in folgende (rechts-)philosophische Frage übersetzen: Ist die Achtung der Menschenwürde, die in Artikel 1 unseres Grundgesetzes als oberstes Verfassungsprinzip statuiert wird, unter extremen Ausnahmehinrichtungen bloß ein papierenes „Prinzip“, das doch angetastet bzw. außer Kraft gesetzt werden kann? Im Rahmen dieses Seminars werden wir uns im Ausgang von diesem Theaterstück intensiv mit dem Konzept der Menschenwürde, mit seiner inhaltlichen Füllung ebenso wie mit seiner normativen Tragweite beschäftigen, und zwar unter philosophischen wie unter juristischen Gesichtspunkten. Dabei soll es bewusst gerade um dilemmatische „hard cases“ (wie z.B. auch den Fall Daschner) gehen, in denen widersprüchliche Intuitionen und Prinzipien im Spiel sind – und die dennoch nicht nur eine sorgfältige Abwägung, sondern auch eine praktische Entscheidung erfordern. Denn an solchen Situationen lässt sich besonders nachhaltig diskutieren, wie eine freiheitlich demokratische Gesellschaft mit der heute nahezu allgegenwärtigen Bedrohung durch den Terror umgehen sollte.

Literatur

Ferdinand von Schirach: *Terror. Ein Theaterstück und eine Rede*, München 2015.

### Forschungsthemen II (Disputation) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011044 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 R 28 / Residenz Mertens

06-PhM-P7

Inhalt

Im Seminar sollen Studierende ihre eigenen Arbeiten vorstellen und miteinander diskutieren.

### Metaphysik. Das Problem der Identität des Individuums - für sich selbst und für andere (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

05011057 Fr 18:00 - 22:00 wöchentl. 16.06.2017 - 28.07.2017 R 28 / Residenz Richter

Hinweise

**Blockseminar in mehreren Sitzungen, Beginn: Freitag, 16.06.2017.**

## Oberseminare

### Avicenna und Averroes auf Arabisch (1 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

05011060 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, jede Woche philosophische Texte auf Arabisch zu lesen. Welche Texte gelesen werden, richtet sich nach den Wünschen der Teilnehmer und des Dozenten.

Hinweise **Das Seminar findet nach Vereinbarung statt. Wenden Sie sich bitte direkt an: dag-nikolaus.hasse@uni-wuerzburg.de.**

### Philosophische Texte auf Arabisch (1 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

05011061 - - Block

Inhalt In diesem Seminar werden Passagen verschiedener arabischer Philosophen zu berühmten Themen der Philosophiegeschichte gelesen. Interessierte Teilnehmer sind herzlich willkommen; sie sollten zumindest über bescheidene Arabischkenntnisse verfügen. Wenden Sie sich direkt an: dag-nikolaus.hasse@uni-wuerzburg.de.

## Lektüreseminar, Kolloquium, Tutorium, Übung

### Arabisch A1.1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

11001000	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	01.025 / DidSpra	01-Gruppe	Hamliili
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	01.025 / DidSpra	01-Gruppe	Hamliili
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	01.001 / DidSpra	02-Gruppe	Rebasso
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	01.001 / DidSpra	02-Gruppe	Rebasso
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	01.025 / DidSpra	03-Gruppe	Väth
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	01.025 / DidSpra	03-Gruppe	Väth
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	01.025 / DidSpra	04-Gruppe	Sherif
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	28.04.2017 - 28.07.2017	01.025 / DidSpra	04-Gruppe	Sherif

Inhalt Dieser Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist es, dass die Lerner sich in einfachen kommunikativen Situationen des Alltags zurechtfinden. Es werden alle Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen) systematisch und ausgewogen trainiert. Landeskundliche und interkulturelle Inhalte in Bezug auf die arabischsprachigen Länder werden im Unterricht behandelt.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Literatur Lehrbuch: "Arabisch intensiv - Grundstufe", Auflage 4 (Juni 2012), Helmut Buske Verlag (über amazon ca. 55 Euro).

Dieses Lehrwerk ist vom Landesspracheninstitut Bochum für den kommunikativ orientierten Arabisch-Unterricht entwickelt worden. Es wird am ZFS für die Kurse Arabisch 1 und Arabisch 2 eingesetzt.

## Philosophie und Religion

Fachstudienberatung Burkard Franz-Peter, Prof., Dr., Sprechstunde nach Vereinbarung,  
Josef-Stangl-Platz 2, R 109

### Einführungsveranstaltung

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

05011045 Mo 17:15 - 18:00 Einzel 24.04.2017 - 24.04.2017 00.009 / Alte IHK Burkard

Inhalt Einführung in den Aufbau des BA-Studiengangs Philosophie & Religion und Studienberatung.

Zielgruppe Für Erstsemester

### Religionen der Antike (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05011046 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 04.05.2017 - 27.07.2017 00.009 / Alte IHK Burkard

06-PRB-AnR

Inhalt Die Vorlesung gibt eine Einführung in Geschichte, Mythologie und Kult der griechischen Religion.

### Projektseminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011047 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 05.05.2017 - 28.07.2017 00.009 / Alte IHK Burkard

06-PRB-Pro

Inhalt Im Seminar werden eigene Projekte unter Anleitung durchgeführt und vorgestellt.



### Religionsethnologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011048	-	09:00 - 16:00	Block	10.04.2017 - 12.04.2017	00.009 / Alte IHK	01-Gruppe	Burkard
06-PRB-REt	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Link

Inhalt **Gruppe 01:**  
Das Seminar beschäftigt sich mit den religionsgeschichtlichen Hintergründen des Hexenglaubens sowie den Ursachen und dem Verlauf der Hexenverfolgungen zu Beginn der Neuzeit.  
**Gruppe 02: Narrative Diskurse in Mythos, Film und Literatur**  
Im Seminar werden wiederkehrende mythische Figuren, Muster und Motive - und damit verbundene narrative Diskurse in Mythen - anhand von Mythentexten, Filmen und entsprechender Theorien analysiert. Der Herr der Ringe, Game of Thrones und Star Wars können als literarische bzw. filmische Beispiele herangezogen werden.

Hinweise **Gruppe 01: Vorbesprechung am 01.02.2017, 09:00 - 10:00 Uhr.**

### Philosophische Grundlagen der Humanwissenschaften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05011049	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	00.009 / Alte IHK	01-Gruppe	Burkard
06-PRB-PGH	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	00.009 / Alte IHK	02-Gruppe	Burkard

Inhalt In der Vorlesung werden semiotische Kulturtheorien behandelt, sowie der diskurs- und machtanalytische Ansatz Foucaults.

### Religionsgeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05011050	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	05.05.2017 - 28.07.2017	00.009 / Alte IHK	Fügmann
06-PRB-RG						

Inhalt Die Vorlesung gibt einen Überblick über Geschichte, Verbreitung, organisatorische Strukturen, zentrale Glaubensinhalte, Ritualistik, Anthropologie und Kosmologie der großen Religionen der Welt.

Hinweise Zu dieser Vorlesung gehört das Seminar (beide Veranstaltungen müssen belegt werden).

### Religionsgeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011051	-	-	-			Fügmann
06-PRB-RG						

Inhalt Im Seminar werden die in der Vorlesung behandelten Themen vertieft.  
Hinweise Seminar zur Vorlesung (beide Veranstaltungen müssen belegt werden)

**Der Termin wird in der Vorlesung vereinbart.**

### Religiöse Gegenwartskultur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011052	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	05.05.2017 - 28.07.2017	00.009 / Alte IHK	Haas*
RelGeKP						

Inhalt **Die Theosophische Gesellschaft**  
Das Seminar gibt eine Einführung in Entstehung und Geschichte der theosophischen Gesellschaft und das Werk von Helena Blavatsky.

### Weltreligionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011053	-	-	Block	08.05.2017 - 24.07.2017	00.009 / Alte IHK	01-Gruppe	Barth
06-PRB-WR	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.		00.009 / Alte IHK	02-Gruppe	Graff

Inhalt **Gruppe 01:**  
Einführung in den Hinduismus. Im Kurs behandeln wir die historischen Grundlagen des Hinduismus von den Veden bis zu den religiösen Traditionen des Hinduismus im Westen. Weitere Inhalte sind: die Götterwelt, heilige Schriften, Rituale und Feste, Lehrer und Heilige, Migration und Diaspora.  
**Gruppe 02:**  
Einführung in den Buddhismus. Das Seminar behandelt Ursprünge, Lehre und Geschichte (bis hinein in die jüngere Zeit) des Buddhismus.

Hinweise **Gruppe 01:**  
Der Termin für die Vorbesprechung und die Blockveranstaltung wird noch bekanntgegeben. Bitte beachten Sie auch die Homepage.

### Methoden und Disziplinen der Religionswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05011054	-	-	Block		00.009 / Alte IHK	Goß
06-PRB-MDR						

Inhalt Praktische Religionswissenschaft. Darstellung und Diskussion der Chancen und Probleme der praktischen Anwendbarkeit der Religionswissenschaft in verschiedenen Praxisfeldern.

Hinweise Der Termin für die Vorbesprechung und die Blockveranstaltung wird noch bekanntgegeben. Bitte beachten Sie auch die Homepage.

### Religionsphilosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011055	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	04.05.2017 - 24.08.2017	00.009 / Alte IHK	01-Gruppe	Böhm
06-PRB-RPh	- -	Block		00.009 / Alte IHK	02-Gruppe	Kunzmann

Inhalt **Gruppe 01:**  
Zur (Un)Vernünftigkeit religiösen Glaubens. In diesem Seminar werden Argumente für die Vernünftigkeit religiösen Glaubens religionskritischen Argumenten gegenübergestellt, welche die Unvernünftigkeit religiöser Überzeugungen zu beweisen versuchen.

**Gruppe 02:**

Das Seminar behandelt einen Klassiker der Religionsphilosophie: Rudolph Otto und sein Buch „Das Heilige“.

Hinweise **Gruppe 02: Der Termin für die Vorbesprechung und die Blockveranstaltung wird noch bekanntgegeben. Bitte beachten Sie auch die Homepage.**

## Masterstudiengang Philosophie und Religion (45er)

### Forschungsdiskussion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011058	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	05.05.2017 - 28.07.2017	00.009 / Alte IHK	Burkard
----------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	---------

06-PRM-P4

Inhalt Im Seminar werden verschiedene Forschungsansätze in der Kulturwissenschaft vorgestellt und diskutiert.

### Religionsgeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011059	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	05.05.2017 - 28.07.2017	00.009 / Alte IHK	Haas*
----------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	-------

06-PRM-P1

Inhalt **Die Theosophische Gesellschaft**

Das Seminar gibt eine Einführung in Entstehung und Geschichte der theosophischen Gesellschaft und das Werk von Helena Blavatsky.

## Psychologie

## International Student Programme

### Forschungsorientierte Vertiefung Differentielle Psychologie Teil 2 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

05020220	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017		Kraus
PrDiffPs	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	R 318 / Marcus9-11	Paelecke
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	SE 114 / Marcus9-11	Rodrigues

Inhalt Praktische Forschungsarbeit in der Differentiellen Psychologie.  
Die Veranstaltung ist Teil der forschungsorientierten Vertiefung. Zu deren Abschluss gehören ein Forschungspraktikum mit 4 SWS und ein Vertiefungsseminare mit 2 SWS. Die Teilnahme am Seminar (Veranstaltungsnummer 05020560) mit eigenem Vortrag ist daher zwingend notwendig. Das Seminar wird gemeinsam mit der Veranstaltung 05020330 durchgeführt.

Das Forschungspraktikum beinhaltet die Durchführung einer empirischen Studie, einschließlich der Sichtung der Literatur, der Planung eines Experiments, Vorbereitung und Umsetzung, Durchführung inkl. Datenerhebung sowie der statistische Auswertung der Ergebnisse. Zur Datenerhebung werden biologische Methoden (EEG) zum Einsatz kommen.

Hinweise **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

### "Seminar for doctoral students and associate member of SFB-TRR-58 "Fear, anxiety, anxiety disorders" and selected master students" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020250	Fr 12:00 - 13:30	wöchentl.	28.04.2017 - 28.07.2017	SE 114 / Marcus9-11	Pauli
----------	------------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

KJourFixe

Inhalt Es werden aktuelle Publikationen zu relevanten Forschungsthemen und Forschungsprojekte der Doktoranden und Masterstudenten diskutiert. Topics include conversations about (a) relevant research articles and (b) actual scientific projects of PhD - and Master students.

Hinweise Weitere Informationen unter:

<https://wuecampus2.uni-wuerzburg.de/moodle/enrol/index.php?id=7944>

Zielgruppe Doktoranden und assoziierte Mitglieder des Graduiertenkollegs GRK1253/2,

Erasmus-Studierende, die im Master eingeschrieben sind.

Doctoral students and associated members of GK-Emotions,

Erasmus students in the Master programme.

### Psychologische Diagnostik und Begutachtung: das psychologische Gutachten (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05020260 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 04.05.2017 - 27.07.2017 HS 119 / Marcus9-11 01-Gruppe Paelecke  
SdiagM Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 04.05.2017 - 27.07.2017 SE 213 / Marcus9-11 02-Gruppe

Hinweise **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

### Seminar für Doktoranden, Masterarbeiten und Bachelorarbeiten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05020330 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 SE 213 / Marcus9-11 Hewig

SDipDok

### Neurofeedback-Therapie I (Gesundheitspsychologie) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020410 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 SE 114 / Marcus9-11 Botrel

GueS

Hinweise Das Vertiefungsmodul "Gesundheitspsychologie und Emotionale Störungen" besteht aus zwei Teilmodulen. Sie müssen ein Seminar aus jedem Teilmodul absolvieren. Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn Sie die beiden Module "Klinische Psychologie" und "Biopsychologie" bereits abgeschlossen haben!

Die Anmeldung erfolgt über folgenden Link:

<http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/gues/>

Sie werden nach Ablauf der Belegungsfrist zeitnah über Ihre Teilnahme unterrichtet.

**Die Vorbereitungs- und die Einteilung in die Seminare "Gesundheitspsychologie" erfolgt am Montag, 24.04.2017 um 14 Uhr in Raum 119 (Hörsaal), Marcusstr. 9-11.**

### Übung: Diagnostik, Testtheorie und Testentwicklung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

05020500 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.05.2017 - 26.07.2017 HS 119 / Marcus9-11 01-Gruppe Paelecke

ÜTest

Hinweise **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

Nachweis Nach § 20.3.c.cc der PO durch obligatorische Teilnahme an den Übungen und der Auswertung in Kleingruppen, erfolgreiche Bearbeitung der Hausaufgaben und Klausur.

Zielgruppe Studierende im 1. Studienabschnitt mit dem Schein in Statistik A und Exprak I.

### Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05020510 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 Hörsaal / Röntgen 12 Hewig

VDiffPers

Inhalt Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über die Theorien von der Persönlichkeit und über die Ansätze zur Erforschung von individuellen Unterschieden in Eigenschaften des Denkens, Fühlens und Verhaltens. Die Vorlesung gibt eine Einführung in den Gegenstandsbereich, die Theorien und die Methoden. Im Seminar werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche vertieft.

Hinweise **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

Literatur Manfred Amelang, Dieter Bartussek, Gerhard Stemmler, Dirk Hagemann: *Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung* (6. Aufl.). Kohlhammer, Stuttgart 2006,

Hannelore Weber, Thomas Rammsayer (Hrsg.): *Handbuch der Persönlichkeitspsychologie und Differentiellen Psychologie*. Hogrefe, Göttingen 2005

Zielgruppe Teilnehmerkreis: Hauptfach-Studenten des 3. - 4. Fachsemesters

### Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05020520 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 04.05.2017 - 27.07.2017 HS 119 / Marcus9-11 01-Gruppe N.N.

SDiffPs - - wöchentl. 02-Gruppe N.N.

Hinweise **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

### Multimodale Diagnostik (2 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Seminar

05020530 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 01.05.2017 - 24.07.2017 HS 119 / Marcus9-11 01-Gruppe Rodrigues  
 SDiagInter Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 04.05.2017 - 27.07.2017 HS 119 / Marcus9-11 02-Gruppe Rodrigues

Inhalt Diese Veranstaltung entspricht dem Modul 06-PSY-DTT-2.

Hinweise **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

### Forschungsorientierte Vertiefung "Differentielle Psychologie - Teil 1" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020560 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 SE 213 / Marcus9-11 01-Gruppe Kraus/Paelecke/Rodrigues

SFoDiffPs1

Inhalt Vorstellung der Ergebnisse aus der Forschungsorientierten Vertiefung. Dabei ist ein Vortrag über die eigene Projektarbeit zu halten.

Das Seminar wird gemeinsam mit der Veranstaltung 05020330 durchgeführt.

Die Veranstaltung ist Teil der forschungsorientierten Vertiefung. Zu deren Abschluss gehören ein Vertiefungsseminare mit 2 SWS und ein Forschungspraktikum mit 4 SWS. Die Teilnahme am Projekt (Veranstaltungsnummer 05020220) mit Durchführung einer empirischen Studie ist daher zwingend notwendig.

Hinweise **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

### Diagnostik, Testtheorie und Testentwicklung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05020590 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 Hörsaal / Röntgen 12 Hewig

VLDiagn

Inhalt Ansätze zum wissenschaftlich geleiteten professionellen Handeln und Entscheiden in der Psychodiagnostik. Methoden und Ansätze zur Erfassung individueller Unterschiede durch Beobachtung, Befragung, Tests, Fragebögen und deren Darstellung in Befundberichten und Gutachten. Einführung in die klassische und die probabilistische Testtheorie.

Hinweise **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

### Decision-making at work - Entscheidungen im Wirtschaftskontext (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05022130 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.05.2017 - 219 / Röntgen 10 02-Gruppe Bipp

Inhalt In this course, we will cover relevant psychological theories and recent research that explains how people make decisions in the context of work and the financial world. For example, we will critically discuss current research findings and decision-making theories in light of occupational and organizational choice, person-environment fit, career decisions, and with regard to buying behaviour of costumers.

The seminar will be held in English to gain experience in discussion in this language within the secure environment of a seminar.

International students are welcome, and can opt to contribute to the class in the range of 3-9 ECTS (9 ECTS is only possible if also follow the other part of the class, Konflikt & Kooperation, which will be held in German).

Hinweise Diese Veranstaltung gehört zum Vertiefungsfach "Entscheidungen im sozialen Kontext" (06-PSY-EisK) und muss gemeinsam mit dem Vertiefungseminar von Roland Deutsch "Konflikt & Kooperation" besucht werden.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich höchstens für drei verschiedene Wahlpflichtfächer anmelden können. Ihre Anmeldung im Sozialpsychologie-Seminar gilt gleichzeitig als Anmeldung für dieses Seminar. Bitte folgen Sie den Anweisungen zur Anmeldung für dieses Vertiefungsfach bei dem Seminar von Roland Deutsch. Nach Ablauf der Belegfrist werden Sie zeitnah über Ihre Teilnahme unterrichtet.

Literatur to be announced

Voraussetzung Bachelor-Studierende: Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnehmerplätze nach folgenden Quoten:

- 1. Quote (80 % der Teilnehmerplätze): Die erzielte Durchschnittsnote in den Modulen 06-PSY-SozPSY und 06-PSY-WiPSY; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.

- 2. Quote (20 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Fall des Gleichrangs wird gelöst.

Nachweis Bachelor-Studierende:

Prüfungsleistung: Referat in einem der beiden Seminare und 90-minütige Klausur über beide Seminarinhalte.

ECTS-Punkte für das Modul: 9

Zielgruppe BSc 5. und 6. Semester

### Vertiefungsseminar Konflikt und Kooperation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05022200 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 219 / Röntgen 10 Deutsch

Hinweise **Diese Veranstaltung gehört** im Bachelor-Studiengang Psychologie zum Wahlpflichtfach "Entscheidungen im sozialen Kontext" (06-PSY-Eisk) und muss gemeinsam mit dem Seminar besucht werden, das von der ABO-Psychologie angeboten wird.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich höchstens für drei verschiedene Wahlpflichtfächer anmelden können. Bei einer Anmeldung in diesem Modul sind Ihre Noten in Sozialpsychologie und Wirtschaftspsychologie relevant. Bitte schicken Sie daher gleichzeitig mit der Anmeldung einen sb@home-Ausdruck Ihrer Leistungen an das Sekretariat, Petra Leckert, Lehrstuhl für Psychologie II, Röntgenring 10, 97070 Würzburg bzw. per email: petra.leckert@uni-wuerzburg.de. Nach Ablauf der Belegfrist werden Sie zeitnah über Ihre Teilnahme unterrichtet.

Ihre Anmeldung an dieser Veranstaltung gilt auch als Anmeldung für das ABO-Seminar.

**This course is part** of the elective specialisation module "Entscheidungen im sozialen Kontext" (06-PSY-Eisk) in the BSc course for Psychology and must be attended in parallel to the ABO seminar

Please note that you can only register for a maximum of three different elective specialisations. Your grades in Social Psychology and Economic Psychology are relevant for your application for this module. Therefore, please send a printout of your current credits from sb@hometo the secretary, Petra Leckert, Lehrstuhl für Psychologie II, Röntgenring 10, 97070 Würzburg or via e-mail: petra.leckert@uni-wuerzburg.de when you apply for the course. After the deadline for registration passes, you will be informed of your application's success promptly.

Your application for this course additionally counts as your application for the Economic Psychology seminar.

Note to foreign **exchange students** : As you are not enrolled in the University of Würzburg's specific BSc course, the regulations mentioned above **do not apply to you** . Please contact the course coordinator to discuss arrangements for taking part in the seminar.

Voraussetzung **Es müssen beide Module** (06-PSY-SozPSY) und (06-PSY-WiPSY) abgeschlossen sein.

Bachelor-Studierende: Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden 30 Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnehmerplätze nach folgenden Quoten:

- 1. Quote (80 % der Teilnehmerplätze): Die erzielte Durchschnittsnote in den Modulen 06-PSY-SozPSY und 06-PSY-WiPSY; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.
- 2. Quote (20 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Fall des Gleichrangs wird gelöst.

**Both of the modules** (06-PSY-SozPSY) and (06-PSY-WiPSY) must already be completed.

Bachelor students: If the number of applicants exceeds the number of available seminar (30) spots, the spots will be assigned according to the following criteria:

- 1. quota (80% of available spots): the average grade achieved in the modules 06-PSY-SozPSY und 06-PSY-WiPSY; in case of a tie, lots will be drawn.
- 2. quota (20% of available spots): number of semesters of the applicant; in case of a tie, lots will be drawn.

Nachweis

Bachelor-Studierende:

Prüfungsleistung: Referat in einem Seminar und 90minütige Klausur.

ECTS-Punkte für das Modul: 9

Bachelor students:

Proof of completion: presentation in one seminar and 90 minute exam.

ECTS-points for the module: 9

Zielgruppe

BSc. 5. und 6. Semester

BSc. 5th and 6th semester

### Projekte und Methoden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05022220 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.05.2017 - 26.07.2017 213 / Röntgen 10 Deutsch

Projekt

Inhalt Diskussion inhaltlicher und methodischer Probleme am Beispiel laufender Forschungsarbeiten.

Hinweise In diesem Seminar stellen u.a. Diplom-Studierende, BSc- und MSc-Studierende ihre Abschlussarbeiten vor.

Weiterhin werden in diesem Seminar die Projektstudien im Masterstudiengang in Motivation und Emotion (06-PSY-MA-ME), Sozialer Kognition (06-PSY-MA-SK) und Experimenteller Wirtschaftspsychologie (06-PSY-MA-EW) vorgestellt und besprochen.

### Learning and Memory (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05023030 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 SE 202 / R6Ri11-P3 Schmidts

Hinweise Introductory course to "Learning and Memory".

It will cover theories that attempt to explain these concepts and the supporting research.

The course will be held in English. Required reading does not differ from the "Lernen und Gedächtnis" courses in German. This course is supposed to give you the possibility to practice your language skills in a safe and relaxed environment.

Literatur

Lieberman, D. (2012). *Human Learning and Memory*. Cambridge: Cambridge University Press

<http://ebooks.cambridge.org/ebook.jsf?bid=CBO9781139046978>

(can only be accessed through the university network)

### Kognition und Verhalten (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

05023340 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 SE 304 / R6Ri11-P3 01-Gruppe Herbot/Pfister

Inhalt Für eine ausführliche Beschreibung siehe: [http://www.i3.psychologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06020300/Richtlinien\\_MSc\\_Projektarbeit.pdf](http://www.i3.psychologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06020300/Richtlinien_MSc_Projektarbeit.pdf)

Note for international students: This course implies an individual research project and can also be held in English language. Please contact the responsible lecturer / member of staff for details.

Hinweise

Die Projektarbeit kann von jedem wissenschaftlichen Mitarbeiter betreut werden.

### Lernstörungen: Diagnose und Intervention (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05024320	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Tibken
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Tibken
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Lenhard

**Inhalt** Das Seminar bildet zusammen mit dem Seminar Verhaltensstörungen das Modul PÄPSY2, das für Hauptfachstudierende der Psychologie im 5. Semester empfohlen wird. Das Seminar reflektiert

- Einflussfaktoren schulischer Leistungen und mögliche Risikofaktoren (sozio-ökonomischer Hintergrund, Geschlechtseinflüsse und Migrationsstatus)
- Bilingualismus
- Definitionen von Lernstörungen, Schulversagen und Teilleistungsstörungen
- Einfluss der (neuen) Medien auf akademische Leistungen ("New Language")
- Auswirkungen des Sprachsystems
- Ursachen, Diagnostik, Prävention und Behandlung von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten und Rechenschwierigkeiten

**Hinweise** Die Literatur für das Seminar, wie auch die Seminarbeiträge werden in WueCampus verfügbar gemacht. Bei einer Zulassung im Seminar werden Sie automatisch für den WueCampus-Raum freigeschaltet.

#### Information for International Students

While the majority of the course sessions are held in German language, you are wellcome to attend the courses and you may contribute in English in order to receive course credits. This is especially relevant for courses held by Dr. Niklas.

**Voraussetzung** Es wird empfohlen, die Veranstaltung im fünften Semester nach Abschluss des ersten Teilmoduls (PäPSY1) zu besuchen.

**Nachweis** In Zusammenhang mit dem Seminar Verhaltensstörungen werden nach der erfolgreichen Teilnahme an der Modulklausur 6 ECTS-Punkte (unbenotet) verbucht.

### Verhaltensstörungen: Diagnose und Intervention (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05024330	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2017 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Lenhard
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.04.2017 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Münchow
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	27.04.2017 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Lenhard
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2017 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Münchow

**Inhalt** Das Seminar thematisiert wesentliche Formen von Verhaltensstörungen, die im Kontext Schule relevant sind, und zeigt auf, wie diese diagnostiziert und behandelt werden können. Neben der theoretischen Betrachtung spielen also insbesondere auch konkrete Interventions- und Präventionsprogramme eine Rolle, die im Seminar in Form von Gruppenarbeiten erarbeitet werden. Die Themen im Überblick:

- Motivationsförderung
- Entspannungstechniken
- Aggression: Störungen auf individueller Ebene (Impulskontrolle, soziale Wahrnehmung, oppositionelles Trotzverhalten & Störung des Sozialverhaltens)
- Schulische Gewalt (Bullying / Mobbing) und Cyberbullying
- Mediale Gewalt: Wie gefährlich sind „Killerspiele“?
- Abbau von Gewalt durch das Training von Kampfsporttechniken?
- Juvenile Delinquenz
- Depression im Kindes- und Jugendalter
- Selbstverletzendes Verhalten, Suizid und erweiterter Suizid
- Angststörungen – im Fokus: Prüfungs- und Leistungsangst; Schulangst, Schulphobie und Absentismus
- Schulische Prävention von Substanzmissbrauchsstörungen (Alkohol und Nikotin)
- „Verhaltenssüchte“ (Online- und Onlinecomputerspielesucht)
- Deprivation, Misshandlung und sexueller Missbrauch

Neben diesen Inhalten werden Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (Recherche in Datenbanken, elektronische Zeitschriftenbibliothek) erarbeitet, um selbstständig Fragestellungen dieses Themenspektrums recherchieren zu können.

**Hinweise** Neben diesem Seminar empfiehlt sich der Besuch einer der Veranstaltungen zu Lernstörungen, da in der Prüfung beide Bereiche zusammen getestet werden.

Für eine Teilnahme an der Klausur ist es erforderlich, entweder im Seminar Verhaltensstörungen oder im Seminar Lernstörungen ein Referat zu halten, bzw. aktiv an einer Arbeitsgruppe zur Gestaltung einer Sitzung beizutragen.

#### Information for International Students

While the majority of the course sessions are held in German language, you are wellcome to attend the courses and you may contribute in English in order to receive course credits. This is especially relevant for courses held by Prof. Lenhard.

#### Course on Tuesday in English Language

The course on Tuesday will be exclusively held in English language. It is especially targeted for students from the international domain or students, who would like to practise their English skills.

**Literatur** Der größte Teil der Literatur steht im Kursraum unter WueCampus zur Verfügung. Dort werden auch alle Seminarunterlagen verfügbar gemacht. Durch die Zulassung zum Seminar werden Sie automatisch zum Kursraum freigeschaltet. Weitere Informationen zu Inhalten, Materialien und Literaturquellen erfahren Sie in der ersten Sitzung des Seminars.

**Voraussetzung** Es wird empfohlen, am Teilmodul im fünften Semester nach bereits erfolgtem Besuchs des Moduls PÄPSY1 teilzunehmen.

**Nachweis** In Zusammenhang mit dem Seminar Lernstörungen werden nach der erfolgreichen Teilnahme an der Modulklausur 6 ECTS-Punkte (unbenotet) verbucht.

**Zielgruppe** Studierende des Studiengangs Psychologie (Hauptfach, Bachelor)

## Bachelor

**Seminar für Doktoranden, Masterarbeiten und Bachelorarbeiten** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05020330 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 SE 213 / Marcus9-11 Hewig  
SDipDok

**Modul Entscheidungen im sozialen Kontext (06-PSY-EisK)**

**Decision-making at work - Entscheidungen im Wirtschaftskontext** (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05022130 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.05.2017 - 219 / Röntgen 10 02-Gruppe Bipp

**Inhalt** In this course, we will cover relevant psychological theories and recent research that explains how people make decisions in the context of work and the financial world. For example, we will critically discuss current research findings and decision-making theories in light of occupational and organizational choice, person-environment fit, career decisions, and with regard to buying behaviour of costumers.

The seminar will be held in English to gain experience in discussion in this language within the secure environment of a seminar.

International students are welcome, and can opt to contribute to the class in the range of 3-9 ECTS (9 ECTS is only possible if also follow the other part of the class, Konflikt & Kooperation, which will be held in German).

**Hinweise** Diese Veranstaltung gehört zum Vertiefungsfach "Entscheidungen im sozialen Kontext" (06-PSY-EisK) und muss gemeinsam mit dem Vertiefungsseminar von Roland Deutsch "Konflikt & Kooperation" besucht werden.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich höchstens für drei verschiedene Wahlpflichtfächer anmelden können. Ihre Anmeldung im Sozialpsychologie-Seminar gilt gleichzeitig als Anmeldung für dieses Seminar. Bitte folgen Sie den Anweisungen zur Anmeldung für dieses Vertiefungsfach bei dem Seminar von Roland Deutsch. Nach Ablauf der Belegfrist werden Sie zeitnah über Ihre Teilnahme unterrichtet.

**Literatur** to be announced

**Voraussetzung** Bachelor-Studierende: Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgenden Quoten:

- 1. Quote (80 % der Teilnehmerplätze): Die erzielte Durchschnittsnote in den Modulen 06-PSY-SozPSY und 06-PSY-WiPSY; im Falle des Gleichrangs wird gelost.
- 2. Quote (20 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Fall des Gleichrangs wird gelost.

**Nachweis** Bachelor-Studierende:  
Prüfungsleistung: Referat in einem der beiden Seminare und 90-minütige Klausur über beide Seminarinhalte.  
ECTS-Punkte für das Modul: 9

**Zielgruppe** BSc 5. und 6. Semester

### Vertiefungsseminar Konflikt und Kooperation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05022200 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 219 / Röntgen 10 Deutsch

Hinweise **Diese Veranstaltung gehört** im Bachelor-Studiengang Psychologie zum Wahlpflichtfach "Entscheidungen im sozialen Kontext" (06-PSY-Eisk) und muss gemeinsam mit dem Seminar besucht werden, das von der ABO-Psychologie angeboten wird.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich höchstens für drei verschiedene Wahlpflichtfächer anmelden können. Bei einer Anmeldung in diesem Modul sind Ihre Noten in Sozialpsychologie und Wirtschaftspsychologie relevant. Bitte schicken Sie daher gleichzeitig mit der Anmeldung einen sb@home-Ausdruck Ihrer Leistungen an das Sekretariat, Petra Leckert, Lehrstuhl für Psychologie II, Röntgenring 10, 97070 Würzburg bzw. per email: petra.leckert@uni-wuerzburg.de. Nach Ablauf der Belegfrist werden Sie zeitnah über Ihre Teilnahme unterrichtet.

Ihre Anmeldung an dieser Veranstaltung gilt auch als Anmeldung für das ABO-Seminar.

**This course is part** of the elective specialisation module "Entscheidungen im sozialen Kontext" (06-PSY-Eisk) in the BSc course for Psychology and must be attended in parallel to the ABO seminar

Please note that you can only register for a maximum of three different elective specialisations. Your grades in Social Psychology and Economic Psychology are relevant for your application for this module. Therefore, please send a printout of your current credits from sb@home to the secretary, Petra Leckert, Lehrstuhl für Psychologie II, Röntgenring 10, 97070 Würzburg or via e-mail: petra.leckert@uni-wuerzburg.de when you apply for the course. After the deadline for registration passes, you will be informed of your application's success promptly.

Your application for this course additionally counts as your application for the Economic Psychology seminar.

Note to foreign **exchange students** : As you are not enrolled in the University of Würzburg's specific BSc course, the regulations mentioned above **do not apply to you** . Please contact the course coordinator to discuss arrangements for taking part in the seminar.

Voraussetzung **Es müssen beide Module** (06-PSY-SozPSY) und (06-PSY-WiPSY) abgeschlossen sein.

Bachelor-Studierende: Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden 30 Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnehmerplätze nach folgenden Quoten:

- 1. Quote (80 % der Teilnehmerplätze): Die erzielte Durchschnittsnote in den Modulen 06-PSY-SozPSY und 06-PSY-WiPSY; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.
- 2. Quote (20 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Fall des Gleichrangs wird gelöst.

**Both of the modules** (06-PSY-SozPSY) and (06-PSY-WiPSY) must already be completed.

Bachelor students: If the number of applicants exceeds the number of available seminar (30) spots, the spots will be assigned according to the following criteria:

- 1. quota (80% of available spots): the average grade achieved in the modules 06-PSY-SozPSY und 06-PSY-WiPSY; in case of a tie, lots will be drawn.
- 2. quota (20% of available spots): number of semesters of the applicant; in case of a tie, lots will be drawn.

Nachweis

Bachelor-Studierende:

Prüfungsleistung: Referat in einem Seminar und 90minütige Klausur.

ECTS-Punkte für das Modul: 9

Bachelor students:

Proof of completion: presentation in one seminar and 90 minute exam.

ECTS-points for the module: 9

Zielgruppe

BSc. 5. und 6. Semester

BSc. 5th and 6th semester

## Modul Gesundheitspsychologie und emotionale Störungen (06-PSY-GueS/-1)

### Rauchen: Prävention, Folgen, Therapie (Gesundheitspsychologie) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020370 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 SE 213 / Marcus9-11 Zahn

GueS

Hinweise Das Vertiefungsmodul "Gesundheitspsychologie und Emotionale Störungen" besteht aus zwei Teilmodulen. Sie müssen ein Seminar aus jedem Teilmodul absolvieren. Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn Sie die beiden Module "Klinische Psychologie" und "Biopsychologie" bereits abgeschlossen haben!

**Die Vorbesprechung und die Einteilung in die Seminare "Gesundheitspsychologie" erfolgt am Montag, den 24.04. 2017 um 14 Uhr im Raum 119 (Hörsaal), Marcusstr. 9-11. Die Anwesenheit an diesem Termin ist verpflichtend, wenn Sie an einem der Seminare teilnehmen möchten.**

### Neurofeedback-Therapie II (Gesundheitspsychologie) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020660 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 SE 113 / Marcus9-11 Botrel

GueS

Hinweise Bitte beachten Sie, dass Sie sich höchstens für drei verschiedene Wahlpflichtfächer anmelden können. Bei einer Anmeldung in diesem Modul sind Ihre Noten in Biologischer Psychologie und Klinischer/Interventionspsychologie relevant.

Die Anmeldung erfolgt über folgenden Link:

<http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/gues/>

Sie werden nach Ablauf der Belegungsfrist zeitnah über Ihre Teilnahme unterrichtet.

Zusätzlich müssen Sie ein Seminar "Emotionale Störungen" belegen.

**Die Vorbesprechung und die Einteilung in die Seminare "Gesundheitspsychologie" erfolgt am Montag, 24.04.2017 um 14 Uhr in Raum 119 (Hörsaal), Marcusstr. 9-11.**



### Neurofeedback-Therapie I (Gesundheitspsychologie) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020410 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 SE 114 / Marcus9-11 Botrel

GueS

Hinweise Das Vertiefungsmodul "Gesundheitspsychologie und Emotionale Störungen" besteht aus zwei Teilmodulen. Sie müssen ein Seminar aus jedem Teilmodul absolvieren. Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn Sie die beiden Module "Klinische Psychologie" und "Biopsychologie" bereits abgeschlossen haben!

Die Anmeldung erfolgt über folgenden Link:

<http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/gues/>

Sie werden nach Ablauf der Belegungsfrist zeitnah über Ihre Teilnahme unterrichtet.

**Die Vorbesprechung und die Einteilung in die Seminare "Gesundheitspsychologie" erfolgt am Montag, 24.04.2017 um 14 Uhr in Raum 119 (Hörsaal), Marcusstr. 9-11.**

### Psychologie des Essverhaltens (Gesundheitspsychologie oder Emotionale Störungen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020680 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 HS 119 / Marcus9-11 Macht

PsychEssvh

Inhalt Die Veranstaltung führt in die Psychologie des Essverhaltens ein. Erarbeitet werden u.a. die folgenden Themenbereiche: Physiologische Grundlagen der Nahrungsaufnahme, Bedeutung von Lernprozessen im Essverhalten, Einflüsse kognitiver und emotionaler Faktoren, Störungen des Essverhaltens.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass Sie sich höchstens für drei verschiedene Wahlpflichtfächer anmelden können. Bei einer Anmeldung in diesem Modul sind Ihre Noten in Biologischer Psychologie und Klinischer/Interventionspsychologie relevant.

Sie werden nach Ablauf der Belegungsfrist zeitnah über Ihre Teilnahme unterrichtet.

Die Anmeldung erfolgt über folgenden Link:

<http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/gues/>

Sie werden nach Ablauf der Belegungsfrist zeitnah über Ihre Teilnahme unterrichtet.

**Die Vorbesprechung und die Einteilung in die Seminare "Gesundheitspsychologie" erfolgt am Montag, den 24.04. 2017 um 14 Uhr im Raum 119 (Hörsaal), Marcusstr. 9-11.**

Dieses Seminar ist anrechenbar für den Modulteil Gesundheitspsychologie oder Emotionale Störungen.

**Die Einteilung in die Seminare "Gesundheitspsychologie" erfolgt am .....**

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Voraussetzung

Bei einer Anmeldung in diesem Modul sind Ihre Noten in Biologischer Psychologie und Klinischer/Interventionspsychologie relevant.

Nachweis

Referat und Ausarbeitung

### Schmerz und Somatosensotik - Neurobiologie, Psychologie und Klinik (Teilmodul Gesundheitspsychologie) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020070 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 SE 114 / Marcus9-11 Reicherts

SeSchm

Inhalt Im Seminar sollen unter anderem behandelt werden:  
Grundlage von Schmerz und Somatosensorik (Neurobiologie und funktionelle Bildgebung), Messung und experimentelle Induktion von Schmerz (und Berührung);

Kommunikative und affektive Aspekte von Berührung (social bzw. pleasant touch);

Psychologischen Modulation von Schmerz durch Aufmerksamkeit, Emotionen, Placebo- und Nocebo-Effekte, etc.;

Bei Interesse auch Grundlagen und Modulation von Juckreiz;

Chronifizierung von Schmerz (neuronale Plastizität, Phantomschmerz);

Diagnostik und Behandlung von verschiedenen chronischen Schmerzkrankungen.

Hinweise

Hinweise zur Anmeldung unter:

<http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/gues/>

Literatur

Artikel aus Fachzeitschriften und Lehrbuchkapitel

(wird in der Veranstaltung bekannt gegeben).

### Seminar Emotionale Störungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020180 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 HS 119 / Marcus9-11 Rubo

Psych

Inhalt Im Seminar werden wir

Hinweise

Hinweise zur Anmeldung unter:

<http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/gues/>

Für Fragen über das Seminar: marius.rubo@uni-wuerzburg.de

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

### Lie to me: Die Psychologie der Lüge (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020280 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - 03.08.2017 SE 114 / Marcus9-11 Suchotzki

PsychLying

Inhalt Im Seminar werden wir Lügen aus verschiedensten Blickwinkeln beleuchten. Zum einen werden wir uns mit den affektiven, kognitiven und neuronalen Mechanismen befassen die Lügen zugrunde liegen. Zum andern werden wir uns mit verschiedenen Methoden der Lügendetektion auseinandersetzen, und diese im Lichte neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse diskutieren. In diesem Zusammenhang werden wir auch eine Alternative zur Lügendetektion besprechen, die sich aus der psychologischen Forschung entwickelt hat und auf dem Erfassen von tatrelevanter Kenntnis basiert.

Hinweise Hinweise zur Anmeldung unter:  
<http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/gues/>  
Für Fragen über das Seminar: kristina.suchotzki@uni-wuerzburg.de

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

### Seminar: Angststörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020670 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 SE 113 / Marcus9-11 Kavcioglu

SPsychStör

Inhalt Im Seminar soll das Thema pathologische Angst vertiefend behandelt werden. Zu den Inhalten gehören Entstehung, Aufrechterhaltung und Therapie unterschiedlicher Angststörungen (spezifische Phobien, Panikstörung, soziale Phobie, PTBS) nach verschiedenen Therapieschulen, Grundlagen von Angst und Furcht (Entstehungsmodelle, Extinktionslernen, neuronale Grundlagen), sowie Anwendungsbeispiele der Expositionstherapie für spezifische Phobien in virtueller Realität.

Hinweise Hinweise zur Anmeldung unter:  
<http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/gues/>

Literatur Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Nachweis 30 min Referat + drei Seiten Ausarbeitung

## Modul Kognitive Grundlagen menschlicher Verhaltenssteuerung (06-PSY-GruVer)

### Kognitive Verhaltenskontrolle (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05023230 Di 12:15 - 13:45 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 SE 304 / R6Ri11-P3 Pfister

Inhalt Die Vertiefung "Kognitive Grundlagen menschlicher Verhaltenssteuerung" richtet sich an alle BSc-Studenten mit Interesse an experimenteller Grundlagenforschung. Thematische Schwerpunkte sind verschiedene Aspekte des Methodenrepertoires von kognitiver Neurowissenschaft und allgemeiner Psychologie sowie deren Anwendung auf inhaltliche Fragestellungen über das Zusammenspiel von Wahrnehmung und Handlung. Diese Fragestellungen umfassen u.a. folgende Punkte:

- Wie werden visuelle Informationen zur Steuerung zielgerichteter Handlungen verwendet?
  - Welche Rolle spielen Zielvorstellungen für die Kontrolle willkürlicher Körperbewegungen?
  - Unterliegen selbsterzeugte Ereignisse spezifischen Wahrnehmungsverzerrungen?
  - Wie werden Konflikte zwischen verschiedenen Handlungsoptionen gelöst? Welche Nachwirkungen haben derartige Konflikte?
- Anmeldung: Eine Voranmeldung zur Vertiefung ist nicht erforderlich. Alle organisatorischen Punkte werden am ersten Vorlesungstermin besprochen. Zu diesem Termin findet ebenfalls eine Vorbesprechung für das begleitende Blockseminar statt.

Voraussetzung

- Allgemeine Psychologie I
- Allgemeine Psychologie II
- Biologische Psychologie

### Kognitive Verhaltenskontrolle (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05023300 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 SE 304 / R6Ri11-P3 Förster/Pfister

Inhalt Das Seminar befasst sich mit der Bedeutung kognitiver Konflikte für das menschliche Verhalten und geht dabei insbesondere auf Strategien zum Umgang mit solchen Konflikten ein. Dafür werden die inhaltlichen und methodischen Grundlagen zunächst gemeinsam erarbeitet. Aufbauend auf diesen Grundlagen, präsentieren die TeilnehmerInnen Originalartikel als Referate.

## Modul Mensch und Technik (06-PSY-MeuTe)

Das Modul besteht aus der Vorlesung "Grundlagen der Mensch-Computer-Systeme", die nur im Wintersemester angeboten wird, und einem Seminar zur Verkehrspsychologie (Wintersemester: "Arbeitspsychologische und ergonomische Aspekte der Verkehrspsychologie"; Sommersemester: "Psychologische Aspekte der Fahrtüchtigkeit"). Für Studierende, die vor dem 01.10.2015 ihr Bachelorstudium in Würzburg aufgenommen haben, gilt: Die Prüfungsleistungen aus Vorlesung (Klausur) und Seminar (Referat +

Ausarbeitung) werden 2:1 verrechnet und anschließend verbucht. Melden Sie sich daher in dem Semester zur Prüfung an, in den Sie beide Prüfungsleistungen abgelegt haben werden. Für Studierende, die **nach** dem 01.10.2015 in Würzburg angefangen haben, gelten andere Regeln; Details erfahren Sie im Seminar.

### Psychologische Aspekte der Fahrtüchtigkeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05023130	Do	16:00 - 17:30	Einzel	04.05.2017 - 04.05.2017	SE 202 / R6Ri11-P3	Will
	Fr	09:00 - 11:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	SE 202 / R6Ri11-P3	
	Fr	09:00 - 12:30	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	SE 202 / R6Ri11-P3	
	Fr	09:00 - 12:30	Einzel	02.06.2017 - 02.06.2017	SE 202 / R6Ri11-P3	
	Fr	09:00 - 12:30	Einzel	09.06.2017 - 09.06.2017	SE 202 / R6Ri11-P3	
	Fr	09:00 - 12:30	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	SE 202 / R6Ri11-P3	
	Fr	09:00 - 12:30	Einzel	30.06.2017 - 30.06.2017	SE 202 / R6Ri11-P3	
	Fr	09:00 - 12:30	Einzel	07.07.2017 - 07.07.2017	SE 202 / R6Ri11-P3	

Hinweise Blockveranstaltung - findet im Seminarraum 202 statt.  
Termin freitags, 9 - 12.30 Uhr.

### Grundlagen der Mensch-Computer-Systeme (4 SWS)

Veranstaltungsart: Prüfung

05081010	Do	10:00 - 13:00	Einzel	03.08.2017 - 03.08.2017	1.012 / ZHSG	Grundgeiger/ Latoschik
----------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	---------------------------

Inhalt Die Veranstaltung GL der Mensch-Computer-Systeme beschäftigt sich mit dem Design, der Evaluation und der Implementierung interaktiver Computersysteme. Besonderes Augenmerk liegt auf den grundlegenden psychologischen und physiologischen Eigenschaften der menschlichen Benutzer, den technischen Prinzipien und Modellen heutiger Computersysteme sowie auf den sich daraus ableitenden Randbedingungen der Gestaltung gebrauchstauglicher und menschengerechter Interaktionen mit technischen Systemen.

Der Kurs behandelt Themen zur menschlichen Wahrnehmung und Kognition, zum Gedächtnis und zur Aufmerksamkeit, zum Entwurf interaktiver Systeme, zu verbreiteten Evaluationsmethoden, zu Prinzipien von Computersystemen, zu Techniken der Eingabeverarbeitung, zu Schnittstellentechnologien und zu typischen Interaktionsmetaphern, von textbasierten Eingaben über grafische Desktopanwendungen hin zu multimodalen Schnittstellen. Begleitende Praxisaufgaben vermitteln Studierende typische Methoden der Bedarfsanalyse, Prototypentwicklung und Evaluation.

Nachweis MCS, Informatik MSc, WirtInfo MSc, DH MSc: Klausur + Übung  
MK MSc, MK BSc: Klausur

### Grundlagen psychologischer Ergonomie

Veranstaltungsart: Prüfung

05083350	Di	10:00 - 13:00	Einzel	08.08.2017 - 08.08.2017		Grundgeiger
----------	----	---------------	--------	-------------------------	--	-------------

Hinweise Klausurtermin für MCS Studenten, die vor dem WS 15 das Studium aufgenommen haben (Modul "Grundlagen der Ergonomie") und für Psychologiestudenten als Teil von Mensch+Technik.

## Modul Neuroanatomie und Physiologie (06-PSY-Physio/Neuro)

### Physiologie für Studierende der Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

03480800	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.		kl. HS / Anatomie	Wischmeyer
----------	----	---------------	-----------	--	-------------------	------------

0502006

Hinweise .

### Physiologie für Studierende der Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05020060	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	kl. HS / Anatomie	Wischmeyer
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	------------

VLPhysiol

Hinweise Kleiner Hörsaal der Anatomie

Voraussetzung Voraussetzungen und Teilnehmerkreis: Studierende des 1. Studienabschnitts.

Zielgruppe Voraussetzungen und Teilnehmerkreis: Studierende des 1. Studienabschnitts.

### **Einführung in die Funktionelle Neuroanatomie I für Psychologen** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05020650 Do 12:15 - 13:45 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 Asan

VLFunkNeur

Inhalt Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der Neuroanatomie, in den für die Psychologie relevanten Ausschnitten.

Hinweise Die Veranstaltung findet statt im großen Hörsaal der Anatomie.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Schriftliche Prüfung (Klausur) am 7.7.2016 von 12.15 - 13.45 Uhr.

## **Allgemeine Schlüsselqualifikationen**

Hier aufgeführt sind nur die allgemeinen Schlüsselqualifikations-Veranstaltungen des Institutes für Psychologie und das Angebot der Universitätsbibliothek und des Zentrums für Medienkommunikation. Weitere Angebote entnehmen Sie bitte der Studienfachbeschreibung, die Sie auf der Homepage des Institutes finden (<http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de> unter Studium und Lehre) und dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg.

### **Medienpsychologie - ein Überblick** (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033730 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.05.2017 - 19.07.2017 206 / ZfM Möckel

Medienpsy.

Inhalt Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung  
Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

**Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.**

**Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.**

Literatur Batinic, B., Appel, M. (2008). *Medienpsychologie*. Springer Medizin Verlag: Heidelberg.

Trepte, S., Reinecke, L. (2013). *Medienpsychologie*. Kohlhammer: Stuttgart.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

**Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, <b>Basiskurs</b> (0.5 SWS,**

Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

12005400	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	27.03.2017 - 27.03.2017	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	29.03.2017 - 29.03.2017	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	03.04.2017 - 03.04.2017	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	05.04.2017 - 05.04.2017	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	04.04.2017 - 04.04.2017	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	06.04.2017 - 06.04.2017	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln aus Bibliothek und Internet
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiate vermeiden

Hinweise **Vorbereitung** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht.

**Handouts, Vorlesungsskripte** u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Wir stellen Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** aus, falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen.

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.**

Zielgruppe Studierende der BA Studiengänge Wirtschaftswissenschaft und Psychologie.

**Computergestützte Datenanalyse und elektronische Datenverarbeitung (06-PSY-CDD)**

**SPSS-Kurs** (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05023220	-	10:00 - 18:00	Block			Böckler-Raettig
----------	---	---------------	-------	--	--	-----------------

SPSS

Inhalt Einführung in die Datenaufbereitung und Datenverarbeitung mit SPSS. Das Seminar vermittelt, selbständig Daten zu verarbeiten, sie für die Analyse vorzubereiten und einfache statistische Auswertungen durchzuführen. Inhalte:

- Aufbau des Programms
- Einarbeitung in die Syntax von SPSS
- Aufbau der Datenmatrix (Fälle und Variablen)
- Datenmanagement (Einlesen, Aggregieren, etc.)
- Deskriptive und Inferenzstatistik

Hinweise Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben (voraussichtlicher Termin zu Beginn/Ende der vorlesungsfreien Zeit).

Voraussetzung Das Seminar erfordert keine Vorkenntnisse im Umgang mit SPSS. Jedoch wird kein statistisches Wissen vertieft und die vorgeführten Verfahren werden nicht inhaltlich besprochen.

Zielgruppe Studierende ab dem 3. Semester

**Wissenschaftliche Arbeits- und Präsentationstechniken (06-PSY-WAP)**

**Einführung in die Programmierung allgemeinspsychologischer Experimente mit C / E-Prime** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05023290	-	-	Block	24.04.2017 - 24.07.2017		Sebald
----------	---	---	-------	-------------------------	--	--------

Inhalt **Inhalt:** An einem Beispiel soll die Erstellung eines Windows-Programms besprochen werden, mit dessen Hilfe ein allgemeinspsychologisches Experiment durchgeführt werden kann. Schwerpunkt ist die Umsetzung der psychologischen Fragestellung in eine computergestützte Versuchsanordnung auf der Grundlage von C++. Diese Veranstaltung ist daher nicht als Ersatz für einen Programmierkurs, sondern vielmehr als Anregung zur weiteren Auseinandersetzung mit dem Thema gedacht.

E-Prime ist eine Softwareanwendung, die es ermöglicht, psychologische und neurowissenschaftliche Experimente auf dem Computer durch die Zusammenstellung einzelner Komponenten quasi im Baukastensystem schnell und variabel zu erstellen. Darüber hinaus gestattet E-Prime eine exakte Aufzeichnung von Reaktionszeiten im Millisekundenbereich und aller während des Experiments ablaufenden Vorgänge. Ziel des eintägigen Kurses ist es, Anfängern auch ohne Programmierkenntnisse anhand eines "Getting Started-Guide" eine praktische Einführung in die Grundlagen von E-Prime zu geben und die Erstellung einfacher eigener Experimente zu ermöglichen. Zudem werden eine schnelle Datenanalyse (E-DataAid) und die Zusammenführung mehrerer Datenfiles (E-Merge) erläutert.

Hinweise Vorbesprechung im Büro Dr. Sebald, erster Freitag im Semester, 11.00 Uhr.

Literatur **Literatur**: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Voraussetzung **Voraussetzungen:** Grundlegende Programmierkenntnisse in einer gängigen Hochsprache wären wünschenswert, sind aber keine notwendige Voraussetzung.

Zielgruppe **Teilnehmerkreis:** Psychologiestudenten mit Interesse an der Allgemeinen Psychologie.

### Wissenschaftliches Schreiben (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05023480	-	10:30 - 17:00	Block	01.06.2017 - 02.06.2017	R 1 / R6Ri11-P3	Pieczykolan
Inhalt	Im Seminar werden Eigenschaften schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten behandelt. Dabei wird u.a. erarbeitet, was eine solche Arbeit strukturell ausmacht, sowohl in ihrer formalen als auch inhaltlichen Struktur (z.B. das Aufbauen einer Argumentation) und welche sprachlichen Charakteristika sie hat. Das Seminar besteht zur Hälfte aus Theorie und zur Hälfte aus praktischen Übungen, so dass kurze Schreibübungen direkt in der Veranstaltung durchgeführt und diskutiert werden. Diese Veranstaltung ist als Vorbereitung auf eine Bachelorarbeit sehr empfehlenswert.					
Hinweise	Verbindliche Anmeldung über Anmeldeformular: <a href="http://www.methoden.psychologie.uni-wuerzburg.de/lehre/bachelor/allgemeine_schlueselqualifikationen/wissenschaftliches_schreiben/">http://www.methoden.psychologie.uni-wuerzburg.de/lehre/bachelor/allgemeine_schlueselqualifikationen/wissenschaftliches_schreiben/</a> Keine weitere Anmeldung notwendig.					

## Modul Allgemeine Psychologie I (06-PSY-APSY1)

### Einführung Allgemeine Psychologie I

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

05023000	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	24.04.2017 - 24.04.2017	kl. HS / Anatomie	Herbort
----------	----	---------------	--------	-------------------------	-------------------	---------

### Vorlesung Allgemeine Psychologie I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05023020	Do	10:15 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	Hörsaal / Röntgen 12	Kunde
	Do	10:00 - 12:00	Einzel	24.08.2017 - 24.08.2017		
Inhalt	Es wird ein Überblick über den Gegenstand, die Phänomene, Theorien und Methoden der Allgemeinen Psychologie I erarbeitet. Dazu gehören folgende Gegenstandsbereiche: Lernen, Handlungskontrolle, Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Begriffsbildung und Sprache, Gedächtnis und Wissen.					
Hinweise	Anmeldungen zur Allgemeinen Schlüsselqualifikation (ASQ) werden in der 1. Lehrstunde entgegen genommen. Auf der Informationsseite zum ASQ-Pool finden Sie auch eine Übersicht über die Module (ASQ-Modulliste in der Fassung vom aktuellen Semester) und allgemeine Erklärungen. Weitere Details bei der Anmeldung.					
Literatur	Wird durch Aushang bekannt gegeben					
Voraussetzung	Keine Voraussetzungen, Studienanfänger					

### Learning and Memory (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05023030	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	SE 202 / R6Ri11-P3	Schmidts
Hinweise	Introductory course to "Learning and Memory". It will cover theories that attempt to explain these concepts and the supporting research. The course will be held in English. Required reading does not differ from the "Lernen und Gedächtnis" courses in German. This course is supposed to give you the possibility to practice your language skills in a safe and relaxed environment.					
Literatur	Lieberman, D. (2012). <i>Human Learning and Memory</i> . Cambridge: Cambridge University Press <a href="http://ebooks.cambridge.org/ebook.jsf?bid=CBO9781139046978">http://ebooks.cambridge.org/ebook.jsf?bid=CBO9781139046978</a> (can only be accessed through the university network)					

### Übung zu: Allgemeine Psychologie I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05023040	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	SE 304 / R6Ri11-P3	01-Gruppe	Kunde
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	SE 202 / R6Ri11-P3	02-Gruppe	Herbort
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	SE 202 / R6Ri11-P3	03-Gruppe	Reuß/Schwarz
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	SE 304 / R6Ri11-P3	04-Gruppe	Sebald
	-	-	wöchentl.			05-Gruppe	Wirth
Inhalt	<b>Inhalt:</b> Zu ausgewählten Themen der Vorlesung werden in Form von Projektstudien aktuelle Forschungsergebnisse diskutiert und weiterführende Fragestellungen und Untersuchungsansätze abgeleitet.						
Hinweise	Die Veranstaltung findet in Parallelgruppen statt. Platzvergabe und Einteilung der Gruppen: <b>Montag, 24.04., 10.00 Uhr in der Einführungsveranstaltung Allgemeine Psychologie I,</b>						
Voraussetzung	<b>Voraussetzungen und Teilnehmerkreis:</b> keine Voraussetzungen, Studienanfänger						

### Allgemeine Psychologie I: Wahrnehmung und Psychophysik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05023050	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	SE 304 / R6Ri11-P3	Sebald
Inhalt	<b>Inhalt:</b> Die Psychophysik, das älteste Teilgebiet der Psychologie, untersucht die Beziehung zwischen physikalisch messbaren Reizeigenschaften und der von ihnen hervorgerufenen Wahrnehmung (z.B. Gewicht von Gegenständen und Schwereempfinden, Frequenz von Tönen und wahrgenommene Tonhöhe, Dauer von Ereignissen und erlebte Zeit). In dieser Veranstaltung werden zunächst im Zusammenhang mit frühen Ansätzen einige grundlegende Methoden zur Messung von Sinneseindrücken besprochen. Bei der Behandlung neuerer Ansätze steht die Beeinflussung unserer Wahrnehmung etwa durch den jeweiligen Kontext im Vordergrund. Schließlich wird auf einige ausgewählte Wahrnehmungsphänomene (z.B. optische Täuschungen) näher eingegangen.				
Hinweise	Die Vergabe der Plätze für die Seminare der Allgemeinen Psychologie I findet am: <b>Montag, 24.04., 11.30 Uhr, nach der Einführungsveranstaltung Allgemeine Psychologie I,</b> statt.				
Literatur	<b>Literatur:</b> Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben				
Voraussetzung	<b>Voraussetzungen und Teilnehmerkreis:</b> Psychologiestudenten BA				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Anfertigung eines Referates mit Handout.				
Zielgruppe	Psychologiestudenten BA				

### Allgemeine Psychologie I: Lernen und Gedächtnis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05023240	Mo 09:00 - 10:30	wöchentl.	01.05.2017 - 24.07.2017	SE 304 / R6Ri11-P3	01-Gruppe	Herbort
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	SE 202 / R6Ri11-P3	02-Gruppe	Reuß/Schwarz
	Mo 10:30 - 12:00	wöchentl.	01.05.2017 - 24.07.2017	SE 304 / R6Ri11-P3	03-Gruppe	Herbort
	- -	wöchentl.			04-Gruppe	Schmidts
Inhalt	Lernen und die Fähigkeit zur Erinnerung (Gedächtnis) sind grundlegende menschliche Fähigkeiten. Ziel der Veranstaltung ist mit den Grundlagen der Lern- und Gedächtnisforschung vertraut zu werden.					
Hinweise	Es wird für jede Stunde ein Buchkapitel daheim gelesen. Dieses wird anschließend anhand von Arbeitsfragen in der Veranstaltung besprochen. Die Vergabe der Plätze für die Seminare der Allgemeinen Psychologie I findet statt am: <b>Montag, den 24.04., 11.30 Uhr, nach der Einführungsveranstaltung Allgemeine Psychologie I,</b> Für alle die an ihren Englischkenntnissen feilen möchten (z.B. im Hinblick auf geplante Auslandssemester) wird dieses Seminar auch in englischer Sprache, "Learning and Memory" am Mittwoch um 16:15 Uhr angeboten. Die zugrundeliegende Literatur ist die gleiche. Das englischsprachige Seminar richtet sich auch an Studierende die im Umgang mit der englischen Sprache nicht komplett sicher sind und ihre Sprachfertigkeiten in einem ungezwungenen Rahmen trainieren möchten.					
Literatur	Die Grundlage der Veranstaltung bildet das folgende englischsprachige Lehrbuch: Liebermann, D. (2012). <i>Human Learning and Memory</i> . Cambridge: Cambridge University Press. <a href="http://ebooks.cambridge.org/ebook.jsf?bid=CBO9781139046978">http://ebooks.cambridge.org/ebook.jsf?bid=CBO9781139046978</a> Der Aufruf funktioniert nur aus dem Universitätsnetz heraus.					
Voraussetzung	Voraussetzung und Teilnehmerkreis: Psychologiestudenten BA					
Nachweis	Regelmäßige und aktive Teilnahme, abschl. Klausur.					
Zielgruppe	Psychologiestudenten BA					

### Visuelle Wahrnehmung und wie sie uns täuscht (0 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

05023330	wird noch bekannt gegeben	Virtuelle Hochschule Bayern
Inhalt	<p>Sie sehen in diesem Kurs Menschen wachsen und schrumpfen, nehmen Bewegungen wahr, wo sich nichts bewegt und sehen Objekte verschwinden, die eigentlich noch da sind. Sie sehen sich selbst ins Auge und lernen Funktionsweisen Ihrer eigenen Wahrnehmung kennen.</p> <p>Die Grundidee des Kurses ist, sich zunächst der Fehlbarkeiten und Irrtümer der eigenen Wahrnehmung bewusst zu werden und daraus dann Erkenntnisse über Wahrnehmungsmechanismen abzuleiten. Gleichzeitig können Sie Ihr neues Wissen auf andere Disziplinen (z.B. Kunst, Architektur, Design, Marketing und Usability) anwenden und herausfinden, wie die jeweilige Disziplin Besonderheiten unserer visuellen Wahrnehmung ausnutzt, um bestimmte Reaktionen hervorzurufen. Visuelle Wahrnehmung spielt für eine Vielzahl von Disziplinen eine Rolle und als Schlüsselqualifikation für Studierende verschiedener Fachrichtungen ermöglicht dieser Kurs einen Austausch zwischen ihnen.</p> <p>Die Implikationen visueller Wahrnehmung sind ebenso bedeutsam wie spannend, denn sie werfen zum Beispiel solche Fragen auf: Wie werden Größentäuschungen im Marketing eingesetzt? Wie erzeugt Architektur das Gefühl von Weite und Tiefe? Wie nutzen Künstlerinnen und Künstler die Eigenschaften unseres Wahrnehmungssystems, um visuelle Effekte zu erzeugen?</p> <p>Jede Woche erwarten Sie drei Aufgaben, die Sie mithilfe eines Skripts und eines Medienpools bearbeiten. Sie werden mithilfe der Materialien und anhand der demonstrierten Phänomene selbstständig Wahrnehmungsmechanismen aufdecken, in ein Fachgebiet übertragen und auf Relevanz prüfen. Die wöchentlichen Aufgaben gliedern sich jeweils in drei Themenblöcke: a) Täuschung: Anhand einer Täuschung lernen Sie einen bestimmten Wahrnehmungsmechanismus kennen. b) Transfer: Sie übertragen diesen visuellen Mechanismus auf eine andere Disziplin. c) Relevanz: Sie überlegen, welche Relevanz dieses Thema für den Alltag, das Leben und unsere Sicht auf die Welt hat.</p> <p>Zur Bearbeitung der Aufgaben stehen Ihnen das jeweilige Skriptkapitel, Videosequenzen, Video-Interviews mit Wissenschaftlern, wissenschaftliche Artikel und Links zu Online-Vorträgen zur Verfügung. Um einen Schein zu erlangen, müssen mindestens 50% der Aufgaben bearbeitet sein. Sie können also wählen, welche Aufgabe Sie besonders interessiert. Falls Sie für diesen Kurs eine Note benötigen, müssen Sie bis zum Ende des Semesters zusätzlich zu der Beantwortung von mindestens 50% der Aufgaben eine Text einreichen. Dieser besteht aus einem Essay (4000-5000 Wörter) über eine selbst gewählte Täuschung.</p> <p>Sie werden nach Absolvierung des Kurses in der Lage sein, visuelle Täuschungen und Illusionen wissenschaftlich zu erklären und so Wahrnehmungsmechanismen aufzudecken. Zudem erwerben Sie Skills des wissenschaftlichen Arbeitens, wie z.B. selbstständiges Recherchieren, Gebrauch wissenschaftlicher Methodik und die selbstständige Anwendung von Kenntnissen. Eine weitere bedeutende Kernkompetenz des wissenschaftlichen Arbeitens, nämlich den Blick über den Tellerrand der eigenen Fachrichtung hinaus, erwerben Sie im Austausch mit Studierenden anderer Disziplinen.</p>	
Hinweise	<p>Dieser Kurs ist ein Angebot der <b>Virtuellen Hochschule Bayern (vhb)</b> und der <b>Universität Bamberg</b>. Um ihn kostenfrei zu belegen, registrieren Sie sich bitte bei <a href="http://www.vhb.org">www.vhb.org</a>. Dann können Sie den Kurs belegen (Rubrik "Schlüsselqualifikationen"). Videoanleitungen zu Registrierung und Belegung finden Sie hier. Zugangsdaten und Informationen zum Kurs erhalten Sie im Anschluss per Email.</p> <p>Bei Problemen mit der Anmeldung wenden Sie sich bitte an Claudia Muth und Marius Raab, <a href="mailto:VisWahr.allgpsych@uni-bamberg.de">VisWahr.allgpsych@uni-bamberg.de</a>. Eine Beispielseite des Kurses können Sie hier einsehen.</p>	

## **Modul Allgemeine Psychologie II (06-PSY-APSY2)**

### **Allgemeine Psychologie II (2 SWS, Credits: 3)**

Veranstaltungsart: Vorlesung

05022400 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 Hörsaal / Röntgen 12 Eder

**Inhalt** Motivation und Emotion  
Die Vorlesung stellt psychologische Theorien aus den Bereichen Motivation, Volition und Emotion vor. Ziel ist die Analyse, Vorhersage und Erklärung von motivationalen und emotionalen Einflüssen auf Verhalten, zielbezogenes Handeln und Entscheidungen. Behandelt werden Triebtheorien, Feldtheorie, Erwartung X Wert-Ansätze, Theorien basaler Motive, Ziel- und Selbstkonzepttheorien, sowie Theorien, die eine effektive Umsetzung von Zielen in zielbezogenes Verhalten beschreiben (Volition). Aus der Emotionspsychologie werden biologische, kognitive und konstruktivistische Theorieansätze vorgestellt und vergleichend gegenübergestellt. Vertiefend zur Vorlesung wird mindestens ein Lektürekurs angeboten.

**Literatur** wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Voraussetzung** Studierende der Psychologie (Bachelor und Diplom).

**Nachweis** Zweistündige Klausur (Modulprüfung)

**Zielgruppe** BSc 2. Semester

### **Aggression und Gewalt (2 SWS, Credits: 3)**

Veranstaltungsart: Seminar

05022020 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 219 / Röntgen 10 Eder

**Inhalt** Das Seminar behandelt Ursachen, Einflussfaktoren und Interventionen im Umgang mit Aggression und Gewalt. Was macht Menschen aggressiv? Kann man Kinder zu gewalttätigen Menschen erziehen? Warum neigen manche Menschen mehr zu Gewalt als andere? Können Aggressionen unter Kontrolle gebracht werden? Was tun, wenn man von einer gewaltbereiten Person bedroht wird? In dem Seminar werden aktuelle Antworten der psychologischen Forschung auf diese Fragen vorgestellt und gemeinsam besprochen.

**Hinweise** Alle Seminare des Moduls Allgemeine Psychologie II werden in einer gemeinsamen Sitzung am Dienstag, 25. April 2017, 10:15 Uhr in SR 219 vorgestellt. Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**Literatur** Wird beim ersten Veranstaltungstermin bekannt gegeben.

**Voraussetzung** Studierende der Psychologie (Diplom und Bachelor).

**Nachweis** Kurzpräsentation (ca. 15 Min.) und Bearbeitung von Übungsaufgaben. (Bonusseminar)

**Zielgruppe** BSc 3. Semester

### **Allgemeine Psychologie II: Projekte und Methoden (2 SWS, Credits: 3)**

Veranstaltungsart: Seminar

05022080 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 213 / Röntgen 10 Eder

**Inhalt** Vorträge und Diskussionen zu laufenden Forschungsarbeiten im Bereich Emotion und Motivation.

### **Angewandte Motivations- und Emotionspsychologie (2 SWS, Credits: 3)**

Veranstaltungsart: Seminar

05022120 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 219 / Röntgen 10 Eder

**Inhalt** Ob in Therapie und Beratung, in Schule oder Beruf - Motivation und Emotion spielen immer eine wesentliche Rolle. In dem Seminar werden praktische Implikationen von Motivations- und Emotionstheorien diskutiert und konkrete Interventionsmaßnahmen vorgestellt.

**Hinweise** Alle Seminare des Moduls Allgemeine Psychologie II werden in einer gemeinsamen Sitzung am Dienstag, 25. April 2017, vorgestellt (10:15 Uhr, im SR 219). Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**Literatur** Wird beim ersten Veranstaltungstermin bekannt gegeben.

**Voraussetzung** Studierende der Psychologie (Diplom und Bachelor).

**Nachweis** Mündliche Präsentation eines Themas und schriftliche Ausarbeitung (Handout). (Bonusseminar)

**Zielgruppe** BSc 3. Semester

### **Grundlagen der Zielverfolgung (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05022160 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 219 / Röntgen 10 Heitmann

**Inhalt** Wie helfen Pläne bei der Zielverfolgung? Können unsere Ziele ohne unser Wissen beeinflusst werden? Wie gehen wir mit Versuchungen um, die unseren Zielen widersprechen? Was passiert, wenn Hindernisse die Zielverfolgung erschweren? Mit diesen und weiteren Fragen werden wir uns in diesem Seminar beschäftigen. Konzepte und Theorien sowie aktuelle Forschung zum Thema Zielverfolgung werden erarbeitet und diskutiert werden. Dies setzt das wöchentliche Lesen und die Vorbereitung englischsprachiger Grundlagentexte oder wissenschaftlicher Artikel voraus.

**Hinweise** Alle Seminare des Moduls Allgemeine Psychologie II werden in einer gemeinsamen Sitzung am Dienstag, 25. April 2017, 10:15 Uhr, in SR 219, vorgestellt. Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten bekannt gegeben.

## **Modul Diagnostik, Testtheorie und Testentwicklung (06-PSY-DTT)**



### Diagnostik, Testtheorie und Testentwicklung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05020590 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 Hörsaal / Röntgen 12 Hewig

VLDiagn

Inhalt Ansätze zum wissenschaftlich geleiteten professionellen Handeln und Entscheiden in der Psychodiagnostik. Methoden und Ansätze zur Erfassung individueller Unterschiede durch Beobachtung, Befragung, Tests, Fragebögen und deren Darstellung in Befundberichten und Gutachten. Einführung in die klassische und die probabilistische Testtheorie.

Hinweise **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

### Multimodale Diagnostik (2 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Seminar

05020530 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 01.05.2017 - 24.07.2017 HS 119 / Marcus9-11 01-Gruppe Rodrigues

SdiagInter Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 04.05.2017 - 27.07.2017 HS 119 / Marcus9-11 02-Gruppe Rodrigues

Inhalt Diese Veranstaltung entspricht dem Modul 06-PSY-DTT-2.

Hinweise **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

### Übung: Diagnostik, Testtheorie und Testentwicklung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

05020500 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.05.2017 - 26.07.2017 HS 119 / Marcus9-11 01-Gruppe Paelecke

ÜTest

Hinweise **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

Nachweis Nach § 20.3.c.cc der PO durch obligatorische Teilnahme an den Übungen und der Auswertung in Kleingruppen, erfolgreiche Bearbeitung der Hausaufgaben und Klausur.

Zielgruppe Studierende im 1. Studienabschnitt mit dem Schein in Statistik A und Exprak I.

## Modul Differentielle und Persönlichkeitspsychologie (06-PSY-DuPPSY)

### Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05020510 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 Hörsaal / Röntgen 12 Hewig

VDiffPers

Inhalt Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über die Theorien von der Persönlichkeit und über die Ansätze zur Erforschung von individuellen Unterschieden in Eigenschaften des Denkens, Fühlens und Verhaltens. Die Vorlesung gibt eine Einführung in den Gegenstandsbereich, die Theorien und die Methoden. Im Seminar werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche vertieft.

Hinweise **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

Literatur Manfred Amelang, Dieter Bartussek, Gerhard Stemmler, Dirk Hagemann: *Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung* (6. Aufl.). Kohlhammer, Stuttgart 2006.

Hannelore Weber, Thomas Rammsayer (Hrsg.): *Handbuch der Persönlichkeitspsychologie und Differentiellen Psychologie*. Hogrefe, Göttingen 2005

Zielgruppe Teilnehmerkreis: Hauptfach-Studenten des 3. - 4. Fachsemesters

### Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05020520 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 04.05.2017 - 27.07.2017 HS 119 / Marcus9-11 01-Gruppe N.N.

SDiffPs - - wöchentl. 02-Gruppe N.N.

Hinweise **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

### Tutorium zur Vorlesung: Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05020540 - - - Fuchs

TutDiffPsy

Inhalt Zur Ergänzung der Vorlesung wird ein Tutorium angeboten:

Hinweise Ort und Zeit werden in der Vorlesung bekannt gegeben.

Literatur Amelang, M., Bartussek, D., Stemmler, G. & Hagemann, D. (2006). *Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung* (6. Aufl.). Stuttgart: Kohlhammer.

Voraussetzung Teilnahme an der Vorlesung

## Modul Biopsychologie (06-PSY-BioPSY)

### Einführung in die Biologische Psychologie I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05020010 Mo 12:15 - 13:30 Einzel 24.04.2017 - 24.04.2017 gr. HS / Anatomie Gamer

VLBiops Mo 12:00 - 13:30 wöchentl. 01.05.2017 - 24.07.2017 gr. HS / Anatomie

Inhalt In dieser Veranstaltung werden Inhalte ergänzend zu Lehrbuchinhalten vermittelt. Im Einzelnen sollen folgende Bereiche vorgestellt werden: - Biopsychologische Rhythmen - Biopsychologische Aspekte von Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Sprache, Lernen und Gedächtnis, Entscheidung und Handeln, Emotion und Motivation - Biopsychologische Aspekte der Entwicklung - Biopsychologische Aspekte individueller Differenzen - Evolutionspsychologische Aspekte des Verhaltens Die für die einzelnen Veranstaltungsstunden als Grundlage zu erarbeitende Literatur wird mit Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Hinweise Die Veranstaltung findet im Großen Hörsaal der Anatomie statt.

Literatur Carlson, N.L. (2004). *Physiologische Psychologie*. München: Pearson.

Pinel, J. P. J., & Pauli, P. (2012). *Biopsychologie* (8 ed.). München: Pearson.

Voraussetzung Teilnehmer sollten das Modul 03-PSY-NeuPhy (Veranstaltungen zur Physiologie und zur Neuroanatomie) erfolgreich besucht haben.

Nachweis 6 ECTS-Punkte bei Bestehen der Klausur zu den Veranstaltungen "Einführung in die Biologische Psychologie I" und "Einführung in die Biologische Psychologie II".

Zielgruppe Die Veranstaltung wird empfohlen für Studierende des BSc-Studiengangs im 2. Semester.

### Seminar zur Biopsychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020470 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 SE 213 / Marcus9-11 01-Gruppe Flechsenhar

SeBiops Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 SE 114 / Marcus9-11 02-Gruppe Hildebrandt

Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 SE 113 / Marcus9-11 03-Gruppe Weyers

Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 SE 113 / Marcus9-11 04-Gruppe Rösler

Inhalt Es werden vier Seminare parallel angeboten:

**Seminar (Mi. 14:00-16:00 Uhr - Flechsenhar)** : In dieser Veranstaltung sollen am Beispiel des Stresses verschiedene Untersuchungsansätze und Methoden biopsychologischer Forschung vorgestellt werden. In dem Seminar werden Formen (akut vs. chronisch) und Auswirkungen (in Bezug auf Verhalten, Hirnfunktion und Hormoneinflüsse, als auch mentale und körperliche Gesundheit) von Stress behandelt und relevante Methoden und Fragestellungen angesprochen. Zu jedem Thema soll nach einer kleinen Einführung ein Referat erfolgen, um aktuelle Forschungsergebnisse vorzustellen und zu diskutieren.

**Seminar (Mi. 14:00-16:00 - Rubo)** : Es wird exemplarisch die Forschung mit verschiedenen biopsychologische Methoden in unterschiedlichen klinischen und nicht-klinischen psychologischen Inhaltsbereichen dargestellt und diskutiert. Jede/r Teilnehmer/in hält dazu ein Referat über eine wissenschaftliche Studie, die er/sie in den Forschungszusammenhang einordnet.

Die genaue Literaturliste wird im Seminar bekannt gegeben.

**Seminar (Mi. 14:00-16:00Uhr - Rösler)** : In dieser Veranstaltung werden diverse biopsychologische Grundlagen und Methoden anhand der Forschungsschwerpunkte Bewusstsein und Aufmerksamkeit erarbeitet. Hierbei werden die physiologischen und neurobiologischen Korrelate der Wahrnehmungs- und Aufmerksamkeitsmechanismen behandelt, sowie ihre Störung in verschiedenen psychiatrischen und neurologischen Krankheitsbildern diskutiert. Jede/r Teilnehmer/in des Seminars wird ein Referat basierend auf aktueller Literatur vorstellen.

**Seminar (Di. 10:00-12:00 Uhr - Weyers)** : In dieser Veranstaltung sollen anhand von Beispielen Untersuchungsansätze und Methoden biopsychologischer Forschung aufgezeigt werden.

Hierzu sollen in dieser Gruppe aktuelle Fragestellungen und Forschungsergebnisse aus dem Bereich Social Cognitive and Affective Neuroscience vorgestellt und diskutiert werden.

Themen sind:

- Personenidentifikation anhand von Gesichtern
- Emotionale Gesichtsausdrücke
- Körpersprache und Emotionen
- Mimikry
- Spiegelneurone
- Lügen und Täuschen
- Attraktivität und Partnerwahl
- Störungen der sozialen Wahrnehmung

Die genaue Literaturliste wird im Seminar bekannt gegeben.

Hinweise Es ist freigestellt auf welcher Sprache (Deutsch/Englisch) der Vortrag gehalten wird. Die Literatur ist auf Englisch.

Die Anmeldung erfolgt über SB@Home.

Literatur Alle Materialien für die Referate werde per Email zur Verfügung gestellt. Eigene Ergänzungen sind willkommen.

Voraussetzung Das Seminar ist im Bachelor-Studiengang das Pflichtseminar zu Modul 06-PSY-BioPSY und soll im dritten Fachsemester besucht werden.

Nachweis Regelmäßige Teilnahme, Referat (ca. 30min).

## **Modul Einführung in die Geschichte der Psychologie (06-PSY-EuG)**

### **Einführung in die Geschichte der Psychologie** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

13050010 Do 14:30 - 16:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 Stock

06-PSY-EuG

### **Aktuelle und historische Interventionen in Organisationen** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13050030 Di 12:30 - 14:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 102 / PIW1 Stock

## **Modul Einführung in empirische und experimentelle Forschungsmethoden (06-PSY-EFM)**

### **Einführung in empirische und experimentelle Forschungsmethoden** (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

05023010	Mo 14:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	SE 304 / R6Ri11-P3	01-Gruppe	Sebald
	Mo 14:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	SE 202 / R6Ri11-P3	02-Gruppe	Herbort
	Mo -	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017		03-Gruppe	Pfister
	Mo -	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017		04-Gruppe	Schmidts
	Mo -	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017		05-Gruppe	Reuß/Schwarz
	Mo -	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017		06-Gruppe	
	Mo -	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017		07-Gruppe	
	Mo -	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017		07-Gruppe	

Inhalt Die Studierenden sind in Kleingruppen an der Planung, Durchführung, Auswertung und Präsentation von empirisch-experimentellen Untersuchungen in der Psychologie beteiligt. Die Präsentation der empirischen Forschungsergebnisse erfolgt auf einem Posterkongress am Ende jedes Semesters.

Hinweise Fächerübergreifende Veranstaltung der Lehrstühle I-IV.  
Vorbesprechung am **Montag, 24.04. um 14.00 Uhr Kühle-Hörsaal, Röntgenring 12.**

## **Modul Entwicklungspsychologie (06-PSY-EPSY) - Studienbeginn SS 2015 und früher (alte ASPO)**

### **Modulbezeichnung:**

*Entwicklungspsychologie*

### **Kurzbezeichnung:**

*06-PSY-EPSY*

1. Niveaustufe: *Bachelor*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400*

3. Modulverantwortung: *Professur für Entwicklungspsychologie*

4. SWS: *6*

5. ECTS-Punkte: *9*

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *270*

7. Dauer: *2 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module: *--*

b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *--*

10. Inhalte: *Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über zentrale Themenbereiche, Theorien und Befunde der Entwicklungspsychologie. Die Teilbereiche A und B der Vorlesung geben einen Überblick über die Grundlagen der kognitiven, sozialen, emotionalen und motivationalen Entwicklung des Menschen über die Lebensspanne. Im Seminar werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche (z. B. Frühe Kindheit, Kognitive Entwicklung, Evolutionäre Entwicklungspsychologie) vertieft.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Studierende erwerben sowohl Fachkompetenzen als auch praktische Kompetenzen, die für das weitere Studium als auch im Beruf einsetzbar sind. Dazu gehören grundlegende Kenntnisse über Theorien, Methoden und Befunde der Entwicklungspsychologie sowie grundlegende Kenntnisse zu Anwendungsbezügen, die sich aus der Entwicklungspsychologie ergeben. Die erworbenen Kompetenzen erleichtern darüber hinaus den Einstieg in die Ausbildungsschwerpunkte des Masterstudiengangs und sind im Berufsleben vielfältig einsetzbar.*

12. Teilmodul:

Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-EPSY-1* und *06-Psy-EPSY-2*

Titel: „*Entwicklungspsychologie 1 (Teilmodul)*“ (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 6).

Titel: „*Entwicklungspsychologie 2 (Teilmodul)*“ (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

## **Teilmodul "Entwicklungspsychologie 1" (06-PSY-EPSY 1)**

**Teilmodulbezeichnung:**

*Entwicklungspsychologie 1*

**Kurzbezeichnung:**

*06-PSY-EPSY-1*

1. Niveaustufe: *Bachelor*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400*

3. Teilmodulverantwortung: *Professur für Entwicklungspsychologie*

4. SWS: *4*

5. ECTS-Punkte: *6*

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *180*

7. a) Zuvor bestandene Module: *--*

b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*

8. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *--*

9. Turnus der Prüfung: *semesterweise*

10. Prüfungsanmeldung: *Ja, nach Bekanntgabe*

11. Prüfungsart: *Klausur*

12. Prüfungsumfang: *120 Minuten*

13. Sprache der Prüfung: *Deutsch*

14. Bewertungsart: *Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Das Teilmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-EPSY-1V1* und *06-Psy-EPSY-1V2*

Titel: „*Entwicklungspsychologie 1.1*“ (*06-Psy-EPSY-1V1*)

Art: *Vorlesung*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: *2*

Arbeitsaufwand: *90 h*

Turnus: *jährlich, WS*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *Es werden vor allem Grundlagen der kognitiven Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt.*

Titel: „*Entwicklungspsychologie 1.2*“ (*06-Psy-EPSY-1V2*)

Art: *Vorlesung*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: 2

Arbeitsaufwand: *90 h*

Turnus: *jährlich, SS*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *Es werden vor allem Grundlagen der sozialen und emotionalen Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt.*

### **Kognitive, soziale und emotionale Entwicklung (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Vorlesung

05024010	Di	12:00 - 14:00	Einzel	25.04.2017 - 25.04.2017	Hörsaal / Röntgen 12	Diergarten/
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2017 -	Hörsaal / Röntgen 12	Gralke/Wannagat Diergarten

Inhalt In der Vorlesung Entwicklungspsychologie sowie im Seminar des Teilmoduls Entwicklungspsychologie 1 (06-PSY-EPsy-1) werden Grundlagen der kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt.

Hinweise **Achtung! Am 25.04.2017 findet die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPsy von 12:00 -14:00 Uhr im Oswald-Külpe-Hörsaal statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.**

Zielgruppe Studierende Bachelor Psychologie

### **Kognitive, soziale und emotionale Entwicklung II (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05024160	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	01.05.2017 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Gralke
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	03.05.2017 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Gralke
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	02.05.2017 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Wannagat

Inhalt Im Seminar sowie in der Vorlesung Entwicklungspsychologie des Teilmoduls Entwicklungspsychologie 1 (06-PSY-EPsy-1) werden Grundlagen der kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt und diskutiert.

Hinweise **Die EPsy-Begleitseminare sind bonusfähig!**

**Achtung: Am 25.04.2017 findet im Oswald-Külpe-Hörsaal von 12 - 14 Uhr die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPsy statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.**

Nachweis Referat und aktive Teilnahme für Bonus

Zielgruppe Psychologiestudenten im Diplom- und Bachelorstudiengang.  
Empfohlen für das 2. Semester.

## **Teilmodul "Entwicklungspsychologie 2" (06-PSY-EPsy 2)**

**Teilmodulbezeichnung:**

*Entwicklungspsychologie 2*

**Kurzbezeichnung:**

*06-PSY-EPsy-2*

1. Niveaustufe: *Bachelor*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400*

3. Teilmodulverantwortung: *Professur für Entwicklungspsychologie*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 3

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90

7. a) Zuvor bestandene Module: --

b) Sonstige Vorkenntnisse: --

8. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

9. Turnus der Prüfung: *Semesterweise*

10. Prüfungsanmeldung: *Ja, nach Bekanntgabe*

11. Prüfungsart:

- a) *Referat mit Ausarbeitung oder*
- b) *Klausur oder*
- c) *mündliche Prüfung*

12. Prüfungsumfang:

- a) *ca. 15 Min. und ca. 7 S.*
- b) *ca. 60 Min. (Klausur)*
- c) *ca. 15 Min.*

13. Sprache der Prüfung: *Deutsch*

14. Bewertungsart: *Bestanden/Nichtbestanden*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-EPSY-2S*

Titel: *„Seminar Entwicklungspsychologie“*

Art: *Seminar*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: *2*

Arbeitsaufwand: *90 h*

Turnus: *Semesterweise*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *Im Seminar werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche aus der Vorlesung (z. B. Frühe Kindheit, Kognitive Entwicklung, Evolutionäre Entwicklungspsychologie) vertieft.*

**Ausgewählte Themen der Entwicklungspsychologie (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05024020 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 02.05.2017 - 02.05.2017 SE 122 RöR / Röntgen 10 Wannagat

Hinweise **Achtung! Am 25.04.2017 von 12 - 14 Uhr findet die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPSY im Külpe-Hörsaal statt!**

Nachweis aktive Teilnahme, Referat

Zielgruppe Bachelorstudierende der Psychologie im 2. Fachsemester

**Entwicklungen im Jugendalter (2 SWS, Credits: 3 ECTS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05025200 Fr 14:00 - 16:00 Einzel 28.04.2017 - 28.04.2017 SE 122 RöR / Röntgen 10 Waizenegger

Fr 14:00 - 18:00 Einzel 23.06.2017 - 23.06.2017 SE 122 RöR / Röntgen 10

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 24.06.2017 - 24.06.2017 SE 122 RöR / Röntgen 10

So 09:00 - 17:00 Einzel 25.06.2017 - 25.06.2017 SE 122 RöR / Röntgen 10

Inhalt Im Seminar werden verschiedenste Entwicklungen im Jugendalter eingehender behandelt. Neben den körperlichen, kognitiven und moralischen Entwicklungen im Jugendalter werden die unterschiedlichen Umwelten (z.B. Familie und Freunde), in denen sich Jugendliche entwickeln, beleuchtet. Zudem werden problematische Veränderungen im Jugendalter, wie z.B. Depression und Suizid, Drogen und Alkohol dargestellt und diskutiert.

Hinweise **Achtung: Am 25.04.2017 findet die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPSY von 12 bis 14 Uhr statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.**

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Zielgruppe Psychologiestudierende im Bachelorstudiengang.  
Empfohlen für das 2. Semester

**Bindung (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05025230 Do 18:00 - 20:00 Einzel 27.04.2017 - 27.04.2017 219 / Röntgen 10 Hauf

Fr 12:00 - 18:00 Einzel 19.05.2017 - 19.05.2017 SE 122 RöR / Röntgen 10

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 20.05.2017 - 20.05.2017 SE 122 RöR / Röntgen 10

So 09:00 - 16:00 Einzel 21.05.2017 - 21.05.2017 SE 122 RöR / Röntgen 10

Inhalt Themen u.a.: Der Vater als Bindungsperson; Bindung in der mittleren und späteren Kindheit, im Jugend- und Erwachsenenalter (u.a. Besprechen verschiedener Diagnostikverfahren); Bindungsaspekte in Krippen und Kindergärten sowie in der Schule; Kindliche Behinderung und Bindungsentwicklung; Bindungsaspekte in Pflegefamilien; Bindungsstörungen; Umgang mit dem Verlust einer Bindungsperson

Hinweise **Achtung: Am 25.04.2017 von 12:00 - 14:00 Uhr findet die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPSY im Külpe-Hörsaal statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.**

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Zielgruppe Psychologiestudierende im Bachelorstudiengang

## **Modul Entwicklungspsychologie (06-PSY-EPSY) - Studienbeginn ab WS 2015/16 (neue ASPO)**

1. Niveaustufe: *Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400*
3. Modulverantwortung: *Professur für Entwicklungspsychologie*
4. SWS: 6
5. ECTS-Punkte: 10
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 270
7. Dauer: 2 Semester
8. a) Zuvor bestandene Module: --  
b) Sonstige Vorkenntnisse: --
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über zentrale Themenbereiche, Theorien und Befunde der Entwicklungspsychologie. Die Teilbereiche A und B der Vorlesung geben einen Überblick über die Grundlagen der kognitiven, sozialen, emotionalen und motivationalen Entwicklung des Menschen über die Lebensspanne. Im Seminar werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche (z. B. Frühe Kindheit, Kognitive Entwicklung, Evolutionäre Entwicklungspsychologie) vertieft.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Studierende erwerben sowohl Fachkompetenzen als auch praktische Kompetenzen, die für das weitere Studium als auch im Beruf einsetzbar sind. Dazu gehören grundlegende Kenntnisse über Theorien, Methoden und Befunde der Entwicklungspsychologie sowie grundlegende Kenntnisse zu Anwendungsbezügen, die sich aus der Entwicklungspsychologie ergeben. Die erworbenen Kompetenzen erleichtern darüber hinaus den Einstieg in die Ausbildungsschwerpunkte des Masterstudiengangs und sind im Berufsleben vielfältig einsetzbar.*
12. Teilmodul:  
Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen:  
Kurzbezeichnung: *06-Psy-EPSY-1* und *06-Psy-EPSY-2*  
Titel: *„Entwicklungspsychologie 1 (Teilmodul)“* (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 5).  
Titel: *„Entwicklungspsychologie 2 (Teilmodul)“* (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 5).

### **Teilmodul "Entwicklungspsychologie 1" (06-PSY-EPSY1)**

**Teilmodulbezeichnung:**

*Entwicklungspsychologie 1*

**Kurzbezeichnung:**

*06-PSY-EPSY-1*

1. Niveaustufe: *Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400*
3. Teilmodulverantwortung: *Professur für Entwicklungspsychologie*
4. SWS: 4
5. ECTS-Punkte: 5
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 180
7. a) Zuvor bestandene Module: --  
b) Sonstige Vorkenntnisse: --
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
9. Turnus der Prüfung: *semesterweise*

10. Prüfungsanmeldung: *Ja, nach Bekanntgabe*

11. Prüfungsart: *Klausur*

12. Prüfungsumfang: *120 Minuten*

13. Sprache der Prüfung: *Deutsch*

14. Bewertungsart: *Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Das Teilmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-EPSY-1V1* und *06-Psy-EPSY-1V2*

Titel: *„Entwicklungspsychologie 1.1“ (06-Psy-EPSY-1V1)*

Art: *Vorlesung*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: *2*

Arbeitsaufwand: *90 h*

Turnus: *jährlich, WS*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *Es werden vor allem Grundlagen der kognitiven Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt.*

Titel: *„Entwicklungspsychologie 1.2“ (06-Psy-EPSY-1V2)*

Art: *Vorlesung*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: *2*

Arbeitsaufwand: *90 h*

Turnus: *jährlich, SS*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *Es werden vor allem Grundlagen der sozialen und emotionalen Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt.*

**Die Begleitseminare sind bonusfähig!**

#### **Kognitive, soziale und emotionale Entwicklung (2 SWS)**

Veranstaltungsart: *Vorlesung*

05024010	Di	12:00 - 14:00	Einzel	25.04.2017 - 25.04.2017	Hörsaal / Röntgen 12	Diergarten/
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2017 -	Hörsaal / Röntgen 12	Gralke/Wannagat Diergarten

Inhalt In der Vorlesung Entwicklungspsychologie sowie im Seminar des Teilmoduls Entwicklungspsychologie 1 (06-PSY-EPSY-1) werden Grundlagen der kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt.

Hinweise **Achtung! Am 25.04.2017 findet die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPSY von 12:00 -14:00 Uhr im Oswald-Külpe-Hörsaal statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.**

Zielgruppe Studierende Bachelor Psychologie

#### **Kognitive, soziale und emotionale Entwicklung II (2 SWS)**

Veranstaltungsart: *Seminar*

05024160	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	01.05.2017 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Gralke
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	03.05.2017 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Gralke
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	02.05.2017 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Wannagat

Inhalt Im Seminar sowie in der Vorlesung Entwicklungspsychologie des Teilmoduls Entwicklungspsychologie 1 (06-PSY-EPSY-1) werden Grundlagen der kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt und diskutiert.

Hinweise **Die EPSY-Begleitseminare sind bonusfähig!**

**Achtung: Am 25.04.2017 findet im Oswald-Külpe-Hörsaal von 12 - 14 Uhr die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPSY statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.**

Nachweis Referat und aktive Teilnahme für Bonus

Zielgruppe Psychologiestudenten im Diplom- und Bachelorstudiengang.  
Empfohlen für das 2. Semester.



## **Teilmodul "Entwicklungspsychologie 2" (06-PSY-EPSY2)**

**Teilmodulbezeichnung:**

*Entwicklungspsychologie 2*

**Kurzbezeichnung:**

*06-PSY-EPSY-2*

1. Niveaustufe: *Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400*
3. Teilmodulverantwortung: *Professur für Entwicklungspsychologie*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 3
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90
7. a) Zuvor bestandene Module: --  
b) Sonstige Vorkenntnisse: --
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
9. Turnus der Prüfung: *Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung: *Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:  
a) *Referat mit Ausarbeitung oder*  
b) *Klausur oder*  
c) *mündliche Prüfung*
12. Prüfungsumfang:  
a) *ca. 15 Min. und ca. 7 S.*  
b) *ca. 60 Min. (Klausur)*  
c) *ca. 15 Min.*
13. Sprache der Prüfung: *Deutsch*
14. Bewertungsart: *Bestanden/Nichtbestanden*
15. Lehrveranstaltungen:  
Kurzbezeichnung: *06-Psy-EPSY-2S*  
Titel: *„Seminar Entwicklungspsychologie“*  
Art: *Seminar*  
Verpflichtungsgrad: *Pflicht*  
SWS: 2  
Arbeitsaufwand: *90 h*  
Turnus: *Semesterweise*  
Sprache: *Deutsch*  
Inhalt: *Im Seminar werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche aus der Vorlesung (z. B. Frühe Kindheit, Kognitive Entwicklung, Evolutionäre Entwicklungspsychologie) vertieft.*

### **Ausgewählte Themen der Entwicklungspsychologie (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05024020 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 02.05.2017 - 02.05.2017 SE 122 R6R / Röntgen 10 Wannagat

Hinweise **Achtung! Am 25.04.2017 von 12 - 14 Uhr findet die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPSY im Kühle-Hörsaal statt!**

Nachweis aktive Teilnahme, Referat

Zielgruppe Bachelorstudierende der Psychologie im 2. Fachsemester

### Entwicklungen im Jugendalter (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05025200	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	Waizenegger
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	25.06.2017 - 25.06.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	

**Inhalt** Im Seminar werden verschiedenste Entwicklungen im Jugendalter eingehender behandelt. Neben den körperlichen, kognitiven und moralischen Entwicklungen im Jugendalter werden die unterschiedlichen Umwelten (z.B. Familie und Freunde), in denen sich Jugendliche entwickeln, beleuchtet. Zudem werden problematische Veränderungen im Jugendalter, wie z.B. Depression und Suizid, Drogen und Alkohol dargestellt und diskutiert.

**Hinweise** **Achtung: Am 25.04.2017 findet die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPsy von 12 bis 14 Uhr statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.**

**Literatur** Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Zielgruppe** Psychologiestudierende im Bachelorstudiengang.  
Empfohlen für das 2. Semester

### Bindung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05025230	Do	18:00 - 20:00	Einzel	27.04.2017 - 27.04.2017	219 / Röntgen 10	Hauf
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	21.05.2017 - 21.05.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	

**Inhalt** Themen u.a.: Der Vater als Bindungsperson; Bindung in der mittleren und späteren Kindheit, im Jugend- und Erwachsenenalter (u.a. Besprechen verschiedener Diagnostikverfahren); Bindungsaspekte in Krippen und Kindergärten sowie in der Schule; Kindliche Behinderung und Bindungsentwicklung; Bindungsaspekte in Pflegefamilien; Bindungsstörungen; Umgang mit dem Verlust einer Bindungsperson

**Hinweise** **Achtung: Am 25.04.2017 von 12:00 - 14:00 Uhr findet die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPsy im Külpe-Hörsaal statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.**

**Literatur** Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Zielgruppe** Psychologiestudierende im Bachelorstudiengang

## Modul Interventionspsychologie (06-PSY-IntPSY)

### Seminar zur Interventionspsychologie (8 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020550	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	SE 113 / Marcus9-11	01-Gruppe	Kleih
SIntervPs	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	SE 114 / Marcus9-11	02-Gruppe	Kleih
	-	00:00 - 00:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017		03-Gruppe	N.N.

**Inhalt** Im Seminar werden zur Vertiefung der Vorlesungsinhalte grundlegende und konkrete wissenschaftlich fundierte Techniken der Psychotherapie behandelt. Ziel des Seminars ist, für ausgewählte Beispiele einen Überblick über grundlegende psychotherapeutische Methoden unterschiedlicher therapeutischer Ausrichtungen zu geben.

**Hinweise** Die Einteilung in die Seminare wird am ..... um ..... Uhr im Raum 119 (Hörsaal Marcusstraße 9-11) stattfinden.

**Literatur** Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Voraussetzung** BSc-Studiengang Psychologie 4.-6.-Semester (ggf. auch 3.-Semester)

**Zielgruppe** BSc 4.-6. Semester (bei freien Plätzen auch 3. Semester)

### Vorlesung Interventionspsychologie Bachelor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05020270	Di	08:00 - 09:30	wöchentl.	25.04.2017 - 29.07.2017		Kübler
VIntervl	Di	08:00 - 09:30	Einzel	04.07.2017 - 04.07.2017	HS 119 / Marcus9-11	

**Inhalt** Die Vorlesung behandelt grundlegende Rahmenbedingungen der Intervention und Psychotherapie in Deutschland. Es werden überblicksartig, ausgewählte psychotherapeutische Methoden und ihre wissenschaftliche Fundierung behandelt. Dabei ist ein Ziel der Vorlesung, die Interventionen möglichst konkret zu veranschaulichen, aber auch aufzuzeigen, wie die einzelnen Interventionen bei bestimmten Störungen eingesetzt werden können bzw. auch modifiziert werden müssen.

**Hinweise** **Die Vorlesung findet im großen Hörsaal der Zahnklinik, Pleicherwall 2 statt.**

**Literatur** Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

**Voraussetzung** 3. und 4. Semester Bachelor

**Zielgruppe** BSc 4. Semester

## Modul Entwicklung und lebenslanges Lernen (06-PSY-EuIL) - Studienbeginn SoSe 2015 und früher (alte ASPO)

**Modulbezeichnung:**

*Entwicklung und lebenslanges Lernen*

**Kurzbezeichnung:**

*06-PSY-EuLL*

1. Niveaustufe: *Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400*
3. Modulverantwortung: *Professur für Pädagogische Psychologie*
4. SWS: *4*
5. ECTS-Punkte: *9*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *270*
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module: *06-Psy-EPSY*  
b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *--*
10. Inhalte: *Im Modul werden ausgewählte, wechselnde Inhalte aus dem Bereich der Entwicklung und lebenslanges Lernen behandelt. Themenschwerpunkte sind u. a. Kognitive und Soziale Entwicklung, Entwicklungsstörungen und Medien.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden erlangen profunde theoretische Fachkompetenzen, sowie umfangreiche methodische Kompetenzen im Teilgebiet kognitiver und sozialer Entwicklungs- und Lernprozesse. Das vertiefte Fachwissen soll im Verlauf des weiteren Studiums, insbesondere im Rahmen der Bachelor-Arbeit und des Masterstudiums angewendet werden. Zusätzlich erwerben die Studierenden besondere berufliche Kompetenzen, die bereits nach dem ersten Studienabschluss (BSc) im Arbeitsleben von Nutzen sein können, beispielsweise im Rahmen von beratenden Tätigkeiten im Gesundheits- und Schulwesen.*
12. Teilmodul:  
Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen:  
Kurzbezeichnung: *06-Psy-EuLL-1* und *06-Psy-EuLL-2*  
Titel: *„Entwicklung und lebenslanges Lernen 1 (Teilmodul)“* (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 4).  
Titel: *„Entwicklung und lebenslanges Lernen 2 (Teilmodul)“* (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 5).

**Bitte beachten:**

Um die Verteilung aller Studierenden auf die EuLL-Seminare besser koordinieren zu können und um jedem nach Möglichkeit Plätze in seinen Wunsch-Seminaren zuteilen zu können, kommt in diesem Modul ein spezielles Anmeldeverfahren zum Tragen:

**Mit Beginn des normalen Anmeldezeitraumes (01.03.2017) ist lediglich eine Anmeldung zu den Seminaren über die Veranstaltung EuLL-1 möglich.** Am 13. April 2017 wird hier jedem Studierenden unter Berücksichtigung seiner Prioritäten genau **ein Platz** in einem der Kurse zugewiesen. Eine Anmeldung ist erst ab dem 5. Fachsemester möglich, höhere Semester werden bei der Platzvergabe bevorzugt.

**Anschließend ist vom 18. April 2017 bis einschließlich 20. April 2017 die Anmeldung zu einem zweiten Kurs über die Veranstaltung EuLL-2 möglich.** Wir bitten darum, sich nicht nochmals für den Kurs zu bewerben, in dem bereits ein Platz erhalten wurde. Hier wird bereits am 13. April, ebenfalls nach den oben beschriebenen Maßgaben, gelost. Für das Bestehen des EuLL- Moduls (9 ECTS) müssen zwei Kurse belegt werden, von denen einer über EuLL-1 mit 5 ECTS und der andere über EuLL-2 mit 4 ECTS abgerechnet werden muss.

**Folgende Seminare werden jeweils in beiden Teilmodulen angeboten:**

Gruppe 1: "Diversity in Bildung und Entwicklung"

bei Jan Rösler, Mo 16:00 - 18:00 Uhr

*Alle Menschen unterscheiden sich in einer Vielzahl von Eigenschaften, wie Körpergröße, Haarfarbe, Lieblingsessen, Geschlecht, kulturellem Hintergrund, sexueller Orientierung, Behinderungen, Religiosität, etc. Einigen davon messen wir kaum Bedeutung zu, andere dagegen werden stark mit gesellschaftlichen Erwartungen verknüpft und haben direkt oder indirekt Einfluss auf den Entwicklungs- und Bildungsverlauf eines Menschen. Mit besonderem Schwerpunkt auf das Jugend- und Erwachsenenalter, werden wir uns in einem diskussionsfreudigen, ergebnisoffenen Seminar einigen dieser Unterschiede zuwenden und versuchen zu einem wissenschaftlich fundiertem Bild davon zu gelangen, was sie für die Entwicklung bedeuten (können). Leitgedanke soll hierbei sein, wie ein Vielfalt (diversity) wertschätzendes Zusammenleben in einer inklusiven Gesellschaft erreicht werden kann.*

Gruppe 2: "Soziale, emotionale und kognitive Entwicklung im Erwachsenenalter"

bei Verena Gralke, Blockseminar

Gruppe 3: "Außerschulische Lernumgebungen und lebenslanges Lernen"

bei Wienke Wannagat, Blockseminar

Gruppe 4: "Entwicklung und Entwicklungsförderung im Kontext der Kinderkrippe"

bei Jan Rösler, Blockseminar

## **Teilmodul "Entwicklung und lebenslanges Lernen 1" (06-PSY-EuLL-1)**

### **Teilmodulbezeichnung:**

*Entwicklung und lebenslanges Lernen 1*

### **Kurzbezeichnung:**

*06-PSY-EuLL-1*

1. Niveaustufe: *Bachelor*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400*

3. Teilmodulverantwortung: *Professur für Pädagogische Psychologie*

4. SWS: *2*

5. ECTS-Punkte: *4*

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *120*

7. a) Zuvor bestandene Module: *--*

b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*

8. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *--*

9. Turnus der Prüfung: *semesterweise*

10. Prüfungsanmeldung: *Ja, nach Bekanntgabe*

11. Prüfungsart: *Klausur*

12. Prüfungsumfang: *45 Minuten*

13. Sprache der Prüfung: *Deutsch*

14. Bewertungsart: *Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-EuLL-1S*

Titel: *„Seminar Entwicklung und lebenslanges Lernen 1“*

Art: *Seminar*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: *2*

Turnus: *Semesterweise*

Teilnehmerzahl: *Max. 25*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *In dem Seminar werden ausgewählte, wechselnde Inhalte aus dem Bereich Entwicklung und lebenslanges Lernen behandelt. Themenschwerpunkte sind u. a. Kognitive und Soziale Entwicklung, Entwicklungsstörungen und Medien.*

Sonstiges: Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgenden Quoten:

a) 1. Quote (80 % der Teilnehmerplätze): Die erzielte Durchschnittsnote in dem Modul 06-PSY-EPSY; im Falle des Gleichrangs wird gelost.

b) 2. Quote (20 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.

### Seminare im Teilmodul "Entwicklung und lebenslanges Lernen 1" (06-PSY-EuL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05025480	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2017 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Rösler
	Mi 08:30 - 10:00	Einzel	26.04.2017 - 26.04.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Gralke
	Fr 12:00 - 18:00	Einzel	09.06.2017 - 09.06.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Fr 12:00 - 18:00	Einzel	07.07.2017 - 07.07.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Sa 09:00 - 14:00	Einzel	10.06.2017 - 10.06.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Sa 09:00 - 14:00	Einzel	08.07.2017 - 08.07.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	03.05.2017 - 03.05.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Wannagat
	Fr 12:00 - 18:00	Einzel	16.06.2017 - 16.06.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	17.06.2017 - 17.06.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	So 09:00 - 16:00	Einzel	18.06.2017 - 18.06.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Fr 14:00 - 16:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Rösler
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	30.06.2017 - 30.06.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	01.07.2017 - 01.07.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	So 09:00 - 16:00	Einzel	02.07.2017 - 02.07.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	

### Teilmodul "Entwicklung und lebenslanges Lernen 2" (06-PSY-EuL-2)

**Teilmodulbezeichnung:**

*Entwicklung und lebenslanges Lernen 2*

**Kurzbezeichnung:**

*06-PSY-EuL-2*

1. Niveaustufe: *Bachelor*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400*

3. Teilmodulverantwortung: *Professur für Pädagogische Psychologie*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 5

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 150

7. a) Zuvor bestandene Module: --

b) Sonstige Vorkenntnisse: --

8. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

9. Turnus der Prüfung: *semesterweise*

10. Prüfungsanmeldung: *Ja, nach Bekanntgabe*

11. Prüfungsart: *Klausur und Referat*

12. Prüfungsumfang: *45 Minuten (Klausur) und ca. 20 Minuten (Referat)*

13. Sprache der Prüfung: *Deutsch*

14. Bewertungsart: *Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-EuL-2S*

Titel: *„Seminar Entwicklung und lebenslanges Lernen 2“*

Art: *Seminar*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: 2

Turnus: *Semesterweise*

Teilnehmerzahl: *Max. 25*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *In dem Seminar werden ausgewählte, wechselnde Inhalte aus dem Bereich Entwicklung und lebenslanges Lernen behandelt. Themenschwerpunkte sind u. a. Kognitive und Soziale Entwicklung, Entwicklungsstörungen und Medien.*

Sonstiges: *Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgenden Quoten:*

a) 1. Quote (80 % der Teilnehmerplätze): *Die erzielte Durchschnittsnote in dem Modul 06-PSY-EPSY; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.*

b) 2. Quote (20 % der Teilnehmerplätze): *Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.*

#### **Seminare im Teilmodul "Entwicklung und lebenslanges Lernen 2" (06-PSY-EuIL-2) (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05025490	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2017 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Rösler
	Mi 08:30 - 10:00	Einzel	26.04.2017 - 26.04.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Gralke
	Fr 12:00 - 18:00	Einzel	09.06.2017 - 09.06.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Fr 12:00 - 18:00	Einzel	07.07.2017 - 07.07.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Sa 09:00 - 14:00	Einzel	10.06.2017 - 10.06.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Sa 09:00 - 14:00	Einzel	08.07.2017 - 08.07.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	03.05.2017 - 03.05.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Wannagat
	Fr 12:00 - 18:00	Einzel	16.06.2017 - 16.06.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	17.06.2017 - 17.06.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	So 09:00 - 16:00	Einzel	18.06.2017 - 18.06.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Fr 14:00 - 16:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Rösler
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	30.06.2017 - 30.06.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	01.07.2017 - 01.07.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	So 09:00 - 16:00	Einzel	02.07.2017 - 02.07.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	

### **Modul Entwicklung und lebenslanges Lernen (06-PSY-EuIL) - Studienbeginn ab WS 2015/16 (neue ASPO)**

**Modulbezeichnung:**

*Entwicklung und lebenslanges Lernen*

**Kurzbezeichnung:**

*06-PSY-EuIL*

1. Niveaustufe: *Bachelor*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400*

3. Modulverantwortung: *Professur für Pädagogische Psychologie*

4. SWS: *4*

5. ECTS-Punkte: *6*

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *180*

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module: *06-PSY-EPSY*

b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *--*

10. Inhalte: *Im Modul werden ausgewählte, wechselnde Inhalte aus dem Bereich der Entwicklung und lebenslanges Lernen behandelt. Themenschwerpunkte sind u. a. Kognitive und Soziale Entwicklung, Entwicklungsstörungen und Medien.*

11. Erworbenene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden erlangen profunde theoretische Fachkompetenzen, sowie umfangreiche methodische Kompetenzen im Teilgebiet kognitiver und sozialer Entwicklungs- und Lernprozesse. Das vertiefte Fachwissen soll im Verlauf des weiteren Studiums, insbesondere im Rahmen der Bachelor-Arbeit und des Masterstudiums angewendet werden.*

*Zusätzlich erwerben die Studierenden besondere berufliche Kompetenzen, die bereits nach dem ersten Studienabschluss (BSc) im Arbeitsleben von Nutzen sein können, beispielsweise im Rahmen von beratenden Tätigkeiten im Gesundheits- und Schulwesen.*

12. Modulaufbau:

Das Modul besteht aus zwei Seminaren: *06-Psy-EuL-S1* und *06-Psy-EuL-S2*

Zu den Inhalten des als *06-Psy-EuL-S1* belegten Seminars wird eine 90 minütige Klausur geschrieben, deren Note mit den vollen 6 ECTS verbucht wird.

Das als *06-Psy-EuL-S2* belegte Seminar ist *Bonusfähig*: Ein dort gehaltener Seminarbeitrag kann auf die Klausur als Bonus angerechnet werden.

Für das Bestehen des EuL- Moduls (6 ECTS) müssen je eine Veranstaltung als *EuL-S1* und eine Veranstaltung als *EuL-S1* belegt werden.

**Bitte beachten:**

Um die Verteilung aller Studierenden auf die EuL-Seminare besser koordinieren zu können und um jedem nach Möglichkeit Plätze in seinen Wunsch-Seminaren zuteilen zu können, kommt in diesem Modul ein spezielles Anmeldeverfahren zum Tragen:

**Mit Beginn des normalen Anmeldezeitraumes (01.03.2017) ist lediglich eine Anmeldung zu den Seminaren über die Veranstaltung EuL-1 möglich.** Am 13. April 2017 wird hier jedem Studierenden unter Berücksichtigung seiner Prioritäten genau **ein Platz** in einem der Kurse zugelost. Eine Anmeldung ist erst ab dem 5. Fachsemester möglich, höhere Semester werden bei der Platzvergabe bevorzugt.

**Anschließend ist vom 18. April 2017 bis einschließlich 20. April 2017 die Anmeldung zu einem zweiten Kurs über die Veranstaltung EuL-2 möglich.** Wir bitten darum, sich nicht nochmals für den Kurs zu bewerben, in dem bereits ein Platz erhalten wurde. Hier wird bereits am 13. April, ebenfalls nach den oben beschriebenen Maßgaben, gelost.

Für das Bestehen des EuL- Moduls (9 ECTS) müssen zwei Kurse belegt werden, von denen einer über EuL-1 mit 5 ECTS und der andere über EuL-2 mit 4 ECTS abgerechnet werden muss.

**Folgende Seminare werden jeweils in beiden Teilmodulen angeboten:**

Gruppe 1: "Diversity in Bildung und Entwicklung"

bei Jan Rösler, Mo 16:00 - 18:00 Uhr

*Alle Menschen unterscheiden sich in einer Vielzahl von Eigenschaften, wie Körpergröße, Haarfarbe, Lieblingsessen, Geschlecht, kulturellem Hintergrund, sexueller Orientierung, Behinderungen, Religiosität, etc. Einigen davon messen wir kaum Bedeutung zu, andere dagegen werden stark mit gesellschaftlichen Erwartungen verknüpft und haben direkt oder indirekt Einfluss auf den Entwicklungs- und Bildungsverlauf eines Menschen. Mit besonderem Schwerpunkt auf das Jugend- und Erwachsenenalter, werden wir uns in einem diskussionsfreudigen, ergebnisoffenen Seminar einigen dieser Unterschiede zuwenden und versuchen zu einem wissenschaftlich fundiertem Bild davon zu gelangen, was sie für die Entwicklung bedeuten (können). Leitgedanke soll hierbei sein, wie ein Vielfalt (diversity) wertschätzendes Zusammenleben in einer inklusiven Gesellschaft erreicht werden kann.*

Gruppe 2: "Soziale, emotionale und kognitive Entwicklung im Erwachsenenalter"

bei Verena Gralke, Blockseminar

Gruppe 3: "Außerschulische Lernumgebungen und lebenslanges Lernen"

bei Wienke Wannagat, Blockseminar

Gruppe 4: "Entwicklung und Entwicklungsförderung im Kontext der Kinderkrippe"

bei Jan Rösler, Blockseminar

**Seminare im Teilmodul "Entwicklung und lebenslanges Lernen 1" (06-PSY-EuIL-1) (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05025480	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2017 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Rösler
	Mi	08:30 - 10:00	Einzel	26.04.2017 - 26.04.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Gralke
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	09.06.2017 - 09.06.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	07.07.2017 - 07.07.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	10.06.2017 - 10.06.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	08.07.2017 - 08.07.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	03.05.2017 - 03.05.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Wannagat
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	16.06.2017 - 16.06.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	17.06.2017 - 17.06.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	18.06.2017 - 18.06.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Rösler
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.06.2017 - 30.06.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	01.07.2017 - 01.07.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	02.07.2017 - 02.07.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	

**Seminare im Teilmodul "Entwicklung und lebenslanges Lernen 2" (06-PSY-EuIL-2) (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05025490	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2017 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Rösler
	Mi	08:30 - 10:00	Einzel	26.04.2017 - 26.04.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Gralke
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	09.06.2017 - 09.06.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	07.07.2017 - 07.07.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	10.06.2017 - 10.06.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	08.07.2017 - 08.07.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	03.05.2017 - 03.05.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Wannagat
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	16.06.2017 - 16.06.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	17.06.2017 - 17.06.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	18.06.2017 - 18.06.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Rösler
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.06.2017 - 30.06.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	01.07.2017 - 01.07.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	02.07.2017 - 02.07.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	

**Modul Klinische Psychologie (06-PSY KIIPSY)**

**Seminar zur Klinischen Psychologie (2 SWS, Credits: 3 ECTS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05020390	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2017 - 20.07.2017	SE 113 / Marcus9-11	01-Gruppe	Haspert
SeKIPs	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	SE 114 / Marcus9-11	02-Gruppe	Wiemer
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	SE 114 / Marcus9-11	03-Gruppe	Madeira
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	SE 113 / Marcus9-11	04-Gruppe	Madeira

Inhalt

Seminare Platte:

In den Seminaren werden wir verschiedene klinische Störungen besprechen (Abhängigkeit, ADHS, Essstörungen, PTSD). Grundlegende Kenntnisse der allgemeinen und störungsspezifischen Psychopathologie sollen erarbeitet werden.

Seminar Madeira:

Inhaltlich beschäftigt sich das Seminar mit psychiatrischen Störungen, denen Beeinträchtigungen der Impulskontrolle zugrunde liegen. Nach einer kurzen Einführung sollen relevante Störungsbilder (z. B. pathologisches Spielen, Kaufen oder Stehlen, Trichotillomanie, Frontalhirnsyndrom, usw.) vorgestellt sowie Therapiemöglichkeiten besprochen werden.



### Begleitseminar zur Vorlesung " Klinische Psychologie" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020700 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 Markfelder

SeKlps

Inhalt Im Seminar werden wir verschiedene klinische Störungen vertiefend besprechen. Insbesondere werden aktuelle Studien vorgestellt.

Hinweise Dieses Seminar ist im Bachelor-Studiengang das Begleitseminar zum Vorlesung und soll im dritten oder vierten Fachsemester besucht werden. Weitere Informationen zu diesem Seminar in der Einführungsvorlesung "klinische Psychologie" am 8.10. 2014 von 10-12 Uhr im Physiologiehörsaal.

Literatur Butcher, Mineka, Hooley (2009). Klinische Psychologie

Nachweis Referat und schriftliche Ausarbeitung (siehe Modulbeschreibung)

## Modul Methodenlehre (06-PSY-ML)

### Einführung in die Methoden der Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05023060 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.04.2017 - 29.07.2017 Huestegge

Inhalt

Die Vorlesung erstreckt sich über 2 Semester. Im ersten Teil der Vorlesung (jeweils WS) wird behandelt:

- Grundlegende Modellvorstellungen der Psychologie (Präformation, Adaptation und Repräsentation) und ihr Methodeninventar
- Wissenschaftstheoretische Grundlegung: Wissenschaft als Sprachsystem
- Zeichensysteme: Kriterien und Sinnregeln
- Grundlagen der Logik: Aussagenlogik und Prädikatenlogik
- Wissenschaftliche Begriffsbildung
- Operationalisierung von Begriffen
- Operationalisierung von Grundgesamtheiten: Stichproben- und Schätztheorie
- Messtheoretische Grundlagen
- Empirische Strukturen bei direkter Messung
- Problemfelder der Mathematischen Messtheorie
- Empirische Strukturen bei Messungen mit Fehlern
- Messgeräte in der Psychologie
- Quellen von Messfehlern
- Die VP als Messgerät: die Selbstbeobachtung und ihre Kritik
- Apparative Verhaltensmessung und psychophysiologische Messgeräte

Im zweiten Teil der Vorlesung (jeweils SS) wird behandelt:

- Wissenschaftliches Erklären
  - Kausale und nicht-kausale Bedingungsstrukturen
  - Intuition als Erklärung: Das Problem der Hermeneutik
  - Erklären nach Hempel & Oppenheimer und daraus resultierende Forschungstypen
  - Probleme bei unterschiedlichen Erklärungstypen
  - Determinismus und Zufälligkeit
  - Zur Begründung des Zufalls
  - Herstellen und Prüfen zufälliger Prozesse
  - Konzeptionen der Wahrscheinlichkeit
  - Die Verwendung des Zufalls zur Erklärung im inferenzstatistischen Modell
  - Empirische Forschung und die Induktionsproblematik
  - Der Canon of Induction und seine Methodenklassifikation
  - Grundprinzipien der Versuchsplanung
  - Das Problem der Zeit
  - Entwicklungspsychologische Methodik
  - Prozesse in der Zeit: Regelung
- 
- Analyse von Zeitreihen

### Forschungsmethoden der Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05023070 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 Hörsaal / Röntgen 12 Böckler-Raettig

Inhalt

In der Veranstaltung werden die Themen der Vorlesung "Einführung in die Methoden der Psychologie" in praktischen Übungen erarbeitet und vertieft.

### Statistikberatung (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05023270 Di 14:00 - 16:00 - Raettig

Inhalt

An der Universität Würzburg beinhalten viele Studienarbeiten (Bachelor- oder Masterarbeit) einen statistischen Teil, indem empirische Daten analysiert werden müssen. Obwohl statistische Verfahren grundlegender Bestandteil der Methodenausbildung sind, kommt es nicht selten vor, daß die anzuwendenden Methoden oft über den Erfahrungsbereich der Studierenden hinausgehen. Die statistische Beratung soll bei diesen Problemen Hilfe anbieten. Insbesondere soll der Transfer von (in der Vorlesung gelerntem) theoretischem Wissen auf praktische Probleme (z.B. in der Bachelorarbeit) gefördert werden. Die Veranstaltung ist als Seminar organisiert, indem die Teilnehmer ihre praktischen Problemstellungen zunächst vorstellen. Die Lösungsansätze werden dann gemeinsam besprochen. Die angebotene Statistikberatung beinhaltet natürlich auch, in Abhängigkeit von der Komplexität und Einzigartigkeit des Problems, eine individuelle Betreuung. Grundlegend soll die Veranstaltung die Teilnehmer dazu befähigen, sich selbst zu helfen. Je nach konzeptueller Ähnlichkeit der statistischen Problemstellungen soll auch die Bildung von kleinen Arbeitsgruppen gefördert werden.

## **Modul Pädagogische Psychologie (06-PSY-PäPSY) - Studienbeginn SoSe 2015 und früher (alte ASPO)**

**Modulbezeichnung:**

*Pädagogische Psychologie*

**Kurzbezeichnung:**

*06-PSY-PäPSY*

1. Niveaustufe: *Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 4 / 06020400*
3. Modulverantwortung: *Professur für Pädagogische Psychologie*
4. SWS: *8*
5. ECTS-Punkte: *12*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *360*
7. Dauer: *2 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module: *--*  
b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *--*
10. Inhalte: *Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über zentrale theoretische Annahmen und Forschungsbefunde zur Pädagogischen Psychologie. Die Vorlesung gibt in Verbindung mit dem Vertiefungsseminar einen Überblick über die wesentlichen Methoden und Ergebnisse der Erziehungs- und Instruktionspsychologie. In den Seminaren zu Lernschwierigkeiten und Verhaltensstörungen werden Ursachen, Diagnosemöglichkeiten und Therapieansätze hinsichtlich schulischer Probleme und Verhaltensauffälligkeiten erörtert.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Studierende erwerben Fachkompetenzen wie auch praktische Kompetenzen, die sowohl im weiteren Studium als auch in der praktischen Tätigkeit nützlich sind. Es werden ihnen nicht nur basale methodische Vorgehensweisen im Bereich der Pädagogischen Psychologie, sondern auch inhaltlich repräsentative Übersichten über alle Teilbereiche des Faches vermittelt, die den Einstieg in die Ausbildungsschwerpunkte des Masterstudiengangs erleichtern. Die im ersten Studienabschluss erworbenen Kompetenzen im Bereich der Pädagogischen Psychologie sind im Berufsleben vielfältig einsetzbar.*
12. Teilmodul:  
Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen:  
Kurzbezeichnung: *06-Psy-PäPSY-1* und *06-Psy-PäPSY-2*  
Titel: *„Pädagogische Psychologie 1 (Teilmodul)“* (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 6).  
Titel: *„Pädagogische Psychologie 2 (Teilmodul)“* (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 6).

### **Teilmodul "Pädagogische Psychologie 1" (06-Psy-PäPsy-1)**

**Teilmodulbezeichnung:**

*Pädagogische Psychologie 1*

**Kurzbezeichnung:**

*06-PSY-PäPSY-1*

1. Niveaustufe: *Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 4 / 06020400*

3. Teilmodulverantwortung: *Professur für Pädagogische Psychologie*

4. SWS: 4

5. ECTS-Punkte: 6

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 180

7. a) Zuvor bestandene Module: --

b) Sonstige Vorkenntnisse: --

8. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

9. Turnus der Prüfung: *semesterweise*

10. Prüfungsanmeldung: *Ja, nach Bekanntgabe*

11. Prüfungsart: *Klausur und Kurzbeitrag im Seminar*

12. Prüfungsumfang: *120 Minuten und 20 Minuten (Referat)*

13. Sprache der Prüfung: *Deutsch*

14. Bewertungsart: *Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Das Teilmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-PäPSY-1V1* und *06-Psy-PäPSY-1S2*

Titel: *„Pädagogische Psychologie 1.1: Psychologie des Lerners, der Erziehung und des Unterrichts“ (06-Psy-PäPSY-1V1)*

Art: *Vorlesung*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: 2

Arbeitsaufwand: *90 h*

Turnus: *Semesterweise*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *In der Vorlesung wird die Bedeutung von Lernermerkmalen für den schulischen/ akademischen Erfolg illustriert; weiterhin werden wichtige Befunde der Lehr-Lernforschung und der Erziehungspsychologie demonstriert.*

Titel: *„Pädagogische Psychologie 1.2: Psychologie des Lerners, der Erziehung und des Unterrichts (Vertiefung)“ (06-Psy-PäPSY-1S2)*

Art: *Seminar*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: 2

Arbeitsaufwand: *90 h*

Turnus: *Semesterweise*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *Das Seminar vertieft ausgewählte Inhalte der Vorlesung.*

### **Pädagogische Psychologie (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Vorlesung

05024200 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.04.2017 - Hörsaal / Röntgen 12 Richter

Inhalt Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über zentrale Themen der Pädagogischen Psychologie. Dazu gehören psychologische Bedingungen und Mechanismen erfolgreichen Lernens, Merkmale guter Lehre, die effektive Gestaltung von Lehr-Lernsituationen, das selbstgesteuerte Lernen, das Lernen mit Medien und die Rolle individueller Unterschiede beim Lernen. Die Vorlesung zielt darauf ab, Wissen aus den einzelnen Themengebieten umfassend zu vermitteln. Die Inhalte werden darüber hinaus in dem zusätzlich zu belegenden Seminar weiter vertieft.

Hinweise

Literatur Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Voraussetzung Die Veranstaltung ist für Studierende im vierten Studiensemester empfohlen. Sie können das Modul auch in anderen Studiensemestern belegen, wobei in diesem Fall zeitliche Kollisionen mit anderen Modulen nicht ausgeschlossen werden können.

Nachweis Das gesamte Modul ist benotet und mit 6 ECTS-Punkten "dotiert". Für den Erwerb der Punkte sind zwei Leistungen erforderlich:

- Anmeldung und aktive Teilnahme an einem Vertiefungsseminar, inklusive Mitwirkung an einer Arbeitsgruppe und Vorbereitung/Darstellung eines der Themengebiete im Seminar
- Anmeldung und Teilnahme an der Abschlussklausur

Die Klausur wird am Ende der Prüfungszeit stattfinden. Sie müssen sich selbstständig und innerhalb des Anmeldezeitraums zur Prüfung anmelden. Es wird eine (!) gemeinsame Klausur geschrieben. Die Verbuchung der Note und der Punkte erfolgt komplett. Die Einbringung von Teilen der Punkte für das Modul (z. B. nur auf das Referat) ist nicht möglich.

Zielgruppe

Studierende des Bachelor-Studiengangs Psychologie

**Pädagogische Psychologie (Vertiefung)** (2 SWS, Credits: 6 (bei gleichzeitigem Besuch der Vorlesung))

Veranstaltungsart: Seminar

05024310	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2017 -	SE 122 Rör / Röntgen 10	01-Gruppe	Michel
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.04.2017 -	SE 122 Rör / Röntgen 10	02-Gruppe	Knoepke
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 -	SE 122 Rör / Röntgen 10	03-Gruppe	Michel
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 -	SE 122 Rör / Röntgen 10	04-Gruppe	Piest
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	27.04.2017 -	SE 122 Rör / Röntgen 10	05-Gruppe	Piest

Inhalt Die Seminare greifen ausgewählte Themen der zugehörigen Vorlesung auf und vertiefen diese, z.B. Einflussfaktoren schulischer Leistungen, die Rolle von Lernstrategien, Arbeitsgedächtnis, oder sprachpsychologische Aspekte. Ein Teil der Modulklausur bezieht sich auf das jeweilige Seminar; Teile der Seminarliteratur sind somit prüfungsrelevant.

Literatur Wird in den Seminaren bekannt gegeben

Voraussetzung Gleichzeitiger Besuch der Vorlesung

Nachweis Zur Erlangung der 6 ECTS-Punkte dieses Teilmoduls ist ein Kurzbeitrag in einem der Seminare und die Teilnahme an der Klausur notwendig.

Zielgruppe Bachelor - Studierende der Psychologie (Hauptfach), 4. Fachsemester

**Teilmodul "Pädagogische Psychologie 2" (06-Psy-PäPsy-2)**

**Teilmodulbezeichnung:**

*Pädagogische Psychologie 2*

**Kurzbezeichnung:**

*06-PSY-PäPSY-2*

1. Niveaustufe: *Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 4 / 06020400*
3. Teilmodulverantwortung: *Professur für Pädagogische Psychologie*
4. SWS: *4*
5. ECTS-Punkte: *6*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *180*
7. a) Zuvor bestandene Module: *--*  
b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *--*
9. Turnus der Prüfung: *Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung: *Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:
  - a) *Referat mit Ausarbeitung oder*
  - b) *Referat mit Ausarbeitung oder*
  - c) *Klausur oder*
  - d) *mündliche Prüfung oder*
  - e) *Praktische Tätigkeit oder*
  - f) *Hausarbeit*
12. Prüfungsumfang:
  - a) *ca. 15 Min. und ca. 6 S. oder*
  - b) *ca. 30 Min. und ca. 3 S. oder*
  - c) *ca. 60 Min. oder*
  - d) *ca. 15 Min. oder*
  - e) *ca. 60 Std. oder*
  - f) *XXXXXXXXXXXXXXXX*
13. Sprache der Prüfung: *Deutsch*
14. Bewertungsart: *Bestanden/Nichtbestanden*
15. Lehrveranstaltungen:

Das Teilmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen:  
Kurzbezeichnung: *06-Psy-PäPSY-2S1* und *06-Psy-PäPSY-2S2*  
Titel: *„Lernschwierigkeiten: Diagnose und Intervention“ (06-Psy-PäPSY-2S1)*

Art: *Seminar*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: 2

Arbeitsaufwand: *90 h*

Turnus: *Semesterweise*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *Im Seminar werden wesentliche Themenbereiche der angewandten Pädagogischen Psychologie behandelt.*

Titel: *„Verhaltensstörungen: Diagnose und Intervention“ (06-Psy-PäPSY-2S2)*

Art: *Seminar*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: 2

Arbeitsaufwand: *90 h*

Turnus: *Semesterweise*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *Im Seminar werden wesentliche Themenbereiche der angewandten Pädagogischen Psychologie behandelt.*

**Lernstörungen: Diagnose und Intervention (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05024320	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Tibken
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Tibken
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Lenhard

Inhalt Das Seminar bildet zusammen mit dem Seminar Verhaltensstörungen das Modul PäPSY2, das für Hauptfachstudierende der Psychologie im 5. Semester empfohlen wird. Das Seminar reflektiert

- Einflussfaktoren schulischer Leistungen und mögliche Risikofaktoren (sozio-ökonomischer Hintergrund, Geschlechtseinflüsse und Migrationsstatus)
- Bilingualismus
- Definitionen von Lernstörungen, Schulversagen und Teilleistungsstörungen
- Einfluss der (neuen) Medien auf akademische Leistungen ("New Language")
- Auswirkungen des Sprachsystems
- Ursachen, Diagnostik, Prävention und Behandlung von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten und Rechenschwierigkeiten

Die Literatur für das Seminar, wie auch die Seminarbeiträge werden in WueCampus verfügbar gemacht. Bei einer Zulassung im Seminar werden Sie automatisch für den WueCampus-Raum freigeschaltet.

Hinweise

**Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are wellcome to attend the courses and you may contribute in English in order to receive course credits. This is especially relevant for courses held by Dr. Niklas.

Voraussetzung

Es wird empfohlen, die Veranstaltung im fünften Semester nach Abschluss des ersten Teilmoduls (PäPSY1) zu besuchen.

Nachweis

In Zusammenhang mit dem Seminar Verhaltensstörungen werden nach der erfolgreichen Teilnahme an der Modulklausur 6 ECTS-Punkte (unbenotet) verbucht.

### Verhaltensstörungen: Diagnose und Intervention (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05024330	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2017 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Lenhard
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.04.2017 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Münchow
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	27.04.2017 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Lenhard
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2017 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Münchow

**Inhalt**  
Das Seminar thematisiert wesentliche Formen von Verhaltensstörungen, die im Kontext Schule relevant sind, und zeigt auf, wie diese diagnostiziert und behandelt werden können. Neben der theoretischen Betrachtung spielen also insbesondere auch konkrete Interventions- und Präventionsprogramme eine Rolle, die im Seminar in Form von Gruppenarbeiten erarbeitet werden. Die Themen im Überblick:

- Motivationsförderung
- Entspannungstechniken
- Aggression: Störungen auf individueller Ebene (Impulskontrolle, soziale Wahrnehmung, oppositionelles Trotzverhalten & Störung des Sozialverhaltens)
- Schulische Gewalt (Bullying / Mobbing) und Cyberbullying
- Mediale Gewalt: Wie gefährlich sind „Killerspiele“?
- Abbau von Gewalt durch das Training von Kampfsporttechniken?
- Juvenile Delinquenz
- Depression im Kindes- und Jugendalter
- Selbstverletzendes Verhalten, Suizid und erweiterter Suizid
- Angststörungen – im Fokus: Prüfungs- und Leistungsangst; Schulangst, Schulphobie und Absentismus
- Schulische Prävention von Substanzmissbrauchsstörungen (Alkohol und Nikotin)
- „Verhaltenssüchte“ (Online- und Onlinecomputerspielesucht)
- Deprivation, Misshandlung und sexueller Missbrauch

**Hinweise**  
Neben diesen Inhalten werden Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (Recherche in Datenbanken, elektronische Zeitschriftenbibliothek) erarbeitet, um selbstständig Fragestellungen dieses Themenspektrums recherchieren zu können.

Neben diesem Seminar empfiehlt sich der Besuch einer der Veranstaltungen zu Lernstörungen, da in der Prüfung beide Bereiche zusammen getestet werden.

Für eine Teilnahme an der Klausur ist es erforderlich, entweder im Seminar Verhaltensstörungen oder im Seminar Lernstörungen ein Referat zu halten, bzw. aktiv an einer Arbeitsgruppe zur Gestaltung einer Sitzung beizutragen.

**Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are wellcome to attend the courses and you may contribute in English in order to receive course credits. This is especially relevant for courses held by Prof. Lenhard.

**Course on Tuesday in English Language**

The course on Tuesday will be exclusively held in English language. It is especially targeted for students from the international domain or students, who would like to practise their English skills.

**Literatur**  
Der größte Teil der Literatur steht im Kursraum unter WueCampus zur Verfügung. Dort werden auch alle Seminarmaterialien verfügbar gemacht. Durch die Zulassung zum Seminar werden Sie automatisch zum Kursraum freigeschaltet. Weitere Informationen zu Inhalten, Materialien und Literaturquellen erfahren Sie in der ersten Sitzung des Seminars.

**Voraussetzung**  
Es wird empfohlen, am Teilmodul im fünften Semester nach bereits erfolgtem Besuchs des Moduls PÄPSY1 teilzunehmen.  
**Nachweis**  
In Zusammenhang mit dem Seminar Lernstörungen werden nach der erfolgreichen Teilnahme an der Modulklausur 6 ECTS-Punkte (unbenotet) verbucht.

**Zielgruppe**  
Studierende des Studiengangs Psychologie (Hauptfach, Bachelor)

## Modul Pädagogische Psychologie 1 (06-PSY-PaPSY-1) - Studienbeginn ab WS 2015/16 (neue ASPO)

**Modulbezeichnung:**

*Pädagogische Psychologie 1*

**Kurzbezeichnung:**

*06-PSY-PaPSY-1*

1. Niveaustufe: *Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 4 / 06020400*
3. Modulverantwortung: *Professur für Pädagogische Psychologie*
4. SWS: *4*
5. ECTS-Punkte: *6*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *180*
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module: *--*  
b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *--*
10. Inhalte: *Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über zentrale theoretische Annahmen und Forschungsbefunde zur Pädagogischen Psychologie. Die Vorlesung*

*gibt in Verbindung mit dem Vertiefungsseminar einen Überblick über die wesentlichen Themenbereiche, Methoden und Ergebnisse der Erziehungs- und Instruktionspsychologie.*

11. *Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: Studierende erwerben Fachkompetenzen wie auch praktische Kompetenzen, die sowohl im weiteren Studium als auch in der praktischen Tätigkeit nützlich sind. Es werden ihnen nicht nur basale methodische Vorgehensweisen im Bereich der Pädagogischen Psychologie, sondern auch inhaltlich repräsentative Übersichten über alle Teilbereiche des Faches vermittelt, die den Einstieg in die Ausbildungsschwerpunkte des Masterstudiengangs erleichtern. Die im ersten Studienabschluss erworbenen Kompetenzen im Bereich der Pädagogischen Psychologie sind im Berufsleben vielfältig einsetzbar.*

12. *Teilmodul:*

*Modul = Teilmodul*

13. *Turnus der Prüfung: semesterweise*

14. *Prüfungsanmeldung: Ja, nach Bekanntgabe*

15. *Prüfungsart: Klausur ca. 120 Min.*

16. *Sprache der Prüfung: Deutsch*

17. *Bewertungsart: Numerische Notenvergabe*

18. *Lehrveranstaltungen:*

*Das Modul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen:*

*Titel: „Pädagogische Psychologie 1.1: Psychologie des Lerners, der Erziehung und des Unterrichts“*

*Art: Vorlesung*

*Verpflichtungsgrad: Pflicht*

*SWS: 2*

*Arbeitsaufwand: 90 h*

*Turnus: Semesterweise*

*Sprache: Deutsch*

*Inhalt: In der Vorlesung wird die Bedeutung von Lernermerkmalen für den schulischen/ akademischen Erfolg illustriert; weiterhin werden wichtige Befunde der Lehr-Lernforschung und der Erziehungspsychologie demonstriert.*

*Titel: „Pädagogische Psychologie 1.2: Psychologie des Lerners, der Erziehung und des Unterrichts (Vertiefung)“*

*Art: Seminar*

*Verpflichtungsgrad: Pflicht*

*SWS: 2*

*Arbeitsaufwand: 90 h*

*Turnus: Semesterweise*

*Sprache: Deutsch*

*Inhalt: Das Seminar vertieft ausgewählte Inhalte der Vorlesung.*

### **Pädagogische Psychologie (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Vorlesung

05024200	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2017 -	Hörsaal / Röntgen 12	Richter
Inhalt	Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über zentrale Themen der Pädagogischen Psychologie. Dazu gehören psychologische Bedingungen und Mechanismen erfolgreichen Lernens, Merkmale guter Lehre, die effektive Gestaltung von Lehr-Lernsituationen, das selbstgesteuerte Lernen, das Lernen mit Medien und die Rolle individueller Unterschiede beim Lernen. Die Vorlesung zielt darauf ab, Wissen aus den einzelnen Themengebieten umfassend zu vermitteln. Die Inhalte werden darüber hinaus in dem zusätzlich zu belegenden Seminar weiter vertieft.					
Hinweise						
Literatur	Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.					
Voraussetzung	Die Veranstaltung ist für Studierende im <u>vierten Studiensemester</u> empfohlen. Sie können das Modul auch in anderen Studiensemestern belegen, wobei in diesem Fall zeitliche Kollisionen mit anderen Modulen nicht ausgeschlossen werden können.					
Nachweis	Das gesamte Modul ist benotet und mit 6 ECTS-Punkten "dotiert". Für den Erwerb der Punkte sind zwei Leistungen erforderlich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anmeldung und aktive Teilnahme an einem Vertiefungsseminar, inklusive Mitwirkung an einer Arbeitsgruppe und Vorbereitung/Darstellung eines der Themengebiete im Seminar</li> <li>• Anmeldung und Teilnahme an der Abschlussklausur</li> </ul> <p>Die Klausur wird am Ende der Prüfungszeit stattfinden. Sie müssen sich selbstständig und innerhalb des Anmeldezeitraums zur Prüfung anmelden. Es wird <u>eine (!)</u> gemeinsame Klausur geschrieben. Die Verbuchung der Note und der Punkte erfolgt komplett. Die Einbringung von Teilen der Punkte für das Modul (z. B. nur auf das Referat) ist nicht möglich.</p>					
Zielgruppe	Studierende des Bachelor-Studiengangs Psychologie					

### **Pädagogische Psychologie (Vertiefung) (2 SWS, Credits: 6 (bei gleichzeitigem Besuch der Vorlesung))**

Veranstaltungsart: Seminar

05024310	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2017 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Michel
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.04.2017 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Knoepke
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Michel
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Piest
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	27.04.2017 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	Piest
Inhalt	Die Seminare greifen ausgewählte Themen der zugehörigen Vorlesung auf und vertiefen diese, z.B. Einflussfaktoren schulischer Leistungen, die Rolle von Lernstrategien, Arbeitsgedächtnis, oder sprachpsychologische Aspekte. Ein Teil der Modul Klausur bezieht sich auf das jeweilige Seminar; Teile der Seminarliteratur sind somit prüfungsrelevant.						
Literatur	Wird in den Seminaren bekannt gegeben						
Voraussetzung	Gleichzeitiger Besuch der Vorlesung						
Nachweis	Zur Erlangung der 6 ECTS-Punkte dieses Teilmoduls ist ein Kurzbeitrag in einem der Seminare und die Teilnahme an der Klausur notwendig.						
Zielgruppe	Bachelor - Studierende der Psychologie (Hauptfach), 4. Fachsemester						

## **Modul Pädagogische Psychologie 2 (06-PSY-PaPSY-2) - Studienbeginn ab WS 2015/16 (neue ASPO)**

#### **Modulbezeichnung:**

*Pädagogische Psychologie 2*

#### **Kurzbezeichnung:**

*06-PSY-PaPSY-2*

1. Niveaustufe: *Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 4 / 06020400*
3. Modulverantwortung: *Professur für Pädagogische Psychologie*
4. SWS: *4*
5. ECTS-Punkte: *6*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *180*
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module: *--*
- b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *--*
10. Inhalte: *Im Modul werden Ursachen, Diagnosemöglichkeiten und Therapieansätze von Lernstörungen und Verhaltensauffälligkeiten erarbeitet und diskutiert.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Studierende erwerben Fachkompetenzen wie auch praktische Kompetenzen, die sowohl im weiteren Studium als auch in der*



*praktischen Tätigkeit nützlich sind. Es werden ihnen nicht nur basale methodische Vorgehensweisen im Bereich der Pädagogischen Psychologie, sondern auch inhaltlich repräsentative Übersichten über alle Teilbereiche des Faches vermittelt, die den Einstieg in die Ausbildungsschwerpunkte des Masterstudiengangs erleichtern. Die im ersten Studienabschluss erworbenen Kompetenzen im Bereich der Pädagogischen Psychologie sind im Berufsleben vielfältig einsetzbar.*

12. Teilmodul:

Modul = Teilmodul

13. Turnus der Prüfung: *semesterweise*

14. Prüfungsanmeldung: *Ja, nach Bekanntgabe*

15. Prüfungsart: *Prüfungssatz Bachelor*

16. Sprache der Prüfung: *Deutsch*

17. Bewertungsart: *Numerische Notenvergabe*

18. Lehrveranstaltungen:

Das Modul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen:

Titel: *„Lernschwierigkeiten: Diagnose und Intervention“*

Art: *Seminar*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: 2

Arbeitsaufwand: *90 h*

Turnus: *Semesterweise*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *Im Seminar werden wesentliche Themenbereiche der angewandten Pädagogischen Psychologie behandelt.*

Titel: *„Verhaltensstörungen: Diagnose und Intervention“*

Art: *Seminar*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: 2

Arbeitsaufwand: *90 h*

Turnus: *Semesterweise*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *Im Seminar werden wesentliche Themenbereiche der angewandten Pädagogischen Psychologie behandelt.*

### **Lernstörungen: Diagnose und Intervention (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05024320	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Tibken
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Tibken
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Lenhard

Inhalt Das Seminar bildet zusammen mit dem Seminar Verhaltensstörungen das Modul PÄPSY2, das für Hauptfachstudierende der Psychologie im 5. Semester empfohlen wird. Das Seminar reflektiert

- Einflussfaktoren schulischer Leistungen und mögliche Risikofaktoren (sozio-ökonomischer Hintergrund, Geschlechtseinflüsse und Migrationsstatus)
- Bilingualismus
- Definitionen von Lernstörungen, Schulversagen und Teilleistungsstörungen
- Einfluss der (neuen) Medien auf akademische Leistungen ("New Language")
- Auswirkungen des Sprachsystems
- Ursachen, Diagnostik, Prävention und Behandlung von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten und Rechenschwierigkeiten

Die Literatur für das Seminar, wie auch die Seminarbeiträge werden in WueCampus verfügbar gemacht. Bei einer Zulassung im Seminar werden Sie automatisch für den WueCampus-Raum freigeschaltet.

Hinweise

#### **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are wellcome to attend the courses and you may contribute in English in order to receive course credits. This is especially relevant for courses held by Dr. Niklas.

Voraussetzung

Es wird empfohlen, die Veranstaltung im fünften Semester nach Abschluss des ersten Teilmoduls (PÄPSY1) zu besuchen.

Nachweis

In Zusammenhang mit dem Seminar Verhaltensstörungen werden nach der erfolgreichen Teilnahme an der Modulklausur 6 ECTS-Punkte (unbenotet) verbucht.

### Verhaltensstörungen: Diagnose und Intervention (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05024330	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2017 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Lenhard
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.04.2017 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Münchow
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	27.04.2017 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Lenhard
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2017 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Münchow

**Inhalt** Das Seminar thematisiert wesentliche Formen von Verhaltensstörungen, die im Kontext Schule relevant sind, und zeigt auf, wie diese diagnostiziert und behandelt werden können. Neben der theoretischen Betrachtung spielen also insbesondere auch konkrete Interventions- und Präventionsprogramme eine Rolle, die im Seminar in Form von Gruppenarbeiten erarbeitet werden. Die Themen im Überblick:

- Motivationsförderung
- Entspannungstechniken
- Aggression: Störungen auf individueller Ebene (Impulskontrolle, soziale Wahrnehmung, oppositionelles Trotzverhalten & Störung des Sozialverhaltens)
- Schulische Gewalt (Bullying / Mobbing) und Cyberbullying
- Mediale Gewalt: Wie gefährlich sind „Killerspiele“?
- Abbau von Gewalt durch das Training von Kampfsporttechniken?
- Juvenile Delinquenz
- Depression im Kindes- und Jugendalter
- Selbstverletzendes Verhalten, Suizid und erweiterter Suizid
- Angststörungen – im Fokus: Prüfungs- und Leistungsangst; Schulangst, Schulphobie und Absentismus
- Schulische Prävention von Substanzmissbrauchsstörungen (Alkohol und Nikotin)
- „Verhaltenssüchte“ (Online- und Onlinecomputerspielesucht)
- Deprivation, Misshandlung und sexueller Missbrauch

Neben diesen Inhalten werden Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (Recherche in Datenbanken, elektronische Zeitschriftenbibliothek) erarbeitet, um selbstständig Fragestellungen dieses Themenspektrums recherchieren zu können.

**Hinweise** Neben diesem Seminar empfiehlt sich der Besuch einer der Veranstaltungen zu Lernstörungen, da in der Prüfung beide Bereiche zusammen getestet werden.

Für eine Teilnahme an der Klausur ist es erforderlich, entweder im Seminar Verhaltensstörungen oder im Seminar Lernstörungen ein Referat zu halten, bzw. aktiv an einer Arbeitsgruppe zur Gestaltung einer Sitzung beizutragen.

**Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are wellcome to attend the courses and you may contribute in English in order to receive course credits. This is especially relevant for courses held by Prof. Lenhard.

**Course on Tuesday in English Language**

The course on Tuesday will be exclusively held in English language. It is especially targeted for students from the international domain or students, who would like to practise their English skills.

**Literatur** Der größte Teil der Literatur steht im Kursraum unter WueCampus zur Verfügung. Dort werden auch alle Seminarmaterialien verfügbar gemacht. Durch die Zulassung zum Seminar werden Sie automatisch zum Kursraum freigeschaltet. Weitere Informationen zu Inhalten, Materialien und Literaturquellen erfahren Sie in der ersten Sitzung des Seminars.

**Voraussetzung** Es wird empfohlen, am Teilmodul im fünften Semester nach bereits erfolgtem Besuchs des Moduls PÄPSY1 teilzunehmen.

**Nachweis** In Zusammenhang mit dem Seminar Lernstörungen werden nach der erfolgreichen Teilnahme an der Modulklausur 6 ECTS-Punkte (unbenotet) verbucht.

**Zielgruppe** Studierende des Studiengangs Psychologie (Hauptfach, Bachelor)

## Modul Sozialpsychologie (06-PSY-SozPSY)

### Sozialpsychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05022010	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	Hörsaal / Röntgen 12	Deutsch
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------------	---------

**Inhalt** Die Vorlesung behandelt Grundlagen, Theorien und Methoden der Sozialpsychologie. Im Zentrum der Veranstaltung stehen die großen Traditionen der Sozialpsychologie und deren Menschenbilder.

**Literatur** Smith, E.R., & Mackie, D.M. (2007). Social psychology. New York: Psychology Press

Dieses Buch ist bei der Buchhandlung Knodt, Textorstraße vorrätig.

**Voraussetzung** Keine Voraussetzungen, für alle Studierenden der Psychologie im Grundstudium (Diplom und Bachelor).

**Zielgruppe** BSc 1. Semester

### Stereotype und Vorurteile aus der Perspektive motivierter sozialer Kognition (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05022030	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	SE 102 RöR / Röntgen 10	Smith
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------------	-------

**Inhalt** Warum haben Menschen Vorurteile und Stereotype? Warum äußern sich Stereotype und Vorurteile manchmal mehr und manchmal weniger? In diesem Seminar werden die Antworten auf diese Fragen in den Motiven, Wünschen, und Bedürfnissen der Betrachter gesucht. Hierfür werden verschiedene Motive - wie beispielsweise das Bedürfnis nach symbolischer Unsterblichkeit, das Bedürfnis den eigenen Selbstwert zu schützen, oder das Bedürfnis das existierende gesellschaftliche System zu rechtfertigen - herangezogen. Die unterschiedlichen sozialpsychologischen Theorien, von welchen diese Motive angenommen werden, sollen zudem kritisch besprochen und verglichen werden.

**Hinweise** Alle Seminare des Moduls Sozialpsychologie werden in einer gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, 26. April 2017, vorgestellt (14:15 Uhr, SE 219). Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**Literatur** Wird in der Veranstaltung noch bekannt gegeben.

### **Seminar Sozialpsychologie: Stereotype und Vorurteile** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05022040	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	219 / Röntgen 10	Roth
Inhalt	Stereotype und Vorurteile sind allgegenwärtig. Wenn wir einer Person begegnen, können wir uns schnell ein Urteil bilden anhand von einfachen Merkmalen, die Personen unterscheiden (z.B. Hautfarbe, Geschlechtsmerkmale). Wir unterscheiden zwischen Frauen und Männern, zwischen HARTZ IV Empfängern und Akademikern, zwischen Informatikern und Psychologen. Durch diese einfachen Unterscheidungen allein haben wir schon ein Bild von Mitgliedern dieser Gruppen vor Augen: Männer können nicht zuhören, Frauen können nicht einparken, HARTZ IV Empfänger sind faul, Akademiker arrogant, Informatiker sind sozial inkompetent und Psychologen studieren Psychologie, um sich selbst zu therapieren. Wie kommt es zu Stereotypen und Vorurteilen, warum drängen sie sich uns regelrecht auf und warum legen wir sie so schwer ab? Wie wirken sich Stereotype und Vorurteile im Alltag aus? Was unterscheidet eigentlich ein Stereotyp von einem Vorurteil? Diese und weitere Fragen um das Thema Stereotype und Vorurteile werden im Seminar behandelt. Phänomene und Erklärungsansätze werden durch das Lesen von Grundlagentexten erarbeitet, im Seminar vorgestellt und anhand von empirischen Studien diskutiert.					
Hinweise	Alle Seminare des Moduls Sozialpsychologie werden in einer gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, 26. April 2017, vorgestellt (14:15 Uhr, SE 219). Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					

### **Seminar Sozialpsychologie: Stereotype und Vorurteile** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05022050	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	219 / Röntgen 10	Roth
Inhalt	Stereotype und Vorurteile sind allgegenwärtig. Wenn wir einer Person begegnen, können wir uns schnell ein Urteil bilden anhand von einfachen Merkmalen, die Personen unterscheiden (z.B. Hautfarbe, Geschlechtsmerkmale). Wir unterscheiden zwischen Frauen und Männern, zwischen HARTZ IV Empfängern und Akademikern, zwischen Informatikern und Psychologen. Durch diese einfachen Unterscheidungen allein haben wir schon ein Bild von Mitgliedern dieser Gruppen vor Augen: Männer können nicht zuhören, Frauen können nicht einparken, HARTZ IV Empfänger sind faul, Akademiker arrogant, Informatiker sind sozial inkompetent und Psychologen studieren Psychologie, um sich selbst zu therapieren. Wie kommt es zu Stereotypen und Vorurteilen, warum drängen sie sich uns regelrecht auf und warum legen wir sie so schwer ab? Wie wirken sich Stereotype und Vorurteile im Alltag aus? Was unterscheidet eigentlich ein Stereotyp von einem Vorurteil? Diese und weitere Fragen um das Thema Stereotype und Vorurteile werden im Seminar behandelt. Phänomene und Erklärungsansätze werden durch das Lesen von Grundlagentexten erarbeitet, im Seminar vorgestellt und anhand von empirischen Studien diskutiert.					
Hinweise	Alle Seminare des Moduls Sozialpsychologie werden in einer gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, 26. April 2017, vorgestellt (14:15 Uhr, SE 219). Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					

### **Stereotype und Vorurteile aus der Perspektive motivierter sozialer Kognition** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05022060	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	219 / Röntgen 10	Smith
Inhalt	Warum haben Menschen Vorurteile und Stereotype? Warum äußern sich Stereotype und Vorurteile manchmal mehr und manchmal weniger? In diesem Seminar werden die Antworten auf diese Fragen in den Motiven, Wünschen, und Bedürfnissen der Betrachter gesucht. Hierfür werden verschiedene Motive - wie beispielsweise das Bedürfnis nach symbolischer Unsterblichkeit, das Bedürfnis den eigenen Selbstwert zu schützen, oder das Bedürfnis das existierende gesellschaftliche System zu rechtfertigen - herangezogen. Die unterschiedlichen sozialpsychologischen Theorien, von welchen diese Motive angenommen werden, sollen zudem kritisch besprochen und verglichen werden.					
Hinweise	Alle Seminare des Moduls Sozialpsychologie werden in einer gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, 26. März 2017, vorgestellt (14:15 Uhr, SE 219). Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					
Literatur	Wird in der Veranstaltung noch bekannt gegeben.					

### **Einstellungen und Einstellungsänderung** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05022070	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	219 / Röntgen 10	Heitmann
Inhalt	Wie entstehen Einstellungen? Wie beeinflussen unsere Einstellungen unser Verhalten? Wie kann man sie messen? Wie leicht können unsere Einstellungen von außen beeinflusst werden? Mit diesen und weiteren Fragen werden wir uns in diesem Seminar beschäftigen. Konzepte und Theorien sowie aktuelle Forschung zum Thema Einstellungen werden erarbeitet und diskutiert werden. Dies setzt das wöchentliche Lesen und die Vorbereitung englischsprachiger Grundlagentexte oder wissenschaftlicher Artikel voraus.					
Hinweise	Alle Seminare des Moduls Sozialpsychologie werden in einer gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, 26. April 2017, vorgestellt (14:15 Uhr, SE 219). Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					

### **Übung: Lektürekurs Sozialpsychologie** (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05022090	-	-	wöchentl.			Smith
Inhalt	Innerhalb dieser Veranstaltung soll das Buch von Eliot R. Smith und Diane M. Mackie "Social Psychology" gemeinsam gelesen werden. Die Veranstaltung dient der inhaltlichen Vertiefung der Vorlesung von Prof. Strack und der Prüfungsvorbereitung.					
Hinweise	Es wird 4 Kurse geben. Tutoren sind:  Vorbesprechung am:					
Literatur	Smith, E.R., & Mackie, D.M. (2007). <i>Social psychology</i> . New York: Psychology Press					
Zielgruppe	BSc 1. Semester					

## Einstellungen und Einstellungsänderung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05022100	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	219 / Röntgen 10	Heitmann
Inhalt	Wie entstehen Einstellungen? Wie beeinflussen unsere Einstellungen unser Verhalten? Wie kann man sie messen? Wie leicht können unsere Einstellungen von außen beeinflusst werden? Mit diesen und weiteren Fragen werden wir uns in diesem Seminar beschäftigen. Konzepte und Theorien sowie aktuelle Forschung zum Thema Einstellungen werden erarbeitet und diskutiert werden. Dies setzt das wöchentliche Lesen und die Vorbereitung englischsprachiger Grundagentexte oder wissenschaftlicher Artikel voraus.				
Hinweise	Alle Seminare des Moduls Sozialpsychologie werden in einer gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, 26. April 2017, vorgestellt (14:15 Uhr, SE 219). Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.				

## Modul Statistik I (06-PSY-STAT)

### Tutorium zu Statistik 1/Quantitative Methoden A (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05023080	- -	wöchentl.			Scheuchenpflug
QMA-Tut					
Inhalt	Tutorium zu Veranstaltung "Statistik 1 = Quantitative Methoden A". Die Tutorien finden in Kleingruppen statt.				
Hinweise	<b>Achtung: Die gültigen Termine des Sommersemesters werden erst im Laufe der ersten Vorlesungswoche festgelegt.</b> Die Tutorien starten dann in der zweiten Vorlesungswoche, die Einträge hier in SB@Home werden im Laufe der Zeit nachgepflegt.				

### Statistik 1/Quantitative Methoden A (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05023280	Mo 08:30 - 10:00	wöchentl.	24.04.2017 - 29.07.2017	Hörsaal / Röntgen 12	Scheuchenpflug
QMA	Fr 08:30 - 10:00	wöchentl.	28.04.2017 - 29.07.2017	Hörsaal / Röntgen 12	
Inhalt	Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die deskriptive Statistik, Korrelations- und Regressionsrechnung und Wahrscheinlichkeitsrechnung. Themen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Messtheorie und Skalenniveaus</li> <li>• Datendarstellung in Tabellen und Grafiken</li> <li>• univariate Kennwerte für Lage, Streuung und Verteilungsform</li> <li>• Wahrscheinlichkeitstheorie</li> <li>• Zufallsvariablen und ihre Verteilungen</li> <li>• Regressionsrechnung (lineare und nichtlineare Regression)</li> <li>• Korrelation (für verschiedene Skalenniveaus)</li> </ul>				
Hinweise	Die Veranstaltung findet montags 8:30-10:00 und freitags 8:30 - 10:00 Uhr statt. Außerdem werden Tutorien in Kleingruppen durchgeführt, in denen Übungsaufgaben besprochen werden. Die Termine der Tutorien werden am Ende der ersten Vorlesungswoche bekanntgegeben, dann können Sie sich auch für eine der Gruppen anmelden. Skripten, Übungsaufgaben, E-Learning, Mailverteiler und Klausurorganisation über WueCampus (Links s.o.). Das zur Einschreibung notwendige Passwort wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Literatur	Bortz, J. & Schuster, Ch. (2010). Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler [7. Aufl.]. Berlin: Springer. Aron, A., Aron, E.N. & Coups. E.J. (2006). Statistics for Psychology [4th ed.]. New York: Pearson International.				
Nachweis	Zweistündige Klausur, die am eigenen tragbaren Rechner abgelegt werden kann. Details zu den erlaubten Hilfsmitteln und zum Ablauf der Klausur erhalten Sie in der Veranstaltung.				

## Modul Statistik II (06-PSY-STAT)

### Tutorium zu Statistik 2/Quantitative Methoden B (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05023090	- -	wöchentl.			Scheuchenpflug
QMB-Tut					
Hinweise	<b>Achtung: Die Termine und Räume werden erst in der ersten Vorlesungswoche endgültig festgelegt und über WueCampus bekanntgegeben.</b>				

## Statistik 2/Quantitative Methoden B (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05023390 Do 08:30 - 10:00 wöchentl. 27.04.2017 - 29.07.2017 Hörsaal / Röntgen 12 Scheuchpflug

QMB Fr 10:30 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 29.07.2017 Hörsaal / Röntgen 12

Inhalt In dieser Veranstaltung lernen Sie die Grundlagen der Inferenzstatistik kennen und üben die Berechnung statistischer Tests.

Themen:

- 1) Verteilung von Stichprobenstatistiken
- 2) Punktschätzer und Konfidenzintervalle
- 3) Prinzip des Hypothesentests, Teststärke, Entscheidungsregeln, Äquivalenztests
- 4) Inferenztests für kontinuierliche und diskrete Meßwerte (bis einschließlich zweifaktorielle Varianzanalyse)

Die Veranstaltung findet donnerstags 8:30-10:30 und freitags 10:30 - 12:00 Uhr statt. Außerdem werden Tutorien in Kleingruppen durchgeführt, in denen Übungsaufgaben besprochen werden.

Hinweise Skripten, Übungsaufgaben, E-Learning, Mailverteiler, Klausurorganisation im WueCampus-Kurs

Literatur Bortz, J. & Schuster, Ch. (2010). Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler [7. Aufl.]. Berlin: Springer.

Nachweis zweistündige Klausur in elektronischer Form

## Modul Wirtschaftspsychologie (06-PSY-WiPSY)

### 06-PSY-WIPSY-1

#### Arbeits- und Organisationspsychologie 1 (2 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05022300 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 02.05.2017 - gr. HS / Anatomie Bipp

Inhalt Die zweiteilige Vorlesung bietet eine Einführung in zentrale Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie. Themen des ersten Teils sind u.a. Arbeitsmotivation und Arbeitszufriedenheit, Arbeitssicherheit, Arbeitsgesundheit, Arbeitsanalyse und -gestaltung. Der Inhalt der Vorlesung ist relevant für die Diplom-Prüfung im Fach ABO und für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 1. Die Klausur prüft Inhalte der Vorlesung aus dem Sommersemester und dem Wintersemester.

Literatur Kauffeld, S. (Hrsg.) (2014). *Arbeits-, Organisations-, und Personalpsychologie für Bachelor*. Heidelberg: Springer.

Nerdinger, F.W., Blickle, G. & Schaper, N. (2014). *Arbeits- & Organisationspsychologie*. Heidelberg: Springer.

Schuler, H., & Kanning, U. P. (Hrsg.) (2014). *Lehrbuch der Personalpsychologie*. Göttingen: Hogrefe.

Schuler, H., & Moser, K. (Hrsg.) (2013). *Lehrbuch Organisationspsychologie*. Bern: Huber.

Die Prüfungsliteratur für die Klausur im SS16 wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Klausur über die zweiteilige Veranstaltung (Themen aus dem SS und WS)

Termin der Klausur in der letzten Vorlesungswoche: 25.07.17, 14:00-16:00 Uhr

#### Lektürekurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05022340 - - wöchentl.

Inhalt Vorlesungsbegleitendes Kolloquium zur Präsentation und Diskussion aktueller Forschungsarbeiten der Arbeits-, Markt- und Organisationspsychologie.

Hinweise Die Veranstaltung wird von Prof. Eichstaedt und Tutorinnen und Tutoren durchgeführt.

Die Termine werden noch bekannt gegeben.

Voraussetzung Die Lehrveranstaltung dient u.a. der Einübung des Klausurstoffes für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 1 (06-PSY-WiPSY-1) bzw. der Diplom-Prüfung im Fach ABO.

Zielgruppe B.Sc. 3. und 4. Semester, Diplom-Studierende im zweiten Studienabschnitt

### 06-PSY-WIPSY-2

#### Seminare der ABO-Psychologie, benotet

Diese Seminare richten sich an Bachelorstudierende der Psychologie, die bereits ein Bonusseminar besucht haben. Bitte melden Sie sich unter Angabe Ihrer jeweiligen Priorität 1, 2 und/oder 3 an, um einen Seminarplatz zu erhalten.

Im Seminar "**Personalauswahl in Theorie und Praxis**" von **Dr. Andrea Beinicke** werden Forschungsbefunde und praktische Kenntnisse zur Personalauswahl vermittelt. Gängige Verfahren der Personalauswahl (u. a. Einstellungsinterview, Tests, Assessment Center) und deren Validität werden besprochen und durch praktische Übungen vertieft. Anforderungen zum Schein-/ECTS-Erwerb: regelmäßige Teilnahme, aktive Beteiligung, Klausur.

Im Seminar "**Kommunikation und Konflikt**" bei **Dr. Lisa Schubert** werden Mechanismen funktionierender und konflikthafter Kommunikation vorgestellt und anhand von Beispielen

aus der Arbeitswelt vertieft. Schwerpunkte des Seminars sind sowohl die Vermittlung theoretischen Wissens über Kommunikation in der Arbeitswelt als auch die Anwendung des Gelernten in Rollenspielen, Gruppenarbeiten, usw.. Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Teilnahme, Klausur.

"Persönlichkeitstests, ja kenne ich" Aber wer benutzt sie und wozu?

Im Seminar „**Persönlichkeit am Arbeitsplatz**“ von Leonie Theis wird genauer beleuchtet was hinter Persönlichkeitstests steckt und welches Potenzial sie für die Anwendung am Arbeitsplatz haben. Persönlichkeitstests können bei richtiger Auswahl und Anwendung einen wichtigen Beitrag im Rahmen von Personalauswahl, -entwicklung und betrieblicher Gesundheit liefern. Diesen Beitrag gilt es im Laufe des Seminars heraus zu arbeiten und unter praktischer Anwendung kritisch zu prüfen. Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Teilnahme, Klausur.

### **Seminare der ABO-Psychologie mit Bonus**

Diese Seminare sind bonusfähig (neue PO – WIPSY 2) oder für (alte PO). Leistungserwerb für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 oder 3(06-PSY-WiPSY-2/3)! Bitte melden Sie sich unter Angabe Ihrer jeweiligen Priorität 1, 2 und/oder 3 an, um einen Seminarplatz zu erhalten.

Im Seminar "**Arbeits- und Anforderungsanalysen**" gibt **Frau Prof. Bipp** einen Überblick über gängige, deutsche Verfahren der Arbeits- und Anforderungsanalyse, insbesondere deren theoretische Grundlagen und behandelt methodische Aspekte zu deren Bewertung. Neben der Demonstration ausgewählter Verfahren wird die Nutzung gewonnener Informationen für verschiedenste Zielsetzungen in der Praxis in Unternehmen thematisiert (z.B. motivationsförderliche Arbeitsplatzgestaltung, Abbau von Belastungen, Teamarbeit). Anforderungen zum Schein-Erwerb bzw. Bonus: regelmäßige aktive Teilnahme, Ausarbeitung eines Themas in Kleingruppen.

Das Seminar "**Personalentwicklung in Theorie und Praxis**" bei **Dr. Andrea Beinicke** vermittelt Maßnahmen im Rahmen der Personalentwicklung. Dabei werden Themen behandelt, die entscheidend für die Entwicklung und den Erhalt individueller beruflicher Handlungskompetenz von Mitarbeitern sind. Ziel des Seminars ist es, Forschungsbefunde und praktische Kenntnisse im Bereich der Personalentwicklung kennenzulernen. Anforderungen zum Schein-Erwerb bzw. Bonus: regelmäßige Teilnahme, aktive Beteiligung und Präsentation.

**Für alle Anfragen rund um die Seminarbelegung (Nachbelegungen, Tauschwünschen etc.) wird es am 28.04.2017 eine Sprechstunde von 10-12 Uhr im R. 308 geben. Eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich. Wir bitten Sie von individuellen Anfragen abzusehen. Mails zu dieser Thematik werden von den Dozierenden nicht beantwortet.**

### **Seminare der ABO-Psychologie, benotet** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05022330	Mi	08:00 - 09:30	wöchentl.	03.05.2017 -	219 / Röntgen 10	01-Gruppe	Beinicke
	Do	08:00 - 09:30	wöchentl.	04.05.2017 -	219 / Röntgen 10	02-Gruppe	Beinicke
	Fr	14:00 - 15:30	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	219 / Röntgen 10	03-Gruppe	Beinicke
	Sa	09:00 - 15:30	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	219 / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:30	Einzel	01.07.2017 - 01.07.2017	219 / Röntgen 10	03-Gruppe	
	So	09:00 - 15:30	Einzel	25.06.2017 - 25.06.2017	219 / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	02.05.2017 -	219 / Röntgen 10	04-Gruppe	Schubert
	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.	04.05.2017 -	219 / Röntgen 10	05-Gruppe	Theis
	Do	08:00 - 10:00	Einzel	27.07.2017 - 27.07.2017			

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Diplom-Studierende und Bachelor-Studierende der Psychologie

**Seminare der ABO-Psychologie mit Bonus (2 SWS, Credits: 3)**

Veranstaltungsart: Seminar

05022440	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	02.06.2017 - 02.06.2017	219 / Röntgen 10	01-Gruppe	Bipp
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	30.06.2017 - 30.06.2017	219 / Röntgen 10	01-Gruppe	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	07.07.2017 - 07.07.2017	219 / Röntgen 10	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	wöchentl.	08.07.2017 -	219 / Röntgen 10	01-Gruppe	
	Fr	12:15 - 13:45	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	219 / Röntgen 10	02-Gruppe	Beinicke
	Fr	12:00 - 19:30	Einzel	09.06.2017 - 09.06.2017	219 / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 16:15	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	219 / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Sa	09:15 - 17:00	Einzel	10.06.2017 - 10.06.2017	219 / Röntgen 10	02-Gruppe	

Hinweise Dieses Seminar ist bonusfähig! (nach neuer ASPO)

Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Diplom-Studierende und Bachelor-Studierende der Psychologie

Zielgruppe BSc 3. und 4. Semester

**Aktuelle und historische Interventionen in Organisationen (2 SWS, Credits: 3)**

Veranstaltungsart: Seminar

13050030	Di	12:30 - 14:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	102 / PIW1	Stock
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------	-------

**Master**

**Seminar für Doktoranden, Masterarbeiten und Bachelorarbeiten (2 SWS, Credits: 3)**

Veranstaltungsart: Seminar

05020330	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	SE 213 / Marcus9-11	Hewig
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

SDipDok

**Forschungsseminar Sozialpsychologie und Allgemeine Psychologie II (4 SWS, Credits: 10)**

Veranstaltungsart: Seminar

05022101	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	213 / Röntgen 10	Körner
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	--------

Inhalt Zur Projektarbeit gehören ein eigenständiges Forschungspraktikum mit begleitendem Forschungsseminar (06-PSY-MA-SK-2 bzw 06-PSY-MA-ME-2 bzw 06-PSY-MA-EW-2; Leistung: Exposé zur geplanten Studie) und die Teilnahme an der Veranstaltung Projekte und Methoden (06-PSY-MA-SK-1 bzw 06-PSY-MA-ME-1 bzw 06-PSY-MA-EW-1; Leistung: Referat über die Studienergebnisse).

Das Forschungspraktikum beinhaltet die Durchführung einer empirischen Studie, einschließlich der Einarbeitung in die Literatur, der Planung eines Experiments, der Vorbereitung und Erstellung eines Exposés, der Durchführung des Experiments sowie der statistische Auswertung und Diskussion der Ergebnisse.

Im Forschungsseminar werden die einzelnen Arbeitsschritte besprochen und eingeübt. Außerdem können Fragen und Probleme in der praktischen Umsetzung besprochen werden sowie gegenseitiger Austausch über Stimulusmaterial sowie die schriftliche Dokumentation erfolgen.

Studierende, die sich für eine Projektarbeit in der Sozialpsychologie oder Allgemeinen Psychologie II interessieren, sollten sich (idealerweise vor Semesterbeginn) selbständig um einen Betreuer kümmern und mit diesem ein Thema vereinbaren.

**Methoden, Entwicklungen und Trends der ABO-Psychologie (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Kolloquium

05022350	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	02.05.2017 -		Bipp
----------	----	---------------	-----------	--------------	--	------

Inhalt Kolloquium zur Präsentation und Diskussion aktueller Forschungsarbeiten der Arbeits-, Markt- und Organisationspsychologie durch Bachelor-, Projekt-, Master-Studierende und DoktorandInnen.

Hinweise Veranstaltung nach Bedarf, ggf. angepasste Termine im Rahmen von Gastvorträgen.

Nachweis Für Projektarbeitsstudierende: Ergebnispräsentation

Für Masterarbeitsstudierende: Vorstellung Projektidee (Go/ Nogo Moment)

Zielgruppe Personen, die an aktuellen Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie interessiert sind, insbesondere wer im Bereich ABO-Psychologie eine Qualifikationsarbeit verfasst oder dies in Aussicht nimmt.

**Bildung, Entwicklung & lebenslanges Lernen - Doktoranden- und Master-Seminar (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05025410	Di	14:00 - 16:00	14tägl	02.05.2017 -	SE 102 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Diergarten
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	25.04.2017 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Richter

Inhalt Vorstellung aktueller Forschungsarbeiten (Projekt- und Masterarbeiten) in der Pädagogischen Psychologie. Erstellung einer Projektarbeit, die individuell mit dem/der jeweiligen Betreuer(in) abgesprochen wird.

**Diagnostik (06-PSY-MA-Dia/-1)**

### Psychologische Diagnostik und Begutachtung: das psychologische Gutachten (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05020260	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	04.05.2017 - 27.07.2017	HS 119 / Marcus9-11	01-Gruppe	Paelecke
SdiagM	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	04.05.2017 - 27.07.2017	SE 213 / Marcus9-11	02-Gruppe	

Hinweise **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

## Methodenlehre (06-PSY-MA-ML)

### Methoden der Skalierung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05023100	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2017 - 29.07.2017	Hörsaal / Röntgen 12	Böckler-Raettig
	Mo	09:45 - 12:15	Einzel	24.07.2017 - 24.07.2017		
	Mo	10:00 - 12:30	Einzel	24.07.2017 - 24.07.2017		

### Ausgewählte Themen der multivariaten Statistik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05023250	Do	18:00 - 19:00	Einzel	13.07.2017 - 13.07.2017		Scheuchenpflug
	-	10:00 - 16:00	Block	10.08.2017 - 11.08.2017		

Inhalt Thema der Veranstaltung sind traditionelle und moderne Verfahren zum Umgang mit fehlenden Datenwerten.

Ablauf:

Die Studierenden wählen ein Thema aus dem og. Themenspektrum aus und präsentieren es in einem ca. 45-minütigen Vortrag. Anschließend findet eine Diskussion in der Gruppe statt.

Ein erster Termin findet **Donnerstag, 06.07.** um **18:00 Uhr** im Raum H1 (Röntgenring 11) statt. Dort werden die Themenbereiche und der Seminarablauf detaillierter vorgestellt; auch etwaige Terminkollisionen können dort geklärt werden.

Für die genauere Planung müsste ich die Anzahl an Teilnehmenden kennen; daher bitte ich Sie um eine unverbindliche Anmeldung/ Interessensbekundung per mail an: scheuchenpflug@psychologie.uni-wuerzburg.de

Hinweise **Wichtig** : Das Seminar gehört zu keinem der Pflichtmodule in Methodenlehre und ersetzt keine der Veranstaltungen. D.h. Sie können in dieser Veranstaltung keine ECTS-Punkte für Ihr Masterstudium erwerben.

Lernen können Sie trotzdem etwas.

Literatur Andridge, R.R. & Little, R.H.A. (2010). A review of hot deck imputation for survey non-response. *International Statistical Review*, 78 (1), 40-64.

Little, R.J.A., & Rubin, D.B. (2002). *Statistical Analysis with missing data* [2nd ed.]. Hoboken, N.J.: Wiley.

Lüdtkte, P., Robitzsch, A., Trautwein, U. & Köller, O. (2007). Umgang mit fehlenden Werten in der psychologischen Forschung. Probleme und Lösungen. *Psychologische Rundschau*, 58 (2), 103-117.

Meng, X.-L. (1994). Multiple-imputation inferences with uncongenial sources of input. *Statistical Science*, 9 (4), 538-558.

Schafer, J.L. (1999). Multiple imputation: A primer. *Statistical Methods in Medical Research*, 8, 3-15.

Schafer, J.L. & Graham, J.W. (2002). Missing Data: Our view of the state of the art. *Psychological Methods*, 7 (2), 147-177.

Tabachnick, B.G. & Fidell, L.S. (2007). *Using multivariate statistics* [5th ed.]. NY: Pearson International.

Voraussetzung Sie sollten beide Masterveranstaltungen in Methodenlehre (Unterschiedsprüfung, Skalierung) bereits besucht haben. Interesse an formalen Methoden unabhängig von Anwendungen wird vorausgesetzt. Vorkenntnisse in Vektor- und Matrizenrechnung sind von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig.

## Wahlpflichtbereich III Projektarbeit

### Modul 06-PSY-MA-BELLF Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen - Forschung

#### Bildung, Entwicklung & lebenslanges Lernen - Doktoranden- und Master-Seminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05025410	Di	14:00 - 16:00	14tägl	02.05.2017 -	SE 102 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Diergarten
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	25.04.2017 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Richter

Inhalt Vorstellung aktueller Forschungsarbeiten (Projekt- und Masterarbeiten) in der Pädagogischen Psychologie. Erstellung einer Projektarbeit, die individuell mit dem/der jeweiligen Betreuer(in) abgesprochen wird.

## Modul 06-PSY-MA-EKI Experimentelle Klinische Psychologie



### Projektarbeit: Experimentelle Klinische Psychologie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020110 Do 14:00 - 17:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 SE 213 / Marcus9-11 Gamer/Suchotzki

ProjExKIPs

**Inhalt** Kern des experimentellen Praktikums im Rahmen der Projektarbeit ist eine angeleitete wissenschaftliche Arbeit, die idealerweise bereits der Vorbereitung der Masterarbeit dient. Ziel der Veranstaltung ist es, einen Einblick in die experimentelle Forschung zu geben. Es wird die Planung, Durchführung, Auswertung und Darstellung einer empirischen Forschungsarbeit vermittelt und damit die methodischen Grundlagen für eine eigene Masterarbeit gelegt.

Thema des WS2016/17: **Soziale Aufmerksamkeit**

Menschen sind soziale Wesen. Wir umgeben uns gerne mit Mitmenschen und haben eine hohe Sensitivität für die Entdeckung anderer Personen in unserer Umwelt. In einem gemeinsamen Experiment wollen wir diese Fähigkeit näher untersuchen, um etwa aufzudecken zu welchem Anteil soziale Aufmerksamkeit bewusst oder unbewusst auftritt, durch welche Umgebungsfaktoren sie moduliert wird und welche interindividuellen Unterschiede bestehen. Mögliche klinische Implikationen sollten auch aufgeworfen und diskutiert werden.

Im Rahmen des Projektes soll primär mit Eyetracking-Verfahren (Messungen von Augenbewegungen) gearbeitet werden. Ergänzend kommen Persönlichkeitsfragebögen und ggf. peripherphysiologische Messungen zum Einsatz.

**Hinweise** Dies ist der praktische Teil der 2-semestrigen Projektarbeit, welcher zuerst durchgeführt werden sollte (2. oder 3. Semester). Im dazugehörigen Seminar/Kolloquium sollten Sie dann im Semester danach (oder auch später) entweder die Projektarbeit oder ihre Masterarbeit vorstellen.

Weitere Infos unter: [http://www.i1.psychologie.uni-wuerzburg.de/klin/lehre/projektarbeit\\_msc/](http://www.i1.psychologie.uni-wuerzburg.de/klin/lehre/projektarbeit_msc/)

**Bitte melden Sie sich nur für EINE Projektarbeit an!**

Am **Montag, 17.10.2016** findet von **18 - 20 Uhr** im **Hörsaal 119** eine Vorbesprechung der Projektarbeiten "Experimentelle Klinische Psychologie", "Klinische Psychologie und experimentelle Psychotherapieforschung" sowie "Verhaltensanalyse und Verhaltensregulation" statt. An diesem Termin wird die Verteilung der Plätze endgültig bestätigt.

**Literatur** wird in Veranstaltung bekannt gegeben

**Zielgruppe** Masterstudierende im 2. oder 3. Semester

## Modul 06-PSY-MA-EW Experimentelle Wirtschaftspsychologie

### Forschungsseminar Sozialpsychologie und Allgemeine Psychologie II (4 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Seminar

05022101 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 213 / Röntgen 10 Körner

**Inhalt** Zur Projektarbeit gehören ein eigenständiges Forschungspraktikum mit begleitendem Forschungsseminar (06-PSY-MA-SK-2 bzw 06-PSY-MA-ME-2 bzw 06-PSY-MA-EW-2; Leistung: Exposé zur geplanten Studie) und die Teilnahme an der Veranstaltung Projekte und Methoden (06-PSY-MA-SK-1 bzw 06-PSY-MA-ME-1 bzw 06-PSY-MA-EW-1; Leistung: Referat über die Studienergebnisse).

Das Forschungspraktikum beinhaltet die Durchführung einer empirischen Studie, einschließlich der Einarbeitung in die Literatur, der Planung eines Experiments, der Vorbereitung und Erstellung eines Exposés, der Durchführung des Experiments sowie der statistische Auswertung und Diskussion der Ergebnisse.

Im Forschungsseminar werden die einzelnen Arbeitsschritte besprochen und eingeübt. Außerdem können Fragen und Probleme in der praktischen Umsetzung besprochen werden sowie gegenseitiger Austausch über Stimulusmaterial sowie die schriftliche Dokumentation erfolgen.

Studierende, die sich für eine Projektarbeit in der Sozialpsychologie oder Allgemeinen Psychologie II interessieren, sollten sich (idealerweise vor Semesterbeginn) selbständig um einen Betreuer kümmern und mit diesem ein Thema vereinbaren.

### Projekte und Methoden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05022220 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.05.2017 - 26.07.2017 213 / Röntgen 10 Deutsch

Projekt

**Inhalt** Diskussion inhaltlicher und methodischer Probleme am Beispiel laufender Forschungsarbeiten.

**Hinweise** In diesem Seminar stellen u.a. Diplom-Studierende, BSc- und MSc-Studierende ihre Abschlussarbeiten vor.

Weiterhin werden in diesem Seminar die Projektstudien im Masterstudiengang in Motivation und Emotion (06-PSY-MA-ME), Sozialer Kognition (06-PSY-MA-SK) und Experimenteller Wirtschaftspsychologie (06-PSY-MA-EW) vorgestellt und besprochen.

### Methoden, Entwicklungen und Trends der ABO-Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

05022350 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 02.05.2017 - Bipp

**Inhalt** Kolloquium zur Präsentation und Diskussion aktueller Forschungsarbeiten der Arbeits-, Markt- und Organisationspsychologie durch Bachelor-, Projekt-, Master-Studierende und DoktorandInnen.

**Hinweise** Veranstaltung nach Bedarf, ggf. angepasste Termine im Rahmen von Gastvorträgen.

**Nachweis** Für Projektarbeitsstudierende: Ergebnispräsentation

Für Masterarbeitsstudierende: Vorstellung Projektidee (Go/ Nogo Moment)

**Zielgruppe** Personen, die an aktuellen Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie interessiert sind, insbesondere wer im Bereich ABO-Psychologie eine Qualifikationsarbeit verfasst oder dies in Aussicht nimmt.

## Modul 06-PSY-MA-IU Interindividuelle Unterschiede

### Forschungsorientierte Vertiefung Differentielle Psychologie Teil 2 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

05020220	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017		Kraus
PrDiffPs	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	R 318 / Marcus9-11	Paelecke
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	SE 114 / Marcus9-11	Rodrigues

**Inhalt**  
Praktische Forschungsarbeit in der Differentiellen Psychologie.  
Die Veranstaltung ist Teil der forschungsorientierten Vertiefung. Zu deren Abschluss gehören ein Forschungspraktikum mit 4 SWS **und** ein Vertiefungsseminare mit 2 SWS. Die Teilnahme am Seminar (Veranstaltungsnummer 05020560) mit eigenem Vortrag ist daher zwingend notwendig. Das Seminar wird gemeinsam mit der Veranstaltung 05020330 durchgeführt.  
Das Forschungspraktikum beinhaltet die Durchführung einer empirischen Studie, einschließlich der Sichtung der Literatur, der Planung eines Experiments, Vorbereitung und Umsetzung, Durchführung inkl. Datenerhebung sowie der statistische Auswertung der Ergebnisse. Zur Datenerhebung werden biologische Methoden (EEG) zum Einsatz kommen.

**Hinweise**  
**Information for International Students**  
While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

### Forschungsorientierte Vertiefung "Differentielle Psychologie - Teil 1" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020560	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	SE 213 / Marcus9-11	01-Gruppe	Kraus/Paelecke/Rodrigues
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-----------	--------------------------

SFoDiffPs1

**Inhalt**  
Vorstellung der Ergebnisse aus der forschungsorientierten Vertiefung. Dabei ist ein Vortrag über die eigene Projektarbeit zu halten.  
Das Seminar wird gemeinsam mit der Veranstaltung 05020330 durchgeführt.  
Die Veranstaltung ist Teil der forschungsorientierten Vertiefung. Zu deren Abschluss gehören ein Vertiefungsseminare mit 2 SWS **und** ein Forschungspraktikum mit 4 SWS. Die Teilnahme am Projekt (Veranstaltungsnummer 05020220) mit Durchführung einer empirischen Studie ist daher zwingend notwendig.

**Hinweise**  
**Information for International Students**  
While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

## Modul 06-PSY-MA-KLI Klinische Psychologie und experimentelle Psychotherapieforschung

### Projektarbeit Klinische Psychologie und experimentelle Psychotherapieforschung (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020080	Do	09:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	R 318 / Marcus9-11	Reicherts
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-----------

ProjExKIPs

**Inhalt**  
Kern des experimentellen Praktikums im Rahmen der Projektarbeit ist eine angeleitete wissenschaftliche Arbeit, die idealerweise bereits der Vorbereitung der Masterarbeit dient. Ziel der Veranstaltung ist es, einen Einblick in die experimentelle Forschung zu geben, der die Planung, Durchführung, Auswertung und Berichtlegung einer empirischen Forschungsarbeit vermittelt und damit die methodischen Grundlagen für eine eigene Masterarbeit liefert.

Inhaltlich wird sich die Projektarbeit mit der Verarbeitung von Schmerz, bzw. der Modulation von Schmerz durch psychologische Prozesse Manipulationen und/oder dem Einfluss von Schmerz auf die Verarbeitung von Emotionen beschäftigen.  
Dies ist der praktische Teil der 2-semesterigen Projektarbeit, welcher zuerst durchgeführt werden sollte (2. oder 3. Semester). Im dazugehörigen Seminar/Kolloquium sollten Sie dann im Semester danach (oder auch später) entweder die Projektarbeit oder ihre Masterarbeit vorstellen.

**Hinweise**  
Bitte melden Sie sich nur für EINE Projektarbeit an!  
Am Montag, **17.10.2016 findet von 18 - 20 Uhr im Hörsaal 119** eine Vorbesprechung der Projektarbeiten "Experimentelle Klinische Psychologie", "Klinische Psychologie und experimentelle Psychotherapieforschung" sowie "Verhaltensanalyse und Verhaltensregulation" statt. An diesem Termin wird die Verteilung der Plätze endgültig bestätigt.

### Projektarbeit Klinische Psychologie und experimentelle Psychotherapieforschung (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020100	Do	09:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	SE 213 / Marcus9-11	Andreatta
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-----------

ProjExKIPs

**Inhalt**  
Als Schwerpunkt der Projektarbeit zur Klinischen Psychologie und Experimentellen Psychotherapieforschung wird untersucht, inwieweit Persönlichkeitsmerkmale Lernprozesse beeinflussen. Insbesondere welchen Einfluss üben depressive und impulsive Persönlichkeitsmerkmale auf das Lernen von belohnenden Reize aus.

Das Ziel ist es, einen Einblick in die experimentelle Forschung zu geben. Dies beinhaltet die Planung, Durchführung, Auswertung und Berichtlegung einer empirischen Forschungsarbeit. Somit werden auch die methodischen Grundlagen für eine eigene Masterarbeit geschaffen.  
In der Veranstaltung werden wir uns mit Persönlichkeitsmerkmalen mit Hilfe von Fragebögen (z.B. Beck-Depression Inventory), peripher-physiologischen Maßen (z.B. Schreckreflex, Hautleitfähigkeit) und subjektiven Ratings beschäftigen.

**Hinweise**  
**Bitte melden Sie sich nur für EINE Projektarbeit an!**  
**Am Montag, 17.10.2016 findet von 18 - 20 Uhr im Hörsaal 119 eine Vorbesprechung der Projektarbeiten "Experimentelle Klinische Psychologie", "Klinische Psychologie und experimentelle Psychotherapieforschung" sowie "Verhaltensanalyse und Verhaltensregulation" statt. An diesem Termin wird die Verteilung der Plätze endgültig bestätigt.**

**Literatur**  
Cacioppo, Tassinari, & Berntson (2007). The Handbook of Psychophysiology. Cambridge University Press (III Edition)  
Chapter 7: Dawson M.E., Schell A.M., Filion d.L. The electrodermal System.

Chapter 12: Tassinari L.G., Cacioppo J.T., Vanman E.J. The skeletomotor system: Surface electromyography

**Voraussetzung**  
max. 12 Teilnehmer

**Zielgruppe**  
Master Degree

### **Projektarbeit Klinische Psychologie und experimentelle Psychotherapieforschung (4 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05020150 Mi 09:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 SE 114 / Marcus9-11 Platte

PrGespsych

Inhalt

In dieser Projektarbeit soll ein Präventionsprogramm für Adipositas erarbeitet werden.

Hinweise Die Projektarbeit bezieht sich auf eine derzeit durchgeführte Untersuchung zum emotionalen Essen bei Flüchtlingen. Dies ist der praktische Teil der 2-semesterigen Projektarbeit, welcher zuerst durchgeführt werden sollte (2. oder 3. Semester). Im dazugehörigen Seminar/Kolloquium sollten Sie dann im Semester danach (oder auch später) entweder die Projektarbeit oder ihre Masterarbeit vorstellen. Weitere Infos unter: [http://www.i1.psychologie.uni-wuerzburg.de/klin/lehre/projektarbeit\\_msc/](http://www.i1.psychologie.uni-wuerzburg.de/klin/lehre/projektarbeit_msc/)

Literatur

Wird in der Veranstaltung zu den einzelnen Themen bekannt gegeben.

Voraussetzung

2. oder 3. Mastersemester

Nachweis

Regelmäßige und aktive Teilnahme.

Zielgruppe

MSc-Studenten Psychologie

### **Wahlpflichtfach Projektarbeit Klinische Psychologie und Experimentelle Psychotherapie (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05020240 Di 12:00 - 13:30 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 HS 119 / Marcus9-11 Gamer/Pauli

ProjKIPs

Inhalt

Diskussion inhaltlicher und methodischer Probleme zu laufenden und geplanten Forschungsarbeiten

Zielgruppe

Voraussetzungen und Teilnehmerkreis: Studierende, die bereits ihre Projektarbeit in den betreffenden Abteilungen durchgeführt haben und sich nun aktiv mit ihrer Masterarbeit beschäftigen.

## **Modul 06-PSY-MA-KV Kognition und Verhalten**

### **Kognition und Verhalten (4 SWS)**

Veranstaltungsart: Praktikum

05023340 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 SE 304 / RöRi11-P3 01-Gruppe Herbot/Pfister

Inhalt

Für eine ausführliche Beschreibung siehe: [http://www.i3.psychologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06020300/Richtlinien\\_MSc\\_Projektarbeit.pdf](http://www.i3.psychologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06020300/Richtlinien_MSc_Projektarbeit.pdf)  
Note for international students: This course implies an individual research project and can also be held in English language. Please contact the responsible lecturer / member of staff for details.

Hinweise

Die Projektarbeit kann von jedem wissenschaftlichen Mitarbeiter betreut werden.

### **Kognition und Verhalten (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05023410 Mi 12:30 - 14:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 SE 304 / RöRi11-P3 Kunde

## **Modul 06-PSY-MA-ME Motivation und Emotion**

### **Allgemeine Psychologie II: Projekte und Methoden (2 SWS, Credits: 3)**

Veranstaltungsart: Seminar

05022080 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 213 / Röntgen 10 Eder

Inhalt

Vorträge und Diskussionen zu laufenden Forschungsarbeiten im Bereich Emotion und Motivation.

### **Forschungsseminar Sozialpsychologie und Allgemeine Psychologie II (4 SWS, Credits: 10)**

Veranstaltungsart: Seminar

05022101 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 213 / Röntgen 10 Körner

Inhalt

Zur Projektarbeit gehören ein eigenständiges Forschungspraktikum mit begleitendem Forschungsseminar (06-PSY-MA-SK-2 bzw 06-PSY-MA-ME-2 bzw 06-PSY-MA-EW-2; Leistung: Exposé zur geplanten Studie) und die Teilnahme an der Veranstaltung Projekte und Methoden (06-PSY-MA-SK-1 bzw 06-PSY-MA-ME-1 bzw 06-PSY-MA-EW-1; Leistung: Referat über die Studienergebnisse).

Das Forschungspraktikum beinhaltet die Durchführung einer empirischen Studie, einschließlich der Einarbeitung in die Literatur, der Planung eines Experiments, der Vorbereitung und Erstellung eines Exposés, der Durchführung des Experiments sowie der statistische Auswertung und Diskussion der Ergebnisse.

Im Forschungsseminar werden die einzelnen Arbeitsschritte besprochen und eingeübt. Außerdem können Fragen und Probleme in der praktischen Umsetzung besprochen werden sowie gegenseitiger Austausch über Stimulusmaterial sowie die schriftliche Dokumentation erfolgen.

Studierende, die sich für eine Projektarbeit in der Sozialpsychologie oder Allgemeinen Psychologie II interessieren, sollten sich (idealerweise vor Semesterbeginn) selbständig um einen Betreuer kümmern und mit diesem ein Thema vereinbaren.

## **Modul 06-PSY-MA-SK Soziale Kognition**

### **Forschungsseminar Sozialpsychologie und Allgemeine Psychologie II (4 SWS, Credits: 10)**

Veranstaltungsart: Seminar

05022101 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 213 / Röntgen 10 Körner

**Inhalt** Zur Projektarbeit gehören ein eigenständiges Forschungspraktikum mit begleitendem Forschungsseminar (06-PSY-MA-SK-2 bzw 06-PSY-MA-ME-2 bzw 06-PSY-MA-EW-2; Leistung: Exposé zur geplanten Studie) und die Teilnahme an der Veranstaltung Projekte und Methoden (06-PSY-MA-SK-1 bzw 06-PSY-MA-ME-1 bzw 06-PSY-MA-EW-1; Leistung: Referat über die Studienergebnisse).  
Das Forschungspraktikum beinhaltet die Durchführung einer empirischen Studie, einschließlich der Einarbeitung in die Literatur, der Planung eines Experiments, der Vorbereitung und Erstellung eines Exposés, der Durchführung des Experiments sowie der statistische Auswertung und Diskussion der Ergebnisse.  
Im Forschungsseminar werden die einzelnen Arbeitsschritte besprochen und eingeübt. Außerdem können Fragen und Probleme in der praktischen Umsetzung besprochen werden sowie gegenseitiger Austausch über Stimulusmaterial sowie die schriftliche Dokumentation erfolgen.  
Studierende, die sich für eine Projektarbeit in der Sozialpsychologie oder Allgemeinen Psychologie II interessieren, sollten sich (idealerweise vor Semesterbeginn) selbstständig um einen Betreuer kümmern und mit diesem ein Thema vereinbaren.

### **Projekte und Methoden (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05022220 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.05.2017 - 26.07.2017 213 / Röntgen 10 Deutsch

**Projekt**

**Inhalt** Diskussion inhaltlicher und methodischer Probleme am Beispiel laufender Forschungsarbeiten.  
**Hinweise** In diesem Seminar stellen u.a. Diplom-Studierende, BSc- und MSc-Studierende ihre Abschlussarbeiten vor. Weiterhin werden in diesem Seminar die Projektstudien im Masterstudiengang in Motivation und Emotion (06-PSY-MA-ME), Sozialer Kognition (06-PSY-MA-SK) und Experimenteller Wirtschaftspsychologie (06-PSY-MA-EW) vorgestellt und besprochen.

## **Modul 06-PSY-MA-VP Verkehrspsychologie**

### **Projektseminar Verkehrspsychologie (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05023310 Di 10:30 - 12:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 R 1 / R6Ri11-P3 Huestegge/  
Pieczykolan

**Hinweise** Bitte melden Sie sich bei Interesse vor Semesterbeginn beim Veranstaltungsleiter.

### **Praktikum der Verkehrspsychologie (4 SWS)**

Veranstaltungsart: Projekt

05023320 Mi 12:30 - 14:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 R 1 / R6Ri11-P3 Huestegge

**Hinweise** Bitte melden sie sich bei Interesse per Mail bei einem der angegebenen Veranstaltungsleiter.

## **Modul 06-PSY-MA-VV Verhaltensanalyse und Verhaltensregulation**

### **Projektarbeit: Achtsamkeitsbasierte Stressreduktion - theoretische Grundlagen, Indikation, Evidenz und praktische**

#### **Übungen (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Projekt

05020350 Di 14:00 - 18:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 SE 213 / Marcus9-11 Kübler

**ProVerh**

**Hinweise** **Vorbesprechung und Platzvergabe am Montag, 17.10.2016 von 18 - 20 Uhr im Hörsaal 119.**

**Literatur** Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Nachweis** Projektbericht

**Kurzkommentar** Diese Projektarbeit gliedert sich in einen theoretischen und praktischen Teil. In den ersten 4 Sitzungen werden die Grundlagen der Achtsamkeitsbasierten Stressreduktion erarbeitet. Wir beschäftigen uns z.B. mit den buddhistischen Wurzeln, mit den Wirkfaktoren, den Anwendungsfeldern und der Evidenz. Diese Themen werden von den Studierenden aufgearbeitet und in Interaktion mit der Projektgruppe gestaltet. Dazu werden Grundlagentexte von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern gelesen. Im praktischen Teil werden – orientiert an dem Manual zur Achtsamkeitsbasierten Stressreduktion – Übungen durchgeführt, die dann in der jeweils folgenden Woche zuhause weiter geführt werden. Diese werden entsprechend protokolliert. Beide Teile werden im Projektarbeitsbericht zusammengeführt und ausführlich dokumentiert. In der Abschlussitzung wird die Projektarbeit von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern in einem Kurzbeitrag zusammengefasst. Da die Einheiten aufeinander aufbauen, macht die Teilnahme an dieser Projektarbeit nur bei regelmäßigem Erscheinen Sinn.

## **Wahlpflichtbereich I und II**

## **Arbeits-, Kognitions- und Sozialpsychologie (06-PSY-MA-AKS) bzw. Entscheiden, Handeln, Arbeiten (06-PSY-MA-EHA)**

### **Soziale Kognition (2 SWS, Credits: 5)**

Veranstaltungsart: Seminar

05022110 Mo 08:30 - 10:00 wöchentl. 01.05.2017 - 24.07.2017 219 / Röntgen 10 Deutsch

Inhalt wird noch bekannt gegeben.

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

### **Sustainability for todays & tomorrows workforce (2 SWS, Credits: 5)**

Veranstaltungsart: Seminar

05022150 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.05.2017 - 219 / Röntgen 10 Bipp

Inhalt On the basis of current empirical research on employability, vitality, and work ability, the following topics with regard to sustainability, among others, will be discussed in-depth: the effects of ageing for the workforce, the role of continuous learning in today's labor market, the role of demands and resources in the work setting – and adaptations of that – for work performance and engagement. Furthermore, the course will provide an overview and evaluation of potential interventions on the individual or organizational level to sustain healthy and productive workers in practice. Focus of this class are the discussion of potential applications of research findings in practice and implications in terms of evidence-based management.

*Note:* Students can opt to contribute to the class in English.

Hinweise Enrollment via sb@home ( max. 25 )

Literatur Demerouti, E., & Bakker, A. (2013). Job crafting. In M. Peeters, J. de Jonge, & T. Taris (Eds.), *Introduction to contemporary work psychology* (pp. 414-433). Wiley-Blackwell.

Molloy, J., & Noe, R. (2010). "Learning" a living: Continuous learning for survival in today's talent market. In S. Kozlowski, & E. Salas (Eds.), *Learning, training, and development in organizations* (pp. 303-331). New York/London: Routledge.

Posthuma, R.A., & Campion, M.A. (2009). Age stereotypes in the workplace: Common stereotypes, moderators, and future research directions. *Journal of Management*, 35 (1), 158-188.

de Vos, V. & B.I.J.M. Van der Heijden (2015) (Eds.), *Handbook of research on sustainable careers*. Edward Elgar Publishing. United Kingdom.

Wang, M., & Shultz, K. S. (2010). Employee retirement: A review and recommendations for future investigation. *Journal of Management*, 36 (1), 172-206.

Nachweis • Prüfungssatz Master (Referat + Ausarbeitung)

• aktive Teilnahme

Zielgruppe Masterstudierende im Major oder Minor AKS/EHA

### **Coaching und Beratung (2 SWS, Credits: 5)**

Veranstaltungsart: Seminar

05022420 Mi 09:45 - 12:00 wöchentl. 03.05.2017 - 219 / Röntgen 10 Schubert

Inhalt In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Möglichkeiten, Menschen zu persönlichem Wachstum zu befähigen.

Im Arbeitsalltag stoßen Menschen immer wieder an Grenzen. Das Seminar "Coaching und Beratung" beschäftigt sich mit Möglichkeiten, Menschen darin zu unterstützen, neue Kompetenzen und Fähigkeiten zu erwerben. Ein Schwerpunkt wird hierbei auf der ressourcenaktivierenden Beratung und anderen Coachingtechniken liegen. Ziel des Seminars ist es, Instrumente der lösungsorientierten Beratung kennenzulernen und nach Möglichkeit selbst anzuwenden. Zum Abschluss des Seminars wird jede\*r Teilnehmer\*in selbst ein Coaching durchführen und in einer Hausarbeit dokumentieren.

Hinweise

Literatur Wird während der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Diplom-Studierende und Master-Studierende der Psychologie

Nachweis Leistungsnachweis:

• regelmäßige aktive Teilnahme

• Durchführung und Dokumentation eines Coaching-Falles

Zielgruppe Masterstudierende der Psychologie, vor allem solche mit Major EHA/AKS. Studierende die EHA/AKS weder als Major noch als Minor belegt haben, können an diesem Seminar nicht teilnehmen.

### **Strategische Personalentwicklung (2 SWS, Credits: 5)**

Veranstaltungsart: Seminar

05022430 Do 10:15 - 11:45 wöchentl. 27.04.2017 - 219 / Röntgen 10 Beinicke

Inhalt Die aktuellen Herausforderungen für Organisationen und Unternehmen zeigen immer wieder die hohe Relevanz von Personalentwicklungsthemen. In diesem Seminar werden aktuelle Themen der Personalentwicklung anhand der Forschungsliteratur im Team erarbeitet. Um die gelernten Inhalte praktisch anzuwenden, sollen die Studierenden führende Expertinnen und Experten in dieser Lehrveranstaltung interviewen. Ziel des Seminars soll es sein, Interviewleitfäden zu entwickeln, Experten zu befragen und die geführten Interviews zu präsentieren.

Hinweise Dieses Seminar ist besonders für die Studierenden geeignet, die bereits am Seminar „Coaching und Beratung“ von Dr. Lisa Schubert oder im Master-Seminar „Trainingsevaluation“ (im SoSe16) von Dr. Andrea Beinicke teilgenommen haben.

Voraussetzung Diplom-Studierende und Master-Studierende

Nachweis • regelmäßige aktive Teilnahme

• Projektbericht

Zielgruppe Masterstudierende im Major (06-PSY-MA-AKS)

### Human Factors (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05023260	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	SE 304 / R6Ri11-P3	01-Gruppe	Sebald
Inhalt	Gebrauchsgegenstände und Maschinen müssen so gestaltet werden, dass sie den sensorischen, kognitiven und motorischen Fähigkeiten des Benutzers, also den „menschliche Faktoren“ in solchen Systemen genügen. In dieser Veranstaltung werden theoretische Grundlagen und einige praktische Anwendungen der Human Factors-Forschung unter psychologischen Gesichtspunkten vorgestellt. Dabei werden einige empirisch gestützte Methoden besprochen, die das menschliche Handeln in technischen Umwelten erleichtern sowie effizienter und sicherer gestalten.						
Literatur	Proctor, Robert W. & van Zandt, Trisha (2008). Human factors in simple and complex systems. Boca Raton: Taylor & Francis Group						
Nachweis	regelmäßige Teilnahme aktive Mitarbeit Referat mit Handout						
Zielgruppe	Psychologiestudenten Masterstudiengang						

### Visual Cognition (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05023400	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	SE 202 / R6Ri11-P3	Huestegge
Inhalt	In diesem Seminar im Rahmen des Moduls „Entscheiden, Handeln, Arbeiten“ geht es darum, dass die Teilnehmer einen umfassenden Einblick in das aktuelle Forschungsgebiet der visuellen Kognition erhalten. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Erfassung unserer Blicke als ein zentraler Zugang zu mentalen Prozessen der visuellen Kognition. So können wir z.B. mithilfe von Eye Tracking-Analysen mentale Entscheidungsprozesse hochaufgelöst sichtbar machen. Zudem wird deutlich werden, dass wir mit den Bewegungen unserer Augen letztlich auch Handlungen ausführen, die z.B. im sozialen und Arbeitskontext von großer Relevanz sein können. Insgesamt werden vielfältige Querverbindungen zu diversen Grundlagen- und Anwendungsfeldern der psychologischen Forschung thematisiert. An der konkreten Themenwahl wirken die Teilnehmer mit, und es wird Wert gelegt auf die Weiterentwicklung mündlicher Präsentationstechniken. Interessierte Studierende sollten sich zum ersten Seminartermin am angegebenen Ort einfinden.					

### Biasing Cognition: Wie Erwartungen Wahrnehmung, Denken und Handeln beeinflussen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05023450	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	SE 304 / R6Ri11-P3	Reuß/Schwarz
Inhalt	This course addresses the question of how expectations can affect perception and behaviour, with particular focus on clinical and social expectancy effects such as placebo effects or stereotype threat. Participants are asked to give talks or write papers on these topics based on original articles and reviews provided by the lecturer. This course will be held predominantly in German, unless preferred otherwise. However, all graded examinations (i.e., talks or papers) can be carried out in English as well. Das Seminar befasst sich mit der Frage, wie Erwartungen kognitive Prozesse beeinflussen. Es schlägt dabei eine Brücke von klinisch relevanten Erwartungseffekten (Placebo/Nocebo) bis zu sozialpsychologischen Phänomenen (Stereotypen-Bedrohung). Die Wirkungsweise dieser Effekte wird anhand theoretischer Modelle und Verhaltensdaten, sowie neurowissenschaftlicher und pharmakologischer Studien besprochen. In Diskussionen werden wir besprechen, wie und ob diese Erkenntnisse zu Verbesserungen in der Lehre, Forschung und im klinischen Alltag führen können. Die TeilnehmerInnen des Seminars präsentieren hierzu Originalarbeiten in Referaten mit besonderem Augenmerk auf der Aussagekraft verschiedener Methoden, Verhaltensmaße und Versuchsdesigns.					
Nachweis	Referat/Hausarbeit					

## Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen (06-PSY-MA-BELL)

### Persönlichkeitsentwicklung aus psychoanalytischer Perspektive (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05025420	Fr	10:15 - 11:45	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	SE 122 R6R / Röntgen 10	Diergarten
	Fr	08:30 - 12:00	14tägl	05.05.2017 - 30.06.2017	SE 122 R6R / Röntgen 10	Diergarten
	Fr	09:00 - 11:00	Einzel	14.07.2017 - 14.07.2017	SE 122 R6R / Röntgen 10	Diergarten
Inhalt	Das Seminar befasst sich schwerpunktmäßig mit verschiedenen Persönlichkeitsstrukturen (z.B. narzißtisch, histrionisch, zwanghaft...). Hierbei wird typisches Erleben und Verhalten von Personen mit der jeweiligen Struktur beschrieben sowie über die Abgrenzung zur jeweiligen Persönlichkeitsstörung bzw. ähnlichen psychischen Störungen diskutiert (z.B. depressive Persönlichkeitsstruktur vs. depressive Episode). Ein weiteres wichtiges Thema ist die Entstehung der jeweiligen Persönlichkeitsstrukturen gemäß psychoanalytischer Theorien. Ergänzt wird das Seminar durch die Themen Abwehrmechanismen und psychoanalytische Diagnostik.					
Hinweise	Zu erbringende Leistungen: Vorbereitung und Präsentation eines unbenoteten Referats in einer Kleingruppe; benotete Klausur. Für Studierende nach der neuen Studienordnung ist der Erwerb von Bonusleistungen (maximal 0,3) nach Absprache möglich.					
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Voraussetzung	Voraussetzung für die Teilnahme ist die Immatrikulation als Psychologie Masterstudent. Gasthörer können leider nicht zugelassen werden.					

### Achtsamkeit bei Verhaltensstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05025510	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	Schmiedeler
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	14.05.2017 - 14.05.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	

**Inhalt** Das Konzept der Achtsamkeit erfährt in der Psychotherapie bei Kindern und Jugendlichen zunehmend an Bedeutung. Und auch im pädagogischen Kontext lässt sich Achtsamkeit erfolgreich nutzen. In diesem Seminar werden Ansätze achtsamkeitsbasierter Verfahren in der Therapie von Verhaltensstörungen bei Kinder und Jugendlichen besprochen. Inhaltlich geht es neben grundsätzlichen Aspekten der Achtsamkeit auch um neurobiologische Befunde, wissenschaftliche Belege zur Wirksamkeit, Besonderheiten beim Einsatz im Kindes- und Jugendalter sowie spezifisch um die Behandlung von Verhaltensstörungen. Es soll zudem ein Einblick in achtsamkeitsbasierte Elterntrainings sowie dem Einsatz in der Schule gegeben werden.

**Hinweise** Die Vorbesprechung zum Blockseminar ist verpflichtend.

**Literatur** Die Literatur wird in der Vorbesprechung des Seminars bekannt gegeben.

### Umweltpsychologie und Umweltpädagogik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05025530	Fr	08:30 - 10:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	Seger
	Fr	08:30 - 12:00	14tägl	12.05.2017 - 07.07.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	Seger
	Fr	09:00 - 11:00	Einzel	21.07.2017 - 21.07.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	Seger

### Lernen in der digitalen Welt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05025550	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	01.05.2017 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	Richter
----------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------------	---------

**Hinweise** Klausur

**Literatur** Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben und zum Teil über WueCampus online bereitgestellt.

**Nachweis** Klausur

## Klinische Psychologie, Intervention & Neurowissenschaftliche Grundlagen (06-PSY-MA-KIN)

### Klinische Psychologie, Interventionspsychologie und Klinische Neuropsychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05020020	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	HS 119 / Marcus9-11	Kübler/Pauli
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------------

VLKIPsMA

**Inhalt** Diese Veranstaltung gibt eine Einführung in die wichtigsten klinisch-psychologischen Störungen und Modelle der Entstehung und Aufrechterhaltung.

**Literatur** Butcher, J. N., Mineka, S. & Hooley, J. M. (2009). Klinische Psychologie -13., aktualisierte Auflage München [u.a.], Pearson Studium

Davison, G. C., Neale, J. M. & Kring, A. (2003). Abnormal Psychology. New York: Wiley (deutsch 2002 bei Beltz).

Reinecker, H. & Petermann, F. (Eds.) (2005). Handbuch der Psychologie Bd. 1. Handbuch der Klinische Psychologie und Psychotherapie. Göttingen: Hogrefe.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Zielgruppe** Voraussetzung und Teilnehmerkreis: Studierende der Psychologie des 2. Studienabschnitts.

### Methodenseminare (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020600	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	SE 114 / Marcus9-11	01-Gruppe	Andreatta
SeStör	Do	16:30 - 18:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017		02-Gruppe	Herrmann
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	SE 213 / Marcus9-11	03-Gruppe	Paelecke-Habermann
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	HS 119 / Marcus9-11	04-Gruppe	Paelecke-Habermann

**Inhalt** **Dr. Andreatta:** Inhalt des Seminars ist die Beschäftigung mit Forschungsmethoden in der Klinischen Psychologie. Nach einer kurzen Einführung zu Forschungsmethoden werden das Störungsbild und die ätiologischen Aspekte vorgestellt. Insbesondere werden die empirischen Befunde von unterschiedlichen psychischen Störungen, z.B. Depression, Angststörungen, Persönlichkeitsstörungen, Schizophrenie und ihre Anwendung in der Therapie behandelt.

**Hinweise** **Dr. Andreatta:** Die Studierenden können die Themen mitwählen. Der Referent oder die Referentin müssen den ausgesuchten Artikel 2 Wochen vor dem Referatstermin der Dozentin schicken und darüber sich mit ihr einigen. Der Referent oder die Referentin müssen die Referatsfolie 4 Tage vor dem Referatstermin der Dozentin für Korrekturen schicken.

**Prof. Herrmann:**

Das Seminar findet im Kurssaal neben dem Hörsaal, Margarete-Höppel-Platz 1 statt.

**Literatur** **Dr. Andreatta:** Butcher, Mineka, Hooley. Klinische Psychoogie (2009) Pearson Studium

**Voraussetzung** max. 20 Teilnehmer

Hauptfachstudierende der Psychologie im zweiten Studienabschnitt.

Die zugelassenen Studenten haben Anwesenheitspflicht am 1. Termin der Veranstaltung, sonst haben sie keinen Anspruch auf Teilnahme.

**Zielgruppe** Master Degree

### Fallseminar: Therapiekonzeption und -durchführung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020630	Mi	10:00 - 11:30	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	SE 213 / Marcus9-11	01-Gruppe	Träger
SKIPsPrax	Mo	12:00 - 13:30	wöchentl.	01.05.2017 - 24.07.2017	SE 114 / Marcus9-11	02-Gruppe	Träger
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	SE 113 / Marcus9-11	03-Gruppe	Zahn
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	SE 114 / Marcus9-11	04-Gruppe	Zahn
	-	-	wöchentl.			05-Gruppe	

**Inhalt** Dieses Seminar soll Einblicke in die Praxis psychotherapeutischen Arbeitens ermöglichen. Die Themen werden anhand eines möglichen Therapieverlaufs gewählt (Erstgespräch, Anamnese, Diagnosestellung, Therapieantrag, Konkretes Vorgehen bei der Behandlung ausgewählter Störungsbilder, schwierige Therapiesituationen). Die Themen sollen zunächst theoretisch erarbeitet, und anschließend praktisch vertieft werden (Rollenspiele, Kleingruppenarbeit). Durch Patientenvorstellungen (falls möglich) und Fallvignetten sollen Einblicke in das Arbeiten an der Hochschulambulanz für Psychotherapie ermöglicht werden.

**Hinweise** Online-Anmeldefrist:

**Literatur** Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Voraussetzung** Masterstudierende mit dem Major Klinische Psychologie, Interventionspsychologie & Klinische Neurowissenschaften

### Lecture Translational Neuroscience: Biological Psychology (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05020030	Di	10:00 - 11:30	wöchentl.	25.04.2017 - 01.08.2017	SE 213 / Marcus9-11	01-Gruppe	Gamer/Pauli
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-----------	-------------

LecNeuro

**Inhalt** Biological psychology is the application of the principles of biology to the study of physiological, genetic, and developmental mechanisms of behavior. This lecture will introduce bio-psychological methods that allow for a non-invasive measurement of physiology (e.g., electroencephalography, neuroimaging) and behavior (e.g., eye-tracking) in humans. The application of these techniques will be illustrated by examples from psychological domains such as attention, higher-order cognition, emotion and motivation.

### Freie klinische Seminare (bonusfähig) (2 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020140	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	SE 114 / Marcus9-11	01-Gruppe	Platte
frKlinSem	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2017 - 25.07.2017	SE 113 / Marcus9-11	02-Gruppe	Kleih
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	SE 113 / Marcus9-11	03-Gruppe	Käthner
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 24.07.2017	SE 113 / Marcus9-11	04-Gruppe	Käthner

**Inhalt** **Seminar Platte: Adipositas**  
Im Seminar sollen zunächst die derzeitigen Präventions- und Therapieansätze bei Adipositas besprochen werden. Ein praktischer Teil zum "Ernährungswissen und Essverhalten" wird geplant und durchgeführt.

#### **Seminar Kleih: Neuropsychotherapie**

Das Seminar Neuropsychotherapie orientiert sich hauptsächlich an den Befunden und Überzeugungen Klaus Grawes bezüglich seiner Konsistenztheorie. Während in den ersten beiden Sitzungen das Gehirn und dessen Funktionen für unser Wahrnehmen und unsere Verarbeitung behandelt werden, wird der Fokus in den darauffolgenden Sitzungen darauf liegen, die Grundannahmen der Konsistenztheorie näher zu betrachten und schließlich deren mögliche Bedeutung für die Psychotherapie zu erörtern. Wir werden uns neuronale Korrelate psychischer Störungen anschauen, so zum Beispiel für Depression und PTSD und Grawes Überlegungen für die Therapie besprechen. Außerdem werden besonders die Verletzungen der Grundbedürfnisse und deren Auswirkungen auf die psychische Gesundheit behandelt, sowie mögliche sich daraus ergebende therapeutische Interventionen abgeleitet. Schließlich werden wir das Konzept der Konsistenz diskutieren und welche Handlungsanweisungen sich hieraus für den Therapeuten ergeben. Insgesamt werden wir besprechen, inwiefern und ob sich Grawes Ansatz von anderen unterscheidet.


**Literatur** Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Voraussetzung** Das Seminar richtet sich an Studierende der Psychologie im Master mit Interesse an Klinischer Psychologie.

**Nachweis** Für einen Leistungsnachweis werden die regelmäßige aktive Teilnahme und die Aufbereitung eines Themas in Form eines Referats erwartet.

## Wahlpflichtbereich Nebenfach (10 ECTS-Punkte)

Im Nebenfach Informatik können Sie ohne Anmeldung teilnehmen.

Für die anderen Nebenfächer gilt: Sie können sich nur in einem Nebenfach anmelden. Es können sich nur Psychologie-Studierende anmelden! Die Vergabe erfolgt per Losverfahren. Sollte jemandem kein Nebenfach zugelost werden, gibt es eine Nachfrist.

### Anmeldung zum Nebenfach (Credits: 10)

Veranstaltungsart: Sonstiges

05025300	-	-	-
	-	-	-
	-	-	-
	-	-	-



## **Forensische Psychiatrie (06-PSY-MA-FOR/-1)**

### **Vorlesung "Forensische Psychiatrie" für Mediziner, Psychologen, Juristen und Pädagogen (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Vorlesung

03823000 Do 16:30 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 29.07.2017 Hörsaal / ZEP Krupinski  
Hinweise Die Vorlesung steht für interessierte Studierende auch ohne Prüfungsleistung offen.

### **Seminar zu ausgewählten Themen der Forensischen Psychiatrie (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

03826900 Di 16:00 - 17:30 wöchentl. 02.05.2017 - 29.07.2017 Kurssaal / ZEP Krupinski/Heeger/  
Hutzler/Schusser  
Hinweise Beginn ab 02.05.2017  
Für Interessierte auch ohne Prüfungsleistung offen.

## **Kinder- und Jugendpsychiatrie (06-PSY-MA-KJP/-1)**

### **Grundfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Vorlesung

03830100 Do 16:00 - 17:30 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02.401 / Witt.Platz Romanos/Beck/  
06-I-KJP-1 Briegel/Bürger/  
Daxer/Egberts/  
Güntzel/Jans/  
Kulpok/Mehler-  
Wex/Taurines/  
Vloet/Vloet

Hinweise Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der folgenden Seite:  
<http://www.kjp.ukw.de/lehre/vorlesungen-ss-2017-fuer-nicht-mediziner.html>

## **Klinische Neurobiologie (06-PSY-MA-KN)**

### **Literaturkurs Klinische Neurobiologie (2 SWS, Credits: 5)**

Veranstaltungsart: Seminar

03850200 Mi 18:00 - 19:30 wöchentl. Sendtner/  
Blum/Jablonka/  
Villmann

Hinweise Fu#r Studierende der Medizin ab 6. Semester, geeignet zur Vorbereitung auf und als Vertiefung fu#r Promotionsarbeiten im Bereich zelluläre Neurobiologie, Verhaltensneurobiologie und Neurodegeneration.  
Fu#r Studierende Psychologie (Master), Biomedizin (Master), Biologie (Master) und Studierende des Masterprogramms der Graduiertenschule (GSLs).  
Veranstaltungsort: Building E4/Haus E4, lecture hall/Hörsaal

## **Medienkommunikation (06-PSY-MA-MK/-1)**

## **Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (06-PSY-MA-PPP/-1)**

## Psychiatrie für Studierende der Psychologie und Akademischen Sprachtherapie/Logopädie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

03823800 Di 16:00 - 17:30 wöchentl. Hörsaal / ZEP Gawlik/Stöber/  
Unterecker

Nachweis **Für Studierende der Psychologie (Modul 06-PSY-MA-PPP)**

Bitte beachten Sie die Änderungen zum Leistungsnachweis!

- MC-Klausur (90 Minuten)
- immer am Dienstag, 16:00 Uhr - 17:30 Uhr der 2. Vorlesungswoche
- Bewertungsschema BV 1
- Anmeldung für die Klausur über sb@home

**Für Studierende der Akademischen Sprachtherapie/Logopädie (Modul 06-SH-MedPsychiat)**

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Leistungsnachweis!

- MC-Klausur
- immer am Dienstag, 16:00 - 17:30 Uhr der letzten Vorlesungswoche
- Bewertungsschema BV 1
- findet nur im Wintersemester statt.

## Diplom

## Veranstaltungen für Studierende des ersten Studienabschnitts

### Allgemeine Psychologie II

**Aggression und Gewalt** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05022020 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 219 / Röntgen 10 Eder

**Inhalt** Das Seminar behandelt Ursachen, Einflussfaktoren und Interventionen im Umgang mit Aggression und Gewalt. Was macht Menschen aggressiv? Kann man Kinder zu gewalttätigen Menschen erziehen? Warum neigen manche Menschen mehr zu Gewalt als andere? Können Aggressionen unter Kontrolle gebracht werden? Was tun, wenn man von einer gewaltbereiten Person bedroht wird? In dem Seminar werden aktuelle Antworten der psychologischen Forschung auf diese Fragen vorgestellt und gemeinsam besprochen.

**Hinweise** Alle Seminare des Moduls Allgemeine Psychologie II werden in einer gemeinsamen Sitzung am Dienstag, 25. April 2017, 10:15 Uhr in SR 219 vorgestellt. Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**Literatur** Wird beim ersten Veranstaltungstermin bekannt gegeben.

**Voraussetzung** Studierende der Psychologie (Diplom und Bachelor).

**Nachweis** Kurzpräsentation (ca. 15 Min.) und Bearbeitung von Übungsaufgaben. (Bonusseminar)

**Zielgruppe** BSc 3. Semester

**Angewandte Motivations- und Emotionspsychologie** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05022120 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 219 / Röntgen 10 Eder

**Inhalt** Ob in Therapie und Beratung, in Schule oder Beruf - Motivation und Emotion spielen immer eine wesentliche Rolle. In dem Seminar werden praktische Implikationen von Motivations- und Emotionstheorien diskutiert und konkrete Interventionsmaßnahmen vorgestellt.

**Hinweise** Alle Seminare des Moduls Allgemeine Psychologie II werden in einer gemeinsamen Sitzung am Dienstag, 25. April 2017, vorgestellt (10:15 Uhr, im SR 219). Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**Literatur** Wird beim ersten Veranstaltungstermin bekannt gegeben.

**Voraussetzung** Studierende der Psychologie (Diplom und Bachelor).

**Nachweis** Mündliche Präsentation eines Themas und schriftliche Ausarbeitung (Handout). (Bonusseminar)

**Zielgruppe** BSc 3. Semester

## Entwicklungspsychologie

### Kognitive, soziale und emotionale Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05024010	Di	12:00 - 14:00	Einzel	25.04.2017 - 25.04.2017	Hörsaal / Röntgen 12	Diergarten/
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2017 -	Hörsaal / Röntgen 12	Gralke/Wannagat Diergarten

**Inhalt** In der Vorlesung Entwicklungspsychologie sowie im Seminar des Teilmoduls Entwicklungspsychologie 1 (06-PSY-EPsy-1) werden Grundlagen der kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt.

**Hinweise** **Achtung! Am 25.04.2017 findet die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPsy von 12:00 -14:00 Uhr im Oswald-Külpe-Hörsaal statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.**

**Zielgruppe** Studierende Bachelor Psychologie

### Kognitive, soziale und emotionale Entwicklung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05024160	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	01.05.2017 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Gralke
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	03.05.2017 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Gralke
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	02.05.2017 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Wannagat

**Inhalt** Im Seminar sowie in der Vorlesung Entwicklungspsychologie des Teilmoduls Entwicklungspsychologie 1 (06-PSY-EPsy-1) werden Grundlagen der kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt und diskutiert.

**Hinweise** **Die EPsy-Begleitseminare sind bonusfähig!**

**Achtung: Am 25.04.2017 findet im Oswald-Külpe-Hörsaal von 12 - 14 Uhr die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPsy statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.**

**Nachweis** Referat und aktive Teilnahme für Bonus

**Zielgruppe** Psychologiestudenten im Diplom- und Bachelorstudiengang.  
Empfohlen für das 2. Semester.

## Differentielle Psychologie

Prüfungsfach Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung Prof. Dr. Wilfried HOMMERS Sprechstunde: Mo 13-14 Uhr, Raum 308 Vorbemerkungen: Im Sommersemester werden angeboten die Vorlesung (I), im Wintersemester die Vorlesung (II). In jedem Semester werden angeboten die beiden Veranstaltungen "Einführung in die Test und Fragebogenkonstruktion" und "Aufbau und Analyse von Persönlichkeits- und Leistungstests" (zur alternativen optionalen Erlangung des Scheines nach § 20.3.c.cc der PO).

## Sozialpsychologie

### Übung: Lektürekurs Sozialpsychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05022090	-	-	wöchentl.			Smith
----------	---	---	-----------	--	--	-------

**Inhalt** Innerhalb dieser Veranstaltung soll das Buch von Eliot R. Smith und Diane M. Mackie "Social Psychology" gemeinsam gelesen werden. Die Veranstaltung dient der inhaltlichen Vertiefung der Vorlesung von Prof. Strack und der Prüfungsvorbereitung.

**Hinweise** Es wird 4 Kurse geben. Tutoren sind:

Vorbesprechung am:

**Literatur** Smith, E.R., & Mackie, D.M. (2007). *Social psychology*. New York: Psychology Press

**Zielgruppe** BSc 1. Semester

### Einstellungen und Einstellungsänderung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05022100	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	219 / Röntgen 10	Heitmann
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	----------

**Inhalt** Wie entstehen Einstellungen? Wie beeinflussen unsere Einstellungen unser Verhalten? Wie kann man sie messen? Wie leicht können unsere Einstellungen von außen beeinflusst werden? Mit diesen und weiteren Fragen werden wir uns in diesem Seminar beschäftigen. Konzepte und Theorien sowie aktuelle Forschung zum Thema Einstellungen werden erarbeitet und diskutiert werden. Dies setzt das wöchentliche Lesen und die Vorbereitung englischsprachiger Grundagentexte oder wissenschaftlicher Artikel voraus.

**Hinweise** Alle Seminare des Moduls Sozialpsychologie werden in einer gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, 26. April 2017, vorgestellt (14:15 Uhr, SE 219). Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

### **Forschungsseminar Sozialpsychologie und Allgemeine Psychologie II (4 SWS, Credits: 10)**

Veranstaltungsart: Seminar

05022101 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 213 / Röntgen 10 Körner

**Inhalt** Zur Projektarbeit gehören ein eigenständiges Forschungspraktikum mit begleitendem Forschungsseminar (06-PSY-MA-SK-2 bzw 06-PSY-MA-ME-2 bzw 06-PSY-MA-EW-2; Leistung: Exposé zur geplanten Studie) und die Teilnahme an der Veranstaltung Projekte und Methoden (06-PSY-MA-SK-1 bzw 06-PSY-MA-ME-1 bzw 06-PSY-MA-EW-1; Leistung: Referat über die Studienergebnisse).  
Das Forschungspraktikum beinhaltet die Durchführung einer empirischen Studie, einschließlich der Einarbeitung in die Literatur, der Planung eines Experiments, der Vorbereitung und Erstellung eines Exposés, der Durchführung des Experiments sowie der statistische Auswertung und Diskussion der Ergebnisse.  
Im Forschungsseminar werden die einzelnen Arbeitsschritte besprochen und eingeübt. Außerdem können Fragen und Probleme in der praktischen Umsetzung besprochen werden sowie gegenseitiger Austausch über Stimulusmaterial sowie die schriftliche Dokumentation erfolgen.  
Studierende, die sich für eine Projektarbeit in der Sozialpsychologie oder Allgemeinen Psychologie II interessieren, sollten sich (idealerweise vor Semesterbeginn) selbstständig um einen Betreuer kümmern und mit diesem ein Thema vereinbaren.

### **Stereotype und Vorurteile aus der Perspektive motivierter sozialer Kognition (2 SWS, Credits: 3)**

Veranstaltungsart: Seminar

05022030 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 SE 102 RöR / Röntgen 10 Smith

**Inhalt** Warum haben Menschen Vorurteile und Stereotype? Warum äußern sich Stereotype und Vorurteile manchmal mehr und manchmal weniger? In diesem Seminar werden die Antworten auf diese Fragen in den Motiven, Wünschen, und Bedürfnissen der Betrachter gesucht. Hierfür werden verschiedene Motive - wie beispielsweise das Bedürfnis nach symbolischer Unsterblichkeit, das Bedürfnis den eigenen Selbstwert zu schützen, oder das Bedürfnis das existierende gesellschaftliche System zu rechtfertigen - herangezogen. Die unterschiedlichen sozialpsychologischen Theorien, von welchen diese Motive angenommen werden, sollen zudem kritisch besprochen und verglichen werden.

**Hinweise** Alle Seminare des Moduls Sozialpsychologie werden in einer gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, 26. April 2017, vorgestellt (14:15 Uhr, SE 219). Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**Literatur** Wird in der Veranstaltung noch bekannt gegeben.

## **Biologische Psychologie**

Prüfungsfach Biologische Psychologie 1. Biologische Psychologie als Prüfungsfach in der Diplom-Vorprüfung Entsprechend § 18 (1) 6. der Prüfungsordnung vom 17.08.1994 in der Fassung der Änderungssatzung vom 02.12.2003 ist Biologische Psychologie Prüfungsfach in der Diplom-Vorprüfung. Die Prüfung wird als schriftliche Prüfung durchgeführt. Prüfungsinhalte sind a) der Stoff der beiden zweistündigen Veranstaltungen Biologische Psychologie I und Biologische Psychologie II b) der Inhalt des Lehrbuchs: Birbaumer, N. & Schmidt, R. F. (2003). Biologische Psychologie. Berlin: Springer 2. Curriculum Biologische Psychologie Die Veranstaltung Biologische Psychologie I wird jeweils im Sommersemester angeboten und führt in Untersuchungsansätze, Methoden und methodische Grundprobleme der Biologischen Psychologie ein. Die Veranstaltung Biologische Psychologie II wird jeweils im Wintersemester angeboten. Sie setzt den Inhalt der Biologischen Psychologie I als bekannt voraus und beschäftigt sich mit biopsychologischen Aspekten psychischer Funktionen wie Aufmerksamkeit, Lernen und Gedächtnis, Emotion und Motivation. Auch in diesem Semester wird vom Lehrstuhl I ein Empiriepraktikum zur Biologischen Psychologie (§ 20 (1) 3. a) der Prüfungsordnung) angeboten. Dieses Praktikum bietet interessierten Studenten die Möglichkeit, biopsychologisches Forschen bei einer konkreten Fragestellung kennen zu lernen. 3. Biologie, Physiologie und Neuroanatomie Biologische Psychologie ist eng verknüpft mit anderen Biowissenschaften, insbesondere mit den Neurowissenschaften. Es wird empfohlen, die scheinpflichtigen Veranstaltungen in Biologie, Physiologie und Neuroanatomie vor oder zumindest parallel zu der Vorlesung Biologische Psychologie I zu besuchen. .

### **Einführung in die Biologische Psychologie I (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Vorlesung

05020010 Mo 12:15 - 13:30 Einzel 24.04.2017 - 24.04.2017 gr. HS / Anatomie Gamer

VLBiops Mo 12:00 - 13:30 wöchentl. 01.05.2017 - 24.07.2017 gr. HS / Anatomie

Inhalt In dieser Veranstaltung werden Inhalte ergänzend zu Lehrbuchinhalten vermittelt. Im Einzelnen sollen folgende Bereiche vorgestellt werden: - Biopsychologische Rhythmen - Biopsychologische Aspekte von Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Sprache, Lernen und Gedächtnis, Entscheidung und Handeln, Emotion und Motivation - Biopsychologische Aspekte der Entwicklung - Biopsychologische Aspekte individueller Differenzen - Evolutionspsychologische Aspekte des Verhaltens Die für die einzelnen Veranstaltungsstunden als Grundlage zu erarbeitende Literatur wird mit Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Hinweise Die Veranstaltung findet im Großen Hörsaal der Anatomie statt.

Literatur Carlson, N.L. (2004). *Physiologische Psychologie*. München: Pearson.

Pinel, J. P. J., & Pauli, P. (2012). *Biopsychologie* (8 ed.). München: Pearson.

Voraussetzung Teilnehmer sollten das Modul 03-PSY-NeuPhy (Veranstaltungen zur Physiologie und zur Neuroanatomie) erfolgreich besucht haben.

Nachweis 6 ECTS-Punkte bei Bestehen der Klausur zu den Veranstaltungen "Einführung in die Biologische Psychologie I" und "Einführung in die Biologische Psychologie II".

Zielgruppe Die Veranstaltung wird empfohlen für Studierende des BSc-Studiengangs im 2. Semester.

## **Statistik und Methodenlehre**

### **Einführung in die Methoden der Psychologie (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Vorlesung

05023060 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.04.2017 - 29.07.2017 Huestegge

Inhalt Die Vorlesung erstreckt sich über 2 Semester. Im ersten Teil der Vorlesung (jeweils WS) wird behandelt:

- Grundlegende Modellvorstellungen der Psychologie (Präformation, Adaptation und Repräsentation) und ihr Methodeninventar
- Wissenschaftstheoretische Grundlegung: Wissenschaft als Sprachsystem
- Zeichensysteme: Kriterien und Sinnregeln
- Grundlagen der Logik: Aussagenlogik und Prädikatenlogik
- Wissenschaftliche Begriffsbildung
- Operationalisierung von Begriffen
- Operationalisierung von Grundgesamtheiten: Stichproben- und Schätztheorie
- Messtheoretische Grundlagen
- Empirische Strukturen bei direkter Messung
- Problemfelder der Mathematischen Messtheorie
- Empirische Strukturen bei Messungen mit Fehlern
- Messgeräte in der Psychologie
- Quellen von Messfehlern
- Die VP als Messgerät: die Selbstbeobachtung und ihre Kritik
- Apparative Verhaltensmessung und psychophysiologische Messgeräte

Im zweiten Teil der Vorlesung (jeweils SS) wird behandelt:

- Wissenschaftliches Erklären
  - Kausale und nicht-kausale Bedingungsstrukturen
  - Intuition als Erklärung: Das Problem der Hermeneutik
  - Erklären nach Hempel & Oppenheimer und daraus resultierende Forschungstypen
  - Probleme bei unterschiedlichen Erklärungstypen
  - Determinismus und Zufälligkeit
  - Zur Begründung des Zufalls
  - Herstellen und Prüfen zufälliger Prozesse
  - Konzeptionen der Wahrscheinlichkeit
  - Die Verwendung des Zufalls zur Erklärung im inferenzstatistischen Modell
  - Empirische Forschung und die Induktionsproblematik
  - Der Canon of Induction und seine Methodenklassifikation
  - Grundprinzipien der Versuchsplanung
  - Das Problem der Zeit
  - Entwicklungspsychologische Methodik
  - Prozesse in der Zeit: Regelung
- 
- Analyse von Zeitreihen

### **Forschungsmethoden der Psychologie (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Übung

05023070 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 Hörsaal / Röntgen 12 Böckler-Raettig

Inhalt In der Veranstaltung werden die Themen der Vorlesung "Einführung in die Methoden der Psychologie" in praktischen Übungen erarbeitet und vertieft.

### Tutorium zu Statistik 1/Quantitative Methoden A (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05023080 - - wöchentl. Scheuchenpflug

QMA-Tut

Inhalt Tutorium zu Veranstaltung "Statistik 1 = Quantitative Methoden A". Die Tutorien finden in Kleingruppen statt.

Hinweise **Achtung: Die gültigen Termine des Sommersemesters werden erst im Laufe der ersten Vorlesungswoche festgelegt.**  
Die Tutorien starten dann in der zweiten Vorlesungswoche, die Einträge hier in SB@Home werden im Laufe der Zeit nachgepflegt.

### Tutorium zu Statistik 2/Quantitative Methoden B (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05023090 - - wöchentl. Scheuchenpflug

QMB-Tut

Hinweise **Achtung: Die Termine und Räume werden erst in der ersten Vorlesungswoche endgültig festgelegt und über WueCampus bekanntgegeben.**

### Statistik 1/Quantitative Methoden A (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05023280 Mo 08:30 - 10:00 wöchentl. 24.04.2017 - 29.07.2017 Hörsaal / Röntgen 12 Scheuchenpflug

QMA Fr 08:30 - 10:00 wöchentl. 28.04.2017 - 29.07.2017 Hörsaal / Röntgen 12

Inhalt Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die deskriptive Statistik, Korrelations- und Regressionsrechnung und Wahrscheinlichkeitsrechnung.  
Themen:

- Messtheorie und Skalenniveaus
- Datendarstellung in Tabellen und Grafiken
- univariate Kennwerte für Lage, Streuung und Verteilungsform
- Wahrscheinlichkeitstheorie
- Zufallsvariablen und ihre Verteilungen
- Regressionsrechnung (lineare und nichtlineare Regression)
- Korrelation (für verschiedene Skalenniveaus)

Die Veranstaltung findet montags 8:30-10:00 und freitags 8:30 - 10:00 Uhr statt. Außerdem werden Tutorien in Kleingruppen durchgeführt, in denen Übungsaufgaben besprochen werden. Die Termine der Tutorien werden am Ende der ersten Vorlesungswoche bekanntgegeben, dann können Sie sich auch für eine der Gruppen anmelden.

Hinweise Skripten, Übungsaufgaben, E-Learning, Mailverteiler und Klausurorganisation über WueCampus (Links s.o.). Das zur Einschreibung notwendige Passwort wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Literatur Bortz, J. & Schuster, Ch. (2010). Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler [7. Aufl.]. Berlin: Springer.

Aron, A., Aron, E.N. & Coups. E.J. (2006). Statistics for Psychology [4th ed.]. New York: Pearson International.

Nachweis Zweistündige Klausur, die am eigenen tragbaren Rechner abgelegt werden kann. Details zu den erlaubten Hilfsmitteln und zum Ablauf der Klausur erhalten Sie in der Veranstaltung.

### Statistik 2/Quantitative Methoden B (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05023390 Do 08:30 - 10:00 wöchentl. 27.04.2017 - 29.07.2017 Hörsaal / Röntgen 12 Scheuchenpflug

QMB Fr 10:30 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 29.07.2017 Hörsaal / Röntgen 12

Inhalt In dieser Veranstaltung lernen Sie die Grundlagen der Inferenzstatistik kennen und üben die Berechnung statistischer Tests.

Themen:

- 1) Verteilung von Stichprobenstatistiken
- 2) Punktschätzer und Konfidenzintervalle
- 3) Prinzip des Hypothesentests, Teststärke, Entscheidungsregeln, Äquivalenztests
- 4) Inferenztests für kontinuierliche und diskrete Meßwerte (bis einschließlich zweifaktorielle Varianzanalyse)

Die Veranstaltung findet donnerstags 8:30-10:30 und freitags 10:30 - 12:00 Uhr statt. Außerdem werden Tutorien in Kleingruppen durchgeführt, in denen Übungsaufgaben besprochen werden.

Hinweise Skripten, Übungsaufgaben, E-Learning, Mailverteiler, Klausurorganisation im WueCampus-Kurs

Literatur Bortz, J. & Schuster, Ch. (2010). Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler [7. Aufl.]. Berlin: Springer.

Nachweis zweistündige Klausur in elektronischer Form

## Veranstaltungen für Studierende des zweiten Studienabschnitts

### **Sustainability for todays & tomorrows workforce** (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05022150 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.05.2017 - 219 / Röntgen 10 Bipp

**Inhalt** On the basis of current empirical research on employability, vitality, and work ability, the following topics with regard to sustainability, among others, will be discussed in-depth: the effects of ageing for the workforce, the role of continuous learning in today's labor market, the role of demands and resources in the work setting – and adaptations of that – for work performance and engagement. Furthermore, the course will provide an overview and evaluation of potential interventions on the individual or organizational level to sustain healthy and productive workers in practice. Focus of this class are the discussion of potential applications of research findings in practice and implications in terms of evidence-based management.

*Note:* Students can opt to contribute to the class in English.

**Hinweise** Enrollment via sb@home ( max. 25 )

**Literatur** Demerouti, E., & Bakker, A. (2013). Job crafting. In M. Peeters, J. de Jonge, & T. Taris (Eds.), *Introduction to contemporary work psychology* (pp. 414-433). Wiley-Blackwell.

Molloy, J., & Noe, R. (2010). "Learning" a living: Continuous learning for survival in today's talent market. In S. Kozlowski, & E. Salas (Eds.), *Learning, training, and development in organizations* (pp. 303-331). New York/London: Routledge.

Posthuma, R.A., & Campion, M.A. (2009). Age stereotypes in the workplace: Common stereotypes, moderators, and future research directions. *Journal of Management*, 35 (1), 158-188.

de Vos, V. & B.I.J.M. Van der Heijden (2015) (Eds.), *Handbook of research on sustainable careers*. Edward Elgar Publishing. United Kingdom.

Wang, M., & Shultz, K. S. (2010). Employee retirement: A review and recommendations for future investigation. *Journal of Management*, 36 (1), 172-206.

**Nachweis** • Prüfungssatz Master (Referat + Ausarbeitung)

• aktive Teilnahme

**Zielgruppe** Masterstudierende im Major oder Minor AKS/EHA

## **Klinische Psychologie**

Prüfungsfach Klinische Psychologie Prüfer: Prof. Dr. P. PAULI Allgemeine Informationen

Die Prüfungsordnung sieht für das Hauptstudium vor: - Leistungsnachweis (Schein) über die erfolgreiche Teilnahme an Lehrveranstaltungen der Klinischen Psychologie als Voraussetzung für die Zulassung zur Diplomprüfung (§ 26 (1) 4. a)) - Prüfungsleistung im Fach Klinische Psychologie (§ 23 (2) 1.). Ausbildung Die Ausbildung in Klinischer Psychologie erstreckt sich auf Vorlesungen, Seminare, Übungen und Praktika. Empfohlen wird der Besuch von Veranstaltungen im Rahmen von mindestens 12 Semesterwochenstunden (SWS) entsprechend folgender Aufteilung: 4 SWS Vorlesung (zwei-semesterig) 4 SWS Seminar 4 SWS experimentelles Praktikum Da ein Großteil der Ansätze in der Klinischen Psychologie biologische Aspekte berührt (z. B. Neuropsychologie, Psychosomatik, Verhaltensmedizin), wird empfohlen, die angeführten Veranstaltungen durch solche aus dem Bereich des Vertiefungsfachs Neuropsychologie zu ergänzen. Es wird außerdem empfohlen, die Veranstaltungen von Prof. Wernze (Ausgewählte Kapitel aus Innerer Medizin und Endokrinologie für Psychologen) zu besuchen. Zulassung zur Prüfung Der Leistungsnachweis nach § 26 (1) 4 a) der Prüfungsordnung wird bei erfolgreicher Teilnahme an einem experimentellen Praktikum zur Klinischen Psychologie ausgestellt. Dieses wird nur bei Bedarf im Sommersemester angeboten. Prüfung Die Diplomklausur (§ 23 (2) und (3)) im Fach Klinische Psychologie bezieht sich auf alle Bereiche, die in den Lehrveranstaltungen behandelt werden. Nichtpsychologisches Wahlpflichtfach Es wird empfohlen, als nichtpsychologisches Wahlpflichtfach (§ 23 (2) 8.) Psychopathologie zu wählen. Ersatzweise kann Kinder- und Jugendpsychiatrie gewählt werden. Auch in diesem Fall sollte die Veranstaltung zur Psychopathologie 'Psychiatrie für Psychologen' von Prof. Böning et al. besucht werden. Praktika Es sollte ein 6-wöchiges Praktikum in einem Psychiatrischen Krankenhaus (Erwachsenenpsychiatrie) abgeleistet werden. Das zweite Praktikum sollte in einer anderen klinischen Institution (z. B. psychosomatische Klinik, Beratungsstelle, Drogenberatung) oder als Institutspraktikum mit einer klinisch-psychologischen Forschungsfrage durchgeführt werden. Dies ist am Lehrstuhl I möglich. Bewerbungen laufen über die Dozenten des Lehrstuhls für Psychologie I. .

## **Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie**

### Sustainability for todays & tomorrows workforce (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05022150	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	08.05.2017 -	219 / Röntgen 10	Bipp
Inhalt	On the basis of current empirical research on employability, vitality, and work ability, the following topics with regard to sustainability, among others, will be discussed in-depth: the effects of ageing for the workforce, the role of continuous learning in today's labor market, the role of demands and resources in the work setting – and adaptations of that – for work performance and engagement. Furthermore, the course will provide an overview and evaluation of potential interventions on the individual or organizational level to sustain healthy and productive workers in practice. Focus of this class are the discussion of potential applications of research findings in practice and implications in terms of evidence-based management. <i>Note:</i> Students can opt to contribute to the class in English.				
Hinweise	Enrollment via sb@home ( max. 25 )				
Literatur	Demerouti, E., & Bakker, A. (2013). Job crafting. In M. Peeters, J. de Jonge, & T. Taris (Eds.), <i>Introduction to contemporary work psychology</i> (pp. 414-433). Wiley-Blackwell. Molloy, J., & Noe, R. (2010). "Learning" a living: Continuous learning for survival in today's talent market. In S. Kozlowski, & E. Salas (Eds.), <i>Learning, training, and development in organizations</i> (pp. 303-331). New York/London: Routledge. Posthuma, R.A., & Campion, M.A. (2009). Age stereotypes in the workplace: Common stereotypes, moderators, and future research directions. <i>Journal of Management</i> , 35 (1), 158-188. de Vos, V. & B.I.J.M. Van der Heijden (2015) (Eds.), <i>Handbook of research on sustainable careers</i> . Edward Elgar Publishing. United Kingdom. Wang, M., & Shultz, K. S. (2010). Employee retirement: A review and recommendations for future investigation. <i>Journal of Management</i> , 36 (1), 172-206.				
Nachweis	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfungssatz Master (Referat + Ausarbeitung)</li> <li>• aktive Teilnahme</li> </ul>				
Zielgruppe	Masterstudierende im Major oder Minor AKS/EHA				

### Arbeits- und Organisationspsychologie 1 (2 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05022300	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	02.05.2017 -	gr. HS / Anatomie	Bipp
Inhalt	Die zweiteilige Vorlesung bietet eine Einführung in zentrale Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie. Themen des ersten Teils sind u.a. Arbeitsmotivation und Arbeitszufriedenheit, Arbeitssicherheit, Arbeitsgesundheit, Arbeitsanalyse und –gestaltung. Der Inhalt der Vorlesung ist relevant für die Diplom-Prüfung im Fach ABO und für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 1. Die Klausur prüft Inhalte der Vorlesung aus dem Sommersemester und dem Wintersemester.				
Literatur	Kauffeld, S. (Hrsg.) (2014). <i>Arbeits-, Organisations-, und Personalpsychologie für Bachelor</i> . Heidelberg: Springer. Nerdinger, F.W., Blickle, G. & Schaper, N. (2014). <i>Arbeits- &amp; Organisationspsychologie</i> . Heidelberg: Springer. Schuler, H., & Kanning, U. P. (Hrsg.) (2014). <i>Lehrbuch der Personalpsychologie</i> . Göttingen: Hogrefe. Schuler, H., & Moser, K. (Hrsg.) (2013). <i>Lehrbuch Organisationspsychologie</i> . Bern: Huber.				
Nachweis	Die Prüfungsliteratur für die Klausur im SS16 wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Klausur über die zweiteilige Veranstaltung (Themen aus dem SS und WS) Termin der Klausur in der letzten Vorlesungswoche: 25.07.17, 14:00-16:00 Uhr				

### Coaching und Beratung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05022420	Mi 09:45 - 12:00	wöchentl.	03.05.2017 -	219 / Röntgen 10	Schubert
Inhalt	In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Möglichkeiten, Menschen zu persönlichem Wachstum zu befähigen. Im Arbeitsalltag stoßen Menschen immer wieder an Grenzen. Das Seminar "Coaching und Beratung" beschäftigt sich mit Möglichkeiten, Menschen darin zu unterstützen, neue Kompetenzen und Fähigkeiten zu erwerben. Ein Schwerpunkt wird hierbei auf der ressourcenaktivierenden Beratung und anderen Coachingtechniken liegen. Ziel des Seminars ist es, Instrumente der lösungsorientierten Beratung kennenzulernen und nach Möglichkeit selbst anzuwenden. Zum Abschluss des Seminars wird jede*r Teilnehmer*in selbst ein Coaching durchführen und in einer Hausarbeit dokumentieren.				
Hinweise	Wird während der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Literatur	Diplom-Studierende und Master-Studierende der Psychologie				
Voraussetzung	Leistungsnachweis:				
Nachweis	<ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmäßige aktive Teilnahme</li> <li>• Durchführung und Dokumentation eines Coaching-Falles</li> </ul>				
Zielgruppe	Masterstudierende der Psychologie, vor allem solche mit Major EHA/AKS. Studierende die EHA/AKS weder als Major noch als Minor belegt haben, können an diesem Seminar nicht teilnehmen.				

### Strategische Personalentwicklung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05022430	Do 10:15 - 11:45	wöchentl.	27.04.2017 -	219 / Röntgen 10	Beinicke
Inhalt	Die aktuellen Herausforderungen für Organisationen und Unternehmen zeigen immer wieder die hohe Relevanz von Personalentwicklungsthemen. In diesem Seminar werden aktuelle Themen der Personalentwicklung anhand der Forschungsliteratur im Team erarbeitet. Um die gelernten Inhalte praktisch anzuwenden, sollen die Studierenden führende Expertinnen und Experten in dieser Lehrveranstaltung interviewen. Ziel des Seminars soll es sein, Interviewleitfäden zu entwickeln, Experten zu befragen und die geführten Interviews zu präsentieren.				
Hinweise	Dieses Seminar ist besonders für die Studierenden geeignet, die bereits am Seminar „Coaching und Beratung“ von Dr. Lisa Schubert oder im Master-Seminar „Trainingsevaluation“ (im SoSe16) von Dr. Andrea Beinicke teilgenommen haben.				
Voraussetzung	Diplom-Studierende und Master-Studierende				
Nachweis	<ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmäßige aktive Teilnahme</li> <li>• Projektbericht</li> </ul>				
Zielgruppe	Masterstudierende im Major (06-PSY-MA-AKS)				



### Seminare der ABO-Psychologie mit Bonus (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05022440	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	02.06.2017 - 02.06.2017	219 / Röntgen 10	01-Gruppe	Bipp
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	30.06.2017 - 30.06.2017	219 / Röntgen 10	01-Gruppe	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	07.07.2017 - 07.07.2017	219 / Röntgen 10	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	wöchentl.	08.07.2017 -	219 / Röntgen 10	01-Gruppe	
	Fr	12:15 - 13:45	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	219 / Röntgen 10	02-Gruppe	Beinicke
	Fr	12:00 - 19:30	Einzel	09.06.2017 - 09.06.2017	219 / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 16:15	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	219 / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Sa	09:15 - 17:00	Einzel	10.06.2017 - 10.06.2017	219 / Röntgen 10	02-Gruppe	

Hinweise Dieses Seminar ist bonusfähig! (nach neuer ASPO)

Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Diplom-Studierende und Bachelor-Studierende der Psychologie

Zielgruppe BSc 3. und 4. Semester

### Aktuelle und historische Interventionen in Organisationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13050030	Di	12:30 - 14:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	102 / PIW1	Stock
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------	-------

## Evaluation und Forschungsmethodik

### Methoden der Skalierung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05023100	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2017 - 29.07.2017	Hörsaal / Röntgen 12	Böckler-Raettig
	Mo	09:45 - 12:15	Einzel	24.07.2017 - 24.07.2017		
	Mo	10:00 - 12:30	Einzel	24.07.2017 - 24.07.2017		

## Psychologische Diagnostik

N.N.

### Vorbemerkungen :

#### Lehrangebot mit Scheinvergabe in Psychologischer Diagnostik

Von der Arbeitsgruppe werden Diagnostik-Veranstaltungen zum Scheinerwerb nach § 26, (1), 4.d der PO angeboten. Man beachte die spezifischen Ankündigungen.

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen mit Scheinerlangung zu § 26,4.d der PO wird das **nachweislich vollständig bestandene Vordiplom** als Zugangsvoraussetzung verlangt. Aufgrund der zu erwartenden Knappheit an Lehrkapazität werden keine Ausnahmen gemacht.

**Prüfungstoff:** Die Vorlesung "Einführung in die psychologische Diagnostik I" und "Einführung in die psychologische Diagnostik II" definieren zusammen mit den besonders ausgewiesenen Veranstaltungen des Vordiploms den Prüfungsstoff, der gemäß der geänderten neuen Prüfungsordnung unabhängig von der Scheinerlangung (Schein zu § 26,4.d der PO) in der Prüfung berücksichtigt wird.

Der Stoff der schriftlichen Prüfung zum Hauptdiplom beruht insgesamt auf den Lehrinhalten der Veranstaltungen: Einführung in die Test- und Fragebogenkonstruktion (optionaler Vordiplom-Schein nach § 20.3.c.cc der PO) und "Erfassung von Persönlichkeits- und Leistungsmaßen" (alternativer optionaler Vordiplom-Schein nach § 20.3.c.cc der PO). Vorlesung Einführung in die psychologische Diagnostik I und II (Grundlagen, Verfahren, Testtheorien, psychometrische Einzelfalldiagnostik).

Psychologische Diagnostik wird als ein auf die Praxis bezogenes professionelles Handeln und Entscheiden aufgefasst, das jedoch an strengen methodischen Kriterien orientiert ist. Daher ist Diagnostik eigenen wissenschaftlichen und pragmatischen Normen unterworfen. Das Verständnis für diese - durchaus gegensätzlichen Tendenzen unterworfenen - Situation wird neben der technischen Beherrschung ausgewählter psychodiagnostischer Verfahren als Ziel der Ausbildung zur "Psychologischen Diagnostik" aufgefasst.

## **Interventionspsychologie**

Prüfungsfach Interventionspsychologie Vorbemerkungen: Das Studium vermittelt die theoretischen und methodischen Grundlagen von psychologischen Interventionsverfahren und, soweit möglich, therapeutische Basisfertigkeiten. Ziel psychologischer Interventionen ist die theoriegeleitete Veränderung von Verhaltens- und Erlebensweisen bei psychischen und somatischen Problemen, Störungen oder Erkrankungen. Das Schwergewicht liegt auf verhaltensorientierten und kognitiven klinisch-psychologischen Ansätzen ("Kognitive Verhaltenstherapie"). Personenzentrierte Psychotherapie (Gesprächspsychotherapie) und erlebensorientierte Zugangsweisen (Psychoanalyse und andere) sowie psychologische Interventionen in Organisationen sind ebenfalls Teile des Gebietes. Studienplan: Das Pflichtstudium der Interventionspsychologie umfasst 8 SWS im Hauptstudium. Veranstaltungen, in denen der Pflichtenchein zur Prüfungszulassung nach § 26 (1), 4.e der Diplom-Prüfungs-Ordnung (DPO) erworben werden kann, sind jeweils besonders gekennzeichnet. Prüfung: Prüfer im Fach "Psychologische Intervention" ist Prof. Dr. Andrea Kübler. Die Prüfung wird als schriftliche Prüfung abgelegt. Basisliteratur: Eine Literaturliste liegt im Vorlesungsordner vor und ist auch auf unseren Internetseiten abzurufen (<http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1>). Gutachten: Wird von einem Studenten ein Gutachten gewünscht, so sollte rechtzeitig die aktive Teilnahme an mindestens einem Seminar geplant werden. Um ein Gutachten zu erhalten, muss mindestens ein ausgearbeitetes Referat in einer der Veranstaltungen der Interventionspsychologie als Leistung erbracht werden. Sprechstunde Prof. Dr. Andreas Mühlberger: Mittwochs 11 bis 12 Uhr Siehe auch: <http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1> .

### **Seminar für Doktoranden der Interventionspsychologie (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05020640

Mo 18:00 - 20:00

wöchentl.

24.04.2017 - 24.07.2017 R 318 / Marcus9-11

Kübler

SDoctInt

## **Psychologische Wahlfächer zur Vertiefung**

### **Kognitive und angewandte Entwicklungspsychologie**

**Seminare im Teilmodul "Entwicklung und lebenslanges Lernen 1" (06-PSY-EuL-1) (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05025480	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2017 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Rösler
	Mi	08:30 - 10:00	Einzel	26.04.2017 - 26.04.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Gralke
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	09.06.2017 - 09.06.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	07.07.2017 - 07.07.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	10.06.2017 - 10.06.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	08.07.2017 - 08.07.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	03.05.2017 - 03.05.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Wannagat
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	16.06.2017 - 16.06.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	17.06.2017 - 17.06.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	18.06.2017 - 18.06.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Rösler
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.06.2017 - 30.06.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	01.07.2017 - 01.07.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	02.07.2017 - 02.07.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	

**Seminare im Teilmodul "Entwicklung und lebenslanges Lernen 2" (06-PSY-EuL-2) (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05025490	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2017 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Rösler
	Mi	08:30 - 10:00	Einzel	26.04.2017 - 26.04.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Gralke
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	09.06.2017 - 09.06.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	07.07.2017 - 07.07.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	10.06.2017 - 10.06.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	08.07.2017 - 08.07.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	03.05.2017 - 03.05.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Wannagat
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	16.06.2017 - 16.06.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	17.06.2017 - 17.06.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	18.06.2017 - 18.06.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Rösler
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.06.2017 - 30.06.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	01.07.2017 - 01.07.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	02.07.2017 - 02.07.2017	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	

## **Neuropsychologie**

Vertiefungsfach Neuropsychologie Prüfer: Prof. Dr. Paul PAULI Allgemeine Informationen Laut Studienordnung umfasst das Vertiefungsfach 10 SWS, die sich für das Vertiefungsfach Neuropsychologie wie folgt verteilen: Seminare (4 SWS) Projektstudium (4 SWS) Kolloquium (2 SWS) Studierende, die das Vertiefungsfach Neuropsychologie als Prüfungsfach wählen, melden sich im Sekretariat des Lehrstuhls I an und hinterlegen dort die Nachweise über die Teilnahme an den Veranstaltungen. In einem Seminar ist laut Prüfungsordnung (§ 23 (2) und § 23 (5) 6.) ein qualifizierter Schein zu erwerben. Der qualifizierte Seminarschein ist Voraussetzung für die Teilnahme am Projektstudium. Das Projektstudium findet nur im SS statt und besteht in der angeleiteten Durchführung einer empirischen Arbeit. Außerdem ist die Teilnahme an einem weiteren Seminar und am Diplomanden- und Doktorandenkolloquium des Lehrstuhls notwendig. Unumgänglich für eine Auseinandersetzung mit Fragen der Neuropsychologie sind Kenntnisse der Neuroanatomie. Hierzu wird auf die Veranstaltung "Vertiefende Hirnanatomie" von Prof. Heinsen (für Studierende des zweiten Studienabschnittes jeweils im Wintersemester) verwiesen. Seit dem Wintersemester 2006/07 bietet das Institut für Psychologie einen neuen Weiterbildungsstudiengang "Psychologische Psychotherapie" an. Informationen dazu unter: <http://www.wapp.psychologie.uni-wuerzburg.de/> .

## "Seminar for doctoral students and associate member of SFB-TRR-58 "Fear, anxiety, anxiety disorders" and selected master students" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020250 Fr 12:00 - 13:30 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 SE 114 / Marcus9-11 Pauli

KJourFixe

Inhalt Es werden aktuelle Publikationen zu relevanten Forschungsthemen und Forschungsprojekte der Doktoranden und Masterstudenten diskutiert. Topics include conversations about (a) relevant research articles and (b) actual scientific projects of PhD - and Master students.

Hinweise Weitere Informationen unter:

<https://wuecampus2.uni-wuerzburg.de/moodle/enrol/index.php?id=7944>

Zielgruppe Doktoranden und assoziierte Mitglieder des Graduiertenkollegs GRK1253/2, Erasmus-Studierende, die im Master eingeschrieben sind. Doctoral students and associated members of GK-Emotions, Erasmus students in the Master programme.

## Kognitive Grundlagen der Verhaltenssteuerung

### Aktuelle Forschungsprobleme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

05023160 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 Kunde

Inhalt Gegenstand des Oberseminars sind die kognitiven Mechanismen der Steuerung zielgerichteten Verhaltens und ihre lernabhängige Ausbildung und Veränderung. Das Seminar behandelt vor allem die Theorie der antizipativen Verhaltenssteuerung (Hoffmann 1993). Die Grundlagen der Theorie werden im Vergleich zu anderen Vorstellungen ebenso diskutiert wie ihre experimentelle Überprüfung. Im Seminar sollen auch Konsequenzen etwa für eine effektive Gestaltung von Arbeitsmitteln und Arbeitsabläufen, für die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen oder für die Modellierung von Lernprozessen in Robotern bzw. Maschinen besprochen werden.

Hinweise **Vorbemerkung:** Das Ausbildungsangebot richtet sich an Studierende mit Interesse an allgemeinspsychologischer und anwendungsbezogener Forschung in den Themengebieten Verhaltenssteuerung, Lernen und Wahrnehmung. Die Zulassung zur Fachprüfung (§26 (1) 4g der DPO) wird erworben durch: I) eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Oberseminar „Aktuelle Forschungsprobleme“ in mindestens 2 Semestern (4 SWS) und II) die Abfassung einer schriftlichen Arbeit, entweder als kritische Aufarbeitung von Fachliteratur zu einem ausgewählten Thema oder als Bericht über eigene empirische oder experimentelle Untersuchungen, im Rahmen des Praktikums „Kognitive Grundlagen der Verhaltenssteuerung“ (6 SWS). Die Prüfung erfolgt als mündliche Prüfung.

Literatur Literatur wird im Seminar vereinbart.

Voraussetzung Vordiplom, Studierende im Hauptstudium

### Kognitive Grundlagen der Verhaltenssteuerung (6 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

05023170 - - wöchentl. Kunde

Inhalt **Inhalt:** Es werden konkrete Untersuchungen im Rahmen der aktuellen Forschung durchgeführt. Bezüge zu anwendungsorientierten Fragestellungen werden hergestellt. Es wird angestrebt, das Praktikum zur Vorbereitung einer Diplomarbeit zu nutzen. Die Themen des Praktikums werden nach individueller Absprache festgelegt.

Hinweise Raum und Termin nach Vereinbarung.

**Vorbemerkung:** Das Ausbildungsangebot richtet sich an Studierende mit Interesse an allgemeinspsychologischer und anwendungsbezogener Forschung in den Themengebieten Verhaltenssteuerung, Lernen und Wahrnehmung. Die Zulassung zur Fachprüfung (§26 (1) 4g der DPO) wird erworben durch: I) eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Oberseminar „Aktuelle Forschungsprobleme“ in mindestens 2 Semestern (4 SWS) und II) die Abfassung einer schriftlichen Arbeit, entweder als kritische Aufarbeitung von Fachliteratur zu einem ausgewählten Thema oder als Bericht über eigene empirische oder experimentelle Untersuchungen, im Rahmen des Praktikums „Kognitive Grundlagen der Verhaltenssteuerung“ (6 SWS). Die Prüfung erfolgt als mündliche Prüfung.

Literatur nach individueller Absprache

Voraussetzung **Voraussetzungen und Teilnehmerkreis:** Vordiplom, Studierende im Hauptstudium

## Sozialpsychologie

### Soziale Kognition (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05022110 Mo 08:30 - 10:00 wöchentl. 01.05.2017 - 24.07.2017 219 / Röntgen 10 Deutsch

Inhalt wird noch bekannt gegeben.

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

### **Projekte und Methoden (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05022220 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.05.2017 - 26.07.2017 213 / Röntgen 10 Deutsch

Projekt

Inhalt Diskussion inhaltlicher und methodischer Probleme am Beispiel laufender Forschungsarbeiten.

Hinweise In diesem Seminar stellen u.a. Diplom-Studierende, BSc- und MSc-Studierende ihre Abschlussarbeiten vor.

Weiterhin werden in diesem Seminar die Projektstudien im Masterstudiengang in Motivation und Emotion (06-PSY-MA-ME), Sozialer Kognition (06-PSY-MA-SK) und Experimenteller Wirtschaftspsychologie (06-PSY-MA-EW) vorgestellt und besprochen.

## **Personalmanagement**

## **Verkehrspsychologische Forschung**

### **Praktikum zur Verkehrspsychologischen Forschung (4 SWS)**

Veranstaltungsart: Praktikum

05023120 wird noch bekannt gegeben

Scheuchenpflug

Hinweise Termin und Uhrzeit nach Vereinbarung

### **Psychologische Aspekte der Fahrtüchtigkeit (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05023130	Do	16:00 - 17:30	Einzel	04.05.2017 - 04.05.2017	SE 202 / R6Ri11-P3	Will
	Fr	09:00 - 11:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	SE 202 / R6Ri11-P3	
	Fr	09:00 - 12:30	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	SE 202 / R6Ri11-P3	
	Fr	09:00 - 12:30	Einzel	02.06.2017 - 02.06.2017	SE 202 / R6Ri11-P3	
	Fr	09:00 - 12:30	Einzel	09.06.2017 - 09.06.2017	SE 202 / R6Ri11-P3	
	Fr	09:00 - 12:30	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	SE 202 / R6Ri11-P3	
	Fr	09:00 - 12:30	Einzel	30.06.2017 - 30.06.2017	SE 202 / R6Ri11-P3	
	Fr	09:00 - 12:30	Einzel	07.07.2017 - 07.07.2017	SE 202 / R6Ri11-P3	

Hinweise Blockveranstaltung - findet im Seminarraum 202 statt.  
Termin freitags, 9 - 12.30 Uhr.

## **Verhaltensanalyse und Verhaltensregulation**

Vertiefungsfach Verhaltensanalyse und Verhaltensregulation

Prof. Dr. Andrea Kübler

Vorbemerkungen:

Gegenstand sind beobachtbares Verhalten und emotional-motivationale Prozesse sowie deren systematische (Selbst-)Kontrolle und Veränderung. Den Methoden zur systematischen Beobachtung und Erfassung von Verhaltensweisen und emotional-motivationalen Prozessen, der Verwendung apparativer Techniken und der systematischen Beurteilung emotional-motivationaler Prozesse kommt besondere Bedeutung zu. Praktische Anwendungen und Zusammenhänge bestehen im Hinblick auf die Psychotherapie sowie medizinische Nachbardisziplinen und die Biopsychologie.

Studienplan:

Das Wahlpflichtfach umfasst 10 SWS innerhalb des Hauptstudiums. Es wird empfohlen, die Organisation des Studiums im Wahlpflichtfach, insbesondere die Wahl verschiedener Veranstaltungen frühzeitig mit dem Prüfer abzustimmen.

Zulassung zur Prüfung im Fach "Verhaltensanalyse und Verhaltensmodifikation":

Studierende, die das Vertiefungsfach wählen, hinterlegen im Sekretariat des Arbeitsbereichs die Nachweise über die Teilnahme an entsprechenden Veranstaltungen. Die Zulassung zur Fachprüfung (§ 26 (1), 4.g der Diplom-Prüfungs-Ordnung (DPO)) wird erworben durch a) qualifizierte Teilnahme an einem Oberseminar, b) aktive Teilnahme an entsprechend

ausgewiesenen Lehrveranstaltungen, c) Bericht über eine in einem Empiriepraktikum durchgeführte kleinere empirische Untersuchung.

Prüfung:

Die Prüfung im Fach "Verhaltensanalyse und Verhaltensregulation" wird als mündliche Prüfung abgelegt. Der Prüfungsstoff bezieht sich auf die Basis-Literatur zur Vertiefung, Inhalte der Lehrveranstaltungen und auf ein Vertiefungsthema. Die Prüfung beginnt mit einem Einstiegsthema, zu dem neuere empirische Arbeiten zu bearbeiten sind. Einzelheiten hierzu werden in einer gesondert angekündigten Vorbesprechung erläutert.

## **Spezielle Veranstaltungen (für Hauptfachstudierende)**

### **Interuniversitäres Doktorandenseminar "Biopsychologie von Angst und Schmerz" (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05020050 - - wöchentl. Pauli

SeDokProgr

Inhalt Das Seminar des interuniversitären strukturierten Doktorandenprogramm "Biopsychologie von Schmerz und Emotionen" der Universitäten Bamberg und Würzburg hat zum Ziel, biopsychologische Grundlagen der Entstehung und Aufrechterhaltung von negativen Emotionen und Schmerz zu identifizieren und damit auch Implikationen für mögliche Anwendungsbereiche zu liefern (translationale Forschung).

Hinweise Termine der Veranstaltung werden per Aushang bekannt gegeben.

### **Clinical Psychology - Taste studies (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05020130 Do 10:00 - 11:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 Platte

SeTaste

Hinweise Dieses Seminar richtet sich auch an internationale Studenten und Bachelor-Studenten, die Bachelorarbeiten im Bereich Geschmacksforschung schreiben.  
Die Veranstaltung findet auf Englisch statt.

### **Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Kolloquium

05020290 - - wöchentl. Gamer

KollWissAr

Inhalt Vorstellung und Diskussion von aktuellen Forschungsarbeiten.

Hinweise Termine nach Vereinbarung.

Literatur Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Voraussetzung Doktoranden, Diplomanden, die an Forschungsarbeiten im Bereich der Interventionspsychologie arbeiten, sowie fortgeschrittene Studenten im Vertiefungsfach: " *Verhaltensanalyse und Verhaltensregulation* ".

Nachweis Im Rahmen dieser Veranstaltung kann der Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme entsprechend der Empfehlungen für die Studienplanung erworben werden. Dazu ist die Vorbereitung eines Themas in Form eines Referats und eine rege Beteiligung und erforderlich.

Zielgruppe Hauptfachstudierende im zweiten Studienabschnitt. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse zur Klinischen Psychologie und zur Interventionspsychologie.

### **Doktoranden- und Forschungsseminar (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05024390 Do 12:00 - 14:00 14tägl 04.05.2017 - SE 122 RöR / Röntgen 10 Richter

Inhalt Vorstellung und Diskussion aktueller Forschungsarbeiten von (Post-)Doktorand(inn)en in der Pädagogischen Psychologie

## **Sonstige Veranstaltungen**

### Doktorandenseminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05023190

wird noch bekannt gegeben

Kunde

Inhalt **Inhalt:** Es werden die am Lehrstuhl durchgeführten Forschungen im Kontext der jeweiligen Qualifizierungsarbeiten, sowie Kongreßbeiträge und Publikationsprojekte vorgetragen und diskutiert.

Hinweise Termin nach Vereinbarung

Voraussetzung

**Allgemeine Voraussetzungen und Teilnehmerkreis:**  
Doktoranden und Diplomanden.

### SPSS-Kurs (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05023220

- 10:00 - 18:00

Block

Böckler-Raettig

SPSS

Inhalt Einführung in die Datenaufbereitung und Datenverarbeitung mit SPSS. Das Seminar vermittelt, selbständig Daten zu verarbeiten, sie für die Analyse vorzubereiten und einfache statistische Auswertungen durchzuführen. Inhalte:

- Aufbau des Programms
- Einarbeitung in die Syntax von SPSS
- Aufbau der Datenmatrix (Fälle und Variablen)
- Datenmanagement (Einlesen, Aggregieren, etc.)
- Deskriptive und Inferenzstatistik

Hinweise Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben (voraussichtlicher Termin zu Beginn/Ende der vorlesungsfreien Zeit).

Voraussetzung Das Seminar erfordert keine Vorkenntnisse im Umgang mit SPSS. Jedoch wird kein statistisches Wissen vertieft und die vorgeführten Verfahren werden nicht inhaltlich besprochen.

Zielgruppe Studierende ab dem 3. Semester

### Seminar für Doktoranden und Masterstudierende (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020300

Mo 11:00 - 12:00

wöchentl.

24.04.2017 - 24.07.2017

Wieser

SeDokt

### Erfolgreiches Studieren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05020380

Do 12:00 - 14:00

wöchentl.

27.04.2017 - 27.07.2017

Tröger

SErfStud

Inhalt Aims: Each week we will discuss current issues in biological and clinical psychology. This is to learn about current activities at the department and new research at other sites. Fresh theoretical perspectives are welcome as well as data relevant to our teaching and research. A secondary aim of this seminar is to practice our language and presentation skills. Everybody is welcome to practice for upcoming conferences or job talks.

Hinweise Credit Points:

Student participants can obtain credit points for their active participation.

Literatur Literature: Please feel free to suggest interesting new literature or highlights from your own work!

Zielgruppe Participants: All students and faculty members are invited to participate in this lunchtime seminar. While active participation is greatly appreciated there is no obligation to present. Presenters are invited to propose their own topics for discussion in English or optionally in German.

### Forschungsarbeiten am Lehrstuhl III (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

05023180

Mo 18:00 - 20:00

14tägl

01.05.2017 - 24.07.2017

Böckler-Raettig/

Huestegee/Kunde

Inhalt **Inhalt:** Es werden am Lehrstuhl gewonnene Forschungsergebnisse sowie Themen von Gastreferenten vorgetragen und diskutiert.

Voraussetzung **Allgemeine Voraussetzungen und Teilnehmerkreis:** Mitarbeiter sowie Studenten mit entsprechendem Interesse an den jeweils behandelten Themen

### Tutorenseminar (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05023210

- 09:00 - 16:00

Block

19.04.2017 - 20.04.2017

Scheuchenpflug

### Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033700	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	112 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
AVC-Medien	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	110 / ZfM	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	207 / ZfM	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	107 / ZfM	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 12.07.2017	206 / ZfM		
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	05.07.2017 - 12.07.2017	206 / ZfM		

**Inhalt** Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- I-Tafeln, Computer und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbstständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.

**Hinweise** Es werden insgesamt 24 Personen für den gesamten Kurs zugelassen.

Alle KursteilnehmerInnen durchlaufen die 4 Bereiche Audio, Video, I-Tafeln und Computer.

**ACHTUNG: Die 1. Veranstaltung findet bereits in der 1. Semesterwoche in Raum 206 statt!**

**Vom 26.04.2017 bis 29.06.2017 findet die Veranstaltung von 14 bis 16 Uhr statt.**

**Am 05.07. und am 12.07.2017 findet die Veranstaltung aufgrund der Projektpräsentationen von 14 bis 18 Uhr statt.**

**Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können diese Veranstaltung nur im Freien Bereich belegen, wenn ein Import über die Fachdidaktiken erfolgt. Dies stellt in der Regel kein Problem dar, aber momentan müssen sich betreffende Studierende hierum noch selber kümmern.**

**Des Weiteren richtet sich diese Veranstaltung an Studierende, die das 1. Semester bereits abgeschlossen haben.**

**Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.**

**Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.**

**Voraussetzung** aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

**Zielgruppe** Lehramt

### Wie referiere ich richtig? (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05033720	-	10:00 - 18:00	BlockSa	16.06.2017 - 17.06.2017	206 / ZfM	Möckel
W.R.I.R.	-	10:00 - 18:00	BlockSa	30.06.2017 - 01.07.2017	206 / ZfM	

**Inhalt** Im Seminar werden zuerst wichtige Techniken und Kenntnisse zum richtigen Halten von computergestützten Präsentationen vermittelt. Gleichzeitig wird ein entsprechender Kriterienkatalog erarbeitet. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Referate im Kurs, die anschließend vom Plenum anhand des Kriterienkatalogs bewertet werden.

**Hinweise** näheres bei der 1. Veranstaltung  
Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

*Das Mitarbeiten am eigenen Rechner (mit Microsoft PowerPoint) ist ausdrücklich erwünscht!*

**Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.**

**Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.**

**ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!**

**Voraussetzung** aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

**Zielgruppe** Studierende aller Fachrichtungen



### Medienpsychologie - ein Überblick (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033730 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.05.2017 - 19.07.2017 206 / ZfM Möckel

Medienpsy.

Inhalt Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung  
Kontakt: thomas.moekkel@uni-wuerzburg.de

**Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.**

**Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.**

Literatur Batinic, B., Appel, M. (2008). *Medienpsychologie*. Springer Medizin Verlag: Heidelberg.

Trepte, S., Reinecke, L. (2013). *Medienpsychologie*. Kohlhammer: Stuttgart.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

### Einführung Photoshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05033740 - 10:00 - 18:00 BlockSa 28.04.2017 - 29.04.2017 107 / ZfM 01-Gruppe Möckel

Photoshop - 10:00 - 18:00 BlockSa 12.05.2017 - 13.05.2017 107 / ZfM 01-Gruppe

- 10:00 - 18:00 BlockSa 05.05.2017 - 06.05.2017 107 / ZfM 02-Gruppe

- 10:00 - 18:00 BlockSa 19.05.2017 - 20.05.2017 107 / ZfM 02-Gruppe

Inhalt Im Seminar wird das derzeit wohl bekannteste und mächtigste Grafikprogramm "Adobe Photoshop" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Texttutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschlusssitzung dem Plenum präsentieren.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung  
Kontakt: thomas.moekkel@uni-wuerzburg.de

**Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.**

**Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.**

**ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!**

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen, die noch keine Photoshop-Kenntnisse besitzen

### Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033800	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	23.06.2017 - 25.06.2017	014 / ZfM	Maier
Broadcast	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	23.06.2017 - 25.06.2017	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	23.06.2017 - 25.06.2017	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	23.06.2017 - 25.06.2017	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	30.06.2017 - 02.07.2017	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	30.06.2017 - 02.07.2017	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	30.06.2017 - 02.07.2017	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	30.06.2017 - 02.07.2017	112 / ZfM	

**Inhalt** Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.

Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

**Hinweise**

**Näheres bei der 1. Veranstaltung.**

**Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.**

**Voraussetzung** aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

**Zielgruppe** Studierende aller Fachrichtungen

### Podcasting (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05033830	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	112 / ZfM	Maier
Podcast	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017	112 / ZfM	
	So	10:00 - 18:00	Einzel	14.05.2017 - 14.05.2017	107 / ZfM	

**Inhalt** Ziel des Seminars ist die Erstellung einer kleinen Podcast-Reihe und/oder eines (oder mehrerer kleiner) Radio-Features. Innerhalb des Seminars ist es möglich verschiedenste "Stilrichtungen" und Produktionsarten zu erkunden und vor allem praktisch zu erproben. Es können unterschiedliche Thematiken wie aktuellste Nachrichten, Kochanleitungen, Kritiken, Bastelanleitungen, Urlaubsberichte, Dokumentationen, Reportagen und vieles mehr realisiert werden. Zudem gibt es die Möglichkeit "Feldarbeit" zu leisten und mit mobilen Equipment O-Töne oder Interviews außerhalb der Seminarräume einzufangen. Abschließend sollen die angefertigten Beiträge für eine mögliche Online-Veröffentlichung aufbereitet sowie entsprechende Veröffentlichungsformen diskutiert und erprobt werden.

Das Seminar bietet viel Raum für das kreative und praktische Arbeiten mit auditiven Medien. Auch für den schulischen Bereich bietet diese Medienform tolle Einsatzmöglichkeiten, da die verschiedensten Herangehensweisen auch in unterschiedlichen Klassenstufen und mit unterschiedlichster Technik realisiert werden können.

**Für die Teilnahme an diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich!**

**Hinweise**

näheres bei der 1. Veranstaltung

**Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.**

**Voraussetzung** aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

**Zielgruppe** Studierende aller Fachrichtungen

### Interaktive Whiteboards im Schulalltag (SMARTBoard und ActivBoard) (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033840 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 Rappl/Soldaczuk

I-Tafeln

**Inhalt** Interaktive Whiteboards lösen aktuell die traditionellen Medien in Schulen ab. Es erfolgt ein Wechsel von der klassischen Kreidetafel zu computergestützten Projektions- und Interaktionsmöglichkeiten wie Notebook-/iPad-Klassen, bis hin zu Beamern und interaktiven Tafeln. In diesem Seminar werden zwei interaktive Whiteboards mit ihrer jeweiligen Software vorgestellt, deren Einsatz im Unterricht besprochen sowie weitere übliche Peripheriegeräte (u.a Dokumentenkamera, Abstimmungsgeräte) thematisiert. Darüber hinaus wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben, interaktive Whiteboards im Unterrichtsalltag zu bewerten und deren Wirkung auf die Schülerinnen und Schüler **direkt vor Ort** zu hinterfragen. Insgesamt handelt es sich um ein praxis- und handlungsorientiertes Seminar, welches sich in erster Linie an Lehramtsstudierende (oder andere interessierte Studierende) richtet, die sich bereits während des Studiums in eine Software einarbeiten wollen, die sie für ihren späteren Beruf beherrschen können müssen. Grundsätzlich sind keine PC-Kenntnisse notwendig, da die benötigten Inhalte im Rahmen der Veranstaltungen vermittelt werden. **Die Veranstaltung wird von 2 in der Praxis tätigen, erfahrenen Lehrkräften durchgeführt.** Neben der Vergabe von ECTS-Punkten wird auch eine Bescheinigung über eine erfolgreiche Teilnahme ausgegeben, die bei den Bewerbungsschreiben eingereicht werden kann.

Hinweise

**ACHTUNG:**

**Genaueres wird bei der 1. Veranstaltung bekanntgegeben.**

**Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums im Modul 06-Schul-UntSek1-1 leider keine ECTS-Punkte erwerben, da es im EWS-Bereich eingeordnet ist!**

**Des Weiteren richtet sich diese Veranstaltung an Studierende, die das 1. Semester bereits abgeschlossen haben.**

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen (auch zur Online-Belegung) an Herrn Soldaczuk (daniel.soldaczuk@uni-wuerzburg.de).

**Falls Sie keine Platzzusage erhalten oder die Einschreibefrist verpasst haben sollten, können Sie dennoch beim Vortreffen erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.**

Literatur Literaturtipps werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Lehramt

### Videodokumentation (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033900	Do 12:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 06.07.2017	014 / ZfM	Maier
Videodoku	Do 12:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 06.07.2017	110 / ZfM	
	Do 12:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 06.07.2017	107 / ZfM	
	Do 12:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 06.07.2017	112 / ZfM	
	Do 12:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 06.07.2017	206 / ZfM	

**Inhalt** Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.

Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise

**Näheres bei der 1. Veranstaltung.**

**Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.**

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

## Veranstaltungen für Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)

### Sozialpsychologie der Schule und der Familie (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Lern: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

05024500	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Marx
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Guffler
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Lingel
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Marx
	Fr	12:00 - 13:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Endlich
	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	16.06.2017 - 16.06.2017	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	30.06.2017 - 30.06.2017	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	17.06.2017 - 17.06.2017	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	

**Inhalt** Soziale Interaktion und Kommunikation (Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Interaktion, interkulturelles Lernen); soziale Strukturen und Prozesse in Kleingruppen (Schulklasse, Arbeitsgruppe, Lehrerkollegium, Familie); soziale Einstellungen, soziale Kognitionen und subjektive Theorien bei Lehrern und Schülern und deren Änderung; soziale Konflikte und deren Bewältigung.

**Hinweise** **Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 05 um Seminare.**  
Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehrinheit 06- Psy-LernSoz-1-V2. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt.

**Literatur** Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

**Nachweis** Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Sozialpsychologie auch die Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens; 06- Psy-LernSoz-1-V1 ) studiert werden.

**Vorlesung:**

Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

**Seminare:**

Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

**Zielgruppe**

Studierende aller Lehrämter (modularisiertes Studium und alte LPO 1)  
Studierende der Sprachheiltherapie / akademischen Logopädie  
Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)  
Nach früherem Studienverlaufsplan EWS vorgesehen für:  
Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums  
Studierende der Lehrämter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester

### Lernpsychologie (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Soz: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

05024510	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.04.2017 -	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Richter
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Knoepke
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Knoepke
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2017 -	03.106 / Witt.Platz	04-Gruppe	Knoepke
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Knoepke

**Inhalt** Die Vorlesung und die Seminare des Moduls geben einen einführenden Überblick über die psychologischen Grundlagen des Lernens. Dazu gehören verhaltensorientierte Lernprozesse, Lern- und Leistungsmotivation, Gedächtnis und Wissenserwerb, Denken und Problemlösen, Methoden und Merkmale guter Lehre und psychologische Prozesse beim selbstgesteuerten Lernen.

**Hinweise** **Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 07 um Seminare. Studierenden im modularisierten Studium wird empfohlen, die Vorlesung zu belegen, bei Interesse und Engagement kann aber statt der Vorlesung auch ein Seminar gewinnbringend besucht werden.**

Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehrinheit 06- Psy-LernSoz-1-V1. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt.

**Literatur** *Literatur*: Hasselhorn, M. & Gold, A. (2013). *Pädagogische Psychologie: Erfolgreiches Lernen und Lehren* (3. Aufl.). Stuttgart: Kohlhammer. (Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.)

Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

**Nachweis** Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens auch die Sozialpsychologie; 06- Psy-LernSoz-1-V2 ) studiert werden.

**Vorlesung:** Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

**Seminare:**

Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

**Zielgruppe**

Studierende aller Lehrämter  
Studierende der Sprachheiltherapie / akademischen Logopädie  
Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)  
Nach früherem Studienverlaufsplan EWS vorgesehen für:  
Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums  
Studierende der Lehrämter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester

## Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Ent: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

05024520	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Lenhard
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2017 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Tibken
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Lingel
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Rösler
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	28.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Marx
	Di	10:00 - 12:00	Einzel	02.05.2017 - 02.05.2017	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Küspert
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	10.06.2017 - 10.06.2017	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	01.07.2017 - 01.07.2017	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	02.07.2017 - 02.07.2017	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	24.04.2017 - 24.04.2017	00.401 / Witt.Platz	07-Gruppe	Greving
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	29.04.2017 - 29.04.2017	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	30.04.2017 - 30.04.2017	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	24.04.2017 - 24.04.2017	00.401 / Witt.Platz	08-Gruppe	Greving
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	02.203 / Witt.Platz	08-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	02.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	07.05.2017 - 07.05.2017	02.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	

**Inhalt**  
Die Vorlesung und die Seminare dieser Veranstaltung thematisieren Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen von einer normalen Bandbreite der Entwicklung. Dabei wird auf der einen Seite auf Auffälligkeiten im Lernen (Lese-Rechtschreibstörung, Rechenstörung, intellektuelle Minderbegabung, Hochbegabung) und auf der anderen Seite auf Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten (Schulangst, Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom, aggressives Verhalten, Bullying und Cyberbullying, Depression, selbstverletzendes Verhalten, Suizid und erweiterter Suizid, Essstörungen und Substanzmissbrauch) eingegangen. Aufbauend auf den aktuellen Forschungsergebnissen werden Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention aufgezeigt.

Ziel der Veranstaltungen ist es, die bedeutsamsten Auffälligkeiten zu kennen und diese den jeweiligen Entwicklungsschritten und -bereichen zuordnen zu können. Auf dieser Basis soll das Wissen darüber erworben werden, wie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anzuwenden, zu modifizieren oder selbst zu gestalten sind.

**Hinweise**  
Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-EntAu zugeordnet und entspricht der Lehrinheit 06-Psy-EntAu-1-V2. In Seminaren wird ein Kurzvortrag sowie eine kurze Ausarbeitung verlangt.

**Bitte beachten Sie:**

- Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den weiteren Gruppen um Seminare.
- Für die Teilnahme ist eine Online-Anmeldung erforderlich. Diese ist bis unmittelbar zum Beginn der Vorlesungszeit möglich. Eine Nachbelegung (Vergabe n. Eingang) läuft in der ersten Woche der Vorlesungszeit.
- Bitte mailen Sie den Dozierenden nur, sofern Ihre Frage durch gründliches Lesen der Veranstaltungsinformationen und das Befragen von Kommilitonen nicht geklärt werden kann!

**Literatur**  
Ein elektronischer Semesterapparat mit der Prüfungsliteratur wird unter WueCampus zur Verfügung gestellt. Vor Semesterbeginn wird im elektronischen Vorlesungsverzeichnis SB@Home die Adresse und das Passwort bekannt gemacht.

**Nachweis**  
Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten werden die Inhalte beider Units, also "Auffälligkeiten" und Entwicklungspsychologie geprüft. Es wird also empfohlen, im gleichen Semester eine Vorlesung oder ein Seminar zur Entwicklungspsychologie (06- 06-Psy-EntAu-1-V1) zu belegen.

**Benotung:**

- Studienbeginn vor Sommersemester 2015: Klausur unbenotet
- Studienbeginn zum Wintersemester 2015/16: Klausur benotet

**Vorlesung:**

Es gibt eine begrenzte Anzahl an Prüfungen in der Entwicklungspsychologie und der Unit "Auffälligkeiten", die in Bezug auf Schwierigkeitsgrad und Aufbau identisch sind. Sie können nach Belieben im einen oder anderen Bereich mitschreiben, um die Leistung einzubringen. Bitte beachten Sie, dass wir Prüfungen für Anmeldungen schließen, wenn diese überlaufen sind. Weichen Sie in diesem Fall auf eine andere Prüfung dieses Moduls aus.

**Seminare:**

Für die Teilnahme ist die Abhaltung eines Kurzvortrags sowie eine aktive Mitarbeit erforderlich (Absprache in der jeweiligen Veranstaltung)

**Wichtiger Hinweis zur Prüfungsanmeldung (WICHTIGWICHTIGWICHTIGWICHTIG)**

Um an der Prüfung teilnehmen zu können, ist eine getrennte Anmeldung über SB@Home erforderlich. Ohne eine Prüfungsanmeldung darf nicht an der Prüfung teilgenommen werden! Die Anmeldung wird voraussichtlich ab Anfang Januar möglich sein. Sollten Sie die Anmeldung verpassen, dann werden wir Sie nicht nachtragen! Die genauen Prüfungstermine werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben. Die Klausurplätze sind limitiert und die Anmeldung wird gesperrt, sobald eine Klausur überlaufen ist. Bitte weichen Sie in diesem Fall auf einen anderen Termin aus, z. B. in der Vorlesung oder einem Seminar aus der Entwicklungspsychologie aus. Sollten Sie technische Schwierigkeiten bei der Anmeldung haben, dann wenden Sie sich unter Angabe Ihrer Matrikelnummer und der Prüfungsnummer an die Hotline von SB@Home, an das Prüfungsamt oder an Michaela Pirkner vom Lehrstuhl Psychologie IV (pirkner@psychologie.uni-wuerzburg.de). Nachfragen per Mail an die Dozierenden werden ungelesen gelöscht.

**Zielgruppe**

- Studierende des Lehramts aller Fachrichtungen
- Bachelor Akademische Sprachheiltherapie / Logopädie

## Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Au: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

05024530	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 -	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schmiedeler
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Marx
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Rösler
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Lingel
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Linden
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	27.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Rösler
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	28.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Marx
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	00.113d / Witt.Platz	08-Gruppe	Haering
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	09.06.2017 - 09.06.2017	02.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	00.113d / Witt.Platz	08-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	10.06.2017 - 10.06.2017	00.113d / Witt.Platz	08-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	03.05.2017 - 03.05.2017	02.107 / Witt.Platz	09-Gruppe	Linden
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	30.06.2017 - 30.06.2017	02.203 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	Sa	09:30 - 18:00	Einzel	01.07.2017 - 01.07.2017	02.203 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	So	09:30 - 18:00	Einzel	02.07.2017 - 02.07.2017	02.203 / Witt.Platz	09-Gruppe	

**Inhalt**  
In der Veranstaltung werden die zentralen Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie behandelt. Darauf aufbauend wird die Entwicklung von kognitiven (Intelligenz, Wissen, Gedächtnis, Sprache, Metakognition, Selbstkonzept) und nichtkognitiven (Motivation, Moral) Personmerkmalen erarbeitet. Die Entwicklung im frühen Kindes- sowie im Jugendalter runden das Themengebiet ab. Im Zuge der Ausbildung für Lehramtsstudierende bleiben diese Inhaltsbereiche auf das Kindes- und Jugendalter beschränkt und fokussieren auf leistungsrelevante Entwicklungsbereiche.

**Hinweise**  
Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten werden die Inhalte beider Units, also "Auffälligkeiten" und Entwicklungspsychologie geprüft. Es wird also empfohlen, im gleichen Semester die Vorlesung oder ein Seminar zu Auffälligkeiten zu belegen.

**Benotung:**

- Studienbeginn vor Sommersemester 2015: Klausur unbenotet
- Studienbeginn zum Wintersemester 2015/16: Klausur benotet

**Vorlesung:**

Es gibt eine begrenzte Anzahl an Prüfungen in der Entwicklungspsychologie und der Unit "Auffälligkeiten", die in Bezug auf Schwierigkeitsgrad und Aufbau identisch sind. Sie können nach Belieben an einem der Termine mitschreiben, um die Leistung einzubringen. Bitte beachten Sie, dass wir Prüfungen für Anmeldungen schließen, wenn diese überlaufen sind. Weichen Sie in diesem Fall auf eine andere Prüfung dieses Moduls aus.

**Seminare:**

Für die Teilnahme ist die Abhaltung eines Kurzvortrags sowie eine aktive Mitarbeit erforderlich (Absprache in der jeweiligen Veranstaltung)

**Wichtiger Hinweis zur Prüfungsanmeldung (WICHTIG!)**

Um an der Prüfung teilnehmen zu können, ist eine getrennte Anmeldung über SB@Home erforderlich. Ohne eine Prüfungsanmeldung darf nicht an der Prüfung teilgenommen werden! Die Anmeldung ist voraussichtlich im Januar 2017 möglich. Sollten Sie die Anmeldung verpassen, dann werden wir Sie nicht nachtragen! Die genauen Prüfungstermine werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben. Die Klausurplätze sind limitiert und die Anmeldung wird gesperrt, sobald eine Klausur überlaufen ist. Bitte weichen Sie in diesem Fall auf einen anderen Termin aus. Sollten Sie technische Schwierigkeiten bei der Anmeldung haben, dann wenden Sie sich unter Angabe Ihrer Matrikelnummer und der Prüfungsnummer an die Hotline von SB@Home, an das Prüfungsamt oder an Michaela Pirkner vom Lehrstuhl Psychologie IV (pirkner@psychologie.uni-wuerzburg.de). Nachfragen per Mail an die Dozierenden werden ungelesen gelöscht.

**Literatur**  
Die prüfungsrelevante Literatur wird in WueCampus bereit gestellt. Weiterführende Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

## weitere Veranstaltungen

### Tutorinnen- und Tutoren für das virtuelle Modul "Differenzielle Psychologie und Pädagogisch-psychologische

#### Diagnostik" (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05024780	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	25.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	Lingel
----------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	--------

**Inhalt**  
Die Themen des virtuellen Moduls zur Differentiellen Psychologie und zur Pädagogisch-psychologischen Diagnostik werden aufgefrischt. Zudem wird die Arbeit der Tutorinnen und Tutoren begleitet. Probleme bei der Kommentierung der von den Modulteilnehmern verfassten Kurzaufgaben werden diskutiert.

**Voraussetzung**  
Bereitschaft im laufenden Semester im virtuellen Modul "DiffDia" als Tutor(in) tätig zu sein. Die übliche Tutorenvergütung wird gewährt.

**Zielgruppe**  
Studierende in höheren Semestern, die bereits Kenntnisse in Differentieller Psychologie und Pädagogisch-psychologischer Diagnostik besitzen

### Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033700	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	112 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
AVC-Medien	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	110 / ZfM	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	207 / ZfM	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	107 / ZfM	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 12.07.2017	206 / ZfM		
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	05.07.2017 - 12.07.2017	206 / ZfM		

**Inhalt** Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- I-Tafeln, Computer und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbstständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.

**Hinweise** Es werden insgesamt 24 Personen für den gesamten Kurs zugelassen.

Alle KursteilnehmerInnen durchlaufen die 4 Bereiche Audio, Video, I-Tafeln und Computer.

**ACHTUNG: Die 1. Veranstaltung findet bereits in der 1. Semesterwoche in Raum 206 statt!  
Vom 26.04.2017 bis 29.06.2017 findet die Veranstaltung von 14 bis 16 Uhr statt.  
Am 05.07. und am 12.07.2017 findet die Veranstaltung aufgrund der Projektpräsentationen von 14 bis 18 Uhr statt.**

Studierende des **Gymnasiallehramts in modularisierter Form** können diese Veranstaltung nur im Freien Bereich belegen, wenn ein Import über die Fachdidaktiken erfolgt. Dies stellt in der Regel kein Problem dar, aber momentan müssen sich betreffende Studierende hierum noch selber kümmern.

Des Weiteren richtet sich diese Veranstaltung an Studierende, die das 1. Semester bereits abgeschlossen haben.

Falls Sie **eine Platzzusage (ZU)** erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung **NICHT** erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie **keine Platzzusage (AN)** erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

**Voraussetzung** aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

**Zielgruppe** Lehramt

### Wie referiere ich richtig? (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05033720	-	10:00 - 18:00	BlockSa	16.06.2017 - 17.06.2017	206 / ZfM	Möckel
W.R.I.R.	-	10:00 - 18:00	BlockSa	30.06.2017 - 01.07.2017	206 / ZfM	

**Inhalt** Im Seminar werden zuerst wichtige Techniken und Kenntnisse zum richtigen Halten von computergestützten Präsentationen vermittelt. Gleichzeitig wird ein entsprechender Kriterienkatalog erarbeitet. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Referate im Kurs, die anschließend vom Plenum anhand des Kriterienkatalogs bewertet werden.

**Hinweise** näheres bei der 1. Veranstaltung  
Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

*Das Mitarbeiten am eigenen Rechner (mit Microsoft PowerPoint) ist ausdrücklich erwünscht!*

Falls Sie **eine Platzzusage (ZU)** erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung **NICHT** erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie **keine Platzzusage (AN)** erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

**ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!**

**Voraussetzung** aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

**Zielgruppe** Studierende aller Fachrichtungen

### Medienpsychologie - ein Überblick (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033730 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.05.2017 - 19.07.2017 206 / ZfM Möckel

Medienpsy.

**Inhalt** Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben.

**Hinweise** näheres bei der 1. Veranstaltung  
Kontakt: thomas.moekkel@uni-wuerzburg.de

**Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.**

**Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.**

**Literatur** Batinic, B., Appel, M. (2008). *Medienpsychologie*. Springer Medizin Verlag: Heidelberg.

Trepte, S., Reinecke, L. (2013). *Medienpsychologie*. Kohlhammer: Stuttgart.

**Voraussetzung** aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

**Zielgruppe** Studierende aller Fachrichtungen

### Einführung Photoshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05033740	-	10:00 - 18:00	BlockSa	28.04.2017 - 29.04.2017	107 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
Photoshop	-	10:00 - 18:00	BlockSa	12.05.2017 - 13.05.2017	107 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	05.05.2017 - 06.05.2017	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	19.05.2017 - 20.05.2017	107 / ZfM	02-Gruppe	

**Inhalt** Im Seminar wird das derzeit wohl bekannteste und mächtigste Grafikprogramm "Adobe Photoshop" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Textutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschlusssitzung dem Plenum präsentieren.

**Hinweise** näheres bei der 1. Veranstaltung  
Kontakt: thomas.moekkel@uni-wuerzburg.de

**Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.**

**Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.**

**ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!**

**Voraussetzung** aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

**Zielgruppe** Studierende aller Fachrichtungen, die noch keine Photoshop-Kenntnisse besitzen



### Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033800	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	23.06.2017 - 25.06.2017	014 / ZfM	Maier
Broadcast	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	23.06.2017 - 25.06.2017	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	23.06.2017 - 25.06.2017	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	23.06.2017 - 25.06.2017	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	30.06.2017 - 02.07.2017	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	30.06.2017 - 02.07.2017	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	30.06.2017 - 02.07.2017	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	30.06.2017 - 02.07.2017	112 / ZfM	

**Inhalt** Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.

Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtk der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

**Hinweise**

**Näheres bei der 1. Veranstaltung.**

**Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.**

**Voraussetzung** aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

**Zielgruppe** Studierende aller Fachrichtungen

### Podcasting (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05033830	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	112 / ZfM	Maier
Podcast	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017	112 / ZfM	
	So	10:00 - 18:00	Einzel	14.05.2017 - 14.05.2017	107 / ZfM	

**Inhalt** Ziel des Seminars ist die Erstellung einer kleinen Podcast-Reihe und/oder eines (oder mehrerer kleiner) Radio-Features. Innerhalb des Seminars ist es möglich verschiedenste "Stilrichtungen" und Produktionsarten zu erkunden und vor allem praktisch zu erproben. Es können unterschiedliche Thematiken wie aktuellste Nachrichten, Kochanleitungen, Kritiken, Bastelanleitungen, Urlaubsberichte, Dokumentationen, Reportagen und vieles mehr realisiert werden. Zudem gibt es die Möglichkeit "Feldarbeit" zu leisten und mit mobilen Equipment O-Töne oder Interviews außerhalb der Seminarräume einzufangen. Abschließend sollen die angefertigten Beiträge für eine mögliche Online-Veröffentlichung aufbereitet sowie entsprechende Veröffentlichungsformen diskutiert und erprobt werden.

Das Seminar bietet viel Raum für das kreative und praktische Arbeiten mit auditiven Medien. Auch für den schulischen Bereich bietet diese Medienform tolle Einsatzmöglichkeiten, da die verschiedensten Herangehensweisen auch in unterschiedlichen Klassenstufen und mit unterschiedlichster Technik realisiert werden können.

**Für die Teilnahme an diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich!**

**Hinweise**

näheres bei der 1. Veranstaltung

**Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.**

**Voraussetzung** aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

**Zielgruppe** Studierende aller Fachrichtungen

### Interaktive Whiteboards im Schulalltag (SMARTBoard und ActivBoard) (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033840 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 Rappl/Soldaczuk

I-Tafeln

**Inhalt**  
 Interaktive Whiteboards lösen aktuell die traditionellen Medien in Schulen ab. Es erfolgt ein Wechsel von der klassischen Kreidetafel zu computergestützten Projektions- und Interaktionsmöglichkeiten wie Notebook-/iPad-Klassen, bis hin zu Beamern und interaktiven Tafeln. In diesem Seminar werden zwei interaktive Whiteboards mit ihrer jeweiligen Software vorgestellt, deren Einsatz im Unterricht besprochen sowie weitere übliche Peripheriegeräte (u.a Dokumentenkamera, Abstimmungsgeräte) thematisiert. Darüber hinaus wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben, interaktive Whiteboards im Unterrichtsalltag zu bewerten und deren Wirkung auf die Schülerinnen und Schüler **direkt vor Ort** zu hinterfragen.  
 Insgesamt handelt es sich um ein praxis- und handlungsorientiertes Seminar, welches sich in erster Linie an Lehramtsstudierende (oder andere interessierte Studierende) richtet, die sich bereits während des Studiums in eine Software einarbeiten wollen, die sie für ihren späteren Beruf beherrschen können müssen.  
 Grundsätzlich sind keine PC-Kenntnisse notwendig, da die benötigten Inhalte im Rahmen der Veranstaltungen vermittelt werden.  
**Die Veranstaltung wird von 2 in der Praxis tätigen, erfahrenen Lehrkräften durchgeführt.**  
 Neben der Vergabe von ECTS-Punkten wird auch eine Bescheinigung über eine erfolgreiche Teilnahme ausgegeben, die bei den Bewerbungsschreiben eingereicht werden kann.

Hinweise

**ACHTUNG:**

**Genaueres wird bei der 1. Veranstaltung bekanntgegeben.**

**Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums im Modul 06-Schul-UntSek1-1 leider keine ECTS-Punkte erwerben, da es im EWS-Bereich eingeordnet ist!**

**Des Weiteren richtet sich diese Veranstaltung an Studierende, die das 1. Semester bereits abgeschlossen haben.**

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen (auch zur Online-Belegung) an Herrn Soldaczuk (daniel.soldaczuk@uni-wuerzburg.de).

**Falls Sie keine Platzzusage erhalten oder die Einschreibefrist verpasst haben sollten, können Sie dennoch beim Vortreffen erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.**

Literatur Literaturtipps werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Lehramt

### Videodokumentation (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033900	Do 12:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 06.07.2017	014 / ZfM	Maier
Videodoku	Do 12:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 06.07.2017	110 / ZfM	
	Do 12:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 06.07.2017	107 / ZfM	
	Do 12:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 06.07.2017	112 / ZfM	
	Do 12:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 06.07.2017	206 / ZfM	

**Inhalt**  
 Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.  
 Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.  
 Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise

**Näheres bei der 1. Veranstaltung.**

**Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.**

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

## Pädagogik

Siehe auch Belegnummer 0503430.

### Fachstudienberatung

#### Bachelor Pädagogik: Frau Jovanovic

Campus Hubland Nord, Oswald-Külpe-Weg 86, Zi 03.010, Tel. 31-88282

#### Master Bildungswissenschaft: Herr Dr. Krückel

Campus Hubland Nord, Oswald-Külpe-Weg 86, Zi 03.009, Tel. 31-88817  
**Lehramt/Diplom/Magister Pädagogik: Frau Dr. Harth-Peter**  
 Campus Hubland Nord, Oswald-Külpe-Weg 86, Zi 03.019, Tel. 31-85564

## Lehrstuhl für Empirische Bildungsforschung

### **Modul-Klausur 06 FM-1 für Bachelor (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Prüfung

Mo 10:00 - 13:00	Einzel	31.07.2017 - 31.07.2017	0.004 / ZHSG	Reinders
------------------	--------	-------------------------	--------------	----------

### **Modul-Klausur 06EBF-1 für Bachelor (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Prüfung

Di 10:00 - 13:00	Einzel	01.08.2017 - 01.08.2017	0.004 / ZHSG	Reinders
------------------	--------	-------------------------	--------------	----------

### **Modul-Klausur 06 EBF1-1 für Lehramt (325050) (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Prüfung

Mo 16:00 - 18:00	Einzel	31.07.2017 - 31.07.2017	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Reinders
Mo 18:30 - 20:30	Einzel	31.07.2017 - 31.07.2017	0.004 / ZHSG	02-Gruppe	Reinders
Di 16:00 - 18:00	Einzel	01.08.2017 - 01.08.2017	0.004 / ZHSG	03-Gruppe	Reinders
Di 18:30 - 20:30	Einzel	01.08.2017 - 01.08.2017	0.004 / ZHSG	04-Gruppe	Reinders
Mo 15:00 - 21:00	Einzel	31.07.2017 - 31.07.2017	0.001 / ZHSG	05-Gruppe	Reinders
Di 15:00 - 21:00	Einzel	01.08.2017 - 01.08.2017	0.001 / ZHSG	06-Gruppe	Reinders

## BA Pädagogik

### **Quantitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung II (2 SWS, Credits: 2,5)**

Veranstaltungsart: Vorlesung

05031510	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	0.004 / ZHSG	Reinders
----------	------------------	-----------	-------------------------	--------------	----------

PÄD-FM1V3

**Inhalt** In der Vorlesung wird ein Überblick über inferenzstatistische Auswertungsmethoden der empirischen Bildungsforschung gegeben und in das mathematische Grundprinzip der Auswertungsverfahren eingeführt.

**Literatur** Die begleitende Literatur wurde zu Beginn des Wintersemesters als Literatur-CD ausgegeben. Nähere Hinweise hierzu erfolgen zu Beginn der Veranstaltung.

**Voraussetzung** Voraussetzung zur Teilnahme ist der Besuch der Vorlesung "Quantitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung I".

**Kurzkommentar** Für die Studierenden mit älteren Studienordnungen, adäquat:  
06FM1V3

### **Vertiefung Quantitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung II (2 SWS, Credits: 1,5)**

Veranstaltungsart: Seminar

05031520	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	01.05.2017 - 24.07.2017	00.301 / Witt.Platz	01-Gruppe	Reinders
PÄD-FM1S1	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	00.301 / Witt.Platz	02-Gruppe	Post
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	04.05.2017 - 27.07.2017	00.301 / Witt.Platz	03-Gruppe	Post
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	04.05.2017 - 27.07.2017	00.301 / Witt.Platz	04-Gruppe	Kutschera

**Inhalt** Im vertiefenden Seminar werden ergänzend zur Vorlesung "Quantitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung II" Methoden inferenzstatistischer Auswertungsverfahren vermittelt und mittels statistischer Auswertungssoftware eingeübt.

**Hinweise** Für Studierende mit älteren Studienordnungen, adäquat  
06FM1S1

**Literatur** Die begleitende Literatur wurde zu Beginn des Sommersemesters als Literatur-CD ausgegeben. Nähere Hinweise hierzu erfolgen zu Beginn der Veranstaltung.

**Voraussetzung** Voraussetzung zur Teilnahme ist der Besuch der Vorlesung "Quantitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung I" sowie der Vorlesung "Quantitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung II".

### Qualitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung II (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

05031530	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	01.05.2017 - 17.07.2017	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Fröhlich
PÄD-FM1S2	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	00.204 / BibSem	02-Gruppe	Fröhlich
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	03.05.2017 - 19.07.2017	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Ehmann
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	03.05.2017 - 19.07.2017	00.204 / BibSem	04-Gruppe	Ehmann
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	04.05.2017 - 20.07.2017	00.204 / BibSem	05-Gruppe	Varlemann
Inhalt	Ausgewählte, in der Vorlesung "Qualitative Forschungsmethoden der empirischen Bildungsforschung" vorgestellte, Erhebungs-, Aufbereitungs- und Auswertungsverfahren sollen in diesem Seminar vertieft und erprobt werden.						
Hinweise	Für Studierende aus älteren Studienordnungen, adäquat						
Literatur	06FM1S2 Wird im Seminar bekanntgegeben						

### Sprach- und Lernförderung in Kindheit und Jugend II (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05031540	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	00.204 / BibSem	01-Gruppe	Niemack
06EBF1S2	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	00.204 / BibSem	02-Gruppe	Fröhlich
Inhalt	Die Inhalte sind zur vorigen Veranstaltung aus dem Wintersemester identisch: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fröhlich: Sprachförderung bei Kindern und Jugendlichen</li> <li>• Worresch: Sprachförderung bei Kindern und Jugendlichen</li> <li>• Reinders: Lernförderung bei Kindern</li> <li>• Hillesheim: Lernförderung bei Jugendlichen und Erwachsenen</li> </ul>						
Hinweise	Bei diesem Seminar handelt es sich um die Fortsetzungsveranstaltung des Seminars aus dem Wintersemester						
Literatur	Die Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.						
Voraussetzung	Die Teilnahme ist nur für diejenigen möglich, die das Vorgängerseminar im Wintersemester besucht haben.						

### Sprach- und Lernförderung in Kindheit und Jugend II (Service-Learning) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05031550	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Maßmann
06EBF-S2	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	00.204 / BibSem	02-Gruppe	Fröhlich
	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Kutschera
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	05.05.2017 - 28.07.2017	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Kutschera
Inhalt	Die Inhalte sind zur vorigen Veranstaltung aus dem Wintersemester identisch: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fröhlich: Sprachförderung bei Kindern und Jugendlichen</li> <li>• Hoff: Lernförderung bei Kindern</li> <li>• Maßmann: Lernförderung bei Jugendlichen und Erwachsenen</li> </ul>						
Hinweise	Bei diesem Seminar handelt es sich um die Fortsetzungsveranstaltung des Service Learning-Seminars aus dem Wintersemester.						
Literatur	Die Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.						
Voraussetzung	Die Teilnahme ist nur für diejenigen möglich, die das Vorgängerseminar im Wintersemester besucht haben.						

### Evaluation im Bildungssystem (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05031560	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Reinders
06EBF1Ü2	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017		01-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.05.2017 - 28.07.2017	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	
Inhalt	Zu Beginn des Seminars erfolgt eine theoretische Einführung in den Themenbereich der Evaluation. Darauf aufbauend werden anschließend Evaluationskonzepte und deren Durchführung in unterschiedlichen Bereichen der Bildungsforschung wie z.B. Schule, Weiterbildung etc. besprochen und deren Möglichkeiten und Grenzen diskutiert.						
Hinweise	Die Vorlesung gilt als Äquivalent zur Übung "Evaluation im Bildungssystem" im vierten Fachsemester des BA Pädagogik.						
Literatur	Grundlagenliteratur: Kuper, H. (2005). Evaluation im Bildungssystem. Stuttgart: Kohlhammer.						
Kurzkommentar	In der Veranstaltung wird grundlegend in Evaluationen pädagogischer Institutionen eingeführt sowie Evaluationsdesigns und Aussagegkeiten von Evaluationsstudien besprochen.						

### Empirische Bildungsforschung im Elementarbereich II (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05031570	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	00.204 / BibSem	Fröhlich
06-EB-S2						

### **Tutorium zur Vorlesung Quantitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung II (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Tutorium

05031580	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	01.05.2017 - 24.07.2017	00.204 / BibSem	01-Gruppe	Sarter
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	00.204 / BibSem	02-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	05.05.2017 - 28.07.2017	00.204 / BibSem	03-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	04.05.2017 - 27.07.2017	00.209 / BibSem	04-Gruppe	Sarter
Inhalt	Im Tutorium werden die in der Vorlesung und dem vertiefenden Seminar "Quantitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung II" vermittelten inferenzstatistischen Auswertungsverfahren ergänzend eingeübt und Aufgaben und Übungen aus den genannten Veranstaltungen besprochen.						
Voraussetzung	Voraussetzung zur Teilnahme ist der Besuch der Vorlesung "Quantitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung II" sowie des Seminars "Quantitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung II (Vertiefung)".						

### **Tutorium zum Seminar Qualitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung II (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Tutorium

05031590	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	04.05.2017 - 20.07.2017	00.204 / BibSem	01-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	01.05.2017 - 24.07.2017	00.204 / BibSem	02-Gruppe	Herzer
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.05.2017 - 24.07.2017	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Herzer
Inhalt	Das Tutorium knüpft an den Inhalten des Tutoriums des letzten Semesters an. Dabei sollen klausurrelevante Inhalte der Vorlesung des letzten Semesters und des jetzigen Seminars besprochen und gemeinsam erarbeitet werden, z.B. Methoden (Beobachtung, Interviewverfahren), Auswertungsverfahren (z.B. Qualitative Inhaltsanalyse), Transkription etc. In der ersten Sitzung wird der inhaltliche Ablauf und weiteres Organisatorisches besprochen. Alle Bachelorstudenten, aber auch weitere Interessierte, sind herzlich willkommen.						

### **Vertiefung multivariate Statistik III (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05031650	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	00.204 / BibSem	01-Gruppe	Niemack
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	05.05.2017 - 28.07.2017	00.204 / BibSem	02-Gruppe	Niemack

### **Probabilistische und klassische Testtheorie in der Inferenzstatistik (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05031660	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	05.05.2017 - 21.07.2017	00.204 / BibSem	01-Gruppe	Maßmann
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------	---------

## **MA Pädagogik**

### **Quantitative Untersuchungsdesigns und Auswertungsmethoden (2 SWS, Credits: 5)**

Veranstaltungsart: Seminar

05031720	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	01.05.2017 - 24.07.2017	00.204 / BibSem	Reinders	
06MEB1S1							
Kurzkomentar	Die Veranstaltung führt tiefergehend in Untersuchungsdesigns quantitativer Forschung ein und stellt die Grundlage zur Durchführung einer eigenständigen, empirisch-quantitativen Studie dar.						

### **Qualitative Untersuchungsdesigns und Auswertungsmethoden (2 SWS, Credits: 5)**

Veranstaltungsart: Seminar

05031730	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.05.2017 - 24.07.2017	00.204 / BibSem	Fröhlich	
06MEB1S2							

## **Lehramt (siehe auch unter "Veranstaltungen für Lehramtsstudierende")**

### Einführung in die Empirische Bildungsforschung (Videovorlesung) (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05031810

Reinders

06EBF1V1

Hinweise

**Wichtig: Informationen für das Studium des Bachelor und für alle Lehramter**

Informationen zu Klausurterminen, Anmeldefristen für die Modulklausuren, Klausureinsichtsterminen entnehmen Sie unserer Homepage unter "Aktuelles".

Informationen zu häufig gestellten Fragen bzgl. Klausuranmeldung, Klausurinhalt, ECTS-Punktevergabe können Sie ebenfalls unserer Lehrstuhl Homepage entnehmen unter „Studieninfos Lehramt“, „FAQ Lehramt“

<http://jugendforschung.de/index.php/lehramt/faq-lehramt>

und bei Bachelor Studierenden unter „Studium“.

**Vorlesungsform**

Die Vorlesung wird im Wintersemester als Präsenzvorlesung und im Sommersemester als Videovorlesung angeboten. Dies bedeutet (sowohl im Winter- als auch im Sommersemester), dass auf der WueCampus2-Seite zu dieser Veranstaltung jede Woche ein neues Vorlesungsvideo bereit gestellt wird. Ferner werden die zugehörigen Folien der jeweiligen Sitzung bereit gestellt.

**Erhalt der ECTS-Punkte (Lehramt)**

Die Nutzung der Vorlesungsvideos bzw. Besuch der Vorlesung wird mit 2,5 ECTS-Punkten angerechnet, die erfolgreich bestandene Klausur für Lehramtsstudierende (alle Lehramter) der modularisierten Studienform am Ende des Semesters mit 1,5 ECTS, so dass insgesamt 4 ECTS-Punkte vergeben werden.

**Wichtiger Hinweis**

Die Vorlesung "Allgemeine Pädagogik/Bildungswissenschaft" wird am Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft angeboten und ist nicht identisch mit der Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung"

Literatur

Prüfungsrelevante Literatur:

Reinders, H., Ditton, H., Gräsel, C. & Gniewosz, B. (2015). *Lehrbuch Empirische Bildungsforschung* (2. Auflage) . Wiesbaden: VS Verlag.

Band 1: Strukturen und Methoden

Band 2: Gegenstandsbereiche

Anmerkung: Auf die Literatur kann über Links auf Wuecampus2 im Bereich der Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung" an Universitätscomputern zugegriffen werden

### Unterstützungsmaßnahmen des Übergangs (Mittel-)Schule - Berufsausbildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05031850

Do 08:00 - 10:00

wöchentl.

27.04.2017 - 27.07.2017

00.204 / BibSem

Fröhlich

06PsyMMHS1

## Diplom/Magister Pädagogik

### Forschungsstrategien in der Empirischen Bildungsforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

05031610

Do 12:00 - 14:00

wöchentl.

04.05.2017 - 27.07.2017

00.204 / BibSem

Reinders

Inhalt

Nach einer theoretischen Einführung in qualitative Beobachtungsverfahren und die Fallstudienmethode im ersten Teil des Seminars, werden im zweiten Teil von Seminarteilnehmern selbst durchgeführte Beobachtungsstudien vorgestellt und diskutiert.

Hinweise

Bereichszuordnung DPO: Dipl. b

### Unterstützungsmaßnahmen des Übergangs (Mittel-)Schule - Berufsausbildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05031850

Do 08:00 - 10:00

wöchentl.

27.04.2017 - 27.07.2017

00.204 / BibSem

Fröhlich

06PsyMMHS1

## Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft

### Oberseminar für Doktoranden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

05032560

Do 10:00 - 12:00

wöchentl.

27.04.2017 - 25.07.2017

3.014 / Verf.Phil

Dörpinghaus

Hinweise

Eine persönliche Anmeldung in der Sprechstunde ist notwendig.

### Betreuung von Abschlussarbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Besprechung

05032580

Mo 10:00 - 12:00

wöchentl.

01.05.2017 - 24.07.2017

3.019 / Verf.Phil

Harth-Peter

## Klausur "Einführung in die Bildungswissenschaft" (Lehramt)

Veranstaltungsart: Prüfung

Mi	10:00 - 12:00	Einzel	02.08.2017 - 02.08.2017	0.004 / ZHSG
Mi	10:00 - 12:00	Einzel	02.08.2017 - 02.08.2017	0.001 / ZHSG
Mi	10:00 - 12:00	Einzel	02.08.2017 - 02.08.2017	0.002 / ZHSG
Mi	10:00 - 12:00	Einzel	02.08.2017 - 02.08.2017	

## BA Pädagogik

### Systematische Pädagogik (für alle Studiengänge) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05032010	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	03.05.2017 - 25.07.2017	0.002 / ZHSG	Dörpinghaus
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-------------

06-SBW-1V

Hinweise Online-Anmeldung erforderlich.

Die Seminartexte werden mit Beginn des Seminars auf der Lernplattform zur Verfügung gestellt.

Nachweis alle Studiengänge für Pädagogik

Zielgruppe alle Studiengänge: Bachelor Pädagogik, Diplompädagogik, Magisterstudiengänge

### Erziehungs- und Bildungstheorie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Seminar

05032030	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	04.05.2017 - 27.07.2017	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Schüll
06-SBW-1S	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	04.05.2017 - 27.07.2017	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Schüll
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	00.202 / BibSem	03-Gruppe	Uphoff
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	00.209 / BibSem	04-Gruppe	Krückel
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	00.211 / BibSem	05-Gruppe	Krückel
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	00.209 / BibSem	06-Gruppe	Geisler
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	28.04.2017 - 28.07.2017	00.202 / BibSem	07-Gruppe	Zimmer

Inhalt

#### Gruppe 1 und Gruppe 2 (Schüll): John Dewey

Im Zentrum des Seminars steht die gemeinsame Lektüre von John Deweys 1916 erschienen Werk "Demokratie und Erziehung". Der amerikanische Philosoph und Pädagoge entwirft hierin einen Ansatz für eine Erziehungstheorie, die sich dem normativen Problem der Demokratie stellt. Ziel der Auseinandersetzung ist es, dieses Verhältnis von Erziehung und Demokratie bei Dewey zu ergründen und für weiterführende Überlegungen zur Methodik und Didaktik fruchtbar zu machen.

Literaturgrundlage: Dewey, John ( 2011): Demokratie und Erziehung. Eine Einleitung in die philosophische Pädagogik. Hrsg. v. Jürgen Oelkers. Weinheim/ Basel: Beltz.

#### Gruppe 3 (Uphoff): Georg Kerschensteiner

Im Seminar stehen ausgewählte Schriften von Georg Kerschensteiner im Vordergrund. Mit Kerschensteiner wird ein bedeutender Vertreter der reformpädagogischen Bewegung Anfang des 20. Jahrhunderts zum Gegenstand einer vertieften, historisch-systematischen Auseinandersetzung. Als „Vater“ der modernen Berufsschule, Initiator der staatsbürgerlichen Erziehung, als Mitbegründer der Arbeitsschule und als Bildungstheoretiker umfasst sein pädagogisches Wirken und theoretisches Arbeiten die Bereiche Erziehung, Bildung, Politik und pädagogische Ethik. Dabei sind für seine Konzeption einer wissenschaftlichen Pädagogik vor allem der Arbeits-, Bildungs-, Interessens- und Wertbegriff konstitutiv. Ihrer Bedeutung und Tragweite soll im Seminar nachgegangen werden. Vorausgesetzt werden eine aktive Beteiligung und die Bereitschaft zum erweiterten Textstudium.

#### Gruppe 4 und 5 (Krückel): Klaus Prange

Im Mittelpunkt des Seminars steht die operative Pädagogik Klaus Pranges, die mit Hilfe der Zeigestruktur des Erziehens einen Grundriss für die Grundverhältnisse der Pädagogik erarbeitet. Die These Pranges ist, dass es ohne das Zeigen keine Erziehung und damit auch keine Wissenschaft der Erziehung geben kann. Im Rahmen des Seminars gilt es, die Bedeutung des Zeigens für pädagogische „Operationen“ zu klären und darüber das Verbindende in dem heteronomen Feld der pädagogischen Wissenschaften aufzuzeigen.

Literaturgrundlage: Prange, K ( 2012): Die Zeigestruktur der Erziehung. Grundriss der Operativen Pädagogik. Paderborn: Schöningh.

#### Gruppe 6, 7 und 8 (Geisler): Siegfried Bernfeld

Das im Mittelpunkt des Seminars stehende Werk Siegfried Bernfelds „Sisyphos oder die Grenzen der Erziehung“ wurde seinerzeit kaum beachtet, obgleich hier eine Wende im Nachdenken über Erziehung vollzogen wird. Als Anhänger der Gedanken von Freud und Marx verfasst Bernfeld sein Theoriegebäude bewusst in Abkehr von konservativen Bildungsauffassungen und pädagogischen Allmachtvorstellungen und macht darauf aufmerksam, dass politisch-wirtschaftliche Formungen sowie die Gewordenheit des Bildungswesens, zugleich aber auch die Psyche des Kindes als Bedingungen und Einflussfaktoren von Erziehungsbemühungen berücksichtigt werden müssen.

Voraussetzung

aktive Teilnahme, gewissenhafte Lektürearbeit.

Zielgruppe

Studierende des BA-Pädagogik und Interessierte

### Modelle der Pädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05032050	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Dörpinghaus
06-SBW-1Ü	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Egger
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	00.209 / BibSem	03-Gruppe	Krückel
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	00.202 / BibSem	04-Gruppe	N.N.
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	00.212 / BibSem	05-Gruppe	N.N.

### Historische Pädagogik (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05032070	Mo	18:00 - 19:00	Einzel	24.04.2017 - 24.04.2017	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Eykmann
06-HP-1V/S	-	-	Block	25.06.2017 - 27.06.2017		01-Gruppe	

Inhalt

#### Erziehungs als philosophische Idee und als geschichtliches Faktum

In diesem Seminar wird es darum gehen, die Erziehung unter einer zweifachen Perspektive zu studieren: als philosophische Idee und als geschichtliche Tatsache. Beide Betrachtungsweisen haben es mit historischen Phänomenen zu tun. Sowohl die Idee der Erziehung als auch die faktisch geschehen(d)e sind keine übergeschichtlichen Größen, sondern vollziehen und wandeln sich mit dem Laufe der Geschichte. Das soll anhand von einigen zentralen erziehungswissenschaftlichen Problemem konkret gezeigt und einsichtig gemacht werden.  
Blockseminar: Kloster Banz

### Methoden historisch-systematischer Bildungswissenschaft (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05032090	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Zimmer
06-MBW-1S	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Zimmer
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	00.211 / BibSem	03-Gruppe	Fladung
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	00.209 / BibSem	04-Gruppe	Jovanovic
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	00.202 / BibSem	05-Gruppe	Jovanovic
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.04.2017 -	00.202 / BibSem	06-Gruppe	Egger
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2017 -	00.214 / BibSem	07-Gruppe	Geisler

Inhalt

#### Gruppen 1+2 (Zimmer): Methoden historisch-systematischer Bildungswissenschaft

Das Seminar gibt einen Einblick in Methoden historisch-systematischer Bildungswissenschaft. Dabei soll zunächst der Frage nachgegangen werden, was spezifische Ideen und Probleme einer Pädagogik in historisch-systematischer Perspektive sein können; insbesondere die Diskussion um den Sinn von Methodenreflexion soll dabei im Fokus stehen. Im Anschluss daran werden verschiedene methodische Zugänge gemeinsam erarbeitet und für den studentischen sowie wissenschaftlichen Alltag des Forschens und Schreibens erprobt.

#### Gruppen 3 (Fladung): Fragen der Wissenschaftstheorie und Einführung in die Hermeneutik

Gibt es die Wahrheit? Und was ist eine Erkenntnis? Nach einem kurzen wissenschaftstheoretischen Abriss werden die Forschungsmethoden der Geisteswissenschaften betrachtet. Beleuchtet wird der Zusammenhang von Wissenschaftsanspruch, Methode und Wahrheit. Der Schwerpunkt dieser Veranstaltung liegt auf der Hermeneutik als ein wissenschaftlicher Zugang unserer Forschungsdisziplin.

#### Gruppe 4 & 5 (Jovanovic): Fragen der Wissenschaftstheorie und Einführung in die Methoden/ Zugänge der Geisteswissenschaft

Aufbauend auf wissenschaftstheoretischen Fragen werden in diesem Seminar Methoden bzw. Zugänge der Geisteswissenschaft betrachtet. Im Zentrum wird die Hermeneutik stehen, anhand derer eine tiefere Auseinandersetzung mit dem Begriff des Verstehens erfolgen wird. Hierbei wird der Begriff aus unserem alltäglichen Verständnis herausgehoben und umfassend beleuchtet.

#### Gruppe 6 (Egger):

Literatur

Die Literatur wird zu Beginn des Semesters auf der uniinternen Lernplattform wue-campus bereitgestellt.

### Lehren und Lernen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05032130	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	01.05.2017 - 24.07.2017	0.001 / ZHSG	Petsch
06-BWH-1S2	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	00.211 / BibSem	

Inhalt

Lehren und Lernen - darum geht es zentral in pädagogischer Professionalität. Auch wenn Sie nicht direkt als Lehrkraft tätig sein werden, so geht es doch in den meisten pädagogischen Handlungsfeldern in unterschiedlicher Ausprägung um Lernimpulse, die teilnehmer- und zielgruppenorientiert gestaltet sind.

Das wird uns in dieser Vorlesung so praxisnah wie möglich beschäftigen. Grundsätzlich: Wie funktioniert Lernen? Dazu gehören die Konzepte der Lern- und Gedächtnispsychologie sowie der Neurobiologie. Didaktisch wird es, wenn wir fragen: Was kann die "Lehrperson" tun, um Lernprozesse möglichst lebendig und nachhaltig zu gestalten? Welche Lernformen und -methoden passen zu welchen Lerninhalten und -zielen? Was ist von individuellen Lernstilen zu halten? Speziell: Wie steht es um Chancen und Grenzen digitalisierten Lernens? Und schließlich: Welche Rolle kommt der "Lehrperson" als Lernvermittlerin und Lernhelferin zu?

Literatur

Die Literatur wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

### Bildungs- und Lernberatung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05032150	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Harth-Peter
06-BZ-1S2	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.05.2017 - 24.07.2017	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Petsch
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	00.202 / BibSem	03-Gruppe	Petsch

Inhalt

#### Gruppe 3 und 4 (Petsch):

Beratung ist ein fester Bestandteil pädagogischen Handelns. Sie hat unterschiedliche Formate. So hat Beratung im Kontext von Schule einen anderen Stellenwert als in der Erziehungsberatung oder in der Weiterbildung. Wie auch immer: Beratungskompetenz gehört heute zentral zur pädagogischen Professionalität. Das Spektrum reicht von der Lern- und Berufsberatung bis hin zu Coaching und Supervision.

Um Formen, Methoden und Institutionen beratender Interaktion in pädagogischen Handlungsfeldern geht es in diesem Seminar. Es will dazu wichtige Zugänge erschließen. So werden wir uns mit unterschiedlichen zielgruppenorientierten Beratungsformen beschäftigen. Zugleich wird es auch um die wichtigsten Beratungskonzepte in Theorie und Praxis gehen. So gehören zum Seminar neben praktischen Übungen auch Besuche von PraktikerInnen aus der Würzburger Beratungsszene.

#### Gruppe 1 und 2 (Harth-Peter)

Es werden die gängigen Beratungsformen dargestellt und ihr Theorie-Praxis-Verhältnis diskutiert.

Hinweise

Diese Veranstaltung entspricht zugleich dem Modul mit dem Kürzel 06-EB-1S2.



## Interkulturelle Bildung und Kompetenzen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05032210	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Egger
06-IB-1S	Fr	12:00 - 18:00	Einzel			02-Gruppe	N.N.
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel			02-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel			02-Gruppe	

**Inhalt** **Gruppe 1 (Egger - Mi. 16-18): Filme machen "Fremdes"**  
 Wie entsteht eigentlich ein professioneller Videobeitrag? Wie können pädagogische Inhalte im Medium des Films verarbeitet werden? Das Projektseminar bietet die Möglichkeit, sich dem Medium Film mit Bezug zur Thematik des Fremden theoretisch und praktisch zu nähern. Nach einer Einführung in die Filmtechnik und Filmästhetik werden wir in Projektgruppen jeweils einen kurzen Videoclip selbstständig planen (Vorproduktion), aufnehmen (Produktion) und bearbeiten (Postproduktion). Produktion und Postproduktion fallen dabei oftmals auch in die vorlesungsfreie Zeit nach dem Sommersemester. Erwartet wird demnach eine zeitliche Flexibilität und Einsatzbereitschaft. Das Seminar wird mit einer Blockveranstaltung (29. und 30.04.) beginnen. Anschließend arbeiten die Kleingruppen selbstständig. Wenige Feedbacksitzungen werden das Semester zeitlich strukturieren. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich beim gemeinsamen Filmschauen weiter fortzubilden. Die genauen Modalitäten werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft, sich intensiv und selbstständig in das Rahmenthema einzuarbeiten sowie zeitlich flexibel in und mit der Gruppe zu agieren.

### **Gruppe 2 (Egger - Mi. 10-12): Einführung in den Diskurs der (Inter-)Kulturalität**

Beide Seminargruppen bieten eine Einführung in die Grundbegriffe Interkultureller Bildung. Dem Begriff und den Phänomenen der Kultur wird zunächst ein besonderes Augenmerk gewidmet. Er stellt einen Grundbegriff des Humanen und damit der Humanwissenschaften sowie pädagogischer Praxis dar. Seine theoretische Komplexität wird deshalb auch vor der Folie praktischer und normativer Frage- und Problemstellungen beleuchtet.

Ausgehend von dieser Grundlage werden in einem zweiten Teil ausgewählte grundlegende Konzepte des interkulturellen Diskurses (z.B. kulturelles Gedächtnis, Fremdheit, Identität, Diversity, Rassismus) beleuchtet und kritisch diskutiert. Mit den Teilnehmern wird die Auswahl gemeinsam zu Semesterbeginn diskutiert und festgelegt, um den inhaltlichen Interessen der Teilnehmer Rechnung zu tragen.

### **Gruppe 3 (Imhof - Block): Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Deutschland - Herausforderung für die Jugendhilfe**

Die Jugendhilfe - als zuständige Institution für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (umF) - sieht sich mit neuen Aufgaben konfrontiert: Aufgrund einer beständig wachsenden Anzahl Schutzbedürftiger, die aus unterschiedlichen Ländern und ohne die Begleitung von Angehörigen nach Deutschland kommen, soll die Jugendhilfe im Sinne des Kindeswohles agieren. Dabei unterscheiden sich die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Herausforderungen für das pädagogische Fachpersonal und die Gestaltung pädagogischer Konzeptionen vom bisherigen Leistungskatalog der Jugendhilfe in Deutschland. Können bzw. wie können die Träger der Jugendhilfe diesen Herausforderungen gerecht werden?

Im Rahmen des Blockwochenendes wollen wir dabei besonders auf folgende Themenkomplexe eingehen:

-Jugendphase, Besonderheiten der Jugendphase in Bezug auf umF

-Rechtliche Rahmenbedingungen und konzeptionelle Grundlagen der Jugendhilfe in Deutschland, Besonderheiten in Bezug auf umF

-Ideen und Konzepte bzw. Chancen und Grenzen für die Jugendhilfe in Bezug auf umF

Diese sollen mit Hilfe von Texten, Filmmaterial und eines Experteninterviews erarbeitet werden. Alle Teilnehmenden bringen sich in Form eines Referates ein.

**Hinweise** In allen Gruppen dieses Seminars können **GSIK-Scheine** erworben werden.

## Bildungswissenschaftliche Projektarbeit (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05032220	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Harth-Peter
06-BWP-1S	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Harth-Peter
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	00.214 / BibSem	03-Gruppe	Harth-Peter
-	-	-	Block	02.05.2017 - 18.07.2017		04-Gruppe	Schüll
-	-	-	Block	27.04.2017 - 27.07.2017		05-Gruppe	Schüll
Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	28.04.2017 - 28.07.2017	00.204 / BibSem		06-Gruppe	Krückel
Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	00.202 / BibSem		07-Gruppe	Zimmer
Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 28.07.2017	00.202 / BibSem		08-Gruppe	Zimmer
Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	00.211 / BibSem		09-Gruppe	Uphoff
Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	00.211 / BibSem		10-Gruppe	Fladung
Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.		00.212 / BibSem		11-Gruppe	N.N.
Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.		00.212 / BibSem		12-Gruppe	N.N.
Sa	10:00 - 18:00	Einzel				13-Gruppe	Ladach
-	-	-	BlockSaSo			13-Gruppe	Ladach

Inhalt

### Gruppe 1 (Harth-Peter)

Wie prägen Erziehung und Sozialisation die Protagonisten? Zur Auswahl stehen: Kafka, Brief an den Vater; Der Club der toten Dichter (Nancy Kleinbaum); Robert Musil: Die Verwirrungen des Zöglings Törleß; Heinrich Mann: Der Untertan; Jean Itard: Der Wolfsjunge (François Truffaut); Der Breakfast Club; William Golding: Der Herr der Fliegen; Ray Bradbury: Fahrenheit 451; Ö. v. Horváth: Jugend ohne Gott; Hermann Hesse: Unterm Rad; Die Welle; Georges Orwell: 1984.

### Gruppe 2 (Harth-Peter)

Das Projekt besteht aus einem theoretischen Teil (Kurzreferat von ca. 15 Minuten und Ausarbeitung als Hausarbeit) und einem praktischen Teil (eigenständiger Besuch einer Kindertagesstätte mit einem alternativen pädagogischen Konzept). Auf wuecampus2 sind sowohl Literaturvorschläge als auch Adressen von Einrichtungen angeben. Bei den Einrichtungen handelt es sich um: Waldorf-Kindergärten, Montessori-Kinderhäuser, Kindergärten nach dem Jena-Plan, Reggio-Kindergärten, Waldkindergärten, Bewegungskindergärten, Kindergärten mit Schwerpunkt musikalische Früherziehung, Zweisprachige Kindergärten, Integrative Kindergärten und Luxus-Kindergärten „Villa Luna“ (Hamburg, Düsseldorf, Prag, Frankfurt, Aachen).

### Gruppe 3 (Zimmer): Interkulturelle Kompetenz für Senioren

In dieser Projektgruppe werden die Studierenden gemeinsam ein interkulturelles Trainingskonzept entwickeln, das sich an die besondere Zielgruppe der heutigen Seniorengeneration richtet. Dazu wird sich in einem ersten Schritt mit der pädagogischen Arbeit im Bereich der Geragogik auseinandergesetzt. Darauf aufbauend sollen auf der Basis bereits bestehender Trainingskonzepte, ein eigens für Seniorinnen und Senioren zugeschnittenes Programm entwickelt werden. Den Schluss bilden die Durchführung des interkulturellen Trainings sowie die gemeinsame Reflexion der gesamten Projektarbeit.

### Gruppe 4 (Schüll): Unter interkultureller Perspektive pädagogische Projekte aufbauen

In diesem Seminar werden bildungswissenschaftliche Projekte konzipiert und erarbeitet, die die interkulturelle Perspektive zu einem grundlegenden Anliegen pädagogischer Fragestellungen ausweiten. Die dafür erforderlichen Techniken und Instrumente eines professionellen Projektmanagements sollen erarbeitet und anhand eines eigenständig entwickelten Projekts im Bereich von (Inter-/Multi-/Trans-/Hyper-)Kultur erprobt werden.

### Gruppe 5 (Fladung & Jovanovic): Didaktik und Methodik

Welche Faktoren machen ein eindrucksvolles Referat, eine mitreißende Rede oder einen spannenden Workshop aus?

Im Seminar wird dieser Frage nachgegangen, indem sich die Teilnehmenden eigenständig Projekte überlegen, welche die Themen Didaktik, Methoden und Präsentation auf innovative Weise zum Inhalt haben. Durch die Projektergebnisse sollen Ihren Kommilitonen/innen sowie Ihnen selbst Techniken an die Hand gegeben werden, die Präsentieren und Lehren gelingen lassen.

### Gruppe 6 (Krückel): Interkulturelle Projekte in Würzburg

Im Rahmen der wissenschaftlichen Projektarbeit werden ausgehend von dem Projekt "Drei Wochen helfen" einzelne Angebote vertieft. Über die theoretische und praktische Fundierung von Patenmodellen, die Ausarbeitung von Vorträgen zu spezifischen Themeneinheiten bis hin zu der Erarbeitung von Videotutorials wurden viele Wünsche an uns herangetragen und können in dem Seminar ausgearbeitet werden. Dafür wurden Kontakte mit Helferkreisen und Institutionen in und um Würzburg geknüpft um ein gezieltes Angebot realisieren zu können.

### Gruppe 7 (Jovanovic): Pädagogische Projekte im Kontext von Flucht & Asyl

Thematisch setzt sich diese projektwissenschaftliche Gruppe mit Flucht, Asyl und der Frage nach Integration auseinander. Die einzelnen Teams sollen im Laufe des Semesters eigenständig Projekte konzipieren und durchführen, welche die Kriterien Bedarfsorientierung und langfristige Wirkung erfüllen können. Voraussetzung ist demnach großes Engagement und die Bereitschaft, sich aus pädagogischer Sicht mit dem Thema auseinanderzusetzen.

### Gruppe 8 (Ladach): Bildung für nachhaltige Entwicklung in Theorie und Praxis

"Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, die die Bedürfnisse der gegenwärtigen Generation befriedigt, ohne die Möglichkeiten zukünftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen." Der Nachhaltigkeitsbegriff ist über die Brundtland-Definition eng verbunden mit der Frage nach menschlichen Bedürfnissen – und fordert damit auf, Handlungen zu unterlassen, die eine Verschlechterung der Situation von Einzelnen oder Gruppen sowohl im Raum (alle, die jetzt leben), als auch in der Zeit (alle, die da noch kommen) zur Folge haben.

Das Blockseminar will im Theorieteil Anknüpfungen von Bildungsfragen an diese ethisch fundierte Nachhaltigkeitsdefinition bieten und im gemeinsamen Nachdenken Umriss eines guten menschlichen Lebens als Grundlage des Nachhaltigkeitsdiskurses innerhalb der Pädagogik kennzeichnen.

Im Praxisteil des Seminars findet eine Projektwoche in der Nähe des Nationalparks Kellerwald mit dem Bergwaldprojekt e.V. statt, in der anhand eines konkreten Beispiels für Bildung für nachhaltige Entwicklung die theoretischen Inhalte auf dem Prüfstand stehen.

#### Termine:

**Theorieteil: 18.06.2016, 10-18 Uhr**

**Praxisteil: 07.08. bis 13.08.2016**

Bitte beachten Sie die Termine des Theorie- und Praxisteils. Die Teilnahme an **beiden** Teilen ist im Rahmen dieser Projektarbeit obligatorisch.

### Gruppe 9 (Heberlein): Zeitverschwendung

Im Rahmen dieser Projektarbeit wollen wir Julian Pörksens Aufruf, "Verschwende deine Zeit!", einmal Folge leisten. Was auf den ersten Blick so einfach erscheint, wird sich auf den zweiten Blick als gar nicht so leicht entpuppen, nämlich wenn wir dem Begriff der Zeitverschwendung die Zeitvergeudung gegenüberstellen. Es gibt hier nämlich eine feine und doch sehr vielversprechende Nuance in der Interpretation dieser Wörter. Vergeudete Zeit ist schlicht verlorene Zeit. Sie fehlt uns für das, was wir eigentlich hätten tun müssen. Der Vergeudung haftet also etwas defizitäres an. Verschwenderisch hingegen können wir nur mit etwas umgehen, von dem wir viel haben. In dieser Lesart bedeutet die Zeitverschwendung Luxus, den Luxus, sich Zeit zu nehmen, jemandem Zeit zu schenken oder die Zeit einmal zufrieden dösend vergehen zu lassen (man denke hier beispielsweise an die südländische Praxis der Siesta).

Im theoretischen Teil werden wir uns zunächst mit einer "Theorie" der Zeitverschwendung vertraut machen. Literarische Figuren wie Herman Melvilles "Bartleby" oder der Protagonist aus Dostojewskys "Nachrichten aus dem Kellerloch" sollen uns hier ebenso begleiten, wie der gleichnamige Müßiggänger aus "Big Lebowski".

Im praktischen Teil sollen Sie, möglichst kreativ!, eigene Projekte zum Thema "Zeitverschwendung" gestalten und umsetzen.

Bitte beachten Sie unten stehende Termine. Die Teilnahme an **allen** Teilen ist im Rahmen dieser Projektarbeit obligatorisch.

#### Termine:

**Fr, 13. Mai, 14-18 Uhr**

**Sa, 14. Mai, 9-17 Uhr**

## **MA Pädagogik**

### **Pädagogische Ethik (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05032350 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 00.202 / BibSem Dörpinghaus  
06-BW-PE-S

### **Pädagogische Rhetorik (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05032370 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 00.202 / BibSem Schüll  
06-BW-PR-S

Inhalt Rhetorik, ein Blendwerk, das mit der Lüge verschwistert ist? So lautet jedenfalls die vorstellige Meinung der an naturwissenschaftlichen Paradigmen und einem Gewissheit verbürgenden Denken orientierten Moderne. Im Rückgang auf die Antike soll der wissenschaftliche Charakter der Rhetorik wiederentdeckt und auf Anknüpfungspunkte an eine Pädagogik unter nachmodernen Bedingungen hin untersucht werden. In der Weise werden im Seminar grundlegende und weiterführende Theorien des Rhetorischen thematisiert und bildungstheoretisch reflektiert.

## **Professur für Erwachsenenbildung/Weiterbildung**

Weitere Informationen zu Lehrveranstaltungen der Professur für Erwachsenenbildung/  
Weiterbildung im Bachelorstudium Pädagogik finden Sie hier:

[http://www.erwachsenenbildung.uni-wuerzburg.de/studium/bachelor\\_paedagogik/](http://www.erwachsenenbildung.uni-wuerzburg.de/studium/bachelor_paedagogik/)

Weitere Informationen zu Lehrveranstaltungen der Professur für Erwachsenenbildung/  
Weiterbildung im Masterstudium Bildungswissenschaft finden Sie hier:

[http://www.erwachsenenbildung.uni-wuerzburg.de/studium/master\\_bildungswissenschaft/](http://www.erwachsenenbildung.uni-wuerzburg.de/studium/master_bildungswissenschaft/)

## **BA Pädagogik**

### **Pädagogisch-didaktisches Handeln in Handlungsfeldern lebenslangen Lernens (Mentoring to Teach Teil 2) (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Vorlesung

05036270 Fr 12:00 - 20:00 Einzel 05.05.2017 - 05.05.2017 00.211 / BibSem Kröner

06-PÄD-HLL Sa 08:00 - 20:00 Einzel 06.05.2017 - 06.05.2017 00.211 / BibSem

So 08:00 - 16:00 Einzel 07.05.2017 - 07.05.2017 00.212 / BibSem

Inhalt Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass das erste Teil des Seminars (Mentoring to Teach 1) im Wintersemester 2016/17 bereits belegt wurde.

### **Tutorium: Pädagogische Aufgabenfelder und Institutionen lebenslangen Lernens (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Vorlesung

05036770 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 00.212 / BibSem 01-Gruppe

06-PAF-LL Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.04.2017 00.212 / BibSem 02-Gruppe

### Pädagogische Aufgabenfelder und Institutionen lebenslangen Lernens Teil 2 (2 SWS, Credits: 10/5)

Veranstaltungsart: Seminar

05036810	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	00.212 / BibSem	01-Gruppe	Föst
06-PAF-LL	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	16.06.2017 - 16.06.2017	00.212 / BibSem	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017	00.212 / BibSem	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	17.06.2017 - 17.06.2017	00.212 / BibSem	01-Gruppe	
	Do	14:00 - 18:00	Einzel	04.05.2017 - 04.05.2017	00.212 / BibSem	02-Gruppe	Kuhlen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	00.212 / BibSem	02-Gruppe	
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	26.05.2017 - 26.05.2017	00.212 / BibSem	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	00.212 / BibSem	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	27.05.2017 - 27.05.2017	00.212 / BibSem	02-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	00.212 / BibSem	03-Gruppe	Kuhlen
Inhalt	<p>Das Seminar knüpft an den gleichnamigen ersten Teil aus dem Wintersemester 2016/17 an. Im Fokus stehen dabei die Organisationen und Institutionen lebenslangen Lernens.</p> <p>Es werden verschiedene Formen untersucht: Was sind Organisationen? Was sind Institutionen? Außerdem wird Lebenslanges Lernen und dessen Institutionalisierung genauer betrachtet. Wie prägen Institutionen lebenslanges Lernen pädagogisches Handeln? Wie ist das Verhältnis von Professionalität pädagogischen Handelns und Organisationen Lebenslangen Lernens zu bestimmen?</p> <p>Das Seminar wird durch Praxiserkundungen gerahmt. Durch diese werden die Themen der einzelnen Sitzungen in Bezug zu den Praxisbeobachtungen gesetzt. Die Erkundungen finden in verschiedenen Formen statt, z.B. eigeninitiiert oder gemeinsam.</p> <p>Das Modul wird mit einem Reflexionsbericht abgeschlossen.</p>						
Hinweise	<p>Die Lektüre von wenigen Literaturgrundlagen ist Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar. Es wird eine aktive Beteiligung aller Teilnehmenden vorausgesetzt.</p>						
Literatur	<p>Giese, J.; Wittpoth, J. (2011): Institutionen der Erwachsenenbildung. In: Fuhr, T.; Gonon, Ph.; Hof, Ch. (Hrsg.): Erwachsenenbildung – Weiterbildung. Handbuch der Erziehungswissenschaft. Paderborn u.a. S. 199-213.</p> <p>Gieseke, W. (2010): Professionalisierung in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung. In: Tippelt, R.; von Hippel, A. (Hrsg.): Handbuch Erwachsenenbildung/Weiterbildung. Wiesbaden. S. 385-403.</p> <p>Heite, C.; Kessl, F. (2009): Professionalisierung und Professionalität. In: Andersen, S. u. a. (Hrsg.): Handwörterbuch Erziehungswissenschaft. Weinheim u.a. S. 682-697.</p> <p>Huber, A. (2004): Berufskarrieren im Kohortenvergleich. Diplom-PädagogInnen drei, zehn und zwanzig Jahre nach dem Examen. In: Krüger, H.-H.; Rauschenbach, Th. (Hrsg.): Pädagogen in Studium und Beruf. Empirische Bilanzen und Zukunftsperspektiven. Wiesbaden. S. 175-202.</p> <p>Larcher Klee, S. (2009): Organisation. In: Andersen, S. u. a. (Hrsg.): Handwörterbuch Erziehungswissenschaft. Weinheim u.a. S. 637-651.</p> <p>Schrader, J. (2011): Struktur und Wandeln in der Weiterbildung. Bielefeld.</p> <p>Schultheis, K. (2011): Erziehen als Beruf. In: Mertens, G. u.a. (Hrsg.): Allgemeine Erziehungswissenschaft II. Paderborn u.a.</p> <p>Seitter, W. (2006): Geschichte der Erwachsenenbildung. In: Harney, K.; Krüger, H.-H. (Hrsg.): Einführung in die Geschichte der Erziehungswissenschaft und Erziehungswirklichkeiten. Opladen. S. 329-347.</p> <p>Tippelt, R. (2006): Institutionen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung. In: Krüger, H.-H.; Grunert, C. (Hrsg.): Wörterbuch Erziehungswissenschaft. 2. Aufl. S. 128-133.</p> <p>Kuper, H. (2008): Institution und Organisation. In: Frost, U. u.a. (Hrsg.): Grundlagen. Allgemeine Erziehungswissenschaft. Paderborn u.a. S. 437-452.</p>						

### Pädagogische Aufgabenfelder und Institutionen lebenslangen Lernens - Teil 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05036820	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	00.212 / BibSem	Fehrenbacher	
06-PAF-LL							
Inhalt	<p>Im Seminar stehen pädagogischen Aufgabenfelder und Institutionen lebenslangen Lernens im Mittelpunkt: Welche Aufgaben sind als „pädagogische“ zu verstehen? Was macht pädagogisches Handeln professionell? Wie prägen Institutionen lebenslanges Lernen pädagogisches Handeln? Wie ist das Verhältnis von Professionalität pädagogischen Handelns und Organisationen lebenslanges Lernens zu bestimmen?</p> <p>Das Seminar beginnt mit einer Einführung, deren Ablauf sowie die Begrifflichkeiten. Sodann erfolgt ein Überblick über die Geschichte pädagogischer Arbeitsfelder. Im Anschluss widmen wir uns der Frage nach pädagogischen Aufgabenfeldern. Hier werden ausgewählte Professionalisierungsansätze studiert. Im dritten Teil der Vorlesung werden die Themen Institutionen und Organisationen Lebenslangen Lernens erarbeitet.</p> <p>Das Seminar wird durch Praxiserkundungen gerahmt. Im Rahmen der Erkundungen werden die Themen der Vorlesungen in Bezug zu den Praxisbeobachtungen gesetzt.</p>						
Hinweise	<p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p><b>Das Modul "Pädagogische Aufgabenfelder und Institutionen lebenslangen Lernens" im Sommersemester vollständig abzuschließen!</b></p> <p>Dazu besuchen Sie das Seminar "Pädagogische Aufgabenfelder und Institutionen lebenslangen Lernens Teil 1" bei Fehrenbacher/Föst/Kuhlen und zusätzlich ein Seminar "Pädagogische Aufgabenfelder und Institutionen lebenslangen Lernens Teil 2" Sie können das Modul dann vollständig im Sommersemester mit 10ECTS abschließen.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie hier:  <a href="http://www.erwachsenenbildung.uni-wuerzburg.de/studium/bachelor_paedagogik/">http://www.erwachsenenbildung.uni-wuerzburg.de/studium/bachelor_paedagogik/</a></p>						

### Erinnern für die Zukunft - Pädagogische Aufgabenfelder und Institutionen lebenslangen Lernens Teil 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05036840	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	00.211 / BibSem	Hinzen
06-PAF-LL	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	30.06.2017 - 30.06.2017	00.212 / BibSem	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	29.04.2017 - 29.04.2017	00.212 / BibSem	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	01.07.2017 - 01.07.2017	00.212 / BibSem	

## **MA Bildungswissenschaft**

### **Forschungsfelder der Erwachsenenbildung/Weiterbildung (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05036260 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 00.212 / BibSem Egetenmeyer  
06BW-EW-S4

Inhalt Nach einführenden Begriffsklärungen widmet sich das Seminar einem Überblick über Forschungsthemen in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung. Dazu wird mit den einschlägigen Fachzeitschriften und Handbüchern der Disziplin gearbeitet. Sodann werden theoretische Zugänge zur Erwachsenenbildung/Weiterbildung studiert. Folgende Forschungsfelder der Erwachsenenbildung/Weiterbildung werden im Seminar diskutiert: Lehr- und Lernforschung, Professionalitätsforschung in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung, International-vergleichende Erwachsenenbildungsforschung, Partizipations- und Kompetenzforschung, Angebots- und Programmforschung, Forschung zu Weiterbildungssystem(en) und Weiterbildungspolitik. Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Vorbereitung eines Textes für jede Sitzung.

### **Institutionen und Handlungsfelder von Erwachsenenbildung/Weiterbildung (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05036480 Do 12:00 - 18:00 Einzel 27.04.2017 - 27.04.2017 00.212 / BibSem Egetenmeyer  
06BW-EW-S3 Do 12:00 - 18:00 Einzel 18.05.2017 - 18.05.2017 00.212 / BibSem  
Fr 09:00 - 18:00 Einzel 28.04.2017 - 28.04.2017 00.212 / BibSem  
Fr 09:00 - 18:00 Einzel 19.05.2017 - 19.05.2017 00.212 / BibSem

### **Sustainability and Teaching in Adult Education (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05036750 Mi 16:00 - 18:00 Einzel 24.05.2017 - 24.05.2017 00.212 / BibSem Orlovic  
06BW-EW-S2 Do 12:00 - 18:00 wöchentl. 01.06.2017 - 08.06.2017 00.212 / BibSem  
Fr 10:00 - 16:00 wöchentl. 02.06.2017 - 09.06.2017 00.212 / BibSem

Inhalt The goal of this course is to increase understanding of the concept of sustainability and its implications and relations with teaching in adult education. We are going to search through connections between lifelong learning, sustainability and adult education, as the framework(s) for modern approach to teaching. The joint learning and research of the scientific and social trends in this area will be directed towards critical insights into dimensions of sustainable education approach in comparison with adult education approach. The concept of integration of sustainability into adult education will be studied, with the special focus on university level and all the recent research findings in that field. Using rich opportunities of interactive teaching, we will try to discover our individual and group definition of sustainability and its relations with teaching in adult education, with particular emphasis on the role of the teacher.

### **Indienexkursion (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Exkursion

05036800 - - dreiwöch. Fehrenbacher/  
06-BW-EW-S Kröner

Voraussetzung Voraussetzung für eine Teilnahme an der Exkursion ist der Besuch der Begleitveranstaltung "Institutionen und Handlungsfelder von Erwachsenenbildung/Weiterbildung" bei Univ.Prof.'in Dr. Regina Egetenmeyer

### **Adult Education and Empowerment of Marginalised Women in India (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05036830 Di 16:00 - 19:00 wöchentl. 20.06.2017 - 11.07.2017 00.212 / BibSem Pant  
06-BW-EWS3 Mi 16:00 - 19:00 wöchentl. 21.06.2017 - 12.07.2017 00.212 / BibSem

## **Promotion EB/WB**

### **Kolloquium für Doktorand/inn/en (1 SWS)**

Veranstaltungsart: Kolloquium

05036220 Di - - 25.04.2017 - 25.07.2017 Egetenmeyer

Inhalt Im Kolloquium werden aktuelle Dissertationsprojekte von Univ.Prof.'in Dr. Regina Egetenmeyer, Professur für Erwachsenenbildung/Weiterbildung betreut.

### **Workshop: Focus Groups**

Veranstaltungsart: Übung

05036790 Di 09:00 - 16:00 Einzel 23.05.2017 - 23.05.2017 Tamish

## Schulpädagogik

### **Wichtiger Hinweis zum Anmeldeverfahren :**

Eine Anmeldung zu allen Veranstaltungen der Schulpädagogik ist im Zeitraum vom **01.03.2017 - 19.04.2017** (erster Zeitraum) erforderlich. Die Zulassung zu den Veranstaltungen erfolgt nach Studienfortschritt (Fachsemester).

Im zweiten Anmeldezeitraum vom **21.04.2017 - 07.05.2017** können Sie sich von Veranstaltungen abmelden und ggf. noch freie Plätze nachbelegen. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der Anmeldung.

### **Frist für die Allgemeine Abmeldung vom 15.05.2017 - 29.07.2017**

**Zu beachten ist:** Bei Seminaren **mit Voranmeldung** wird Ihr Platz bei unentschuldigtem Fehlen **in der ersten Sitzung** bzw. dem Vorbesprechungstermin bei Blockseminaren an Studierende weitergegeben, die bei der Online-Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden konnten. Daher wird dringend empfohlen, die erste Sitzung in jedem Fall zu besuchen.

**Fachstudienberatung Schulpädagogik:** Herr Dr. Matthias Erhardt

Sprechstunde: Montag von 16:00 bis 17:00 Uhr

Raum 03.201, Wittelsbacherplatz 1, 97074 Würzburg, Tel. 31-86803

## Informationsveranstaltungen

### **Prüfungsvorbesprechung EWS - Schulpädagogik für Staatsexamen**

Veranstaltungsart: Einzeltermin

05030001	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	03.05.2017 - 03.05.2017	Erhardt
Inhalt	Die Prüfungsinhalte nach der Lehramtsprüfungsordnung werden vorgestellt, Prüfungsthemen werden beispielhaft erläutert und Hinweise und Tipps zur Prüfungsvorbereitung werden gegeben. Sie sollen Ihre Fragen stellen.			
Hinweise	Es wird unabhängig hiervon eine weitere Infoveranstaltung für diejenigen geben, die in den folgenden Semestern das EWS-Staatsexamen schreiben (inklusive kurzer Vorstellung der drei zur Auswahl stehenden Fächer Allgemeine Pädagogik, Schulpädagogik, Psychologie).			

## Lehrveranstaltungen in modularisierter Form - Lehramt

Lehramtsstudierende müssen **drei Module** in der Schulpädagogik im Verlauf ihres Studiums belegen: Ein Grundlagenmodul ( **06-Schul-GL-1 , 4 ECTS** ) , ein Vertiefungsmodul ( **06-Schul-VT-1, 4 ECTS** ) und eine Begleitveranstaltung ( **06-Schul-PDPrakt-BV, 2 ECTS** ) zum pädagogisch-didaktischen Praktikum ( **06-Schul-PDPrakt, 6 ECTS** ) .

Es empfiehlt sich direkt zum Studienbeginn das Grundlagenmodul ( **06-Schul-GL-1** ) zu belegen und in einem der folgenden Semester das Vertiefungsmodul ( **06-Schul-VT-1** ) zu studieren. Achten Sie darauf, dass Sie jedes Modul einmal absolvieren müssen.

### **Grundlagen der Schulpädagogik im Überblick** (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05033200	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Grafe
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	0.004 / ZHSG	02-Gruppe	Grafe
Inhalt	Didaktische Ansätze bzw. Konzepte und Theorien des Unterrichts, mediendidaktische Konzepte unter besonderer Berücksichtigung des Einsatzes digitaler Medien im Unterricht; sach-, fach- und adressatenbezogene Planung und Gestaltung von Lernumgebungen, auch im Hinblick auf die Anforderungen von inklusivem Unterricht; Theorie der Schule als gestaltete und zu gestaltende Institution und Organisation; Ergebnisse empirischer Schul- und Unterrichtsforschung; Konzepte für Diagnose, Leistungsbewertung, Leistungsförderung, zur Bestimmung von Standards und zur Qualitätssicherung; Bildung, Erziehung, Förderung und Beratung in Schule und Unterricht.					

### Gebiete der Schulpädagogik in vertiefter Form (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05033210	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	02.05.2017 - 29.07.2017	00.214 / BibSem	01-Gruppe	Grafe
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	02.05.2017 - 29.07.2017	00.214 / BibSem	02-Gruppe	Grafe
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	03.05.2017 - 29.07.2017	00.214 / BibSem	03-Gruppe	Hofmann
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	03.05.2017 - 29.07.2017	00.214 / BibSem	04-Gruppe	Hofmann
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	03.05.2017 - 29.07.2017	00.214 / BibSem	05-Gruppe	Seyferth-Zapf
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	04.05.2017 - 29.07.2017	00.214 / BibSem	06-Gruppe	Hofmann
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	02.05.2017 - 29.07.2017	03.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	Erhardt
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	04.05.2017 - 29.07.2017	00.214 / BibSem	08-Gruppe	N. N. (Gymnasialpädagogik)
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	04.05.2017 - 29.07.2017	00.214 / BibSem	09-Gruppe	N. N. (Gymnasialpädagogik)
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.05.2017 - 29.07.2017	00.214 / BibSem	20-Gruppe	Mayer
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	01.05.2017 - 29.07.2017	00.214 / BibSem	21-Gruppe	Seufert
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.05.2017 - 29.07.2017	00.214 / BibSem	22-Gruppe	Seufert
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	02.05.2017 - 29.07.2017	00.211 / BibSem	23-Gruppe	N. N. (Gymnasialpädagogik)
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	03.05.2017 - 29.07.2017	00.103 / Gebäude 70	24-Gruppe	Seufert
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	03.05.2017 - 29.07.2017	00.103 / Gebäude 70	25-Gruppe	Seufert
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	03.05.2017 - 29.07.2017	00.103 / Gebäude 70	26-Gruppe	Breyer
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	04.05.2017 - 29.07.2017	00.209 / BibSem	27-Gruppe	Seufert
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.05.2017 - 29.07.2017	03.103 / Witt.Platz	40-Gruppe	Erhardt
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	02.05.2017 - 29.07.2017	00.214 / BibSem	41-Gruppe	Seufert
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	02.05.2017 - 29.07.2017	00.214 / BibSem	42-Gruppe	Seufert
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	04.05.2017 - 29.07.2017	03.103 / Witt.Platz	43-Gruppe	Erhardt

Inhalt Themengebiete der Schulpädagogik in exemplarischer und vertiefter Auswahl zu didaktischen Ansätzen bzw. Konzepten und Theorien des Unterrichts, mediendidaktischen Konzepten unter besonderer Berücksichtigung des Einsatzes digitaler Medien im Unterricht; sach-, fach- und adressatenbezogener Planung und Gestaltung von Lernumgebungen, auch im Hinblick auf die Anforderungen von inklusivem Unterricht; Theorien der Schule als gestaltete und zu gestaltende Institution und Organisation; Ergebnissen empirischer Schul- und Unterrichtsforschung; Konzepten für Diagnose, Leistungsbewertung und Leistungsförderung; Bildung, Erziehung, Förderung und Beratung in Schule und Unterricht

### Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum (Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Mittelschulen, Lehramt für Sonderpädagogik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05033220	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	04.05.2017 - 29.07.2017	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Gutwerk
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	04.05.2017 - 29.07.2017	02.401 / Witt.Platz	02-Gruppe	Gutwerk
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	04.05.2017 - 29.07.2017	02.401 / Witt.Platz	03-Gruppe	Gutwerk
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	04.05.2017 - 29.07.2017	02.401 / Witt.Platz	04-Gruppe	Gutwerk

Inhalt Die Veranstaltung gilt für Studienanfängerinnen und -anfänger für ein Lehramt an Grund- und Hauptschulen und Lehramt Sonderpädagogik als obligatorische Vorbereitung auf das im Februar/März bzw. September/Oktober stattfindende pädagogisch-didaktische Schulpraktikum (§ 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 LPO I). Die Vorlesung ermöglicht den Studierenden einen Einstieg in die schulpraktischen Studien an der Universität und beinhaltet sowohl juristische wie pädagogische Hinweise und Empfehlungen für die Absolvierung der Praktika. In der Veranstaltung erhalten Studierende die notwendigen Informationen zu den Praktika im Studienverlauf.

Hinweise Die Teilnahme an der Veranstaltung wird für Studierende im 1. oder 2. Semester empfohlen als Voraussetzung für das pädagogisch-didaktische Praktikum Teil I im Herbst 2016

Literatur

Zielgruppe

### Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum - Lehramt Gymnasium (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05033240	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	03.05.2017 - 12.07.2017	02.401 / Witt.Platz	N. N. (Gymnasialpädagogik)
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------------------------------

Inhalt In der Veranstaltung werden schulpädagogische Themen, die für eine konstruktive und eigenverantwortliche Gestaltung des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums relevant sind, diskutiert und mit Praktikumsambitionen bzw. Praktikumserfahrungen der Studierenden in Beziehung gesetzt. Erwartet wird eine regelmäßige Teilnahme.

### Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum - Lehramt Realschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05033250	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	01.05.2017 - 29.07.2017	00.214 / BibSem	01-Gruppe	Seufert
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	01.05.2017 - 29.07.2017	00.214 / BibSem	03-Gruppe	

### Aktuelle Forschungsschwerpunkte der Schulpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

05033180	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	03.010 / Verf. HW	Grafe
Inhalt	Das Seminar richtet sich an Lehramtsstudierende, die Interesse haben, sich mit aktuellen Forschungsschwerpunkten der Schulpädagogik vertiefend auseinanderzusetzen. Angesprochen sind insbesondere Studierende, die ihre schriftliche Hausarbeit am Lehrstuhl für Schulpädagogik bereits schreiben oder vorhaben, diese dort zu schreiben, sowie Doktorandinnen und Doktoranden.				
Hinweise	Persönliche Anmeldung entweder in der Sprechstunde oder unter silke.grafe@uni-wuerzburg.de erforderlich. Raum: Oswald-Külpe-Weg 82, Seminarraum 03.010				
Literatur	Tulodziecki, G./ Grafe, S./ Herzig, B. (2013): Gestaltungsorientierte Bildungsforschung und Didaktik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt				
Zielgruppe	Für Doktoranden, Diplom- und Magisterstudierende und Lehramtsstudierende, die Zulassungsarbeit schreiben sowie für alle an der Schulpädagogik Interessierten.				

## Lehrveranstaltungen in modularisierter Form - Mittelschulpädagogik

**Schulische und außerschulische Jugendbildung im Aufgabenbereich der Hauptschule bzw. Mittelschulpädagogik und -didaktik** (2 SWS, Credits: 5 ECTS für Studierende, die ab WS 2015/2016 immatrikuliert sind (LASPO 2015). 2 ECTS für Studierende, die sich vor dem WS2015/2016 immatrikuliert haben (LASPO 2009).)

Veranstaltungsart: Seminar

05033300	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	01.05.2017 - 29.07.2017	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Erhardt
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	03.05.2017 - 29.07.2017	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Erhardt
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	04.05.2017 - 29.07.2017	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Erhardt
	Di 18:00 - 20:00	Einzel	25.04.2017 - 25.04.2017	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hörner
	Fr 14:00 - 20:00	wöchentl.	23.06.2017 - 30.06.2017	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Do 18:00 - 20:00	Einzel	18.05.2017 - 18.05.2017	03.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	Schaudt
	Sa 09:00 - 18:00	wöchentl.	15.07.2017 - 22.07.2017	03.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	03.05.2017 - 29.07.2017	00.214 / BibSem	06-Gruppe	Vogl
	Mo 17:00 - 20:00	Einzel	08.05.2017 - 08.05.2017	00.209 / BibSem	07-Gruppe	Sterr
	- 09:00 - 18:00	BlockSaSo	01.07.2017 - 02.07.2017	03.105 / Witt.Platz	07-Gruppe	Sterr
Inhalt	Geschichte der Mittelschule als weiterführende Schulart, Stellung im gegliederten Schulwesen, pädagogische Aufgaben und gesellschaftliche Funktionen der Mittelschule, Anforderungen an die Lehrerrolle, Theorien und Modelle zur Planung von Unterricht und zu Lern- und Erziehungsschwierigkeiten (Bedingungsfeldanalyse, Diagnose, Interventionsmöglichkeiten und -grenzen), Lern- und Leistungsangebote und -erweiterungen anderer schulischer und außerschulischer Bildungsinstitutionen					
Zielgruppe	Studierende Lehramt Hauptschule / Mittelschule und Studierende Sonderpädagogik mit Mittelschuldidaktik und -pädagogik					

## Lehrveranstaltungen in modularisierter Form - Lehramt freier Bereich

**Inklusion als Herausforderung für alle** (2 SWS, Credits: 3 ECTS für Studierende, die ab WS 2015/2016 immatrikuliert sind (LASPO 2015). 2 ECTS für Studierende, die sich vor dem WS 2015/2016 immatrikuliert haben (LASPO 2009))

Veranstaltungsart: Seminar

05033360	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	03.05.2017 - 29.07.2017	00.103 / Gebäude 70	Erhardt
Inhalt	Die seit März 2009 in der BRD geltende UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderung fordert alle ratifizierten Staaten dazu auf, „ein integratives (inclusive) Bildungssystem auf allen Ebenen“ zu gewährleisten. Im Seminar soll der Schwerpunkt auf der Frage liegen, welche Konsequenzen sich daraus für die Schüler, Lehrer, Eltern, aber auch Lehramtsstudierenden ergeben. Wie müssen Lehrer aller Schularten ihre Einstellungen vor dem Hintergrund der Umsetzung von inklusiver Beschulung verändern? Was bedeutet Inklusion für den Unterricht an Regel- und Förderschulen? Wie reagiert die Gesellschaft auf die Forderung nach Inklusion? Diese Fragen können nur in enger Zusammenarbeit von Regelschule und Förderschule beantwortet werden. Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit wird vorausgesetzt				
Literatur	Wird in der ersten Sitzung angegeben.				
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter außer Gymnasium im modularisierten Studium				

### Interaktive Whiteboards und Tablets in die Schule - Möglichkeiten der Umsetzung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033370	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017		Rapp/Soldaczuk
Hinweise	Schreiben, Lesen und Rechnen sollen alle Schülerinnen und Schüler lernen. Doch die Forderung nach einer vierten Kulturtechnik wird immer lauter: ein sach- und fachgemäßer Umgang mit digitalen Medien. Im Rahmen des Seminars werden Möglichkeiten thematisiert, wie man zum einen digitale Medien in den Fachunterricht integrieren und zum anderen auch die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler fördern kann. Dabei werden der Umgang mit interaktiven Whiteboards und Tablets im Unterricht fokussiert. Grundsätzlich sind keine PC-Kenntnisse notwendig, da die benötigten Kompetenzen im Seminar erarbeitet werden. Die Veranstaltung wird von zwei in der Schulpraxis tätigen, erfahrenen Lehrkräften durchgeführt. Prüfungsleistung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung. Zudem wird eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme ausgegeben, die Bewerbungsschreiben beigelegt werden kann.				



### Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033700	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	112 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
AVC-Medien	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	110 / ZfM	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	207 / ZfM	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	107 / ZfM	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 12.07.2017	206 / ZfM		
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	05.07.2017 - 12.07.2017	206 / ZfM		

**Inhalt** Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- I-Tafeln, Computer und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbstständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.

**Hinweise** Es werden insgesamt 24 Personen für den gesamten Kurs zugelassen.

Alle KursteilnehmerInnen durchlaufen die 4 Bereiche Audio, Video, I-Tafeln und Computer.

**ACHTUNG: Die 1. Veranstaltung findet bereits in der 1. Semesterwoche in Raum 206 statt!**

**Vom 26.04.2017 bis 29.06.2017 findet die Veranstaltung von 14 bis 16 Uhr statt.**

**Am 05.07. und am 12.07.2017 findet die Veranstaltung aufgrund der Projektpräsentationen von 14 bis 18 Uhr statt.**

**Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können diese Veranstaltung nur im Freien Bereich belegen, wenn ein Import über die Fachdidaktiken erfolgt. Dies stellt in der Regel kein Problem dar, aber momentan müssen sich betreffende Studierende hierum noch selber kümmern.**

**Des Weiteren richtet sich diese Veranstaltung an Studierende, die das 1. Semester bereits abgeschlossen haben.**

**Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.**

**Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.**

**Voraussetzung** aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

**Zielgruppe** Lehramt

### Interaktive Whiteboards im Schulalltag (SMARTBoard und ActivBoard) (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033840	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017		Rappl/Soldaczuk
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	-----------------

I-Tafeln

**Inhalt** Interaktive Whiteboards lösen aktuell die traditionellen Medien in Schulen ab. Es erfolgt ein Wechsel von der klassischen Kreidetafel zu computergestützten Projektions- und Interaktionsmöglichkeiten wie Notebook-/iPad-Klassen, bis hin zu Beamern und interaktiven Tafeln. In diesem Seminar werden zwei interaktive Whiteboards mit ihrer jeweiligen Software vorgestellt, deren Einsatz im Unterricht besprochen sowie weitere übliche Peripheriegeräte (u.a Dokumentenkamera, Abstimmungsgeräte) thematisiert. Darüber hinaus wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben, interaktive Whiteboards im Unterrichtsalltag zu bewerten und deren Wirkung auf die Schülerinnen und Schüler **direkt vor Ort** zu hinterfragen.

Insgesamt handelt es sich um ein praxis- und handlungsorientiertes Seminar, welches sich in erster Linie an Lehramtsstudierende (oder andere interessierte Studierende) richtet, die sich bereits während des Studiums in eine Software einarbeiten wollen, die sie für ihren späteren Beruf beherrschen können müssen.

Grundsätzlich sind keine PC-Kenntnisse notwendig, da die benötigten Inhalte im Rahmen der Veranstaltungen vermittelt werden.

**Die Veranstaltung wird von 2 in der Praxis tätigen, erfahrenen Lehrkräften durchgeführt.**

Neben der Vergabe von ECTS-Punkten wird auch eine Bescheinigung über eine erfolgreiche Teilnahme ausgegeben, die bei den Bewerbungsschreibern eingereicht werden kann.

**Hinweise**

**ACHTUNG:**

**Genauer wird bei der 1. Veranstaltung bekanntgegeben.**

**Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums im Modul 06-Schul-UntSek1-1 leider keine ECTS-Punkte erwerben, da es im EWS-Bereich eingeordnet ist!**

**Des Weiteren richtet sich diese Veranstaltung an Studierende, die das 1. Semester bereits abgeschlossen haben.**

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen (auch zur Online-Belegung) an Herrn Soldaczuk (daniel.soldaczuk@uni-wuerzburg.de).

**Falls Sie keine Platzzusage erhalten oder die Einschreibefrist verpasst haben sollten, können Sie dennoch beim Vortreffen erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.**

**Literatur** Literaturtipps werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

**Voraussetzung** aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

**Zielgruppe** Lehramt

## Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik

Die Lehrveranstaltungen finden, falls nichts anderes angegeben, am Wittelsbacherplatz 1 statt.

Bitte beachten Sie, dass in sämtlichen Lehrveranstaltungen die Teilnahme an der ersten Sitzung bzw. dem Vorbesprechungstermin bei Blockseminaren verpflichtend ist (Ausnahme Erstsemestler)!

Da das Studium für das Lehramt an Grundschulen nur jeweils zum Wintersemester beginnt, findet im Sommersemester keine Einführungsveranstaltung statt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Fachstudienberaterin für das Lehramt an Grundschulen:  
Frau Dr. Verena Stürmer

Sprechzeiten: Dienstag, 9:00 – 10:00 Uhr, R 03.115

## Grundschulpädagogik

### Qualität und Qualifikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

05034020	Fr 12:00 - 20:00	Einzel	30.06.2017 - 30.06.2017	Extern / Extern	Pohlmann-Rother
	Sa 09:00 - 19:00	Einzel	01.07.2017 - 01.07.2017	Extern / Extern	Pohlmann-Rother
	So 09:00 - 18:00	Einzel	02.07.2017 - 02.07.2017	Extern / Extern	Pohlmann-Rother

**Inhalt** Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende, Doktorand(inn)en und Habilitand(inn)en. Es findet in Kooperation mit der Universität Bamberg (Prof. Dr. Ute Franz) abwechselnd an den Universitäten Würzburg und Bamberg statt. Interessierte Studierende sind willkommen. Blocktermin: Fr., 30. Juni bis So., 2. Juli 2017, Ort: Universität Bamberg

**Hinweise** **Veranstaltungsort:**  
Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
Lehrstuhl für Grundschulpädagogik  
Markusstraße 8a  
96047 Bamberg  
Raum: MG2/02.03, MG2/02.04

**Voraussetzung** Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung möglich.  
**Zielgruppe** Doktoranden und Habilitanden sowie interessierte Studierende

### Museen als außerschulische Lernorte - Methoden der Museumspädagogik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05034080	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	03.05.2017 -	Maidt
----------	------------------	-----------	--------------	-------

GS-FB-KP-1

**Inhalt** Museen sind als außerschulische Lernorte für die Grundschule besonders geeignet. Das Seminar will die Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Schule und Museum aufzeigen und an Beispielen vorführen, wie Themen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Naturwissenschaft, Geschichte und Alltagsleben Grundschulern lehrplanorientiert aufbereitet werden können. Durch die Authentizität der Objekte ist das Museum ein Ort der unmittelbaren Begegnung, ein Erlebnisort der Sinne. Grundsatz der museumspädagogischen Arbeit ist es, altersgemäß und anschaulich zu vermitteln sowie Zusammenhänge erlebbar darzustellen. Handlungsorientierte Elemente, Interaktion sowie die Vermittlung im Dialog fördern das aktive Lernen.

Das Seminar vermittelt Grundsätzliches zur Museumspädagogik und bietet museumsspezifische Hintergrundinformationen. Verschiedene Führungen aus den pädagogischen Angeboten der Würzburger Museen werden vorgestellt und miterlebt (auch mit Schulklassen). Als Ergänzung ist eine Tagesexkursion in ein Museum der Region geplant.

Zum Leistungserwerb wird von den Teilnehmern ein Portfolio erarbeitet.

**Hinweise** Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt.

**Literatur** Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005.

Wagner, E. u. Dreykorn, M.: Museum Schule Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007.

**Zielgruppe** Studierende des Lehramtes an Grundschulen und Förderschulen mit Schwerpunkt Grundschuldidaktik ab 2. Semester

## Historische und aktuelle Aspekte der Grundschulpädagogik 2/ Grundschule als professionelles Handlungs- und

### Forschungsfeld (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05034090	Mi	09:00 - 10:00	Einzel	21.06.2017 - 21.06.2017	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pohlmann-Rother
06GSPProf-1	-	09:00 - 18:00	Block	31.07.2017 - 02.08.2017	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pohlmann-Rother
	Mi	09:00 - 10:00	Einzel	21.06.2017 - 21.06.2017	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Kürzinger
	-	09:00 - 18:00	Block	31.07.2017 - 02.08.2017	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Kürzinger

**Inhalt** Merkmale „guten“ Unterrichts – Videogestützte Unterrichtsforschung in der Grundschule  
 Durch den Einsatz und die Analyse von Unterrichtsvideos bietet das Seminar sowohl einen Einblick in die Unterrichtspraxis der Grundschule als auch eine Einführung in videobasierte Methoden der Unterrichtsforschung. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Einsatz digitaler Medien im Grundschulunterricht, der grundschul- und medienpädagogischen Ansprüchen genügen muss. Auf Grundlage theoretischer Ansätze und empirischer Befunde werden in Kleingruppen Rating- und Kodiersysteme zur Analyse ausgewählter grundschul- und medienpädagogischer Unterrichtsmerkmale entwickelt. Diese bilden die Grundlage für die Analyse und Evaluation des Unterrichts.

**Hinweise** 06-GS-GSP-2/  
06-GS-Prof-1

**Literatur**

- Hugener, I., Rakoczy, K., Pauli, C. & Reusser, K. (2006). Videobasierte Unterrichtsforschung: Integration verschiedener Methoden der Videoanalyse für eine differenzierte Sicht auf Lehr-Lernprozesse. In S. Rahm, I. Mammes & M. Schratz (Hrsg.), *Schulpädagogische Forschung, Unterrichtsforschung, Perspektiven innovativer Ansätze* (Bd. 15, S. 41–54). Innsbruck: Studien-Verlag.
- Pauli, C. (2012). Kodierende Beobachtung. In H. de Boer & S. Reh (Hrsg.), *Beobachtung in der Schule – Beobachten lernen* (S. 45-63). Wiesbaden: VS-Verlag.

**Zielgruppe** Lehramtsstudierende ab dem 6. Semester

### Gestaltung von Bildungsprozessen in der Grundschule (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05034150	Do	18:00 - 19:00	Einzel	04.05.2017 - 04.05.2017	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Vogt
GSInst-1-S	Fr	08:00 - 19:00	Einzel	02.06.2017 - 02.06.2017	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Vogt
	Do	19:00 - 20:00	Einzel	04.05.2017 - 04.05.2017	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Vogt
	Fr	08:00 - 19:00	Einzel	09.06.2017 - 09.06.2017	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Vogt

**Inhalt** In diesem Seminar sollen die zentralen und spezifischen Begrifflichkeiten der Grundschulpädagogik noch einmal gründlich reflektiert und in einen professionsrelevanten Zusammenhang gebracht werden. Dazu zählen beispielweise Termini wie Grundlegende Bildung, Adaptives Lernen, Anschlussfähigkeit des Wissens, Bildungsstandards usw. Zudem werden mit analytischem und resümierendem Blick auf die Studieninhalte grundschulpädagogische Handlungsfelder noch einmal strukturiert, aktualisiert und unter Berücksichtigung der inzwischen erworbenen Fachexpertise möglicherweise neu bewertet. Dabei lassen sich Themenbereiche wie Anfangsunterricht, Differenzierung, Leistungsmessung, aber auch eher theoretische und schulkonzeptionelle Felder wie der strukturelle Widerspruch zwischen Individualisierung und Standardisierung bearbeiten.

**Zielgruppe** Lehramtsstudierende ab dem 6. Semester

## Historische und aktuelle Aspekte der Grundschulpädagogik 2/ Grundschule als professionelles Handlungs- und

### Forschungsfeld (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05034170	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pohlmann-Rother
GS-GSP-2	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2017 -	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Sauer
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	28.04.2017 -	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Sauer
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	28.04.2017 -	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Sauer
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	28.04.2017 -	-1.101 / Witt.Platz	05-Gruppe	Stürmer
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.04.2017 -	03.105 / Witt.Platz	06-Gruppe	Stürmer
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2017 -	03.105 / Witt.Platz	08-Gruppe	Stürmer
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 -	03.106 / Witt.Platz	09-Gruppe	Vogt
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2017 -	03.106 / Witt.Platz	10-Gruppe	Vogt
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 -	03.106 / Witt.Platz	11-Gruppe	Vogt
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2017 -	00.211 / BibSem	12-Gruppe	Kaufmann
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.04.2017 -	03.103 / Witt.Platz	13-Gruppe	Kaufmann
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	28.04.2017 -	03.105 / Witt.Platz	14-Gruppe	Jung
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2017 -	03.106 / Witt.Platz	15-Gruppe	Jung
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2017 -	02.202 / Witt.Platz	16-Gruppe	Stürmer

**Hinweise** 06-GS-GSP-2  
06-GS-Prof-1

**Zielgruppe** Als Bonusseminar möglich  
Lehramtsstudierende ab dem 2. Semester

### Abschlussarbeiten in der Grundschulpädagogik und -didaktik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05034180	Do	14:00 - 16:00	14tägl	27.04.2017 -	-1.102 / Witt.Platz	Pohlmann-Rother
Inhalt	Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die ihre Zulassungsarbeit in den Bereichen Grundschulpädagogik und Schriftspracherwerb schreiben. Es werden grundlegende Fragen zur Erstellung der schriftlichen Arbeit besprochen und Hilfestellungen zur Entwicklung der Fragestellung gegeben. Die Inhalte und forschungsmethodischen Inputs orientieren sich an den Themen bzw. Fragestellungen der Teilnehmenden.					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 6. Semester					

## Didaktik des Sachunterrichts

### Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05037010	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.04.2017 - 27.07.2017	00.401 / Witt.Platz	Nießeler
06-GS-SU-1						

### Tagung Prof. Nießeler

Veranstaltungsart: Reservierung

Sa	08:30 - 16:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	02.301 / Witt.Platz	May-Krämer/
Sa	08:30 - 16:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	02.401 / Witt.Platz	Nießeler
Sa	08:30 - 16:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	03.103 / Witt.Platz	
Sa	08:30 - 16:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	03.105 / Witt.Platz	
Sa	08:30 - 16:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	03.106 / Witt.Platz	
Sa	08:30 - 16:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	00.113c / Witt.Platz	
Sa	08:30 - 16:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	00.113d / Witt.Platz	
Sa	08:30 - 16:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	02.103 / Witt.Platz	
Sa	08:30 - 16:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	02.102 / Witt.Platz	

## Didaktik des Schriftspracherwerbs

### Grundlagen der Didaktik des Schriftspracherwerbs/ Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs (2 SWS,

Credits: 5/3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05034300	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.04.2017 -	00.401 / Witt.Platz	Pohlmann-Rother
----------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-----------------

GS-SSE-1

Inhalt Die Vorlesung gibt einen Überblick über ausgewählte zentrale Themen- und Problembereiche der Didaktik des Schriftspracherwerbs. Fokussiert werden die Struktur und die Funktion der Buchstabenschrift sowie die Lernvoraussetzungen und Entwicklungsschritte der Schülerinnen und Schüler, die zum Schriftspracherwerb notwendig sind. Daneben rücken diagnostische Möglichkeiten sowie aktuelle didaktisch-methodische Ansätze und Handlungsfelder in den Blick, die in ihren Grundannahmen und Zielsetzungen reflektiert werden. Ein weiterer Fokus liegt auf ausgewählten empirischen Untersuchungen, die in ihrer Anlage vorgestellt und hinsichtlich ihrer Chancen und Grenzen betrachtet werden.

Kurzkomentar 06-GS-SSE-1  
06-GS-SSE-V

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 2. Semester

### Schriftspracherwerb II: Historische und aktuelle Aspekte der Didaktik des Schriftspracherwerbs/ Schriftspracherwerb als Aufgabe der Grundschule/ Diagnose und Förderung im Schriftspracherwerb (2 SWS, Credits: 5/2)

Veranstaltungsart: Seminar

05034330	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 -		01-Gruppe	Kürzinger
GS-SSE-2-1	Do	18:00 - 20:00	Einzel	11.05.2017 - 11.05.2017	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Krenig
	Fr	13:00 - 21:00	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Krenig
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	02.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Krenig
Inhalt	In der Veranstaltung soll zunächst die kulturelle und bildungsbiographische Bedeutung der Schriftsprache aufgezeigt werden. Für deren Erwerb im Anfangsunterricht der Grundschule werden historische wie aktuelle didaktische Modelle vorgestellt sowie deren unterrichtlichen Realisierungsbedingungen und nachweisbaren Effekte diskutiert. Darüber hinaus befasst sich die Veranstaltung mit möglichen Lernschwierigkeiten beim Schriftspracherwerb und analysiert schriftsprachspezifische Lern-, Diagnose- und Fördermaterialien.						
Hinweise	06-GS-SSE-2-1/ 06-GS-SSE-2/ 06-GS-P-3 Bonusfähig für das Modul "Historische und aktuelle Aspekte der Didaktik des Schriftspracherwerbs" Studierende, die das Seminar als Bonusseminar besuchen möchten, melden sich bitte nicht online an, sondern kommen zur ersten Sitzung der jeweiligen Lehrveranstaltung. Die Bonusplätze werden dann verlost.						
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 2. Semester						

**Schriftspracherwerb II: Historische und aktuelle Aspekte der Didaktik des Schriftspracherwerbs/ Schriftspracherwerb als Aufgabe der Grundschule/ Diagnose und Förderung im Schriftspracherwerb (2 SWS, Credits: 5/ 2)**

Veranstaltungsart: Seminar

05034380 Fr 14:00 - 16:00 Einzel 17.03.2017 - 17.03.2017 03.103 / Witt.Platz Zesewitz-Zobel

GS-SSE-2-1 - 09:00 - 17:00 Block 19.04.2017 - 21.04.2017 03.103 / Witt.Platz Zesewitz-Zobel

Inhalt In der Veranstaltung soll zunächst die kulturelle und bildungsbiographische Bedeutung der Schriftsprache aufgezeigt werden. Für deren Erwerb im Anfangsunterricht der Grundschule werden historische wie aktuelle didaktische Modelle vorgestellt sowie deren unterrichtlichen Realisierungsbedingungen und nachweisbaren Effekte diskutiert. Darüber hinaus befasst sich die Veranstaltung mit möglichen Lernschwierigkeiten beim Schriftspracherwerb und analysiert schriftsprachspezifische Lern-, Diagnose- und Fördermaterialien.

Hinweise 06-GS-SSE-2-1/ 06-GS-SSE-2/ 06-GS-P-3

Bonusfähig für das Modul "Historische und aktuelle Aspekte der Didaktik des Schriftspracherwerbs" Studierende, die das Seminar als Bonusseminar besuchen möchten, melden sich bitte nicht online an, sondern kommen zur ersten Sitzung der jeweiligen Lehrveranstaltung. Die Bonusplätze werden dann verlost.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 2. Semester

**Veranstaltungen zum zusätzlichen studienbegleitenden Praktikum in der Grundschule (§ 40, Abs. 1, Nr. 1)**

**Zusätzliches studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum/ schulpraktische Studien (2 SWS, Credits: 5/ 2)**

Veranstaltungsart: Praktikum

05034400 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - Extern / Extern Jung

06-GS-P-1

Inhalt Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichts und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.

Kurzkomentar 06-GS-P-1: 2 ECTS

06-GS-P: 5 ECTS

Zielgruppe Lehramtsstudierende im 4. Semester

**Zusätzliches studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum/ schulpraktische Studien (2 SWS, Credits: 5/ 2)**

Veranstaltungsart: Praktikum

05034410 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - Extern / Extern Kaufmann

06-GS-P-1

Inhalt Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichts und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.

Kurzkomentar 06-GS-P-1: 2 ECTS

06-GS-P: 5 ECTS

Zielgruppe Lehramtsstudierende im 4. Semester

**Zusätzliches studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum/ schulpraktische Studien (2 SWS, Credits: 5/ 2)**

Veranstaltungsart: Praktikum

05034420 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - Extern / Extern Stürmer

06-GS-P-1

Inhalt Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichts und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.

Kurzkomentar 06-GS-P-1: 2 ECTS

06-GS-P: 5 ECTS

Zielgruppe Lehramtsstudierende im 4. Semester

## Begleitseminar zusätzliches studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum/ Planung, Analyse und Reflexion von

### Grundschulunterricht (2 SWS, Credits: 5/ 1)

Veranstaltungsart: Übung

05034430	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2017 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Jung
GS-P/-P-2	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	28.04.2017 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Jung
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2017 -	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Kaufmann
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	28.04.2017 -	-1.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	Kaufmann
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2017 -	-1.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	Stürmer
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	28.04.2017 -	-1.101 / Witt.Platz	06-Gruppe	Stürmer

**Inhalt** Bei dieser Begleitveranstaltung zu den schulpraktischen Studien ist eine enge Anbindung zwischen beobachteter und gestalteter Unterrichtsrealität einerseits und gezielter Reflexion andererseits vorgesehen, um aus der Praxis eine bewusstere zu machen und die singulären und punktuellen Erfahrungen der Teilnehmer/-innen zu echten Erkenntnissen zu verdichten.

**Hinweise** Die Zuteilung zu den Seminaren richtet sich nach Praktikumschulen und den PraktikumslehrerInnen, für die die jeweiligen DozentInnen zuständig sind. Bitte melden Sie sich unbedingt in Orientierung an dieser Zuteilung zu den in Frage kommenden Veranstaltungen an. In ausführlicher Form können Sie die Zuteilung auf der Homepage des Lehrstuhls für Grundschulpädagogik und -didaktik unter „Studium - Schulpraktika“ nachvollziehen. Im Überblick werden folgende Zuteilungen festgelegt, sobald sie bekannt sind:

PD Dr. Johannes Jung:

...

Anja Kaufmann:

...

Ina Zesewitz-Zobel:

...

**Zielgruppe** Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester

## Freier Bereich (nur für modularisierte Lehramtsstudiengänge)

### Museen als außerschulische Lernorte - Methoden der Museumspädagogik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05034080	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	03.05.2017 -	Maidt
----------	----	---------------	-----------	--------------	-------

GS-FB-KP-1

**Inhalt** Museen sind als außerschulische Lernorte für die Grundschule besonders geeignet. Das Seminar will die Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Schule und Museum aufzeigen und an Beispielen vorführen, wie Themen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Naturwissenschaft, Geschichte und Alltagsleben Grundschulern lehrplanorientiert aufbereitet werden können. Durch die Authentizität der Objekte ist das Museum ein Ort der unmittelbaren Begegnung, ein Erlebnisort der Sinne. Grundsatz der museumspädagogischen Arbeit ist es, altersgemäß und anschaulich zu vermitteln sowie Zusammenhänge erlebbar darzustellen. Handlungsorientierte Elemente, Interaktion sowie die Vermittlung im Dialog fördern das aktive Lernen.

Das Seminar vermittelt Grundsätzliches zur Museumspädagogik und bietet museumsspezifische Hintergrundinformationen. Verschiedene Führungen aus den pädagogischen Angeboten der Würzburger Museen werden vorgestellt und miterlebt (auch mit Schulklassen). Als Ergänzung ist eine Tagesexkursion in ein Museum der Region geplant.

Zum Leistungserwerb wird von den Teilnehmern ein Portfolio erarbeitet.

**Hinweise** Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt.

**Literatur** Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005.

Wagner, E. u. Dreykorn, M.: Museum Schule Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007.

**Zielgruppe** Studierende des Lehramtes an Grundschulen und Förderschulen mit Schwerpunkt Grundschuldidaktik ab 2. Semester

### Lern- und Leistungskultur in der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05034200	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	30.06.2017 - 30.06.2017	Gernet
6-GS-FB-BK	-	09:00 - 18:00	BlockSa	03.08.2017 - 05.08.2017	Gernet

**Inhalt** Die Frage der schulischen Leistungsbeurteilung rückt mit der Forderung nach individualisierten Lernformen wieder neu ins Zentrum pädagogischer Diskussionen. In diesem Seminar werden sowohl unterschiedliche Formen des Lernens als auch verschiedene Facetten schulischer Leistung aufgegriffen und deren theoretische Grundlagen, Ausprägungen und Ziele diskutiert. Neben den verschiedenen Bezugsnormen gilt es insbesondere, alternative Formen von Leistungsmessung und -bewertung aufzuzeigen und auf ihre Praktikabilität hin zu überprüfen und zu diskutieren.

**Zielgruppe** Lehramtsstudierende ab dem 2. Semester

### Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075340 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 Vogg/Specht

LLG-LP

Inhalt	Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine lehrplangerechte Unterrichtseinheit. Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt. Am Ende des Seminars werden Schulklassen eingeladen - die Unterrichtseinheit wird von den Studierenden mit einer realen Schulklasse erprobt. Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt.
Hinweise	Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt. Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der <b>Vorbesprechung am Mo 08.05.2017</b> ist verpflichtend. !TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar! Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert.
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.
Zielgruppe	Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

## Professur für Didaktik des Sachunterrichts

### Tagung Prof. Nießeler

Veranstaltungsart: Reservierung

Sa 08:30 - 16:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	02.301 / Witt.Platz	May-Krämer/
Sa 08:30 - 16:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	02.401 / Witt.Platz	Nießeler
Sa 08:30 - 16:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	03.103 / Witt.Platz	
Sa 08:30 - 16:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	03.105 / Witt.Platz	
Sa 08:30 - 16:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	03.106 / Witt.Platz	
Sa 08:30 - 16:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	00.113c / Witt.Platz	
Sa 08:30 - 16:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	00.113d / Witt.Platz	
Sa 08:30 - 16:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	02.103 / Witt.Platz	
Sa 08:30 - 16:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	02.102 / Witt.Platz	

## MA Bildungswissenschaften

### Forschungsdiskurs Ästhetische Bildung - Kulturelle Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

05037120 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 04.05.2017 - 27.07.2017 02.203 / Witt.Platz Nießeler

## Didaktik des Sachunterrichts

### Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05037010 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2017 - 27.07.2017 00.401 / Witt.Platz Nießeler

06-GS-SU-1

### Sachunterricht und Medien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05037020 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.203 / Witt.Platz Nießeler

06-GSSU-2

Hinweise Als Bonusseminar möglich.

### **Konzeptionen des Sachunterrichts (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05037030 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 03.103 / Witt.Platz Nießeler

06-GSSU-2

Hinweise Als Bonusseminar möglich.

### **Methoden und Prinzipien des Sachunterrichts (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05037040 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 02.203 / Witt.Platz Floth

06-GSSU-2

Inhalt Anhand ausgewählter Themen werden Methoden und Prinzipien des Sachunterrichts erarbeitet, wobei ein spezieller Fokus auf das Experimentieren und Projektlernen gelegt wird. Vor allem natur- und sozialwissenschaftliche Themen sollen vor dem Hintergrund grundlegender, didaktischer Prinzipien in ihren Umsetzungsmöglichkeiten erprobt und reflektiert werden. Die Studierenden erfassen dabei grundlegende Aufgaben und Prinzipien für die Auswahl und Strukturierung von Inhalten des Sachunterrichts.“

Hinweise Als Bonusseminar möglich.

### **Methoden und Prinzipien des Sachunterrichts (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05037050 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 02.203 / Witt.Platz Floth

06-GSSU-2

Inhalt Anhand ausgewählter Themen werden Methoden und Prinzipien des Sachunterrichts erarbeitet, wobei ein spezieller Fokus auf das Experimentieren und Projektlernen gelegt wird. Vor allem natur- und sozialwissenschaftliche Themen sollen vor dem Hintergrund grundlegender, didaktischer Prinzipien in ihren Umsetzungsmöglichkeiten erprobt und reflektiert werden. Die Studierenden erfassen dabei grundlegende Aufgaben und Prinzipien für die Auswahl und Strukturierung von Inhalten des Sachunterrichts.“

Hinweise Als Bonusseminar möglich.

### **Philosophieren mit Kindern (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05037060 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 03.103 / Witt.Platz May-Krämer

06-GSSU-2

Hinweise Als Bonusseminar möglich.

### **Außerschulische Lernorte (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05037070 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 -1.101 / Witt.Platz May-Krämer

06-GSSU-2

Hinweise Als Bonusseminar möglich.

### **Konzeptionen des Sachunterrichts (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05037080 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 -1.101 / Witt.Platz Jung

06-GSSU-2

Hinweise Als Bonusseminar möglich.

### **Ausgewählte Aspekte des Sachunterrichts (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05037090 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 03.106 / Witt.Platz Jung

06-GSSU-2

Hinweise Als Bonusseminar möglich.



### HSU Lernbereich Natur und Umwelt - Lebensraum Wald (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05037100	Mi	08:00 - 09:30	Einzel	26.04.2017 - 26.04.2017	Specht
06-GSSU-2	Mi	08:00 - 09:30	Einzel	03.05.2017 - 03.05.2017	Specht
	Mi	08:00 - 09:30	Einzel	10.05.2017 - 10.05.2017	Specht
	Mi	08:00 - 09:30	Einzel	17.05.2017 - 17.05.2017	Specht
	Mi	08:00 - 09:30	Einzel	24.05.2017 - 24.05.2017	Specht
	Mi	08:00 - 09:30	Einzel	31.05.2017 - 31.05.2017	Specht
	Mi	08:00 - 09:30	Einzel	14.06.2017 - 14.06.2017	Specht
	Mi	08:00 - 09:30	Einzel	21.06.2017 - 21.06.2017	Specht
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	Specht

**Inhalt** Die „Natur“ ist als außerschulischer Lernort für Grundschüler in vielerlei Hinsicht besonders geeignet. Im Seminar werden wir unseren inhaltlichen Fokus auf dem „Lebensraum Wald“ legen und diesen aus unterschiedlichsten Blickwinkeln ganzheitlich beleuchten. Um jedoch Räume und Zeit für das Erleben von Natur zu öffnen und zu gestalten, Interesse und Begeisterung zu wecken dazu braucht es neben dem inhaltlichen Wissen und einem bunten Methodenkoffer vor allem eigene unmittelbare Erlebnisse und Erfahrungen mit der Natur. Deshalb werden große Teile des Seminars im Freien - im Wald – stattfinden. Wir werden uns mit dem außerschulischen Lernort „Wald“ und mit erlebnispädagogischen/naturpädagogischen Lernmethoden vertraut machen, die Kindern die Natur be„greif“bar machen. Wir werden alle Methoden an uns selbst praktisch ausprobieren und reflektieren – denn nur was ich unmittelbar erlebt habe – kann ich verstehen und auch vermitteln.

**Hinweise** Inhalt des Seminars ist die Umweltpädagogik am Beispiel Lebensraum Wald.  
Das erste Treffen findet am Mittwoch, den 26 April um 8:00 (st) im Grünen Klassenzimmer des Botanischen Gartens (graues Verwaltungsgebäude im hinteren Teil des Botanischen Gartens) statt.

**Nachweis** Das Seminar findet im Botanischen Garten der Uni Würzburg und im Wald statt.  
Studierende mit Studienbeginn ab WS 2015/16 können dieses Seminar als Bonusseminar für das Modul Sachunterricht II (VA 1: Historische und aktuelle Aspekte des Sachunterrichts) belegen. Zum Erwerb der Bonusleistung ist die regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar und die Übernahme einer praktischen Einheit Voraussetzung.  
Es können auch im Freien Bereich Punkte erworben werden.

### Aktuelle Forschungsschwerpunkte der Pädagogik und der Didaktik des Sachunterrichts (1 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

05037110	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	03.05.2017 - 26.07.2017	03.110 / Witt.Platz	Nießeler
06-GSSU-2						

### Tagung Prof. Nießeler

Veranstaltungsart: Reservierung

Sa	08:30 - 16:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	02.301 / Witt.Platz	May-Krämer/
Sa	08:30 - 16:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	02.401 / Witt.Platz	Nießeler
Sa	08:30 - 16:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	03.103 / Witt.Platz	
Sa	08:30 - 16:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	03.105 / Witt.Platz	
Sa	08:30 - 16:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	03.106 / Witt.Platz	
Sa	08:30 - 16:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	00.113c / Witt.Platz	
Sa	08:30 - 16:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	00.113d / Witt.Platz	
Sa	08:30 - 16:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	02.103 / Witt.Platz	
Sa	08:30 - 16:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	02.102 / Witt.Platz	

## Kunstpädagogik

Sprechstunden (Anmeldung bitte per e-mail oder telefonisch):

Prof. Dr. Oliver M. Reuter: Mittwoch, 14 - 15 Uhr (oliver.reuter@uni-wuerzburg.de)

Dr. Timo Bautz: Montag, 13 - 14 Uhr (timo.bautz@uni-wuerzburg.de)

Cornelia Drewitzki: Donnerstag, 12 - 13 Uhr (cornelia.drewitzki@uni-wuerzburg.de)

Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr

## Gelber Bereich (LA Pflicht GS HS SO)

### Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung von Kinderzeichnung (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05039090 Mo 11:30 - 14:00 wöchentl. 24.04.2017 - 00.205 / Witt.Platz Brems

Basis T2

**Inhalt**  
Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt bzw. eingeübt und auch Anwendungsbeispiele bzw. die Umsetzung im Unterricht diskutiert. Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und speziellen Merkmale der Kinderzeichnung sollen verschiedene Kinderzeichnungen betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren, z.B. Begabungstests und um tiefenpsychologische Aspekte der Kinderzeichnung. Darüber hinaus werden kreative Gestaltungsaufgaben im Unterricht vorgestellt und Beurteilungskriterien beleuchtet.

Im Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse" erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb von LP ist die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine und zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach Anmeldung per Email vorab zugeschickt. Bitte am ersten Seminartermin erscheinen!

**Hinweise**

**Information**

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

### Kunstgeschichte/Werkanalyse (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039100 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.04.2017 - 00.205 / Witt.Platz Bautz

Basis 4

**Inhalt**  
Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt und Anwendungsbeispiele bzw. die Umsetzung im Unterricht diskutiert. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke aus der Region von Ihnen in einem Kurzreferat vorgestellt. Für den Erwerb von LP muss eine Hausarbeit angefertigt werden. Bitte am ersten Seminartermin erscheinen!

**Hinweise**

**Information**

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

**Literatur**

H.G. Richter: "Kinderzeichnung - Entwicklung, Interpretation, Ästhetik", Cornelsen 1997; ders. (Hrsg): "Kinderzeichnung interkulturell", LIT Verlag 2001; D. Widlöcher: "Was eine Kinderzeichnung verrät", Frankfurt 1984; J. Piaget: "Nachahmung, Spiel, Traum - zum Symbolgebrauch beim Kinde", Stuttgart 1975; G. Mühl: "Entwicklungspsychologie des zeichnerischen Gestaltens", München 1967; T. Bautz: "Zwischen Verknennung und Verklärung. Begabung aus der Sicht der Kunstpädagogik", BDK- INFO 2003; L.Brehm-Gräser: "Familie in Tieren - Die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung", München 2006; T. Bautz, B. Stöger: " Verstehen wir wenn Kinder zeichnen? Der Prozess des Gestaltens aus systemtheoretischer Sicht" München 2013.

### Kunstgeschichte/Werkanalyse (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039110 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 25.04.2017 - Bautz

Basis 4

**Inhalt**  
Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt und Anwendungsbeispiele bzw. die Umsetzung im Unterricht diskutiert. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke aus der Region von Ihnen in einem Kurzreferat vorgestellt. Für den Erwerb von LP muss eine Hausarbeit angefertigt werden. Bitte am ersten Seminartermin erscheinen!

**Literatur**

**Seminarbegleitende Standardliteratur:**

- Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr].
- Nerding, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart.

### Kunstgeschichte/Werkanalyse (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05039120 Sa 09:00 - 16:30 Einzel 17.06.2017 - 17.06.2017 Schmidt

Basis 4 Sa 09:00 - 16:30 Einzel 01.07.2017 - 01.07.2017 Schmidt

Sa 09:00 - 16:30 Einzel 15.07.2017 - 15.07.2017 Schmidt

**Inhalt**  
In diesem Seminar wird anhand einer exemplarischen Werkauswahl ein Überblick über wichtige Epochen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne gegeben. Neben der Malerei werden Plastik/ Skulptur sowie Architektur behandelt. Aufgaben zur Bildbetrachtung begleiten das Seminar und bereiten die schriftliche Werkanalyse vor. Möglichkeiten einer Bildbetrachtung im Unterricht werden vorgestellt und diskutiert.

**Hinweise**

**Information**

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

### Entwicklung von Kinderzeichnung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039130 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2017 - Bautz

Basis 5

**Inhalt** Ausgehend von bekannten Merkmalen der Kinderzeichnung werden verschiedene Theorieansätze zur Entwicklung vorgestellt (Kerschensteiner, G. Mühle, konstruktivistische Entwicklungstheorie Piagets). Das Verhältnis der Zeichnung zur Sprach- und zur Spielentwicklung wird dabei besonders berücksichtigt. Im zweiten Teil geht um einen anthropologischen, im dritten um einen psychologischen Zugang zur Kiz. dabei werden auch konkrete Testverfahren vorgestellt (Begabungstest, Entwicklungstests, Familien in Tieren Test) die tiefenpsychologische Deutungsmethode wird ebenfalls behandelt.

**Hinweise** **Information**  
Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

**Literatur** H.G. Richter: "Kinderzeichnung - Entwicklung, Interpretation, Ästhetik", Cornelsen 1997; ders. (Hrsg): "Kinderzeichnung interkulturell", LIT Verlag 2001; D. Widlöcher: "Was eine Kinderzeichnung verrät", Frankfurt 1984; J. Piaget: "Nachahmung, Spiel, Traum - zum Symbolgebrauch beim Kinde", Stuttgart 1975; G. Mühle: "Entwicklungspsychologie des zeichnerischen Gestaltens", München 1967; T. Bautz: "Zwischen Verknennung und Verklärung. Begabung aus der Sicht der Kunstpädagogik", BDK- INFO 2003; L.Brehm-Gräser: "Familie in Tieren - Die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung", München 2006; T. Bautz, B. Stöger: " Verstehen wir wenn Kinder zeichnen? Der Prozess des Gestaltens aus systemtheoretischer Sicht" München 2013

### Entwicklung von Kinderzeichnung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039140 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.04.2017 - 00.205 / Witt.Platz Bautz

Basis 5

**Inhalt** Ausgehend von bekannten Merkmalen der Kinderzeichnung werden verschiedene Theorieansätze zur Entwicklung vorgestellt (Kerschensteiner, G. Mühle, konstruktivistische Entwicklungstheorie Piagets). Das Verhältnis der Zeichnung zur Sprach- und zur Spielentwicklung wird dabei besonders berücksichtigt. Im zweiten Teil geht um einen anthropologischen, im dritten um einen psychologischen Zugang zur Kiz. dabei werden auch konkrete Testverfahren vorgestellt (Begabungstest, Entwicklungstests, Familien in Tieren Test) die tiefenpsychologische Deutungsmethode wird ebenfalls behandelt.

**Hinweise** **Information**  
Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

**Literatur** H.G. Richter: "Kinderzeichnung - Entwicklung, Interpretation, Ästhetik", Cornelsen 1997; ders. (Hrsg): "Kinderzeichnung interkulturell", LIT Verlag 2001; D. Widlöcher: "Was eine Kinderzeichnung verrät", Frankfurt 1984; J. Piaget: "Nachahmung, Spiel, Traum - zum Symbolgebrauch beim Kinde", Stuttgart 1975; G. Mühle: "Entwicklungspsychologie des zeichnerischen Gestaltens", München 1967; T. Bautz: "Zwischen Verknennung und Verklärung. Begabung aus der Sicht der Kunstpädagogik", BDK- INFO 2003; L.Brehm-Gräser: "Familie in Tieren - Die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung", München 2006; T. Bautz, B. Stöger: " Verstehen wir wenn Kinder zeichnen? Der Prozess des Gestaltens aus systemtheoretischer Sicht" München 2013

### Entwicklung von Kinderzeichnung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039150 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.04.2017 - 00.205 / Witt.Platz Drewitzki

Basis 5

**Inhalt** Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und der speziellen Merkmale sollen verschiedene Kinderzeichnungen, auch aus anderen Kulturen, betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren in Form von Zeichentests. Neben der zeichnerischen wird auch die plastische Gestaltungsfähigkeit von Kindern analysiert und auf die digitale Kinderzeichnung eingegangen. Darüber hinaus werden kreative, altergemäße Gestaltungsaufgaben für den Kunstunterricht entwickelt.

**Hinweise** Für den Erwerb der 2 LP ist neben regelmäßiger Teilnahme die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer wissenschaftlichen Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine sowie zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach erfolgter Zulassung per E-Mail vorab zugeschickt.

Bitte beachten Sie, dass ein Ausstellungs- bzw. Museumsbesuch außerhalb der Seminarzeit verpflichtend ist.

**Information**

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

**Literatur** **Seminarbegleitende Standardliteratur:**

- Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache.
  - Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten.
- Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!

**Voraussetzung** Bitte stellen Sie sicher, dass Sie 3 Wochen vor Vorlesungsbeginn regelmäßig Ihre "stud-mail" E-Mails abrufen können, da Sie mir Ihre Teilnahme und Ihre Referatsthemen vorab bestätigen müssen.

### Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039160 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 26.04.2017 - Bautz

Basis T2

**Inhalt** Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.

**Hinweise** Für diejenigen, die nach der Studienordnung 2015 studieren (1., 2., 3. Semester), gilt folgende Teilnahmevoraussetzung: Sie müssen vorher oder parallel das Seminar "Schulisches Gestalten" besuchen. Für die höheren Semester gilt diese Neuregelung nicht.

**Information**

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

**Literatur** H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl, Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; H. K. Ehmer: "Visuelle Kommunikation" Köln 1976. Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009.

### Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039170 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.04.2017 - Bautz

Basis T1

**Inhalt** Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.

**Hinweise** Für diejenigen, die nach der Studienordnung 2015 (1., 2., 3. Semester) studieren, gilt folgende Teilnahmevoraussetzung: Sie müssen vorher oder parallel das Seminar "Schulisches Gestalten" besuchen. Für die höheren Semester gilt diese Neuregelung nicht.

**Information**

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

**Literatur** H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl, Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen", Köln 1973; H. K. Ehmer: "Visuelle Kommunikation" Köln 1976; Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009.

### Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05039180 Fr 12:00 - 16:00 Einzel 28.04.2017 - 28.04.2017 00.205 / Witt.Platz Mayer

Basis T1 Fr 12:00 - 16:00 Einzel 19.05.2017 - 19.05.2017 00.205 / Witt.Platz Mayer

Fr 12:00 - 16:00 Einzel 26.05.2017 - 26.05.2017 00.205 / Witt.Platz Mayer

Fr 12:00 - 16:00 Einzel 02.06.2017 - 02.06.2017 00.205 / Witt.Platz Mayer

Fr 12:00 - 16:00 Einzel 23.06.2017 - 23.06.2017 00.205 / Witt.Platz Mayer

**Inhalt** Das Seminar gibt einen Einblick in die Entwicklung der Kunstpädagogik und stellt ausgewählte Ansätze zur Diskussion. Praktische Übungen zu didaktischen Programmen sollen helfen, die eigene Haltung und die persönliche Motivation zur kunstpädagogischen Arbeit zu hinterfragen.

**Hinweise** Für diejenigen, die nach der Studienordnung 2015 studieren (1., 2., 3. Semester), gilt folgende Teilnahmevoraussetzung: Sie müssen vorher oder parallel das Seminar "Schulisches Gestalten" besuchen. Für die höheren Semester gilt diese Neuregelung nicht.

**Information**

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

### Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039190 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2017 - 00.205 / Witt.Platz Drewitzki

Basis T1

**Inhalt** Die Fachlehrpläne Kunst der einzelnen Schultypen formulieren sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen.

Außerdem sollen verschiedene methodische Fragestellungen zur Unterrichtsplanung entwickelt werden, um so differenzierte Handlungsstrategien erarbeiten zu können.

**Hinweise** **Information**

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

**Literatur** Eid, Klaus / Langer, Michael / Ruprecht, Hakon: Grundlagen des Kunstunterrichts - eine Einführung in die kunstdidaktische Theorie und Praxis. Paderborn 2002

Wirth, Ingo (Hg.): Kunst-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe 1 und 2. Berlin 2009  
Kunst + Unterricht: Themenheft "Methoden" 304/305

### Schulisches Gestalten: Schwerpunkt Förderschule (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

05039200 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2017 - Grund

Basis P3

### Schulisches Gestalten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05039210 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - Laußmann

Basis 3

**Inhalt** In diesem Seminar wird Kunstgeschichte hautnah und vor Ort vermittelt. Anhand realer, lokaler Beispiele werden wir Kunstwerke, Architektur, Stilrichtungen und deren Merkmale in Würzburg kennenlernen. Dabei wird auch die praktische Umsetzung im Kunstunterricht der Grund- und Hauptschule durch Vorbereitung, Durchführung, Gestalten, Vertiefen und praktisches Umsetzen eine Rolle spielen. Die Kombination aus Theorie und Praxis und die Vermittlung bei Schülern sind wesentliche Bestandteile des Seminars.

Durch Exkursionen in die Innenstadt wird es auch dreistündige Termine geben.

**Hinweise** **Information**

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

### Schulisches Gestalten: Schatten- und Filmwerkstatt (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05039220 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 23.06.2017 - 23.06.2017 Blum-Pfingstl

Basis P3 Sa 10:00 - 18:00 Einzel 24.06.2017 - 24.06.2017 Blum-Pfingstl

**Inhalt**

**Hinweise** Nachfragen bitte rechtzeitig an [sabine.blum-pfingstl@uni-wuerzburg.de](mailto:sabine.blum-pfingstl@uni-wuerzburg.de)

**Literatur** Zu diesem Seminar ist ein **gleichlautender Kurs auf Wue-Campus** eingerichtet:

- Die StudentInnen sind gehalten sich ab Zulassung im Kurs und diesen im Verlauf des Seminars zu nutzen.

- Materialien und Adressen/ Links sind hier ebenso zu finden, wie weiterführende Literatur.

**Kurzkommentar** **2 St** . – Blockveranstaltung und einzelne, gemeinsam abgesprochene **Termine** :

- Einführung und

- praktischer Workshop

**gemeinsam zu vereinbarenden Termin:**

- Projekttag mit der Klasse

- Filmschnitt des Projektes

**Einzeltermine:**

- in Kleingruppen nach Absprache

- Finaler Filmschnitt des Projektes

- DVD gestalten und brennen

### Schulisches Gestalten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05039230	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	00.206 / Witt.Platz	Nowack-Göttinger
Basis P3	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017	00.206 / Witt.Platz	Nowack-Göttinger
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	27.05.2017 - 27.05.2017	00.206 / Witt.Platz	Nowack-Göttinger
Inhalt	Im Seminar geht es darum, möglichst vielfältig und schulpraktisch für das Unterrichten im Fach Kunsterziehung vorbereitet zu werden. Wir werden uns Erfahrungsbereiche, Arbeitsbereiche und Gestaltungsgrundlagen des Faches Kunsterziehung erarbeiten, diese ausprobieren und reflektieren. Der Lehrplan Plus ist dafür unsere Grundlage. Natürlich wird das Seminar auch theoretische Grundlagen innerhalb der Kunstpädagogik und für das Unterrichten in der Schule bieten. Weiter wird die Theorie und Praxis des interessendifferenzierten projektorientierten Kunstunterrichts innerhalb des Blockseminars vorgestellt und erprobt. Bitte bringen Sie eine Basisausrüstung für den Kunstunterricht mit. (Verschiedene Papiere, Stifte, Kreiden, Wasserfarbausrüstung, Schere, Klebestift etc...alles kann - nichts muss ...) Denken Sie bitte auch an einen Digitalfotoapparat oder ein Fotohandy zum Dokumentieren.					
Hinweise	<b>Information</b> Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.					

### Gestalten im Raum (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05039250	Do	10:00 - 17:00	-	29.06.2017 - 29.06.2017	00.208 / Witt.Platz	Stöger
Basis 2	Fr	10:00 - 17:00	-	30.06.2017 - 30.06.2017	00.208 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 17:00	-	01.07.2017 - 01.07.2017	00.208 / Witt.Platz	

### Gestalten im Raum: Ton (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039260	Di	09:00 - 12:00	14tägl	25.04.2017 -	00.204 / Witt.Platz	01-Gruppe	Drewitzki
Basis 2	Di	09:00 - 12:00	14tägl	02.05.2017 -	00.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	Drewitzki
Hinweise	Die beiden Seminargruppen finden <b>nicht</b> regelmäßig im zweiwöchigem Wechsel statt, sondern - je nach Erfordernissen der Werkstücke - in drei Blöcken von zwei bzw. drei aufeinanderfolgenden Wochen. Die genauen Termine werden zum Seminarbeginn bekannt gegeben. <b>Information</b> Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.						
Literatur	Becker, Stefan: Plastisches Gestalten von Kindern und Jugendlichen. Entwicklungsprozesse im Formen und Modellieren. Donauwörth 2003						

### Gestalten im Raum: Holz (LA u. BA 4. Semester) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05039270	Fr	09:00 - 12:00	14tägl	05.05.2017 -	00.204 / Witt.Platz	Drewitzki
Inhalt	In diesem Seminar werden grundlegende Kompetenzen bei der Holzbearbeitung, die in den schulischen Lehrplänen verankert sind (wie Sägen, Feilen, Bohren, Stemmen, Fügen u.ä.) vermittelt. Die praktischen Werkaufgaben orientieren sich an diesen Kompetenzen.					
Hinweise	Für die erste Seminarsitzung müssen zwei oder drei Astgabeln aus beliebigem, gut getrocknetem Holz in Fingerstärke und einer Gesamtlänge von 30 bis 40 cm mitgebracht werden. Die Materialkosten für das erste Werkstück werden auf alle Seminarteilnehmer umgelegt, alle anderen Materialien besorgen Sie eigenständig bzw. in Absprache mit den anderen Seminarteilnehmern. Die genauen Termine für das Seminar werden in der ersten Seminarsitzung bekanntgegeben, sie finden nicht regelmäßig alle 14 Tage statt. <b>Information</b> Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.					
Literatur	Rittermann, Antje und Susann: Werkstatt Holz. Techniken und Projekte für Kinder. Bern 2014 ISB (Wolfgang Gobmeier): Schülerarbeitshefte für das Fach Werken an Realschulen in Bayern: Holz (Jahrgangsstufe 7, 8 und 10)					
Voraussetzung	Da in diesem Seminar sehr selbstständig gearbeitet wird (Werkstattprinzip), sind <b>Basiskonntnisse</b> in der Holzbearbeitung Voraussetzung. <b>Wichtig:</b> Ebenso ist eine <b>eigene Grundausrüstung an Werkzeugen</b> sowie eine <b>räumliche Möglichkeit</b> für die Weiterarbeit obligatorisch, da Sie in etwa die Hälfte Ihrer praktischen Arbeit außerhalb des Seminars erledigen müssen.					

### Gestalten in der Fläche: Filmwerkstatt (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05039280	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	21.04.2017 - 21.04.2017	00.207 / Witt.Platz	Rauh
Basis 1	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	00.207 / Witt.Platz	Rauh
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	29.04.2017 - 29.04.2017	00.207 / Witt.Platz	Rauh
Inhalt	<p>Im filmischen Arbeiten erweisen sich alltägliche Beobachtungen als bewegte Bilder, die festgehalten und inszeniert werden können. Raum und Zeit als manipulierbare Parameter sind die Bedingungen für spannende und irritierende Momente in Video-Clips. Gegenstand des Seminars sind die Grundlagen des Filmens wie Inszenieren/Konzeption, Arbeit an der Kamera und Schnitt/Montage am Computer. Geklärt werden technische Fragen vom Licht, das in die Kamera einfällt bis zum Licht, das aus dem Videobeamer austritt.</p>					
Literatur	<p><u>Literatur:</u>                  - <i>einführend ist zu empfehlen: Monaco, James: Film verstehen. Kunst, Technik, Sprache, Geschichte und Theorie des Films und der neuen Medien. Rowohlt Taschenbuch, Reinbek bei Hamburg 1980</i>                  - <i>auch: Steinmetz, Rüdiger: Grundlagen der Filmästhetik. Filme sehen lernen1; Zweitausendeins, Frankfurt/M, 8. Aufl.: 2008</i></p>					

### Gestalten in der Fläche: Hochdruck und seine Varianten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039290	Mo	10:00 - 12:15	wöchentl.	01.05.2017 -	00.206 / Witt.Platz	Oberhofer
Basis P2						
Hinweise	<p><b>Information</b>                  Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.</p>					

### Gestalten in der Fläche: Drucken (3 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039300	Di	12:00 - 15:00	wöchentl.	25.04.2017 -		Bautz
Basis 1						
Hinweise	<p><b>Information</b>                  Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.</p>					

### Gestalten in der Fläche: Hochdruck (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05039310	Fr	15:00 - 18:00	14tägl	05.05.2017 -	00.206 / Witt.Platz	Finsterbusch
Hinweise						

### Gestalten in der Fläche: Grundlagen des Malens / farbigen Gestaltens (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05039320	Sa	10:00 - 15:45	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	00.206 / Witt.Platz	Dietrich-Stainov
Basis 1	Sa	10:00 - 15:45	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	00.206 / Witt.Platz	
	So	10:00 - 15:45	Einzel	21.05.2017 - 21.05.2017	00.206 / Witt.Platz	
	So	10:00 - 15:45	Einzel	25.06.2017 - 25.06.2017	00.206 / Witt.Platz	
Inhalt	<p>Anhand der Darstellung von Gegenständen aus dem unmittelbaren Lebensumfeld sollen die Möglichkeiten der Malerei erkundet werden. Wir beschäftigen uns mit Komposition, Licht und Schattenbildung, Farbperspektive, Farbmischung                  Ziele des Seminars:                  Grundlagen der Farblehre                  Grundlagen der Bildkomposition und Bildordnungen                  Entwickeln von Farbkonzepten und Farbstimmungen                  Experimentieren mit Farbauftrag, Maltechniken                  Umsetzen von Begriffen wie Räumlichkeit, Festigkeit, Schwere, Undurchdringlichkeit, Leichtigkeit, Transparenz und dgl. in Malerei                  Methoden der Vermittlung                  Beispiele aus der Kunstgeschichte werden vorgestellt</p>					
Hinweise	<p>Material bitte mitbringen:                  Acrylfarben, Wasserfarben, Pastell/Ölpastellkreiden, Buntstifte, ggf. farbige Tuschen usw., Pinsel, Lappen, alte Kreditkarten als Spachtel, festes Papier DIN A 3 oder Pappe als Bildträger, Skizzenpapier, Bleistifte (2B, 4B), Radiergummi, Schere, Cutter, Kleber, Malkittel, Fotoapparat (kann auch das Handy sein).</p>					

## Grüner Bereich (LA Wahlpflicht HS SO)

### Exkursion Kassel München Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

05039010	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	26.04.2017 - 26.04.2017	Bautz/Reuter
	Mi	10:00 - 16:00	Einzel	06.06.2017 - 06.06.2017	
	Fr	09:30 - 16:00	Einzel	07.07.2017 - 07.07.2017	

**Inhalt**  
 Diese Exkursion ist ausschließlich für Studierende, die noch ein Modul mit einer Exkursion schließen müssen. Sie besteht aus drei Teilen: Besuch der documenta 14 (ganztägig), Besuch der Pinakothek der Moderne (ganztägig), Besuch eines Museums in Würzburg.  
 Die documenta 14 besuchen wir am 7. 7.17. Wir treffen uns um 10 Uhr vor dem fridericianum. Ende der Veranstaltung ist 16 Uhr. Veranstaltungsort ist Kassel. Der Eintritt wird 15€ kosten.  
 Zum Besuch der Pinakotheken in München treffen wir uns am 6.6.17 um 10 Uhr vor der Pinakothek der Moderne. Ende der Veranstaltung ist um 16 Uhr. Veranstaltungsort ist München. Wir bemühen uns um kostenfreien Eintritt.  
 Der Termin für den Besuch des Museums in Würzburg wird noch bekannt gegeben. Er wird die Dauer von ca. Stunden nicht übersteigen.  
 Die Anfahrt ist individuell zu regeln, bitte berücksichtigen Sie -sollten Sie mit der Bahn fahren- dass Ihr Semesterticket bereits einen Teil der jeweiligen Strecke abdeckt.

**Hinweise**  
**Information**  
 Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

### Zeitgenössische Kunst: Museumspädagogisches Projekt + Exkursion (BA 4. + 6. Semester) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05039340	Di	14:00 - 15:30	wöchentl.	25.04.2017 -	00.208 / Witt.Platz	Enk
----------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-----

**Inhalt**  
 „Bilder aushalten, den Bildern ins Auge sehen – das ist eine mutige erkenntnistheoretische Haltung...“ (Karl Schlögel)  
 Anhand von ausgewählten Kunstwerken werden Möglichkeiten des Erkenntnisgewinns durch Kunstrezeption erforscht. Weiterführend werden Methoden entwickelt, wie diese Erkenntnisse Kindern und Jugendlichen vermittelt werden können.  
 Ziel ist es, den jungen MuseumsbesucherInnen auf nachhaltige Weise Kunst nahe zu bringen.

**Hinweise**  
**Information**  
 Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

### Vertiefung Fläche + Exkursion Hochdruck und seine Varianten (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05039350	Mi	10:00 - 12:15	wöchentl.	03.05.2017 -	00.206 / Witt.Platz	Oberhofer
----------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-----------

### Vertiefung Raum: Papier + Exkursion München (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05039360	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	24.04.2017 -	00.208 / Witt.Platz	Bautz
	Mo	10:00 - 19:00	Einzel	05.06.2017 - 05.06.2017		
	Di	09:00 - 19:00	Einzel	06.06.2017 - 06.06.2017		

**Hinweise**  
 Das Seminar kann nur gekoppelt mit der zweitägigen Exkursion nach München besucht und verbucht werden. Die findet Pfingsten statt (Termin Mo 05.06.- Di. 06.06.). Fahrt und Übernachtung müssen selbst organisiert werden.

**Information**  
 Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.



### Vertiefung Raum Ton + Exkursion Frankfurt (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05039370	Do	09:00 - 12:00	14tägl	04.05.2017 -	00.204 / Witt.Platz	Drewitzki
	Do	-	Einzel	11.05.2017 - 11.05.2017		
	Fr	-	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017		

**Inhalt** In diesem Seminar werden die Grundkenntnisse aus dem Basismodul Ton vertieft. Neben der eigenen praktischen Arbeit werden wir uns auch mit keramischen Kunstwerken auseinandersetzen. Außerdem ist eine Kurzexkursion zu einer Töpferwerkstatt geplant, ggf. auch außerhalb der Seminarzeiten.

Die Exkursion nach Frankfurt wird voraussichtlich am 11. und 12.05.2017 stattfinden. Nähere Informationen erhalten Sie zu Vorlesungsbeginn.

**Information**

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

**Hinweise** Das Seminar findet nicht vierzehntägig statt, sondern wir arbeiten aus werkstofftechnischen Gründen blockweise bis zur Fertigstellung des jeweiligen Werkstückes. Die genauen Termine werden Ihnen zu Vorlesungsbeginn mitgeteilt.

**Literatur** Becker, Stefan: Plastisches Gestalten von Kindern und Jugendlichen. Entwicklungsprozesse im Formen und Modellieren. Donauwörth 2003  
Kairat, Hannelore / John, Joachim: Modellieren mit Ton. Leipzig 2000  
Josef Lang: Kleinplastik modellieren für Anfänger. München 2005

**Voraussetzung** Basismodul Ton oder sehr gute Kenntnisse im Umgang mit dem Werkstoff Ton (bitte nicht die Erfahrungen aus der Grundschulzeit mit sehr guten Kenntnissen gleichsetzen).

## Blauer Bereich (BA NF)

### Exkursion Kassel München Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

05039010	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	26.04.2017 - 26.04.2017		Bautz/Reuter
	Mi	10:00 - 16:00	Einzel	06.06.2017 - 06.06.2017		
	Fr	09:30 - 16:00	Einzel	07.07.2017 - 07.07.2017		

**Inhalt** Diese Exkursion ist ausschließlich für Studierende, die noch ein Modul mit einer Exkursion schließen müssen. Sie besteht aus drei Teilen: Besuch der documenta 14 (ganztägig), Besuch der Pinakothek der Moderne (ganztägig), Besuch eines Museums in Würzburg.

Die documenta 14 besuchen wir am 7. 7.17. Wir treffen uns um 10 Uhr vor dem fridericianum. Ende der Veranstaltung ist 16 Uhr. Veranstaltungsort ist Kassel. Der Eintritt wird 15€ kosten.

Zum Besuch der Pinakotheken in München treffen wir uns am 6.6.17 um 10 Uhr vor der Pinakothek der Moderne. Ende der Veranstaltung ist um 16 Uhr. Veranstaltungsort ist München. Wir bemühen uns um kostenfreien Eintritt.

Der Termin für den Besuch des Museums in Würzburg wird noch bekannt gegeben. Er wird die Dauer von ca. Stunden nicht übersteigen.

Die Anfahrt ist individuell zu regeln, bitte berücksichtigen Sie -sollten Sie mit der Bahn fahren- dass Ihr Semesterticket bereits einen Teil der jeweiligen Strecke abdeckt.

**Hinweise** **Information**

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

### Beuys vermitteln (BA 4. + 6. Semester) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05039020	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.04.2017 -	00.206 / Witt.Platz	Reuter
----------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	--------

**Inhalt** Prämisse des BeuysKomplexes ist, über einen stark handlungsorientierten Vermittlungsansatz eine handelnde Praxis als ein zentrales und wesentliches, ja notwendiges Element der Vermittlung von Kunst per se und von Beuys im Speziellen zu erproben.

Auf diese Weise sollen auf der einen Seite Elemente von Beuys Gesamtwerk transportiert werden. Auf der anderen Seite soll die inszenierte Vermittlung als eine Möglichkeit, bleibende Anker in der Rezeption von Kunst zu setzen, aufgezeigt werden.

Im eigenen kunstnahen Projekt werden eigene Ideen, Parallelen zu Beuys Arbeit/ Intention, entworfen. Über die Realisierung werden die Klippen auf dem Weg vom Konzept zur Realisierung eruiert. Dabei wird ein hohes Maß an Selbstorganisation und Organisationsfähigkeit vorausgesetzt.

**Hinweise**

### Eigenes Kunstprojekt (BA 6. Semester) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05039030	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 -	00.206 / Witt.Platz	Reuter
----------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	--------

### Werkbesprechung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05039040 Do 08:00 - 09:00 wöchentl. 27.04.2017 - 00.207 / Witt.Platz Reuter

Hinweise **Information**  
Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

### Atelier (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05039050 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.04.2017 - 00.206 / Witt.Platz Reuter

Inhalt Der BA Studiengang (NF) ist derart strukturiert, dass je Modul im vierten Teilmodul eine Form der Zusammenfassung der Ergebnisse des Moduls angestrebt wird. In diesem Seminar werden die Anforderungen an dieses Teilmodul besprochen und der Rahmen gewährt, die jeweiligen Module abzuschließen.

Voraussetzung ist, dass die Teilmodule bereits abgeschlossen sind oder sicher in diesem Semester abgeschlossen werden.

Studierende im BA (NF),

- die bereits die Teilmodule der Module 1-4 abgeschlossen haben und
- denen das jeweils 4. Teilmodul fehlt, sollten dieses Teilmodul belegen.

Bis zum Ende des Seminars geben Studierende, die die Module 1 oder 2 abschließen wollen, je Modul eine Mappe ab. Diese Mappe beinhaltet ausgesuchte Arbeitsergebnisse der Seminare des entsprechenden Moduls. (Modul 1: Malerei, Druckgrafik, Zeichnung; Modul 2: Dreidimensionales Gestalten, digitale Medien, Szenisches Spiel) Auch passende Arbeiten, die außerhalb des Seminars angefertigt wurden, können beigelegt werden. Plastisches bitte als Foto mit Angabe des Materials sowie der Größe. Zur Mappe kommt das Protokoll bitte vollständig ausgefüllt. Achten Sie bitte auf eine ordentliche Präsentation.

Studierende, die das letzte Teilmodul der Module 3-6 absolvieren wollen, geben je Modul eine schriftliche Reflexion ab. Diese ist nach der Standardformatierung des Faches (Homepage à Downloads) mit mindestens 6-8 Seiten zu veranschlagen. Hier werden knapp die Teilmodule zusammengefasst und schließlich reflektiert. Es sollen die Fragen beantwortet werden: Was habe ich gelernt? In wie fern hingen die Seminare für mich zusammen? Welche Vorteile habe ich aus einem Teilmodul übergreifenden Arbeiten gezogen? Welche Konsequenzen haben die gelernten Inhalte für mein späteres Berufsleben? Wo waren Aspekte, die mich wirklich weiter gebracht haben? Etc.

Das 6. Teilmodul beinhaltet bitte zudem einen Absatz, in dem das gesamte Studium der Kunstpädagogik zusammengefasst wird, Erkenntnisse, Konsequenzen, Hoffnungen...

Hinweise **Information**  
Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

### Mediale Inszenierung (BA 2. Semester) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05039060 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.04.2017 - 00.207 / Witt.Platz Nitschke

Hinweise **Information**  
Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

### Dreidimensionales Gestalten: Grundlagen Ton (BA 2. Semester) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05039240 Mi 09:00 - 17:00 Einzel 07.06.2017 - 07.06.2017 00.204 / Witt.Platz Moll

Do 09:00 - 17:00 Einzel 08.06.2017 - 08.06.2017 00.204 / Witt.Platz Moll

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 03.06.2017 - 03.06.2017 00.204 / Witt.Platz Moll

Inhalt **Inhalte**  
handwerkliche Techniken/gestalterische Aspekte zum:  
- Formen eines Hohlkörpers/Gefäßes  
- Modellieren einer Kleinplastik  
- Fertigen eines Reliefs

**Material**

Skizzenheft  
Materialkosten 5 € (vorab über die Universität zu bezahlen)

**Voraussetzungen**

Kenntnisse im Umgang mit Ton sind nicht zwingend notwendig, aber von Vorteil.  
Kenntnisse über menschliche Proportionen (Gesicht/Körper) werden vorausgesetzt

Hinweise **Information**  
Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.

### Gestalten im Raum: Holz (LA u. BA 4. Semester) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05039270	Fr	09:00 - 12:00	14tägl	05.05.2017 -	00.204 / Witt.Platz	Drewitzki
Inhalt	In diesem Seminar werden grundlegende Kompetenzen bei der Holzbearbeitung, die in den schulischen Lehrplänen verankert sind (wie Sägen, Feilen, Bohren, Stemmen, Fügen u.ä.) vermittelt. Die praktischen Werkaufgaben orientieren sich an diesen Kompetenzen.					
Hinweise	Für die erste Seminarsitzung müssen zwei oder drei Astgabeln aus beliebigem, gut getrocknetem Holz in Fingerstärke und einer Gesamtlänge von 30 bis 40 cm mitgebracht werden. Die Materialkosten für das erste Werkstück werden auf alle Seminarteilnehmer umgelegt, alle anderen Materialien besorgen Sie eigenständig bzw. in Absprache mit den anderen Seminarteilnehmern. Die genauen Termine für das Seminar werden in der ersten Seminarsitzung bekanntgegeben, sie finden nicht regelmäßig alle 14 Tage statt.					
	<b>Information</b> Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.					
Literatur	Rittermann, Antje und Susann: Werkstatt Holz. Techniken und Projekte für Kinder. Bern 2014 ISB (Wolfgang Gobmeier): Schülerarbeitshefte für das Fach Werken an Realschulen in Bayern: Holz (Jahrgangsstufe 7, 8 und 10)					
Voraussetzung	Da in diesem Seminar sehr selbstständig gearbeitet wird (Werkstattprinzip), sind <b>Basiskenntnisse</b> in der Holzbearbeitung Voraussetzung. <b>Wichtig:</b> Ebenso ist eine <b>eigene Grundausrüstung an Werkzeugen</b> sowie eine <b>räumliche Möglichkeit</b> für die Weiterarbeit obligatorisch, da Sie in etwa die Hälfte Ihrer praktischen Arbeit außerhalb des Seminars erledigen müssen.					

### Zeitgenössische Kunst: Museumspädagogisches Projekt + Exkursion (BA 4. + 6. Semester) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05039340	Di	14:00 - 15:30	wöchentl.	25.04.2017 -	00.208 / Witt.Platz	Enk
Inhalt	„Bilder aushalten, den Bildern ins Auge sehen – das ist eine mutige erkenntnistheoretische Haltung...“ (Karl Schlögel) Anhand von ausgewählten Kunstwerken werden Möglichkeiten des Erkenntnisgewinns durch Kunstrezeption erforscht. Weiterführend werden Methoden entwickelt, wie diese Erkenntnisse Kindern und Jugendlichen vermittelt werden können. Ziel ist es, den jungen MuseumsbesucherInnen auf nachhaltige Weise Kunst nahe zu bringen.					
Hinweise	<b>Information</b> Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstehendes Bildmaterial kann in anonymisierter Form und ohne Abbildung von erkennbaren Einzelpersonen für Publikationen und Präsentation der Professur verwendet werden.					

## Sonstiger Bereich (Tutorien / Basisseminar für LA GS ohne Didaktikfach Kunst)

### Basisseminar für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Kunst (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

05039610	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2017 -	00.204 / Witt.Platz	01-Gruppe	Drewitzki
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 -	00.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	Drewitzki
Inhalt	Das Seminar ist für GS Studierende ohne Drittfach Kunst gedacht. Es vermittelt grundlegende Techniken und Materialien im Fach Kunst aus dem Schulalltag der Grundschule. Vor allem auf die Verknüpfung von Kunstrezeption und Kunstproduktion wird Wert gelegt und dieses Prinzip als grundlegend für die Planung von zeitgemäßem Kunstunterricht vermittelt. <u>Bitte besorgen Sie sich ein stabiles Skizzenheft in der Größe A4 mit fester Bindung/ Heftung (keine Ringheftung).</u>						
Literatur	ISB: Lehrplan PLUS Grundschule						

## Sonderpädagogik

Die Lernwerkstatt befindet sich im Neubau am Wittelsbacherplatz 1, Erdgeschoß, Raum 00.114.

Die Seminare der Lernwerkstatt sind für alle Fachrichtungen geöffnet.

### Einführungsveranstaltung für Masterstudiengang

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

05042860	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	24.04.2017 - 24.04.2017	02.206 / Witt.Platz	Groß
----------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	------

### Valediktionsfeier Sonderpädagogik

Veranstaltungsart: Reservierung

	Di	18:00 - 21:00	Einzel	23.05.2017 - 23.05.2017	02.206 / Witt.Platz	Abel
--	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	------

## Akademische Sprachtherapie/Logopädie

### Psychiatrie für Studierende der Psychologie und Akademischen Sprachtherapie/Logopädie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

03823800 Di 16:00 - 17:30 wöchentl. Hörsaal / ZEP Gawlik/Stöber/  
Unterecker

Nachweis **Für Studierende der Psychologie (Modul 06-PSY-MA-PPP)**

Bitte beachten Sie die Änderungen zum Leistungsnachweis!

- MC-Klausur (90 Minuten)
- immer am Dienstag, 16:00 Uhr - 17:30 Uhr der 2. Vorlesungswoche
- Bewertungsschema BV 1
- Anmeldung für die Klausur über sb@home

**Für Studierende der Akademischen Sprachtherapie/Logopädie (Modul 06-SH-MedPsychiat)**

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Leistungsnachweis!

- MC-Klausur
- immer am Dienstag, 16:00 - 17:30 Uhr der letzten Vorlesungswoche
- Bewertungsschema BV 1
- findet nur im Wintersemester statt.

### Grundfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

03830100 Do 16:00 - 17:30 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02.401 / Witt.Platz Romanos/Beck/  
06-I-KJP-1 Briegel/Bürger/  
Daxer/Egberts/  
Güntzel/Jans/  
Kulpok/Mehler-  
Wex/Taurines/  
Vloet/Vloet

Hinweise Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der folgenden Seite:  
<http://www.kjp.ukw.de/lehre/vorlesungen-ss-2017-fuer-nicht-mediziner.html>

### Einführung in die Funktionelle Neuroanatomie I für Psychologen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05020650 Do 12:15 - 13:45 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 Asan

VLFunkNeur

Inhalt Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der Neuroanatomie, in den für die Psychologie relevanten Ausschnitten.

Hinweise Die Veranstaltung findet statt im großen Hörsaal der Anatomie.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Schriftliche Prüfung (Klausur) am 7.7.2016 von 12.15 - 13.45 Uhr.

### Stimm- und Sprachheilkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05043020 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 01.05.2017 - 24.07.2017 0.001 / ZHSG Deuster

6SGShpC1V2

Inhalt Inhalt: Praxisrelevante ausgewählte Themen zu den Bereichen  
Hören (Ursachen, Auswirkungen und Therapie von kindlichen Hörstörungen),  
Sprache Störungen der Sprachentwicklung, Dyslalie, Dysgrammatismus,  
Näseln, Stottern, Poltern  
Stimme (Ursachen von Stimmstörungen, Behandlungsmöglichkeiten im Kindesalter)

Hinweise

Literatur Bekanntgabe in der 1. Stunde

Nachweis Erwerb einer Teilnahmebescheinigung ohne Leistungsnachweis möglich bei regelmäßiger Teilnahme.

Zielgruppe

Studierende des modularisierten Lehramts  
Studierende der sonderpädagogischen Qualifikation, Sprachbehindertenpädagogik.  
Interessenten aus anderen Fachrichtungen willkommen.

### Evidenzbasierte Forschung in der Sprachtherapie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043430 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 24.04.2017 - 29.07.2017 00.113d / Witt.Platz Heinzl Mania

06-SH-WiFo

### **Aphasiologie (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Vorlesung

05043440	Fr	08:30 - 17:00	wöchentl.	28.04.2017 - 28.07.2017	Volkmann
06-SH-MedN	Fr	08:30 - 10:00	Einzel	28.07.2017 - 28.07.2017	Volkmann
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	De Sunda
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	27.05.2017 - 27.05.2017	De Sunda/ Volkmann

### **Audiologie II für Akademische Sprachtherapie/Logopädie (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05043470	Mi	16:45 - 18:30	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	Kühn/Shehata- Dieler
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------------

Inhalt Vertiefung in den Pädaudiologischen Testmethoden/Hörrehabilitation  
Hinweise Ort:HNO Hörsaal, Kopfklinik, Josef-Schneider Str. 11

### **Forschung in der Sprachtherapie Teil A (1 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05043480	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	03.208 / Witt.Platz	Eiband/Heinzi Mania/Huestegge
----------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	----------------------------------

06SHForSpr

Inhalt Inhaltliche und formale Aspekte der Bachelorarbeit

### **Evidenzbasierte Praxis**

Veranstaltungsart: Seminar

05043500	-	-	wöchentl.		
----------	---	---	-----------	--	--

06-SH-EaCr

Hinweise Termine sind mit der LV 05043510 "Clinical Reasoning" gekoppelt

### **Clinical Reasoning (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Vorlesung

05043510	Di	14:00 - 18:00	wöchentl.	25.04.2017 - 30.05.2017	
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--

06-SH-EaCr

### **Kinder und Jugendpsychiatrie (4 SWS)**

Veranstaltungsart: Vorlesung

05043530	Do	16:00 - 17:30	wöchentl.	02.401 / Witt.Platz	Beck/Briegel/ Bürger/Daxer/ Egberts/Güntzel/ Jans/Kulpok/ Reichert/ Romanos/ Taurines
----------	----	---------------	-----------	---------------------	---

06-SH-MedP

Hinweise Ort: Wittelsbacherpl. - 02.401 (HS II)

## **Sonderpädagogik I - Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen**

Studienberatung: Dr. Edwin Ullmann, Dipl. Psych. edwin.ullmann@mail.uni-wuerzburg.de  
Sprechstunde: Montag, 12.00 - 13.30 Uhr, R. 00.102, Wittelsbacherplatz 1, Tel.31-84832

Unter "Pflichtbereich" finden Sie sowohl die Veranstaltungen des neuen Studiengangs (modularisiert) als auch die Veranstaltungen des alten Studiengangs.

## Analyse von Lehr- und Lernprozessen unter Berücksichtigung von Auffälligkeiten des Verhaltens, Erlebens und Lernens (06-Z-5) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048820 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.04.2017 - -1.105 / Witt.Platz Guthmann

06-Z-5

Inhalt Im Seminar werden grundlegende theoretische Aspekte der Analyse von Lehr- und Lernprozessen hinsichtlich Verhaltensstörungen und Lernbeeinträchtigungen thematisiert und deren zielgerichtete Anwendung an beruflichen Schulen diskutiert. Zentrale Themen dabei sind: Zugangswege und diagnostische Verfahren insbesondere Anamnese, Gespräch, Unterrichts-/Verhaltensbeobachtung (Formen, Fehler u.a.), Einschätzung-/Erfassungsbögen, (Einblick in) standardisierte Testverfahren, Lernstandserhebungen (zum Eingang und im Verlauf)

Hinweise Festgelegter Teilnehmerkreis: Spezielle weiterbildende Studien „Sonderpädagogische Zusatzqualifizierung für Lehrkräfte an beruflichen Schulen“  
Nachweis mdl. Gruppenprüfung

## Freier Bereich

### Unterricht für Geflüchtete: Pädagogische Aspekte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05041100 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.05.2017 - 00.105 / Gebäude 70 Ellinger

6IFBBer1-5

Hinweise Dieses Seminar ist auf 50 TN beschränkt.

Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an die aktiv engagierten Studierenden aus dem Seminar: Unterricht für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge. Sie dürfen automatisch teilnehmen. Die restlichen Plätze werden in der ersten Sitzung an interessierte Studierende verlost.

### Der Lehrer, sein Schüler und das Lernen - Balintgruppe für Förderschullehrer (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05041240 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 03.05.2017 - 02.203 / Witt.Platz Hechler

6IFBAnw1-5

Inhalt Im Zentrum der Balintgruppe steht die Darstellung eines als problematisch empfundenen „Falls“ aus der Praxis des Unterrichtens. Hierbei erweist sich die Annahme als zentral, dass sich die berichteten problematischen Unterrichtssituationen in der Gruppe widerspiegeln und so einem direkten Verstehen zugänglich werden. So können sowohl Sinn und Bedeutung des Verhaltens und Erlebens der Schülerinnen und Schüler als auch die eigenen Reaktionsbereitschaften besser verstanden und damit angemessener umgegangen werden. Im Mittelpunkt des Interesses der Gruppe steht das Lehrer/Schüler-Verhältnis und die Frage, was genau sich in diesem Verhältnis widerspiegelt, das dann Aufschluss über die latente Thematik der manifesten Beeinträchtigung geben kann.

Das Seminar setzt die Bereitschaft voraus, Situationen aus der eigenen Unterrichtspraxis (Praktikum) zu berichten und sich auf die die Arbeitsweise psychoanalytisch orientierter Fallbesprechungen einzulassen

### Gespräche führen in inklusiven Settings (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05041660 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 05.05.2017 - 00.202 / Witt.Platz Liehm-Wild

06IFBAnw31

Inhalt

### Bewegung und Sport im FGE (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049110 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 03.05.2017 - Reuter

GLernberGS

Hinweise ab Semester 5

### Freinet Pädagogik (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049120 Fr - Einzel 07.04.2017 - 07.04.2017 Vogt  
Sa - Einzel 08.04.2017 - 08.04.2017  
So - Einzel 09.04.2017 - 09.04.2017

Hinweise Im Rahmen dieses Seminars können 3 ECTS-Punkte erworben werden.  
Die Vorbesprechung zum Block-Seminar findet am Mittwoch, den 27.1.2016 von 9 - 10 Uhr in R00.113d statt.

### Exkursion nach Hadamar

Veranstaltungsart: Exkursion

05049660	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	28.06.2017 - 28.06.2017	03.105 / Witt.Platz	Groß/Spaett
	Mi	08:00 - 20:00	Einzel	05.07.2017 - 05.07.2017	Extern / Extern	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	12.07.2017 - 12.07.2017	03.105 / Witt.Platz	

**Inhalt** Hadamar war eine der Anstalten, in der in der Zeit des Nationalsozialismus Menschen mit geistiger Behinderung oder psychischer Erkrankung systematisch im Rahmen der sogenannten "T4-Aktion" ermordet wurden. Ziel unserer Exkursion ist es, die Hintergründe dieses Verbrechens zu beleuchten und die (sozial-) ethischen Dimensionen zu diskutieren. Daneben wollen wir auch die individuellen Auswirkungen der Geschehnisse dort auf unser Verständnis als Sonderpädagogin oder Sonderpädagoge thematisieren.

**Hinweise** Die Exkursion wird für Teilnehmer des Moduls "Einführung in die Pädagogik bei geistiger Behinderung" und des Seminars "Behindertenpädagogik nach Grafeneck" empfohlen. Teilnehmer dieses Moduls bzw. dieses Seminars werden bei der Verlosung bevorzugt. Die Kosten für den Bustransfer werden aus Mitteln des Lehrstuhls getragen, für die Verpflegung vor Ort ist selbst zu sorgen.

**Kurzkomentar** Für die Führung durch die Gedenkstätte wird ein Kostenbeitrag von 3 EUR pro Teilnehmer erhoben, der auf der Hinfahrt im Bus zu entrichten ist. Treffpunkt bzw. Abfahrt des Busses ist am 30.11.2016 um 08:00 Uhr vor dem Haupteingang des Gebäudes Wittelsbacherplatz 1. Die Rückkunft dort in etwa um 20:00 Uhr.

### Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049820	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2017 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Goschler
06GIntPrak	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	

**Inhalt** Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen  
Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)  
Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche  
Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien  
Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen  
Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

**Hinweise** Beginn: 21. Oktober

### Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049830	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
----------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	----------

06IFBLwsSE

**Inhalt** Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs  
Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle  
Vorläuferkompetenzen  
Besonderheiten der deutschen Sprache  
Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen  
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

### Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049860	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	28.04.2017 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
----------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	----------

06IFBLwsMa

**Inhalt** Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik  
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik  
Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik  
Vorläuferfähigkeiten  
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung  
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen  
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

**Hinweise** Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.

### Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049870	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
----------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	----------

06IFBLwsSU

**Inhalt** „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“  
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

### Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS,

Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049890 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 04.05.2017 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsGe

Inhalt Im Seminar werden Kriterien vorgestellt und entwickelt, wie ein gemeinsamer Unterricht bei heterogenen Schülerschaften rund um einen gemeinsamen Lerngegenstand verstanden und konzipiert werden kann. Anhand dieser Konzepte werden von den Studierenden Kurzprojekte zu unterschiedlichen Unterrichtsthematiken entwickelt und vorgestellt und auf ihren (fach-)didaktischen Hintergrund untersucht.

Hinweise

### Gebärdensprachkurs (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049902 Mo 12:00 - 13:30 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 -1.101 / Witt.Platz 01-Gruppe Brenneis  
Mo 13:45 - 15:15 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 -1.101 / Witt.Platz 02-Gruppe

Hinweise Im Rahmen des Gebärdensprachkurses können 3 ECTS-Punkte durch Ablegen der "mündlichen Prüfung" erworben werden. Füllen Sie hierzu einen Teilnahmechein aus, lassen diesen von der Dozentin unterschreiben und geben den im Sekretariat ab.  
Zur Verbuchung der Leistung stehen zwei Teilmodule 06IFBAnw3-1 und 06IFBBer3-1 zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bei einem der beiden TM zur Prüfung an.

### Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011650 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 28.07.2017 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Inhalt **Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Hinweise

**Das Seminar findet in den Räumen des Museum im Kulturspeicher statt.**

Es findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.0.html>)

Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen, die mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt wird.

Das Seminar kann entweder im Fächerübergreifenden Freien Bereich unter dem Modul 43-LA-LLK-fach mit 3 ECTS-Punkten oder im Freien Bereich der Sonderpädagogik unter dem Modul 06-I-FB-Anw1-1 mit 2 ECTS-Punkten verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an [lehre-zfl@uni-wuerzburg.de](mailto:lehre-zfl@uni-wuerzburg.de)

Literatur

**Apel, H.-J./Sacher, W.** (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

**Dahl, K./Nordqvist, S.** (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

**Dehaene, S.** (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

**Guderian, D.** (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

**Gudjon, H.** (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

**Haase, A.** (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

**Lauter, M./Weigand, H.-G.** (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

**Maak, A.** (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

**Mathematik lehren** (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

**Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J.** (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

**Rademakers, E.** (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

**Vollrath, H.-J. (1999): Algebra** in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis

Referat und Verschriftlichung

Zielgruppe

alle Lehrämter

## Pflichtbereich

### Einführung in den Forschungsgegenstand "schulisches Lernen" (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05041010 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 00.401 / Witt.Platz Ellinger

06LFoE1V



**Wissenschaftliches Arbeiten und Einflußfaktoren im Lernprozess** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05041030	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.05.2017 - 25.07.2017	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ellinger
06LFoE2	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Ellinger

Hinweise Die Vorbesprechung findet am 03.05.2017 für beide Gruppen statt!

**Grundlegende Aspekte von Heterogenität, Integration, Inklusion** (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05041040	Di	10:00 - 12:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	02.401 / Witt.Platz	Hechler
----------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	---------

06LHet1V

Inhalt

Die Vorlesung geht der Frage nach, was genau unter Heterogenität im Allgemeinen zu verstehen ist und wie sich im Besonderen Heterogenität im Klassenzimmer zeigt. Anhand einiger Differenzlinien, die uns Menschen zu eigen sind, wird Heterogenität ganz anschaulich aufgezeigt. Es wird dann darüber zu sprechen sein, welche Konsequenzen sich hieraus für den schulischen Unterricht ergeben. Das begleitende und vertiefende Seminar zielt auf die Darstellung unterschiedlicher schulischer und didaktischer Maßnahmen zur Bearbeitung von Heterogenität.

**Soziologie der Behinderung** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05040040	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	00.401 / Witt.Platz	Ellinger
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

06ISoWiB2S

## Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05041440	Di -	Einzel	25.04.2017 - 25.04.2017	01-Gruppe	Einhellinger
6LPbeg11S1	Di -	Einzel	25.04.2017 - 25.04.2017	02-Gruppe	Wasserbauer

Inhalt **Blockveranstaltung** für Studierende, die in diesem Semester das Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum besuchen werden.

Diese Veranstaltung ist **verpflichtend** für Studierende, die in diesem Semester das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum absolvieren. Sie ist auch den Praktikanten im Erweiterungsfach L anzuraten.

Hinweise

**Blockveranstaltung!**

**Bitte melden Sie sich zum studienbegleitenden Seminar je nach Schulort bei Fr. Einhellinger oder Fr. Wasserbauer an!** Das ebenfalls verpflichtende Seminar zur Vorbereitung des studienbegleitenden Praktikums wird in der ersten Semester-woche angeboten. (sh. extra Aushang!)

**Christine Einhellinger:**

**Ansbach:**

- Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung
- SFZ (Diakonie)

**Bad Windsheim** (Galgenbuckweg), SFZ II

**Dinkelsbühl**, Georg-Ehnes-Schule

**Herrieden**, SFZ

**Höchststadt**, Don Bosco Schule

**Hösbach**, Pestalozzischule

**Karlstadt** und **Gemünden**, Leo-Weismantel Förderzentrum

**Kitzingen**, Erich-Kästner-Schule

**Marktheidenfeld** (mit Außenstelle **Bischbrunn**), St. Kilian Schule

**Neuendettelsau**, SFZ

**Nürnberg:**

- Förderberufsschule
- Paul Moor Schule
- SFZ Bärenschanze
- SFZ Jean-Paul-Platz
- SFZ Sielstraße
- SFZ Nürnberg-Langwasser
- Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str.

**Roth**, SFZ

**Rothenburg**, SFZ

**Würzburg:**

- SFZ WÜ (Schorkstraße und Danziger Str.) mit der Außenstelle Elisabethenheim
- Don Bosco Schule
- Graf zu Bentheim Schule der Blindeninstitutsstiftung Würzburg Ohmstraße mit Außenstelle Herzogenstraße,

**Diana Wasserbauer:**

**Altdorf**, SFZ

**Bad Kissingen**, Saaletalschule mit Außenstelle in **Hammelburg**

**Cadolzburg**, Dillenbergschule

**Erlangen**, SFZ

**Fürth**, Otto-Lilienthal-Schule

**Haßfurt**, Franz Ludwig von Erthal-Schule mit MSD-Einsatzort **Eltmann**, Georg-Döpert-VS

**Höchberg**, Rupert-Egenberger Schule mit Außenstellen in **Veitshöchheim** und **Sommerhausen**

**Hohenroth**, SFZ (Irena-Sendler-Schule)

**Lauf**, SFZ

**Miltenberg**, Stötzner-Schule

**Oberasbach**, SFZ

**Ostheim**, Dr. A.-H. Schule

**Riedenberg**, St. Martin Schule

**Scheßlitz**, SFZ

**Schwabach**, SFZ

**Schwebheim**, Heideschule

**Schweinfurt** (mit MSD-Einsatzort), Adolph-Kolping-Schule

**Schweinfurt**, Pestalozzischule

**Spardorf**, Erich-Kästner Schule

## Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 1 (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05041430 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 02.05.2017 - 00.113d / Witt.Platz Einhellinger

6LPbeg11S2

**Inhalt** Dieses Seminar ist verpflichtend für alle Studierende, die in diesem Semester das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum grundständig L-Päd. absolvieren. Sinn ist es, konkrete Inhalte des Praktikums und aktuelle Erfahrungen zu diskutieren, Unterrichtssequenzen in der Gruppe vor- und nach zu besprechen und Konflikte zu thematisieren.

Studierende im Erweiterungsfach (Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen) sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter [http://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle\\_und\\_professuren/sopaed-learn/startseite/](http://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle_und_professuren/sopaed-learn/startseite/)

**Hinweise** **Bitte melden Sie sich zum studienbegleitenden Seminar je nach Schulort bei Fr. Einhellinger oder Fr. Wasserbauer an!** Das ebenfalls verpflichtende Seminar zur Vorbereitung des studienbegleitenden Praktikums wird in der ersten Semester-woche angeboten. (sh. extra Aushang!)  
**Christine Einhellinger:**

**Ansbach:**

- Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung
- SFZ (Diakonie)

**Bad Windsheim** (Galgenbuckweg), SFZ II

**Dinkelsbühl**, Georg-Ehnes-Schule

**Herrieden**, SFZ

**Höchststadt**, Don Bosco Schule

**Hösbach**, Pestalozzischule

**Karlstadt** und **Gemünden**, Leo-Weismantel Förderzentrum

**Kitzingen**, Erich-Kästner-Schule

**Marktheidenfeld** (mit Außenstelle **Bischbrunn**), St. Kilian Schule

**Neuendettelsau**, SFZ

**Nürnberg:**

- Förderberufsschule
- Paul Moor Schule
- SFZ Bärenschanze
- SFZ Jean-Paul-Platz
- SFZ Sieselstraße
- SFZ Nürnberg-Langwasser
- Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str.

**Roth**, SFZ

**Rothenburg**, SFZ

**Würzburg:**

- SFZ WÜ (Schorkstraße und Danziger Str.) mit der Außenstelle Elisabethenheim
- Don Bosco Schule
- Graf zu Bentheim Schule der Blindeninstitutsstiftung Würzburg Ohmstraße mit Außenstelle Herzogenstraße,

**Diana Wasserbauer:**

**Altdorf**, SFZ

**Bad Kissingen**, Saaletalschule mit Außenstelle in **Hammelburg**

**Cadolzburg**, Dillenbergschule

**Erlangen**, SFZ

**Fürth**, Otto-Lilienthal-Schule

**Haßfurt**, Franz Ludwig von Erthal-Schule mit MSD-Einsatzort **Eltmann**, Georg-Döpert-VS

**Höchberg**, Rupert-Egenberger Schule mit Außenstellen in **Veitshöchheim** und **Sommerhausen**

**Hohenroth**, SFZ (Irena-Sendler-Schule)

**Lauf**, SFZ

**Miltenberg**, Stötzner-Schule

**Oberasbach**, SFZ

**Ostheim**, Dr. A.-H. Schule

**Riedenberg**, St. Martin Schule

**Scheßlitz**, SFZ

**Schwabach**, SFZ

**Schwebheim**, Heideschule

**Schweinfurt** (mit MSD-Einsatzort), Adolph-Kolping-Schule

**Schweinfurt**, Pestalozzischule

**Spardorf**, Erich-Kästner Schule

### Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 1 (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05041110 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 02.05.2017 - 00.113c / Witt.Platz Wasserbauer

6LPBeg11S2

**Inhalt** Dieses Seminar ist verpflichtend für alle Studierende, die in diesem Semester das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum grundständig L-Päd. absolvieren. Sinn ist es, konkrete Inhalte des Praktikums und aktuelle Erfahrungen zu diskutieren, Unterrichtssequenzen in der Gruppe vor- und nach zu besprechen und Konflikte zu thematisieren.

Studierende im Erweiterungsfach (Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen) sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter [http://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle\\_und\\_professuren/sopaed-learn/startseite/](http://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle_und_professuren/sopaed-learn/startseite/)

**Hinweise**

**Wichtiger Hinweis für Ihre Anmeldung zu sämtlichen Seminaren rund um die sonderpädagogischen Praktika!**

**Bitte melden Sie sich zum studienbegleitenden Seminar je nach Schulort bei Fr. Einhellinger oder Fr. Wasserbauer an!** Das ebenfalls verpflichtende Seminar zur Vorbereitung des studienbegleitenden Praktikums wird in der ersten Semester-woche angeboten. (sh. extra Aushang!)

**Christine Einhellinger:**

**Ansbach:**

- Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung
- SFZ (Diakonie)

**Bad Windsheim** (Galgenbuckweg), SFZ II

**Dinkelsbühl**, Georg-Ehnes-Schule

**Herrieden**, SFZ

**Höchstadt**, Don Bosco Schule

**Hösbach**, Pestalozzischule

**Karlstadt** und **Gemünden**, Leo-Weismantel Förderzentrum

**Kitzingen**, Erich-Kästner-Schule

**Markttheidenfeld** (mit Außenstelle **Bischbrunn**), St. Kilian Schule

**Neuendettelsau**, SFZ

**Nürnberg:**

- Förderberufsschule
- Paul Moor Schule
- SFZ Bärenschanze
- SFZ Jean-Paul-Platz
- SFZ Sielstraße
- SFZ Nürnberg-Langwasser
- Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str.

**Roth**, SFZ

**Rothenburg**, SFZ

**Würzburg:**

- SFZ WÜ (Schorkstraße und Danziger Str.) mit der Außenstelle Elisabethenheim
- Don Bosco Schule
- Graf zu Bentheim Schule der Blindeninstitutsstiftung Würzburg Ohmstraße mit Außenstelle Herzogenstraße,

**Diana Wasserbauer:**

**Altdorf**, SFZ

**Bad Kissingen**, Saaletalschule mit Außenstelle in **Hammelburg**

**Cadolzburg**, Dillenbergschule

**Erlangen**, SFZ

**Fürth**, Otto-Lilienthal-Schule

**Haßfurt**, Franz Ludwig von Erthal-Schule mit MSD-Einsatzort **Eltmann**, Georg-Döpert-VS

**Höchberg**, Rupert-Egenberger Schule mit Außenstellen in **Veitshöchheim** und **Sommerhausen**

**Hohenroth**, SFZ (Irena-Sendler-Schule)

**Lauf**, SFZ

**Miltenberg**, Stötzner-Schule

**Oberasbach**, SFZ

**Ostheim**, Dr. A.-H. Schule

**Riedenberg**, St. Martin Schule

**Scheßlitz**, SFZ

**Schwabach**, SFZ

**Schwebheim**, Heideschule

**Schweinfurt** (mit MSD-Einsatzort), Adolph-Kolping-Schule

**Schweinfurt**, Pestalozzischule

**Spardorf**, Erich-Kästner Schule

### Spezifische fachdidaktische Aspekte für den Unterricht bei LB (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05041260 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 03.05.2017 - -1.101 / Witt.Platz 01-Gruppe Lurz

06LSpDid2S Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 05.05.2017 - -1.102 / Witt.Platz 02-Gruppe Wasserbauer

Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 05.05.2017 - -1.102 / Witt.Platz 03-Gruppe Wasserbauer

Kurzkommentar Was macht guten Mathematikunterricht für Schülerinnen und Schüler mit Lernbeeinträchtigungen aus?

### Praktikumsbegleitung zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 2 (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kolloquium

05041190	Mi	13:00 - 14:00	wöchentl.	03.05.2017 -	00.101 / Witt.Platz	01-Gruppe	Einhellinger
6LPBeg31K	Mi	14:00 - 15:00	wöchentl.	03.05.2017 -		02-Gruppe	Wasserbauer

Hinweise Termine werden am schwarzen Brett (Raum 00.101) bekannt gegeben.

**Bitte melden Sie sich zum studienbegleitenden Seminar je nach Schulort bei Fr. Einhellinger oder Fr. Wasserbauer an!**

**Christine Einhellinger:**

**Ansbach:**

- Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung
- SFZ (Diakonie)

**Bad Windsheim** (Galgenbuckweg), SFZ II

**Dinkelsbühl**, Georg-Ehnes-Schule

**Herrieden**, SFZ

**Höchstadt**, Don Bosco Schule

**Hösbach**, Pestalozzischule

**Karlstadt** und **Gemünden**, Leo-Weismantel Förderzentrum

**Kitzingen**, Erich-Kästner-Schule

**Marktheidenfeld** (mit Außenstelle **Bischbrunn**), St. Kilian Schule

**Neuendtelsau**, SFZ

**Nürnberg:**

- Förderberufsschule
- Paul Moor Schule
- SFZ Bärenschanze
- SFZ Jean-Paul-Platz
- SFZ Sielstraße
- SFZ Nürnberg-Langwasser
- Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str.

**Roth**, SFZ

**Rothenburg**, SFZ

**Würzburg:**

- SFZ WÜ (Schorkstraße und Danziger Str.) mit der Außenstelle Elisabethenheim
- Don Bosco Schule
- Graf zu Bentheim Schule der Blindeninstitutsstiftung Würzburg Ohmstraße mit Außenstelle Herzogenstraße,

**Diana Wasserbauer:**

**Altdorf**, SFZ

**Bad Kissingen**, Saaletalschule mit Außenstelle in **Hammelburg**

**Cadolzburg**, Dillenbergschule

**Erlangen**, SFZ

**Fürth**, Otto-Lilienthal-Schule

**Haßfurt**, Franz Ludwig von Erthal-Schule mit MSD-Einsatzort **Eltmann**, Georg-Döpert-VS

**Höchberg**, Rupert-Egenberger Schule mit Außenstellen in **Veitshöchheim** und **Sommerhausen**

**Hohenroth**, SFZ (Irena-Sendler-Schule)

**Lauf**, SFZ

**Miltenberg**, Stötzner-Schule

**Oberasbach**, SFZ

**Ostheim**, Dr. A.-H. Schule

**Riedenberg**, St. Martin Schule

**Scheßlitz**, SFZ

**Schwabach**, SFZ

**Schwebheim**, Heideschule

**Schweinfurt** (mit MSD-Einsatzort), Adolph-Kolping-Schule

**Schweinfurt**, Pestalozzischule

**Spardorf**, Erich-Kästner Schule

### Themenfelder der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05041050	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	03.05.2017 - 07.06.2017	02.206 / Witt.Platz	Einhellinger
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------------

6LAktTh1S

Inhalt In dieser Veranstaltung werden ausgewählte Themenbereiche aus der Pädagogik und Didaktik bei Kindern im Förderschwerpunkt Lernen unter verschiedenen Aspekten kritisch beleuchtet und diskutiert. Fachübergreifende Zusammenhänge und Bezüge zu unterschiedlichen Praxisfeldern sollen aufgezeigt und vertieft werden im Hinblick auf die Erstellung von Examensklausuren.

Hinweise **Das Seminar findet in der ersten Semesterhälfte statt!**

Die Seminare „Themenfelder Pädagogik“ und „Themenfelder Didaktik“ sind gemeinsam konzipiert. Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Verpflichtender gemeinsamer Termin
- Mindestsemesterhöhe: 8. Semester.
- Das Seminar ist für Studierende, die mit unserer Fachrichtung erweitert haben, dringend zu empfehlen.

### Unterrichtskonzepte und -prinzipien für den Unterricht bei LB (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05041250	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	03.05.2017 - 07.06.2017	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Wasserbauer
06LSpDid1S	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.06.2017 - 12.07.2017	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Wasserbauer
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	02.05.2017 - 06.06.2017	00.113d / Witt.Platz	03-Gruppe	Wasserbauer
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.06.2017 - 11.07.2017	00.113d / Witt.Platz	04-Gruppe	Wasserbauer
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	18.07.2017 - 18.07.2017			

### Themenfelder der Didaktik bei LB (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05041170	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.06.2017 - 26.07.2017	02.206 / Witt.Platz	Einhellinger
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------------

06LakTh2S

Hinweise

**Der erste Termin ist eine gemeinsame Einführungsveranstaltung.  
Das Seminar findet in der zweiten Semesterhälfte statt und kann nur gemeinsam mit Themenfelder der Pädagogik besucht werden.**

### Themenfelder der Psychologie bei LB (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05041400	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	08.05.2017 -	00.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Ullmann
----------	----	---------------	--------	--------------	---------------------	-----------	---------

6LaktTh3S1	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	15.05.2017 -	00.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	
------------	----	---------------	--------	--------------	---------------------	-----------	--

Hinweise Die Veranstaltung dient als Vorbereitung zum Staatsexamen. Bevorzugt zugelassen werden Studierende im 9. Studiensemester.

### Seminar: Praktikumstag an den Schulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05041140	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	PSchulen / Extern	Wasserbauer
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-------------

Inhalt Betreuung der Studierenden im studienbegleitenden Praktikum der Fachrichtung Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen.

### Devianz-Verhalten als gesellschaftliches Problem -Theoretische Grundlagen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05041280	Mi	16:00 - 17:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	-1.102 / Witt.Platz	Fertsch-Röver
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------------

6LTh1S1

### Seminar: Praktikumstag an den Schulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05041450	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	PSchulen / Extern	Einhellinger
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------------

Inhalt Betreuung der Studierenden im studienbegleitenden Praktikum der Fachrichtung Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen.

### Didaktische Vertiefung im Zusammenhang mit der Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05041750	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	02.05.2017 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Goschler
----------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	-----------	----------

06LDidLL1	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	03.05.2017 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	
-----------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	-----------	--

### Devianz-Verhalten als gesellschaftliches Problem (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05041310	Mi	17:00 - 18:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	-1.102 / Witt.Platz	Fertsch-Röver
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------------

6LTh1S2

### Integration und Lernen in heterogenen Gruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05041320	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	02.05.2017 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Liehm-Wild
----------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-----------	------------

06LHet2S	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	05.05.2017 -	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	
----------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-----------	--

**Fachrichtungsspezifische Aspekte psychol. Teilgebiete: ADHS** (2 SWS, Credits: (3) [können nur zusammen mit 06-L-Psy2-1-S2 angerechnet werden; Nachweis kann ausgestellt werden])

Veranstaltungsart: Seminar

05041360	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	03.05.2017 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullmann
06LPsy21S1	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	04.05.2017 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Ullmann

Hinweise Leistungsnachweis: Vortrag mit Präsentation und Erstellung eines aussagefähigen Handouts. Bei Gruppenarbeiten muss eine Ausarbeitung im Umfang von ca. 15 Seiten drei Wochen nach der Präsentation eingereicht werden. Die Einteilung wird nach Abschluss des Anmeldeverfahrens vorgenommen und in WÜCampus eingestellt. Eine nachträgliche Anmeldung ist nicht möglich.

**Spezifische Störungsbilder im Zusammenhang mit Lernen: Traumatisierte Kinder in Schule und Unterricht / Feingefühlig unterrichten: Bindung und Bindungsstörungen im schulischen Kontext** (1 SWS, Credits: (2) [können nur zusammen mit 06-L-Psy2-1-S1 verrechnet werden; Nachweis kann ausgestellt werden])

Veranstaltungsart: Seminar

05041370	-	-	Block	03.05.2017 -		01-Gruppe	Ullmann
06LPsy21S2	-	-	Block	10.05.2017 -		02-Gruppe	Ullmann
	Mi	12:00 - 14:00	14tägl		02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hechler
	Mi	12:00 - 14:00	14tägl		02.203 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hechler

Inhalt **Gruppe 1+2:** Traumatisierte Kinder in Schule und Unterricht  
**Gruppe 3+4:** Feingefühlig unterrichten: Bindung und Bindungsstörungen im schulischen Kontext (Oliver Hechler):  
 Mittlerweile kann davon ausgegangen werden, dass Lernbeeinträchtigungen und Verhaltensstörungen häufig auf maligne Beziehungserfahrungen verweisen, die es den Kindern erschweren, sichere Bindungsmuster auszubilden. Unsicher gebundene Kinder reagieren auf Situationen der Unsicherheit mit der Aktivierung ihres Bindungssystems. Und die nach Organisation dieser Bindungssysteme, zeigt sich eher ein externalisierendes oder internalisierendes Verhalten - beide jedoch sind für das Lernen, das ja auf die Aktivierung des Explorationssystems angewiesen ist, nicht förderlich. Im Seminar werden die Grundlagen der Bindungstheorie erörtert, auf die schulische Praxis bezogen und danach gefragt, wie ein bindungsförderliche Interventionen in den Unterricht integriert werden können.

Hinweise **Gruppe 1 und 2**  
 Leistungsnachweis: Klausur.  
 Bei Zulassung zum Seminar wird eine Teilnahme an allen drei Veranstaltungen erwartet. Ausnahmen aufgrund Überschneidungen der Termine mit anderen Veranstaltungen sind nicht möglich.  
 Eine nachträgliche Anmeldung ist nicht möglich.  
 Die erste Veranstaltung findet für beide Gruppen gemeinsam statt.  
**Gruppe 3 und 4:**  
 Leistungsnachweis: Präsentation

**Die Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs** (6 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05041390	Mo	09:00 - 12:00	wöchentl.	01.05.2017 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullmann
06LFöDi1S	-	-	Block			02-Gruppe	Tully

Hinweise Für die erfolgreiche Teilnahme sind die Vorstellung eines Testverfahrens (Präsentation und Handout) sowie die **regelmäßige Teilnahme** (Erarbeitung der Inhalte in Kleingruppen) erforderlich.  
 Die Einteilung wird nach Abschluss des Anmeldeverfahrens vorgenommen und in WÜCampus eingestellt. Eine nachträgliche Anmeldung ist nicht möglich.  
**Wichtig:** Die Entscheidung für die wöchentlich stattfindende Veranstaltung (Gruppe 1/Ullmann) oder die Form der Blockveranstaltungen (Gruppe 2/Tully) gilt auch für das Folgesemester! Ein Wechsel der Gruppe ist nur nach Rücksprache in begründeten Fällen möglich.

**Einführung in die sonderpäd. Psychologie (auch: 06-L-Psy1-1-V)** (2 SWS, Credits: 2 (LA); 5 (ASopäd))

Veranstaltungsart: Vorlesung

05040430	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	04.05.2017 - 27.07.2017	00.401 / Witt.Platz	Ullmann
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

ISoPsych1V

Inhalt Grundkenntnisse und Orientierungswissen in der heil- und sonderpädagogischen Psychologie, wissenschaftstheoretische und -geschichtliche Grundlagen des Faches, ausgewählte Epochen der Geschichte der Psychologie im Kontext von Behinderungen, Grundbegriffe der Kommunikation und Beratung.

Hinweise Leistungsnachweis: Klausur (für Außerschul. Sopäd zusätzlich regelmäßige Teilnahme an 06-I-SoPsych-1-S)  
**Für alle Lehramtstudierenden!**  
 Die Veranstaltung entspricht für:  
Altstudierende (LPO 2009) dem Kürzel **06-L-Psy1-1 (312061)**  
Neustudierende (LPO 2015) dem Kürzel **06-L-Psy1 (327779)**  
 aus dem Vorlesungsverzeichnis!

### Seminar zur Vorbereitung des Sonderpädagogischen Blockpraktikums (1 SWS, Credits: 3 (in Kombination mit 6LPbeg21S2))

Veranstaltungsart: Seminar

05041460	- -	Block		01-Gruppe	Einhellinger
6LPbeg21S1	- -	Block		02-Gruppe	Wasserbauer

**Inhalt** Das Seminar bereitet auf das sonderpädagogische Blockpraktikum vor, das während der vorlesungsfreien Zeit abgeleistet wird. Ausgewählte theoretische Grundlagen zur Lehrplanung und Unterrichtsvorbereitung sowie ihre methodische Umsetzung werden besprochen und wesentliche Elemente des Praktikumbereiches werden thematisiert.

**Hinweise** **Blockveranstaltung.** Das Blockseminar wird am Ende des Semesters stattfinden!  
Die Teilnahme ist für alle Studierenden, die in der vorlesungsfreien Zeit ein Praktikum in L-Päd. absolvieren werden und diese Fachrichtung grundständig studieren, **verpflichtend**.

**Bitte melden Sie sich zum Blockseminar je nach Schulort bei Fr. Einhellinger oder Fr. Wasserbauer an!**

**Christine Einhellinger:**

**Ansbach:**

- Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung
- SFZ (Diakonie)

**Bad Windsheim** (Galgenbuckweg), SFZ II

**Dinkelsbühl**, Georg-Ehnes-Schule

**Herrieden**, SFZ

**Höchststadt**, Don Bosco Schule

**Hösbach**, Pestalozzischule

**Karlstadt** und **Gemünden**, Leo-Weismantel Förderzentrum

**Kitzingen**, Erich-Kästner-Schule

**Marktheidenfeld** (mit Außenstelle **Bischbrunn**), St. Kilian Schule

**Neuendettelsau**, SFZ

**Nürnberg:**

- Förderberufsschule
- Paul Moor Schule
- SFZ Bärenschanze
- SFZ Jean-Paul-Platz
- SFZ Sielstraße
- SFZ Nürnberg-Langwasser
- Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str.

**Roth**, SFZ

**Rothenburg**, SFZ

**Würzburg:**

- SFZ WÜ (Schorkstraße und Danziger Str.) mit der Außenstelle Elisabethenheim
- Don Bosco Schule
- Graf zu Bentheim Schule der Blindeninstitutsstiftung Würzburg Ohmstraße mit Außenstelle Herzogenstraße,

**Diana Wasserbauer:**

**Altdorf**, SFZ

**Bad Kissingen**, Saaletalschule mit Außenstelle in **Hammelburg**

**Cadolzburg**, Dillenbergschule

**Erlangen**, SFZ

**Fürth**, Otto-Lilienthal-Schule

**Haßfurt**, Franz Ludwig von Erthal-Schule mit MSD-Einsatzort **Eltmann**, Georg-Döpert-VS

**Höchberg**, Rupert-Egenberger Schule mit Außenstellen in **Veitshöchheim** und **Sommerhausen**

**Hohenroth**, SFZ (Irena-Sendler-Schule)

**Lauf**, SFZ

**Miltenberg**, Stötzner-Schule

**Oberasbach**, SFZ

**Ostheim**, Dr. A.-H. Schule

**Riedenberg**, St. Martin Schule

**Scheßlitz**, SFZ

**Schwabach**, SFZ

**Schwebheim**, Heideschule

**Schweinfurt** (mit MSD-Einsatzort), Adolph-Kolping-Schule

**Schweinfurt**, Pestalozzischule

**Spardorf**, Erich-Kästner Schule

### Seminar zur Nachbereitung des Sonderpädagogischen Blockpraktikums (1 SWS, Credits: 3 (in Kombination mit 6LPbeg21S1))

Veranstaltungsart: Seminar

05041470	Sa -	Einzel	22.04.2017 - 22.04.2017	01-Gruppe	Einhellinger
6LPbeg21S2	Sa -	Einzel	22.04.2017 - 22.04.2017	02-Gruppe	Wasserbauer

**Inhalt** Das Seminar richtet sich an die Studierenden, die in der vorlesungsfreien Zeit das sonderpädagogische Blockpraktikum (L-Päd.) absolviert haben. Die Teilnahme am Seminar ist **verpflichtend**.

**Hinweise** **Blockveranstaltung!** Das Seminar bereitet das sonderpädagogische Blockpraktikum, das während der vorlesungsfreien Zeit abgeleistet wurde, nach.



**Fachrichtungsbezogene Aspekte psychologischer Teilgebiete: Dyskalkulie** (2 SWS, Credits: 3 (Verbuchung mit 06-L-Psy2-1-S2))

Veranstaltungsart: Seminar

05041540 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.05.2017 - -1.101 / Witt.Platz Lurz

6LPsy2-1S1

Inhalt Das Problem der "Rechenschwäche" ist sowohl in allen Schularten als auch in allen Jahrgangsstufen immer häufiger zu beobachten. Oft wird die Lösung des Problems in nachmittägliche Therapien verschoben. Muss das so sein?

In diesem Seminar finden wir Antworten auf diese Frage.

Aspekte der Antworten werden sein:

- Beschreibung und Klassifikation der Rechenschwäche/Dyskalkulie
- Diagnostik – insbesondere quantitative versus qualitative Diagnostik von Rechenschwäche
- Mathematische Basiskompetenzen und ihre Vermittlung
- Förderung und Fördermaterial
- Aspekte der Prävention
- Veränderter Umgang mit Fehlern

Prüfungsleistung: Präsentation mit Handout, Umfang Handout themenabhängig zw. 6 und 12 Seiten. Beides ist abzugeben.

Hinweise Die Veranstaltung beginnt **s.t.** !

Nachweis Prüfungsleistung: Präsentation mit Handout, Umfang Handout themenabhängig zw. 6 und 12 Seiten. Beides ist abzugeben.

**Grundfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie** (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

03830100 Do 16:00 - 17:30 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02.401 / Witt.Platz Romanos/Beck/

06-I-KJP-1 Briegel/Bürger/  
Daxer/Egberts/  
Güntzel/Jans/  
Kulpok/Mehler-  
Wex/Taurines/  
Vloet/Vloet

Hinweise Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der folgenden Seite:  
<http://www.kjp.ukw.de/lehre/vorlesungen-ss-2017-fuer-nicht-mediziner.html>

## Vertiefung der Heil- und Sonderpädagogik - Ausgewählte Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (1 SWS,

Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05040030	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	26.04.2017 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Vogt
6ISoWiB1S	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	15.05.2017 -	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Lurz
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	08.05.2017 -	02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	Lurz
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	02.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hechler
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	09.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hechler
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	02.05.2017 -	02.203 / Witt.Platz	06-Gruppe	Liehm-Wild
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	09.05.2017 -	02.203 / Witt.Platz	07-Gruppe	Liehm-Wild
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	02.05.2017 -	00.106 / Gebäude 70	08-Gruppe	Ellinger/Oppel
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	28.07.2017 - 28.07.2017	00.401 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	29.04.2017 - 29.04.2017	02.206 / Witt.Platz	09-Gruppe	Ehr
	So	09:00 - 14:00	Einzel	30.04.2017 - 30.04.2017	02.206 / Witt.Platz	09-Gruppe	Ehr
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	03.103 / Witt.Platz	10-Gruppe	Ellinger/Oppel

**Inhalt** Die Veranstaltung wird sich auf die Vertiefung ethischer Aspekte der Heil- und Sonderpädagogik konzentrieren, um auf eigene Denk- und Handlungsmuster aufmerksam zu werden, sich grundlegender und vertiefter Fragen für das spätere Berufsleben und das entsprechende eigene Handeln bewusst zu werden und erwartet von den TeilnehmerInnen entsprechend eine aktive Auseinandersetzung mit aktuellen ethischen Fragen. Das Seminar ist für Bachelorstudierende und Lehramtsstudierende.

### Gruppe 4 + 5 (Oliver Hechler):

"Heilpädagogik ist Pädagogik und nichts anderes, wenn auch Pädagogik, unter besonderen und erschwerenden Bedingungen" (Paul Moor). Die Seminare nehmen die Aussage Paul Moors ernst und explizieren zunächst eine Vorstellung von Pädagogik und Erziehung. Denn das, was Friedrich Schleiermacher (1826) noch annehmen konnte: "Was man im Allgemeinen unter Erziehung versteht, ist als bekannt vorauszusetzen", gilt heute so ohne weiteres nicht mehr. Erst vor dem Hintergrund eine fundierten Verständnisses von Pädagogik und Erziehung, kann auch begründet von heil- und Sonderpädagogik gesprochen werden. Die Seminarangebote richten sich an Bachelor- und Lehramtsstudierende und setzen die Bereitschaft voraus, auch einen Themen im Seminar zu präsentieren.

### Gruppe 08 (Prof. Ellinger)

Titel: Die Praxis der Alltagsbegleitung (06-I-SoWiB-1-S1)

„Theorie ohne Praxis ist leer, Praxis ohne Theorie ist blind“ (Immanuel Kant)

Das Seminar setzt an der Kritik an, dass das in der Universität erworbene Wissen nicht in die Praxis übertragen werden kann. Deswegen soll der Themenschwerpunkt bewusst auf der Verknüpfung von Theorie und Praxis liegen. Ziel ist es, in einem wöchentlichen Treffen mit einem Schüler mit Beeinträchtigungen, eine praktische Konfrontation mit den Lebensproblemen des späteren Schülerklientels zu ermöglichen.

Dazu findet vierzehntäglich eine Begleitveranstaltung statt, in der die gemachten Erfahrungen ausgetauscht werden sollen. Es soll über die Praxis hinaus gedacht werden, um eine eigenständige und reflektierte Handlungsfähigkeit zu erwerben und letztlich eine Vorstellung von dem zu gewinnen, was einen guten Lehrer ausmacht.

### Gruppe 09 (Dorothea Ehr):

Sonderpädagogische Theoriebildung im 18./19. Jahrhundert im Vergleich mit aktuellen Theorien - Von der WHO-Klassifikation von Behinderungen (1980) zur ICF (2001) – Internationale Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (ggf. spezifischer Behinderungsbezug) - Selbstbestimmung und Lebensqualität im Kontext von Behinderungen (ggf. spezifischer Behinderungsbezug).

**Hinweise** Die jeweiligen Sitzungen finden aufgrund der unifeien Tage nicht unbedingt im vierzehntägigen Wechsel statt. Die jeweiligen Termine werden in der jeweils ersten Sitzung bekannt gegeben!

### Gruppe 8 (Prof. Ellinger)

Das Seminar ist der erste Teil eines curricular aufgebauten zweisemestrigen Seminars.

Im ersten Semester setzt sich das Seminar aus einem praktischen Teil, mit der Betreuung eines Schülers mit einer Beeinträchtigung, und einem theoretisch-reflexiven Teil, in Form eines Begleitseminars, zusammen.

Im zweiten Semester wird die Betreuung des Schülers fortgesetzt und das Seminar vertieft angeboten

### Gruppe 09 (Dorothea Ehr):

Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar mit Modulzuordnung 06-I-SoWiB-1-S1.

**Voraussetzung** Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar.

**Nachweis** Referat / Klausur

## Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten für Sonderpädagogen - 06-I-WiMe-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05040070	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	02.401 / Witt.Platz	Stein
6IWiMe1V	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	26.07.2017 - 26.07.2017	0.004 / ZHSG	

**Inhalt** Was bedeutet Wissenschaft, und inwiefern ist Sonderpädagogik als Wissenschaft zu verstehen? Die Wissenschaftstheorie versucht „hinter“ Wissenschaft zu sehen bzw. diese von einem Metastandpunkt aus zu betrachten. Hinterfragt werden Wissenschaft als solche sowie ihre Ausprägungen und Gestaltungen. Die Vorlesung führt ein in die Sonderpädagogik als Wissenschaft. Zentrale Themen sind Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, bedeutende und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung – jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen der Sonderpädagogik. Gefordert ist das kritisch-hinterfragende Erkenntnisinteresse von Sonderpädagogen bzw. solchen, die es werden wollen!

**Hinweise** Das Teilmodul 06-I-WiMe-1 sieht den Besuch der Vorlesung plus eines ausgewählten Seminars „Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik“. Für BA-Studierende mit zweitem Fach Pädagogik bestehen möglicherweise besondere Seminarangebote; bitte informieren. Die Prüfung erfolgt als Klausur nach Ankündigung.

**Nachweis** Klausur

## Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05040080	Di	10:00 - 12:00	14tägl	02.05.2017 -	00.301 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hofmann
061WiMe1S	Di	10:00 - 12:00	14tägl	09.05.2017 -	00.301 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hofmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	00.401 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	00.401 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	00.401 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	00.401 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.06.2017 - 30.06.2017	00.401 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	01.07.2017 - 01.07.2017	00.401 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	08.05.2017 -	-1.102 / Witt.Platz	06-Gruppe	Fertsch-Röver
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	15.05.2017 -	-1.102 / Witt.Platz	07-Gruppe	Fertsch-Röver
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	02.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Hechler
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	09.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	Hechler
	Fr	09:00 - 19:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	00.103 / Gebäude 70	10-Gruppe	Walter-Klose
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	00.103 / Gebäude 70	10-Gruppe	Walter-Klose
	Fr	09:00 - 19:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	00.103 / Gebäude 70	11-Gruppe	Walter-Klose
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	00.103 / Gebäude 70	11-Gruppe	Walter-Klose

Inhalt

### Gruppe 08 + 09 (Oliver Hechler):

Im Mittelpunkt der begleitenden Seminare steht zunächst die Frage nach den Konstitutionsbedingungen des sonderpädagogischen Gegenstands. Das heißt ganz konkret: Mit welchem Gegenstand haben wir es in Theorie (Disziplin) und Praxis (Profession) zu tun? Und wie ist diesem methodologisch und methodisch nachzuspüren. In diesem Sinne zielen die Seminare sowohl auf theoretische als auch auf forschungspraktische Überlegungen. Am Ende soll eine begründete Vorstellung davon erworben werden, wofür die Pädagogik/Sonderpädagogik als Disziplin und Profession zuständig ist.

Erwartet wird die Übernahme kleinerer Präsentationen, da sich so die Themen sehr gut erarbeiten und im Diskurs darstellen lassen.

### Gruppe 01 + 02 (Tony Hofmann):

Forschung in der Pädagogik und Sonderpädagogik - wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Themen: Statistische Begriffe und Konzepte, Planung von Versuchsdesigns, Inferenzstatistik, Varianzanalyse Basics, Eingabe und Berechnung in SPSS, Auswertung und Interpretation der Daten. Ziel der Veranstaltung: Die Übung erhebt den Anspruch, die Themen so vertieft und genau zu besprechen, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig schlichte, eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können.

Hinweise

### Gruppe 01 + 02 (Tony Hofmann):

Nachträgliche Tauschwünsche in den Gruppen können nicht vollzogen werden.

Nachweis

Klausur

## Die Angst des Lehrers vor der Klasse- Gruppendynamische Aspekte des schulischen Lernens (2 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Seminar

05041270	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.05.2017 -	02.203 / Witt.Platz	Hechler
06-L-Th-1S						

Inhalt

„Mir schlägt das Herz bis zum Halse, bevor ich in einer Gruppe etwas sage!“ Wer kennt so ein Gefühl nicht?! Und es geht sicherlich nicht nur den Kindern und Jugendlichen so, die in einer Klasse zusammensitzen, sondern in vielen Fällen auch den Lehrerinnen und Lehrern. Das Phänomen, das in der Gruppenpsychotherapie sehr bekannt ist und jeden Gruppenpsychotherapeuten betrifft, nämlich eine gewisse „Angst vor der Gruppe“, gilt auch für Lehrerinnen und Lehrer. Jeden Tag mehrstündig vor die Klasse zu treten und sich zu zeigen, kostet Kraft und ist anstrengend. Und häufig ist die nicht erkannte „Angst vor Gruppen“ ein Faktor, der zu dem so genannten Burn-out-Syndrom im Lehrberuf beitragen kann. Das Seminar will sich jenseits didaktischer Konzepte der Dynamik in Gruppen, dem Verstehen und dem angemessenen Umgang mit dieser Dynamik zuwenden. Hierfür werden insbesondere theoretische und praxisrelevante Kenntnisse aus dem Bereich der Gruppenpsychotherapie und Gruppendynamik vorgestellt und daraufhin befragt, inwieweit sie zum besseren Verständnis der Klasse als Gruppe beitragen können.

## Verletzte Kinderseelen verstehen – Psychotraumatologie im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Seminar

05041520	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	02.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	Möhrlein
06-L-TH-1						

Inhalt

Der Umgang mit traumatisierten Kindern ist nicht nur eine therapeutisch-medizinische Aufgabe. Diese verletzten Kinderseelen begegnen uns auch im schulischen Alltag. Welche Folgen haben Traumata auf das Lern- und Leistungsverhalten von SchülerInnen und welche pädagogischen Interventionen gibt es? Inhalte des Seminars sind: Grundlagen der Psychotraumatologie und der Traumapädagogik, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Interventionsmöglichkeiten, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF)

Hinweise

Zwei Exkursionen sind geplant:

1. in die heilpädagogische Integrationseinrichtung „SchulCHEN“ nach Bimbach (Prichsenstadt)
2. in die UMF Einrichtung nach Marktbreit

Zielgruppe

Studierende Lehramt-SoPäd Fachrichtung L ab dem 3. Semester

### **Konzepte und Aspekte des Unterrichts im Kontext von Verhaltensstörungen und Lernbeeinträchtigungen (2 SWS,**

Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05041900 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2017 - -1.105 / Witt.Platz Lurz

06-Z-6

Inhalt Im Rahmen des Seminars werden Möglichkeiten der Individualisierung von Unterricht unter Berücksichtigung von Verhaltensstörungen und Lernbeeinträchtigungen theoretisch erörtert und die Umsetzbarkeit im (inklusive) Unterricht an beruflichen Schulen diskutiert. Einzelne Themen sind dabei u. a. Grundformen des Lernens, Kriterien guten Unterrichts, Unterrichtsprinzipien, ausgewählte Interventionsmethoden, Textoptimierung, Nachteilsausgleich.

Hinweise Festgelegter Teilnehmerkreis: Spezielle weiterbildende Studien "Sonderpädagogische Zusatzqualifizierung für Lehrkräfte an beruflichen Schulen"

### **Analyse von Lehr- und Lernprozessen unter Berücksichtigung von Auffälligkeiten des Verhaltens, Erlebens und**

**Lernens (06-Z-5) (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05048820 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.04.2017 - -1.105 / Witt.Platz Guthmann

06-Z-5

Inhalt Im Seminar werden grundlegende theoretische Aspekte der Analyse von Lehr- und Lernprozessen hinsichtlich Verhaltensstörungen und Lernbeeinträchtigungen thematisiert und deren zielgerichtete Anwendung an beruflichen Schulen diskutiert. Zentrale Themen dabei sind: Zugangswege und diagnostische Verfahren insbesondere Anamnese, Gespräch, Unterrichts-/Verhaltensbeobachtung (Formen, Fehler u.a.), Einschätzung-/Erfassungsbögen, (Einblick in) standardisierte Testverfahren, Lernstandserhebungen (zum Eingang und im Verlauf)

Hinweise Festgelegter Teilnehmerkreis: Spezielle weiterbildende Studien „Sonderpädagogische Zusatzqualifizierung für Lehrkräfte an beruflichen Schulen“  
Nachweis mdl. Gruppenprüfung

### **Verhaltensauffälligkeiten: Phänomene (06-Z-4-S) (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05048830 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.04.2017 - 02.117 / Witt.Platz Guthmann

06-Z-4-S

Inhalt Im Rahmen des Seminars werden ausgewählte Phänomene im Kontext von Verhaltensstörungen (z.B. Aggression, Ängstlichkeit, Aufmerksamkeits-/Hyperaktivitätsstörungen) im Hinblick auf Phänomenologie, Erklärungsansätze, Diagnostik und Perspektiven der Prävention und Intervention erörtert.

Hinweise Festgelegter Teilnehmerkreis: Spezielle weiterbildende Studien „Sonderpädagogische Zusatzqualifizierung für Lehrkräfte an beruflichen Schulen“  
Nachweis Klausur

## **Sonderpädagogik II - Körperbehindertenpädagogik**

Studienberatung für Fachrichtung K und G: Dr. Volker Daut, Montag, 15-16 Uhr, 02.215, Wittelsbacherplatz 1, Tel. 0931 31-84836, e-mail: volker.daut@uni-wuerzburg.de

## **Pflichtbereich**

### **Einführung in die Didaktik des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung (auch 06KGr2n u.**

**06KFFRA2) (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05042220 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 02.05.2017 - 00.202 / Witt.Platz Schick

06KGr21S

Inhalt Die Studierenden lernen wesentliche allgemeine und spezifisch sonderpädagogisch relevante didaktische Modelle und grundlegende Unterrichtsmethoden kennen. Diese werden auf ihre Eignung für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung hin untersucht. Es werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet sowie kritisch beleuchtet und mit praktischen Beispielen und persönlichen Erfahrungen der Studierenden verknüpft.

### **Zur Bedeutung körperlicher und weiterer Beeinträchtigungen für pädagogische Prozesse (auch 06KGr1n, 06KFFRA1 u.**

**06KFFR1) (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05042170 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.05.2017 - 02.103 / Witt.Platz Daut

06KGr12S

Inhalt *Auf der Grundlage medizinischer und sonderpädagogischer Informationen zu den wichtigsten körperlichen Beeinträchtigungen werden mögliche Auswirkungen auf die Entwicklung von Kindern thematisiert und Möglichkeiten der pädagogischen Begleitung und Förderung diskutiert. **Dieses Seminar kann auch von Studierenden im ersten Semester belegt werden!***

### Ethische Reflexionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05042630	Fr	12:00 - 20:00	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	02.203 / Witt.Platz	Moosecker
06KGr1n1	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	02.203 / Witt.Platz	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	25.06.2017 - 25.06.2017	02.203 / Witt.Platz	

### Psychologische Grundlagen (auch 06KBA11) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042070	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	02.05.2017 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Walter-Klose
06KGr31S	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Walter-Klose

Inhalt Vermittlung allgemeiner Kenntnisse aus der Lernpsychologie (mit Schwerpunkt: Lerntheorien), der pädagogischen Psychologie, Vermittlung grundlegender Kenntnisse aus der Entwicklungspsychologie sowie psychologische Grundkenntnisse der Entwicklung der Persönlichkeit. Aufbauend auf diesen Grundlagen sollen für nachfolgende Veranstaltungen in der Psychologie die Kompetenzen vermittelt werden, mögliche störungsspezifische Abweichungen in den genannten Bereichen im Zusammenhang mit körperlichen Beeinträchtigungen auf der Basis grundlegenden Wissens zu erkennen und einzuordnen.

Zielgruppe modularisiertes Lehramt, BA, möglich auch Diplom und Magister

### Ausgewählte Felder schulische Förderung im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung:

#### Erstrechnen bei Schülern mit Förderbedarf im Bereich kmE (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042430	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 -	00.202 / Witt.Platz	Schick
----------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	--------

06KDi21S2

### Ausgewählte Felder schulischer Förderung im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung:

#### Sachunterricht im Förderschwerpunkt kmE (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042240	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2017 -	00.113c / Witt.Platz	Schick
----------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	--------

06KDi21S2

Inhalt Diese Seminarveranstaltung beinhaltet sowohl einen Theorie- als auch einen Praxisteil. An unserem Blocktag werden die Voraussetzungen, die für einen gelingenden Schriftspracherwerb nötig sind, sowie die Entwicklungsstufen des Schriftspracherwerbs besprochen. Ebenso wird auf Aspekte des Schriftspracherwerbs bei Kindern mit einer Körperbehinderung eingegangen, vor allem auch auf Möglichkeiten zum Erwerb der Schriftsprache bei unterstütz sprechenden Kindern. Im Praxisteil können Sie die Theorie dann sofort erproben. Sie werden sich mit einem Schüler/Schülerin des Förderzentrums Schonungen über ein Thema austauschen, d. h. ein (ev. auch sprechendes) Bilderbuch oder ein Lesetagebuch erstellen. Die Bücher werden dann an unserem Abschlussstag vorgestellt. Schonungen verfügt über einen Bahnhof, sodass Sie kein Auto benötigen. Termine werden bei unserem ersten Treffen besprochen. Bitte Terminkalender mitbringen!

### Spezifische didaktische Fragestellung: Didaktik des Krankenhausunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042180	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	02.103 / Witt.Platz	Daut
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

06KDi21S1

## Vertiefung der Heil- und Sonderpädagogik - Ausgewählte Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (1 SWS,

Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05040030	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	26.04.2017 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Vogt
6ISoWiB1S	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	15.05.2017 -	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Lurz
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	08.05.2017 -	02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	Lurz
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	02.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hechler
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	09.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hechler
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	02.05.2017 -	02.203 / Witt.Platz	06-Gruppe	Liehm-Wild
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	09.05.2017 -	02.203 / Witt.Platz	07-Gruppe	Liehm-Wild
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	02.05.2017 -	00.106 / Gebäude 70	08-Gruppe	Ellinger/Oppel
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	28.07.2017 - 28.07.2017	00.401 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	29.04.2017 - 29.04.2017	02.206 / Witt.Platz	09-Gruppe	Ehr
	So	09:00 - 14:00	Einzel	30.04.2017 - 30.04.2017	02.206 / Witt.Platz	09-Gruppe	Ehr
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	03.103 / Witt.Platz	10-Gruppe	Ellinger/Oppel

**Inhalt** Die Veranstaltung wird sich auf die Vertiefung ethischer Aspekte der Heil- und Sonderpädagogik konzentrieren, um auf eigene Denk- und Handlungsmuster aufmerksam zu werden, sich grundlegender und vertiefter Fragen für das spätere Berufsleben und das entsprechende eigene Handeln bewusst zu werden und erwartet von den TeilnehmerInnen entsprechend eine aktive Auseinandersetzung mit aktuellen ethischen Fragen. Das Seminar ist für Bachelorstudierende und Lehramtsstudierende.

### Gruppe 4 + 5 (Oliver Hechler):

"Heilpädagogik ist Pädagogik und nichts anderes, wenn auch Pädagogik, unter besonderen und erschwerenden Bedingungen" (Paul Moor). Die Seminare nehmen die Aussage Paul Moors ernst und explizieren zunächst eine Vorstellung von Pädagogik und Erziehung. Denn das, was Friedrich Schleiermacher (1826) noch annehmen konnte: "Was man im Allgemeinen unter Erziehung versteht, ist als bekannt vorauszusetzen", gilt heute so ohne weiteres nicht mehr. Erst vor dem Hintergrund eine fundierten Verständnisses von Pädagogik und Erziehung, kann auch begründet von heil- und Sonderpädagogik gesprochen werden. Die Seminarangebote richten sich an Bachelor- und Lehramtsstudierende und setzen die Bereitschaft voraus, auch einen Themen im Seminar zu präsentieren.

### Gruppe 08 (Prof. Ellinger)

Titel: Die Praxis der Alltagsbegleitung (06-I-SoWiB-1-S1)

„Theorie ohne Praxis ist leer, Praxis ohne Theorie ist blind“ (Immanuel Kant)

Das Seminar setzt an der Kritik an, dass das in der Universität erworbene Wissen nicht in die Praxis übertragen werden kann. Deswegen soll der Themenschwerpunkt bewusst auf der Verknüpfung von Theorie und Praxis liegen. Ziel ist es, in einem wöchentlichen Treffen mit einem Schüler mit Beeinträchtigungen, eine praktische Konfrontation mit den Lebensproblemen des späteren Schülerklientels zu ermöglichen.

Dazu findet vierzehntäglich eine Begleitveranstaltung statt, in der die gemachten Erfahrungen ausgetauscht werden sollen. Es soll über die Praxis hinaus gedacht werden, um eine eigenständige und reflektierte Handlungsfähigkeit zu erwerben und letztlich eine Vorstellung von dem zu gewinnen, was einen guten Lehrer ausmacht.

### Gruppe 09 (Dorothea Ehr):

Sonderpädagogische Theoriebildung im 18./19. Jahrhundert im Vergleich mit aktuellen Theorien - Von der WHO-Klassifikation von Behinderungen (1980) zur ICF (2001) – Internationale Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (ggf. spezifischer Behinderungsbezug) - Selbstbestimmung und Lebensqualität im Kontext von Behinderungen (ggf. spezifischer Behinderungsbezug).

**Hinweise** Die jeweiligen Sitzungen finden aufgrund der unifeien Tage nicht unbedingt im vierzehntägigen Wechsel statt. Die jeweiligen Termine werden in der jeweils ersten Sitzung bekannt gegeben!

### Gruppe 8 (Prof. Ellinger)

Das Seminar ist der erste Teil eines curricular aufgebauten zweisemestrigen Seminars.

Im ersten Semester setzt sich das Seminar aus einem praktischen Teil, mit der Betreuung eines Schülers mit einer Beeinträchtigung, und einem theoretisch-reflexiven Teil, in Form eines Begleitseminars, zusammen.

Im zweiten Semester wird die Betreuung des Schülers fortgesetzt und das Seminar vertieft angeboten

### Gruppe 09 (Dorothea Ehr):

Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar mit Modulzuordnung 06-I-SoWiB-1-S1.

**Voraussetzung** Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar.

**Nachweis** Referat / Klausur

## Geschichte der Körperbehindertenpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042480	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	02.05.2017 - 27.06.2017	02.206 / Witt.Platz	Leigemann
06KPä11S1	Di	14:00 - 16:00	Einzel	04.07.2017 - 04.07.2017	02.401 / Witt.Platz	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.07.2017 - 25.07.2017	02.206 / Witt.Platz	

**Inhalt** Historische Fragen bewegen sich nicht im Mainstream der bildungspolitischen Diskussion; gelten fast als Zierwerk. Dies gilt auch für die Sonderpädagogik, in der mancher Student sicherlich aus einer gut gemeinten, eher methodisch orientierten Praxisorientierung heraus die Beschäftigung mit Fragen des ethisch-anthropologischen Selbstverständnisses und der historischen Verwobenheit in vermeintliche Heilsbotschaften und praktizierte Aussonderung nicht für nötig erachtet. In einführenden sonderpädagogischen Veranstaltungen mag es immerhin üblich sein, ethische Fragen mit Bezug auf Peter Singer anzusprechen; wenn dies aber mehr sein soll als ein Lippenbekenntnis, dann müssen historische Kenntnisse erworben werden. Nur dann kann die historisch bedeutsame Janusköpfigkeit der eigenen Fachrichtung, wie der Heil- und Sonderpädagogik überhaupt, zur Kenntnis genommen und reflektiert werden. Vielleicht kann die eigene pädagogische Praxis dann umso bewusster in ihrer bildenden, Welt eröffnenden Bedeutung gesehen und trotz der alltäglichen Belastung perspektivisch gestaltet werden.

### Vergleichende Körperbehindertenpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042790 Mi 14:00 - 16:00 14tägl 03.05.2017 - 03.105 / Witt.Platz Lelgemann  
06KPä11S2

### Einführung in die Gestaltung des sonderpädagogischen Praktikums (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042280 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 02.05.2017 - -1.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Daut  
06KDi11S Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - -1.101 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt

In diesem Seminar werden die aktuellen Erfahrungen aus dem Praktikum aufgegriffen und vertiefend reflektiert. Unterrichtsvorbereitungen und gehaltene Unterrichtseinheiten können besprochen und auf ihre Wirkung hin analysiert werden. Weitere geplante Themen sind u. a.: Lehr- und Lernplanung, Aufbau von Stunden, Formulierung von Lernzielen, Methoden im Unterricht, individualisierende und differenzierende Maßnahmen, Lehrer-Schüler-Interaktion, Gestaltung des Praktikumsberichts und der Praxisstudie.

Zielgruppe: Das Seminar ist verpflichtend für Studierende, die Körperbehindertenpädagogik studieren und im laufenden Semester das erste studienbegleitende Praktikum im Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung absolvieren.

Mit der Zuteilung eines Praktikumsplatzes für das 1.sonderpädagogische studienbegleitende Praktikum sind Sie automatisch für das Seminar zugelassen. Deshalb ist hier keine Online-Anmeldung möglich und erforderlich.

Hinweise Keine Teilnahmebeschränkung

### Betreuung des studienbegleitenden Praktikums - Besuch von Unterrichtsversuchen und gemeinsame Reflexion (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

05042120 Do 08:00 - 14:00 wöchentl. 04.05.2017 - 27.07.2017 PSchulen / Extern Daut

Inhalt Studierende der Körperbehindertenpädagogik, die sich aktuell im ersten studienbegleitenden Praktikum befinden, werden zu Unterrichtsversuchen an Schulen vor Ort besucht. Im Anschluss an die Stunden reflektieren die Studierenden gemeinsam mit Praktikumslehrer/in und Dozent verschiedene Aspekte des Unterrichts. Grundlage für die formale und inhaltliche Ausgestaltung der Praktika bilden der Praktikumsleitfaden (gültige Fassung für Studierende der alten und neuen Studienordnung zum Download auf der Homepage) und die Begleitveranstaltung zum ersten studienbegleitenden Praktikum (06-K-Di1-1-S).

Hinweise Das Praktikum findet in verschiedenen Schulen statt. Die Zuteilung erfolgt über das Praktikumsamt. Vereinbarung von Besuchsterminen rechtzeitig mit Frau Ott-Holderied.

Zielgruppe Lehramtstudenten (alt) im Hauptstudium

### Betreuung des studienbegleitenden Praktikums - Besuch von Unterrichtsversuchen und gemeinsame Reflexion (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

05042270 Do 08:00 - 14:00 wöchentl. PSchulen / Extern Daut

Inhalt Studierende der Körperbehindertenpädagogik, die sich aktuell im ersten studienbegleitenden Praktikum befinden, werden zu Unterrichtsversuchen an Schulen vor Ort besucht. Im Anschluss an die Stunden reflektieren die Studierenden gemeinsam mit Praktikumslehrer/in und Dozent verschiedene Aspekte des Unterrichts.

Die Zuteilung von Praktikumsbesuchen findet im Rahmen der Begleitveranstaltung zum 1.studienbegleitenden Praktikum (06-K-Di1-1-S) statt.

Grundlage für die formale und inhaltliche Ausgestaltung der Praktika bilden der Praktikumsleitfaden (gültige Fassung für Studierende der alten und neuen Studienordnung zum Download auf der Homepage) und die Begleitveranstaltung.

Hinweise Das Praktikum findet in verschiedenen Schulen statt. Die Zuteilung erfolgt über das Praktikumsamt.

### Schädigungen des Zentralnervensystems (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042360 Mo 16:00 - 17:30 wöchentl. 01.05.2017 - 24.07.2017 Extern / Extern Hoback

06KMe11S1

Inhalt Medizinische Grundlagen von Schädigungen des Zentralnervensystem, deren Entstehung, Diagnostik sowie therapeutische Möglichkeiten werden aufgezeigt. Die möglichen Auswirkungen auf die verschiedenen Entwicklungsbereiche werden erarbeitet.

Hinweise Das Seminar findet statt: Hörsaal König-Ludwig-Haus, Brettreichstr. 11, 97074 Würzburg

### Schädigungen der Muskulatur, des Skelettsystems, Fehlfunktionen von Organen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042560 Mo 17:30 - 19:00 wöchentl. 01.05.2017 - 24.07.2017 Extern / Extern Hoback

06KMe11S2

Inhalt Medizinische Grundlagen von Schädigungen der Muskulatur, des Skelettsystems sowie Fehlfunktionen von Organen, deren Entstehung, Diagnostik sowie therapeutische Möglichkeiten werden aufgezeigt. Die möglichen Auswirkungen auf die verschiedenen Entwicklungsbereiche werden erarbeitet.

Hinweise Das Seminar findet statt: Hörsaal König-Ludwig-Haus, Brettreichstr. 11, 97074 Würzburg

### Praxisprojekt: Erstellung eines Fördergutachtens mit einer Schülerin, einem Schüler aus dem Förderbereich kmE (4

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042600 Di 10:00 - 14:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 00.105 / Gebäude 70 Daut

06KPs12S

Inhalt *Dieser Kurs zur Förderdiagnostik soll die Studierenden dazu befähigen, fundierte Fördergutachten zu planen und zu erstellen. Dazu werden die hierfür nötigen Bestandteile und Planungsschritte vorgestellt. Am Ende entstehen so in Zweier-Gruppen Fördergutachten über ein konkretes Kind aus dem FS kmE. Da in den Einrichtungen in und um Würzburg in der Regel keine körperbehinderten Kinder für ein studentisches Fördergutachten zur Verfügung stehen, werden die Studierenden gebeten nach Möglichkeit selbst auf die Suche nach Kindern mit einer Körperbehinderung zu gehen (Bekanntenkreis; Heimatort o. Ä.). Versuchen Sie dies bereits vor der ersten Seminarsitzung zu regeln. Eine vorherige Kontaktaufnahme mit den betreuenden Dozenten (per Email) ist wünschenswert.*

Voraussetzung Besuch des Seminars "Diagnostik mit Schülern mit dem Förderbedarf körperliche und motorische Entwicklung" (06KPs11S1).

### Didaktische Aspekte im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042250 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.05.2017 - 12.06.2017 00.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Schick

06KDi31S2 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.06.2017 - 17.07.2017 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Schüler im FS kmE können an verschiedenen Lernorten schulisch gefördert werden. Der Umgang mit Heterogenität am FZ kmE und beim Unterricht körperbehinderter Kinder an der Regelschule erfordert spezielle didaktische und methodische Herangehensweisen, Arbeitsformen und Kompetenzen der beteiligten Pädagogen. Diese werden vorgestellt und analysiert. Auf den theoretischen Grundlagen dieses Seminars bauen die Inhalte der Veranstaltung 06-K-Di3-1-S1 „Lernen in heterogenen Gruppen“ auf. Eine gleichzeitige Belegung beider Veranstaltungen des Teilmoduls ist deshalb erforderlich. Eine erfolgreiche Teilnahme an der Didaktik- Einführungsveranstaltung wird empfohlen.

Hinweise Keine online-Anmeldung nötig. Bitte melden Sie sich nur bei Seminar 0504226 Lernen in heterogenen Gruppen an, dann sind Sie auch hier automatisch angemeldet.

### Praxis des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung (Praktikumsbegleitung II) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05042310 Sa 09:00 - 19:00 Einzel 06.05.2017 - 06.05.2017 03.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Schick

06KDi51 So 09:00 - 15:00 Einzel 07.05.2017 - 07.05.2017 03.105 / Witt.Platz 01-Gruppe

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 24.06.2017 - 24.06.2017 03.208 / Witt.Platz 02-Gruppe

So 09:00 - 15:00 Einzel 25.06.2017 - 25.06.2017 03.208 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Gerade am Ende des Studiums stellen sich viele Fragen: Was macht eine gute Lehrerpersönlichkeit aus? Welche Kompetenzen sind für einen Lehrer erforderlich...? In diesem Seminar werden wir erarbeiten, welche Kriterien zum Gelingen eines guten Unterrichts beitragen. Wir werden uns in Unterrichtssituationen filmen und anschließend unser Lehrerverhalten reflektieren.

Hinweise Bei dieser Veranstaltung werden höhere Semester ( ab 6./7. Semester) bevorzugt.

### Lernen in heterogenen Gruppen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042260 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 28.04.2017 - 00.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Schick

06KDi31S1 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.04.2017 - 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Heterogenität als Chance für Schüler und Lehrkräfte? Das wird zurzeit im Zuge der Inklusionsdebatte wieder verstärkt diskutiert. Wie können unterschiedliche Lernvoraussetzungen und Lernzugänge für den Unterricht nicht als Hindernis, sondern als Bereicherung gesehen werden? Und wie kann ich als Lehrkraft allen Schülerinnen und Schülern einer Lerngruppe gerecht werden? In diesem Seminar werden geeignete didaktische und methodische Zugangsweisen für heterogene Lerngruppen im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung vertieft sowie an Beispielen aus der Lernwerkstatt handelnd erprobt und bewertet. Grundlage für das Seminar sind die Inhalte der Veranstaltung 06-K-Di3-1-S2. Eine gleichzeitige Belegung beider Veranstaltungen gemeinsam ist deshalb erforderlich. Eine erfolgreiche Teilnahme an der Didaktik-Einführungsveranstaltung wird empfohlen.

Hinweise Das Seminar 0504226 Lernen in heterogenen Gruppen muss gemeinsam mit dem Seminar 0504225 Didaktische Aspekte im FS kmE belegt werden. Wenn Sie sich zu „Lernen in heterogenen Gruppen“ anmelden, nehmen Sie automatisch an einer Gruppe des Seminars „Didaktische Aspekte“ teil. Deshalb ist hier **keine** Anmeldung erforderlich.

### Förderung der sprachlichen Kommunikation (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042410 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 09.06.2017 00.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Schick

06GKUK1S1 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.06.2017 - 00.103 / Witt.Platz 02-Gruppe



### Förderung der nichtsprachlichen Kommunikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049230	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	01.05.2017 - 26.06.2017	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
06GUK1S2	Mo 12:00 - 14:00	Einzel	03.07.2017 - 03.07.2017	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	10.07.2017 - 24.07.2017	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	
Inhalt	Entwicklungspsychologische Aspekte der nichtsprachlichen Kommunikation, Theorien der Unterstützten Kommunikation, Förderung der nicht-sprachlichen Kommunikation mit körpereigenen Kommunikationsformen und externen elektronischen und nicht-elektronischen Kommunikationshilfen.					

### Entwicklung der Persönlichkeit im Kontext körperlicher Beeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042090	Mi 16:00 - 18:00	14tägl	26.04.2017 -	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Walter-Klose
06KPs21S2	Mi 16:00 - 18:00	14tägl	03.05.2017 -	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Im Seminar "Entwicklung der Persönlichkeit im Kontext körperlicher Beeinträchtigungen" wird der Frage nachgegangen, welche Auswirkungen eine körperliche Beeinträchtigung auf die Entwicklung der Persönlichkeit haben kann. Zu diesem Zweck werden Modelle der Persönlichkeits- und Identitätsentwicklung vorgestellt, an denen Auswirkungen der körperlichen Beeinträchtigung deutlich werden. Abschließend wird überlegt, wie Unterricht und Schule die Entwicklung der Persönlichkeit positiv unterstützen kann.					

### Psychologie im Kontext körperlicher Beeinträchtigung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042650	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	08.05.2017 -	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Walter-Klose
06KPs21S1	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2017 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Gegenstand des Seminars "Psychologie im Kontext körperlicher Beeinträchtigung" sind Inhalte der Psychologie, die im Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit Körperbehinderung von besonderer Bedeutung sind. Neben den besonderen Unterstützungsbedürfnissen von Kindern und Jugendlichen mit ICP, Spina bifida oder chronischen Erkrankungen werden einzelne Problemfelder wie z.B. psychische Störungen, Selbstverletzungen, Schlafstörungen und Schmerz thematisiert und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt.					

### Bedeutung von Therapie für unterschiedliche Schülergruppen: Ergotherapie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05042450	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	16.06.2017 - 16.06.2017	Extern / Extern	Ungerer	
06KMe21S2	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	17.06.2017 - 17.06.2017	Extern / Extern		
	So 09:00 - 18:00	Einzel	18.06.2017 - 18.06.2017	Extern / Extern		
Inhalt	Therapie ist ein wesentlicher Bestandteil der interdisziplinären Arbeit an Schulen für Körperbehinderten. Übergeordnetes Ziel der Ergotherapie ist das Erreichen einer größtmöglichen Handlungskompetenz und Selbständigkeit der Schülerinnen und Schüler. Ergotherapie beinhaltet Entwicklungsförderung, Wiederaufbau beeinträchtigter und Erwerb neuer Fähigkeiten. Dies ist nur durch Zusammenarbeit zwischen Lehrern, Eltern und Therapie sinnvoll zu verwirklichen. Das Seminar soll theoretische Grundlagen der ergotherapeutischen Arbeit vermitteln und praktische Umsetzungsmöglichkeiten geben für den Einsatz an Schulen für Körperbehinderte: 1. Grundlagen und Konzepte der ergotherapeutischen Behandlung (z.B. Sensorische Integrationstherapie, Affoltertherapie, Wahrnehmungsförderung nach Frostig) 2. Kennenlernen und Einsatz von Hilfsmitteln im Schul- und Lebensalltag der Schüler (z.B. Ess- und Schreibhilfen, adaptierte Spiel- und Arbeitsmittel, Handschienenanpassung) 3. Kompensation und Ausgleich von behinderungsbedingten Auffälligkeiten (Hilfen zur fein- und großmotorischen Förderung, Entwicklung und Verbesserung von kognitiven Fähigkeiten wie Ausdauer, emotionale Steuerung, Motivation, Arbeitsplatzgestaltung) Das Seminar soll vor allem praktische Anregungen für den Umgang mit Schülern geben! Aktive Mitarbeit wird erwartet! Prüfungsart: Referat					

### Bedeutung von Pflege für unterschiedliche Schülergruppen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05042550	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	07.07.2017 - 07.07.2017	02.202 / Witt.Platz	Wendel	
06KMe21S1	Sa 09:00 - 20:00	Einzel	08.07.2017 - 08.07.2017	02.202 / Witt.Platz		
Inhalt	Am Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt körperl. und motor. Entwicklung nimmt Pflege einen großen Stellenwert ein. Pflege ist auch für den Lehrer ein wichtiger Unterrichtsinhalt. In diesem Seminar werden wir verschiedene Konzepte für die Förderung von Menschen mit schwersten Behinderungen kennenlernen, Pflegesituationen genauer analysieren und durch eigene Erfahrungen versuchen, uns für die Situation von Sus mit hohen Pflegebedarf zu sensibilisieren. Bitte bequeme Kleidung, Decken, Kissen und ev. Isomatten mitbringen!					
Hinweise	Prüfungsart: Referat					

### Körperbehindertenpädagogik in außerschulischen Handlungsfeldern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042200 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 02.203 / Witt.Platz Schick

06KPä21S

Inhalt Ausgehend von den Lernbereichen der Berufsschulstufe, werden in diesem Seminar verschiedene Bereiche des nachschulischen Lebens theoretisch reflektiert und praktisch kennengelernt. Verschiedene Wohnformen und Arbeitsmöglichkeiten werden ebenso beleuchtet, wie der Bereich Freizeit (von und für Menschen mit Körperbehinderung). Darüber hinaus werden finanzielle Aspekte (persönliches Budget) sowie der Bereich „persönliche und soziale Beziehungen“ angesprochen. Sämtliche Inhalte werden durch Besuche von Einrichtungen und Gespräche mit Menschen vor Ort mit Leben gefüllt.

### Soziologie der Behinderung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05040040 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 00.401 / Witt.Platz Ellinger

06ISoWiB2S

### Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten für Sonderpädagogen - 06-I-WiMe-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05040070 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 19.07.2017 02.401 / Witt.Platz Stein

6IWiMe1V Mi 10:00 - 12:00 Einzel 26.07.2017 - 26.07.2017 0.004 / ZHSG

Inhalt Was bedeutet Wissenschaft, und inwiefern ist Sonderpädagogik als Wissenschaft zu verstehen? Die Wissenschaftstheorie versucht „hinter“ Wissenschaft zu sehen bzw. diese von einem Metastandpunkt aus zu betrachten. Hinterfragt werden Wissenschaft als solche sowie ihre Ausprägungen und Gestaltungen. Die Vorlesung führt ein in die Sonderpädagogik als Wissenschaft. Zentrale Themen sind Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, bedeutende und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung – jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen der Sonderpädagogik. Gefordert ist das kritisch-hinterfragende Erkenntnisinteresse von Sonderpädagogen bzw. solchen, die es werden wollen!

Hinweise Das Teilmodul 06-I-WiMe-1 sieht den Besuch der Vorlesung plus eines ausgewählten Seminars „Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik“. Für BA-Studierende mit zweitem Fach Pädagogik bestehen möglicherweise besondere Seminarangebote; bitte informieren. Die Prüfung erfolgt als Klausur nach Ankündigung.

Nachweis Klausur

### Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05040080 Di 10:00 - 12:00 14tägl 02.05.2017 - 00.301 / Witt.Platz 01-Gruppe Hofmann

06IWiMe1S Di 10:00 - 12:00 14tägl 09.05.2017 - 00.301 / Witt.Platz 02-Gruppe Hofmann

Fr 14:00 - 18:00 Einzel 19.05.2017 - 19.05.2017 00.401 / Witt.Platz 03-Gruppe Hansen

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 20.05.2017 - 20.05.2017 00.401 / Witt.Platz 03-Gruppe Hansen

Fr 14:00 - 18:00 Einzel 23.06.2017 - 23.06.2017 00.401 / Witt.Platz 04-Gruppe Hansen

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 24.06.2017 - 24.06.2017 00.401 / Witt.Platz 04-Gruppe Hansen

Fr 14:00 - 18:00 Einzel 30.06.2017 - 30.06.2017 00.401 / Witt.Platz 05-Gruppe Hansen

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 01.07.2017 - 01.07.2017 00.401 / Witt.Platz 05-Gruppe Hansen

Mo 12:00 - 14:00 14tägl 08.05.2017 - -1.102 / Witt.Platz 06-Gruppe Fertsch-Röver

Mo 12:00 - 14:00 14tägl 15.05.2017 - -1.102 / Witt.Platz 07-Gruppe Fertsch-Röver

Di 14:00 - 16:00 14tägl 02.05.2017 - 02.103 / Witt.Platz 08-Gruppe Hechler

Di 14:00 - 16:00 14tägl 09.05.2017 - 02.103 / Witt.Platz 09-Gruppe Hechler

Fr 09:00 - 19:00 Einzel 19.05.2017 - 19.05.2017 00.103 / Gebäude 70 10-Gruppe Walter-Klose

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 20.05.2017 - 20.05.2017 00.103 / Gebäude 70 10-Gruppe Walter-Klose

Fr 09:00 - 19:00 Einzel 05.05.2017 - 05.05.2017 00.103 / Gebäude 70 11-Gruppe Walter-Klose

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 06.05.2017 - 06.05.2017 00.103 / Gebäude 70 11-Gruppe Walter-Klose

Inhalt **Gruppe 08 + 09 (Oliver Hechler):**  
Im Mittelpunkt der begleitenden Seminare steht zunächst die Frage nach den Konstitutionsbedingungen des sonderpädagogischen Gegenstands. Das heißt ganz konkret: Mit welchem Gegenstand haben wir es in Theorie (Disziplin) und Praxis (Profession) zu tun? Und wie ist diesem methodologisch und methodisch nachzuspüren. In diesem Sinne zielen die Seminare sowohl auf theoretische als auch auf forschungspraktische Überlegungen. Am Ende soll eine begründete Vorstellung davon erworben werden, wofür die Pädagogik/Sonderpädagogik als Disziplin und Profession zuständig ist.  
Erwartet wird die Übernahme kleinerer Präsentationen, da sich so die Themen sehr gut erarbeiten und im Diskurs darstellen lassen.

#### Gruppe 01 + 02 (Tony Hofmann):

Forschung in der Pädagogik und Sonderpädagogik - wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Themen: Statistische Begriffe und Konzepte, Planung von Versuchsdesigns, Inferenzstatistik, Varianzanalyse Basics, Eingabe und Berechnung in SPSS, Auswertung und Interpretation der Daten. Ziel der Veranstaltung: Die Übung erhebt den Anspruch, die Themen so vertieft und genau zu besprechen, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig schlichte, eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können.

Hinweise **Gruppe 01 + 02 (Tony Hofmann):**

Nachträgliche Tauschwünsche in den Gruppen können nicht vollzogen werden.

Nachweis Klausur

### Spezifische didaktische Aspekte im Unterricht mehrfachbehinderter Schüler: Nachschulische Lebenssituationen (2

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042040	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2017 - 28.06.2017	02.206 / Witt.Platz	Leigemann
06KDi41S2	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.07.2017 - 26.07.2017	02.206 / Witt.Platz	

**Inhalt** Die Sexualität an sich ist unter/bei/zwischen (fast) allen Menschen ein heikles Thema, auch wenn deren öffentliche Dauerpräsenz das Gegenteil suggeriert. Die Sexualität von Menschen mit Behinderungen ist für viele Pädagoginnen und Pädagogen ein fast noch unsichereres Gebiet und die Sexualpädagogik in Schulen mit den Förderschwerpunkten körperliche und motorische Entwicklung befindet sich immer noch in der Diskussion (auch wenn man wohl nicht mehr von einem Tabu sprechen kann, wie es in der Literatur noch geschieht). Dies alles, obwohl gelebte Sexualität die Grundlage unserer Existenz darstellt und Sexualität in ihren vielfältigen Formen zum menschlichen Leben dazu gehört, wie Essen und Trinken, Gespräch und Begegnung.  
So sollen in diesem Seminar die wesentlichen Fragestellungen differenziert dargestellt und reflektiert werden, die sich ergeben, wenn man/frau über Sexualität nachdenkt, über behinderte Sexualität und natürlich über Sexualpädagogik. Es sollen die schönen, die schwierigen und die negativen Seiten menschlicher Sexualität untersucht und im Zusammenhang schul- und außerschulischer (sonder-) pädagogischer, also institutioneller Handlungsfelder betrachtet und reflektiert werden.

### Aktuelle pädagogische Forschungen in ihrer Bedeutung für die Ermöglichung von Bildungsprozessen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042050	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	26.04.2017 -	03.105 / Witt.Platz	Leigemann
06KPä31						

### Psychologische Konzepte für sonderpädagogisches Handeln (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042570	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	03.05.2017 -	00.202 / Witt.Platz	Walter-Klose
06KPä3n1S4						

## Wahlpflichtbereich

### Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (06-V-E2-V / 06-V-FB-Füg-Theo-1 / 06-V-FFRB / 06-V-PBVSQ1-V) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05048010	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	00.401 / Witt.Platz	Stein
06VE2-1V	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	24.07.2017 - 24.07.2017	02.401 / Witt.Platz	

**Inhalt** Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).

**Hinweise** Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQv102, 06-V-FB-Füg-Theo/-1, 06-V-FFRB  
Zum Modul gehören (außer bei Wahl als SQ und im Freien Bereich) Vorlesung plus ein Seminar, bei Studierenden im Lehramt „Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ zusätzlich noch eine Übung. Modulprüfung: Klausur nach Ankündigung. AN FRAU POPP: Es gibt noch eine vierte Unitzuordnung: 06-V-PBVSQ1-v102. Konnte ich nicht mehr wählen, da oben nur drei Zuordnungen vorgesehen sind. ben Sie hier weitere Hinweise ein, z.B. auch, ob die Veranstaltung mit einem anderen Seminar o. Vorlesung zusammenhängt.

**Nachweis** Klausur

### Unterrichtskonzepte und -prinzipien für den Unterricht bei LB (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05041250	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	03.05.2017 - 07.06.2017	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Wasserbauer
06LSpDid1S	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.06.2017 - 12.07.2017	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Wasserbauer
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	02.05.2017 - 06.06.2017	00.113d / Witt.Platz	03-Gruppe	Wasserbauer
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.06.2017 - 11.07.2017	00.113d / Witt.Platz	04-Gruppe	Wasserbauer
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	18.07.2017 - 18.07.2017			

### Spezifische fachdidaktische Aspekte für den Unterricht bei LB (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05041260	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	03.05.2017 -	-1.101 / Witt.Platz	01-Gruppe	Lurz
06LSpDid2S	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	05.05.2017 -	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Wasserbauer
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	05.05.2017 -	-1.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	Wasserbauer

**Kurzkommentar** Was macht guten Mathematikunterricht für Schülerinnen und Schüler mit Lernbeeinträchtigungen aus?

### Einführung in die Sprachheilpädagogik - Teil B (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05043010 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 04.05.2017 - 27.07.2017 00.401 / Witt.Platz Hansen

6SGShpC1V1

Inhalt Die Einführungsveranstaltung erstreckt sich über zwei Semester. Im Wintersemester (Teil A) liegt der thematische Schwerpunkt auf der Darstellung des Sprechvorgangs und seiner Voraussetzungen sowie der artikulatorischen Phonetik. Im Sommersemester (Teil II) werden die Klassifikation und Symptomatik der verschiedenen Sprach-, Sprech- und Redestörungen dargestellt.

### Stimm- und Sprachheilkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05043020 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 01.05.2017 - 24.07.2017 0.001 / ZHSG Deuster

6SGShpC1V2

Inhalt: Praxisrelevante ausgewählte Themen zu den Bereichen  
Hören (Ursachen, Auswirkungen und Therapie von kindlichen Hörstörungen),  
Sprache Störungen der Sprachentwicklung, Dyslalie, Dysgrammatismus,  
 Näseln, Stottern, Poltern  
Stimme (Ursachen von Stimmstörungen, Behandlungsmöglichkeiten im Kindesalter)

Hinweise

Literatur

Nachweis

Zielgruppe

Bekanntgabe in der 1. Stunde

Erwerb einer Teilnahmebescheinigung ohne Leistungsnachweis möglich bei regelmäßiger Teilnahme.

Studierende des modularisierten Lehramts

Studierende der sonderpädagogischen Qualifikation, Sprachbehindertenpädagogik.

Interessenten aus anderen Fachrichtungen willkommen.

### Ausgewählte Phänomene - 06-V-E2-1-S / 06-V-FFRB (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048150	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Blatz
06VE2-1S	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Blatz
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	03.05.2017 -	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	Tulke
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	03.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Tulke
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 -	00.113c / Witt.Platz	05-Gruppe	Elbert
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 -	00.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Elbert
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.04.2017 -	02.203 / Witt.Platz	07-Gruppe	Kranert
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	04.05.2017 -	00.105 / Gebäude 70	08-Gruppe	Fischer

Inhalt Erörterung zentraler und ausgewählter Phänomene im Kontext Verhaltensstörungen (beispielsweise Aggressivität und Gewalt, Ängstlichkeit, Aufmerksamkeits- und Hyperaktivitätsstörungen) im Hinblick auf Phänomenologie, Erklärung, Diagnostik und Perspektiven der Prävention und Intervention.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S, 06-V-FFRB

Nachweis Klausur

### Didaktische Grundlagen des Lernens im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung I Didaktische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049380	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	01.05.2017 -	00.214 / BibSem	02-Gruppe	Reuter
06GD	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	02.05.2017 -	00.113d / Witt.Platz	03-Gruppe	Reuter

Inhalt Grundlagen und Grundbegriffe einer Didaktik des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung, didaktische Modelle, ausgewählte Unterrichtskonzepte und Fragen der Inhalts- und Zielauswahl im Kontext geistiger Behinderung

Hinweise **Teilmodulbezeichnung im Lehramt: 06-G-Psy-Di-1-1**

### Psychologische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049460	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.04.2017 -	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hauser
06GPsy	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 -	00.106 / Gebäude 70	02-Gruppe	
Inhalt	Zuerst erfolgt nach einer kurzen Einführung zur Psychologie die prägnante Auseinandersetzung mit wichtigen Denkrichtungen und Forschungsansätzen der Psychologie (z.B. psychodynamischer, verhaltensgenetischer und humanistischer Ansatz) – leitendes Prinzip: der Bezug zur Sonderpädagogik im Schwerpunkt Geistige Entwicklung: Welche Erkenntnisse sind für die praktische pädagogische Arbeit im Schwerpunkt nutzbar? Aus den verschiedenen Forschungsrichtungen der Psychologie sollen vor allem die Persönlichkeits-, die Wahrnehmungs- und die Emotionspsychologie in einigen Teilaspekten erarbeitet werden. In der Diskussion und Vertiefung stellt sich die Frage: Welche Bedeutung haben die wissenschaftlichen Erkenntnisse für die praktische Arbeit mit Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung?						
Hinweise	<b>Teilmodulbezeichnung im Lehramt: 06-G-PsyDi2-2S</b> BA-Studierende besuchen bitte das Seminar 0504953						

### Freier Bereich

#### Unterricht für Geflüchtete: Pädagogische Aspekte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05041100	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.05.2017 -	00.105 / Gebäude 70	Ellinger
6IFBBer1-5						
Hinweise	Dieses Seminar ist auf 50 TN beschränkt. Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an die aktiv engagierten Studierenden aus dem Seminar: Unterricht für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge. Sie dürfen automatisch teilnehmen. Die restlichen Plätze werden in der ersten Sitzung an interessierte Studierende verlost.					

#### Berufbezogene Aspekte der Sonderpädagogik: Feldenkrais (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05042780	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	26.04.2017 - 26.04.2017	02.206 / Witt.Platz	Oldemeier
06IFBBer1	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	02.206 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	02.206 / Witt.Platz	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	21.05.2017 - 21.05.2017	02.206 / Witt.Platz	
Hinweise	Bitte auch bei der Vorbesprechung schon mitnehmen: Eine Matte, eine Decke, eventuell ein kleines Kissen, warme und bequeme Kleidung. Danke! Prüfungsart: Referat.					

#### Bewegung und Sport im FGE (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049110	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	03.05.2017 -		Reuter
GLernberGS						
Hinweise	ab Semester 5					

#### Freinet Pädagogik (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049120	Fr	-	Einzel	07.04.2017 - 07.04.2017		Vogt
	Sa	-	Einzel	08.04.2017 - 08.04.2017		
	So	-	Einzel	09.04.2017 - 09.04.2017		
Hinweise	Im Rahmen dieses Seminars können 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Vorbesprechung zum Block-Seminar findet am Mittwoch, den 27.1.2016 von 9 - 10 Uhr in R00.113d statt.					

### Exkursion nach Hadamar

Veranstaltungsart: Exkursion

05049660	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	28.06.2017 - 28.06.2017	03.105 / Witt.Platz	Groß/Spaett
	Mi	08:00 - 20:00	Einzel	05.07.2017 - 05.07.2017	Extern / Extern	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	12.07.2017 - 12.07.2017	03.105 / Witt.Platz	

**Inhalt** Hadamar war eine der Anstalten, in der in der Zeit des Nationalsozialismus Menschen mit geistiger Behinderung oder psychischer Erkrankung systematisch im Rahmen der sogenannten "T4-Aktion" ermordet wurden. Ziel unserer Exkursion ist es, die Hintergründe dieses Verbrechens zu beleuchten und die (sozial-) ethischen Dimensionen zu diskutieren. Daneben wollen wir auch die individuellen Auswirkungen der Geschehnisse dort auf unser Verständnis als Sonderpädagogin oder Sonderpädagoge thematisieren.

**Hinweise** Die Exkursion wird für Teilnehmer des Moduls "Einführung in die Pädagogik bei geistiger Behinderung" und des Seminars "Behindertenpädagogik nach Grafeneck" empfohlen. Teilnehmer dieses Moduls bzw. dieses Seminars werden bei der Verlosung bevorzugt. Die Kosten für den Bustransfer werden aus Mitteln des Lehrstuhls getragen, für die Verpflegung vor Ort ist selbst zu sorgen.

**Kurzkomentar** Für die Führung durch die Gedenkstätte wird ein Kostenbeitrag von 3 EUR pro Teilnehmer erhoben, der auf der Hinfahrt im Bus zu entrichten ist. Treffpunkt bzw. Abfahrt des Busses ist am 30.11.2016 um 08:00 Uhr vor dem Haupteingang des Gebäudes Wittelsbacherplatz 1. Die Rückkunft dort in etwa um 20:00 Uhr.

### Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049820	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2017 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Goschler
06GIntPrak	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	

**Inhalt** Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen  
Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)  
Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche  
Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien  
Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen  
Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

**Hinweise** Beginn: 21. Oktober

### Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049830	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
----------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	----------

06IFBLwsSE

**Inhalt** Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs  
Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle  
Vorläuferkompetenzen  
Besonderheiten der deutschen Sprache  
Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen  
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

### Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049860	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	28.04.2017 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
----------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	----------

06IFBLwsMa

**Inhalt** Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik  
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik  
Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik  
Vorläuferfähigkeiten  
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung  
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen  
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

**Hinweise** Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.

### Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049870	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
----------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	----------

06IFBLwsSU

**Inhalt** „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“  
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

### Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS,

Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049890 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 04.05.2017 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsGe

Inhalt Im Seminar werden Kriterien vorgestellt und entwickelt, wie ein gemeinsamer Unterricht bei heterogenen Schülerschaften rund um einen gemeinsamen Lerngegenstand verstanden und konzipiert werden kann. Anhand dieser Konzepte werden von den Studierenden Kurzprojekte zu unterschiedlichen Unterrichtsthematiken entwickelt und vorgestellt und auf ihren (fach-)didaktischen Hintergrund untersucht.

Hinweise

### Gebärdensprachkurs (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049902 Mo 12:00 - 13:30 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 -1.101 / Witt.Platz 01-Gruppe Brenneis  
Mo 13:45 - 15:15 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 -1.101 / Witt.Platz 02-Gruppe

Hinweise Im Rahmen des Gebärdensprachkurses können 3 ECTS-Punkte durch Ablegen der "mündlichen Prüfung" erworben werden. Füllen Sie hierzu einen Teilnahmechein aus, lassen diesen von der Dozentin unterschreiben und geben den im Sekretariat ab. Zur Verbuchung der Leistung stehen zwei Teilmodule 06IFBAnw3-1 und 06IFBBer3-1 zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bei einem der beiden TM zur Prüfung an.

### Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011650 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 28.07.2017 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Inhalt **Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Hinweise

**Das Seminar findet in den Räumen des Museum im Kulturspeicher statt.**

Es findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.0.html>)

Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen, die mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt wird.

Das Seminar kann entweder im Fächerübergreifenden Freien Bereich unter dem Modul 43-LA-LLK-fach mit 3 ECTS-Punkten oder im Freien Bereich der Sonderpädagogik unter dem Modul 06-I-FB-Anw1-1 mit 2 ECTS-Punkten verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an [lehre-zfl@uni-wuerzburg.de](mailto:lehre-zfl@uni-wuerzburg.de)

Literatur

**Apel, H.-J./Sacher, W.** (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

**Dahl, K./Nordqvist, S.** (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

**Dehaene, S.** (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

**Guderian, D.** (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

**Gudjon, H.** (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

**Haase, A.** (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

**Lauter, M./Weigand, H.-G.** (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

**Maak, A.** (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

**Mathematik lehren** (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

**Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J.** (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

**Rademakers, E.** (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

**Vollrath, H.-J. (1999): Algebra** in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis  
Zielgruppe

Referat und Verschriftlichung  
alle Lehrämter

## Sonderpädagogik III - Sprachheilpädagogik

Studienberatung: Dr. Edwin Ullmann, Dipl. Psych. [edwin.ullmann@uni-wuerzburg.de](mailto:edwin.ullmann@uni-wuerzburg.de)

Sprechstunde: Montag 12.00 - 13.30 Uhr, R 00.102 b, Wittelsbacherplatz 1, Tel. 31-84832

### Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten für Sonderpädagogen - 06-I-WiMe-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05040070 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 19.07.2017 02.401 / Witt.Platz Stein  
 6IWiMe1V Mi 10:00 - 12:00 Einzel 26.07.2017 - 26.07.2017 0.004 / ZHSG

Inhalt Was bedeutet Wissenschaft, und inwiefern ist Sonderpädagogik als Wissenschaft zu verstehen? Die Wissenschaftstheorie versucht „hinter“ Wissenschaft zu sehen bzw. diese von einem Metastandpunkt aus zu betrachten. Hinterfragt werden Wissenschaft als solche sowie ihre Ausprägungen und Gestaltungen. Die Vorlesung führt ein in die Sonderpädagogik als Wissenschaft. Zentrale Themen sind Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, bedeutende und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung – jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen der Sonderpädagogik. Gefordert ist das kritisch-hinterfragende Erkenntnisinteresse von Sonderpädagogen bzw. solchen, die es werden wollen!

Hinweise Das Teilmodul 06-I-WiMe-1 sieht den Besuch der Vorlesung plus eines ausgewählten Seminars „Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik“. Für BA-Studierende mit zweitem Fach Pädagogik bestehen möglicherweise besondere Seminarangebote; bitte informieren. Die Prüfung erfolgt als Klausur nach Ankündigung.

Nachweis Klausur

## Freier Bereich

### Unterricht für Geflüchtete: Pädagogische Aspekte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05041100 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.05.2017 - 00.105 / Gebäude 70 Ellinger  
 6IFBBer1-5

Hinweise Dieses Seminar ist auf 50 TN beschränkt. Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an die aktiv engagierten Studierenden aus dem Seminar: Unterricht für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge. Sie dürfen automatisch teilnehmen. Die restlichen Plätze werden in der ersten Sitzung an interessierte Studierende verlost.

### Berufbezogene Aspekte der Sonderpädagogik: Feldenkrais (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05042780 Mi 18:00 - 20:00 Einzel 26.04.2017 - 26.04.2017 02.206 / Witt.Platz Oldemeier  
 06IFBBer1 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 19.05.2017 - 19.05.2017 02.206 / Witt.Platz  
 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 20.05.2017 - 20.05.2017 02.206 / Witt.Platz  
 So 09:00 - 18:00 Einzel 21.05.2017 - 21.05.2017 02.206 / Witt.Platz

Hinweise Bitte auch bei der Vorbesprechung schon mitnehmen: Eine Matte, eine Decke, eventuell ein kleines Kissen, warme und bequeme Kleidung. Danke!  
 Prüfungsart: Referat.

### Schriftsprache im sprachheilpädagogischen Unterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043240 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.103 / Witt.Platz Schindler

### Elternarbeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043250 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.103 / Witt.Platz Schindler

### Unterrichtspraxis im sprachheilpädagogischen Unterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043260 - - Block Schindler

### Sprache und Musik in der vorsprachlichen Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043270 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 -1.101 / Witt.Platz Götz

### Der erfahrbare Atem und die Lehrerpersönlichkeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043280 Do 16:00 - 17:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 -1.101 / Witt.Platz Götz



### Musikalische Frühförderung und die Vorläuferfertigkeiten des..... (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043290 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 -1.101 / Witt.Platz Götz

### Freinet Pädagogik (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049120 Fr - Einzel 07.04.2017 - 07.04.2017 Vogt  
 Sa - Einzel 08.04.2017 - 08.04.2017  
 So - Einzel 09.04.2017 - 09.04.2017

Hinweise Im Rahmen dieses Seminars können 3 ECTS-Punkte erworben werden.  
 Die Vorbesprechung zum Block-Seminar findet am Mittwoch, den 27.1.2016 von 9 - 10 Uhr in R00.113d statt.

### Exkursion nach Hadamar

Veranstaltungsart: Exkursion

05049660 Mi 18:00 - 20:00 Einzel 28.06.2017 - 28.06.2017 03.105 / Witt.Platz Groß/Spaett  
 Mi 08:00 - 20:00 Einzel 05.07.2017 - 05.07.2017 Extern / Extern  
 Mi 18:00 - 20:00 Einzel 12.07.2017 - 12.07.2017 03.105 / Witt.Platz

Inhalt Hadamar war eine der Anstalten, in der in der Zeit des Nationalsozialismus Menschen mit geistiger Behinderung oder psychischer Erkrankung systematisch im Rahmen der sogenannten "T4-Aktion" ermordet wurden.  
 Ziel unserer Exkursion ist es, die Hintergründe dieses Verbrechens zu beleuchten und die (sozial-) ethischen Dimensionen zu diskutieren. Daneben wollen wir auch die individuellen Auswirkungen der Geschehnisse dort auf unser Verständnis als Sonderpädagogin oder Sonderpädagoge thematisieren.

Hinweise Die Exkursion wird für Teilnehmer des Moduls "Einführung in die Pädagogik bei geistiger Behinderung" und des Seminars "Behindertenpädagogik nach Grafeneck" empfohlen.  
 Teilnehmer dieses Moduls bzw. dieses Seminars werden bei der Verlosung bevorzugt.  
 Die Kosten für den Bustransfer werden aus Mitteln des Lehrstuhls getragen, für die Verpflegung vor Ort ist selbst zu sorgen.

Kurzkommentar Für die Führung durch die Gedenkstätte wird ein Kostenbeitrag von 3 EUR pro Teilnehmer erhoben, der auf der Hinfahrt im Bus zu entrichten ist.  
 Treffpunkt bzw. Abfahrt des Busses ist am 30.11.2016 um 08:00 Uhr vor dem Haupteingang des Gebäudes Wittelsbacherplatz 1. Die Rückkunft dort in etwa um 20:00 Uhr.

### Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049820 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2017 - 00.113d / Witt.Platz 01-Gruppe Goschler  
 06GIntPrak Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.04.2017 - 00.113d / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen  
 Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)  
 Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche  
 Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien  
 Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen  
 Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Hinweise Beginn: 21. Oktober

### Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049830 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.04.2017 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSE

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs  
 Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle  
 Vorläuferkompetenzen  
 Besonderheiten der deutschen Sprache  
 Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen  
 Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

**Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049860 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik  
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik  
Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik  
Vorläuferfähigkeiten  
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung  
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen  
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

**Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht** (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049870 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“  
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

**Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen** (2 SWS,

Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049890 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 04.05.2017 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsGe

Inhalt Im Seminar werden Kriterien vorgestellt und entwickelt, wie ein gemeinsamer Unterricht bei heterogenen Schülerschaften rund um einen gemeinsamen Lerngegenstand verstanden und konzipiert werden kann. Anhand dieser Konzepte werden von den Studierenden Kurzprojekte zu unterschiedlichen Unterrichtsthematiken entwickelt und vorgestellt und auf ihren (fach-)didaktischen Hintergrund untersucht.

Hinweise

**Gebärdensprachkurs** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049902 Mo 12:00 - 13:30 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 -1.101 / Witt.Platz 01-Gruppe Brenneis

Mo 13:45 - 15:15 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 -1.101 / Witt.Platz 02-Gruppe

Hinweise Im Rahmen des Gebärdensprachkurses können 3 ECTS-Punkte durch Ablegen der "mündlichen Prüfung" erworben werden. Füllen Sie hierzu einen Teilnahmeschein aus, lassen diesen von der Dozentin unterschreiben und geben den im Sekretariat ab.  
Zur Verbuchung der Leistung stehen zwei Teilmodule 06IFBAnw3-1 und 06IFBBer3-1 zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bei einem der beiden TM zur Prüfung an.

**Pflichtbereich**

**Einführung in die Sprachheilpädagogik - Teil B** (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05043010 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 04.05.2017 - 27.07.2017 00.401 / Witt.Platz Hansen

6SGShpC1V1

Inhalt Die Einführungsveranstaltung erstreckt sich über zwei Semester. Im Wintersemester (Teil A) liegt der thematische Schwerpunkt auf der Darstellung des Sprechvorgangs und seiner Voraussetzungen sowie der artikulatorischen Phonetik. Im Sommersemester (Teil II) werden die Klassifikation und Symptomatik der verschiedenen Sprach-, Sprech- und Redestörungen dargestellt.

### Stimm- und Sprachheilkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05043020 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 01.05.2017 - 24.07.2017 0.001 / ZHSG Deuster

6SGShpC1V2

Inhalt Inhalt: Praxisrelevante ausgewählte Themen zu den Bereichen  
Hören (Ursachen, Auswirkungen und Therapie von kindlichen Hörstörungen),  
Sprache Störungen der Sprachentwicklung, Dyslalie, Dysgrammatismus,  
 Näseln, Stottern, Poltern  
Stimme (Ursachen von Stimmstörungen, Behandlungsmöglichkeiten im Kindesalter)

Hinweise

Literatur Bekanntgabe in der 1. Stunde

Nachweis Erwerb einer Teilnahmebescheinigung ohne Leistungsnachweis möglich bei regelmäßiger Teilnahme.

Zielgruppe

Studierende des modularisierten Lehramts  
 Studierende der sonderpädagogischen Qualifikation, Sprachbehindertenpädagogik.  
 Interessenten aus anderen Fachrichtungen willkommen.

### Linguistik für Sprachheilpädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043030 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 04.05.2017 - 27.07.2017 03.103 / Witt.Platz Hansen

06SGShpC2S

Inhalt *In dieser Veranstaltung werden sprachwissenschaftliche Modelle, Erkenntnisse und Verfahren, die für die Sprachheilpädagogik relevant sind, vorgestellt. Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Vermittlung linguistischer Kenntnisse, die systematische deskriptive Sprachanalysen ermöglichen und somit insbesondere Grundlage für sprachdiagnostische Entscheidungsprozesse darstellen.*  
 LN: Phon

### Psychologische Aspekte des Spracherwerbs (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043040 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 25.04.2017 - 30.05.2017 -1.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Götz

6SGShp41S1 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - 01.06.2017 -1.101 / Witt.Platz 02-Gruppe Götz

Inhalt

Inhalte: Spracherwerbstheorien, Modelle der Sprachverarbeitung, neurophysiologische Grundlagen von Sprache

Nachweis

Scheinerwerb: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

### Psychologie der gestörten Sprache (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043050 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 06.06.2017 - 26.07.2017 -1.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Götz

6SGShp41S2 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.06.2017 - 27.07.2017 -1.101 / Witt.Platz 02-Gruppe Götz

Inhalt

Inhalte: Grundlagen zu Anatomie und Physiologie des ZNS, wesentliche Funktionen der Gehirnlappen, Neuropsychologie sprachlicher Funktionen, Besprechung ausgewählter komorbider Phänomene und Auffälligkeiten unter neuropsychologischen Gesichtspunkten (u.a. Gedächtnis, Aufmerksamkeit)

Literatur

Literatur: wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Nachweis

Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Klausur oder Hausarbeit oder Referat plus schriftliche Ausarbeitung

### Aspekte der Stimme im unterrichtlichen Kontext (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043060 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 17.06.2017 - 17.06.2017 03.106 / Witt.Platz 01-Gruppe Eiband

06SDidA1S2 So 09:00 - 18:00 Einzel 18.06.2017 - 18.06.2017 03.106 / Witt.Platz 01-Gruppe Eiband

Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 -1.101 / Witt.Platz 02-Gruppe Heeg

Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 -1.105 / Witt.Platz 03-Gruppe Heeg

Inhalt

siehe Modulhandbuch

Zielgruppe

Studiengang LA So (mod.)

### Sprachheilpädagogische Unterrichtsplanung und -reflexion 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043070	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	03.05.2017 - 17.07.2017	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schindler
6SUplanA1S	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	10.05.2017 - 24.07.2017	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	

**Inhalt** Das Seminar befasst sich mit der langfristigen, mittelbaren und unmittelbaren Planung von Unterricht (z.B. Jahres-, Trimesterplanung sowie Sequenzierungen von Lerninhalten/ Lernzielen) im Förderschwerpunkt Sprache. Es werden auf fachwissenschaftlichem, fachdidaktischem und sprachheilpädagogischem Wissen begründete Unterrichtseinheiten konzipiert und durchgeführte Unterrichtsversuche hinsichtlich wissenschaftlich begründeter Qualitätskriterien reflektiert.

Literatur

wird zu Beginn des Seminars bekanntgegeben.

### Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten für Sonderpädagogen - 06-I-WiMe-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05040070	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	02.401 / Witt.Platz	Stein
6IWiMe1V	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	26.07.2017 - 26.07.2017	0.004 / ZHSG	

**Inhalt** Was bedeutet Wissenschaft, und inwiefern ist Sonderpädagogik als Wissenschaft zu verstehen? Die Wissenschaftstheorie versucht „hinter“ Wissenschaft zu sehen bzw. diese von einem Metastandpunkt aus zu betrachten. Hinterfragt werden Wissenschaft als solche sowie ihre Ausprägungen und Gestaltungen. Die Vorlesung führt ein in die Sonderpädagogik als Wissenschaft. Zentrale Themen sind Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, bedeutende und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung – jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen der Sonderpädagogik. Gefordert ist das kritisch-hinterfragende Erkenntnisinteresse von Sonderpädagogen bzw. solchen, die es werden wollen!

**Hinweise** Das Teilmodul 06-I-WiMe-1 sieht den Besuch der Vorlesung plus eines ausgewählten Seminars „Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik“. Für BA-Studierende mit zweitem Fach Pädagogik bestehen möglicherweise besondere Seminarangebote; bitte informieren. Die Prüfung erfolgt als Klausur nach Ankündigung.

Nachweis

Klausur

### Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05040080	Di	10:00 - 12:00	14tägl	02.05.2017 -	00.301 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hofmann
06IWiMe1S	Di	10:00 - 12:00	14tägl	09.05.2017 -	00.301 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hofmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	00.401 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	00.401 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	00.401 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	00.401 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.06.2017 - 30.06.2017	00.401 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	01.07.2017 - 01.07.2017	00.401 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	08.05.2017 -	-1.102 / Witt.Platz	06-Gruppe	Fertsch-Röver
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	15.05.2017 -	-1.102 / Witt.Platz	07-Gruppe	Fertsch-Röver
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	02.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Hechler
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	09.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	Hechler
	Fr	09:00 - 19:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	00.103 / Gebäude 70	10-Gruppe	Walter-Klose
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	00.103 / Gebäude 70	10-Gruppe	Walter-Klose
	Fr	09:00 - 19:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	00.103 / Gebäude 70	11-Gruppe	Walter-Klose
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	00.103 / Gebäude 70	11-Gruppe	Walter-Klose

**Inhalt**

**Gruppe 08 + 09 (Oliver Hechler):**

Im Mittelpunkt der begleitenden Seminare steht zunächst die Frage nach den Konstitutionsbedingungen des sonderpädagogischen Gegenstands. Das heißt ganz konkret: Mit welchem Gegenstand haben wir es in Theorie (Disziplin) und Praxis (Profession) zu tun? Und wie ist diesem methodologisch und methodisch nachzuspüren. In diesem Sinne zielen die Seminare sowohl auf theoretische als auch auf forschungspraktische Überlegungen. Am Ende soll eine begründete Vorstellung davon erworben werden, wofür die Pädagogik/Sonderpädagogik als Disziplin und Profession zuständig ist. Erwartet wird die Übernahme kleinerer Präsentationen, da sich so die Themen sehr gut erarbeiten und im Diskurs darstellen lassen.

**Gruppe 01 + 02 (Tony Hofmann):**

Forschung in der Pädagogik und Sonderpädagogik - wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Themen: Statistische Begriffe und Konzepte, Planung von Versuchsdesigns, Inferenzstatistik, Varianzanalyse Basics, Eingabe und Berechnung in SPSS, Auswertung und Interpretation der Daten. Ziel der Veranstaltung: Die Übung erhebt den Anspruch, die Themen so vertieft und genau zu besprechen, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig schlichte, eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können.

**Hinweise**

**Gruppe 01 + 02 (Tony Hofmann):**

Nachträgliche Tauschwünsche in den Gruppen können nicht vollzogen werden.

**Nachweis**

Klausur

### Therapie semantisch-lexikalischer Störungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043080	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	01.05.2017 - 17.07.2017	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Grandl
06SThera12	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	08.05.2017 - 24.07.2017	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	

### Therapie des Dysgrammatismus (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043090	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hansen
6SThera2S1	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	02.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017	02.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	

### Therapie rezeptiver und pragmatischer Störungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043100	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	08.05.2017 - 17.07.2017	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Grandl
6SThera21S	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	15.05.2017 - 24.07.2017	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	

### Seminar zur schriftlichen Hausarbeit - Teil A (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043110	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Heeg
6SKoll1S1	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	29.04.2017 - 29.04.2017	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	

### Seminar zur schriftlichen Hausarbeit - Teil B (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043120	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.06.2017 - 24.07.2017	02.125 / Witt.Platz	01-Gruppe	Heeg
06SKoll1S2	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.06.2017 - 18.07.2017	02.125 / Witt.Platz	02-Gruppe	Heeg

### Betreuung des 1. studienbegleitenden sonderpädagogischem Praktikums (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043130	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	PSchulen / Extern	01-Gruppe	Schindler
6SThera2S1							

### Schulisch relevante Störungen im Lernen und Verhalten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043140	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2017 - 13.06.2017	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stock
6Sek11S	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	28.04.2017 - 16.06.2017	Extern / Extern	02-Gruppe	Stock

### Schulisch relevante Lern- und Verhaltensdiagnostik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043150	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.06.2017 - 25.07.2017	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stock
6SDiag21S1	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.06.2017 - 28.07.2017	Extern / Extern	02-Gruppe	Stock

### Förderkonzepte im Bereich Lernen und Verhalten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043160	Mo	14:00 (s.t.) - 16:00	wöchentl.	01.05.2017 - 17.07.2017	03.106 / Witt.Platz	Grandl	
6SSek22S							

### Theorie und Praxis der Förderplanung (Gutachten) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043170	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Stock
6SDiag21S2							

### Aktuelle Aspekte und Tendenzen - Kooperation (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043180 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 02.05.2017 - 13.06.2017 00.202 / Witt.Platz Grandl  
6SSHf1S1

### Aktuelle Aspekte und Tendenzen -msH und MSD (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043190 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 20.06.2017 - 25.07.2017 00.202 / Witt.Platz Grandl  
6SSHf1S2

### Sprachheilpädagogische Unterrichtsplanung und -reflexion 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043200 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 00.202 / Witt.Platz Grandl

### Betreuung des 2. studienbegleitenden Praktikums (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043210 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 PSchulen / Extern Grandl  
6SUplan11S

### Aktuelle Fragestellungen aus der Sprachheilpädagogik - Teil A (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043220 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 03.05.2017 - 14.06.2017 02.103 / Witt.Platz Grandl  
06SAspA1S1

### Aktuelle Fragestellungen aus der Sprachheilpädagogik - Teil B (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043230 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 21.06.2017 - 26.07.2017 02.103 / Witt.Platz Grandl  
06SAspA1S2

## Sonderpädagogik IV - Pädagogik bei Geistiger Behinderung

Studienberatung für Fachrichtung K und G: Dr. Volker Daut, Sprechzeiten und Kontaktdaten finden Sie hier: <http://www.sonderpaedagogik-k.uni-wuerzburg.de/mitarbeiterinnen/daut/>

## Freier Bereich

### Berufbezogene Aspekte der Sonderpädagogik: Feldenkrais (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05042780 Mi 18:00 - 20:00 Einzel 26.04.2017 - 26.04.2017 02.206 / Witt.Platz Oldemeier  
06IFBBer1 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 19.05.2017 - 19.05.2017 02.206 / Witt.Platz  
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 20.05.2017 - 20.05.2017 02.206 / Witt.Platz  
So 09:00 - 18:00 Einzel 21.05.2017 - 21.05.2017 02.206 / Witt.Platz

Hinweise Bitte auch bei der Vorbesprechung schon mitnehmen: Eine Matte, eine Decke, eventuell ein kleines Kissen, warme und bequeme Kleidung. Danke!  
Prüfungsart: Referat.

### Bewegung und Sport im FGE (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049110 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 03.05.2017 - Reuter

GLernberGS

Hinweise ab Semester 5

### Freinet Pädagogik (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049120	Fr -	Einzel	07.04.2017 - 07.04.2017		Vogt
	Sa -	Einzel	08.04.2017 - 08.04.2017		
	So -	Einzel	09.04.2017 - 09.04.2017		

Hinweise Im Rahmen dieses Seminars können 3 ECTS-Punkte erworben werden.  
Die Vorbesprechung zum Block-Seminar findet am Mittwoch, den 27.1.2016 von 9 - 10 Uhr in R00.113d statt.

### Traumapädagogik für Menschen mit geistiger Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049630	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	00.202 / Witt.Platz	Spaett
----------	------------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

06-I-FB/FS

### Exkursion nach Hadamar

Veranstaltungsart: Exkursion

05049660	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	28.06.2017 - 28.06.2017	03.105 / Witt.Platz	Groß/Spaett
	Mi 08:00 - 20:00	Einzel	05.07.2017 - 05.07.2017	Extern / Extern	
	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	12.07.2017 - 12.07.2017	03.105 / Witt.Platz	

Inhalt Hadamar war eine der Anstalten, in der in der Zeit des Nationalsozialismus Menschen mit geistiger Behinderung oder psychischer Erkrankung systematisch im Rahmen der sogenannten "T4-Aktion" ermordet wurden.  
Ziel unserer Exkursion ist es, die Hintergründe dieses Verbrechens zu beleuchten und die (sozial-) ethischen Dimensionen zu diskutieren. Daneben wollen wir auch die individuellen Auswirkungen der Geschehnisse dort auf unser Verständnis als Sonderpädagogin oder Sonderpädagoge thematisieren.

Hinweise Die Exkursion wird für Teilnehmer des Moduls "Einführung in die Pädagogik bei geistiger Behinderung" und des Seminars "Behindertenpädagogik nach Grafeneck" empfohlen.  
Teilnehmer dieses Moduls bzw. dieses Seminars werden bei der Verlosung bevorzugt.  
Die Kosten für den Bustransfer werden aus Mitteln des Lehrstuhls getragen, für die Verpflegung vor Ort ist selbst zu sorgen.

Kurzkommentar Für die Führung durch die Gedenkstätte wird ein Kostenbeitrag von 3 EUR pro Teilnehmer erhoben, der auf der Hinfahrt im Bus zu entrichten ist.  
Treffpunkt bzw. Abfahrt des Busses ist am 30.11.2016 um 08:00 Uhr vor dem Haupteingang des Gebäudes Wittelsbacherplatz 1. Die Rückkunft dort in etwa um 20:00 Uhr.

### Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049830	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
----------	------------------	-----------	--------------	----------------------	----------

06IFBLwsSE

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs  
Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle  
Vorläuferkompetenzen  
Besonderheiten der deutschen Sprache  
Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen  
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

### Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049860	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	28.04.2017 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
----------	------------------	-----------	--------------	----------------------	----------

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik  
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik  
Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik  
Vorläuferfähigkeiten  
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung  
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen  
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.

**Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht** (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049870 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“  
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

**Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen** (2 SWS,

Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049890 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 04.05.2017 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsGe

Inhalt Im Seminar werden Kriterien vorgestellt und entwickelt, wie ein gemeinsamer Unterricht bei heterogenen Schülerschaften rund um einen gemeinsamen Lerngegenstand verstanden und konzipiert werden kann. Anhand dieser Konzepte werden von den Studierenden Kurzprojekte zu unterschiedlichen Unterrichtsthematiken entwickelt und vorgestellt und auf ihren (fach-)didaktischen Hintergrund untersucht.

Hinweise

**Gebärdensprachkurs** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049902 Mo 12:00 - 13:30 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 -1.101 / Witt.Platz 01-Gruppe Brenneis  
Mo 13:45 - 15:15 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 -1.101 / Witt.Platz 02-Gruppe

Hinweise Im Rahmen des Gebärdensprachkurses können 3 ECTS-Punkte durch Ablegen der "mündlichen Prüfung" erworben werden. Füllen Sie hierzu einen Teilnahmeschein aus, lassen diesen von der Dozentin unterschreiben und geben den im Sekretariat ab.  
Zur Verbuchung der Leistung stehen zwei Teilmodule 06IFBAnw3-1 und 06IFBBer3-1 zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bei einem der beiden TM zur Prüfung an.

**„Konflikte – herzlich willkommen! Inklusive, bunte Welt – bunte Meinungen! Konfliktmoderation (mit Eltern, Schülern und KollegInnen) lösungsorientiert gestalten - in Schule, Teamarbeit und Beratungskontexten“** (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049960 Fr 15:00 - 19:30 Einzel 19.05.2017 - 19.05.2017 -1.102 / Witt.Platz Kragl  
Fr 15:00 - 19:30 Einzel 23.06.2017 - 23.06.2017 -1.102 / Witt.Platz  
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 20.05.2017 - 20.05.2017 -1.102 / Witt.Platz  
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 24.06.2017 - 24.06.2017 -1.102 / Witt.Platz

Inhalt - Grundsätzliche Strategien bei Konflikten / Konflikte – Konfliktstufen  
- Persönliche Konfliktbiografie  
- Konfliktdiagnose  
- Gewaltfreie Kommunikation / Lösungsfokussiertes Konfliktmanagement  
- Bedürfnisorientierte Mediation  
- Moderationstechniken und -methoden bei / in Konflikten – mit Eltern, Schülern und KollegInnen  
- Theoretische Auseinandersetzung und allen voran hoher Praxisbezug orientiert an schulischen Beispielen / pädagogischen Kontexten (Teams, Eltern, Inklusions- und Beratungsfragestellungen)  
- Mit einer Vielzahl - anschaulicher und spaßmachender - praktischer Übungen, Selbst- und Fremdrelexion sowie Teambildender Maßnahmen werden die Methoden geübt, gefestigt und somit ein eigener, persönlicher Konfliktmoderations-Handwerkskoffer gepackt  
Bitte gerne eigene/persönliche Fragestellungen mitbringen!

Hinweise Im Rahmen dieser LV können 3 ECTS-Punkte erworben werden, die als Anwendungs- oder Berufsbezogene Aspekte (06IFBAnw3-1 oder 06IFBBer3-1) verbucht werden können.

Bitte melden Sie sich zur entsprechenden Prüfung an und geben den Schein zur Verbuchung im Sekretariat ab.

Nachweis Referat incl. Praxisanwendung

**"Tatsächlich sprachlos? - Interaktion mit „nicht-sprechenden“ Kindern und Jugendlichen mit schwerer Behinderung“**

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049990 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.05.2017 - 24.07.2017 00.103 / Witt.Platz Wiese



## Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011650 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 28.07.2017 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

### Inhalt **Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

### Hinweise **Das Seminar findet in den Räumen des Museum im Kulturspeicher statt.**

Es findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.0.html>)

Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen, die mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt wird.

Das Seminar kann entweder im Fächerübergreifenden Freien Bereich unter dem Modul 43-LA-LLK-fach mit 3 ECTS-Punkten oder im Freien Bereich der Sonderpädagogik unter dem Modul 06-I-FB-Anw1-1 mit 2 ECTS-Punkten verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an [lehre-zfl@uni-wuerzburg.de](mailto:lehre-zfl@uni-wuerzburg.de)

### Literatur

**Apel, H.-J./Sacher, W.** (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

**Dahl, K./Nordqvist, S.** (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

**Dehaene, S.** (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

**Guderian, D.** (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

**Gudjon, H.** (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

**Haase, A.** (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

**Lauter, M./Weigand, H.-G.** (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

**Maak, A.** (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

**Mathematik lehren** (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

**Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J.** (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

**Rademakers, E.** (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

**Vollrath, H.-J.** (1999): **Algebra** in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung

Zielgruppe alle Lehrämter

## Pflichtbereich

### Grundfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

03830100 Do 16:00 - 17:30 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02.401 / Witt.Platz

06-I-KJP-1

Romanos/Beck/

Briegel/Bürger/

Daxer/Egberts/

Güntzel/Jans/

Kulpok/Mehler-

Wex/Taurines/

Vloet/Vloet

Hinweise Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der folgenden Seite:

<http://www.kjp.ukw.de/lehre/vorlesungen-ss-2017-fuer-nicht-mediziner.html>

## Vertiefung der Heil- und Sonderpädagogik - Ausgewählte Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (1 SWS,

Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05040030	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	26.04.2017 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Vogt
6ISoWiB1S	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	15.05.2017 -	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Lurz
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	08.05.2017 -	02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	Lurz
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	02.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hechler
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	09.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hechler
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	02.05.2017 -	02.203 / Witt.Platz	06-Gruppe	Liehm-Wild
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	09.05.2017 -	02.203 / Witt.Platz	07-Gruppe	Liehm-Wild
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	02.05.2017 -	00.106 / Gebäude 70	08-Gruppe	Ellinger/Oppel
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	28.07.2017 - 28.07.2017	00.401 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	29.04.2017 - 29.04.2017	02.206 / Witt.Platz	09-Gruppe	Ehr
	So	09:00 - 14:00	Einzel	30.04.2017 - 30.04.2017	02.206 / Witt.Platz	09-Gruppe	Ehr
Di	14:00 - 16:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	03.103 / Witt.Platz	10-Gruppe	Ellinger/Oppel	

**Inhalt** Die Veranstaltung wird sich auf die Vertiefung ethischer Aspekte der Heil- und Sonderpädagogik konzentrieren, um auf eigene Denk- und Handlungsmuster aufmerksam zu werden, sich grundlegender und vertiefter Fragen für das spätere Berufsleben und das entsprechende eigene Handeln bewusst zu werden und erwartet von den TeilnehmerInnen entsprechend eine aktive Auseinandersetzung mit aktuellen ethischen Fragen. Das Seminar ist für Bachelorstudierende und Lehramtsstudierende.

### Gruppe 4 + 5 (Oliver Hechler):

"Heilpädagogik ist Pädagogik und nichts anderes, wenn auch Pädagogik, unter besonderen und erschwerenden Bedingungen" (Paul Moor). Die Seminare nehmen die Aussage Paul Moors ernst und explizieren zunächst eine Vorstellung von Pädagogik und Erziehung. Denn das, was Friedrich Schleiermacher (1826) noch annehmen konnte: "Was man im Allgemeinen unter Erziehung versteht, ist als bekannt vorauszusetzen", gilt heute so ohne weiteres nicht mehr. Erst vor dem Hintergrund eine fundierten Verständnisses von Pädagogik und Erziehung, kann auch begründet von heil- und Sonderpädagogik gesprochen werden. Die Seminarangebote richten sich an Bachelor- und Lehramtsstudierende und setzen die Bereitschaft voraus, auch einen Themen im Seminar zu präsentieren.

### Gruppe 08 (Prof. Ellinger)

Titel: Die Praxis der Alltagsbegleitung (06-I-SoWiB-1-S1)

„Theorie ohne Praxis ist leer, Praxis ohne Theorie ist blind“ (Immanuel Kant)

Das Seminar setzt an der Kritik an, dass das in der Universität erworbene Wissen nicht in die Praxis übertragen werden kann. Deswegen soll der Themenschwerpunkt bewusst auf der Verknüpfung von Theorie und Praxis liegen. Ziel ist es, in einem wöchentlichen Treffen mit einem Schüler mit Beeinträchtigungen, eine praktische Konfrontation mit den Lebensproblemen des späteren Schülerklientels zu ermöglichen.

Dazu findet vierzehntägig eine Begleitveranstaltung statt, in der die gemachten Erfahrungen ausgetauscht werden sollen. Es soll über die Praxis hinaus gedacht werden, um eine eigenständige und reflektierte Handlungsfähigkeit zu erwerben und letztlich eine Vorstellung von dem zu gewinnen, was einen guten Lehrer ausmacht.

### Gruppe 09 (Dorothea Ehr):

Sonderpädagogische Theoriebildung im 18./19. Jahrhundert im Vergleich mit aktuellen Theorien - Von der WHO-Klassifikation von Behinderungen (1980) zur ICF (2001) – Internationale Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (ggf. spezifischer Behinderungsbezug) - Selbstbestimmung und Lebensqualität im Kontext von Behinderungen (ggf. spezifischer Behinderungsbezug).

**Hinweise** Die jeweiligen Sitzungen finden aufgrund der unifeien Tage nicht unbedingt im vierzehntägigen Wechsel statt. Die jeweiligen Termine werden in der jeweils ersten Sitzung bekannt gegeben!

### Gruppe 8 (Prof. Ellinger)

Das Seminar ist der erste Teil eines curricular aufgebauten zweisemestrigen Seminars.

Im ersten Semester setzt sich das Seminar aus einem praktischen Teil, mit der Betreuung eines Schülers mit einer Beeinträchtigung, und einem theoretisch-reflexiven Teil, in Form eines Begleitseminars, zusammen.

Im zweiten Semester wird die Betreuung des Schülers fortgesetzt und das Seminar vertieft angeboten

### Gruppe 09 (Dorothea Ehr):

Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar mit Modulzuordnung 06-I-SoWiB-1-S1.

**Voraussetzung** Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar.

**Nachweis** Referat / Klausur

## Soziologie der Behinderung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05040040	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	00.401 / Witt.Platz	Ellinger
06ISoWiB2S						

### Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten für Sonderpädagogen - 06-I-WiMe-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05040070	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	02.401 / Witt.Platz	Stein
6IWiMe1V	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	26.07.2017 - 26.07.2017	0.004 / ZHSG	

**Inhalt** Was bedeutet Wissenschaft, und inwiefern ist Sonderpädagogik als Wissenschaft zu verstehen? Die Wissenschaftstheorie versucht „hinter“ Wissenschaft zu sehen bzw. diese von einem Metastandpunkt aus zu betrachten. Hinterfragt werden Wissenschaft als solche sowie ihre Ausprägungen und Gestaltungen. Die Vorlesung führt ein in die Sonderpädagogik als Wissenschaft. Zentrale Themen sind Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, bedeutende und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung – jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen der Sonderpädagogik. Gefordert ist das kritisch-hinterfragende Erkenntnisinteresse von Sonderpädagogen bzw. solchen, die es werden wollen!

**Hinweise** Das Teilmodul 06-I-WiMe-1 sieht den Besuch der Vorlesung plus eines ausgewählten Seminars „Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik“. Für BA-Studierende mit zweitem Fach Pädagogik bestehen möglicherweise besondere Seminarangebote; bitte informieren. Die Prüfung erfolgt als Klausur nach Ankündigung.

**Nachweis** Klausur

### Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05040080	Di	10:00 - 12:00	14tägl	02.05.2017 -	00.301 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hofmann
06IWiMe1S	Di	10:00 - 12:00	14tägl	09.05.2017 -	00.301 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hofmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	00.401 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	00.401 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	00.401 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	00.401 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.06.2017 - 30.06.2017	00.401 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	01.07.2017 - 01.07.2017	00.401 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	08.05.2017 -	-1.102 / Witt.Platz	06-Gruppe	Fertsch-Röver
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	15.05.2017 -	-1.102 / Witt.Platz	07-Gruppe	Fertsch-Röver
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	02.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Hechler
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	09.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	Hechler
	Fr	09:00 - 19:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	00.103 / Gebäude 70	10-Gruppe	Walter-Klose
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	00.103 / Gebäude 70	10-Gruppe	Walter-Klose
	Fr	09:00 - 19:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	00.103 / Gebäude 70	11-Gruppe	Walter-Klose
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	00.103 / Gebäude 70	11-Gruppe	Walter-Klose

**Inhalt** **Gruppe 08 + 09 (Oliver Hechler):**

Im Mittelpunkt der begleitenden Seminare steht zunächst die Frage nach den Konstitutionsbedingungen des sonderpädagogischen Gegenstands. Das heißt ganz konkret: Mit welchem Gegenstand haben wir es in Theorie (Disziplin) und Praxis (Profession) zu tun? Und wie ist diesem methodologisch und methodisch nachzuspüren. In diesem Sinne zielen die Seminare sowohl auf theoretische als auch auf forschungspraktische Überlegungen. Am Ende soll eine begründete Vorstellung davon erworben werden, wofür die Pädagogik/Sonderpädagogik als Disziplin und Profession zuständig ist.

Erwartet wird die Übernahme kleinerer Präsentationen, da sich so die Themen sehr gut erarbeiten und im Diskurs darstellen lassen.

**Gruppe 01 + 02 (Tony Hofmann):**

Forschung in der Pädagogik und Sonderpädagogik - wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Themen: Statistische Begriffe und Konzepte, Planung von Versuchsdesigns, Inferenzstatistik, Varianzanalyse Basics, Eingabe und Berechnung in SPSS, Auswertung und Interpretation der Daten. Ziel der Veranstaltung: Die Übung erhebt den Anspruch, die Themen so vertieft und genau zu besprechen, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig schlichte, eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können.

**Hinweise** **Gruppe 01 + 02 (Tony Hofmann):**

Nachträgliche Tauschwünsche in den Gruppen können nicht vollzogen werden.

**Nachweis** Klausur

### Einführung in die Didaktik des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung (auch 06KGr2n u.

#### 06KFFRA2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042220	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	02.05.2017 -	00.202 / Witt.Platz	Schick
06KGr21S						

**Inhalt** Die Studierenden lernen wesentliche allgemeine und spezifisch sonderpädagogisch relevante didaktische Modelle und grundlegende Unterrichtsmethoden kennen. Diese werden auf ihre Eignung für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung hin untersucht. Es werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet sowie kritisch beleuchtet und mit praktischen Beispielen und persönlichen Erfahrungen der Studierenden verknüpft.

### Förderung der sprachlichen Kommunikation (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042410	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	28.04.2017 - 09.06.2017	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schick
06GKUK1S1	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.06.2017 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

### Ausgewählte Forschungsschwerpunkte und -fragen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049040 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.04.2017 - 00.103 / Witt.Platz Fischer

06GForsch1

Inhalt Verständnis, Rolle und Aufgaben von Wissenschaft in der Pädagogik bei geistiger Behinderung; spezifische Methoden und Erfordernisse einer Forschung in der Geistigbehindertenpädagogik; aktuelle Forschungsfragen an ausgewählten Beispielen, evtl. in Form einer Beteiligung an konkreten Forschungsvorhaben.

Hinweise Gehört ProFU

### Vertiefende Aspekte in der Pädagogik bei Geistiger Behinderung (Examenskolloquium) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049050 Di 16:00 - 18:00 14tägl 02.05.2017 - 00.103 / Witt.Platz Fischer

06GAkt1S1

Inhalt Ethische, anthropologische und methodische Grundlagen und aktuelle Entwicklungen in der Pädagogik bei geistiger Behinderung

### Bildung und Unterstützung im Erwachsenenalter (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049060 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 01.05.2017 - 00.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Groß

06GLeben1S Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.04.2017 - 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe Spaett

Inhalt Überblick über verschiedene erwachsenenpädagogische Handlungsfelder: Arbeit, Wohnen, Freizeit, Erwachsenenbildung, Alter u.a. Rechtliche Grundlagen, Interdisziplinäre Zusammenarbeit, Unterstützungsformen, Sexualpädagogische Aspekte, Ethische Aspekte.

### Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049190 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - PSchulen / Extern 01-Gruppe Reuter

06GPrakt1 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - PSchulen / Extern 02-Gruppe Vogt

Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - PSchulen / Extern 03-Gruppe Ratz

Inhalt In Ergänzung zum praktikumsbegleitenden Seminar (siehe Veranstaltung 0504918) finden Beratungsbesuche in den Praktikumschulen statt.

Hinweise Pflicht im ersten Praktikum

Voraussetzung Teilnahme am praktikumsbegleitenden Seminar; Nachweis: Unterrichtsvorbereitung

Nachweis Unterrichtsvorbereitung

Zielgruppe Studierende der Geistigbehindertenpädagogik (grundständig und erweitert), die das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum absolvieren (entspr. Erweiterungspraktikum)

### Begleitung der Bachelorarbeit bzw. Zulassungsarbeit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049200 Mo 16:00 - 18:00 14tägl 01.05.2017 - 24.07.2017 00.113c / Witt.Platz 01-Gruppe Ratz

06GForsch1 Mi 10:00 - 12:00 14tägl 03.05.2017 - -1.105 / Witt.Platz 02-Gruppe Reuter

Mi 18:00 - 20:00 14tägl 26.04.2017 - 24.07.2017 03.105 / Witt.Platz 03-Gruppe Spaett

Inhalt Auswahl und Bearbeitung möglichst konkreter Fragestellungen und Forschungsschwerpunkte in der Pädagogik und Didaktik für Menschen mit geistiger Behinderung in Orientierung an theoretischen Grundlagen und methodischen Erfordernissen; Standards zur Erstellung einer größeren wissenschaftlichen Arbeit (schriftliche Hausarbeit).

Hinweise Dieses Seminar ist für Master studierende geeignet.

### Ausgewählte Lernbereiche im FGE (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049210 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.04.2017 - 04.07.2017 Schmidtnr

06GLernber Fr 12:00 - 16:00 Einzel 12.05.2017 - 12.05.2017

Inhalt Gruppe 02: Schmidtnr

Die Lernbereiche Kunst und Musik am Förderzentrum geistige Entwicklung werden näher betrachtet. Neben fachdidaktischen Grundlagen geht es um ausgewählte inhaltliche Schwerpunkte und deren praktische Umsetzung im Unterricht mit Schülern und Schülerinnen mit geistiger Behinderung. Diese Veranstaltung ist ein Pflichtteil für Studierende mit Grundschuldidaktik, wird aber Studierenden mit Hauptschuldidaktik auch sehr ans Herz gelegt. Letztere können das Seminar im Freien Bereich einbringen.

Zielgruppe Für Studierende mit Grundschuldidaktik kann das verpflichtende Teilmodul 06-G-LernBerGS-1 abgedeckt werden. Auch Studierenden mit Hauptschuldidaktik wird die Veranstaltung dringend ans Herz gelegt; sie kann im Freien Bereich mit 3 ECTS eingebracht werden.

### Vertiefende Aspekte der Didaktik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049220 Di 16:00 - 18:00 14tägl 25.04.2017 - 00.103 / Witt.Platz Fischer

06GAkt1S2

Inhalt Grundlagen des Lehrens und Lernens bei Schülern im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung im Kontext aktueller Entwicklungen in der Didaktik

### Förderung der nichtsprachlichen Kommunikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049230	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	01.05.2017 - 26.06.2017	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
06GUK1S2	Mo 12:00 - 14:00	Einzel	03.07.2017 - 03.07.2017	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	10.07.2017 - 24.07.2017	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	
Inhalt	Entwicklungspsychologische Aspekte der nichtsprachlichen Kommunikation, Theorien der Unterstützten Kommunikation, Förderung der nicht-sprachlichen Kommunikation mit körpereigenen Kommunikationsformen und externen elektronischen und nicht-elektronischen Kommunikationshilfen.					

### Sonderpädagogische Projekte, Forschung und Unterstützung (ProFU) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049240	Mo 16:00 - 18:00	14tägl	08.05.2017 -	00.113c / Witt.Platz	Ratz	
06GForsch1						
Inhalt	„ProFU“ funktioniert nach dem Prinzip des „Service Learning“: Engagement in der Praxis und Kompetenz- bzw. Wissenserwerb im Begleitseminar. In ProFU gibt es drei Möglichkeiten teilzunehmen: Entweder Sie übernehmen ein Kurzprojekt in einer sonderpädagogischen/inklusiven Einrichtung, oder Sie nehmen an einem Forschungsprojekt teil, oder Sie leisten Unterstützung bei Menschen mit geistiger Behinderung. In jedem Fall nehmen Sie am Begleitseminar teil.					

### Praktikumsbegleitendes Seminar für das studienbegleitende Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049310	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	01.05.2017 -	01.101 / BibSem	01-Gruppe	Reuter
06GPrBeg1	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	03.05.2017 -	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Vogt
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	01.05.2017 -	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	Ratz
Inhalt	Ausgehend von konkreten Erfahrungen, die die Studierenden in den Praktikumsklassen machen, sollen methodisch-didaktische und erzieherische Fragestellungen im Mittelpunkt des Seminars stehen. Ausgehend von den Vorgaben des Praktikumsleitfadens werden Inhalt und Aufbau des Praktikumsberichtes erarbeitet. Methodisch-didaktisch soll die Planung und Durchführung von eigenen Unterrichtsvorhaben oder Einzelfördersituationen im Praktikum gemeinsam beraten und reflektiert werden. Ebenso sollen erzieherische Fragestellungen problematisiert werden, sowie Fragen zur eigenen Lehrerpersönlichkeit.					
Hinweise	Verpflichtende Veranstaltung für Studierende im 1.studienbegleitenden Praktikum					
Voraussetzung	Teilnahmevoraussetzung für dieses Seminar ist ein studienbegleitender Praktikumsplatz.					
Nachweis	aktive Mitarbeit - Teilnahmechein					
Zielgruppe	Studierende im 1. studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum					

### Didaktische Grundlagen des Lernens im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung I Didaktische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049380	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	01.05.2017 -	00.214 / BibSem	02-Gruppe	Reuter
06GDi	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	02.05.2017 -	00.113d / Witt.Platz	03-Gruppe	Reuter
Inhalt	Grundlagen und Grundbegriffe einer Didaktik des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung, didaktische Modelle, ausgewählte Unterrichtskonzepte und Fragen der Inhalts- und Zielauswahl im Kontext geistiger Behinderung					
Hinweise	<b>Teilmodulbezeichnung im Lehramt: 06-G-Psy-Di-1-1</b>					

### Psychologische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049460	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	25.04.2017 -	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hauser
06GPsy	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 -	00.106 / Gebäude 70	02-Gruppe	
Inhalt	Zuerst erfolgt nach einer kurzen Einführung zur Psychologie die prägnante Auseinandersetzung mit wichtigen Denkrichtungen und Forschungsansätzen der Psychologie (z.B. psychodynamischer, verhaltensgenetischer und humanistischer Ansatz) – leitendes Prinzip: der Bezug zur Sonderpädagogik im Schwerpunkt Geistige Entwicklung: Welche Erkenntnisse sind für die praktische pädagogische Arbeit im Schwerpunkt nutzbar? Aus den verschiedenen Forschungsrichtungen der Psychologie sollen vor allem die Persönlichkeits-, die Wahrnehmungs- und die Emotionspsychologie in einigen Teilaspekten erarbeitet werden. In der Diskussion und Vertiefung stellt sich die Frage: Welche Bedeutung haben die wissenschaftlichen Erkenntnisse für die praktische Arbeit mit Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung?					
Hinweise	<b>Teilmodulbezeichnung im Lehramt: 06-G-PsyDi2-2S</b> BA-Studierende besuchen bitte das Seminar 0504953					

### Allgemeine Beobachtungs- und Testverfahren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049470	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	02.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schlagmüller
06GDiagn1	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	02.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	<p>Aus verschiedenen Blickwinkeln soll die Frage beantwortet werden: Wie sieht eine gelungene und verantwortungsvolle (Förder-)Diagnostik im Schwerpunkt Geistige Entwicklung aus?</p> <p>Von daher werden auch grundlegende Themen wie Förderdiagnostik vs. Statusdiagnostik, Standardisierung vs. qualitatives Testen, Beobachten vs. Testen, Grundlagen für verantwortungsvolles Testen, Kopplung mit Förderempfehlungen etc. einbezogen.</p> <p>In der Diagnostik entstehen oft weitere Fragestellungen, die mit spezifischen Verfahren genauer untersucht werden können. Daher werden zunächst Testverfahren für spezielle Bereiche, z.B. Sprache, Motorik, Rechnen, Lesen, Einschulung, etc., unter die Lupe genommen.</p> <p>Im weiteren Verlauf werden ausgewählten Beobachtungs- und Testverfahren zur Entwicklungs- und Intelligenzdiagnostik ausführlich vorgestellt und teilweise erprobt. Durch die tiefer gehende Auseinandersetzung mit kritisch betrachtet werden: Welche Fragestellungen können beantwortet werden? Wann ist welches Verfahren einzusetzen - in Abhängigkeit von Testperson und Problemstellung. Immer wieder stellt sich dabei die Frage ihrer Eignung im Schwerpunkt Geistige Entwicklung: Was können sie zu einer gelungenen Förderdiagnostik oder Intervention im Schwerpunkt Geistige Behinderung beitragen?</p>						
Hinweise	<p>Dieses Seminar gehört zum Teilmodul 06-G-DiagnA-1 und ist die Veranstaltung 06-G-DiagnA-1-S2</p> <p>Die Platzvergabe erfolgt nach Studienfortschritt.</p>						

### Störungsbilder und Interventionsansätze (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049570	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	01.05.2017 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schlagmüller
06GDiagn1	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	01.05.2017 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	<p>In Absprache mit den SeminarteilnehmerInnen werden einzelne Störungsbilder/Syndrome oder Interventionsansätze bei geistiger Behinderung näher betrachtet und vorgestellt.</p> <p><b>Ziel</b> ist es, die psychologischen Theorien und Ansätze zur Erklärung, Therapie und Intervention kennen zu lernen, so dass sie in der eigenen Praxis von Nutzen sind.</p> <p>Ein <b>Schwerpunkt</b> liegt auf einzelnen Störungsbildern, die im Studium bisher wenig oder noch nicht behandelt wurden. Ein weiterer <b>Fokus</b> richtet sich auf die pädagogischen bis hin zu therapeutischen Einflussmöglichkeiten im Alltagsumgang mit Betroffenen. In der <b>Vertiefung</b> werden grundlegende Hilfestellungen für Menschen mit geistiger Behinderung und herausfordernden Verhaltensweisen zusammengestellt und reflektiert.</p>						
Hinweise	<p>Dieses Seminar gehört zum Teilmodul 06-G-DiagnA-1 und ist das Seminar 06-G-DiagnA-1-S1</p> <p>Die Platzvergabe erfolgt nach Studienfortschritt.</p>						

### Vertiefende Aspekte der Psychologie bei geistiger Behinderung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049580	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	24.04.2017 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schlagmüller
06GAkt1S3							
Inhalt	<p>Neben der Prüfungsvorbereitung wird es in diesem Seminar vor allem darum gehen, bereits erworbene Erkenntnisse zur 'Psychologie bei geistiger Behinderung' wieder zu beleben, zu erweitern und zu vertiefen.</p> <p>Leitfrage soll immer sein: Welchen Nutzen kann ich als Lehrperson aus den Erkenntnissen dieser Wissenschaft ziehen?</p> <p>Spruch: Was merken meine zukünftigen SchülerInnen, wenn ich sie unterrichte, betreue oder teste?</p>						
Hinweise	<p>Der Seminarbesuch sollte direkt vor dem Staatsexamen erfolgen.</p> <p>Die Platzvergabe erfolgt nach Studienfortschritt.</p>						

### Spezifische Beobachtungs- und Testverfahren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049590	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	01.05.2017 -	00.211 / BibSem	01-Gruppe	Rueff
06GDiagn2	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.05.2017 -	00.211 / BibSem	02-Gruppe	Rueff

### Ausgewählte Aspekte intensiven Förderbedarfs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049620	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	03.105 / Witt.Platz	Spaett	
06GSchwerb							
Inhalt	<p>Im Rahmen des Seminars sollen wesentliche Themen im Kontext "schwerster Behinderung" bzw. "Mehrfachbehinderung" im Sinne einer Kombination einer geistigen Behinderung mit weiterem Förderbedarf im Bereich der Motorik oder der Sinnesleistungen eine differenzierte Betrachtung erfahren. Neben der Darstellung von Erscheinungsformen, sollen relevante pädagogische und therapeutische Konzepte und individuelle Fördermöglichkeiten wie z.B. basale Stimulation, basale Kommunikation, Affolter-Methode, Aktives Lernen oder Snoezelen diskutiert und kritisch betrachtet werden. Darüber hinaus erfahren auch übergreifende Themen wie Pflege, Wohnen, Arbeit und Freizeit, Kommunikation, Familie oder Pränataldiagnostik im Kontext schwerer und mehrfacher Behinderungen eine entsprechende Berücksichtigung.</p>						
Nachweis	<p>LA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Klausur (4 Credit-Points)</p> <p>BA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Klausur (4 Credit-Points)</p>						
Kurzkommentar	<p>Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche.</p>						

### Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049820	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2017 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Goschler
06GIntPrak	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule) Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen						
Hinweise	Beginn: 21. Oktober						

## Wahlpflichtbereich

### Einführung in die Sprachheilpädagogik - Teil B (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05043010	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	04.05.2017 - 27.07.2017	00.401 / Witt.Platz	Hansen
6SGShpC1V1						
Inhalt	Die Einführungsveranstaltung erstreckt sich über zwei Semester. Im Wintersemester (Teil A) liegt der thematische Schwerpunkt auf der Darstellung des Sprechvorgangs und seiner Voraussetzungen sowie der artikulatorischen Phonetik. Im Sommersemester (Teil II) werden die Klassifikation und Symptomatik der verschiedenen Sprach-, Sprech- und Redestörungen dargestellt.					

### Stimm- und Sprachheilkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05043020	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	01.05.2017 - 24.07.2017	0.001 / ZHSG	Deuster
6SGShpC1V2						
Inhalt	Inhalt: Praxisrelevante ausgewählte Themen zu den Bereichen <u>Hören</u> (Ursachen, Auswirkungen und Therapie von kindlichen Hörstörungen), <u>Sprache</u> Störungen der Sprachentwicklung, Dyslalie, Dysgrammatismus, Näseln, Stottern, Poltern <u>Stimme</u> (Ursachen von Stimmstörungen, Behandlungsmöglichkeiten im Kindesalter)					

Hinweise

Literatur

Nachweis

Zielgruppe

Bekanntgabe in der 1. Stunde  
Erwerb einer Teilnahmebescheinigung ohne Leistungsnachweis möglich bei regelmäßiger Teilnahme.  
  
Studierende des modularisierten Lehramts  
Studierende der sonderpädagogischen Qualifikation, Sprachbehindertenpädagogik.  
Interessenten aus anderen Fachrichtungen willkommen.

## Sonderpädagogik V - Pädagogik bei Verhaltensstörungen

Studienberatung für Fachrichtungen S, L und V:  
Dr. Edwin Ullmann, Dipl. Psych., Montag, 12.00 - 13.30 Uhr, Raum 00.102b  
Wittelsbacherplatz 1,  
Tel. 31-84832, E-mail: edwin.ullmann@uni-wuerzburg.de

### Pädagogik bei Verhaltensstörungen - Theorien, Konzepte, empirische Forschung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

05048050	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	02.203 / Witt.Platz	Stein
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	15.07.2017 - 15.07.2017	02.203 / Witt.Platz	Stein
Inhalt	In diesem Oberseminar werden aktuelle Forschungsthemen im Bereich Pädagogik bei Verhaltensstörungen vorgestellt, diskutiert und weiterentwickelt.					
Hinweise	Das Oberseminar richtet sich an Promovenden und Habilitanden des Lehrstuhls; der Kreis ist durch besondere Anmeldung geschlossen.					
Nachweis	keine Leistungsnachweis / kein Schein					
Zielgruppe	Promovenden u. Habilitanden					

### Reservierung Klausur Prof. Stein - Sonderpäd V

Veranstaltungsart: Reservierung

Mo 08:00 - 10:00 Einzel 24.04.2017 - 24.04.2017 00.401 / Witt.Platz Stein

## Freier Bereich

### Einführung in die Lösungsorientierte Beratung (HB) - 06-V-LöBer-S/ 06-I-FB-Ber5-1 / 06-I-FB-Anw5-1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048450 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 -1.105 / Witt.Platz Link

06VLöBer1S

**Inhalt** Zentraler Gedanke der lösungsorientierten Beratung ist die Suche nach der sogenannten „Logik des Gelingens“ (Spiess 2000). Dabei werden neben der Konzeptionen von Spiess auch diejenigen von Steve de Shazer und Iso Kim Berg Berücksichtigung finden. Der Ansatz des lösungsorientierten Beratungskonzeptes stellt weniger das Problem des Ratsuchenden in den Mittelpunkt des Beratungsprozesses, vielmehr wird der Fokus auf die „Lösung“ sowie auf die zuweilen unbedachten bzw. vorbewussten Ressourcen und Kompetenzen des Ratsuchenden gerichtet. In diesem Seminar sollen Grundlagen der Beratungsarbeit nach dem lösungsorientierten Ansatz vermittelt werden. Hierzu zählen unter anderen die Erörterung des Menschenbildes, das dieser „Beratungstechnik“ zu Grunde liegt, und die Haltung und „Rolle“ (Funktion) des Beraters. In praktischen Übungen sollen die ersten Schritte in die eigene Beratungspraxis erfolgen.

**Hinweise** Modulzuordnung: 06-V-LöBer-1-S / 06-I-FB-Anw5-1 / 06-I-FB-Ber5-1

**Nachweis** Hausarbeit / Scheinerwerb

### Unterricht für Geflüchtete: Pädagogische Aspekte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05041100 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.05.2017 - 00.105 / Gebäude 70 Ellinger

61FBer1-5

**Hinweise** Dieses Seminar ist auf 50 TN beschränkt.

Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an die aktiv engagierten Studierenden aus dem Seminar: Unterricht für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge. Sie dürfen automatisch teilnehmen. Die restlichen Plätze werden in der ersten Sitzung an interessierte Studierende verlost.

### Berufbezogene Aspekte der Sonderpädagogik: Feldenkrais (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05042780 Mi 18:00 - 20:00 Einzel 26.04.2017 - 26.04.2017 02.206 / Witt.Platz Oldemeier

061FBer1 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 19.05.2017 - 19.05.2017 02.206 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 20.05.2017 - 20.05.2017 02.206 / Witt.Platz

So 09:00 - 18:00 Einzel 21.05.2017 - 21.05.2017 02.206 / Witt.Platz

**Hinweise** Bitte auch bei der Vorbesprechung schon mitnehmen: Eine Matte, eine Decke, eventuell ein kleines Kissen, warme und bequeme Kleidung. Danke!  
Prüfungsart: Referat.

### Berufsbezogene Sonderpädagogik - Übergang Schule und Beruf ... und wie geht es weiter? / 06-I-FB-Ber3-1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048190 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.04.2017 - -1.102 / Witt.Platz Kranert

061-FBBer3

**Inhalt** Lehrkräfte an Förderschulen wie auch in Mittelschulen stehen vor der Aufgabe, ihre Schülerinnen und Schüler in der Berufsorientierung zu unterstützen und auf den anstehenden Übergang ins Berufs- und Arbeitsleben vorzubereiten. Insbesondere Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf sehen sich hierbei mit mehrfachen Benachteiligungen konfrontiert. Dieses Phänomen potentiell sich nochmals bei Formen der inklusiven/integrativen Beschulung. Im Seminar werden auf Basis theoretischer Grundüberlegungen unterstützende Handlungskonzepte zur Berufsorientierung analysiert. Dabei finden auch standardisierte diagnostische Verfahren Berücksichtigung. Anhand von Bildungsbiographien junger Menschen werden mögliche Wege nach Abschluss der allgemeinbildenden Schule exemplarisch nachgezeichnet. Ein Einblick in Praxisfelder vor Ort ist vorgesehen.

**Nachweis** Referat / Klausur

### Lernen mit Lernleitern (06-V-FB-Anw3) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048250 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 12.05.2017 - 12.05.2017 03.103 / Witt.Platz Müller

06VFBAnw3 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 13.05.2017 - 13.05.2017 03.103 / Witt.Platz Müller

**Inhalt** Lernleitern sind Bestandteil der MultiGradeMultiLevel-Methodology, die im Süden Indiens entwickelt wurde, weltweit ausstrahlt und international ausgezeichnet wurde. Für die Sonderpädagogik sind die anthropologischen Grundannahmen sowie die methodischen Konstruktionen von höchster Bedeutung. Darüber hinaus gibt das Lernen mit Lernleitern wesentliche Impulse für ein gemeinsames Lernen von Kindern und Jugendlichen in der inklusiven Schule. Im Seminar werden Grundlagen und Methode ausführlich vorgestellt. Beispiele der Umsetzung und Variation in Bayern kommen zur Anschauung. Konkret werden eigene methodische Bausteine entwickelt, die sich sofort im Unterricht einsetzen lassen.

**Hinweise** Modulzuordnung: 06-V-FB-Anw3

**Nachweis** Präsentation mit Hausarbeit / kein Scheinerwerb



### Selbsterfahrung in sonderpädagogischer Beratung (06-I-FB-Ber5/06-I-FB-Anw5) - 1 SWS Praxis der Beratung (PB) / 2

#### SWS Handwerk der Beratung (HB) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048440	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.05.2017 -	02.117 / Witt.Platz	Link
06I-FBAnw5	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	14.07.2017 - 14.07.2017	02.117 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	15.07.2017 - 15.07.2017	02.117 / Witt.Platz	

**Inhalt** Das Seminar beschäftigt sich mit den Grundlagen und Haltungen der sonderpädagogischen Beratung und möchte die Teilnehmer anregen, sich selbst praktisch mit Beratung auseinanderzusetzen. Das Ziel soll es nicht sein, tiefgreifende theoretische Kenntnisse zu vermitteln oder einen Überblick über verschiedene Beratungsansätze zu geben. Für das Zertifikat „Sonderpädagogische Beratung im Bereich emotionale und soziale Entwicklung“ wird dieses Tutorium mit 2 SWS für den Bereich HB und mit 1 SWS für den Bereich PB anerkannt.

**Hinweise** Zusätzlich zu diesem wöchentlichen Tutorium findet am 14. Und 15. Juli ein Blockseminar statt. Zeiten für das Blockseminar: Freitag 14. Juli 2017, 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Samstag 15. Juli 2017, 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr.  
Herr Matthias Schäfer führt das Tutorium durch. Die Lehrveranstaltung findet im angegebenen Raum statt.

#### Philosophie-Seminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048460	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	-1.105 / Witt.Platz	Link
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

### Kann Beratung 'freudlos' sein? Beratung als Handlungsfeld Psychoanalytischer Pädagogik / Theorie der Beratung (TB)

#### - 06-SO-MiB-1 / 06-I-FB-Anw3 / 06-I-FB-Ber3 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048470	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	02.05.2017 - 27.06.2017	02.206 / Witt.Platz	Link
06SO-MiB1	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.07.2017 - 25.07.2017	02.206 / Witt.Platz	

**Inhalt** Die Lehrveranstaltung vermittelt Kenntnisse zur Psychoanalytischen Pädagogik, ihren theoretischen Grundlagen und ihrer praktischen Anwendung in den Handlungsfeldern Beratung, Supervision und Organisationsentwicklung.

**Hinweise** Die Veranstaltung kann mit dem Erstellen einer Hausarbeit für Theorie der Beratung im Rahmen des Zertifikates „Sonderpädagogische Beratung im Bereich emotionale und soziale Entwicklung“ anerkannt werden.

Für weitere Informationen zum Erwerb des Zertifikates siehe die Homepage der Sonderpädagogischen Beratungsstelle für Erziehungshilfe [http://www.sonderpaedagogik-v.uni-wuerzburg.de/sonderpaedagogische\\_beratungsstelle\\_fuer\\_erziehungshilfe\\_sbfe/angebote\\_fuer\\_studierende/zertifikat\\_sonderpaedagogische\\_beratung\\_im\\_bereich\\_emotionale\\_und\\_soziale\\_entwicklung/](http://www.sonderpaedagogik-v.uni-wuerzburg.de/sonderpaedagogische_beratungsstelle_fuer_erziehungshilfe_sbfe/angebote_fuer_studierende/zertifikat_sonderpaedagogische_beratung_im_bereich_emotionale_und_soziale_entwicklung/)

**Nachweis** Hausarbeit / Scheinerwerb

### Selbsterfahrung / Improvisation / Performance - Praxis der Beratung (PB) - 06-I-FB-Ber5 / 06-I-FB-Anw5 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048480	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	02.05.2017 - 29.07.2017	00.103 / Witt.Platz	Link
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

06I-FB-Anw

**Inhalt** Es geht um leibliche Selbsterfahrungen in konkreter, zwischenmenschlicher, interaktiver (wie interpassiver), mehr oder weniger kommunikativer Praxis, durch Probehandlungen (Üben, Spielen, Performen, Darstellen, Experimentieren, Forschen, etc.). Ziel ist dabei eine Rückbesinnung (bzw. „Rücksinnlichung“/Sensibilisierung) auf die elementaren, situativen Ebenen der Materialität der Kommunikation, der Produktion von Präsenz und der Entstehung von Räumlichkeiten, Atmosphären und Stimmungen, u. a. bedingt durch spezifische Örtlichkeiten, mobile, immobile Objekte, sowie geistige Dinge (Begriffe). Alles bleibt dabei an die eigene leibliche Perspektive eines In-der-Welt-Seins oder Zur-Welt-Seins bzw. eines Von-den-Dingen-der-Welt-affiziert-Seins gebunden. Sinn- und Bedeutungszuschreibungen (Repräsentationen, Interpretationen) werden dabei als unabdingbar angesehen, es wird allerdings versucht werden ihrer Überbetonung entgegenzuwirken, u. a. durch die Aufwertung von nonverbalen Verhalten, Formen der wertfreien (Selbst-)Wahrnehmung, der (gegenseitigen) Beobachtung in gleichschwebender Aufmerksamkeit und des Nicht-Tuns. Methodisch ist das Tutorium inspiriert durch Aufführungs- und Entwicklungsformate moderner und zeitgenössischer, performativer Kunst (u. a. Aktions-, Performance-, Tanz-, Theater-Kunst; Live-, Concept- und Minimal-Art), sowie durch eine Kunst- und Theaterpädagogik/Kunstvermittlung als Vermittlungskunst, d. h. als künstlerische Praxis (und das kann immer auch heißen als künstlerische Forschung / Artistic Research). Assoziiert mit lebens- und existenzphilosophischen, phänomenologischen, anthropologischen, psychoanalytischen, pragmatischen, (post-)strukturalistischen und systemtheoretischen, kunst- kultur- und medienwissenschaftlichen, sowie (sonder-)pädagogischen Theorien. Und im Besonderen mit einem vergleichenden Blick auf gestalt-therapeutische und gestalt-pädagogische Ansätze. Psychomotorische und ideokinesische Körper-Techniken u. a. von M. F. Alexander, M. Feldenkrais, H. Scharing (Eutonie), K. G. Dürckheim und E. Franklin bilden einen weiteren, wesentlichen Hintergrund des Tutoriums.

**Hinweise** Herr Johannes Hock leitet als Tutor begleitet die Übung

**Nachweis** kein Leistungsnachweis

### Würzburger Collegium Psychoanalyticum - Theorie der Beratung (TB) - 06-I-FB-Anw3-1/06-I-FB-For3-1/06-I-FB-Ber3-1

(1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048490 Mi 20:00 - 22:00 14tägl 03.05.2017 - 29.07.2017 Extern / Extern Link

06I-FB-Anw

Inhalt Die transdisziplinäre Vorlesung bietet eine Einführung in die Tiefenpsychologie und die unterschiedlichen psychoanalytischen Schulen. Die Tradition, die Lehre und die Kritik der Psychoanalyse stehen im Mittelpunkt dieser Vortragsreihe. Ziel der Vortragsreihe ist es, die Psychoanalyse transdisziplinär zu beleuchten und einem größeren Publikum näher zu bringen. Semesterthema: Psychoanalyse und das Fremde

Hinweise Es besteht die Möglichkeit der Bescheinigung „Theorie der Beratung“ (TB) im Rahmen des Zertifikats „Sonderpädagogische Beratung im Bereich emotionale und soziale Entwicklung“ siehe Homepage des Lehrstuhls: [http://www.sonderpaedagogik-v.uni-wuerzburg.de/sonderpaedagogische\\_beratungsstelle\\_fuer\\_erziehungshilfe\\_sbfe/angebote\\_fuer\\_studierende/zertifikat\\_sonderpaedagogische\\_beratung\\_im\\_bereich\\_emotionale\\_und\\_soziale\\_entwicklung/](http://www.sonderpaedagogik-v.uni-wuerzburg.de/sonderpaedagogische_beratungsstelle_fuer_erziehungshilfe_sbfe/angebote_fuer_studierende/zertifikat_sonderpaedagogische_beratung_im_bereich_emotionale_und_soziale_entwicklung/) Möchten Sie eine Anerkennung für den Freien Bereich in den Studiengängen der Sonderpädagogik oder für Theorie der Beratung im Rahmen des Beratungszertifikates, müssen Sie die Veranstaltung „Kann Beratung freudlos sein?“ besuchen. Studiums begleitend 1 SWS pro Semester. Die Vorträge finden jeweils mittwochs 14-tg. um 20.00 c.t. Uhr im Psychologischen Institut am Röntgenring 10 (Seminarraum 219) statt.

Nachweis Hausarbeit / Scheinerwerb

### Kooperative Beratung (HB oder PB) - 06-I-FB-Anw5-1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048540 Di 08:00 - 10:00 14tägl 02.05.2017 - 02.202 / Witt.Platz Blatz

06I-FB-Anw5

Inhalt Beratung ist ein wichtiger Teil des pädagogischen Alltags geworden. Nach einer theoretischen Einführung in die Methode der Kooperativen Beratung nach Mutzeck soll das Seminar insbesondere Gelegenheit dazu geben, eigene Übungen und Erfahrungen in dieser Beratungsform zu tätigen und zu reflektieren.

Nachweis kein Leistungsnachweis / kein Schein

### Kollegiale Fallberatung (PB oder HB) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048550 Mi 08:00 - 10:00 14tägl 26.04.2017 - 19.07.2017 00.113d / Witt.Platz Blatz

06I-FB-Anw5

Inhalt Das Seminar leistet zunächst eine Einführung in die Methode der Kollegialen Fallberatung. Hier soll das gestufte Ablaufmodell vorgestellt werden und es soll ein Modell dieser Beratungsform erlernt werden. Dieses wird dann praxisbezogen in mehreren Sitzungen durchgeführt und je im Anschluss daran gemeinsam reflektiert werden.

Nachweis kein Leistungsnachweis / kein Scheinerwerb

### Examenskolloquium Psychologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048640 Do 14:00 - 16:00 14tägl 04.05.2017 - 27.07.2017 -1.102 / Witt.Platz Hofmann

Inhalt Kolloquium zur Vorbereitung auf die Staatsexamensprüfung im Fach Psychologie (Sonderpädagogik - Pädagogik bei Verhaltensstörungen)

### Soziale Konstruktionen im Kontext von Migration - Identität, Habitus & Stigma (GSiK) - 06-IkKomp-1-S1/06-IkHF-1-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048710 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.05.2017 - 00.202 / Witt.Platz Reinsch

06IkKomp1S

Inhalt In dem Seminar werden zunächst Theoriegrundlagen zu Kultur, Migration und Akkulturation erarbeitet, um sich darauf aufbauend genauer mit migrationsbedingten Aspekten von Identität und Habitus auseinandersetzen zu können. Die Frage nach der sozialen Konstruktion im Kontext von Migration sowie die Stigmatisierung von Menschen mit Migrationshintergrund stehen somit im Vordergrund des Seminars. Nachdem eine dahingehende theoretische Verortung durch die Theoreme bzw. Konzeptionen von Identität, Habitus und Stigma vorgenommen wurde, soll schließlich das ausgewählte Handlungsfeld der Biographiearbeit als möglicher pädagogischer Interventionsansatz betrachtet werden.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHF-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / GSiK-Seminarschein

### Interkulturelle Kommunikation (GSiK) - 06-IkHf-1-S1/06-IkKomp-1-S2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048720	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	00.113c / Witt.Platz	Reinsch
06IkHf1S1	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017	00.113c / Witt.Platz	Reinsch

Inhalt In dem Blockseminar werden gemeinsam Grundbegriffe und grundlegende Kommunikationstheorien erarbeitet um darauf aufbauend Relevanz, Besonderheiten und Probleme interkultureller Kommunikation genauer betrachten zu können. Ebenso sollen kommunikative Kompetenzen praktisch erworben und erprobt werden.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home.

Nachweis kein Leistungsnachweis / GSiK-Seminarschein

### Migration und Flucht – zwischen Traum und Trauma (GSiK) - 06-IkKomp-1-S1/06-IkHf-1-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048730	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	02.05.2017 -	03.103 / Witt.Platz	Reinsch
----------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

06IkKomp1S

Inhalt Immer mehr Flüchtlinge erreichen nach Monaten oder sogar Jahren der Flucht Europa. Sie hoffen auf ein Leben in Sicherheit, ohne politische Verfolgung oder Elend. Die thematische Auseinandersetzung mit Fluchtmigration ist allerdings nicht nur auf politischer Ebene relevant: es stellt sich die Frage, welche Folgen die Erfahrungen vor, während und nach der Flucht für das psychosoziale Belastungserleben von Flüchtlingen haben. In dem Seminar werden, nach dem Schaffen von den notwendigen begrifflichen sowie politisch-rechtlichen Grundlagen, multifaktorielle Hintergründe zu „migrationsbedingten Verhaltensauffälligkeiten“ und psychischem Belastungserleben, etwa durch Folgen von Fluchtmigration, Traumata oder der Lebenssituation im Aufnahmeland thematisiert. Ebenso sollen allerdings auch Chancen in Form von Resilienz und einer gelungenen Integration sowie Interventionsmöglichkeiten, bspw. durch Traumapädagogik, eine nähere Betrachtung erfahren.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / GSiK-Seminarschein

### Spielraum e.V. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projektgruppe

05048810	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	26.04.2017 -	02.202 / Witt.Platz	Stein
----------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-------

06VProjsoz

Inhalt Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Roland Stein durch den „Spielraum e.V.“ selbst organisiert und richtet sich an all diejenigen, die in den Freizeitgruppen in Kitzingen arbeiten. In einer einmal stattfindenden Seminarsitzung werden inhaltlich zum einen auftretende Probleme innerhalb der Freizeitgruppen behandelt, zum anderen wird ein selbst ausgewählter Theorieteil bearbeitet. Ein Neueinstieg ist immer möglich. Der Spielraum ist ein Verein zur ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit in Kitzingen. Bestehend aus Studierenden wird momentan jeden Mittwochnachmittag von 15.00 bis 18.00 Uhr ein selbstgestaltetes Programm für Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 14 Jahren angeboten. Die Arbeit beim Spielraum e.V. ermöglicht es Studierenden, neben dem Studium praktische Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit zu sammeln. Vorerfahrungen in dem Bereich wären wünschenswert, sind aber nicht zwingend notwendig. Die Mitglieder freuen sich über jede/n Interessierte/n, unabhängig von Studiengang oder Fachrichtung.

Bei Fragen oder Interesse an einer Mitarbeit, können Interessierte entweder zu der Seminarsitzung am Mittwochabend kommen oder eine E-Mail an [spielraumev@web.de](mailto:spielraumev@web.de) schreiben.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-Projsoz.B-P1

### Positive Peer Culture (06-I-FB-Ber-5) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05048930	Fr	14:15 - 17:30	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	00.103 / Witt.Platz	Oldekop/von
06I-FB-Ber	Fr	14:15 - 19:15	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	00.103 / Witt.Platz	Manteuffel
	Fr	14:15 - 19:15	Einzel	14.07.2017 - 14.07.2017	00.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017	00.103 / Witt.Platz	
	Sa	12:00 - 16:15	Einzel	15.07.2017 - 15.07.2017	Extern / Extern	

Inhalt Ob in der Schule, in (teil-)stationären Jugendhilfemaßnahmen oder sozialen Trainingskursen, pädagogische Arbeit mit jungen Menschen vollzieht sich oft in Gruppensettings.

Abhängig von der Haltung gegenüber einer Gruppe und den gewählten Methoden im Umgang mit einer Gruppe sehen die einen darin ein Risiko, die anderen eine Chance.

Gruppen verfügen über ein großes Potential, das es über einen fordernden und fördernden Umgang zu wecken gilt, um die Gruppe zu einer auf prosozialen Werten basierenden Gruppenkultur zu führen.

Der Ansatz "Positive Peer Culture" bietet hierzu hilfreiche und in der Praxis bewährte Grundlagen.

Ein praxisorientiertes Seminar für alle, die einen Blick über den Tellerrand des klassischen Gruppensettings hinaus wagen wollen – inklusive einer Exkursion!

Die aktive Beteiligung (z.B. in Form eines Referates) wird vorausgesetzt.

Hinweise Empfehlung: StudentInnen des Studiengangs Sonderpädagogik (Bachelor), die das Seminar als Schlüsselqualifikation belegen, wird empfohlen, das Seminar erst ab dem 3. Semester zu belegen!

### Einführung in die fallbezogene Gruppenberatung (PB) - 06-SO-Ber / 06-I-FB-Anw5 / 06-I-FB-Ber5 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05048970	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	00.113d / Witt.Platz	Wagner
06SO-Ber	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	00.103 / Witt.Platz	Wagner
	So	10:00 - 14:00	Einzel	21.05.2017 - 21.05.2017	00.113d / Witt.Platz	Wagner
	So	10:00 - 14:00	Einzel	25.06.2017 - 25.06.2017	00.103 / Witt.Platz	Wagner

**Inhalt** Die Moderation von Gruppengesprächen, insb. im Rahmen der fallbezogenen Gruppenberatung, ist und wird in zunehmendem Maße ein wichtiges Handlungsfeld von Sonderpädagogen, sowohl im Lehramt als auch im außerschulischen Bereich. Im Rahmen dieses stark praxisorientierten Seminars wird ein Modell der fallbezogenen Gruppenberatung vorgestellt, praktisch erprobt und kritisch diskutiert. Im Fokus der Aufmerksamkeit stehen dabei zum einen mögliche Einsatzgebiete in der beruflichen Praxis, zum anderen der individuelle Lernprozess der Teilnehmer im Hinblick auf beraterische Fähigkeiten. Praktische Vorerfahrungen in den Bereichen Gesprächsführung und Beratung sind erwünscht, jedoch nicht zwingend erforderlich

**Nachweis** Portfolio

### Soziale Landwirtschaft in sonderpädagogischen Handlungsfeldern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048980	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	00.202 / Witt.Platz	Wagner
06I-FB-Anw	Fr	-	Einzel	30.06.2017 - 30.06.2017		Wagner
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	00.202 / Witt.Platz	Wagner
	Sa	-	Einzel	01.07.2017 - 01.07.2017		Wagner

**Inhalt** 2 x Blockveranstaltung:  
23./24.06.2017 an der Uni Würzburg  
30.06./01.07.2017 extern

### Bewegung und Sport im FGE (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049110	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	03.05.2017 -		Reuter
----------	----	---------------	-----------	--------------	--	--------

GLernberGS

Hinweise ab Semester 5

### Freinet Pädagogik (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049120	Fr	-	Einzel	07.04.2017 - 07.04.2017		Vogt
	Sa	-	Einzel	08.04.2017 - 08.04.2017		
	So	-	Einzel	09.04.2017 - 09.04.2017		

**Hinweise** Im Rahmen dieses Seminars können 3 ECTS-Punkte erworben werden.  
Die Vorbesprechung zum Block-Seminar findet am Mittwoch, den 27.1.2016 von 9 - 10 Uhr in R00.113d statt.

### Exkursion nach Hadamar

Veranstaltungsart: Exkursion

05049660	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	28.06.2017 - 28.06.2017	03.105 / Witt.Platz	Groß/Spaett
	Mi	08:00 - 20:00	Einzel	05.07.2017 - 05.07.2017	Extern / Extern	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	12.07.2017 - 12.07.2017	03.105 / Witt.Platz	

**Inhalt** Hadamar war eine der Anstalten, in der in der Zeit des Nationalsozialismus Menschen mit geistiger Behinderung oder psychischer Erkrankung systematisch im Rahmen der sogenannten "T4-Aktion" ermordet wurden. Ziel unserer Exkursion ist es, die Hintergründe dieses Verbrechen zu beleuchten und die (sozial-) ethischen Dimensionen zu diskutieren. Daneben wollen wir auch die individuellen Auswirkungen der Geschehnisse dort auf unser Verständnis als Sonderpädagogin oder Sonderpädagoge thematisieren.

**Hinweise** Die Exkursion wird für Teilnehmer des Moduls "Einführung in die Pädagogik bei geistiger Behinderung" und des Seminars "Behindertenpädagogik nach Grafeneck" empfohlen.

Teilnehmer dieses Moduls bzw. dieses Seminars werden bei der Verlosung bevorzugt.

Die Kosten für den Bustransfer werden aus Mitteln des Lehrstuhls getragen, für die Verpflegung vor Ort ist selbst zu sorgen.

Für die Führung durch die Gedenkstätte wird ein Kostenbeitrag von 3 EUR pro Teilnehmer erhoben, der auf der Hinfahrt im Bus zu entrichten ist.

**Kurzkommentar** Treffpunkt bzw. Abfahrt des Busses ist am 30.11.2016 um 08:00 Uhr vor dem Haupteingang des Gebäudes Wittelsbacherplatz 1. Die Rückkunft dort in etwa um 20:00 Uhr.

**Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)**

Veranstaltungsart: Seminar

05049820	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2017 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Goschler
06GIntPrak	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule) Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen						
Hinweise	Beginn: 21. Oktober						

**Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)**

Veranstaltungsart: Seminar

05049830	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsSE						
Inhalt	Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle Vorläuferkompetenzen Besonderheiten der deutschen Sprache Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien					

**Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)**

Veranstaltungsart: Seminar

05049860	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	28.04.2017 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsMa						
Inhalt	Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik Vorläuferfähigkeiten Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien					
Hinweise	<b>Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.</b>					

**Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)**

Veranstaltungsart: Seminar

05049870	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsSU						
Inhalt	„Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“ Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.					

**Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 4)**

Veranstaltungsart: Seminar

05049890	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	04.05.2017 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsGe						
Inhalt	Im Seminar werden Kriterien vorgestellt und entwickelt, wie ein gemeinsamer Unterricht bei heterogenen Schülerschaften rund um einen gemeinsamen Lerngegenstand verstanden und konzipiert werden kann. Anhand dieser Konzepte werden von den Studierenden Kurzprojekte zu unterschiedlichen Unterrichtsthematiken entwickelt und vorgestellt und auf ihren (fach-)didaktischen Hintergrund untersucht.					
Hinweise						

### Gebärdensprachkurs (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049902	Mo 12:00 - 13:30	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	-1.101 / Witt.Platz	01-Gruppe	Brenneis
	Mo 13:45 - 15:15	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	-1.101 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Hinweise	Im Rahmen des Gebärdensprachkurses können 3 ECTS-Punkte durch Ablegen der "mündlichen Prüfung" erworben werden. Füllen Sie hierzu einen Teilnahmeschein aus, lassen diesen von der Dozentin unterschreiben und geben den im Sekretariat ab. Zur Verbuchung der Leistung stehen zwei Teilmodule 06IFBAnw3-1 und 06IFBBer3-1 zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bei einem der beiden TM zur Prüfung an.					

### Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011650	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 28.07.2017	Extern / Extern	Beckmann/Rolfs	
Inhalt	<p><b>Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen?</b>          „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)          Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten. Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.</p>					
Hinweise	<p><b>Das Seminar findet in den Räumen des Museum im Kulturspeicher statt.</b>          Es findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (<a href="http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.0.html">http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.0.html</a>)          Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen, die mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt wird.          Das Seminar kann entweder im Fächerübergreifenden Freien Bereich unter dem Modul 43-LA-LLK-fach mit 3 ECTS-Punkten oder im Freien Bereich der Sonderpädagogik unter dem Modul 06-I-FB-Anw1-1 mit 2 ECTS-Punkten verbucht werden.          Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an <a href="mailto:lehre-zfl@uni-wuerzburg.de">lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</a></p>					
Literatur	<p><b>Apel, H.-J./Sacher, W.</b> (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn  <b>Dahl, K./Nordqvist, S.</b> (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg  <b>Dehaene, S.</b> (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.  <b>Guderian, D.</b> (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen  <b>Gudjon, H.</b> (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn  <b>Haase, A.</b> (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg  <b>Lauter, M./Weigand, H.-G.</b> (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.  <b>Maak, A.</b> (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.  <b>Mathematik lehren</b> (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber  <b>Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J.</b> (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden  <b>Rademakers, E.</b> (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.  <b>Vollrath, H.-J.</b> (1999): <b>Algebra</b> in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin</p>					
Nachweis Zielgruppe	Referat und Verschriftlichung alle Lehrämter					

## Pflichtbereich

### Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (06-V-E2-V / 06-V-FB-Füg-Theo-1 / 06-V-FFRB / 06-V-PBVSQ1-V) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05048010	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	00.401 / Witt.Platz	Stein	
06VE2-1V	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	24.07.2017 - 24.07.2017	02.401 / Witt.Platz		
Inhalt	Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekte der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).					
Hinweise	<p>Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQV102, 06-V-FB-Füg-Theo/-1, 06-V-FFRB          Zum Modul gehören (außer bei Wahl als SQ und im Freien Bereich) Vorlesung plus ein Seminar, bei Studierenden im Lehramt „Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ zusätzlich noch eine Übung. Modulprüfung: Klausur nach Ankündigung. AN FRAU POPP: Es gibt noch eine vierte Unitzuordnung: 06-V-PBVSQ1-v102. Konnte ich nicht mehr wählen, da oben nur drei Zuordnungen vorgesehen sind. ben Sie hier weitere Hinweise ein, z.B. auch, ob die Veranstaltung mit einem anderen Seminar o. Vorlesung zusammenhängt.</p>					
Nachweis	Klausur					

### Ausgewählte Phänomene - 06-V-E2-1-S / 06-V-FFRB (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048150	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Blatz
06VE2-1S	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Blatz
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	03.05.2017 -	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	Tulke
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	03.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Tulke
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 -	00.113c / Witt.Platz	05-Gruppe	Elbert
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 -	00.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Elbert
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.04.2017 -	02.203 / Witt.Platz	07-Gruppe	Kranert
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	04.05.2017 -	00.105 / Gebäude 70	08-Gruppe	Fischer
Inhalt	Erörterung zentraler und ausgewählter Phänomene im Kontext Verhaltensstörungen (beispielsweise Aggressivität und Gewalt, Ängstlichkeit, Aufmerksamkeits- und Hyperaktivitätsstörungen) im Hinblick auf Phänomenologie, Erklärung, Diagnostik und Perspektiven der Prävention und Intervention.						
Hinweise	Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S, 06-V-FFRB						
Nachweis	Klausur						

### Übung zur Vorlesung 'Erklärungsansätze der Pädagogik bei Verhaltensstörungen' - 06-V-E2-2-Ü (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05048610	Do	10:00 - 12:00	14tägl	27.04.2017 -	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hofmann
06VE2-2Ü	Do	10:00 - 12:00	14tägl	04.05.2017 -	02.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hofmann
Inhalt	In dieser Übung werden Inhalte der Vorlesung „Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen“ vertieft diskutiert. Besondere Ausmerksamkeit bekommt dabei der Aspekt des wissenschaftlichen Arbeitens.						
Hinweise	Modulzuordnung: 06-V-E2-2-Ü Für Studierende nach alter LPO ist diese Übung ein eigenes Teilmodul (mit eigens verbuchter Leistung), für Studierende nach neuer LPO ist Leistungserhebung der Übung Bestandteil der Modulklausur						
Nachweis	Klausur						

### Didaktik Grundlagen - 06-V-Did1-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048240	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	00.103 / Gebäude 70	01-Gruppe	Müller
06VDid1-1S	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	Blatz
Inhalt	Das Seminar führt in didaktische und methodische Fragestellung der Pädagogik bei Verhaltensstörungen ein und reflektiert allgemeine didaktische Modelle unter den Bedingungen auffälligen Verhaltens. Grundformen des Lehrens und Lernens werden erprobt.						
Hinweise	Modulzuordnung: 06-V-Did1-1-S						
Nachweis	Präsentation mit Hausarbeit / kein Scheinerwerb						

### Praktikumsbegleitung zum studienbegleitenden Praktikum - 06-V-Did1-2-S / 06-V-Ber-2-S (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048510	Di	08:00 - 10:00	14tägl	25.04.2017 -	02.202 / Witt.Platz	Blatz	
06VDid1-2S							
Inhalt	In der Praktikumsbegleitung werden relevante Aspekte des Unterrichts mit verhaltensgestörten Kindern und Jugendlichen an konkreten schulischen Situationen erörtert. Stundenentwürfe werden geplant und diskutiert. Erfahrungen werden kritisch reflektiert und in die Theoriekontexte des Studiums gestellt.						
Hinweise	Modulzuordnung: 06-V-Did1-2-S u. 06-V-Ber-2-S Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an Studierende im 1. studienbegleitenden Praktikum, sondern auch an Studierende im 2. studienbegleitenden Praktikum im Sinne von 06-V-Ber-2-S						
Nachweis	Praktikumsbericht / kein Scheinerwerb						

### Unterrichtsbesuche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

05048130	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 -	PSchulen / Extern	Kranert	
06I-Prakt2							
Hinweise	Vergabe durchs Praktikumsamt						
Nachweis	Praktikumsbericht / schriftliche Unterrichtsvorbereitung						

### Unterrichtsbesuche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

05048210	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	04.05.2017 -	PSchulen / Extern	Müller	
06I-Prakt2							
Hinweise	Vergabe durchs Praktikumsamt						
Nachweis	Praktikumsbericht / kein Scheinerwerb						

### Grundfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

03830100	Do	16:00 - 17:30	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	02.401 / Witt.Platz	Romanos/Beck/ Briegel/Bürger/ Daxer/Egberts/ Güntzel/Jans/ Kulpok/Mehler- Wex/Taurines/ Vloet/Vloet
06-I-KJP-1						

Hinweise Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der folgenden Seite:  
<http://www.kjp.ukw.de/lehre/vorlesungen-ss-2017-fuer-nicht-mediziner.html>

### Unterrichtsbesuche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

05048520	Do	08:00 - 12:00	14tägl	04.05.2017 -	PSchulen / Extern	Blatz
Hinweise	Vergabe durch Praktikumsamt					
Nachweis	Praktikumsbericht / schriftl. UR-Vorbereitung					

### Gutachtenerstellung (6-V-Diag-1-Ü) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05048880	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	24.04.2017 -	00.106 / Gebäude 70	01-Gruppe	Holtmann
06VDiag1Ü	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	15.05.2017 -	00.106 / Gebäude 70	02-Gruppe	Holtmann
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	24.04.2017 -	00.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	Kranert

Inhalt Gruppe 01 + 02 (S. Holtmann):  
In der Übung "Gutachtenerstellung" üben wir die Erstellung von sonderpädagogischen Fördergutachten. Neben rechtlichen Grundlagen und formellen Aspekten von Gutachten wird viel Raum geboten, um Beispielgutachten durcharbeiten.  
Gruppe 03 (H. Kranert):

Erstellung eines sonderpädagogischen Gutachtens mit Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (Verhaltensstörungen): Auftrag, Planung des Vorgehens und Auswahl von Verfahren, Datenerhebung, Datenanalyse, Gutachtenerstellung unter Einschluss von Fördervorschlägen. Nachträgliche Tauschwünsche mit anderen Gruppen können nicht berücksichtigt werden.

Hinweise Die Inhalte sind grundlegend für den Kompetenzbereich Diagnostik bei Verhaltensstörungen. Eine Prüfung erfolgt über die Gutachtenerstellung gemeinsam mit dem Seminar Diagnostik bei Verhaltensstörungen (06-Diag-1-S)

Gemäß FSB: „Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80%) an den Lehrveranstaltungen

Nachweis Gruppe 01 + 02 (S. Holtmann): Klausur  
Gruppe 03 (H.-W. Kranert): Hausarbeit

### Integrierte Förderung bei Verhaltensstörungen - 06-V-TPErz-1-S2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05048220	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Müller
06VTPErz1S	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	29.04.2017 - 29.04.2017	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Müller
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	21.07.2017 - 21.07.2017	02.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Müller
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	22.07.2017 - 22.07.2017	02.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Müller

Inhalt Grundlegende Fragestellungen rund um Integration und Inklusion werden thematisiert: z.B.: die UN-Behindertenrechtskonvention, Etikettierung und Stigmatisierung, Klassifikations- und Benennungsdilemma, Spannungsverhältnis von Gleichheit und Differenz, Fragen nach Normalität. Alle diese Fragestellungen werden in ihrer Relevanz und Bedeutung für die Beschulung verhaltensauffälliger Kinder und Jugendlicher erörtert. Verschiedene Modelle und Konstruktionen werden analysiert und reflektiert.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-TPErz-1-S2

Nachweis Portfolio / kein Schein

### Lehrerpersönlichkeit und berufsb. Selbstkonzept - 06-V-LP-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048110	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.05.2017 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Elbert
06V-LP1S	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 -	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Kranert

Inhalt Kenntnis und Performanz der Techniken der Unterrichtsgestaltung, Kenntnis und ansatzweise Performanz unterschiedlicher Ansätze der Konfliktregelung, Kenntnis der Theorie zu Lehrerrolle, Lehrerprofessionalität sowie Lehrerpersönlichkeit; Kenntnis theoretischer Ansätze zu Burn-out. Erteilen und Annehmen von Feedback hinsichtlich eigener Realisierungsversuche sowohl hinsichtlich Unterrichtsgestaltung als auch Konfliktmanagement.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-LP-1-S

Das Seminar muss in Verbindung mit der vom selben Dozierenden angebotenen Übung 06-V-LP-1-Ü - Veranstaltungs-Nr. 0504812 besucht werden. Eine andere Veranstaltungskombination Seminar/Übung ist nicht möglich.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit



**Projektseminar Didaktik - Lernwerkstatt im Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung (06-V-ProjD-1-S) (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05048140	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	25.04.2017 -	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Kranert
06VProjD1S	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	02.05.2017 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Müller

Inhalt

**Gruppe 01 (H. Kranert):**

Lernwerkstätten als „gestaltete Lernlandschaften“ ermöglichen Schülerinnen und Schülern selbstverantwortete und ganzheitliche Lernerfahrungen. Hierfür werden zumeist außerhalb des Klassenzimmers eigene Lernräume mit einem differenzierten Angebot von Lernmöglichkeiten installiert - themenbezogen und/oder fächerübergreifend. Historisch sind Lernwerkstätten vor allem in reformpädagogischen Konzepten verortet; sie ermöglichen daher unterschiedliche didaktisch-methodische Arrangements, um handlungsorientierte Lernprozesse bei Schülerinnen und Schülern zu initiieren. Im Verlauf des Seminars werden in Anlehnung an die Projektmethode nach Frey zunächst die ideengeschichtlichen Grundlagen, mögliche didaktisch-methodische Umsetzungsformen sowie die damit verbunden Lehr- und Lernprozesse eingehend untersucht. Unter praxisorientierter Perspektive werden gelungene Beispiele von Lernwerkstätten in verschiedenen Schulformen der Region erkundet. Die verbindende Klammer bildet hierbei die Frage, welche Spezifika ggf. bei einer Umsetzung für den Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung zu berücksichtigen sind. Hierzu erfolgt eine enge Kooperation mit der Elisabeth-Weber-Schule Würzburg.

**Gruppe 02 (Dr. Th. Müller):**

--

Hinweise

Modulzuordnung: 06-V-ProjD-1-S

**Gruppe 01 (H. Kranert):**

Die Bereitschaft zum eigenverantwortlichen Arbeiten im Sinne der Projektmethode wird ebenso wie die aktive Mitwirkung bei der Erkundung von Lernwerkstätten in verschiedenen Schulen der Region erwartet

Nachweis

Präsentation mit Hausarbeit

## Vertiefung der Heil- und Sonderpädagogik - Ausgewählte Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (1 SWS,

Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05040030	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	26.04.2017 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Vogt
6ISoWiB1S	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	15.05.2017 -	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Lurz
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	08.05.2017 -	02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	Lurz
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	02.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hechler
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	09.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hechler
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	02.05.2017 -	02.203 / Witt.Platz	06-Gruppe	Liehm-Wild
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	09.05.2017 -	02.203 / Witt.Platz	07-Gruppe	Liehm-Wild
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	02.05.2017 -	00.106 / Gebäude 70	08-Gruppe	Ellinger/Oppel
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	28.07.2017 - 28.07.2017	00.401 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	29.04.2017 - 29.04.2017	02.206 / Witt.Platz	09-Gruppe	Ehr
	So	09:00 - 14:00	Einzel	30.04.2017 - 30.04.2017	02.206 / Witt.Platz	09-Gruppe	Ehr
Di	14:00 - 16:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	03.103 / Witt.Platz	10-Gruppe	Ellinger/Oppel	

**Inhalt** Die Veranstaltung wird sich auf die Vertiefung ethischer Aspekte der Heil- und Sonderpädagogik konzentrieren, um auf eigene Denk- und Handlungsmuster aufmerksam zu werden, sich grundlegender und vertiefter Fragen für das spätere Berufsleben und das entsprechende eigene Handeln bewusst zu werden und erwartet von den TeilnehmerInnen entsprechend eine aktive Auseinandersetzung mit aktuellen ethischen Fragen. Das Seminar ist für Bachelorstudierende und Lehramtsstudierende.

### Gruppe 4 + 5 (Oliver Hechler):

"Heilpädagogik ist Pädagogik und nichts anderes, wenn auch Pädagogik, unter besonderen und erschwerenden Bedingungen" (Paul Moor). Die Seminare nehmen die Aussage Paul Moors ernst und explizieren zunächst eine Vorstellung von Pädagogik und Erziehung. Denn das, was Friedrich Schleiermacher (1826) noch annehmen konnte: "Was man im Allgemeinen unter Erziehung versteht, ist als bekannt vorauszusetzen", gilt heute so ohne weiteres nicht mehr. Erst vor dem Hintergrund eine fundierten Verständnisses von Pädagogik und Erziehung, kann auch begründet von heil- und Sonderpädagogik gesprochen werden. Die Seminarangebote richten sich an Bachelor- und Lehramtsstudierende und setzen die Bereitschaft voraus, auch einen Themen im Seminar zu präsentieren.

### Gruppe 08 (Prof. Ellinger)

Titel: Die Praxis der Alltagsbegleitung (06-I-SoWiB-1-S1)

„Theorie ohne Praxis ist leer, Praxis ohne Theorie ist blind“ (Immanuel Kant)

Das Seminar setzt an der Kritik an, dass das in der Universität erworbene Wissen nicht in die Praxis übertragen werden kann. Deswegen soll der Themenschwerpunkt bewusst auf der Verknüpfung von Theorie und Praxis liegen. Ziel ist es, in einem wöchentlichen Treffen mit einem Schüler mit Beeinträchtigungen, eine praktische Konfrontation mit den Lebensproblemen des späteren Schülerklientels zu ermöglichen.

Dazu findet vierzehntägig eine Begleitveranstaltung statt, in der die gemachten Erfahrungen ausgetauscht werden sollen. Es soll über die Praxis hinaus gedacht werden, um eine eigenständige und reflektierte Handlungsfähigkeit zu erwerben und letztlich eine Vorstellung von dem zu gewinnen, was einen guten Lehrer ausmacht.

### Gruppe 09 (Dorothea Ehr):

Sonderpädagogische Theoriebildung im 18./19. Jahrhundert im Vergleich mit aktuellen Theorien - Von der WHO-Klassifikation von Behinderungen (1980) zur ICF (2001) – Internationale Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (ggf. spezifischer Behinderungsbezug) - Selbstbestimmung und Lebensqualität im Kontext von Behinderungen (ggf. spezifischer Behinderungsbezug).

**Hinweise** Die jeweiligen Sitzungen finden aufgrund der unifeien Tage nicht unbedingt im vierzehntägigen Wechsel statt. Die jeweiligen Termine werden in der jeweils ersten Sitzung bekannt gegeben!

### Gruppe 8 (Prof. Ellinger)

Das Seminar ist der erste Teil eines curricular aufgebauten zweisemestrigen Seminars.

Im ersten Semester setzt sich das Seminar aus einem praktischen Teil, mit der Betreuung eines Schülers mit einer Beeinträchtigung, und einem theoretisch-reflexiven Teil, in Form eines Begleitseminars, zusammen.

Im zweiten Semester wird die Betreuung des Schülers fortgesetzt und das Seminar vertieft angeboten

### Gruppe 09 (Dorothea Ehr):

Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar mit Modulzuordnung 06-I-SoWiB-1-S1.

**Voraussetzung** Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar.

**Nachweis** Referat / Klausur

## Soziologie der Behinderung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05040040	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	00.401 / Witt.Platz	Ellinger
06ISoWiB2S						

### Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten für Sonderpädagogen - 06-I-WiMe-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05040070 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 19.07.2017 02.401 / Witt.Platz Stein  
 6IWiMe1V Mi 10:00 - 12:00 Einzel 26.07.2017 - 26.07.2017 0.004 / ZHSG

Inhalt Was bedeutet Wissenschaft, und inwiefern ist Sonderpädagogik als Wissenschaft zu verstehen? Die Wissenschaftstheorie versucht „hinter“ Wissenschaft zu sehen bzw. diese von einem Metastandpunkt aus zu betrachten. Hinterfragt werden Wissenschaft als solche sowie ihre Ausprägungen und Gestaltungen. Die Vorlesung führt ein in die Sonderpädagogik als Wissenschaft. Zentrale Themen sind Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, bedeutende und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung – jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen der Sonderpädagogik. Gefordert ist das kritisch-hinterfragende Erkenntnisinteresse von Sonderpädagogen bzw. solchen, die es werden wollen!

Hinweise Das Teilmodul 06-I-WiMe-1 sieht den Besuch der Vorlesung plus eines ausgewählten Seminars „Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik“. Für BA-Studierende mit zweitem Fach Pädagogik bestehen möglicherweise besondere Seminarangebote; bitte informieren. Die Prüfung erfolgt als Klausur nach Ankündigung.

Nachweis Klausur

### Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05040080	Di	10:00 - 12:00	14tägl	02.05.2017 -	00.301 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hofmann
06IWiMe1S	Di	10:00 - 12:00	14tägl	09.05.2017 -	00.301 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hofmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	00.401 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	00.401 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	00.401 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	00.401 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.06.2017 - 30.06.2017	00.401 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	01.07.2017 - 01.07.2017	00.401 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	08.05.2017 -	-1.102 / Witt.Platz	06-Gruppe	Fertsch-Röver
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	15.05.2017 -	-1.102 / Witt.Platz	07-Gruppe	Fertsch-Röver
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	02.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Hechler
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	09.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	Hechler
	Fr	09:00 - 19:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	00.103 / Gebäude 70	10-Gruppe	Walter-Klose
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	00.103 / Gebäude 70	10-Gruppe	Walter-Klose
	Fr	09:00 - 19:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	00.103 / Gebäude 70	11-Gruppe	Walter-Klose
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	00.103 / Gebäude 70	11-Gruppe	Walter-Klose

Inhalt **Gruppe 08 + 09 (Oliver Hechler):**  
 Im Mittelpunkt der begleitenden Seminare steht zunächst die Frage nach den Konstitutionsbedingungen des sonderpädagogischen Gegenstands. Das heißt ganz konkret: Mit welchem Gegenstand haben wir es in Theorie (Disziplin) und Praxis (Profession) zu tun? Und wie ist diesem methodologisch und methodisch nachzuspüren. In diesem Sinne zielen die Seminare sowohl auf theoretische als auch auf forschungspraktische Überlegungen. Am Ende soll eine begründete Vorstellung davon erworben werden, wofür die Pädagogik/Sonderpädagogik als Disziplin und Profession zuständig ist.  
 Erwartet wird die Übernahme kleinerer Präsentationen, da sich so die Themen sehr gut erarbeiten und im Diskurs darstellen lassen.

**Gruppe 01 + 02 (Tony Hofmann):**

Forschung in der Pädagogik und Sonderpädagogik - wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Themen: Statistische Begriffe und Konzepte, Planung von Versuchsdesigns, Inferenzstatistik, Varianzanalyse Basics, Eingabe und Berechnung in SPSS, Auswertung und Interpretation der Daten. Ziel der Veranstaltung: Die Übung erhebt den Anspruch, die Themen so vertieft und genau zu besprechen, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig schlichte, eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können.

Hinweise **Gruppe 01 + 02 (Tony Hofmann):**

Nachträgliche Tauschwünsche in den Gruppen können nicht vollzogen werden.

Nachweis Klausur

### Konzepte und Aspekte des Unterrichts im Kontext von Verhaltensstörungen und Lernbeeinträchtigungen (2 SWS,

Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05041900 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2017 - -1.105 / Witt.Platz Lurz  
 06-Z-6

Inhalt Im Rahmen des Seminars werden Möglichkeiten der Individualisierung von Unterricht unter Berücksichtigung von Verhaltensstörungen und Lernbeeinträchtigungen theoretisch erörtert und die Umsetzbarkeit im (inkluisiven) Unterricht an beruflichen Schulen diskutiert. Einzelne Themen sind dabei u. a. Grundformen des Lernens, Kriterien guten Unterrichts, Unterrichtsprinzipien, ausgewählte Interventionsmethoden, Textoptimierung, Nachteilsausgleich.

Hinweise Festgelegter Teilnehmerkreis: Spezielle weiterbildende Studien "Sonderpädagogische Zusatzqualifizierung für Lehrkräfte an beruflichen Schulen"

## Einführung in die Didaktik des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung (auch 06KGr2n u.

### 06KFFRA2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042220 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 02.05.2017 - 00.202 / Witt.Platz Schick

06KGr21S

**Inhalt** Die Studierenden lernen wesentliche allgemeine und spezifisch sonderpädagogisch relevante didaktische Modelle und grundlegende Unterrichtsmethoden kennen. Diese werden auf ihre Eignung für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung hin untersucht. Es werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet sowie kritisch beleuchtet und mit praktischen Beispielen und persönlichen Erfahrungen der Studierenden verknüpft.

### Diagnostik bei Verhaltensstörungen - 06-V-Diag-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048030 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 24.04.2017 - 00.106 / Gebäude 70 01-Gruppe Holtmann

06VDiag1S Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.05.2017 - 02.203 / Witt.Platz 02-Gruppe Stein

**Inhalt** Diagnostischer Auftrag im Kontext Verhaltensstörungen; grundlegende diagnostische Perspektiven der Begutachtung und Urteilsbildung (Person, Situation, Interaktion, Wahrnehmung); Zugangswege und diagnostische Verfahren im Kontext Verhaltensstörungen, insbesondere Anamnese und Gespräch, Verhaltensbeobachtung, Fragebogenverfahren, Testverfahren, projektive Verfahren, soziometrische Verfahren, Situationsanalyse, Analyse der Handlungsregulation.

**Hinweise** In diesem Seminar erfolgt keine Prüfung. Die Inhalte sind grundlegend für den Kompetenzbereich Diagnostik bei Verhaltensstörungen. Eine Prüfung erfolgt über Gutachtenerstellung in einer ausgewählten Übung 06-V-Diag-1-Ü.

Zu beachten sind die FSB: „Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen“.

**Nachweis** kein Leistungsnachweis / kein Schein

Zu beachten sind die FSB: „Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen“.

### Lehrerpersönlichkeit und Selbsterfahrung - 06-V-LP-1-Ü (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05048120 Fr 12:00 - 18:00 Einzel 05.05.2017 - 05.05.2017 03.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Elbert

06-V-LP-1Ü Fr 12:00 - 18:00 Einzel 21.07.2017 - 21.07.2017 03.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Elbert

Di 09:30 - 12:00 Einzel 20.06.2017 - 20.06.2017 Extern / Extern 02-Gruppe Kranert

Fr 08:00 - 18:00 Einzel 12.05.2017 - 12.05.2017 Extern / Extern 02-Gruppe Kranert

**Inhalt** Auseinandersetzung mit der eigenen Person im Hinblick auf Eigenschaften und Kompetenzen (auch: Verhaltensgewohnheiten und Verhaltenspotentiale), bezogen auf das Profil einer Lehrkraft im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung; Reflexion der Selbsterfahrung in unterrichtlichen Kontexten (z.B. Lehrersprache, Erklärungskompetenz, Methodenhandhabung); Erweiterung des Rollenrepertoires; Grundkenntnisse und -methoden des Managements sozialer Konflikte in Schule und Unterricht; Auseinandersetzung mit eigenen und möglichen Strategien des Umganges mit inneren Konflikten und Belastungen; Prävention beruflichen Ausbrennens und gesundheitsbezogenes Verhalten. Nutzung unterschiedlicher Ressourcen (z.B. Lernwerkstatt).

**Hinweise** Modulzuordnung: 06-V-LP-1-Ü

**Gruppe 01 (A. Elbert):**

Die Übung muss in Verbindung mit dem vom selben Dozierenden angebotenen Seminar 06-V-LP-S (montags) besucht werden. Eine andere Veranstaltungskombination Seminar – Übung ist nicht möglich.

**Gruppe 02 (H.-W. Kranert):**

Die Übung muss in Verbindung mit dem vom selben Dozierenden angebotenen Seminar 06-V-LP-S (mittwochs) besucht werden. Eine andere Veranstaltungskombination Seminar – Übung ist nicht möglich.

Die Veranstaltung findet an verschiedenen Schulen statt:

12.05. Don Bosco Berufsschule Würzburg / 20.06. Elisabeth-Weber-Schule Würzburg

**Nachweis** Präsentation mit Hausarbeit

### Theorie und Praxis der Erziehung (06-V-TPErz-S1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048410	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Blatz
06VTPErzS1	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	02.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Blatz
	Fr	14:30 - 18:00	Einzel	07.07.2017 - 07.07.2017	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	Zeller-Dittmer
	Fr	14:30 - 18:00	Einzel	14.07.2017 - 14.07.2017	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	Zeller-Dittmer
	Sa	10:30 - 18:00	Einzel	08.07.2017 - 08.07.2017	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	Zeller-Dittmer
	Sa	10:30 - 18:00	Einzel	15.07.2017 - 15.07.2017	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	Zeller-Dittmer
Inhalt	Im Seminar wird eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Grundfragen der Erziehung bei Verhaltensstörungen im Spannungsfeld von Theorie und Praxis stattfinden. Es werden verschiedene Aspekte der Erziehung sowie ausgewählte pädagogische Handlungskonzepte dargestellt und diskutiert werden. Auch ein internationaler Vergleich im Fachbereich soll vorgenommen werden. <b>Gruppe 03 (D. Zeller-Dittmer):</b> In diesem Blockseminar wird neben kurzen theoretischen Grundlagen zu Rolle, Gruppe, Kommunikation und Spieltheorie der Schwerpunkt ein praktischer sein. Wir werden gemeinsam Schritt für Schritt an Rollen arbeiten und Szenen entwickeln und dabei erfahrbar machen, wie Sie selbst später kleine Theaterprojekte mit Ihren SchülerInnen durchführen können.						
Hinweise	Modulzuordnung: 06-V-TPErz-S1 / 06-I-FB-Anw6-1 Vor Abschluss des Moduls 06-V-TPErz sollte das Modul 06-V-Terz absolviert worden sein.						
Voraussetzung	- Gruppe 02 (Dr. Harald Ebert): Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besuch des Seminars „Integrierte Förderung bei Verhaltensstörungen“ von Dr. Thomas Müller oder Philipp Abelein 06-V-TPErz-S2 (0504822).						
Nachweis	<b>Gruppe 01 + 02 (St. Blatz):</b> Präsentation mit Hausarbeit / kein Scheinerwerb <b>Gruppe 03 (D. Zeller-Dittmer):</b> Kurzreferate zu den oben genannten Themen. Praktische Mitarbeit und Engagement mit dem Idealziel, eine kleine Aufführung innerhalb des Lehrstuhls zeigen zu können.						

### Analyse von Lehr- und Lernprozessen unter Berücksichtigung von Auffälligkeiten des Verhaltens, Erlebens und

#### Lernens (06-Z-5) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048820	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.04.2017 -	-1.105 / Witt.Platz	Guthmann
06-Z-5						
Inhalt	Im Seminar werden grundlegende theoretische Aspekte der Analyse von Lehr- und Lernprozessen hinsichtlich Verhaltensstörungen und Lernbeeinträchtigungen thematisiert und deren zielgerichtete Anwendung an beruflichen Schulen diskutiert. Zentrale Themen dabei sind: Zugangswege und diagnostische Verfahren insbesondere Anamnese, Gespräch, Unterrichts-/Verhaltensbeobachtung (Formen, Fehler u.a.), Einschätzung-/Erfassungsbögen, (Einblick in) standardisierte Testverfahren, Lernstandserhebungen (zum Eingang und im Verlauf)					
Hinweise	Festgelegter Teilnehmerkreis: Spezielle weiterbildende Studien „Sonderpädagogische Zusatzqualifizierung für Lehrkräfte an beruflichen Schulen“					
Nachweis	mdl. Gruppenprüfung					

#### Verhaltensauffälligkeiten: Phänomene (06-Z-4-S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048830	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2017 -	02.117 / Witt.Platz	Guthmann
06-Z-4-S						
Inhalt	Im Rahmen des Seminars werden ausgewählte Phänomene im Kontext von Verhaltensstörungen (z.B. Aggression, Ängstlichkeit, Aufmerksamkeits-/Hyperaktivitätsstörungen) im Hinblick auf Phänomenologie, Erklärungsansätze, Diagnostik und Perspektiven der Prävention und Intervention erörtert.					
Hinweise	Festgelegter Teilnehmerkreis: Spezielle weiterbildende Studien „Sonderpädagogische Zusatzqualifizierung für Lehrkräfte an beruflichen Schulen“					
Nachweis	Klausur					

## Wahlpflichtbereich

### Examenskolloquium (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

05048260	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	02.05.2017 -	00.103 / Witt.Platz	Müller
Inhalt	Das Seminar richtet sich an Altstudierende sowie modularisiert Studierende, die sich auf ihr schriftliches Staatsexamen für das Lehramt Sonderpädagogik, Pädagogik bei Verhaltensstörungen, vorbereiten möchten.					
Nachweis	keine ECTS					

### Betreuung Blockpraktika (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048270	-	-	-	-	-	Müller
06I-Prakt2						
Inhalt	Die Veranstaltung dient der Planung, Vor- und Nachbesprechung des Blockpraktikums sowie des begleitenden Berichts.					
Hinweise	Einzeltermine nach Ankündigung!					
Nachweis	Praktikumsbericht					

## BA Sonderpädagogik

Studienberatung: Peter Groß, Raum 00.111, Tel. 0931 31-84102, e-mail: peter.gross@uni-wuerzburg.de

### Kann Beratung 'freudlos' sein? Beratung als Handlungsfeld Psychoanalytischer Pädagogik / Theorie der Beratung (TB)

#### - 06-SO-MiB-1 / 06-I-FB-Anw3 / 06-I-FB-Ber3 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048470 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 02.05.2017 - 27.06.2017 02.206 / Witt.Platz Link

06SO-MiB1 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.07.2017 - 25.07.2017 02.206 / Witt.Platz

Inhalt Die Lehrveranstaltung vermittelt Kenntnisse zur Psychoanalytischen Pädagogik, ihren theoretischen Grundlagen und ihrer praktischen Anwendung in den Handlungsfeldern Beratung, Supervision und Organisationsentwicklung.

Hinweise Die Veranstaltung kann mit dem Erstellen einer Hausarbeit für Theorie der Beratung im Rahmen des Zertifikates „Sonderpädagogische Beratung im Bereich emotionale und soziale Entwicklung“ anerkannt werden.

Für weitere Informationen zum Erwerb des Zertifikates siehe die Homepage der Sonderpädagogischen Beratungsstelle für Erziehungshilfe [http://www.sonderpaedagogik-v.uni-wuerzburg.de/sonderpaedagogische\\_beratungsstelle\\_fuer\\_erziehungshilfe\\_sbfe/angebote\\_fuer\\_studierende/zertifikat\\_sonderpaedagogische\\_beratung\\_im\\_bereich\\_emotionale\\_und\\_soziale\\_entwicklung/](http://www.sonderpaedagogik-v.uni-wuerzburg.de/sonderpaedagogische_beratungsstelle_fuer_erziehungshilfe_sbfe/angebote_fuer_studierende/zertifikat_sonderpaedagogische_beratung_im_bereich_emotionale_und_soziale_entwicklung/)

Nachweis Hausarbeit / Scheinerwerb

### Selbsterfahrung / Improvisation / Performance - Praxis der Beratung (PB) - 06-I-FB-Ber5 / 06-I-FB-Anw5 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048480 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 02.05.2017 - 29.07.2017 00.103 / Witt.Platz Link

06I-FB-Anw

Inhalt Es geht um leibliche Selbsterfahrungen in konkreter, zwischenmenschlicher, interaktiver (wie interpassiver), mehr oder weniger kommunikativer Praxis, durch Probehandlungen (Üben, Spielen, Performen, Darstellen, Experimentieren, Forschen, etc.). Ziel ist dabei eine Rückbesinnung (bzw. „Rücksinnlichung“/Sensibilisierung) auf die elementaren, situativen Ebenen der Materialität der Kommunikation, der Produktion von Präsenz und der Entstehung von Räumlichkeiten, Atmosphären und Stimmungen, u. a. bedingt durch spezifische Örtlichkeiten, mobile, immobile Objekte, sowie geistige Dinge (Begriffe). Alles bleibt dabei an die eigene leibliche Perspektive eines In-der-Welt-Seins oder Zur-Welt-Seins bzw. eines Von-den-Dingen-der-Welt-affiziert-Seins gebunden. Sinn- und Bedeutungszuschreibungen (Repräsentationen, Interpretationen) werden dabei als unabdingbar angesehen, es wird allerdings versucht werden ihrer Überbetonung entgegenzuwirken, u. a. durch die Aufwertung von nonverbalen Verhalten, Formen der wertfreien (Selbst-)Wahrnehmung, der (gegenseitigen) Beobachtung in gleichschwebender Aufmerksamkeit und des Nicht-Tuns. Methodisch ist das Tutorium inspiriert durch Aufführungs- und Entwicklungsformate moderner und zeitgenössischer, performativer Kunst (u. a. Aktions-, Performance-, Tanz-, Theater-Kunst; Live-, Concept- und Minimal-Art), sowie durch eine Kunst- und Theaterpädagogik/Kunstvermittlung als Vermittlungskunst, d. h. als künstlerische Praxis (und das kann immer auch heißen als künstlerische Forschung / Artistic Research). Assoziiert mit lebens- und existenzphilosophischen, phänomenologischen, anthropologischen, psychoanalytischen, pragmatischen, (post-)strukturalistischen und systemtheoretischen, kunst- kultur- und medienwissenschaftlichen, sowie (sonder-)pädagogischen Theorien. Und im Besonderen mit einem vergleichenden Blick auf gestalt-therapeutische und gestalt-pädagogische Ansätze. Psychomotorische und ideokinesische Körper-Techniken u. a. von M. F. Alexander, M. Feldenkrais, H. Scharing (Eutonie), K. G. Dürckheim und E. Franklin bilden einen weiteren, wesentlichen Hintergrund des Tutoriums.

Hinweise Herr Johannes Hock leitet als Tutor begleitet die Übung

Nachweis kein Leistungsnachweis

### Kollegiale Fallberatung (PB oder HB) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048550 Mi 08:00 - 10:00 14tägl 26.04.2017 - 19.07.2017 00.113d / Witt.Platz Blatz

06I-FB-Anw5

Inhalt Das Seminar leistet zunächst eine Einführung in die Methode der Kollegialen Fallberatung. Hier soll das gestufte Ablaufmodell vorgestellt werden und es soll ein Modell dieser Beratungsform erlernt werden. Dieses wird dann praxisbezogen in mehreren Sitzungen durchgeführt und je im Anschluss daran gemeinsam reflektiert werden.

Nachweis kein Leistungsnachweis / kein Scheinerwerb

### Exkursion nach Hadamar

Veranstaltungsart: Exkursion

05049660 Mi 18:00 - 20:00 Einzel 28.06.2017 - 28.06.2017 03.105 / Witt.Platz Groß/Spaett

Mi 08:00 - 20:00 Einzel 05.07.2017 - 05.07.2017 Extern / Extern

Mi 18:00 - 20:00 Einzel 12.07.2017 - 12.07.2017 03.105 / Witt.Platz

Inhalt Hadamar war eine der Anstalten, in der in der Zeit des Nationalsozialismus Menschen mit geistiger Behinderung oder psychischer Erkrankung systematisch im Rahmen der sogenannten "T4-Aktion" ermordet wurden.

Ziel unserer Exkursion ist es, die Hintergründe dieses Verbrechens zu beleuchten und die (sozial-) ethischen Dimensionen zu diskutieren. Daneben wollen wir auch die individuellen Auswirkungen der Geschehnisse dort auf unser Verständnis als Sonderpädagogin oder Sonderpädagoge thematisieren.

Hinweise Die Exkursion wird für Teilnehmer des Moduls "Einführung in die Pädagogik bei geistiger Behinderung" und des Seminars "Behindertenpädagogik nach Grafeneck" empfohlen.

Teilnehmer dieses Moduls bzw. dieses Seminars werden bei der Verlosung bevorzugt.

Die Kosten für den Bustransfer werden aus Mitteln des Lehrstuhls getragen, für die Verpflegung vor Ort ist selbst zu sorgen.

Für die Führung durch die Gedenkstätte wird ein Kostenbeitrag von 3 EUR pro Teilnehmer erhoben, der auf der Hinfahrt im Bus zu entrichten ist.

Kurzkommentar Treffpunkt bzw. Abfahrt des Busses ist am 30.11.2016 um 08:00 Uhr vor dem Haupteingang des Gebäudes Wittelsbacherplatz 1. Die Rückkunft dort in etwa um 20:00 Uhr.

## Pflichtbereich

### **Vertiefung der Heil- und Sonderpädagogik - Ausgewählte Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung** (1 SWS,

Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05040030	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	26.04.2017 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Vogt
6ISoWiB1S	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	15.05.2017 -	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Lurz
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	08.05.2017 -	02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	Lurz
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	02.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hechler
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	09.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hechler
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	02.05.2017 -	02.203 / Witt.Platz	06-Gruppe	Liehm-Wild
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	09.05.2017 -	02.203 / Witt.Platz	07-Gruppe	Liehm-Wild
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	02.05.2017 -	00.106 / Gebäude 70	08-Gruppe	Ellinger/Oppel
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	28.07.2017 - 28.07.2017	00.401 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	29.04.2017 - 29.04.2017	02.206 / Witt.Platz	09-Gruppe	Ehr
	So	09:00 - 14:00	Einzel	30.04.2017 - 30.04.2017	02.206 / Witt.Platz	09-Gruppe	Ehr
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	03.103 / Witt.Platz	10-Gruppe	Ellinger/Oppel

**Inhalt** Die Veranstaltung wird sich auf die Vertiefung ethischer Aspekte der Heil- und Sonderpädagogik konzentrieren, um auf eigene Denk- und Handlungsmuster aufmerksam zu werden, sich grundlegender und vertiefter Fragen für das spätere Berufsleben und das entsprechende eigene Handeln bewusst zu werden und erwartet von den TeilnehmerInnen entsprechend eine aktive Auseinandersetzung mit aktuellen ethischen Fragen. Das Seminar ist für Bachelorstudierende und Lehramtsstudierende.

#### **Gruppe 4 + 5 (Oliver Hechler):**

"Heilpädagogik ist Pädagogik und nichts anderes, wenn auch Pädagogik, unter besonderen und erschwerenden Bedingungen" (Paul Moor). Die Seminare nehmen die Aussage Paul Moors ernst und explizieren zunächst eine Vorstellung von Pädagogik und Erziehung. Denn das, was Friedrich Schleiermacher (1826) noch annehmen konnte: "Was man im Allgemeinen unter Erziehung versteht, ist als bekannt vorauszusetzen", gilt heute so ohne weiteres nicht mehr. Erst vor dem Hintergrund eine fundierten Verständnisses von Pädagogik und Erziehung, kann auch begründet von heil- und Sonderpädagogik gesprochen werden. Die Seminarangebote richten sich an Bachelor- und Lehramtsstudierende und setzen die Bereitschaft voraus, auch einen Themen im Seminar zu präsentieren.

#### **Gruppe 08 (Prof. Ellinger)**

Titel: Die Praxis der Alltagsbegleitung (06-I-SoWiB-1-S1)

„Theorie ohne Praxis ist leer, Praxis ohne Theorie ist blind“ (Immanuel Kant)

Das Seminar setzt an der Kritik an, dass das in der Universität erworbene Wissen nicht in die Praxis übertragen werden kann. Deswegen soll der Themenschwerpunkt bewusst auf der Verknüpfung von Theorie und Praxis liegen. Ziel ist es, in einem wöchentlichen Treffen mit einem Schüler mit Beeinträchtigungen, eine praktische Konfrontation mit den Lebensproblemen des späteren Schülerklientels zu ermöglichen.

Dazu findet vierzehntägig eine Begleitveranstaltung statt, in der die gemachten Erfahrungen ausgetauscht werden sollen. Es soll über die Praxis hinaus gedacht werden, um eine eigenständige und reflektierte Handlungsfähigkeit zu erwerben und letztlich eine Vorstellung von dem zu gewinnen, was einen guten Lehrer ausmacht.

#### **Gruppe 09 (Dorothea Ehr):**

Sonderpädagogische Theoriebildung im 18./19. Jahrhundert im Vergleich mit aktuellen Theorien - Von der WHO-Klassifikation von Behinderungen (1980) zur ICF (2001) – Internationale Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (ggf. spezifischer Behinderungsbezug) - Selbstbestimmung und Lebensqualität im Kontext von Behinderungen (ggf. spezifischer Behinderungsbezug).

**Hinweise** Die jeweiligen Sitzungen finden aufgrund der unfreien Tage nicht unbedingt im vierzehntägigen Wechsel statt. Die jeweiligen Termine werden in der jeweils ersten Sitzung bekannt gegeben!

#### **Gruppe 8 (Prof. Ellinger)**

Das Seminar ist der erste Teil eines curricular aufgebauten zweisemestrigen Seminars.

Im ersten Semester setzt sich das Seminar aus einem praktischen Teil, mit der Betreuung eines Schülers mit einer Beeinträchtigung, und einem theoretisch-reflexiven Teil, in Form eines Begleitseminars, zusammen.

Im zweiten Semester wird die Betreuung des Schülers fortgesetzt und das Seminar vertieft angeboten

#### **Gruppe 09 (Dorothea Ehr):**

Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar mit Modulzuordnung 06-I-SoWiB-1-S1.

**Voraussetzung** Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar.

**Nachweis** Referat / Klausur

### **Ausgewählte Phänomene - 06-V-E2-1-S / 06-V-FFRB** (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048150	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Blatz
06VE2-1S	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Blatz
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	03.05.2017 -	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	Tulke
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	03.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Tulke
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 -	00.113c / Witt.Platz	05-Gruppe	Elbert
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 -	00.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Elbert
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.04.2017 -	02.203 / Witt.Platz	07-Gruppe	Kranert
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	04.05.2017 -	00.105 / Gebäude 70	08-Gruppe	Fischer

**Inhalt** Erörterung zentraler und ausgewählter Phänomene im Kontext Verhaltensstörungen (beispielsweise Aggressivität und Gewalt, Ängstlichkeit, Aufmerksamkeits- und Hyperaktivitätsstörungen) im Hinblick auf Phänomenologie, Erklärung, Diagnostik und Perspektiven der Prävention und Intervention.

**Hinweise** Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S, 06-V-FFRB

**Nachweis** Klausur

### Grundfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

03830100	Do	16:00 - 17:30	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	02.401 / Witt.Platz	Romanos/Beck/ Briegel/Bürger/ Daxer/Egberts/ Güntzel/Jans/ Kulpok/Mehler- Wex/Taurines/ Vloet/Vloet
06-I-KJP-1						

Hinweise Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der folgenden Seite:  
<http://www.kjp.ukw.de/lehre/vorlesungen-ss-2017-fuer-nicht-mediziner.html>

### Soziologie der Behinderung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05040040	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	00.401 / Witt.Platz	Ellinger
06ISoWiB2S						

### Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten für Sonderpädagogen - 06-I-WiMe-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05040070	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 19.07.2017	02.401 / Witt.Platz	Stein
6IWiMe1V	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	26.07.2017 - 26.07.2017	0.004 / ZHSG	

Inhalt Was bedeutet Wissenschaft, und inwiefern ist Sonderpädagogik als Wissenschaft zu verstehen? Die Wissenschaftstheorie versucht „hinter“ Wissenschaft zu sehen bzw. diese von einem Metastandpunkt aus zu betrachten. Hinterfragt werden Wissenschaft als solche sowie ihre Ausprägungen und Gestaltungen. Die Vorlesung führt ein in die Sonderpädagogik als Wissenschaft. Zentrale Themen sind Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, bedeutende und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung – jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen der Sonderpädagogik. Gefordert ist das kritisch-hinterfragende Erkenntnisinteresse von Sonderpädagogen bzw. solchen, die es werden wollen!

Hinweise Das Teilmodul 06-I-WiMe-1 sieht den Besuch der Vorlesung plus eines ausgewählten Seminars „Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik“. Für BA-Studierende mit zweitem Fach Pädagogik bestehen möglicherweise besondere Seminarangebote; bitte informieren. Die Prüfung erfolgt als Klausur nach Ankündigung.

Nachweis Klausur



## Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05040080	Di	10:00 - 12:00	14tägl	02.05.2017 -	00.301 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hofmann
06IWiMe1S	Di	10:00 - 12:00	14tägl	09.05.2017 -	00.301 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hofmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	00.401 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	00.401 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	00.401 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	00.401 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.06.2017 - 30.06.2017	00.401 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	01.07.2017 - 01.07.2017	00.401 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	08.05.2017 -	-1.102 / Witt.Platz	06-Gruppe	Fertsch-Röver
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	15.05.2017 -	-1.102 / Witt.Platz	07-Gruppe	Fertsch-Röver
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	02.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Hechler
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	09.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	Hechler
	Fr	09:00 - 19:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	00.103 / Gebäude 70	10-Gruppe	Walter-Klose
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	00.103 / Gebäude 70	10-Gruppe	Walter-Klose
	Fr	09:00 - 19:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	00.103 / Gebäude 70	11-Gruppe	Walter-Klose
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	00.103 / Gebäude 70	11-Gruppe	Walter-Klose

**Inhalt** **Gruppe 08 + 09 (Oliver Hechler):**  
 Im Mittelpunkt der begleitenden Seminare steht zunächst die Frage nach den Konstitutionsbedingungen des sonderpädagogischen Gegenstands. Das heißt ganz konkret: Mit welchem Gegenstand haben wir es in Theorie (Disziplin) und Praxis (Profession) zu tun? Und wie ist diesem methodologisch und methodisch nachzuspüren. In diesem Sinne zielen die Seminare sowohl auf theoretische als auch auf forschungspraktische Überlegungen. Am Ende soll eine begründete Vorstellung davon erworben werden, wofür die Pädagogik/Sonderpädagogik als Disziplin und Profession zuständig ist.

Erwartet wird die Übernahme kleinerer Präsentationen, da sich so die Themen sehr gut erarbeiten und im Diskurs darstellen lassen.

**Gruppe 01 + 02 (Tony Hofmann):**

Forschung in der Pädagogik und Sonderpädagogik - wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Themen: Statistische Begriffe und Konzepte, Planung von Versuchsdesigns, Inferenzstatistik, Varianzanalyse Basics, Eingabe und Berechnung in SPSS, Auswertung und Interpretation der Daten. Ziel der Veranstaltung: Die Übung erhebt den Anspruch, die Themen so vertieft und genau zu besprechen, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig schlichte, eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können.

**Hinweise** **Gruppe 01 + 02 (Tony Hofmann):**  
 Nachträgliche Tauschwünsche in den Gruppen können nicht vollzogen werden.

**Nachweis** Klausur

## Einführung in die sonderpäd. Psychologie (auch: 06-L-Psy1-1-V) (2 SWS, Credits: 2 (LA); 5 (ASopäd))

Veranstaltungsart: Vorlesung

05040430	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	04.05.2017 - 27.07.2017	00.401 / Witt.Platz	Ullmann
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

ISoPsych1V

**Inhalt** Grundkenntnisse und Orientierungswissen in der heil- und sonderpädagogischen Psychologie, wissenschaftstheoretische und -geschichtliche Grundlagen des Faches, ausgewählte Epochen der Geschichte der Psychologie im Kontext von Behinderungen, Grundbegriffe der Kommunikation und Beratung.

**Hinweise** Leistungsnachweis: Klausur (für Außerschul. Sopäd zusätzlich regelmäßige Teilnahme an 06-I-SoPsych-1-S)

**Für alle Lehramtstudierenden!**

Die Veranstaltung entspricht für:

Altstudierende (LPO 2009) dem Kürzel **06-L-Psy1-1 (312061)**

Neustudierende (LPO 2015) dem Kürzel **06-L-Psy1 (327779)**

aus dem Vorlesungsverzeichnis!

### Diagnostische Beobachtungsverfahren (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05040440	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	03.05.2017 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Holtmann
ISoPsych1S	Di	12:00 - 14:00	14tägl	25.04.2017 - 20.06.2017	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	Kranert
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	04.07.2017 - 04.07.2017	02.401 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	18.07.2017 - 18.07.2017	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	14tägl	02.05.2017 -	02.206 / Witt.Platz	03-Gruppe	Kranert
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	24.04.2017 -	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	Schlagmüller

**Inhalt** **Gruppe 01 (S. Holtmann):**  
Ziel des Seminars ist es, theoretische und praktische Hintergründe von diagnostischen Beobachtungsverfahren kennen zu lernen, die in pädagogischen Berufsfeldern häufig zum Einsatz kommen. Außerdem werden in Gruppen ausgewählte Verfahren vorgestellt, geplant und durchgeführt.

**Gruppe 02 u. 03 (H.-W. Kranert):**

Einführung in diagnostische Beobachtungsverfahren und Screenings vor dem Hintergrund außerschulischer Förderung.

**Hinweise**

**Gruppe 01 (S. Holtmann):**

Nachträgliche Tauschwünsche können nicht vollzogen werden.

**Nachweis**

Gruppe 01: Portfolio

Gruppe 02 + 03: Portfolio

### Begleitseminar mit Praxisstudie (06-I-SoTPM-1) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05040480	-	-	Block	13.07.2017 - 13.07.2017		01-Gruppe	Groß
06ISoTPM1S	-	-	Block			04-Gruppe	Spaett
	Do	18:00 - 20:00	Einzel				Groß

**Inhalt** **Gruppe 02 (bei Fr. Dorothea Ehr):**  
Das Seminar dient der reflexiven Begleitung des sonderpädagogischen Praktikums im Rahmen des BA Sonderpädagogik. Es soll Raum bieten eigene Erfahrungen und Einschätzungen des Praktikums in einem vertrauenswürdigem Rahmen zu thematisieren. Ein Schwerpunkt liegt in der Vorbereitung und Bearbeitung der sogenannten Praxisstudie.

**Hinweise**

**Gruppe 02 + 03 (bei Fr. Dorothea Ehr):**

Es handelt sich um zwei Blocktermine im Rahmen des Theorie-Praxis-Moduls, ein Termin vor und ein Termin nach dem Praktikum.

Der erste Blocktermin findet am 17.07.2015 statt. Die Teilnahme an diesem ersten Termin ist Voraussetzung für den zweiten Blocktermin (16.10.2015).

Grundsätzlich gibt es die Möglichkeit, die Veranstaltung semesterbegleitend oder als Blockveranstaltung zu absolvieren.

Hierzu findet eine Informationsveranstaltung am 25.06.2015, 18.00-20.00 Uhr, im Hörsaal II statt, deren Besuch dringend empfohlen wird.

**Nachweis**

für Gruppe 02 + 03 (bei Fr. Dorothea Ehr): Hausarbeit

### Gesellschaftliche, ethische und theoretische Aspekte der Integration - 06-I-HetInt-1-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05040510	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	26.04.2017 -	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	
IHetInt1S1	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	03.05.2017 -	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	

**Inhalt** Das Seminar klärt und reflektiert die wesentlichen Begriffe und Fragestellungen um Integration, Inklusion und Exklusion sowie Heterogenität und Homogenität aus ethischer Sicht. Es setzt sich mit rechtlichen Grundlagen genauso auseinander wie mit anthropologischen und ethischen Fragestellungen.

**Gruppe 03 + 04 (H.W. Kranert):**

Heterogenität als Herausforderung für die Gestaltung der Erziehung und Bildung von Menschen mit Behinderungen bzw. mit einem individuellen Erziehungs-, Bildungs- und Förderbedarf: Theorien und Modelle der gemeinsamen Erziehung und Bildung / Didaktisch-methodische Aspekte bezogen auf (gemeinsames) Lernen in heterogenen Gruppen / Gemeinsame Erziehung und Bildung in unterschiedlichen sonderpädagogischen Handlungsfeldern (z.B. Früherziehung, Schuleingangsphase, Arbeit und Beruf etc.) / Interdisziplinarität und Kooperation im Team

**Nachweis**

**Gruppe 03 + 04 (H.W. Kranert):**

Präsentation mit Hausarbeit

### Integratives Lernen in heterogenen Gruppen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05040520	Mi	14:00 - 16:00	14tägl			01-Gruppe	Kranert
IHetInt1S2	Mi	14:00 - 16:00	14tägl			02-Gruppe	Kranert

**Hinweise** Das Seminar kann nur in Verbindung mit dem Seminar „Gesellschaftliche, ethische und theoretische Aspekte der Integration“ (Het-Int-1-S1)

### Vorschulische sonderpädagogische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05040530	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Blatz
IFrBild1S1	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	03.05.2017 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Fischer
Inhalt	Möglichkeiten der Entwicklungsförderung in unterschiedlichen Entwicklungsbereichen (z.B. Wahrnehmung, Kognition, Motorik, Sozial- und Regelverhalten) mit Blick auf sog. Vorläuferkompetenzen/ Schulfähigkeit/ Chancengleichheit. <b>Gruppe 01 (St. Blatz):</b> Inhalt des Seminars werden psychologische Grundlagen kindlicher Frühentwicklung im Kontext unterschiedlicher Behinderungen, Störungen und Gefährdungen sein. Zudem sollen Methoden und Möglichkeiten der Entwicklungsförderung in unterschiedlichen Entwicklungsbereichen eruiert werden.						
Hinweise	Modulzuordnung im SVP: 06-I-FrBild-1-S1. Das Seminar „Vorschulische sonderpädagogische Bildung“ ist ein Teilmodul aus dem Komplex „Frühe Bildung/ Frühförderung“. Für die Teilnahme an beiden Teilmodulen erhalten Sie 5 ECTS- Punkte, dabei muss jedoch nur in einem der beiden Veranstaltungen eine Leistung erbracht werden. Allerdings ist die Vorgabe, dass beide Teilmodule besucht werden. <b>Sollten Sie in den beiden Gruppen keinen Platz bekommen haben, dann melden Sie sich bitte bei LV0504907 Gr. 1 (Prof. Fischer) an.</b> <b>Gruppe 01 (St. Blatz):</b> Sie werden in diesem Teilmodul eine Klausur als Prüfungsleistung schreiben. Achten Sie bitte darauf, sich auch im Teilmodul „06-I-FrBild-1S2 Handlungsfelder“ bei mir anzumelden.						
Nachweis	Referat / Klausur						

### Handlungsfelder im Bereich sonderpädagogische Prävention und Kompensation (06-I-FrBild-1-S2) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05040540	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	03.05.2017 - 26.07.2017	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Blatz
IFrBild1S2	Do	12:00 - 14:00	14tägl	27.04.2017 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Kießling
	Do	12:00 - 14:00	14tägl	04.05.2017 -	00.113d / Witt.Platz	03-Gruppe	Kießling
Inhalt	Gruppe 01 (St. Blatz): In der pädagogischen Theorie und Entwicklungspsychologie kommt den ersten Lebensjahren eine nachhaltige und lebenslang relevante Bedeutung im Hinblick auf den Vollzug elementarer Entwicklungsschritte zu, die es zu fördern und zu unterstützen gilt, insbesondere dann, wenn Kinder Verzögerungen, besondere Belastungen oder Einschränkungen zeigen. Das Seminar steht im Kontext des Themenbereiches der Frühen Bildung bzw. Frühförderung in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Dabei soll vor allem die Bedeutung einer institutionalisierten Erziehung und Bildung im vorschulischen Alter für die kindliche Entwicklungsförderung unter Berücksichtigung auf kompensatorische elementarpädagogische Angebote herausgearbeitet werden. Im Seminar werden verschiedene vorschulische Einrichtungen und Angebote dargestellt werden und es sollen Fachleute in den Seminarsitzungen als Gäste selbst zu Wort kommen, ihre Arbeit vorstellen.						
Hinweise	<b>Gruppe 01 (St. Blatz):</b> Modulzuordnung im SVP: 06-I-FrBild-1-S2. Das Seminar „Handlungsfelder“ ist ein Teilmodul aus dem Komplex „Frühe Bildung/ Frühförderung“. Für die Teilnahme an beiden Teilmodulen erhalten Sie 5 ECTS- Punkte, dabei muss jedoch nur in einem der beiden Veranstaltungen eine Leistung erbracht werden. Sie werden im Teilmodul „Vorschulische sonderpädagogische Bildung“ eine Klausur als Prüfungsleistung schreiben. Achten Sie bitte darauf, sich auch im Teilmodul „06-I-FrBild-1S2 Vorschulische sonderpädagogische Bildung“ bei mir anzumelden.						
Nachweis	Referat / Klausur						

### Aspekte der Erwachsenenbildung und des Alterns (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05040550	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 -	00.211 / BibSem	01-Gruppe	Groß
6ISoErw1S1	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	25.04.2017 -	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hauser

### Pädagogische Fragen im Rahmen von Freizeit und Wohnen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05040560	Mi	18:00 - 19:00	14tägl	03.05.2017 -	00.211 / BibSem	01-Gruppe	Groß
6ISoErw1S2	Do	08:00 - 12:00	Einzel	01.06.2017 - 01.06.2017	00.106 / Gebäude 70	02-Gruppe	Hauser
	Do	08:00 - 12:00	Einzel	29.06.2017 - 29.06.2017	00.106 / Gebäude 70	02-Gruppe	

### Übung zur Vorlesung 'Erklärungsansätze der Pädagogik bei Verhaltensstörungen' - 06-V-E2-2-Ü (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05048610	Do	10:00 - 12:00	14tägl	27.04.2017 -	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hofmann
06VE2-2Ü	Do	10:00 - 12:00	14tägl	04.05.2017 -	02.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hofmann
Inhalt	In dieser Übung werden Inhalte der Vorlesung „Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen“ vertieft diskutiert. Besondere Ausmerksamkeit bekommt dabei der Aspekt des wissenschaftlichen Arbeitens.						
Hinweise	Modulzuordnung: 06-V-E2-2-Ü Für Studierende nach alter LPO ist diese Übung ein eigenes Teilmodul (mit eigens verbuchter Leistung), für Studierende nach neuer LPO ist Leistungserhebung der Übung Bestandteil der Modulklausur						
Nachweis	Klausur						

### Vorschulische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049070	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Fischer
06GLeben1S	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2017 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Reuter
Inhalt	Entwicklungspsychologische Grundlagen und Modelle kindlicher Entwicklung Grundlagen und Konzepte vorschulischer Bildung Frühförderkonzepte und ganzheitliches Lernen Lernen in heterogenen Gruppen Interdisziplinäre Zusammenarbeit						
Hinweise	<b>Gruppe 1 bei Prof. Fischer ist auch für BA-Studierende. Bitte melden Sie sich an, wenn Sie keinen Platz in dem Seminar mit dem Kürzel 06IFrBild1S1 (LV 0504053) bekommen haben.</b>						

### Begleitung der Bachelorarbeit bzw. Zulassungsarbeit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049200	Mo	16:00 - 18:00	14tägl	01.05.2017 - 24.07.2017	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
06GForsch1	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	03.05.2017 -	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Reuter
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	26.04.2017 - 24.07.2017	03.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	Spaett
Inhalt	Auswahl und Bearbeitung möglichst konkreter Fragestellungen und Forschungsschwerpunkte in der Pädagogik und Didaktik für Menschen mit geistiger Behinderung in Orientierung an theoretischen Grundlagen und methodischen Erfordernissen; Standards zur Erstellung einer größeren wissenschaftlichen Arbeit (schriftliche Hausarbeit).						
Hinweise	Dieses Seminar ist für Master studierende geeignet.						

### Psychologische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049460	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.04.2017 -	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hauser
06GPsy	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 -	00.106 / Gebäude 70	02-Gruppe	
Inhalt	Zuerst erfolgt nach einer kurzen Einführung zur Psychologie die prägnante Auseinandersetzung mit wichtigen Denkrichtungen und Forschungsansätzen der Psychologie (z.B. psychodynamischer, verhaltensgenetischer und humanistischer Ansatz) – leitendes Prinzip: der Bezug zur Sonder-pädagogik im Schwerpunkt Geistige Entwicklung: Welche Erkenntnisse sind für die praktische pädagogische Arbeit im Schwerpunkt nutzbar? Aus den verschiedenen Forschungsrichtungen der Psychologie sollen vor allem die Persönlichkeits-, die Wahrnehmungs- und die Emotionspsychologie in einigen Teilaspekten erarbeitet werden. In der Diskussion und Vertiefung stellt sich die Frage: Welche Bedeutung haben die wissenschaftlichen Erkenntnisse für die praktische Arbeit mit Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung?						
Hinweise	<b>Teilmodulbezeichnung im Lehramt: 06-G-PsyD12-2S</b> BA-Studierende besuchen bitte das Seminar 0504953						

### Begleitung der BA-Arbeit

Veranstaltungsart: Seminar

05049690	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	28.04.2017 -	00.202 / Witt.Platz	Groß	
----------	----	---------------	--------	--------------	---------------------	------	--

### Didaktische Grundlagen der Pädagogik bei geistiger Behinderung (für BA) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05049710	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 -	00.113c / Witt.Platz	Groß	
----------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	------	--

06GFFRB1S1

Hinweise	Teilmodulbezeichnung: 06-G-FFRB-1-S1 Didaktische Grundlagen! <b>Im Rahmen des Schnupperstudiums ist die Teilnehmerzahl auf 4 Personen begrenzt!</b>						
Nachweis	Referat und Hausarbeit						

## Wahlpflichtbereich

### Körperbehindertenpädagogik in außerschulischen Handlungsfeldern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042200	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	02.203 / Witt.Platz	Schick	
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------	--

06KPä21S

Inhalt	Ausgehend von den Lernbereichen der Berufsschulstufe, werden in diesem Seminar verschiedene Bereiche des nachschulischen Lebens theoretisch reflektiert und praktisch kennengelernt. Verschiedene Wohnformen und Arbeitsmöglichkeiten werden ebenso beleuchtet, wie der Bereich Freizeit (von und für Menschen mit Körperbehinderung). Darüber hinaus werden finanzielle Aspekte (persönliches Budget) sowie der Bereich „persönliche und soziale Beziehungen“ angesprochen. Sämtliche Inhalte werden durch Besuche von Einrichtungen und Gespräche mit Menschen vor Ort mit Leben gefüllt.						
--------	---	--	--	--	--	--	--

### Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (06-V-E2-V / 06-V-FB-Füg-Theo-1 / 06-V-FFRB / 06-V-PBVSQ1-V) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05048010	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	00.401 / Witt.Platz	Stein
06VE2-1V	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	24.07.2017 - 24.07.2017	02.401 / Witt.Platz	

**Inhalt** Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).

**Hinweise** Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQv102, 06-V-FB-Füg-Theo/-1, 06-V-FFRB

Zum Modul gehören (außer bei Wahl als SQ und im Freien Bereich) Vorlesung plus ein Seminar, bei Studierenden im Lehramt „Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ zusätzlich noch eine Übung. Modulprüfung: Klausur nach Ankündigung. AN FRAU POPP: Es gibt noch eine vierte Untizuordnung: 06-V-PBVSQ1-v102. Konnte ich nicht mehr wählen, da oben nur drei Zuordnungen vorgesehen sind. ben Sie hier weitere Hinweise ein, z.B. auch, ob die Veranstaltung mit einem anderen Seminar o. Vorlesung zusammenhängt.

**Nachweis** Klausur

### Zur Bedeutung körperlicher und weiterer Beeinträchtigungen für pädagogische Prozesse (auch 06KGr1n, 06KFFRA1 u. 06KFFR1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042170	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.05.2017 -	02.103 / Witt.Platz	Daut
06KGr12S						

**Inhalt** *Auf der Grundlage medizinischer und sonderpädagogischer Informationen zu den wichtigsten körperlichen Beeinträchtigungen werden mögliche Auswirkungen auf die Entwicklung von Kindern thematisiert und Möglichkeiten der pädagogischen Begleitung und Förderung diskutiert. Dieses Seminar kann auch von Studierenden im ersten Semester belegt werden!*

### Unterrichtskonzepte und -prinzipien für den Unterricht bei LB (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05041250	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	03.05.2017 - 07.06.2017	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Wasserbauer
06LSpDid1S	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.06.2017 - 12.07.2017	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Wasserbauer
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	02.05.2017 - 06.06.2017	00.113d / Witt.Platz	03-Gruppe	Wasserbauer
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.06.2017 - 11.07.2017	00.113d / Witt.Platz	04-Gruppe	Wasserbauer
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	18.07.2017 - 18.07.2017			

### Spezifische fachdidaktische Aspekte für den Unterricht bei LB (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05041260	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	03.05.2017 -	-1.101 / Witt.Platz	01-Gruppe	Lurz
06LSpDid2S	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	05.05.2017 -	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Wasserbauer
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	05.05.2017 -	-1.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	Wasserbauer

**Kurzkommentar** Was macht guten Mathematikunterricht für Schülerinnen und Schüler mit Lernbeeinträchtigungen aus?

### Psychologische Grundlagen (auch 06KBA11) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042070	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	02.05.2017 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Walter-Klose
06KGr31S	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Walter-Klose

**Inhalt** Vermittlung allgemeiner Kenntnisse aus der Lernpsychologie (mit Schwerpunkt: Lerntheorien), der pädagogischen Psychologie, Vermittlung grundlegender Kenntnisse aus der Entwicklungspsychologie sowie psychologische Grundkenntnisse der Entwicklung der Persönlichkeit. Aufbauend auf diesen Grundlagen sollen für nachfolgende Veranstaltungen in der Psychologie die Kompetenzen vermittelt werden, mögliche störungsspezifische Abweichungen in den genannten Bereichen im Zusammenhang mit körperlichen Beeinträchtigungen auf der Basis grundlegenden Wissens zu erkennen und einzuordnen.

**Zielgruppe** modularisiertes Lehramt, BA, möglich auch Diplom und Magister

### Einführung in die Sprachheilpädagogik - Teil B (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05043010	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	04.05.2017 - 27.07.2017	00.401 / Witt.Platz	Hansen
6SGShpC1V1						

**Inhalt** Die Einführungsveranstaltung erstreckt sich über zwei Semester. Im Wintersemester (Teil A) liegt der thematische Schwerpunkt auf der Darstellung des Sprechvorgangs und seiner Voraussetzungen sowie der artikulatorischen Phonetik. Im Sommersemester (Teil II) werden die Klassifikation und Symptomatik der verschiedenen Sprach-, Sprech- und Redestörungen dargestellt.

### Stimm- und Sprachheilkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05043020 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 01.05.2017 - 24.07.2017 0.001 / ZHSG Deuster

6SGShpC1V2

Inhalt Inhalt: Praxisrelevante ausgewählte Themen zu den Bereichen  
Hören (Ursachen, Auswirkungen und Therapie von kindlichen Hörstörungen),  
Sprache Störungen der Sprachentwicklung, Dyslalie, Dysgrammatismus,  
 Näseln, Stottern, Poltern  
Stimme (Ursachen von Stimmstörungen, Behandlungsmöglichkeiten im Kindesalter)

Hinweise

Literatur Bekanntgabe in der 1. Stunde

Nachweis Erwerb einer Teilnahmebescheinigung ohne Leistungsnachweis möglich bei regelmäßiger Teilnahme.

Zielgruppe

Studierende des modularisierten Lehramts  
 Studierende der sonderpädagogischen Qualifikation, Sprachbehindertenpädagogik.  
 Interessenten aus anderen Fachrichtungen willkommen.

### Selbsterfahrung in sonderpädagogischer Beratung (06-I-FB-Ber5/06-I-FB-Anw5) - 1 SWS Praxis der Beratung (PB) / 2

#### SWS Handwerk der Beratung (HB) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048440 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.05.2017 - 02.117 / Witt.Platz Link

06I-FBAnw5 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 14.07.2017 - 14.07.2017 02.117 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 15.07.2017 - 15.07.2017 02.117 / Witt.Platz

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich mit den Grundlagen und Haltungen der sonderpädagogischen Beratung und möchte die Teilnehmer anregen, sich selbst praktisch mit Beratung auseinanderzusetzen. Das Ziel soll es nicht sein, tiefgreifende theoretische Kenntnisse zu vermitteln oder einen Überblick über verschiedene Beratungsansätze zu geben. Für das Zertifikat „Sonderpädagogische Beratung im Bereich emotionale und soziale Entwicklung“ wird dieses Tutorium mit 2 SWS für den Bereich HB und mit 1 SWS für den Bereich PB anerkannt.

Hinweise Zusätzlich zu diesem wöchentlichen Tutorium findet am 14. und 15. Juli ein Blockseminar statt. Zeiten für das Blockseminar: Freitag 14. Juli 2017, 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Samstag 15. Juli 2017, 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr.  
 Herr Matthias Schäfer führt das Tutorium durch. Die Lehrveranstaltung findet im angegebenen Raum statt.

### Würzburger Collegium Psychoanalyticum - Theorie der Beratung (TB) - 06-I-FB-Anw3-1/06-I-FB-For3-1/06-I-FB-Ber3-1

(1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048490 Mi 20:00 - 22:00 14tägl 03.05.2017 - 29.07.2017 Extern / Extern Link

06I-FB-Anw

Inhalt Die transdisziplinäre Vorlesung bietet eine Einführung in die Tiefenpsychologie und die unterschiedlichen psychoanalytischen Schulen. Die Tradition, die Lehre und die Kritik der Psychoanalyse stehen im Mittelpunkt dieser Vortragsreihe. Ziel der Vortragsreihe ist es, die Psychoanalyse transdisziplinär zu beleuchten und einem größeren Publikum näher zu bringen. Semesterthema: Psychoanalyse und das Fremde

Hinweise Es besteht die Möglichkeit der Bescheinigung „Theorie der Beratung“ (TB) im Rahmen des Zertifikats „Sonderpädagogische Beratung im Bereich emotionale und soziale Entwicklung“ siehe Homepage des Lehrstuhls: [http://www.sonderpaedagogik-v.uni-wuerzburg.de/sonderpaedagogische\\_beratungsstelle\\_fuer\\_erziehungshilfe\\_sbfe/angebote\\_fuer\\_studierende/zertifikat\\_sonderpaedagogische\\_beratung\\_im\\_bereich\\_emotionale\\_und\\_soziale\\_entwicklung/](http://www.sonderpaedagogik-v.uni-wuerzburg.de/sonderpaedagogische_beratungsstelle_fuer_erziehungshilfe_sbfe/angebote_fuer_studierende/zertifikat_sonderpaedagogische_beratung_im_bereich_emotionale_und_soziale_entwicklung/) Möchten Sie eine Anerkennung für den Freien Bereich in den Studiengängen der Sonderpädagogik oder für Theorie der Beratung im Rahmen des Beratungszertifikates, müssen Sie die Veranstaltung „Kann Beratung freudlos sein?“ besuchen. Studiumsbegleitend 1 SWS pro Semester. Die Vorträge finden jeweils mittwochs 14-tg. um 20.00 c.t. Uhr im Psychologischen Institut am Röntgenring 10 (Seminarraum 219) statt.

Nachweis Hausarbeit / Scheinerwerb

### Kooperative Beratung (HB oder PB) - 06-I-FB-Anw5-1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048540 Di 08:00 - 10:00 14tägl 02.05.2017 - 02.202 / Witt.Platz Blatz

06I-FBAnw5

Inhalt Beratung ist ein wichtiger Teil des pädagogischen Alltags geworden. Nach einer theoretischen Einführung in die Methode der Kooperativen Beratung nach Mutzeck soll das Seminar insbesondere Gelegenheit dazu geben, eigene Übungen und Erfahrungen in dieser Beratungsform zu tätigen und zu reflektieren.

Nachweis kein Leistungsnachweis / kein Schein

### Projektseminar: Forschendes Lernen im Kontext der Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05048950	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	Extern / Extern	Weis
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	Extern / Extern	Weis
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	Extern / Extern	Weis
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	Extern / Extern	Weis

**Inhalt** Das Projektseminar findet in Kooperation mit der Blindeninstitutsstiftung statt und befasst sich mit Theorie und Praxis der Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung.

Das Seminar richtet sich dabei zum einen gezielt an Studierende, die bereits Praxiserfahrungen (z.B. Freiwilliges Soziales Jahr, Praktika, Berufstätigkeit, usw.) im Kontext der Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung gesammelt haben oder zeitnah sammeln werden. Eine weitere Zielgruppe sind Studierende, die sich im Rahmen ihrer Abschlussarbeit (BA-/MA-Thesis, Zulassungsarbeit) näher mit diesem sonderpädagogischen Handlungsfeldes befassen möchten. Zum anderen sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Blindeninstitutsstiftung eingeladen, sich mit ihrer Expertise und ihrem Praxiswissen mit einzubringen.

Die konkreten Inhalte und Zielsetzungen werden jeweils zu Semesterbeginn durch die Seminargruppe festgelegt. Die Schwerpunkte orientieren sich dabei an den Interessen und Erfahrungen der Studierenden.

**Hinweise** Eine aktive Mitarbeit und eine regelmäßige Teilnahme werden vorausgesetzt. Die Zulassung zum begrenzten und geschlossenen TeilnehmerInnenkreis erfolgt auf persönliche Anfrage durch den Dozenten.

**Bitte Anmeldung per Email an: michael.weis@uni-wuerzburg.de**

Seminarort ist i.d.R. die Blindeninstitutsstiftung in Würzburg, Ohmstraße 7, 97076 Würzburg-Lengfeld, Haus 12 (Dienstleistungszentrum), Konferenzraum.

Mögliche Orts- und Terminänderung werden in der Seminargruppe besprochen und koordiniert.

Weitere Informationen und eine Wegbeschreibung werden zu Semesterbeginn verschickt.

**Nachweis** Referat ca. 25 Min. mit Ausarbeitung ca. 10 Seiten (B/NB)

## Allgemeine Schlüsselqualifikationen

### Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (06-V-E2-V / 06-V-FB-Füg-Theo-1 / 06-V-FFRB / 06-V-

PBVSQ1-V) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05048010	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	00.401 / Witt.Platz	Stein
06VE2-1V	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	24.07.2017 - 24.07.2017	02.401 / Witt.Platz	

**Inhalt** Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).

**Hinweise** Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQv102, 06-V-FB-Füg-Theo/-1, 06-V-FFRB

Zum Modul gehören (außer bei Wahl als SQ und im Freien Bereich) Vorlesung plus ein Seminar, bei Studierenden im Lehramt „Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ zusätzlich noch eine Übung. Modulprüfung: Klausur nach Ankündigung. AN FRAU POPP: Es gibt noch eine vierte Unitzuordnung: 06-V-PBVSQ1-v102. Konnte ich nicht mehr wählen, da oben nur drei Zuordnungen vorgesehen sind. ben Sie hier weitere Hinweise ein, z.B. auch, ob die Veranstaltung mit einem anderen Seminar o. Vorlesung zusammenhängt.

**Nachweis** Klausur

### Einführung in die Lösungsorientierte Beratung (HB) - 06-V-LöBer-S/ 06-I-FB-Ber5-1 / 06-I-FB-Anw5-1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048450	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	-1.105 / Witt.Platz	Link
06VLöBer1S						

**Inhalt** Zentraler Gedanke der lösungsorientierten Beratung ist die Suche nach der sogenannten „Logik des Gelingens“ (Spiess 2000). Dabei werden neben der Konzeptionen von Spiess auch diejenigen von Steve de Shazer und Iso Kim Berg Berücksichtigung finden. Der Ansatz des lösungsorientierten Beratungskonzeptes stellt weniger das Problem des Ratsuchenden in den Mittelpunkt des Beratungsprozesses, vielmehr wird der Fokus auf die „Lösung“ sowie auf die zuweilen unbedachten bzw. vorbewussten Ressourcen und Kompetenzen des Ratsuchenden gerichtet. In diesem Seminar sollen Grundlagen der Beratungsarbeit nach dem lösungsorientierten Ansatz vermittelt werden. Hierzu zählen unter anderen die Erörterung des Menschenbildes, das dieser „Beratungstechnik“ zu Grunde liegt, und die Haltung und „Rolle“ (Funktion) des Beraters. In praktischen Übungen sollen die ersten Schritte in die eigene Beratungspraxis erfolgen.

**Hinweise** Modulzuordnung: 06-V-LöBer-1-S / 06-I-FB-Anw5-1 / 06-I-FB-Ber5-1

**Nachweis** Hausarbeit / Scheinerwerb

### Soziale Konstruktionen im Kontext von Migration - Identität, Habitus & Stigma (GSiK) - 06-IkKomp-1-S1/06-IkHf-1-S1 (2

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048710 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.05.2017 - 00.202 / Witt.Platz Reinsch

06IkKomp1S

**Inhalt** In dem Seminar werden zunächst Theoriegrundlagen zu Kultur, Migration und Akkulturation erarbeitet, um sich darauf aufbauend genauer mit migrationsbedingten Aspekten von Identität und Habitus auseinandersetzen zu können. Die Frage nach der sozialen Konstruktion im Kontext von Migration sowie die Stigmatisierung von Menschen mit Migrationshintergrund stehen somit im Vordergrund des Seminars. Nachdem eine dahingehende theoretische Verortung durch die Theoreme bzw. Konzeptionen von Identität, Habitus und Stigma vorgenommen wurde, soll schließlich das ausgewählte Handlungsfeld der Biographiearbeit als möglicher pädagogischer Interventionsansatz betrachtet werden.

**Hinweise** GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home.

**Nachweis** Präsentation mit Hausarbeit / GSiK-Seminarschein

### Migration und Flucht – zwischen Traum und Trauma (GSiK) - 06-IkKomp-1-S1/06-IkHf-1-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048730 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 02.05.2017 - 03.103 / Witt.Platz Reinsch

06IkKomp1S

**Inhalt** Immer mehr Flüchtlinge erreichen nach Monaten oder sogar Jahren der Flucht Europa. Sie hoffen auf ein Leben in Sicherheit, ohne politische Verfolgung oder Elend. Die thematische Auseinandersetzung mit Fluchtmigration ist allerdings nicht nur auf politischer Ebene relevant: es stellt sich die Frage, welche Folgen die Erfahrungen vor, während und nach der Flucht für das psychosoziale Belastungserleben von Flüchtlingen haben. In dem Seminar werden, nach dem Schaffen von den notwendigen begrifflichen sowie politisch-rechtlichen Grundlagen, multifaktorielle Hintergründe zu „migrationsbedingten Verhaltensauffälligkeiten“ und psychischem Belastungserleben, etwa durch Folgen von Fluchtmigration, Traumata oder der Lebenssituation im Aufnahmeland thematisiert. Ebenso sollen allerdings auch Chancen in Form von Resilienz und einer gelungenen Integration sowie Interventionsmöglichkeiten, bspw. durch Traumapädagogik, eine nähere Betrachtung erfahren.

**Hinweise** GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home.

**Nachweis** Präsentation mit Hausarbeit / GSiK-Seminarschein

### Soziale Landwirtschaft in sonderpädagogischen Handlungsfeldern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048980 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 23.06.2017 - 23.06.2017 00.202 / Witt.Platz Wagner

06I-FB-Anw Fr - Einzel 30.06.2017 - 30.06.2017 Wagner

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 24.06.2017 - 24.06.2017 00.202 / Witt.Platz Wagner

Sa - Einzel 01.07.2017 - 01.07.2017 Wagner

**Inhalt** 2 x Blockveranstaltung:  
23./24.06.2017 an der Uni Würzburg  
30.06./01.07.2017 extern

### Ausgewählte Aspekte intensiven Förderbedarfs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049620 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 03.105 / Witt.Platz Spaett

06GSchwerb

**Inhalt** Im Rahmen des Seminars sollen wesentliche Themen im Kontext "schwerster Behinderung" bzw. "Mehrfachbehinderung" im Sinne einer Kombination einer geistigen Behinderung mit weiterem Förderbedarf im Bereich der Motorik oder der Sinnesleistungen eine differenzierte Betrachtung erfahren. Neben der Darstellung von Erscheinungsformen, sollen relevante pädagogische und therapeutische Konzepte und individuelle Fördermöglichkeiten wie z.B. basale Stimulation, basale Kommunikation, Affolter-Methode, Aktives Lernen oder Snoezelen diskutiert und kritisch betrachtet werden. Darüber hinaus erfahren auch übergreifende Themen wie Pflege, Wohnen, Arbeit und Freizeit, Kommunikation, Familie oder Pränataldiagnostik im Kontext schwerer und mehrfacher Behinderungen eine entsprechende Berücksichtigung.

**Nachweis** LA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Klausur (4 Credit-Points)  
BA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Klausur (4 Credit-Points)

**Kurzkomentar** Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche.

### Gebärdensprachkurs (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049902 Mo 12:00 - 13:30 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 -1.101 / Witt.Platz 01-Gruppe Brenneis

Mo 13:45 - 15:15 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 -1.101 / Witt.Platz 02-Gruppe

**Hinweise** Im Rahmen des Gebärdensprachkurses können 3 ECTS-Punkte durch Ablegen der "mündlichen Prüfung" erworben werden. Füllen Sie hierzu einen Teilnahmechein aus, lassen diesen von der Dozentin unterschreiben und geben den im Sekretariat ab.  
Zur Verbuchung der Leistung stehen zwei Teilmodule 06IFBAnw3-1 und 06IFBBer3-1 zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bei einem der beiden TM zur Prüfung an.



**„Konflikte – herzlich willkommen! Inklusiv, bunte Welt – bunte Meinungen! Konfliktmoderation (mit Eltern, Schülern und KollegInnen) lösungsorientiert gestalten - in Schule, Teamarbeit und Beratungskontexten“** (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049960	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	-1.102 / Witt.Platz	Kragl
	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	-1.102 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	-1.102 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	-1.102 / Witt.Platz	

Inhalt	- Grundsätzliche Strategien bei Konflikten / Konflikte – Konfliktstufen
	- Persönliche Konfliktbiografie
	- Konfliktanalyse
	- Gewaltfreie Kommunikation / Lösungsfokussiertes Konfliktmanagement
	- Bedürfnisorientierte Mediation
	- Moderationstechniken und –methoden bei / in Konflikten – mit Eltern, Schülern und KollegInnen
	- Theoretische Auseinandersetzung und allen voran hoher Praxisbezug orientiert an schulischen Beispielen / pädagogischen Kontexten (Teams, Eltern, Inklusions- und Beratungsfragestellungen)
	- Mit einer Vielzahl - anschaulicher und spaßmachender - praktischer Übungen, Selbst- und Fremdrelexion sowie Teambildender Maßnahmen werden die Methoden geübt, gefestigt und somit ein eigener, persönlicher Konfliktmoderations-Handwerkskoffer gepackt
	Bitte gerne eigene/persönliche Fragestellungen mitbringen!
Hinweise	Im Rahmen dieser LV können 3 ECTS-Punkte erworben werden, die als Anwendungs- oder Berufsbezogene Aspekte (06IFBAnw3-1 oder 06IFBBer3-1) verbucht werden können.
	Bitte melden Sie sich zur entsprechenden Prüfung an und geben den Schein zur Verbuchung im Sekretariat ab.
Nachweis	Referat incl. Praxisanwendung

## Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

### Einführung in die Lösungsorientierte Beratung (HB) - 06-V-LöBer-S/ 06-I-FB-Ber5-1 / 06-I-FB-Anw5-1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048450	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	-1.105 / Witt.Platz	Link
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

06VLöBer1S

Inhalt	Zentraler Gedanke der lösungsorientierten Beratung ist die Suche nach der sogenannten „Logik des Gelingens“ (Spiess 2000). Dabei werden neben der Konzeptionen von Spiess auch diejenigen von Steve de Shazer und Iso Kim Berg Berücksichtigung finden. Der Ansatz des lösungsorientierten Beratungskonzeptes stellt weniger das Problem des Ratsuchenden in den Mittelpunkt des Beratungsprozesses, vielmehr wird der Fokus auf die „Lösung“ sowie auf die zuweilen unbedachten bzw. vorbewussten Ressourcen und Kompetenzen des Ratsuchenden gerichtet. In diesem Seminar sollen Grundlagen der Beratungsarbeit nach dem lösungsorientierten Ansatz vermittelt werden. Hierzu zählen unter anderen die Erörterung des Menschenbildes, das dieser „Beratungstechnik“ zu Grunde liegt, und die Haltung und „Rolle“ (Funktion) des Beraters. In praktischen Übungen sollen die ersten Schritte in die eigene Beratungspraxis erfolgen.
Hinweise	Modulzuordnung: 06-V-LöBer-1-S / 06-I-FB-Anw5-1 / 06-I-FB-Ber5-1
Nachweis	Hausarbeit / Scheinerwerb

### Einführung in die Sprachheilpädagogik - Teil B (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05043010	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	04.05.2017 - 27.07.2017	00.401 / Witt.Platz	Hansen
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

6SGShpC1V1

Inhalt	Die Einführungsveranstaltung erstreckt sich über zwei Semester. Im Wintersemester (Teil A) liegt der thematische Schwerpunkt auf der Darstellung des Sprechvorgangs und seiner Voraussetzungen sowie der artikulatorischen Phonetik. Im Sommersemester (Teil II) werden die Klassifikation und Symptomatik der verschiedenen Sprach-, Sprech- und Redestörungen dargestellt.
--------	--

### Stimm- und Sprachheilkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05043020	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	01.05.2017 - 24.07.2017	0.001 / ZHSG	Deuster
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	---------

6SGShpC1V2

Inhalt	Inhalt: Praxisrelevante ausgewählte Themen zu den Bereichen <u>Hören</u> (Ursachen, Auswirkungen und Therapie von kindlichen Hörstörungen), <u>Sprache</u> Störungen der Sprachentwicklung, Dyslalie, Dysgrammatismus, Näseln, Stottern, Poltern <u>Stimme</u> (Ursachen von Stimmstörungen, Behandlungsmöglichkeiten im Kindesalter)
--------	--

Hinweise  
Literatur  
Nachweis  
Zielgruppe

Bekanntgabe in der 1. Stunde  
Erwerb einer Teilnahmebescheinigung ohne Leistungsnachweis möglich bei regelmäßiger Teilnahme.  
  
Studierende des modularisierten Lehramts  
Studierende der sonderpädagogischen Qualifikation, Sprachbehindertenpädagogik.  
Interessenten aus anderen Fachrichtungen willkommen.

### Soziale Konstruktionen im Kontext von Migration - Identität, Habitus & Stigma (GSiK) - 06-IkKomp-1-S1/06-IkHf-1-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048710 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.05.2017 - 00.202 / Witt.Platz Reinsch

06IkKomp1S

**Inhalt** In dem Seminar werden zunächst Theoriegrundlagen zu Kultur, Migration und Akkulturation erarbeitet, um sich darauf aufbauend genauer mit migrationsbedingten Aspekten von Identität und Habitus auseinandersetzen zu können. Die Frage nach der sozialen Konstruktion im Kontext von Migration sowie die Stigmatisierung von Menschen mit Migrationshintergrund stehen somit im Vordergrund des Seminars. Nachdem eine dahingehende theoretische Verortung durch die Theoreme bzw. Konzeptionen von Identität, Habitus und Stigma vorgenommen wurde, soll schließlich das ausgewählte Handlungsfeld der Biographiearbeit als möglicher pädagogischer Interventionsansatz betrachtet werden.

**Hinweise** GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home.

**Nachweis** Präsentation mit Hausarbeit / GSiK-Seminarschein

### Interkulturelle Kommunikation (GSiK) - 06-IkHf-1-S1/06-IkKomp-1-S2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048720 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 12.05.2017 - 12.05.2017 00.113c / Witt.Platz Reinsch

06IkHf1S1 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 13.05.2017 - 13.05.2017 00.113c / Witt.Platz Reinsch

**Inhalt** In dem Blockseminar werden gemeinsam Grundbegriffe und grundlegende Kommunikationstheorien erarbeitet um darauf aufbauend Relevanz, Besonderheiten und Probleme interkultureller Kommunikation genauer betrachten zu können. Ebenso sollen kommunikative Kompetenzen praktisch erworben und erprobt werden.

**Hinweise** GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home.

**Nachweis** kein Leistungsnachweis / GSiK-Seminarschein

### Migration und Flucht – zwischen Traum und Trauma (GSiK) - 06-IkKomp-1-S1/06-IkHf-1-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048730 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 02.05.2017 - 03.103 / Witt.Platz Reinsch

06IkKomp1S

**Inhalt** Immer mehr Flüchtlinge erreichen nach Monaten oder sogar Jahren der Flucht Europa. Sie hoffen auf ein Leben in Sicherheit, ohne politische Verfolgung oder Elend. Die thematische Auseinandersetzung mit Fluchtmigration ist allerdings nicht nur auf politischer Ebene relevant: es stellt sich die Frage, welche Folgen die Erfahrungen vor, während und nach der Flucht für das psychosoziale Belastungserleben von Flüchtlingen haben. In dem Seminar werden, nach dem Schaffen von den notwendigen begrifflichen sowie politisch-rechtlichen Grundlagen, multifaktorielle Hintergründe zu „migrationsbedingten Verhaltensauffälligkeiten“ und psychischem Belastungserleben, etwa durch Folgen von Fluchtmigration, Traumata oder der Lebenssituation im Aufnahmeland thematisiert. Ebenso sollen allerdings auch Chancen in Form von Resilienz und einer gelungenen Integration sowie Interventionsmöglichkeiten, bspw. durch Traumapädagogik, eine nähere Betrachtung erfahren.

**Hinweise** GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home.

**Nachweis** Präsentation mit Hausarbeit / GSiK-Seminarschein

### Spielraum e.V. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projektgruppe

05048810 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 26.04.2017 - 02.202 / Witt.Platz Stein

06VProjsoz

**Inhalt** Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Roland Stein durch den „Spielraum e.V.“ selbst organisiert und richtet sich an all diejenigen, die in den Freizeitgruppen in Kitzingen arbeiten. In einer einmal stattfindenden Seminarsitzung werden inhaltlich zum einen auftretende Probleme innerhalb der Freizeitgruppen behandelt, zum anderen wird ein selbst ausgewählter Theorieteil bearbeitet. Ein Neueinstieg ist immer möglich. Der Spielraum ist ein Verein zur ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit in Kitzingen. Bestehend aus Studierenden wird momentan jeden Mittwochnachmittag von 15.00 bis 18.00 Uhr ein selbstgestaltetes Programm für Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 14 Jahren angeboten. Die Arbeit beim Spielraum e.V. ermöglicht es Studierenden, neben dem Studium praktische Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit zu sammeln. Vorerfahrungen in dem Bereich wären wünschenswert, sind aber nicht zwingend notwendig. Die Mitglieder freuen sich über jede/n Interessierte/n, unabhängig von Studiengang oder Fachrichtung.

Bei Fragen oder Interesse an einer Mitarbeit, können Interessierte entweder zu der Seminarsitzung am Mittwochabend kommen oder eine E-Mail an [spielraumev@web.de](mailto:spielraumev@web.de) schreiben.

**Hinweise** Modulzuordnung: 06-V-Projsoz.B-P1

### Positive Peer Culture (06-I-FB-Ber-5) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05048930	Fr	14:15 - 17:30	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	00.103 / Witt.Platz	Oldekop/von
06I-FB-Ber	Fr	14:15 - 19:15	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	00.103 / Witt.Platz	Manteuffel
	Fr	14:15 - 19:15	Einzel	14.07.2017 - 14.07.2017	00.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	13.05.2017 - 13.05.2017	00.103 / Witt.Platz	
	Sa	12:00 - 16:15	Einzel	15.07.2017 - 15.07.2017	Extern / Extern	

Inhalt Ob in der Schule, in (teil-)stationären Jugendhilfemaßnahmen oder sozialen Trainingskursen, pädagogische Arbeit mit jungen Menschen vollzieht sich oft in Gruppensettings.

Abhängig von der Haltung gegenüber einer Gruppe und den gewählten Methoden im Umgang mit einer Gruppe sehen die einen darin ein Risiko, die anderen eine Chance.

Gruppen verfügen über ein großes Potential, das es über einen fordernden und fördernden Umgang zu wecken gilt, um die Gruppe zu einer auf prosozialen Werten basierenden Gruppenkultur zu führen.

Der Ansatz "Positive Peer Culture" bietet hierzu hilfreiche und in der Praxis bewährte Grundlagen.

Ein praxisorientiertes Seminar für alle, die einen Blick über den Tellerrand des klassischen Gruppensettings hinaus wagen wollen – inklusive einer Exkursion!

Die aktive Beteiligung (z.B. in Form eines Referates) wird vorausgesetzt.

Hinweise Empfehlung: StudentInnen des Studiengangs Sonderpädagogik (Bachelor), die das Seminar als Schlüsselqualifikation belegen, wird empfohlen, das Seminar erst ab dem 3. Semester zu belegen!

### Projektseminar: Forschendes Lernen im Kontext der Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05048950	Fr	09:00 - 16:00	Einzel		Extern / Extern	Weis
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel		Extern / Extern	Weis
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel		Extern / Extern	Weis
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel		Extern / Extern	Weis

Inhalt Das Projektseminar findet in Kooperation mit der Blindeninstitutsstiftung statt und befasst sich mit Theorie und Praxis der Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung.

Das Seminar richtet sich dabei zum einen gezielt an Studierende, die bereits Praxiserfahrungen (z.B. Freiwilliges Soziales Jahr, Praktika, Berufstätigkeit, usw.) im Kontext der Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung gesammelt haben oder zeitnah sammeln werden. Eine weitere Zielgruppe sind Studierende, die sich im Rahmen ihrer Abschlussarbeit (BA-/MA-Thesis, Zulassungsarbeit) näher mit diesem sonderpädagogischen Handlungsfeld befassen möchten. Zum anderen sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Blindeninstitutsstiftung eingeladen, sich mit ihrer Expertise und ihrem Praxiswissen mit einzubringen.

Die konkreten Inhalte und Zielsetzungen werden jeweils zu Semesterbeginn durch die Seminargruppe festgelegt. Die Schwerpunkte orientieren sich dabei an den Interessen und Erfahrungen der Studierenden.

Hinweise Eine aktive Mitarbeit und eine regelmäßige Teilnahme werden vorausgesetzt. Die Zulassung zum begrenzten und geschlossenen TeilnehmerInnenkreis erfolgt auf persönliche Anfrage durch den Dozenten.

**Bitte Anmeldung per Email an: michael.weis@uni-wuerzburg.de**

Seminarort ist i.d.R. die Blindeninstitutsstiftung in Würzburg, Ohmstraße 7, 97076 Würzburg-Lengfeld, Haus 12 (Dienstleistungszentrum), Konferenzraum.

Mögliche Orts- und Terminänderung werden in der Seminargruppe besprochen und koordiniert.

Weitere Informationen und eine Wegbeschreibung werden zu Semesterbeginn verschickt.

Nachweis Referat ca. 25 Min. mit Ausarbeitung ca. 10 Seiten (B/NB)

### Bewegung und Sport im FGE (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049110	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	03.05.2017 -		Reuter
----------	----	---------------	-----------	--------------	--	--------

GLemberGS

Hinweise ab Semester 5

### Traumapädagogik für Menschen mit geistiger Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049630	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	00.202 / Witt.Platz	Spaett
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

06-I-FB/FS

### Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049830	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
----------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	----------

06IFBLwsSE

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs

Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle

Vorläuferkompetenzen

Besonderheiten der deutschen Sprache

Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen

Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

**Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049860 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik  
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik  
Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik  
Vorläuferfähigkeiten  
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung  
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen  
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

**Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht** (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05049870 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“  
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

**„Konflikte – herzlich willkommen! Inklusiv, bunte Welt – bunte Meinungen! Konfliktmoderation (mit Eltern, Schülern und KollegInnen) lösungsorientiert gestalten - in Schule, Teamarbeit und Beratungskontexten“** (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049960 Fr 15:00 - 19:30 Einzel 19.05.2017 - 19.05.2017 -1.102 / Witt.Platz Kragl  
Fr 15:00 - 19:30 Einzel 23.06.2017 - 23.06.2017 -1.102 / Witt.Platz  
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 20.05.2017 - 20.05.2017 -1.102 / Witt.Platz  
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 24.06.2017 - 24.06.2017 -1.102 / Witt.Platz

Inhalt - Grundsätzliche Strategien bei Konflikten / Konflikte – Konfliktstufen  
- Persönliche Konfliktbiografie  
- Konfliktdiagnose  
- Gewaltfreie Kommunikation / Lösungsfokussiertes Konfliktmanagement  
- Bedürfnisorientierte Mediation  
- Moderationstechniken und –methoden bei / in Konflikten – mit Eltern, Schülern und KollegInnen  
- Theoretische Auseinandersetzung und allen voran hoher Praxisbezug orientiert an schulischen Beispielen / pädagogischen Kontexten (Teams, Eltern, Inklusions- und Beratungsfragestellungen)  
- Mit einer Vielzahl - anschaulicher und spaßmachender - praktischer Übungen, Selbst- und Fremdreflexion sowie Teambildender Maßnahmen werden die Methoden geübt, gefestigt und somit ein eigener, persönlicher Konfliktmoderations-Handwerkskoffer gepackt  
Bitte gerne eigene/persönliche Fragestellungen mitbringen!

Hinweise Im Rahmen dieser LV können 3 ECTS-Punkte erworben werden, die als Anwendungs- oder Berufsbezogene Aspekte (06IFBAnw3-1 oder 06IFBBer3-1) verbucht werden können.

Nachweis Bitte melden Sie sich zur entsprechenden Prüfung an und geben den Schein zur Verbuchung im Sekretariat ab.

Nachweis Referat incl. Praxisanwendung

## **MA Sonderpädagogik**

Studienberatung: Peter Groß, Raum 00.111, Tel. 0931 31-84102, e-mail:peter.gross@uni-wuerzburg.de

**Einführungsveranstaltung für Masterstudiengang**

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

05042860 Mo 14:00 - 16:00 Einzel 24.04.2017 - 24.04.2017 02.206 / Witt.Platz Groß

### Arbeit und Beruf - Konzepte und Angebote zur beruflichen Bildung (06-SO-HaMe-1/-3) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048160 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.04.2017 - -1.105 / Witt.Platz Kranert

06SoHaMe

Inhalt Im Kontext von Beruf und Arbeit von Menschen mit Behinderungen und Beeinträchtigung gibt es eine Vielzahl von Bildungsangeboten früh unterschiedliche biographische Phasen - von der Berufsorientierung über die Berufsvorbereitung bis hin zur Berufsausbildung. Ausgewählte Konzepte hierzu werden erarbeitet und vor dem Hintergrund der spezifischen Unterstützungsbedarfe von Menschen mit Behinderung diskutiert. Begleitend werden relevante rechtliche Rahmenbedingungen beleuchtet.

Hinweise Modulzuordnung: 06-SO-HaMe-1 / 06-SO-HaMe-3

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

### Arbeitsrechtliche Grundlagen + Rechtliche Probleme beim Heimaufenthalt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05040850 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 28.04.2017 - 03.103 / Witt.Platz Paulsen

06SoRe

Inhalt Während im Seminar im Wintersemester der Schwerpunkt auf sozialrechtliche Inhalte gelegt wird (z.B. Grundlagenwissen über individualarbeitsrechtliche Regelungen, Durchsetzung von Leistungsansprüchen auf Grundlage der Sozialgesetze) werden im Sommersemester vertieft arbeitsrechtliche Fragen behandelt (z.B. Bewerbungsgespräche, Arbeitsvertrag, Rechte und Pflichten von Arbeitnehmern und Arbeitgebern) sowie Fragenstellungen in Bezug auf Werkstätten für Menschen mit Behinderung und Haftungsrechtliche Fragen im Wohnheim (z.B. Unfallversicherung, zivil- und strafrechtliche Haftung, Aufsichtspflicht). Die Seminare können einzeln sowie zusammen besucht werden.

### Psychoanalytische und personenzentrierte Aspekte pädagogischer Beratung in der Praxis (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05041200 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 03.05.2017 - -1.105 / Witt.Platz Fertsch-Röver

06SOHaMe2

Literatur

### Beratung in der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05041211 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 02.05.2017 - -1.101 / Witt.Platz Fertsch-Röver

06SOBer1

Inhalt In dem Seminar soll zum einen der Frage nachgegangen werden, was das Spezifische an pädagogischer bzw. sonderpädagogischer Beratung ist, durch was sich also pädagogisch-beraterisches von beispielsweise therapeutischem Handeln unterscheidet. Zum anderen sollen unterschiedliche Beratungskonzepte hinsichtlich Ihrer Grundlagen, Zielsetzungen und Methoden vorgestellt und eventuell anhand von Fallbeispielen (auch der TeilnehmerInnen) ausprobiert werden.

Literatur

Hechler, O. (2010): Pädagogische Beratung. Kohlhammer.  
Berkling, H. (2010): Lösungsorientierte Beratung. Kohlhammer.  
Palmowski, W. (2011): Systemische Beratung. Kohlhammer.  
Schlippe-Weinberger, S. & Lindner, H. (2011): Personenzentrierte Beratung. Kohlhammer.  
Ellinger, S. (2010): Kontradiktische Beratung. Kohlhammer.

### Sonderpädagogische Theorie II: Beratung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05041330 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.05.2017 - -1.105 / Witt.Platz Fertsch-Röver

06SOTheo2

### Lebenswelten von Menschen mit Beeinträchtigungen und die professionellen Unterstützungssysteme (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05041800 - - Block Möhrlein/Schroth

06SOFüO

Inhalt Menschen mit Beeinträchtigungen sind oft ein Leben lang auf Hilfe angewiesen. Diese gesetzliche Unterstützung übernehmen oft Wohlfahrtsverbände und andere Organisationen im Sinne des Subsidiaritätsprinzips. Was heißt Wohlfahrtsstaatlichkeit, wie können sich Personen bürgerschaftlich engagieren und welche Rolle spielen soziale Konzerne? Dieses Seminar gibt einen theoretischen Hintergrund und die Möglichkeit zu selbstständigen, praktischen Erprobungen unter Anleitung von erfahrenen Einrichtungsleitungen, sowie die professionelle Reflexion der Praxis.

### Metatheorien und interdisziplinäre Bezüge: Ethische Fragestellungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05042900 Fr 12:00 - 20:00 Einzel 21.07.2017 - 21.07.2017 02.203 / Witt.Platz Moosecker

06SoMiB2 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 22.07.2017 - 22.07.2017 02.203 / Witt.Platz Moosecker

So 09:00 - 18:00 Einzel 23.07.2017 - 23.07.2017 02.203 / Witt.Platz Moosecker

### **Beratung für Familien mit einem Kind mit Behinderung (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05042940 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - 02.103 / Witt.Platz Walter-Klose  
06SoHaMe2

### **Theorie der Arbeit bei Beeinträchtigungen (06-SO-Theo2) (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05048040 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.05.2017 - 26.06.2017 02.206 / Witt.Platz Stein  
06SOTheo2 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 03.07.2017 - 03.07.2017 02.401 / Witt.Platz

**Inhalt** Arbeit, berufliche Bildung und Beruf stellen wichtige sonderpädagogische Handlungsfelder dar, für Menschen mit Beeinträchtigungen im Sinne von Behinderungen sowie Benachteiligungen stellen sich hier zentrale Weichen für eine Integration in die Gesellschaft, für die Gesellschaft bestehen zugleich bedeutsame Fragen der Inklusion solcher Gruppen. In diesem Seminar wird es darum gehen, zentrale theoretische Strukturen der Fragen von Arbeit und Beschäftigung für Menschen mit Beeinträchtigungen zu betrachten.

**Hinweise** Das Modul ist dem Wahlbereich „Arbeit und Beruf“ im Master-Studiengang Sonderpädagogik zugeordnet, den der Lehrstuhl Sonderpädagogik V anbietet.

**Nachweis** Präsentation mit Hausarbeit

### **Kann Beratung 'freudlos' sein? Beratung als Handlungsfeld Psychoanalytischer Pädagogik / Theorie der Beratung (TB)**

#### **- 06-SO-MiB-1 / 06-I-FB-Anw3 / 06-I-FB-Ber3 (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05048470 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 02.05.2017 - 27.06.2017 02.206 / Witt.Platz Link  
06SO-MiB1 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.07.2017 - 25.07.2017 02.206 / Witt.Platz

**Inhalt** Die Lehrveranstaltung vermittelt Kenntnisse zur Psychoanalytischen Pädagogik, ihren theoretischen Grundlagen und ihrer praktischen Anwendung in den Handlungsfeldern Beratung, Supervision und Organisationsentwicklung.

**Hinweise** Die Veranstaltung kann mit dem Erstellen einer Hausarbeit für Theorie der Beratung im Rahmen des Zertifikates „Sonderpädagogische Beratung im Bereich emotionale und soziale Entwicklung“ anerkannt werden.

Für weitere Informationen zum Erwerb des Zertifikates siehe die Homepage der Sonderpädagogischen Beratungsstelle für Erziehungshilfe [http://www.sonderpaedagogik-v.uni-wuerzburg.de/sonderpaedagogische\\_beratungsstelle\\_fuer\\_erziehungshilfe\\_sbfe/angebote\\_fuer\\_studierende/zertifikat\\_sonderpaedagogische\\_beratung\\_im\\_bereich\\_emotionale\\_und\\_soziale\\_entwicklung/](http://www.sonderpaedagogik-v.uni-wuerzburg.de/sonderpaedagogische_beratungsstelle_fuer_erziehungshilfe_sbfe/angebote_fuer_studierende/zertifikat_sonderpaedagogische_beratung_im_bereich_emotionale_und_soziale_entwicklung/)

**Nachweis** Hausarbeit / Scheinerwerb

### **Einführung in die fallbezogene Gruppenberatung (PB) - 06-SO-Ber / 06-I-FB-Anw5 / 06-I-FB-Ber5 (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05048970 Sa 10:00 - 16:00 Einzel 20.05.2017 - 20.05.2017 00.113d / Witt.Platz Wagner  
06SO-Ber Sa 10:00 - 16:00 Einzel 24.06.2017 - 24.06.2017 00.103 / Witt.Platz Wagner  
So 10:00 - 14:00 Einzel 21.05.2017 - 21.05.2017 00.113d / Witt.Platz Wagner  
So 10:00 - 14:00 Einzel 25.06.2017 - 25.06.2017 00.103 / Witt.Platz Wagner

**Inhalt** Die Moderation von Gruppengesprächen, insb. im Rahmen der fallbezogenen Gruppenberatung, ist und wird in zunehmendem Maße ein wichtiges Handlungsfeld von Sonderpädagogen, sowohl im Lehramt als auch im außerschulischen Bereich. Im Rahmen dieses stark praxisorientierten Seminars wird ein Modell der fallbezogenen Gruppenberatung vorgestellt, praktisch erprobt und kritisch diskutiert. Im Fokus der Aufmerksamkeit stehen dabei zum einen mögliche Einsatzgebiete in der beruflichen Praxis, zum anderen der individuelle Lernprozess der Teilnehmer im Hinblick auf beraterische Fähigkeiten. Praktische Vorerfahrungen in den Bereichen Gesprächsführung und Beratung sind erwünscht, jedoch nicht zwingend erforderlich

**Nachweis** Portfolio

### **Sonderpädagogische Forschungsprojekte (1 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05049250 Mi 10:00 - 12:00 14tägl 26.04.2017 - 00.113d / Witt.Platz Ratz  
06SOFo1R

### **Praktikum Begleitseminar (1 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05049730 Fr 12:00 - 14:00 14tägl 05.05.2017 - 00.202 / Witt.Platz Groß  
06SOPrakt1

### Anforderungen und Konzepte inklusiven Wohnens im Gemeinwesen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05049790 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2017 - 00.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Fischer

06SoTheo

Inhalt

Das Seminar will aktuelle Anforderungen und Konzepte im Bereich inklusiven Wohnens im Gemeinwesen sichten und kritisch prüfen. Ausgehend von einem gemeinsamen Verständnis von Integration und Inklusion untersuchen wir praxisrelevante Ansätze ambulanter und stationärer Wohnangebote der Behindertenhilfe. Dabei sollen insbesondere Beispiele guter Praxis, sogenannte „Leuchtturmprojekte“, die schon gemeinwesenorientierte Ansätze realisieren, zur Diskussion gestellt werden. Einzelne Leuchtturmprojekte werden in Form von Kurzexkursionen gemeinsam mit den Studierenden besucht werden.

Das Seminar soll ein möglichst kritisches Denken der Teilnehmer schärfen und zu deren fachlichen Profilbildung beitragen. Das Seminar wird daher von zwei Dozenten gemeinsam durchgeführt werden, die immer wieder kontroverse Perspektiven auf ein und dieselbe Fragestellung einnehmen werden. Die sich so öffnenden Spannungsfelder fordern die Teilnehmer zu einer persönlichen, fachlich begründeten Stellungnahme auf. Im offenen Diskurs sollen fachliche Fragestellungen entwickelt und Bausteine inklusiver Utopien beim Wohnen formuliert werden.

Von den Seminarteilnehmerinnen wird persönliches Engagement und Interesse am gemeinsamen, kritischen Denken erwartet.

Hinweise

Prüfungen: Erstellung eines Positionspapiers  
Turnus: wöchentlich und Tagesexkursionen nach Vereinbarung

### Menschenrechtliche und gesetzliche Grundlagen inklusiver Gemeinwesen und Bildungsräume (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049901 Di 12:00 - 14:00 Einzel 25.04.2017 - 25.04.2017 02.401 / Witt.Platz 01-Gruppe Köpcke-Duttler  
06SOMiB2 Sa 10:00 - 17:00 Einzel 20.05.2017 - 20.05.2017 03.103 / Witt.Platz 01-Gruppe  
Sa 10:00 - 17:00 Einzel 10.06.2017 - 10.06.2017 03.103 / Witt.Platz 01-Gruppe  
Sa 10:00 - 17:00 Einzel 08.07.2017 - 08.07.2017 03.103 / Witt.Platz 01-Gruppe

Inhalt

Gaudiopolis, eine Kinderrepublik als Bildungs-Landschaft (am Rand des Kriegs)  
Gemeinsinn und Menschensinn als Bedingung eines inklusiven Gemeinwesens (Gedanken zweier Rechtsphilosophen: Gustav Radbruch und Dieter Suhr). Freie Entfaltung des Menschen mit dem Menschen  
Offenwerden der Schule über sich hinaus: Entwürfe einer demokratisch-inklusive Schule (Christina Hansen)  
Rechts-Ethos einer differenzierenden Inklusion (UN-Behindertenrechtskonvention)  
Menschenrecht auf inklusive Bildung (Art. 24 UN-BRK; Kritik des BayEUG)  
Recht von Menschen mit Behinderung, in der Gemeinschaft zu leben, am Gemeinwesen teilzuhaben (Art. 19, 29 UN-BRK)  
Brücke zwischen dem Feld der Elementar-Bildung und dem schulischen Bildungsweg (Art. 7 Bayerisches Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz)  
Kommunale Aufgaben nach dem europäischem Recht (Art. 4 Abs. 2 S. 1 Vertrag über die Europäische Union)  
Sozialraum-Orientierung kommunaler Sozialpolitik (Sozialgesetzbuch VIII: Kinder- und Jugendhilfe)  
Topologie eines Sozialraums und einer Bildungs-Landschaft; Behindertenhilfe und soziale Arbeit (Iris Beck, Christian Lindmeier); das gemeinwesen mitdenken (Monika Seifert, Birgit Steffens)  
Entdeckung der Kommune als Bildungs-Landschaft (§ 5 Sozialgesetzbuch IX)  
Ressourcen des Sozialraums stärken (Altenhilfe, Jugendhilfe, Kultur)  
Feld des Arbeitens und Wohnens bei der Gestaltung einer inklusiven Bildungslandschaft (Art. 27 UN-BRK; Sozialgesetzbuch IX; Art. 26 UN-BRK; Bayerisches Gesetz zur Regelung der Pflege-, Betreuungs- und Wohnqualität im Alter und bei Behinderung)  
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft (§ 58 Sozialgesetzbuch IX)  
Ökologisches Gemeinwesen – Ökologische Heilpädagogik (Art. 24 UN-Kinderrechtskonvention: Gesundheitsschutz, ökologische Kinderrechte; Art. 28 UN-KRK: Zugang zu sauberem Trinkwasser; Art. 141 der Verfassung des Freistaates Bayern)  
Inklusive gerechte Demokratie  
Stärkung der Fähigkeiten menschlicher Entfaltung (Amartya Sen, Martha Nussbaum)  
Landschaft als ästhetisch-philosophischer Begriff

Hinweise

Studierende sollten die obigen Themen, in die ich einführen werde, auch in eigenen Beiträgen bearbeiten und in das Seminar einbringen

Literatur

Iris Beck (Hrsg.) Inklusion im Gemeinwesen, Stuttgart 2016  
Annedore Stein u.a. (Hrsg.) Integration und Inklusion auf dem Weg ins Gemeinwesen, Bad Heilbrunn 2010  
Ulrich Becker u.a. (Hrsg.) Inklusion und Sozialraum. Behindertenrecht und Behindertenpolitik in der Kommune, Bade-Baden 2013

Nachweis

mündliche Prüfung und Hausarbeit

## Sonstige Veranstaltungen

### Vorlesung "Forensische Psychiatrie" für Mediziner, Psychologen, Juristen und Pädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

03823000 Do 16:30 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 29.07.2017 Hörsaal / ZEP Krupinski

Hinweise

Die Vorlesung steht für interessierte Studierende auch ohne Prüfungsleistung offen.

## Institut für Politikwissenschaft und Soziologie

### Master-, Bachelor- und modularisierte Studiengänge

PSS 1 (Vergabe nach Fachsemester)	01.02.2017 - 05.03.2017
PSS 2 (Vergabe nach Eingang)	15.03.2017 08:00:00 - 19.04.2017

Allgemeine Abmeldung WM 01.05.2017 - 15.06.2017
---

Eine Online-Anmeldung für die nicht-modularisierten Studiengänge gibt es nicht mehr. Bitte wenden Sie sich am ersten Veranstaltungstermin direkt an Ihren Dozenten. Auch für das Sommersemester 2016 wird es wieder die Möglichkeit geben, dass Studierende der alten Studiengänge an BA-Seminaren teilnehmen. Die Anmeldungen hierfür werden nicht online erfolgen.

## **Bachelor Political and Social Studies**

FachstudienberaterInnen für den Bachelor-Studiengang:

Dr. Thomas Leuerer und Anja Harder M.A.

Sprechstunden siehe Homepage des Instituts: <http://www.politikwissenschaft.uni-wuerzburg.de>

**Beachten Sie unbedingt die Studienfachbeschreibung** (Anlage SFB zu den Fachspezifischen Bestimmungen) Ihres Studienfachs in der korrekten Prüfungsordnungsversion! Nicht alle aufgeführten Module sind in allen PSS-/Sozialkundestudiengängen verwertbar. Links zu den jeweiligen Prüfungsordnungen und Fachspezifischen Bestimmungen finden Sie auf der Institutshomepage und auf den Seiten des Prüfungsamts.

## **Grundlegende Veranstaltungen**

### **Einführung Politische Theorie**

#### **Einführung in die Politische Philosophie (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Vorlesung

05070000	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	02.401 / Witt.Platz	Becker
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

BM-PT-V

Hinweise LPO-PT-1

#### **Übung zur Vorlesung Einführung in die Politische Philosophie (1 SWS)**

Veranstaltungsart: Übung

05070010	Di	08:00 - 10:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-PT-Ü	Di	08:00 - 10:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	02.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	02.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	26.04.2017 - 19.07.2017	03.106 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	03.05.2017 - 26.07.2017	03.106 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	28.04.2017 - 21.07.2017	03.208 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	05.05.2017 - 28.07.2017	03.208 / Witt.Platz	08-Gruppe	

### **Einführung Sozialwissenschaftliche Datenanalyse**

#### **Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse I: Deskriptive und bivariate Verfahren (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Vorlesung

05071020	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	28.04.2017 - 28.07.2017	00.401 / Witt.Platz	N.N. Soziologie
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-----------------

FSQ-Meth1V	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	28.04.2017 - 28.07.2017	02.401 / Witt.Platz	
------------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--



### Übung zur Vorlesung Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse I (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05071030	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	24.04.2017 - 17.07.2017	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pfister
FSQ-Meth1Ü	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	01.05.2017 - 24.07.2017	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfister
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	24.04.2017 - 17.07.2017	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Pfister
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	01.05.2017 - 24.07.2017	00.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Pfister
	Di	12:00 - 14:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	00.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Pfister
	Di	12:00 - 14:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	00.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Pfister
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	00.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Pfister
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	00.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Pfister
	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	00.107 / Witt.Platz	09-Gruppe	N.N.
	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	00.107 / Witt.Platz	10-Gruppe	N.N.
	Do	14:00 - 16:00	14tägl	26.04.2017 - 19.07.2017	00.107 / Witt.Platz	11-Gruppe	N.N.
	Do	16:00 - 18:00	14tägl	03.05.2017 - 26.07.2017	00.107 / Witt.Platz	12-Gruppe	N.N.
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	28.04.2017 - 21.07.2017	00.107 / Witt.Platz	13-Gruppe	N.N.
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	05.05.2017 - 28.07.2017	00.107 / Witt.Platz	14-Gruppe	N.N.
	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	28.04.2017 - 21.07.2017	00.107 / Witt.Platz	15-Gruppe	N.N.
	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	05.05.2017 - 28.07.2017	00.107 / Witt.Platz	16-Gruppe	N.N.
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017		17-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017		18-Gruppe	

### Tutorium "Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse I "

Veranstaltungsart: Tutorium

05074100	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	01.05.2017 - 24.07.2017		Etzel
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	-------

## Einführung Datenauswertung / alte Studienordnung

### Basismodul Datenauswertung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

05071080	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pfister
BM-DA	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfister
Hinweise	LPO-DA						

## Einführung Datenerhebung / alte Studienordnung

### Basismodul Datenerhebung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05071040	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	00.401 / Witt.Platz	N.N. Soziologie
BM-DE-V						
Hinweise	LPO-DE-V					

### Übung zur Vorlesung Datenerhebung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05071050	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	28.04.2016 - 22.07.2016	00.107 / Witt.Platz	N.N. Soziologie
BM-DE-Ü						

## Einführung Europäische Union

### Einführung in die Europäische Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05070020	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	0.004 / ZHSG	Müller-Brandeck- Bocquet
BM-EU-V						
Hinweise	LPO-EU-1					

### Übung zur Vorlesung Einführung in die Europäische Union (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05070030	Di	08:00 - 10:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-EU-Ü	Do	18:00 - 20:00	14tägl	04.05.2017 - 27.07.2017	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	

## Einführung in die Sozialstrukturanalyse

### Einführung in die Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05071060	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	0.004 / ZHSG	Lewandowski
BM-SpS-V						
Hinweise		LPO-Sps-1				

### Übung zur Vorlesung Einführung in die Sozialstrukturanalyse (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05071070	Di	08:00 - 10:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	NN. Spezielle Soziologie
BM-SpS-Ü	Di	08:00 - 10:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	00.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	00.202 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	26.04.2017 - 19.07.2017	00.202 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	03.05.2017 - 26.07.2017	00.202 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	27.04.2017 - 20.07.2017	00.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	04.05.2017 - 27.07.2017	00.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	28.04.2017 - 21.07.2017	02.102 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	04.05.2017 - 28.07.2017	02.102 / Witt.Platz	10-Gruppe	
Hinweise		LPO-SpS-1					

## Einführung Internationale Beziehungen

### Einführung in die Internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05070040	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	00.401 / Witt.Platz	Müller-Brandeck-
BM-IB-V	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	02.401 / Witt.Platz	Bocquet
Hinweise		LPO-IB-1				

### Übung zur Vorlesung Einführung in die Internationalen Beziehungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05070050	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	24.04.2017 - 17.07.2017	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-IB-Ü	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	01.05.2017 - 24.07.2017	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	03.208 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	27.04.2017 - 20.07.2017	03.208 / Witt.Platz	06-Gruppe	

## Einführung Soziologische Theorie

### Einführung in die soziologische Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05071000	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	00.401 / Witt.Platz	Suber
BM-ST-V						

### Übung zur Vorlesung Einführung in die soziologische Theorie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071010	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	24.04.2017 - 17.07.2017	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Soziologie
BM-ST-Ü	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	01.05.2017 - 24.07.2017	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	25.04.2017 - 18.07.2017	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	02.05.2017 - 25.07.2017	03.106 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	26.04.2017 - 19.07.2017	-1.102 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	03.05.2017 - 26.07.2017	-1.102 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	26.04.2017 - 19.07.2017	03.208 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	03.05.2017 - 26.07.2017	03.208 / Witt.Platz	08-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	28.04.2017 - 21.07.2017	00.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	05.05.2017 - 28.07.2017	00.103 / Witt.Platz	10-Gruppe	

## Weiterführende Veranstaltungen

### Allgemeine Soziologie

#### Aufbaumodule

##### Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071090	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	02.102 / Witt.Platz	Glaesemer-Seiler
AM-AS 1						
Hinweise		LPO-AS 2-1				

##### Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071100	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	03.208 / Witt.Platz	Glaesemer-Seiler
AM-AS 1						
Hinweise		LPO-AS 2-1				

##### Mikrosoziologische Theorieansätze (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071110	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	02.102 / Witt.Platz	Salomon
AM-AS 2						

##### Mikrosoziologische Theorieansätze (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071120	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	28.04.2017 - 28.07.2017	00.113c / Witt.Platz	Salomon
AM-AS 2						

##### Microsociology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071130	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 28.06.2017	02.206 / Witt.Platz	Suber
AM-AS 2	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.07.2017 - 26.07.2017	02.206 / Witt.Platz	

##### Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071140	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	02.206 / Witt.Platz	Suber
AM-AS 4						

### Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071150 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 -1.102 / Witt.Platz Salomon  
AM-AS 4  
Hinweise LPO-AS 2-2

### Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071160 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 -1.102 / Witt.Platz Salomon  
AM-AS 4  
Hinweise LPO-AS 2-2

### Vertiefung in der soziologischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071170 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 02.102 / Witt.Platz Glaesemer-Seiler  
AM-AS 5  
Hinweise LPO-AS 2-2

### Vertiefung in der soziologischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071180 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 02.102 / Witt.Platz Glaesemer-Seiler  
AM-AS 5  
Hinweise LPO-AS 2-2

### Vertiefung in der soziologischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071190 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 03.208 / Witt.Platz Salomon  
AM-AS 5  
Hinweise LPO-AS 2-2

## Ergänzungsmodule

### Soziologie der Menschenrechte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071350 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.102 / Witt.Platz Glaesemer-Seiler  
EM-SOZ 3  
Hinweise Für PSS Studierende nach ASPO 2015: PSS-EM-AS3  
Hinweis für Lehramtsstudierende: Bitte beachten Sie Ihre SFB. Wenn Sie nach LASPO 2009 studieren, können Sie in der Veranstaltung keine ECTS erwerben.

### Kultursoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071360 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 00.113c / Witt.Platz Suber  
EM-SOZ 1

## Datenauswertung/Quantitative Methoden

### Tutorium quantitative Methoden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071250 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 00.107 / Witt.Platz 01-Gruppe N.N. Soziologie  
Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 00.107 / Witt.Platz 02-Gruppe  
Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 00.107 / Witt.Platz 03-Gruppe

## Aufbaumodule

### **Empirisches Forschungspraktikum: Aufbaumodul Methoden der empirischen Sozialforschung I (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05071200	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Künzler
AM-Meth-1	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Künzler
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Künzler

### **OLS-Regression in der Sozialstrukturanalyse (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05071210	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	00.107 / Witt.Platz	Künzler
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

AM-DA 1

### **OLS-Regression in einer speziellen Soziologie (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05071220	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	00.107 / Witt.Platz	Künzler
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

AM-DA 3

### **Aufbaumodul Datenauswertung I oder III (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05071230	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	00.107 / Witt.Platz	Künzler
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

AM-DA 1od3

## Ergänzungsmodule

### **Ergänzungsmodul Quantitative Methoden (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05071390	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	00.107 / Witt.Platz	N.N. Soziologie
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-----------------

EM-Meth

## Internationale Beziehungen

### Aufbaumodule

#### **Spezielle Fragen zur europäischen Integration (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05070070	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	00.105 / Gebäude 70	Pietzko
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

AM-IB 4  
Hinweise LPO-VIB2-2

#### **Spezielle Fragen zur europäischen Integration (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05070080	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	02.203 / Witt.Platz	Pietzko
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

AM-IB 4  
Hinweise LPO-VIB2-2

#### **Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05070090	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	03.208 / Witt.Platz	Lowinger
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

AM-IB 5  
Hinweise LPO-VIB3-1

**Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05070100 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 03.208 / Witt.Platz Lowinger  
AM-IB 5  
Hinweise LPO-VIB3-1

**Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05070110 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 03.208 / Witt.Platz Zürn  
AM-IB 5  
Hinweise LPO-VIB3-1

**Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05070120 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 -1.102 / Witt.Platz Zürn  
AM-IB 5  
Hinweise LPO-VIB3-1

**Spezielle Problemstellungen grenzüberschreitender Politik (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05070130 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 03.208 / Witt.Platz Zürn  
AM-IB 6  
Hinweise LPO-VIB3-2

**Transnational Relations: Specific Issues (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05070140 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 03.208 / Witt.Platz Pietzko  
AM-IB 6  
Hinweise LPO-VIB3-2

**Ergänzungsmodule**

**Aktuelle Problemfelder und Perspektiven der internationalen Beziehungen (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05070340 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 03.105 / Witt.Platz Lowinger  
EM-IB 1  
Hinweise LPO-EIB1-1

**Europäische Integration: Stand, Problemfelder, Entwicklungsperspektiven (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05070350 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 03.208 / Witt.Platz Müller-Brandeck-  
Bocquet/Pietzko  
EM-IB 2  
Hinweise LPO-EIB3-2

**Die EU als internationaler Akteur (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05070360 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.202 / Witt.Platz Müller-Brandeck-  
Bocquet  
EM-IB 3  
Hinweise LPO-EIB3-2

**Regionalstudien (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05070370 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 03.208 / Witt.Platz Gieg  
EM-IB 4  
Hinweise LPO-EIB3-1

### **Regionalstudien (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05070380 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 02.102 / Witt.Platz Gieg  
EM-IB 4  
Hinweise LPO-EIB3-1

## **Politische Theorie**

### **Aufbaumodule**

#### **Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05070150 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.102 / Witt.Platz Becker  
AM-PT 2  
Hinweise LPO-VPT1-2

#### **Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05070160 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 03.208 / Witt.Platz Gsänger  
AM-PT 3  
Hinweise LPO-VPT2-2

#### **Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05070170 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 00.113c / Witt.Platz Gsänger  
AM-PT 3  
Hinweise LPO-VPT2-2

#### **Moderne und zeitgenössische Demokratietheorien (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05070180 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 00.113c / Witt.Platz Becker  
AM-PT 5  
Hinweise LPO-VPT3-2

#### **Moderne und zeitgenössische Demokratietheorien (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05070190 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 00.113c / Witt.Platz Gsänger  
AM-PT 5  
Hinweise LPO-VPT3-2

### **Ergänzungsmodule**

#### **Ergänzungsmodul Politische Theorie (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05070390 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 02.102 / Witt.Platz Gsänger  
EM-PT 1

#### **Ergänzungsmodul Politische Theorie (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05070400 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.103 / Witt.Platz Gsänger  
EM-PT 2

### **Ergänzungsmodul Politische Theorie (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05070410 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 02.202 / Witt.Platz Becker  
EM-PT 2

## **Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung**

### **Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05070440 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02.102 / Witt.Platz Gsänger  
EM-SFK-2  
Hinweise PSS-FK; LPO-SFK2

### **Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05070450 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 03.105 / Witt.Platz Gieg  
EM-SFK-2  
Hinweise PSS-FK; LPO-SFK2

### **Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05070460 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 00.209 / BibSem Gieg  
EM-SFK-2  
Hinweise PSS-FK; LPO-SFK2

### **Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05070470 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02.103 / Witt.Platz Wolf  
EM-SFK-2  
Hinweise PSS-FK; LPO-SFK2

### **Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05070480 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 00.106 / Gebäude 70 NN. Spezielle  
EM-SFK-2 Soziologie  
Hinweise PSS-FK; LPO-SFK2

### **Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05070490 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 03.208 / Witt.Platz Gieg  
EM-SFK-2  
Hinweise PSS-FK; LPO-SFK2

## **Spezielle Soziologie**

### **Aufbaumodule**

#### **Einführung in die Mediensoziologie (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05071260 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 00.113c / Witt.Platz Wagner  
AM-SpS 1



**Religionssoziologie (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05071270 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 03.208 / Witt.Platz Lewandowski  
AM-SpS 1

**Soziologie des Politischen (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05071280 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 00.103 / Witt.Platz Brichzin  
AM-SpS 2

**Soziologie sozialer Ungleichheit (Theorien, Methoden und Befunde der Ungleichheitsforschung und der Sozialstrukturanalyse) (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05071290 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 00.202 / BibSem Brichzin  
AM-SpS 3

**Soziologie gesellschaftlicher Eliten ( Aktuelle Diskussion der Ungleichheitsforschung) (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05071300 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02.102 / Witt.Platz Brichzin  
AM-SpS 4

**"Und was macht man so als Soziologe?" Spezielle Soziologien im Überblick (Theorien, Methoden und Befunde Spezieller Soziologien) (Überblick) (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05071310 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 00.113c / Witt.Platz Lewandowski  
AM-SpS 5

**Soziologie der Sexualität (Vertiefte Behandlung einer oder mehrerer Spezieller Soziologien) (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05071320 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 03.208 / Witt.Platz Lewandowski  
AM-SpS 6

**Social Inequality and Social Stratification (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05071330 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.04.2017 - 27.06.2017 02.206 / Witt.Platz Harder  
AM-SpS 6 Di 10:00 - 12:00 Einzel 04.07.2017 - 04.07.2017 02.401 / Witt.Platz  
Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.07.2017 - 27.07.2017 02.206 / Witt.Platz  
Hinweise LPO-VS 2-3

**N.N. (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05071400 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 00.103 / Witt.Platz Brichzin  
AM-SpS 2

**Ergänzungsmodule**

**Organisationssoziologie (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05071370 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 03.208 / Witt.Platz Lewandowski  
EM-SOZ 2

## Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre

### **Parlamentarismus: der Deutsche Bundestag (Bundesrepublik Deutschland 2)** (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05070310 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 02.203 / Witt.Platz Leuerer  
NF-BRD 2

### **Bundesrepublik Deutschland 2** (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070320 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 03.103 / Witt.Platz Stawski  
NF-BRD 2

### **Föderalismus (Bundesrepublik Deutschland 2)** (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05070330 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 02.102 / Witt.Platz Leuerer  
NF-BRD 2

Inhalt

Das Seminar beschäftigt sich mit den Grundlagen und Problemstellungen des deutschen Bundesstaates. Föderalismus ist als eines der grundlegenden Verfassungsmerkmale per se auch gegenüber dem verfassungsgebenden Souverän vor einer wesenszerstörenden Abschaffung geschützt. Die föderalistische Verfassungs- und Politikwirklichkeit wirft jedoch eine Vielzahl von Fragen auf, denen sich das Seminar auf Ebene der Institutionen und Prozesse, der Akteure und Inhalt auch - wo sinnvoll - in vergleichender Perspektive widmet.

Literatur

Literatur wird detailliert im Seminar besprochen.

Als verbindlich wird vorausgesetzt

**Ines Härtel (2012): Handbuch Föderalismus - Föderalismus als demokratische Rechtsordnung und Rechtskultur in Deutschland, Europa und der Welt, 4 Bände, Wiesbaden: Springer Verlag.**

**Dieses Werk kann aus dem Universitätsnetz über die Plattform des Springer-Verlags ([www.link.springer.com](http://www.link.springer.com)) kostenlos heruntergeladen werden.**

Nachweis

Prüfungsleistung:

Referat und schriftliche Hausarbeit

## Aufbaumodule

### **Das politische System der Bundesrepublik auch im Vergleich mit ausgewählten parlamentarischen Systemen** (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070200 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 02.102 / Witt.Platz Schlenkrich  
AM-VPS 1  
Hinweise LPO-VVPS1-1

### Gesundheitspolitik in Deutschland - verstehen, vergleichen, verändern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070210	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	00.209 / BibSem	Fischer
AM-VPS 1	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	00.209 / BibSem	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	03.106 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	03.208 / Witt.Platz	

Inhalt **Gesundheitspolitik in Deutschland - verstehen, vergleichen, verändern**

Die deutsche Gesundheitspolitik steht vor großen Herausforderungen: In Zeiten des demografischen Wandels, des Ärztemangels gerade in ländlichen Regionen, einer Überlastung des Klinikpersonals sowie Umweltschäden durch den Eintrag von Medikamenten ins Abwasser ist „Nachhaltigkeit“ eine der oft an die Gesundheitspolitik gestellten Anforderungen. Doch was bedeutet „Nachhaltigkeit“ und wie kann der Begriff mit Leben gefüllt werden? In diesem Seminar sollen die Studierenden die Möglichkeit bekommen, sich dieser Thematik auch mit dem Blick über den Tellerrand hinaus intensiv zu widmen.

Das Seminar gliedert sich in zwei Teile: Nach einer Einführung eignen sich die Studierenden im ersten Teil, „Verstehen und Vergleichen“, fundierte Kenntnisse über die deutsche

Gesundheitspolitik und das Gesundheitssystem an. Zudem sollen die Studierenden durch eine Sitzung zum Thema Rentenversicherung die Möglichkeit bekommen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede im deutschen System der sozialen Sicherung zu diskutieren. Ausgehend vom Konzept der "Nachhaltigkeit" und seiner speziellen Bedeutung im Gesundheitsbereich diskutieren die Studierenden am zweiten Tag in einem interaktiven Team-Setting ausgewählte Zukunftsprobleme des deutschen Gesundheitswesens.

Um nicht bei der theoretischen Betrachtung stehen zu bleiben, haben die Studierenden im zweiten Teil, „Verändern“, im Rahmen eines Design-Thinking-Projekt-Workshops die Möglichkeit, in kreativer Atmosphäre nach Räumen und Möglichkeiten der Adressierung von Nachhaltigkeitsfragen in die deutsche Gesundheitspolitik zu suchen. Teilnahmebedingung ist deshalb auch die Bereitschaft, sich auf Neues einzulassen und offen auch nach unkonventionellen Vorschlägen zu suchen. Zum Ende des Seminars entscheiden sich die Studierenden für eine Idee, die sie vertieft aufbereiten und im Plenum zur Diskussion stellen werden.

#### Lernergebnisse:

Nach dem Seminar sind die Studierenden in der Lage...

- die Funktionsweise des deutschen Gesundheitssystems/der deutschen Gesundheitspolitik und der deutschen Rentenversicherung zu beschreiben und anhand ausgewählter Parameter (z.B. Finanzierung, Leistungserbringung und Regulierung) zu vergleichen
- Reformvorschläge aus dem Bereich der Gesundheitspolitik im Hinblick auf Stärken und Schwächen zu beurteilen und deren potenzielle Wirkungen einzuschätzen
- anhand der Methode des Design Thinking eigene Lösungsvorschläge für ausgewählte gesundheitspolitische Probleme zu entwickeln und im Hinblick auf Potenziale und Herausforderungen zu beurteilen

#### Einführende Literatur:

- Fischer, M. (2015a). Fit for the Future? A New Approach in the Debate about What Makes Healthcare Systems Really Sustainable. *Sustainability*, 7(1), 294-312.
- Fischer, M. (2015b). Design It! Solving Sustainability Problems by Applying Design Thinking. *GAIA-Ecological Perspectives for Science and Society*, 24(3), 174-178.
- Fischer, M. (2016). Welfare with or without Growth? Potential Lessons from the German Healthcare System. *Sustainability*, 8(11), 1088.
- Heinrichs, H., & Laws, N. (2014). "Sustainability State" in the Making? Institutionalization of Sustainability in German Federal Policy Making. *Sustainability*, 6(5), 2623-2641.
- Marmor, T., & Wendt, C. (2012). Conceptual frameworks for comparing healthcare politics and policy. *Health policy*, 107(1), 11-20.
- Rudzio, W. (2011). Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. VS: Wiesbaden.
- Schmidt, M. G., Siegel, N. A., Zohlnhöfer, R., & Ostheim, T. (Eds.). (2007). *Der Wohlfahrtsstaat: Eine Einführung in den historischen und internationalen Vergleich*. VS: Wiesbaden.
- Simon, M. (2010). *Das Gesundheitssystem in Deutschland. Eine Einführung in Struktur und Funktionsweise*. Verlag Hans Huber: Bern.
- Wendt, C., Frisina, L., & Rothgang, H. (2009). Healthcare system types: a conceptual framework for comparison. *Social Policy & Administration*, 43(1), 70-90.

Hinweise LPO-VVPS1-1

### Das politische System der Bundesrepublik auch im Vergleich mit jungen Demokratien Osteuropas (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070220	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	03.103 / Witt.Platz	Schwaneck
AM-VPS 1						
Hinweise						LPO-VVPS1-1

### Direkte Demokratie im Vergleich - Innere Sicherheit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05070230	Do	14:00 - 16:00	Einzel	04.05.2017 - 04.05.2017	00.103 / Gebäude 70	Naumann
AM-VPS 1	Do	14:00 - 20:00	Einzel	06.07.2017 - 06.07.2017	00.103 / Gebäude 70	
	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	07.07.2017 - 07.07.2017	00.103 / Gebäude 70	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	08.07.2017 - 08.07.2017	03.208 / Witt.Platz	
	So	08:00 - 12:00	Einzel	09.07.2017 - 09.07.2017	03.208 / Witt.Platz	

Hinweise LPO-VVPS1-1

### German Politics (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05070240 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 02.102 / Witt.Platz Leuerer

AM-VPS 1

Inhalt Das Seminar ist vor allem an Programmstudierende gerichtet sowie an Studierende aller Ausprägungen in PSS, die Deutsch als Fremdsprache sprechen. Es wird der Inhalt des Basismoduls BRD in englischer (und ergänzend soweit möglich auch in französischer oder italienischer) Sprache vertieft behandelt. Damit sollen Verständnisprobleme aus der Vorlesung gelöst werden und eine bessere Vorbereitung auf die Sommersemesterprüfung (Klausur Ende Juli 2017) ermöglicht werden.

**German Politics** is a course addressing especially students from abroad (Erasmus+, Coimbra and alike) as well as **PSS-students speaking German as a foreign language**. We will repeat the content of the autumn term basic module on the political system of the FRG in English and, as far as possible, if necessary in French or Italian. Firstly we want to solve language problems from the lecture and secondly offer a sound preparation for the summer term exam (end of July 2017).

Hinweise

Modul 06-PSS-AM-VPS1  
Lehramt 06-LPO-VVPS1-1

**The module is NOT part of the basic module but an independent unit. Therefore you can earn, additional to the 5 ECTS from the basic module, as well 5 ECTS here.**

Literatur

t.b.a.

### Current Debates in British Politics (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05070250 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 03.208 / Witt.Platz Leuerer

AM-VPS 3

Hinweise LPO-VVPS2-1

### Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer Systeme: Parteien und Parteiensysteme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070260 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 00.204 / BibSem Wolf

AM-VPS 3

Inhalt Seit dem letzten Jahrhundert gehören Parteien zu den bedeutendsten politischen Institutionen. Sie vermitteln zwischen den Bürgern und der Regierung, artikulieren und bündeln gesellschaftliche Interessen und kommunizieren im Gegenzug politische Entscheidungen. Bei der Analyse von Parteien sind jedoch nicht nur deren Aufgaben und Funktionen relevant, sondern auch die vielfältigen Klassifizierungsmöglichkeiten von denen die Einteilung anhand der programmatisch-ideologischen Grundausrichtung sicherlich die verbreitetste ist.

Parteien können jedoch nicht nur einzeln betrachtet werden sondern auch im Kontext eines Parteiensystems. Hierbei werden insbesondere das Verhältnis der einzelnen Parteien zueinander sowie ihre Bedeutung im politischen System und ihr Einfluss auf die gesellschaftliche Umwelt untersucht.

Im Rahmen dieses Seminars werden sowohl die Grundlagen der Parteien- und Parteiensystemforschung beleuchtet, als auch einzelne ideologische Parteifamilien vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf dem rechten Parteienspektrum, weshalb ausgewählte rechte Parteien wie beispielsweise der französische Front National oder die griechische Goldene Morgenröte ausführlich betrachtet und eingeordnet werden.

Hinweise

LPO-VVPS2-1

Literatur

Zentrale Grundlage dieses Seminars ist Jürgen Winkler: Parteien und Parteiensysteme, in: Hans-Joachim Lauth (Hrsg.): Vergleichende Regierungslehre – Eine Einführung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

### Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer politischer Systeme: Parteien und Parteiensysteme (Englisch)

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070270 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 03.208 / Witt.Platz Kestler

AM-VPS 3

Hinweise LPO-VVPS2-1

### Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer politischer Systeme: Transitionsforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070280 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 03.208 / Witt.Platz Stawski

AM-VPS 3

Hinweise LPO-VVPS2-1

### Politische Kulturforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070290 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 02.102 / Witt.Platz Mohamad-

AM-VPS 5

Klotzbach

Hinweise LPO-VVPS3-1

### **Politische Kulturforschung (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05070300 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 00.103 / Witt.Platz Renner  
AM-VPS 5  
Hinweise LPO-VVPS3-1

### **Innere Sicherheit - Herausforderung für die Demokratie in Deutschland (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05074090 Mo 12:00 - 20:00 Einzel 03.07.2017 - 03.07.2017 00.106 / Gebäude 70 Naumann  
AM-VPS-1 Di 14:00 - 20:00 Einzel 04.07.2017 - 04.07.2017 00.103 / Gebäude 70 Naumann  
Mi 12:00 - 20:00 Einzel 05.07.2017 - 05.07.2017 00.106 / Gebäude 70 Naumann  
Do 12:00 - 14:00 Einzel 04.05.2017 - 04.05.2017 00.106 / Gebäude 70 Naumann  
Do 10:00 - 14:00 Einzel 06.07.2017 - 06.07.2017 00.106 / Gebäude 70 Naumann

## **Ergänzungsmodule**

### **Politikfeldanalyse (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05070420 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 00.212 / BibSem Kestler  
EM-VPS 2  
Hinweise LPO-EVPS1-1

### **Politikfeldanalyse (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05070430 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 00.209 / BibSem Schwaneck  
EM-VPS 2  
Hinweise LPO-EVPS1-1

## **Wahlpflichtbereich Verschiedene Fächer**

**Nur für Studierende im Hauptfach PSS mit 180 ECTS-Punkten. Bitte beachten Sie die Studienfachbeschreibung, Belegbarkeit richtet sich nach der PO-Version! In der alten PO stehen weniger Veranstaltungen zur Auswahl!**

### **Einführung in die Rechtswissenschaft (2 SWS, Credits: 5 (Erasmus))**

Veranstaltungsart: Vorlesung

02500100 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.04.2017 - 29.07.2017 Raum 101 / P 4 Schäffer  
Hinweise Studierende, die "Einführung in die Rechtswissenschaft" besuchen, sollten auch die darauffolgende Veranstaltung "Übung zur Einführung in die Rechtswissenschaft" besuchen, da sich die Klausur auf beide Veranstaltungen bezieht.

### **Übung zur Einführung in die Rechtswissenschaft (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Übung

02500110 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - 29.07.2017 HS III / Alte Uni Schäffer  
Hinweise Studierende, die "Übung zur Einführung in die Rechtswissenschaft" besuchen, sollten auch die davor stattfindende Veranstaltung "Einführung in die Rechtswissenschaft" besuchen, da sich die Klausur auf beide Veranstaltungen bezieht.

### Südasiethnologie: Gesellschaftliche Strukturen in Indien (GSiK) (2 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

04022210 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 02.05.2017 - 18.07.2017 ÜR 14 / Phil.-Geb. Schömbucher-Kusterer

04-IB10-1

**Inhalt** Die gesellschaftlichen Strukturen in Südasiethnologie sind geprägt durch die regionalen und kulturellen Unterschiede des Subkontinents, sowie durch die Gegensätze zwischen Tradition und Moderne. Die Frage, ob man von ‚den Indern‘ sprechen kann, ob es überhaupt ‚eine‘ indische Identität gibt oder nicht vielmehr zahlreiche unterschiedliche Identitäten, beherrscht bis heute die ethnologische Debatte über Gesellschaft in Indien. In dieser Lehrveranstaltung soll ein facettenreiches Bild der indischen Gesellschaft erarbeitet werden. Die Gleichzeitigkeit von Tradition und Moderne führt zu komplexen sozialen Strukturen, wobei vermeintlich traditionelle Institutionen wie die Großfamilie, die von den Eltern arrangierte Heirat, die Kastenzugehörigkeit, nach wie vor bedeutsam sind – und auch durchaus einem kritischen Vergleich mit westlichen Gesellschaften und ihren modernen Errungenschaften standhalten.

Folgende Themen sind Gegenstand der Lehrveranstaltung:

- Familienstrukturen, Geschlechtertrennung, Respekt und Meidung
- Das Konzept der Person
- Heiratsformen, Heiratsbeziehungen, Mitgift
- Kaste und gesellschaftliche Hierarchie
- Status der Frau

**Hinweise** **Anmeldung** bitte bis 24.04.2017 per E-Mail an [anna.esposito@mail.uni-wuerzburg.de](mailto:anna.esposito@mail.uni-wuerzburg.de) (Vergabe nach Eingang).

**Literatur** Clark-Decès, Isabelle (ed.). 2011. *A Companion to the Anthropology of India*. Chichester, West-Sussex: Wiley-Blackwell.

Dumont, Louis. 1972. *Homo Hierarchicus. The Caste System and its Implications*. London: Paladin.

Fuller, Christopher J. 1992. *The Camphor Flame. Popular Hinduism and Society in India*. Princeton: Princeton University Press.

Fuller, Christopher J. (ed.). 1997. *Caste Today*. Delhi: Oxford University Press.

Kakar, Sudhir and Katharina Kakar. 2006. *Die Inder. Porträt einer Gesellschaft*. München: C.H. Beck.

Lamb, Sarah. 2009. *Aging and the Indian Diaspora. Cosmopolitan Families in India and Abroad*. Bloomington and Indianapolis: Indiana University Press.

Michaels, Axel. 1998. *Der Hinduismus. Geschichte und Gegenwart*. München: C.H. Beck.

Mines, Diane P. and Sarah Lamb (eds.). 2010. *Everyday life in South Asia. Second Edition*. Bloomington and Indianapolis: Indiana University Press.

**Voraussetzung** Bei Studienbeginn vor WS15/16 ist die Veranstaltung das 1. Teilmodul von "Gesellschaftliche Strukturen in Indien" (04-IB10) und kann nur angerechnet werden wenn auch das dazugehörige 2. Teilmodul "Ausgewählte Themen der Südasiethnologie" (04-IB10-2) im folgenden Wintersemester abgeschlossen ist.

**Nachweis** Art, Umfang und Zeitraum zur Erbringung des Leistungsnachweises werden im Seminar bekannt gegeben.

**Kurzkommentar** **WP3 (180, 120), WP2 (85 bzw. 75), Pflicht (60 Mod. SA) bei Studienbeginn vor WS 15/16 und ab WS 15/16.**

**! Nicht anrechenbar im BA 60 Indologie ab WS 15/16.**

**Zielgruppe** Studierenden der Indologie ab dem 2. Fachsemester empfohlen.

### Buddhismus und Gewalt – Die Politisierung des Buddhismus in Sri Lanka (Ausgewählte Aspekte indischer Geistes- und Kulturgeschichte) (GSiK) (2 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

04022370 Do 10:00 - 14:00 14tägl. 27.04.2017 - 20.07.2017 1.002 / ZHSG Mohanathas

04-IB30-1

**Hinweise** **Anmeldung** bitte bis 24.04.2017 per E-Mail an [perthiba.mohanathas@uni-wuerzburg.de](mailto:perthiba.mohanathas@uni-wuerzburg.de) (Vergabe nach Eingang).

**Nachweis** Art, Umfang und Zeitraum zur Erbringung des Leistungsnachweises werden im Seminar bekannt gegeben.

### Interkulturelle Kommunikation: Deutsch-russische Beziehungen wagen (04-SL-IKK-1S; 04-RusGy-FB-IKK-1S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04030610 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 02.05.2017 - 21.07.2017 2.011 / ZHSG Schumayer

IKK-1S

**Zielgruppe** Studierende aller Semester, HaF.

### Interkulturelle Kompetenz: Die zentralasiatischen Staaten (04-SL-IKP-1S; 04-RusGy-FB-IKP-1S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04030620 Fr 12:00 - 16:00 wöchentl. 19.05.2017 - 07.07.2017 2.011 / ZHSG Schumayer

IKP-1S Fr 12:00 - 14:00 Einzel 21.07.2017 - 21.07.2017 1.012 / ZHSG

**Hinweise** Die Veranstaltung findet geblockt an 6 Terminen vom 19.05. bis 07.07.2017 freitags 12-16 Uhr statt. Die Freitage nach den Feiertagen in Mai/Juni wurden jeweils ausgelassen.

**Zielgruppe** Studierende aller Semester, HaF.

### Einführung in die Wirtschaftsgeographie (09-HG1-2; 09-GeoGH-AM-HG2-1; 09-HG1-WGAF-1 / 04-Geo-HG1W / 09-HG1-WGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04101210	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.05.2017 - 17.07.2017	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hahn
	Di	13:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	26.07.2017 - 26.07.2017		01-Gruppe	Hahn
	-	-	Einzel			01-Gruppe	Hahn

Inhalt Im ersten Teil der Vorlesung werden wichtige theoretische Grundlagen der Wirtschaftsgeographie präsentiert. Die Überprüfung der Theorien erfolgt im zweiten Teil der Vorlesung.  
Pflichtlektüre: Kulke, Elmar (2013 oder eine ältere Ausgabe): Wirtschaftsgeographie. Stuttgart.

### Textanalyse: Neuzeitliche Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05011003	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	R 28 / Residenz	Heuft
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

06-B-W3

Inhalt **Kant: Kleine Schriften**  
Kants kritische Philosophie gehört zu den bedeutendsten Projekten der Philosophie, leider auch zu den schwierigsten. Diese Veranstaltung versucht, Kant über zwei seiner kleinen Schriften kennenzulernen: ‚Idee zu einer allgemeinen Geschichte in weltbürgerlicher Absicht‘ (1784) und ‚Mutmaßlicher Anfang der Menschengeschichte‘ (1786). Ergänzend werden wir Auszüge aus seiner ‚Anthropologie in pragmatischer Hinsicht‘ lesen.

Literatur Immanuel Kant, Was ist Aufklärung? Ausgewählte kleine Schriften, Hamburg 1999 (Meiner Verlag).  
Immanuel Kant, Anthropologie in pragmatischer Hinsicht, Hamburg 2003.

### Textanalyse: Gegenwartsphilosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011004	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	05.05.2017 - 28.07.2017	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Summa
06-B-W4	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	00.009 / Alte IHK	02-Gruppe	Jonas
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	00.009 / Alte IHK	03-Gruppe	Bornholdt

Inhalt **Gruppe 01: Levinas: Totalität und Unendlichkeit**  
Im 1961 erschienenen Werk *Totalität und Unendlichkeit* (*Totalité et infini*) entwickelt Emmanuel Levinas seinen Ansatz zur Ethik als erste Philosophie ausgehend von der Analyse der Transzendenz des Anderen in ihren verschiedenen Formen. Das Werk stellt zentrale Kategorien der Metaphysik in Frage, insbesondere deren Ausgangspunkt aus dem Primat des Selbst und der Identität eines Subjekts. Eine Philosophie, die sich erst ausgehend vom Anderen her denkt, ist für Levinas Ethik. Dieser Versuch einer Philosophie der radikalen Alterität, die sich prinzipiell nicht in das Denken einer Totalität oder totalisierten Ordnung einordnen lässt, wird das zentrale Thema dieses Seminars sein. Wir werden dabei vor allem die Implikationen dieses Gedankens sowohl für das Verständnis der Ethik als erste Philosophie als auch für die besondere ‚Dekonstruktion‘ des Primats der Subjektivität thematisieren.

**Gruppe 02:**

**Gruppe 03: Ludwig Wittgenstein: Tractatus Logico-Philosophicus**  
Tractatus Logico-Philosophicus, das einzige zu Lebzeiten veröffentlichte Werk Ludwig Wittgensteins, kann auf bemerkenswert unterschiedliche Art und Weise interpretiert werden: als Fortsetzung des Vorsatzes von Frege und Russell, eine perfekte logische Sprache zu konstruieren; als ehrgeiziges metaphysisches Projekt, dessen Ziel es ist, die Verhältnisse zwischen Selbst, Sprache, und Welt zu fixieren; als Gründungsdokument der philosophischen Schule, die den Namen »logischer Empirismus« trägt; und als Übung im mystischen Transzendieren der Sprache. In diesem Seminar werden wir den Tractatus einer sorgfältigen Lektüre unterziehen und kritisch diskutieren.

### Philosophische Grundlagen der Humanwissenschaften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05011049	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	00.009 / Alte IHK	01-Gruppe	Burkard
06-PRB-PGH	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	00.009 / Alte IHK	02-Gruppe	Burkard

Inhalt In der Vorlesung werden semiotische Kulturtheorien behandelt, sowie der diskurs- und machtanalytische Ansatz Foucaults.

### Sozialpsychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05022010	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	Hörsaal / Röntgen 12	Deutsch
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------------	---------

Inhalt Die Vorlesung behandelt Grundlagen, Theorien und Methoden der Sozialpsychologie. Im Zentrum der Veranstaltung stehen die großen Traditionen der Sozialpsychologie und deren Menschenbilder.

Literatur Smith, E.R., & Mackie, D.M. (2007). Social psychology. New York: Psychology Press  
Dieses Buch ist bei der Buchhandlung Knodt, Textorstraße vorrätig.

Voraussetzung Keine Voraussetzungen, für alle Studierenden der Psychologie im Grundstudium (Diplom und Bachelor).

Zielgruppe BSc 1. Semester

### Allgemeine Psychologie II (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05022400 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 Hörsaal / Röntgen 12 Eder

Inhalt Motivation und Emotion  
Die Vorlesung stellt psychologische Theorien aus den Bereichen Motivation, Volition und Emotion vor. Ziel ist die Analyse, Vorhersage und Erklärung von motivationalen und emotionalen Einflüssen auf Verhalten, zielbezogenes Handeln und Entscheidungen. Behandelt werden Triebtheorien, Feldtheorie, Erwartung X Wert-Ansätze, Theorien basaler Motive, Ziel- und Selbstkonzepttheorien, sowie Theorien, die eine effektive Umsetzung von Zielen in zielbezogenes Verhalten beschreiben (Volition). Aus der Emotionspsychologie werden biologische, kognitive und konstruktivistische Theorieansätze vorgestellt und vergleichend gegenübergestellt. Vertiefend zur Vorlesung wird mindestens ein Lektürekurs angeboten.

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Studierende der Psychologie (Bachelor und Diplom).

Nachweis Zweistündige Klausur (Modulprüfung)

Zielgruppe BSc 2. Semester

### Einführung Allgemeine Psychologie I

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

05023000 Mo 10:00 - 12:00 Einzel 24.04.2017 - 24.04.2017 kl. HS / Anatomie Herbolt

### Übung zu: Allgemeine Psychologie I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05023040	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	SE 304 / R6Ri11-P3	01-Gruppe	Kunde
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	SE 202 / R6Ri11-P3	02-Gruppe	Herbolt
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	SE 202 / R6Ri11-P3	03-Gruppe	Reuß/Schwarz
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	SE 304 / R6Ri11-P3	04-Gruppe	Sebald
	-	-	wöchentl.			05-Gruppe	Wirth

Inhalt **Inhalt:** Zu ausgewählten Themen der Vorlesung werden in Form von Projektstudien aktuelle Forschungsergebnisse diskutiert und weiterführende Fragestellungen und Untersuchungsansätze abgeleitet.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Parallelgruppen statt.

Platzvergabe und Einteilung der Gruppen:

**Montag, 24.04., 10.00 Uhr in der Einführungsveranstaltung Allgemeine Psychologie I,**

Voraussetzung **Voraussetzungen und Teilnehmerkreis:** keine Voraussetzungen, Studienanfänger



### Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Au: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

05024530	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 -	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schmiedeler
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Marx
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Rösler
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Lingel
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Linden
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	27.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Rösler
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	28.04.2017 -	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Marx
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	12.05.2017 - 12.05.2017	00.113d / Witt.Platz	08-Gruppe	Haering
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	09.06.2017 - 09.06.2017	02.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	00.113d / Witt.Platz	08-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	10.06.2017 - 10.06.2017	00.113d / Witt.Platz	08-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	03.05.2017 - 03.05.2017	02.107 / Witt.Platz	09-Gruppe	Linden
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	30.06.2017 - 30.06.2017	02.203 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	Sa	09:30 - 18:00	Einzel	01.07.2017 - 01.07.2017	02.203 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	So	09:30 - 18:00	Einzel	02.07.2017 - 02.07.2017	02.203 / Witt.Platz	09-Gruppe	

**Inhalt**  
In der Veranstaltung werden die zentralen Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie behandelt. Darauf aufbauend wird die Entwicklung von kognitiven (Intelligenz, Wissen, Gedächtnis, Sprache, Metakognition, Selbstkonzept) und nichtkognitiven (Motivation, Moral) Personmerkmalen erarbeitet. Die Entwicklung im frühen Kindes- sowie im Jugendalter runden das Themengebiet ab. Im Zuge der Ausbildung für Lehramtsstudierende bleiben diese Inhaltsbereiche auf das Kindes- und Jugendalter beschränkt und fokussieren auf leistungsrelevante Entwicklungsbereiche.

**Hinweise**  
Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten werden die Inhalte beider Units, also "Auffälligkeiten" und Entwicklungspsychologie geprüft. Es wird also empfohlen, im gleichen Semester die Vorlesung oder ein Seminar zu Auffälligkeiten zu belegen.

**Benotung:**

- Studienbeginn vor Sommersemester 2015: Klausur unbenotet
- Studienbeginn zum Wintersemester 2015/16: Klausur benotet

**Vorlesung:**

Es gibt eine begrenzte Anzahl an Prüfungen in der Entwicklungspsychologie und der Unit "Auffälligkeiten", die in Bezug auf Schwierigkeitsgrad und Aufbau identisch sind. Sie können nach Belieben an einem der Termine mitschreiben, um die Leistung einzubringen. Bitte beachten Sie, dass wir Prüfungen für Anmeldungen schließen, wenn diese überlaufen sind. Weichen Sie in diesem Fall auf eine andere Prüfung dieses Moduls aus.

**Seminare:**

Für die Teilnahme ist die Abhaltung eines Kurzvortrags sowie eine aktive Mitarbeit erforderlich (Absprache in der jeweiligen Veranstaltung)

**Wichtiger Hinweis zur Prüfungsanmeldung (WICHTIG!)**

Um an der Prüfung teilnehmen zu können, ist eine getrennte Anmeldung über SB@Home erforderlich. Ohne eine Prüfungsanmeldung darf nicht an der Prüfung teilgenommen werden! Die Anmeldung ist voraussichtlich im Januar 2017 möglich. Sollten Sie die Anmeldung verpassen, dann werden wir Sie nicht nachfragen! Die genauen Prüfungstermine werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben. Die Klausurplätze sind limitiert und die Anmeldung wird gesperrt, sobald eine Klausur überlaufen ist. Bitte weichen Sie in diesem Fall auf einen anderen Termin aus. Sollten Sie technische Schwierigkeiten bei der Anmeldung haben, dann wenden Sie sich unter Angabe Ihrer Matrikelnummer und der Prüfungsnummer an die Hotline von SB@Home, an das Prüfungsamt oder an Michaela Pirkner vom Lehrstuhl Psychologie IV (pirkner@psychologie.uni-wuerzburg.de). Nachfragen per Mail an die Dozierenden werden ungelesen gelöscht.

**Literatur**  
Die prüfungsrelevante Literatur wird in WueCampus bereit gestellt. Weiterführende Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

### Christentum und Religionen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051030	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	02.202 / Witt.Platz	Bauer
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

**Inhalt**  
Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.

**Literatur**  
Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Nachweis**  
Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

### Publikationspraxis (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051250	Do	10:00 - 12:00	14tägl	27.04.2017 - 27.07.2017		Bauer
----------	----	---------------	--------	-------------------------	--	-------

Th-Pub-1

**Inhalt**  
Abfassen und Veröffentlichen einer Rezension zu einer aktuellen Publikation.  
Nähere Informationen: michael.bauer@uni-wuerzburg.de

**Hinweise**  
Arbeitsintensiv. Die Teilnehmer werden individuell in Sprechstunden betreut.

**Literatur**  
Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Voraussetzung**  
Für Theologiestudierende: Einführung in die Systematische Theologie; Theologien des AT und NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie; Kirchengeschichtliche Problemhorizonte.

Für alle anderen Studiengänge: Der Besuch lohnt sich erst gegen Ende Ihres Studiums.

**Nachweis**  
Rezension ca. 4-6 Seiten

### **Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Tutorium

05051330 Mi 08:00 - 10:00 14tägl 03.05.2017 - 26.07.2017 02.202 / Witt.Platz GÖb

Th-CuR-1T

Inhalt Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

### **Grundzüge der Wirtschaftspolitik (2 SWS, Credits: 5)**

Veranstaltungsart: Vorlesung

10140000 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. HS 216 / Neue Uni Berthold

12-WiPo-G

### **Übung: Grundzüge der Wirtschaftspolitik (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Übung

10140040 wird noch bekannt gegeben

Gründler

12-WiPo-G

## **Allgemeine Schlüsselqualifikationen ASQ**

Alternativ (oder auch zusätzlich) können die Module des Pools für Allgemeine Schlüsselqualifikationen der Universität belegt werden. Das aktuelle Angebot finden Sie hier:

### **Basismodul Kommunikationskompetenz (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05070060 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 03.106 / Witt.Platz Renner

BM-KK

### **Basismodul Medien und Kommunikation (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05074080 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 03.208 / Witt.Platz Brandstätter

BM-MuK

**Informationskompetenz für Studierende der Political and Social Studies, <b>Basismodul</b>** (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

12005850	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	27.03.2017 - 27.03.2017	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	29.03.2017 - 29.03.2017	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	28.03.2017 - 28.03.2017	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	30.03.2017 - 30.03.2017	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	15.05.2017 - 15.05.2017	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	17.05.2017 - 17.05.2017	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln aus Bibliothek und Internet
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiate vermeiden

Hinweise **Vorbereitung** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht.

**Handouts, Vorlesungsskripte** u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Wir stellen Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** aus, falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen.

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.**

Zielgruppe Studierende der Political and Social Studies (BA).  
Lehramtsstudierende Sozialkunde (Verbuchung im Freien Bereich)

## Master Political and Social Sciences

**Beachten Sie unbedingt die Studienfachbeschreibung** (Anlage SFB zu den Fachspezifischen Bestimmung) Ihres Studienfachs in der korrekten Prüfungsordnungsversion! Nicht alle aufgeführten Module sind in allen PSSc-Studiengängen verwertbar. Links zu den jeweiligen Prüfungsordnungen und Fachspezifischen Bestimmungen finden Sie auf der Institutshomepage und auf den Seiten des Prüfungsamts.

### **Wirtschafts- und Stadtgeographie: Zentren der globalen Wirtschaft (09-HG-MSc-HG1-2; 09-HGExp-**

### **WirtschgeoZGW1-1) / Geographie der globalen Wirtschaft (04-Geo-GGW-1)** (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04106010	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	02.05.2017 - 18.07.2017	2.004 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn/Hardaker
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-----------	---------------

Inhalt Im Vordergrund des Seminars werden globale Zentren der Wirtschaft stehen.

In der ersten Sitzung werden Kleingruppen gebildet, die gemeinsam ausgewählte Themen vorbereiten werden. Es werden keine Referate im klassischen Sinn gehalten. Die einzelnen Gruppen suchen Literatur zu ihren Themen und stellen diese allen Seminarteilnehmern zur Verfügung. Auf der Grundlage der Literatur wird in den Seminaren diskutiert. In den letzten Sitzungen werden die Arbeitsthemen in kurzen Präsentationen vorgestellt. Die Ausarbeitungen sind spätestens xxxx abzugeben.

### **Planungsrecht (09-HG-MSc-HG3-1; 09-HGExp-MSc-PIR1-1; 09-HGExp-Pr-1 / 04-Geo -PlanR)** (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04106040	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	02.08.2017 - 02.08.2017		01-Gruppe	
	Fr	10:00 - 14:00	14tägl	28.04.2017 - 21.07.2017	1.014 / ZHSG	01-Gruppe	Klee

### **Bausteine der Global Governance** (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05072000	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	02.206 / Witt.Platz	Müller-Brandeck-	
MA-GW 2						Bocquet	

### **Prozesse, Herausforderungen und Theorien der Internationalen Beziehungen** (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05072010	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	28.04.2017 - 28.07.2017	03.208 / Witt.Platz	Scheuermann	
MA-IB-1							

**Vergleichende Analyse ausgewählter politischer Institutionen (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05072030 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 02.102 / Witt.Platz Lauth  
MA-VP 1

**Vergleichende Analyse ausgewählter politischer Institutionen (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05072040 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 02.102 / Witt.Platz Leuerer  
MA-VP 1

**Vergleichende Analyse ausgewählter Politikfelder (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05072050 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02.102 / Witt.Platz Lauth  
MA-VP 2

**Fortgeschrittene Methoden der qualitativen Sozialforschung aus Perspektive der Vergleichenden Politikwissenschaft**

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05072060 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.04.2017 - 24.07.2017 00.202 / Witt.Platz Kestler  
MA-FME 3

**Vergleichende Demokratieforschung (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05072070 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.04.2017 - 27.07.2017 00.103 / Witt.Platz Kestler  
PSSc-VD

**Soziologie der Globalisierung und Weltgesellschaft (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05072080 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 00.202 / Witt.Platz Suber  
PSSc-GES2

**Kulturelle Globalisierung (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05072090 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 00.113c / Witt.Platz Suber  
PSSc-GES3

**Quantitative Methoden 2 (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05072100 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 00.107 / Witt.Platz N.N. Soziologie  
MA-FME 2

### Wie beforcht man das Internet? Fortgeschrittene Methoden der qualitativen Sozialforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05072110 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 00.105 / Gebäude 70 Wagner

MA-FME 3

Inhalt Dass das Internet ein forschungsrelevanter Gegenstand der Soziologie ist, hat sich fachintern inzwischen längst etabliert. Wie aber lässt sich aus qualitativer Perspektive dieser Gegenstand beforchten? Hat man es in der momentanen Ausprägung des virtuellen doch vordringlich mit Klick- Zahlen und Relationierungen von *Big Data* zu tun. Das Seminar wird zunächst Möglichkeiten der Erforschung des Internets methodologisch aufzeigen, um dann in einem zweiten Schritt zu praktischen Übungen überzugehen. Die Seminarteilnehmer und -teilnehmerinnen sollten entsprechend bereit sein, sich auf praktische empirische Forschung einzulassen.

*Einführende Literatur: Hine, Christine (2008): Virtual Ethnography: Modes, Varieties, Affordances. In: Fielding, Nigel / Lee, Raymond M. / Blank, Grant (Eds): The Sage Handbook of Online Research Methods. Los Angeles, Sage, pp.: 257-270.*

Kurzkommentar Dass das Internet ein forschungsrelevanter Gegenstand der Soziologie ist, hat sich fachintern inzwischen längst etabliert. Wie aber lässt sich aus qualitativer Perspektive dieser Gegenstand beforchten? Hat man es in der momentanen Ausprägung des virtuellen doch vordringlich mit Klick- Zahlen und Relationierungen von *Big Data* zu tun. Das Seminar wird zunächst Möglichkeiten der Erforschung des Internets methodologisch aufzeigen, um dann in einem zweiten Schritt zu praktischen Übungen überzugehen. Die Seminarteilnehmer und -teilnehmerinnen sollten entsprechend bereit sein, sich auf praktische empirische Forschung einzulassen.

*Einführende Literatur: Hine, Christine (2008): Virtual Ethnography: Modes, Varieties, Affordances. In: Fielding, Nigel / Lee, Raymond M. / Blank, Grant (Eds): The Sage Handbook of Online Research Methods. Los Angeles, Sage, pp.: 257-270.*

### Hate Speech: wie kommunizieren wir im Internet? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05072120 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.102 / Witt.Platz Wagner

PSSc-SW

Inhalt Hass-Kommentare und Fake-News im Netz beschäftigen derzeit sowohl den klassischen Feuilleton-Diskurs als auch politische Entscheidungsträger. Die soziologische Frage, die sich vor dem Hintergrund der Debatte um ein *postfaktisches* Zeitalter stellt, ist: wie ist es eigentlich soziologisch zu erklären, dass Hate-Speech, *Trolling*, *Cyber-Bullying* und Mobbing im Internet auftreten können? Trägt etwa die mediale Struktur wie beispielsweise von Social Network Sites dazu bei, derartige Kommunikationsweisen zu unterstützen? Das Seminar stellt also eine mediensoziologische Frage und geht bei deren Beantwortung sowohl theoretisch als auch empirisch-praktisch vor. Die Seminarteilnehmer und -teilnehmerinnen sollten entsprechend nicht nur zur Lektüre von Theorie-Angeboten bereit sein, sondern auch dazu, solche Beiträge aus der Soziologie empirisch zu prüfen und zwar aus methodisch-qualitativer Sicht.

### Constitutional Democracy (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05072130 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 00.107 / Witt.Platz Becker

PSSc-PTA

### Europäische Finanzpolitik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

10159900 wird noch bekannt gegeben Garcia-Moran

12-M-EFP

### Übung: Europäische Finanzpolitik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

10159940 wird noch bekannt gegeben Garcia-Moran

12-M-EFP

## Studiengangübergreifende Veranstaltungen

### EWS-Veranstaltungen der Politikwissenschaft:

Ein EWS-Schein gemäß § 36 LPO I kann in allen im Magisterstudiengang angebotenen politikwissenschaftlichen **Seminaren** in Absprache mit dem jeweiligen Dozenten erworben werden.

### Sozialisation und Lebenslauf (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073140 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 00.113d / Witt.Platz Harder

NF-EWS

### Einführung in das Statistikprogramm R

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

05074000 - - wöchentl. Künzler

### Aktuelle Fragen der Vergleichenden Politikwissenschaft und Forschungsdesign (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05074010 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 02.203 / Witt.Platz Lauth

### Oberseminar Internationale Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

05074020 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 03.208 / Witt.Platz Müller-Brandeck-  
Bocquet/  
Scheuermann

### Kolloquium zur Erstellung von Abschlussarbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

05074030 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 02.101 / Witt.Platz

### Kolloquium für Examenskandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

05074040 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 03.102c / Witt.Platz N.N. Soziologie

### Verfassen wissenschaftlicher Abschlussarbeiten - Kolloquium (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

05074050 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02.103 / Witt.Platz Kestler

### Studienorganisation und Abschluss (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05074060 Do 08:00 - 10:00 14tägl 27.04.2017 - 27.07.2017 00.113c / Witt.Platz Harder

Inhalt In dieser Veranstaltung werden alle für den erfolgreichen Abschluss des BA und den reibungslosen Übergang in einen MA oder den Beruf bedeutsamen Themen im Plenum angesprochen. Darüber hinaus können Einzelfragen behandelt werden. Zum Beispiel die im Folgenden aufgelisteten Fragen (Auszug):

Wie lese ich mein Transcript (die Leistungsübersicht)?

Woher bekomme ich welche Bewerbungsunterlagen?

Welche Module fehlen mir noch?

Wie viel Zeit habe ich insgesamt für die Bachelorarbeit?

Wie lange dauert es, bis ich mein Zeugnis bekomme?

Was mache ich, wenn im Transcript etwas falsch zugeordnet ist?

Kann ich die Bachelorarbeit noch schieben, auch wenn ich bereits einen Masterstudiengang beginne?

Kann ich nach dem Abschluss immatrikuliert bleiben, um ein Langzeitpraktikum zu absolvieren?

Termine für die Sitzungen im Plenum:

27. April, 8. und 22. Juni, 6. und 20. Juli

An diesen Terminen können weitere Einzel- oder Gruppentermine für die Donnerstagstage zwischen den Terminen vereinbart werden. Hierzu ist am Ende jeder Sitzung Gelegenheit, sprechen Sie mich einfach an.

Zielgruppe Studierende im Bachelor Political and Social Studies (PSS 180, 120, 75/85, 60), die beabsichtigen das Studium im laufenden Sommersemester oder im folgenden Studienjahr abzuschließen.

### Kolloquium für Examenskandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

05074070 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 Wagner

## Institut für Evangelische Theologie und Religionspädagogik

### ProfessorInnen:

Huizing, Klaas, Univ.-Prof. Dr. Dr., Di 15.00 - 16.00 Uhr, R 02.201.

Nord, Ilona, Univ.-Prof. Dr., Mi 14.00 - 15.00 Uhr, R 03.205.

**MitarbeiterInnen:**

Bauer, Michael, Dr., Di 14.00 - 16.00 Uhr, R 02.219.

Luthe, Swantje, Mi. 16.00 - 18.00 Uhr, R 03.204.

Palkowitsch-Kühl, Jens, Do. 13.00 - 14.00, R. 03.204.

**Lehrbeauftragte:**

Aschrich, Klaus, Dr., jeweils nach der Veranstaltung, R 02.219.

Fuchs, Florian, jeweils nach der Veranstaltung, R 02.219.

Gahr, Simon, jeweils nach der Veranstaltung, R 02.219.

Lange, Johannes, jeweils nach der Veranstaltung, R 02.219.

Lichtenecker, Sven, M.A., jeweils nach der Veranstaltung.

Müller, Markus, PD Dr., jeweils nach der Veranstaltung, R 02.219.

Pithan, Annebelle, Dr., jeweils nach der Veranstaltung.

Schorn, Ulrike, Dr., jeweils nach der Veranstaltung, R 02.219.

Wiedmaier, Manuela, Dr., jeweils nach der Veranstaltung und nach Vereinbarung.

**Sprechstunde für Studienangelegenheiten:**

Bachelor/Lehramt (Fachwissenschaften): Bauer, Michael, Dr., Di 14.00-16.00 Uhr u.n.V., R 02.209.

Lehramt (Religionspädagogik/-Didaktik/Didaktikfächer): Luthe, Swantje, Do 16.00-18.00 Uhr, R 03.204.

## neue ASPO/LASPO (ab WS 2015/16)

### Bachelor of Arts 2. Hauptfach

#### 1. Semester

#### Denkmodelle ev. Theologie (06-Th-GThN)

##### **Übung Bibelkunde (1 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05051400 Fr 12:00 - 16:00 Einzel 26.05.2017 - 26.05.2017 Gahr

STBkB Fr 12:00 - 16:00 Einzel 14.07.2017 - 14.07.2017

Sa 12:00 - 18:00 Einzel 08.07.2017 - 08.07.2017

Inhalt Bibelkunde des AT und NT

Literatur Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Modulprüfung: "Grundkurs evangelische Theologie" (LA) / "Denkmodelle ev. Theologie" (BA)

##### **Studium der Ev. Theologie und Religionsdidaktik (Einführungskurs) (1 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05051410 Do 12:00 - 14:00 14tägl 27.04.2017 - 29.07.2017 Bauer

STBkB

Inhalt Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie und Religionspädagogik. Vermittlung von Kenntnissen der Literaturrecherche, der Erstellung von Hausarbeiten, des richtigen Zitierens usw.

Literatur Jung, Martin H.: Einführung in die Theologie, Darmstadt 2004.

Becker, Eve- Marie/Hiller, Doris (Hg.): Handbuch Evangelische Theologie. Tübingen 2006.

Heiligenthal, Roman/Schneider, Thomas Martin: Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie. 2. Auflage. Stuttgart 2004.

Voraussetzung Keine

Nachweis Ja

## **Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (2 SWS, Credits: 4/5)**

Veranstaltungsart: Tutorium

05051600 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.05.2017 - 26.07.2017 Göb

Inhalt Tutorium zur Veranstaltung "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Literatur Siehe die Veranstaltung: "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Voraussetzung keine

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie und Theologiegeschichte"

## **2. Semester**

### **Christentum und Religionen**

#### **Christentum und Religionen (2 SWS, Credits: 5)**

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051030 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 02.202 / Witt.Platz Bauer

Inhalt Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

#### **Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Tutorium

05051330 Mi 08:00 - 10:00 14tägl 03.05.2017 - 26.07.2017 02.202 / Witt.Platz Göb

Th-CuR-1T

Inhalt Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

#### **Überblick Christentumsgeschichte (1 SWS)**

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051700 - - Block 27.04.2017 - 27.07.2017 Gahr

Inhalt Überblick über die gesamte Geschichte des Christentums von den Ursprüngen bis heute.

Hinweise Inhalte der Veranstaltung werden in späteren Modulen vorausgesetzt, vor allem in "Kirchen- und theologiegeschichtliche Problemhorizonte" (LA: 5. Semester; BA75: 3. Semester).

Literatur McGrath, Alistair: Der Weg der christlichen Theologie. Eine Einführung, Gießen<sup>3</sup> 2013.

Axt-Piscalar, Christine: Was ist Theologie? Klassische Entwürfe von Paulus bis zur Gegenwart, Tübingen 2013.

Jung, Martin H.: Kirchengeschichte. Grundwissen Christentum, Göttingen 2010.

Moeller, Bernd: Geschichte des Christentums in Grundzügen, Göttingen<sup>10</sup> 2011.

Wallmann, Johannes: Kirchengeschichte Deutschlands seit der Reformation, Tübingen<sup>7</sup> 2012.

Fischer, Hermann: Protestantische Theologie im 20. Jahrhundert, Stuttgart 2002.

Hoff, Gregor Maria/Körtner, Ulrich H.J. (Hg.): Arbeitsbuch Theologiegeschichte, 2 Bände, Stuttgart 2012/2013.

Härle, Wilfried (Hg.): Grundtexte der neueren evangelischen Theologie, Leipzig<sup>2</sup> 2012.

Hauschild, Wolf-Dieter: Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte, 2 Bände, Gütersloh 1995.

Quellenbände: Kirchen- und Theologiegeschichte in Quellen, 5 Bände, Neukirchen-Vluyn 1999-2008.

Voraussetzung Keine.

Nachweis Modulprüfung findet in der Veranstaltung "Christentum und Religionen" statt.

### **Ethische Argumentationsmodelle**

#### **Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051110 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 02.202 / Witt.Platz Bauer

06-Th-STET

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Philosophie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Nachweis Ja.



## **Grundstudium Wurzeln der christlichen Religionen**

### **Einführung ins Neue Testament** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051050 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.202 / Witt.Platz Aschrich

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkunde.

Nachweis Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

### **Historische Themen des AT** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051060 Do 16:00 - 18:00 14tägl 27.04.2017 - 27.07.2017 00.202 / Witt.Platz Schorn

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Literatur Christian Frevel: Geschichte Israels, Stuttgart 2015.

Barbara Schmitz: Geschichte Israels. UTB 3547. Paderborn <sup>2</sup> 2014 ( *sehr überzeugender kurzer Überblick über die Geschichte Israels der katholischen Alttestamentlerin* )

Reinhard Gregor Kratz: Historisches und biblisches Israel. Drei Überblicke zum Alten Testament, Tübingen 2013.

Israel Finkelstein/Neil Silberman: Keine Posaunen vor Jericho. Die archäologische Wahrheit über die Bibel, München <sup>6</sup> 2011

Angelika Berlejung: Geschichte und Religionsgeschichte des antiken Israels, in: Jan Christian Gertz (Hg.): Grundinformation Altes Testament, Göttingen <sup>4</sup> 2010, bes. S. 21-192.

Manfred Clauss: Geschichte des Alten Israels, Oldenbourg Grundriss der Geschichte Bd. 37, München 2009 ( *hier besonders interessant: „Grundprobleme und Tendenzen der Forschung“, S. 107-194* )

Voraussetzung Bibelkunde aus dem 1. Semester.

Nachweis Ja, Klausur.

### **Tutorium: Historische Themen des AT** (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051960 Do 18:00 - 20:00 14tägl 27.04.2017 - 27.07.2017 00.202 / Witt.Platz Schorn

Inhalt Begleitendes Tutorium zur Veranstaltung: "Historische Themen des AT". Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

## **3.-5. Semester**

## **Hauptstudium Wurzeln der christlichen Religionen**

### **Theologien des Alten Testaments** (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051040 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 01.05.2017 - 24.07.2017 Bauer

Th-BTh-1

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Literatur Jörg Jeremias: Theologie des Alten Testaments, Göttingen 2015.

Georg Fischer SJ: Theologien des Alten Testaments, Neuer Stuttgarter Kommentar Altes Testament 31, Stuttgart 2012.

Wolfram Herrmann: Theologie des Alten Testaments. Geschichte und Bedeutung des israelitisch-jüdischen Glaubens, Stuttgart 2004.

Erhard S. Gerstenberger: Theologien im Alten Testament. Pluralität und Synkretismus alttestamentlichen Gottesglaubens, Stuttgart 2001.

Otto Kaiser: Der Gott des Alten Testaments. Wesen und Wirken. Theologie des AT 1-3, Göttingen 1993-2003.

Gerhard von Rad: Theologie des Alten Testaments I-II, Göttingen 1957/1960.

Voraussetzung Von Vorteil ist es, wenn Sie schon Bibelkunde und Historische Themen des AT besucht haben.

Nachweis Modulprüfung (Näheres in der 1. Sitzung).

### **Theologien des Neuen Testaments** (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051070 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 28.07.2017 02.203 / Witt.Platz Müller

Th-BThZ-2

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments.

Nachweis Der Studiengangsverlaufplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT".

Nachweis Ja. Hausarbeit, ca. 20 S.

### **Tutorium zu Theologien des Alten Testaments** (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051640 wird noch bekannt gegeben Bauer

Th-BTh-1

Inhalt Tutorium zur Veranstaltung "Theologien des AT".

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

## **Theologische Argumentationsmodelle**

**Findet nicht statt. Besuchen Sie bitte 06-Th-ETTh: Ethische Theologie oder 06-Th-KG Kirchengeschichtliche Problemhorizonte oder 06-Th-RL Religion und Lebenswelt**

### **Evangelische Dogmatik** (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051100 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.202 / Witt.Platz Lange

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik, Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Voraussetzung Die Inhalte der Veranstaltungen aus den ersten Semestern werden vorausgesetzt, insbesondere: Einführung in die Systematische Theologie, Bibelkunde, Theologien des AT und NT, Überblick Christentumsgeschichte (Einführung in die Kirchengeschichte).

Nachweis Ja.

### **Übung: Religionstheorien** (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05051370 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 02.202 / Witt.Platz Bauer

Inhalt Erarbeitung unterschiedlicher, vor allem nicht-theologischer Theorien zur Frage: Was ist Religion?

Literatur Jens Schlieter (Hg.): Was ist Religion? Texte von Cicero bis Luhmann, Stuttgart 2010.

Karl Gabriel/Hans-Richard Reuter (Hg.): Religion und Gesellschaft. Texte zur Religionssoziologie, Paderborn 2010.

Voraussetzung Keine.

Nachweis Modulprüfung "Theologische Argumentationsmodelle" / "Systematisch-theologische Argumentationsmodelle".

## **Kirchen- und theologiegeschichtliche Problemhorizonte**

### **Kirchengeschichtliche Problemhorizonte** (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05051130 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 Huizing

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (Modul: Christentum und Religionen; 2. Semester) werden vorausgesetzt.

Voraussetzung Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (zuletzt SoSe 2016) werden vorausgesetzt.

Nachweis Hausarbeit (15 S.).

## **Interdisziplinarität der Evangelischen Theologie**

### Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051210	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.03.2017 - 17.03.2017	Fuchs
Th-Rebe-1	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	14.04.2017 - 14.04.2017	
	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	
	So	09:00 - 19:00	Einzel	07.05.2017 - 07.05.2017	

Inhalt Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis.

Während der Exkursion wird den verschiedenen Definitionen von Religion am Beispiel von Disney und seinen Themenparks nachgegangen. Es soll geklärt werden, inwiefern der implizite Religionsbegriff dazu beitragen kann, ein Phänomen der populären Kultur auf eine womöglich unbekanntere Art und Weise zu deuten. Daran schließt sich die Frage an, wie die Auseinandersetzung mit diesem Religionsbegriff die Aus- und Weiterbildung der religiösen Kompetenz unterstützen kann. Weiterführend wird - bei TeilnehmerInnen aus dem Exkursionsmodul - nach dem religionsdidaktischen Potential von Disneyland Paris als informellem außerschulischem Lernort gefragt.

Hinweise Vom 01.11. – 05.11.2016 ist eine Exkursion nach Disneyland Paris vorgesehen, um Religionswissenschaft „live“ zu erfahren. Die notwendigen fachwissenschaftlichen Inhalte werden auf dieser Reise vermittelt.

Die Kosten betragen ca. 300€ (Anreise, Unterkunft im Doppel- oder Mehrbettzimmer, Halbpension, Tickets). Je nach Anzahl der TeilnehmerInnen können die Kosten niedriger ausfallen.

Eine **verbindliche** Anmeldung ist aufgrund des größeren Planungsaufwands bis zum 01.09.2016 per E-Mail an [florian.fuchs@uni-wuerzburg.de](mailto:florian.fuchs@uni-wuerzburg.de) erforderlich. Geben Sie in der E-Mail folgende Daten an:

- Vollständiger Name
- Vollständige Anschrift
- Besitz einer BahnCard 25/50?  
je nach TeilnehmerInnenzahl erfolgt die Anreise per DB/TGV
- Besitz eines Autos? Falls ja: Können Sie sich vorstellen, gegen angemessene Kilometerpauschale Ihr Auto für die Exkursion (Sie als eigener Fahrer) zur Verfügung zu stellen?  
je nach TeilnehmerInnenzahl erfolgt die Anreise per Auto
- Studium nach ASPO/LASPO 2009 bzw. 2015?
- Gewünschtes (Teil-)Modul: Exkursionsmodul im freien Bereich (06-Th-Exk-1) **oder** Religionswissenschaftsmodul (06-Th-REB-1, 06-Th-KOMGM-1/2 bzw. 06-Th-AD)
- Geburtsdatum
- E-Mail-Adresse

Am 01.09.2016 erhalten Sie eine E-Mail, ob die Exkursion stattfindet oder nicht. Falls sie stattfindet, gibt es am **07.10.2016 von 14:00 - 18:00 Uhr** ein **verpflichtendes Vortreffen**, auf dem sowohl organisatorische Angelegenheiten wie Zimmeraufteilung und Referatsvergabe als auch Inhaltliches besprochen werden.

**Wenn die Exkursion nicht stattfindet, wird das Seminar als religionswissenschaftliches Blockseminar am 28., 29. und 30.10.2016 abgehalten. Melden Sie sich für die Veranstaltung also auch dann per Mail an, wenn Sie nicht an der Exkursion teilnehmen möchten, sondern lediglich am regulären Blockseminar.**

Die Veranstaltung wird - wie oben erwähnt - auch unter der Veranstaltungsnummer 0505235 (Religionspädagogische Exkursion) angeboten.

Eine solche Forschungsexkursion wird recht selten angeboten. Nutzen Sie die Gelegenheit!

Literatur Elektronischer Semesterapparat (ESA) im WueCampus2-Raum

Voraussetzung Interesse für Disney und seine Themenparks!

Für alte ASPO/LASPO ist es sinnvoll wenn Sie zumindest "Religionstheorien" und "Ev. Dogmatik" besucht haben.

Für neue ASPO/LASPO gibts keine Voraussetzungen.

Nachweis Exkursion: Referat (ca. 20 Minuten) mit Ausarbeitung (= ausführliches Handout; ca. fünf Seiten)

Blockseminar: Hausarbeit mit 15 Seiten

Angabe gilt sowohl für die alte ASPO/LASPO von 2009 als auch für die von 2015.

### Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051540	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	02.203 / Witt.Platz	Müller
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

Th-REBE-3

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Vorausgesetzt werden folgende Inhalte:

Alte ASPO/LASPO:

Bibelkunde, Historische Themen des AT; Theologien des AT; Einführung NT; Theologien des NT.

Neue ASPO/LASPO:

Lehramt: Grundstudium: Ursprung der christlichen Religion; Hauptstudium: Ursprung der christlichen Religion

BA: Grundstudium: Wurzeln der christlichen Religion; Hauptstudium: Wurzeln der christlichen Religion

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

## Ethische Theologie

### **Ethische Theologie** (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051120 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 02.202 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend. Termine werden noch bekannt gegeben.

Literatur Huber, Wolfgang/Meireis, Torsten/Reuter, Hans-Richard (Hg.): Handbuch der Evangelischen Ethik, München 2015.

Härle, Wilfried: Ethik, Berlin/New York 2011.

Fischer, Johannes/Gruden, Stefan/Imhof Esther/Strub, Jean-Daniel: Grundkurs Ethik. Grundbegriffe philosophischer und theologischer Ethik, Stuttgart <sup>2</sup> 2008.

Körtner, Ulrich H.J.: Evangelische Sozialethik, Göttingen <sup>3</sup> 2012.

Lienemann, Wolfgang: Grundinformation Theologische Ethik, Göttingen 2008.

Nüssel, Friederike (Hg.): Theologische Ethik der Gegenwart. Ein Überblick über zentrale Ansätze und Themen, Tübingen 2009.

Voraussetzung vorausgesetzte Module sind: Denkmodelle evangelischer Theologie und Grundstudium: Wurzeln der christlichen Religion (BA)/Ursprung der christlichen Religion (LA).

Nachweis Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

### **Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie** (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051620 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.05.2017 - 12.07.2017 Göb/Körner

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

## **Evangelische Theologie und Praxis**

### **Ev. Theologie und Praxis (2wöchiges Praktikum)** (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051500 Mo 11:00 - 12:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.201 / Witt.Platz Huizing

Th-Th-Pr

Inhalt Praktikum an einer Institution (Verlag, Soziale Einrichtungen, sonstige Institutionen), das mindestens zwei Wochen dauert, von den Teilnehmern selbst organisiert und mit einem Praktikumsbericht abgeschlossen wird, der die Erfahrungen des Praktikums in Bezug auf ein dogmatisches, ethisches, kirchengeschichtliches, religionswissenschaftliches oder exegetisches Problem reflektiert.

Hinweise Bitte setzen sich mit Herrn Huizing rechtzeitig in Verbindung. Es gibt keine gemeinsamen Seminarveranstaltungen, sondern Einzelbetreuung. Im Sommersemester 2017 wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Michael Bauer (michael.bauer@uni-wuerzburg.de).

Voraussetzung Die Veranstaltung besuchen Sie am besten gegen Ende Ihres Studiums.

Nachweis Praktikum und Praktikumsbericht

## **Religion und Lebenswelt**

### **Religion und Lebenswelt** (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051260 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.401 / Witt.Platz Huizing

Th-RL-1

Inhalt Wahrnehmung der Kultur prägenden Kraft der Religionen in Geschichte und Gegenwart, Fokussierung des religiösen und ethischen Phänomenbestandes in künstlerischen Bereichen, Medien oder Alltag. Hermeneutik und Problemfelder der Ästhetischen Theologie in Korrelation mit dogmatischen, philosophischen und ethischen Topoi sowie aktuellen Themen.

Hinweise GWS-Veranstaltung

Literatur Klaas Huizing: Scham und Ehre. Eine theologische Ethik, 2016 (erscheint Oktober)

Voraussetzung Keine

Nachweis Ja. Klausur.

## **Schlüsselqualifikation Evangelische Theologie Publikationspraxis (06-Th-Pub)**

### **Publikationspraxis** (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051250 Do 10:00 - 12:00 14tägl 27.04.2017 - 27.07.2017 Bauer

Th-Pub-1

Inhalt Abfassen und Veröffentlichen einer Rezension zu einer aktuellen Publikation.

Nähere Informationen: michael.bauer@uni-wuerzburg.de

Hinweise Arbeitsintensiv. Die Teilnehmer werden individuell in Sprechstunden betreut.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Für Theologiestudierende: Einführung in die Systematische Theologie; Theologien des AT und NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie; Kirchengeschichtliche Problemhorizonte.

Für alle anderen Studiengänge: Der Besuch lohnt sich erst gegen Ende Ihres Studiums.

Nachweis Rezension ca. 4-6 Seiten

## **6. Semester**

### **Aktuelle evangelisch-theologische Debatten (06-Th-AD)**

#### **Systematische Theologie kompakt** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051140 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.203 / Witt.Platz Bauer

STRPE-1

Inhalt Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.

Literatur Literatur- und Materialsammlungen zu den einzelnen Themen werden für die Teilnehmer in einem WueCampus2-Raum zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung Folgende Module werden vorausgesetzt:

Alte ASPO/LASPO: Theologien des AT und NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie; Kirchengeschichtliche Problemhorizonte

Neue ASPO/LASPO: Hauptstudium: Ursprung der christlichen Religion (LA); Hauptstudium: Wurzeln der christlichen Religion (BA); Theologische Argumentationsmodelle; Ethische Theologie; Kirchen- und theologiegeschichtliche Problemhorizonte.

Nachweis Lehramt: Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden".  
Bachelor: Hausarbeit.

## Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051210	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.03.2017 - 17.03.2017	Fuchs
Th-Rebe-1	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	14.04.2017 - 14.04.2017	
	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	
	So	09:00 - 19:00	Einzel	07.05.2017 - 07.05.2017	

Inhalt Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis.

Während der Exkursion wird den verschiedenen Definitionen von Religion am Beispiel von Disney und seinen Themenparks nachgegangen. Es soll geklärt werden, inwiefern der implizite Religionsbegriff dazu beitragen kann, ein Phänomen der populären Kultur auf eine womöglich unbekannt Art und Weise zu deuten. Daran schließt sich die Frage an, wie die Auseinandersetzung mit diesem Religionsbegriff die Aus- und Weiterbildung der religiösen Kompetenz unterstützen kann. Weiterführend wird - bei TeilnehmerInnen aus dem Exkursionsmodul - nach dem religionsdidaktischen Potential von Disneyland Paris als informellem außerschulischem Lernort gefragt.

Hinweise Vom 01.11. – 05.11.2016 ist eine Exkursion nach Disneyland Paris vorgesehen, um Religionswissenschaft „live“ zu erfahren. Die notwendigen fachwissenschaftlichen Inhalte werden auf dieser Reise vermittelt.

Die Kosten betragen ca. 300€ (Anreise, Unterkunft im Doppel- oder Mehrbettzimmer, Halbpension, Tickets). Je nach Anzahl der TeilnehmerInnen können die Kosten niedriger ausfallen.

Eine **verbindliche** Anmeldung ist aufgrund des größeren Planungsaufwands bis zum 01.09.2016 per E-Mail an [florian.fuchs@uni-wuerzburg.de](mailto:florian.fuchs@uni-wuerzburg.de) erforderlich. Geben Sie in der E-Mail folgende Daten an:

- Vollständiger Name
- Vollständige Anschrift
- Besitz einer BahnCard 25/50?  
je nach TeilnehmerInnenzahl erfolgt die Anreise per DB/TGV
- Besitz eines Autos? Falls ja: Können Sie sich vorstellen, gegen angemessene Kilometerpauschale Ihr Auto für die Exkursion (Sie als eigener Fahrer) zur Verfügung zu stellen?  
je nach TeilnehmerInnenzahl erfolgt die Anreise per Auto
- Studium nach ASPO/LASPO 2009 bzw. 2015?
- Gewünschtes (Teil-)Modul: Exkursionsmodul im freien Bereich (06-Th-Exk-1) **oder** Religionswissenschaftsmodul (06-Th-REB-1, 06-Th-KOMGM-1/2 bzw. 06-Th-AD)
- Geburtsdatum
- E-Mail-Adresse

Am 01.09.2016 erhalten Sie eine E-Mail, ob die Exkursion stattfindet oder nicht. Falls sie stattfindet, gibt es am **07.10.2016 von 14:00 - 18:00 Uhr** ein **verpflichtendes Vortreffen**, auf dem sowohl organisatorische Angelegenheiten wie Zimmeraufteilung und Referatsvergabe als auch Inhaltliches besprochen werden.

**Wenn die Exkursion nicht stattfindet, wird das Seminar als religionswissenschaftliches Blockseminar am 28., 29. und 30.10.2016 abgehalten. Melden Sie sich für die Veranstaltung also auch dann per Mail an, wenn Sie nicht an der Exkursion teilnehmen möchten, sondern lediglich am regulären Blockseminar.**

Die Veranstaltung wird - wie oben erwähnt - auch unter der Veranstaltungsnummer 0505235 (Religionspädagogische Exkursion) angeboten.

Eine solche Forschungsexkursion wird recht selten angeboten. Nutzen Sie die Gelegenheit!

Literatur Elektronischer Semesterapparat (ESA) im WueCampus2-Raum

Voraussetzung Interesse für Disney und seine Themenparks!

Für alte ASPO/LASPO ist es sinnvoll wenn Sie zumindest "Religionstheorien" und "Ev. Dogmatik" besucht haben.

Für neue ASPO/LASPO gibts keine Voraussetzungen.

Nachweis Exkursion: Referat (ca. 20 Minuten) mit Ausarbeitung (= ausführliches Handout; ca. fünf Seiten)

Blockseminar: Hausarbeit mit 15 Seiten

Angabe gilt sowohl für die alte ASPO/LASPO von 2009 als auch für die von 2015.

## Bachelor of Arts Nebenfach

### 1. Semester

### Denkmodelle ev. Theologie (06-Th-GThN)

#### Übung Bibelkunde (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051400	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	26.05.2017 - 26.05.2017	Gahr
STBkB	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	14.07.2017 - 14.07.2017	
	Sa	12:00 - 18:00	Einzel	08.07.2017 - 08.07.2017	

Inhalt Bibelkunde des AT und NT

Literatur Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Modulprüfung: "Grundkurs evangelische Theologie" (LA) / "Denkmodelle ev. Theologie" (BA)

### Studium der Ev. Theologie und Religionsdidaktik (Einführungskurs) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051410 Do 12:00 - 14:00 14tägl 27.04.2017 - 29.07.2017 Bauer

STBkB

Inhalt Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie und Religionspädagogik. Vermittlung von Kenntnissen der Literaturrecherche, der Erstellung von Hausarbeiten, des richtigen Zitierens usw.

Literatur Jung, Martin H.: Einführung in die Theologie, Darmstadt 2004.

Becker, Eve- Marie/Hiller, Doris (Hg.): Handbuch Evangelische Theologie. Tübingen 2006.

Heiligenthal, Roman/Schneider, Thomas Martin: Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie. 2. Auflage. Stuttgart 2004.

Voraussetzung Keine

Nachweis Ja

### Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051600 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.05.2017 - 26.07.2017 Göb

Inhalt Tutorium zur Veranstaltung "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Literatur Siehe die Veranstaltung: "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Voraussetzung keine

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie und Theologiegeschichte"

## 2. Semester

### Christentum und Religionen

#### Christentum und Religionen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051030 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 02.202 / Witt.Platz Bauer

Inhalt Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

#### Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051330 Mi 08:00 - 10:00 14tägl 03.05.2017 - 26.07.2017 02.202 / Witt.Platz Göb

Th-CuR-1T

Inhalt Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

### Überblick Christentumsgeschichte (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051700 - - Block 27.04.2017 - 27.07.2017 Gahr

Inhalt Überblick über die gesamte Geschichte des Christentums von den Ursprüngen bis heute.

Hinweise Inhalte der Veranstaltung werden in späteren Modulen vorausgesetzt, vor allem in "Kirchen- und theologiegeschichtliche Problemhorizonte" (LA: 5. Semester; BA75: 3. Semester).

Literatur McGrath, Alistar: Der Weg der christlichen Theologie. Eine Einführung, Gießen<sup>3</sup> 2013.

Axt-Piscalar, Christine: Was ist Theologie? Klassische Entwürfe von Paulus bis zur Gegenwart, Tübingen 2013.

Jung, Martin H.: Kirchengeschichte. Grundwissen Christentum, Göttingen 2010.

Moeller, Bernd: Geschichte des Christentums in Grundzügen, Göttingen<sup>10</sup> 2011.

Wallmann, Johannes: Kirchengeschichte Deutschlands seit der Reformation, Tübingen<sup>7</sup> 2012.

Fischer, Hermann: Protestantische Theologie im 20. Jahrhundert, Stuttgart 2002.

Hoff, Gregor Maria/Körtner, Ulrich H.J. (Hg.): Arbeitsbuch Theologiegeschichte, 2 Bände, Stuttgart 2012/2013.

Härle, Wilfried (Hg.): Grundtexte der neueren evangelischen Theologie, Leipzig<sup>2</sup> 2012.

Hauschild, Wolf-Dieter: Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte, 2 Bände, Gütersloh 1995.

Quellenbände: Kirchen- und Theologiegeschichte in Quellen, 5 Bände, Neukirchen-Vluyn 1999-2008.

Voraussetzung Keine.

Nachweis Modulprüfung findet in der Veranstaltung "Christentum und Religionen" statt.

## Grundstudium Wurzeln der christlichen Religionen

### Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051060	Do 16:00 - 18:00	14tägl	27.04.2017 - 27.07.2017	00.202 / Witt.Platz	Schorn
Inhalt	Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.				
Literatur	Christian Frevel: Geschichte Israels, Stuttgart 2015. Barbara Schmitz: Geschichte Israels. UTB 3547. Paderborn <sup>2</sup> 2014 ( <i>sehr überzeugender kurzer Überblick über die Geschichte Israels der katholischen Alttestamentlerin</i> ) Reinhard Gregor Kratz: Historisches und biblisches Israel. Drei Überblicke zum Alten Testament, Tübingen 2013. Israel Finkelstein/Neil Silberman: Keine Posaunen vor Jericho. Die archäologische Wahrheit über die Bibel, München <sup>6</sup> 2011 Angelika Berlejung: Geschichte und Religionsgeschichte des antiken Israels, in: Jan Christian Gertz (Hg.): Grundinformation Altes Testament, Göttingen <sup>4</sup> 2010, bes. S. 21-192. Manfred Clauss: Geschichte des Alten Israels, Oldenbourg Grundriss der Geschichte Bd. 37, München 2009 ( <i>hier besonders interessant: „Grundprobleme und Tendenzen der Forschung“, S. 107-194</i> )				
Voraussetzung	Bibelkunde aus dem 1. Semester.				
Nachweis	Ja, Klausur.				

### Tutorium: Historische Themen des AT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051960	Do 18:00 - 20:00	14tägl	27.04.2017 - 27.07.2017	00.202 / Witt.Platz	Schorn
Inhalt	Begleitendes Tutorium zur Veranstaltung: "Historische Themen des AT". Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.				

## 3.-5. Semester

## Hauptstudium Wurzeln der christlichen Religionen

### Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051040	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	01.05.2017 - 24.07.2017		Bauer
Th-BTh-1					
Inhalt	Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.				
Literatur	Jörg Jeremias: Theologie des Alten Testaments, Göttingen 2015. Georg Fischer SJ: Theologien des Alten Testaments, Neuer Stuttgarter Kommentar Altes Testament 31, Stuttgart 2012. Wolfram Herrmann: Theologie des Alten Testaments. Geschichte und Bedeutung des israelitisch-jüdischen Glaubens, Stuttgart 2004. Erhard S. Gerstenberger: Theologien im Alten Testament. Pluralität und Synkretismus alttestamentlichen Gottesglaubens, Stuttgart 2001. Otto Kaiser: Der Gott des Alten Testaments. Wesen und Wirken. Theologie des AT 1-3, Göttingen 1993-2003. Gerhard von Rad: Theologie des Alten Testaments I-II, Göttingen 1957/1960.				
Voraussetzung	Von Vorteil ist es, wenn Sie schon Bibelkunde und Historische Themen des AT besucht haben.				
Nachweis	Modulprüfung (Näheres in der 1. Sitzung).				

### Theologien des Neuen Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051070	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2017 - 28.07.2017	02.203 / Witt.Platz	Müller
Th-BThZ-2					
Inhalt	Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.				
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben				
Voraussetzung	Bibelkunde des Neuen Testaments. Der Studiengangsverlaufplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT".				
Nachweis	Ja. Hausarbeit, ca. 20 S.				

### Tutorium zu Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051640	wird noch bekannt gegeben				Bauer
Th-BTh-1					
Inhalt	Tutorium zur Veranstaltung "Theologien des AT".				
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Voraussetzung	Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT				
Nachweis	Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.				



## systematische-theologische Argumentationsmodelle

**Findet nicht statt. Besuchen Sie bitte 06-Th-ETTh: Ethische Theologie oder 06-Th-KG Kirchengeschichtliche Problemhorizonte oder 06-Th-RL Religion und Lebenswelt**

### **Evangelische Dogmatik (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051100	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	02.202 / Witt.Platz	Lange
Inhalt	Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik, Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.				
Voraussetzung	Die Inhalte der Veranstaltungen aus den ersten Semestern werden vorausgesetzt, insbesondere: Einführung in die Systematische Theologie, Bibelkunde, Theologien des AT und NT, Überblick Christentumsgeschichte (Einführung in die Kirchengeschichte).				
Nachweis	Ja.				

### **Übung: Religionstheorien (1 SWS)**

Veranstaltungsart: Übung

05051370	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	28.04.2017 - 28.07.2017	02.202 / Witt.Platz	Bauer
Inhalt	Erarbeitung unterschiedlicher, vor allem nicht-theologischer Theorien zur Frage: Was ist Religion?				
Literatur	Jens Schlieter (Hg.): Was ist Religion? Texte von Cicero bis Luhmann, Stuttgart 2010. Karl Gabriel/Hans-Richard Reuter (Hg.): Religion und Gesellschaft. Texte zur Religionssoziologie, Paderborn 2010.				
Voraussetzung	Keine.				
Nachweis	Modulprüfung "Theologische Argumentationsmodelle" / "Systematisch-theologische Argumentationsmodelle".				

## **Ethische Theologie**

### **Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)**

Veranstaltungsart: Seminar

05051120	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	02.202 / Witt.Platz	Huizing
ETTh-1					
Inhalt	Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.				
Hinweise	Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend. Termine werden noch bekannt gegeben.				
Literatur	Huber, Wolfgang/Meireis, Torsten/Reuter, Hans-Richard (Hg.): Handbuch der Evangelischen Ethik, München 2015. Härle, Wilfried: Ethik, Berlin/New York 2011. Fischer, Johannes/Gruden, Stefan/Imhof Esther/Strub, Jean-Daniel: Grundkurs Ethik. Grundbegriffe philosophischer und theologischer Ethik, Stuttgart <sup>2</sup> 2008. Körtner, Ulrich H.J.: Evangelische Sozialethik, Göttingen <sup>3</sup> 2012. Lienemann, Wolfgang: Grundinformation Theologische Ethik, Göttingen 2008. Nüssel, Friederike (Hg.): Theologische Ethik der Gegenwart. Ein Überblick über zentrale Ansätze und Themen, Tübingen 2009.				
Voraussetzung	vorausgesetzte Module sind: Denkmodelle evangelischer Theologie und Grundstudium: Wurzeln der christlichen Religion (BA)/Ursprung der christlichen Religion (LA).				
Nachweis	Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS				

### **Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)**

Veranstaltungsart: Tutorium

05051620	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	10.05.2017 - 12.07.2017		Göb/Körner
ETTh-1T					
Inhalt	Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive				
Voraussetzung	Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie				
Nachweis	Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)				

## **Evangelische Theologie und Praxis**

### **Ev. Theologie und Praxis (2wöchiges Praktikum) (1 SWS, Credits: 5)**

Veranstaltungsart: Seminar

05051500	Mo 11:00 - 12:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	02.201 / Witt.Platz	Huizing
Th-Th-Pr					
Inhalt	Praktikum an einer Institution (Verlag, Soziale Einrichtungen, sonstige Institutionen), das mindestens zwei Wochen dauert, von den Teilnehmern selbst organisiert und mit einem Praktikumsbericht abgeschlossen wird, der die Erfahrungen des Praktikums in Bezug auf ein dogmatisches, ethisches, kirchengeschichtliches, religionswissenschaftliches oder exegetisches Problem reflektiert.				
Hinweise	Bitte setzen sich mit Herrn Huizing rechtzeitig in Verbindung. Es gibt keine gemeinsamen Seminarveranstaltungen, sondern Einzelbetreuung. Im Sommersemester 2017 wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Michael Bauer (michael.bauer@uni-wuerzburg.de).				
Voraussetzung	Die Veranstaltung besuchen Sie am besten gegen Ende Ihres Studiums.				
Nachweis	Praktikum und Praktikumsbericht				

## **Schlüsselqualifikationen Evangelische Theologie und Publikationspraxis**

### **Publikationspraxis** (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051250 Do 10:00 - 12:00 14tägl 27.04.2017 - 27.07.2017 Bauer

Th-Pub-1

Inhalt Abfassen und Veröffentlichen einer Rezension zu einer aktuellen Publikation.

Nähere Informationen: michael.bauer@uni-wuerzburg.de

Hinweise Arbeitsintensiv. Die Teilnehmer werden individuell in Sprechstunden betreut.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Für Theologiestudierende: Einführung in die Systematische Theologie; Theologien des AT und NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie; Kirchengeschichtliche Problemhorizonte.

Für alle anderen Studiengänge: Der Besuch lohnt sich erst gegen Ende Ihres Studiums.

Nachweis Rezension ca. 4-6 Seiten

## **6. Semester**

### **aktuelle evangelisch-theologische Debatten (06-Th-AD)**

#### **Systematische Theologie kompakt** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051140 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.203 / Witt.Platz Bauer

STRPE-1

Inhalt Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.

Literatur Literatur- und Materialsammlungen zu den einzelnen Themen werden für die Teilnehmer in einem WueCampus2-Raum zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung Folgende Module werden vorausgesetzt:

Alte ASPO/LASPO: Theologien des AT und NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie; Kirchengeschichtliche Problemhorizonte

Neue ASPO/LASPO: Hauptstudium: Ursprung der christlichen Religion (LA); Hauptstudium: Wurzeln der christlichen Religion (BA); Theologische

Argumentationsmodelle; Ethische Theologie; Kirchen- und theologiegeschichtliche Problemhorizonte.

Nachweis Lehramt: Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden".  
Bachelor: Hausarbeit.

## Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051210	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.03.2017 - 17.03.2017	Fuchs
Th-Rebe-1	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	14.04.2017 - 14.04.2017	
	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	
	So	09:00 - 19:00	Einzel	07.05.2017 - 07.05.2017	

Inhalt Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis.

Während der Exkursion wird den verschiedenen Definitionen von Religion am Beispiel von Disney und seinen Themenparks nachgegangen. Es soll geklärt werden, inwiefern der implizite Religionsbegriff dazu beitragen kann, ein Phänomen der populären Kultur auf eine womöglich unbekannt Art und Weise zu deuten. Daran schließt sich die Frage an, wie die Auseinandersetzung mit diesem Religionsbegriff die Aus- und Weiterbildung der religiösen Kompetenz unterstützen kann. Weiterführend wird - bei TeilnehmerInnen aus dem Exkursionsmodul - nach dem religionsdidaktischen Potential von Disneyland Paris als informellem außerschulischem Lernort gefragt.

Hinweise Vom 01.11. – 05.11.2016 ist eine Exkursion nach Disneyland Paris vorgesehen, um Religionswissenschaft „live“ zu erfahren. Die notwendigen fachwissenschaftlichen Inhalte werden auf dieser Reise vermittelt.

Die Kosten betragen ca. 300€ (Anreise, Unterkunft im Doppel- oder Mehrbettzimmer, Halbpension, Tickets). Je nach Anzahl der TeilnehmerInnen können die Kosten niedriger ausfallen.

Eine **verbindliche** Anmeldung ist aufgrund des größeren Planungsaufwands bis zum 01.09.2016 per E-Mail an [florian.fuchs@uni-wuerzburg.de](mailto:florian.fuchs@uni-wuerzburg.de) erforderlich. Geben Sie in der E-Mail folgende Daten an:

- Vollständiger Name
- Vollständige Anschrift
- Besitz einer BahnCard 25/50?  
je nach TeilnehmerInnenzahl erfolgt die Anreise per DB/TGV
- Besitz eines Autos? Falls ja: Können Sie sich vorstellen, gegen angemessene Kilometerpauschale Ihr Auto für die Exkursion (Sie als eigener Fahrer) zur Verfügung zu stellen?  
je nach TeilnehmerInnenzahl erfolgt die Anreise per Auto
- Studium nach ASPO/LASPO 2009 bzw. 2015?
- Gewünschtes (Teil-)Modul: Exkursionsmodul im freien Bereich (06-Th-Exk-1) **oder** Religionswissenschaftsmodul (06-Th-REB-1, 06-Th-KOMGM-1/2 bzw. 06-Th-AD)
- Geburtsdatum
- E-Mail-Adresse

Am 01.09.2016 erhalten Sie eine E-Mail, ob die Exkursion stattfindet oder nicht. Falls sie stattfindet, gibt es am **07.10.2016 von 14:00 - 18:00 Uhr** ein **verpflichtendes Vortreffen**, auf dem sowohl organisatorische Angelegenheiten wie Zimmeraufteilung und Referatsvergabe als auch Inhaltliches besprochen werden.

**Wenn die Exkursion nicht stattfindet, wird das Seminar als religionswissenschaftliches Blockseminar am 28., 29. und 30.10.2016 abgehalten. Melden Sie sich für die Veranstaltung also auch dann per Mail an, wenn Sie nicht an der Exkursion teilnehmen möchten, sondern lediglich am regulären Blockseminar.**

Die Veranstaltung wird - wie oben erwähnt - auch unter der Veranstaltungsnummer 0505235 (Religionspädagogische Exkursion) angeboten.

Eine solche Forschungsexkursion wird recht selten angeboten. Nutzen Sie die Gelegenheit!

Literatur Elektronischer Semesterapparat (ESA) im WueCampus2-Raum

Voraussetzung Interesse für Disney und seine Themenparks!

Für alte ASPO/LASPO ist es sinnvoll wenn Sie zumindest "Religionstheorien" und "Ev. Dogmatik" besucht haben.

Für neue ASPO/LASPO gibts keine Voraussetzungen.

Nachweis Exkursion: Referat (ca. 20 Minuten) mit Ausarbeitung (= ausführliches Handout; ca. fünf Seiten)

Blockseminar: Hausarbeit mit 15 Seiten

Angabe gilt sowohl für die alte ASPO/LASPO von 2009 als auch für die von 2015.

## Lehramt

### Unterrichtsfach Grundschule

#### Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des

#### Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05052080	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	-1.105 / Witt.Platz	Luthe
ThStPrGS	Do	14:00 - 20:00	Einzel	04.05.2017 - 04.05.2017	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Das Seminar führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches Evangelische Religion in der Grundschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand eigener Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte für die Grundschule vermittelt. Das Seminar reflektiert durchgängig die im begleitenden Praktikum erlebte Unterrichtspraxis und den Schulalltag. Dabei wird die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrperson einbezogen.

Hinweise Voraussetzungen ist die Teilnahme an mind. einer religionsdidaktischen Veranstaltung vor dem Praktikum.

Literatur Hilger, Georg & Ritter, Werner H. (2008): Religionsdidaktik Grundschule. München: Kösel-Verlag (2. Aufl.)

Nachweis Schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuches (ca. 15 S.) und kontinuierliches Praktikum in einer Grundschule

**Religionsdidaktik: Was wird einmal sein? Tod und Sterben als Thema des RU** (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052180 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 02.103 / Witt.Platz Luthe

06ThEvRDDr

Inhalt Gegenwärtige Sepulkalkulturen bilden sich aus den veränderten Lebens- und Kommunikationsformen der Gesellschaft heraus. Digitale Medien und ihre Kommunikationsformen sind heute notwendigerweise Teil materialer Trauerkultur. Auch offline ist dieser Wandel folglich in Trauer- und Bestattungskulturen sichtbar. Entgegen der postulierten Ritualvergessenheit zeigt sich die spätmoderne Gegenwart als äußerst ritualproduktiv. Wie aber kommen die Themen Tod und Trauer medial vermittelt zur Darstellung - auf Friedhöfen, im Film, in digitalen Netzwerken? Während des Seminars werden Bestattungskulturen in christlich-theologischer Perspektive erkundet. Außerdem geht es darum, die religionspädagogische Bedeutung des Themas herauszuarbeiten und unter besonderer Berücksichtigung der Medien und Methoden Entwürfe für den Religionsunterricht zu analysieren.

## 1. Semester

### Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-STKG)

#### **Übung Bibelkunde** (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051400 Fr 12:00 - 16:00 Einzel 26.05.2017 - 26.05.2017 Gahr

STBkB Fr 12:00 - 16:00 Einzel 14.07.2017 - 14.07.2017

Sa 12:00 - 18:00 Einzel 08.07.2017 - 08.07.2017

Inhalt Bibelkunde des AT und NT

Literatur Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Modulprüfung: "Grundkurs evangelische Theologie" (LA) / "Denkmodelle ev. Theologie" (BA)

#### **Studium der Ev. Theologie und Religionsdidaktik (Einführungskurs)** (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051410 Do 12:00 - 14:00 14tägl 27.04.2017 - 29.07.2017 Bauer

STBkB

Inhalt Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie und Religionspädagogik. Vermittlung von Kenntnissen der Literaturrecherche, der Erstellung von Hausarbeiten, des richtigen Zitierens usw.

Literatur Jung, Martin H.: Einführung in die Theologie, Darmstadt 2004.

Becker, Eve- Marie/Hiller, Doris (Hg.): Handbuch Evangelische Theologie. Tübingen 2006.

Heiligenthal, Roman/Schneider, Thomas Martin: Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie. 2. Auflage. Stuttgart 2004.

Voraussetzung Keine

Nachweis Ja

### **Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und**

#### **Religionswissenschaft"** (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051600 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.05.2017 - 26.07.2017 Göb

Inhalt Tutorium zur Veranstaltung "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Literatur Siehe die Veranstaltung: "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Voraussetzung keine

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie und Theologiegeschichte"

## 2. Semester

### Christentum und Religionen

#### **Christentum und Religionen** (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051030 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 02.202 / Witt.Platz Bauer

Inhalt Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

### Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051330 Mi 08:00 - 10:00 14tägl 03.05.2017 - 26.07.2017 02.202 / Witt.Platz Göb

Th-CuR-1T

Inhalt Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

### Überblick Christentumsgeschichte (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051700 - - Block 27.04.2017 - 27.07.2017 Gahr

Inhalt Überblick über die gesamte Geschichte des Christentums von den Ursprüngen bis heute.

Hinweise Inhalte der Veranstaltung werden in späteren Modulen vorausgesetzt, vor allem in "Kirchen- und theologiegeschichtliche Problemhorizonte" (LA: 5. Semester; BA75: 3. Semester).

Literatur McGrath, Alister: Der Weg der christlichen Theologie. Eine Einführung, Gießen<sup>3</sup> 2013.  
Axt-Piscalar, Christine: Was ist Theologie? Klassische Entwürfe von Paulus bis zur Gegenwart, Tübingen 2013.  
Jung, Martin H.: Kirchengeschichte. Grundwissen Christentum, Göttingen 2010.  
Moeller, Bernd: Geschichte des Christentums in Grundzügen, Göttingen<sup>10</sup> 2011.  
Wallmann, Johannes: Kirchengeschichte Deutschlands seit der Reformation, Tübingen<sup>7</sup> 2012.  
Fischer, Hermann: Protestantische Theologie im 20. Jahrhundert, Stuttgart 2002.  
Hoff, Gregor Maria/Körtner, Ulrich H.J. (Hg.): Arbeitsbuch Theologiegeschichte, 2 Bände, Stuttgart 2012/2013.  
Härle, Wilfried (Hg.): Grundtexte der neueren evangelischen Theologie, Leipzig<sup>2</sup> 2012.  
Hauschild, Wolf-Dieter: Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte, 2 Bände, Gütersloh 1995.  
*Quellenbände*: Kirchen- und Theologiegeschichte in Quellen, 5 Bände, Neukirchen-Vluyn 1999-2008.

Voraussetzung Keine.

Nachweis Modulprüfung findet in der Veranstaltung "Christentum und Religionen" statt.

## Grundstudium Ursprung der christlichen Religion

### Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051050 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.202 / Witt.Platz Aschrich

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkunde.

Nachweis Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

### Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051060 Do 16:00 - 18:00 14tägl 27.04.2017 - 27.07.2017 00.202 / Witt.Platz Schorn

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Literatur Christian Frevel: Geschichte Israels, Stuttgart 2015.

Barbara Schmitz: Geschichte Israels. UTB 3547. Paderborn<sup>2</sup> 2014 ( *sehr überzeugender kurzer Überblick über die Geschichte Israels der katholischen Alttestamentlerin* )

Reinhard Gregor Kratz: Historisches und biblisches Israel. Drei Überblicke zum Alten Testament, Tübingen 2013.

Israel Finkelstein/Neil Silberman: Keine Posaunen vor Jericho. Die archäologische Wahrheit über die Bibel, München<sup>6</sup> 2011

Angelika Berlejung: Geschichte und Religionsgeschichte des antiken Israels, in: Jan Christian Gertz (Hg.): Grundinformation Altes Testament, Göttingen<sup>4</sup> 2010, bes. S. 21-192.

Manfred Clauss: Geschichte des Alten Israels, Oldenbourg Grundriss der Geschichte Bd. 37, München 2009 ( *hier besonders interessant: „Grundprobleme und Tendenzen der Forschung“, S. 107-194* )

Voraussetzung Bibelkunde aus dem 1. Semester.

Nachweis Ja, Klausur.

### Tutorium: Historische Themen des AT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051960 Do 18:00 - 20:00 14tägl 27.04.2017 - 27.07.2017 00.202 / Witt.Platz Schorn

Inhalt Begleitendes Tutorium zur Veranstaltung: "Historische Themen des AT". Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

### 3.-5. Semester

#### Ethische Theologie

##### **Ethische Theologie** (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051120 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 02.202 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend. Termine werden noch bekannt gegeben.

Literatur Huber, Wolfgang/Meireis, Torsten/Reuter, Hans-Richard (Hg.): Handbuch der Evangelischen Ethik, München 2015.

Härle, Wilfried: Ethik, Berlin/New York 2011.

Fischer, Johannes/Gruden, Stefan/Imhof Esther/Strub, Jean-Daniel: Grundkurs Ethik. Grundbegriffe philosophischer und theologischer Ethik, Stuttgart<sup>2</sup> 2008.

Körtner, Ulrich H.J.: Evangelische Sozialethik, Göttingen<sup>3</sup> 2012.

Lienemann, Wolfgang: Grundinformation Theologische Ethik, Göttingen 2008.

Nüssel, Friederike (Hg.): Theologische Ethik der Gegenwart. Ein Überblick über zentrale Ansätze und Themen, Tübingen 2009.

Voraussetzung vorausgesetzte Module sind: Denkmodelle evangelischer Theologie und Grundstudium: Wurzeln der christlichen Religion (BA)/Ursprung der christlichen Religion (LA).

Nachweis Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

#### Kirchen- und theologiegeschichtliche Problemhorizonte

##### **Kirchengeschichtliche Problemhorizonte** (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05051130 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 Huizing

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (Modul: Christentum und Religionen; 2. Semester) werden vorausgesetzt.

Voraussetzung Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (zuletzt SoSe 2016) werden vorausgesetzt.

Nachweis Hausarbeit (15 S.).

#### Theologische Argumentationsmodelle

**Findet nicht statt. Besuchen Sie bitte 06-Th-ETTh: Ethische Theologie oder 06-Th-KG Kirchengeschichtliche Problemhorizonte oder 06-Th-RL Religion und Lebenswelt**

##### **Evangelische Dogmatik** (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051100 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.202 / Witt.Platz Lange

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik, Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Voraussetzung Die Inhalte der Veranstaltungen aus den ersten Semestern werden vorausgesetzt, insbesondere: Einführung in die Systematische Theologie, Bibelkunde, Theologien des AT und NT, Überblick Christentumsgeschichte (Einführung in die Kirchengeschichte).

Nachweis Ja.

##### **Ethische Argumentationsmodelle** (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051110 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 02.202 / Witt.Platz Bauer

06-Th-STET

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Philosophie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Nachweis Ja.

### Übung: Religionstheorien (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05051370 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 02.202 / Witt.Platz Bauer  
Inhalt Erarbeitung unterschiedlicher, vor allem nicht-theologischer Theorien zur Frage: Was ist Religion?  
Literatur Jens Schlieter (Hg.): Was ist Religion? Texte von Cicero bis Luhmann, Stuttgart 2010.  
Karl Gabriel/Hans-Richard Reuter (Hg.): Religion und Gesellschaft. Texte zur Religionssoziologie, Paderborn 2010.  
Voraussetzung Keine.  
Nachweis Modulprüfung "Theologische Argumentationsmodelle" / "Systematisch-theologische Argumentationsmodelle".

### Ursprung der christlichen Religion

#### Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051040 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 01.05.2017 - 24.07.2017 Bauer

Th-BTh-1

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Literatur Jörg Jeremias: Theologie des Alten Testaments, Göttingen 2015.  
Georg Fischer SJ: Theologien des Alten Testaments, Neuer Stuttgarter Kommentar Altes Testament 31, Stuttgart 2012.  
Wolfram Herrmann: Theologie des Alten Testaments. Geschichte und Bedeutung des israelitisch-jüdischen Glaubens, Stuttgart 2004.  
Erhard S. Gerstenberger: Theologien im Alten Testament. Pluralität und Synkretismus alttestamentlichen Gottesglaubens, Stuttgart 2001.  
Otto Kaiser: Der Gott des Alten Testaments. Wesen und Wirken. Theologie des AT 1-3, Göttingen 1993-2003.  
Gerhard von Rad: Theologie des Alten Testaments I-II, Göttingen 1957/1960.

Voraussetzung Von Vorteil ist es, wenn Sie schon Bibelkunde und Historische Themen des AT besucht haben.

Nachweis Modulprüfung (Näheres in der 1. Sitzung).

#### Theologien des Neuen Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051070 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 28.07.2017 02.203 / Witt.Platz Müller

Th-BThZ-2

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments.

Nachweis Der Studiengangsverlaufplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT".

Ja. Hausarbeit, ca. 20 S.

#### Tutorium zu Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051640 wird noch bekannt gegeben Bauer

Th-BTh-1

Inhalt Tutorium zur Veranstaltung "Theologien des AT".

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

### Religionsdidaktische Konkretisierung

### Religionsdidaktische Konkretisierung | Religionsdidaktik I: Interreligiöse Bildung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052040 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.202 / Witt.Platz Nord

06-Th-RDKo

Hinweise **Es ist eine Exkursion am Montag, den 22. Mai geplant.**

Nachweis **Studierende seit WS 2015/16:**

Referat (15-30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 5 S.)

**Studierende mit Studienordnung 2009:**

Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)

Kurzkomentar

Liebe Studierende!

In diesem Sommersemester steht das Thema interreligiöse Bildung auf dem Semesterplan. Wir werden hierzu das Buch von Friedrich Schweitzer lesen: "Interreligiöse Bildung. Religiöse Vielfalt als religionspädagogische Herausforderung und Chance", Gütersloh 2014. Optimal ist, wenn Sie sich das Buch zulegen können und es ganz lesen. Es liest sich sehr gut. Aber wir werden in den Seminareinheiten auch einzelne Kapitel aufarbeiten und darüber hinaus zwei höchst interessante besondere Veranstaltungen haben: am 12.6.17 hält Prof. Schweitzer in unserer Seminarzeit eine Vorlesung, in der es um das Bildungserbe der Reformation gehen wird. Selbstverständlich auch hier ein Bezug zur interreligiösen Bildung. Am 22.5.17 werden wir einen ganzen Tag zu einer Exkursion nach Frankfurt am Main aufbrechen: Wir besuchen die jüdische Gemeinde dort, erhalten Einblick in ihre Bildungsarbeit und werden hierbei und in allen Gesprächen von Prof. Dr. Doron Kiesel, Leiter der Abteilung Bildung im Zentralrat der Juden, begleitet. Mit der Aneignung des didaktischen Ansatzes der interreligiösen Bildung auf diese mehrdimensionale Weise erhalten Sie auch eine hervorragende Grundlage zum Verständnis der Religionspädagogik insgesamt. Ich empfehle für das Studium der Ev. Religion stets, dass Sie sich bis zum Examen zwei didaktische Ansätze gezielt aneignen. Genau dies kann hier für das Feld der Interreligiösen Didaktik geschehen. Ich freue mich auf ein interessantes und vielfältiges Erkunden interreligiöser Bildung im kommenden Semester!

### Tutorium: Religionsdidaktik (DF) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05052190 Mi - 14tägl 26.04.2017 -

ThEvRDDri

## Religionsdidaktische Medien und Methoden

### Methoden/Medien im RU | Religionsdidaktik II: Lehren und Lernen mit neuen Technologien im Religionsunterricht (2

SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052050 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.203 / Witt.Platz Nord/Palkowitsch-

06-ThRD-Me Mi 12:00 - 14:00 Einzel 07.06.2017 - 07.06.2017 02.107 / Witt.Platz Kühl

Mi 14:00 - 16:00 Einzel 07.06.2017 - 07.06.2017 02.202 / Witt.Platz

Inhalt

Lehren und Lernen mit neuen Technologien im Religionsunterricht / Learning and Teaching with New Technologies in Religious Education  
Dieses internationale Seminar wird als Lernwerkstatt konzipiert, in der Ihnen die Möglichkeit geboten wird, eine Unterrichtssequenz unter Einsatz moderner digitaler Lern- und Lehrmethoden selbst zu entwickeln.

Während der Seminarsitzungen lernen Sie verschiedene Methoden und Medien - von der *Kreidezeit* bis zum Zeitalter der *Digitalisierung* - kennen, anzuwenden und zu reflektieren.

Gemeinsam mit **Paul Hopkins**, Dozent an der University of Hull (UK), werden wir an einem Werkstatttag (07.06.2017, 10:00 – 16:00 Uhr) digital-interaktive Lehr- und Lernszenarien erarbeiten.

Das begleitende Tutorium bietet Ihnen die Möglichkeit die vielfältigen Methoden und Medien des Seminars für Ihre eigenen Unterrichtssituationen auszuprobieren und eigene Unterrichtselemente zu konzipieren. Hier bekommen Sie technische Endgeräte (iPads, Interaktive-Whiteboards, Anwendungen (Apps), VR-Brillen, 360°-Kameras) für Ihre Erkundungen leihweise zur Verfügung gestellt. Die Tutorin/der Tutor begleitet Sie im Umgang mit diesen.

Besonders gut gelungene Elemente und Ideen werden als Best-Practice-Beispiele veröffentlicht.

Einige Informationen zu Paul Hopkins:

Paul Hopkins leads the Science Module on the PGCE (Primary) using a "three hat ontological model" he has developed which allows students to explore teaching, 'as the pupil', 'as the teacher' and 'as the pedagogue'. He also leads the professional studies programme on the PGCE (Secondary) where he has been developing the model of the "flipped lecture hall" introducing problem-based learning and inquiry-based learning in the place of more traditional lectures and seminars

He also works on the Post Graduate Taught programme leading and teaching on modules on technology enhance learning and learning with new technologies and contributing to a number of other modules as well as leading one of the centre's research groups

Literatur

Begleitend zum Seminar wird ein Tutorium angeboten.

Der Besuch des Tutoriums ist für Studierende, die das Seminar im Modul Religionsdidaktik II belegen (alte LASPO) obligatorisch zu besuchen; für Studierende der neueren Ordnungen wird der Besuch empfohlen.

### Religionsdidaktik: Was wird einmal sein? Tod und Sterben als Thema des RU (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052180 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 02.103 / Witt.Platz Luthe

06ThEvRDDr

Inhalt

Gegenwärtige Sepulkralkulturen bilden sich aus den veränderten Lebens- und Kommunikationsformen der Gesellschaft heraus. Digitale Medien und ihre Kommunikationsformen sind heute notwendigerweise Teil materialer Trauerkultur. Auch offline ist dieser Wandel folglich in Trauer- und Bestattungskulturen sichtbar. Entgegen der postulierten Ritualvergessenheit zeigt sich die spätmoderne Gegenwart als äußerst ritualproduktiv. Wie aber kommen die Themen Tod und Trauer medial vermittelt zur Darstellung - auf Friedhöfen, im Film, in digitalen Netzwerken? Während des Seminars werden Bestattungskulturen in christlich-theologischer Perspektive erkundet. Außerdem geht es darum, die religionspädagogische Bedeutung des Themas herauszuarbeiten und unter besonderer Berücksichtigung der Medien und Methoden Entwürde für den Religionsunterricht zu analysieren.



## 6. Semester

### Kompetenzorientierte Vertiefung Grund- und Hauptschule I

#### Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051140 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.203 / Witt.Platz Bauer

STRPE-1

Inhalt Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.

Literatur Literatur- und Materialsammlungen zu den einzelnen Themen werden für die Teilnehmer in einem WueCampus2-Raum zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung Folgende Module werden vorausgesetzt:

Alte ASPO/LASPO: Theologien des AT und NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie; Kirchengeschichtliche Problemhorizonte

Neue ASPO/LASPO: Hauptstudium: Ursprung der christlichen Religion (LA); Hauptstudium: Wurzeln der christlichen Religion (BA); Theologische Argumentationsmodelle; Ethische Theologie; Kirchen- und theologiegeschichtliche Problemhorizonte.

Nachweis Lehramt: Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden".  
Bachelor: Hausarbeit.

#### Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051210 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 17.03.2017 - 17.03.2017 Fuchs

Th-Rebe-1 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 14.04.2017 - 14.04.2017

Fr 16:00 - 19:00 Einzel 05.05.2017 - 05.05.2017

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 06.05.2017 - 06.05.2017

So 09:00 - 19:00 Einzel 07.05.2017 - 07.05.2017

Inhalt Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis.

Während der Exkursion wird den verschiedenen Definitionen von Religion am Beispiel von Disney und seinen Themenparks nachgegangen. Es soll geklärt werden, inwiefern der implizite Religionsbegriff dazu beitragen kann, ein Phänomen der populären Kultur auf eine womöglich unbekannte Art und Weise zu deuten. Daran schließt sich die Frage an, wie die Auseinandersetzung mit diesem Religionsbegriff die Aus- und Weiterbildung der religiösen Kompetenz unterstützen kann. Weiterführend wird - bei TeilnehmerInnen aus dem Exkursionsmodul - nach dem religionsdidaktischen Potential von Disneyland Paris als informellem außerschulischem Lernort gefragt.

Hinweise Vom 01.11. - 05.11.2016 ist eine Exkursion nach Disneyland Paris vorgesehen, um Religionswissenschaft „live“ zu erfahren. Die notwendigen fachwissenschaftlichen Inhalte werden auf dieser Reise vermittelt.

Die Kosten betragen ca. 300€ (Anreise, Unterkunft im Doppel- oder Mehrbettzimmer, Halbpension, Tickets). Je nach Anzahl der TeilnehmerInnen können die Kosten niedriger ausfallen.

Eine **verbindliche** Anmeldung ist aufgrund des größeren Planungsaufwands bis zum 01.09.2016 per E-Mail an [florian.fuchs@uni-wuerzburg.de](mailto:florian.fuchs@uni-wuerzburg.de) erforderlich. Geben Sie in der E-Mail folgende Daten an:

- Vollständiger Name
- Vollständige Anschrift
- Besitz einer BahnCard 25/50?  
je nach TeilnehmerInnenzahl erfolgt die Anreise per DB/TGV
- Besitz eines Autos? Falls ja: Können Sie sich vorstellen, gegen angemessene Kilometerpauschale Ihr Auto für die Exkursion (Sie als eigener Fahrer) zur Verfügung zu stellen?  
je nach TeilnehmerInnenzahl erfolgt die Anreise per Auto
- Studium nach ASPO/LASPO 2009 bzw. 2015?
- Gewünschtes (Teil-)Modul: Exkursionsmodul im freien Bereich (06-Th-Exk-1) **oder** Religionswissenschaftsmodul (06-Th-REB-1, 06-Th-KOMGM-1/2 bzw. 06-Th-AD)
- Geburtsdatum
- E-Mail-Adresse

Am 01.09.2016 erhalten Sie eine E-Mail, ob die Exkursion stattfindet oder nicht. Falls sie stattfindet, gibt es am **07.10.2016 von 14:00 - 18:00** Uhr ein **verpflichtendes Vortreffen**, auf dem sowohl organisatorische Angelegenheiten wie Zimmeraufteilung und Referatsvergabe als auch Inhaltliches besprochen werden.

**Wenn die Exkursion nicht stattfindet, wird das Seminar als religionswissenschaftliches Blockseminar am 28., 29. und 30.10.2016 abgehalten. Melden Sie sich für die Veranstaltung also auch dann per Mail an, wenn Sie nicht an der Exkursion teilnehmen möchten, sondern lediglich am regulären Blockseminar.**

Die Veranstaltung wird - wie oben erwähnt - auch unter der Veranstaltungsnummer 0505235 (Religionspädagogische Exkursion) angeboten.

Eine solche Forschungsexkursion wird recht selten angeboten. Nutzen Sie die Gelegenheit!

Literatur Elektronischer Semesterapparat (ESA) im WueCampus2-Raum

Voraussetzung Interesse für Disney und seine Themenparks!

Für alte ASPO/LASPO ist es sinnvoll wenn Sie zumindest "Religionstheorien" und "Ev. Dogmatik" besucht haben.

Für neue ASPO/LASPO gibts keine Voraussetzungen.

Nachweis Exkursion: Referat (ca. 20 Minuten) mit Ausarbeitung (= ausführliches Handout; ca. fünf Seiten)

Blockseminar: Hausarbeit mit 15 Seiten

Angabe gilt sowohl für die alte ASPO/LASPO von 2009 als auch für die von 2015.

## 7. Semester

## Kompetenzorientierte Vertiefung Grund- und Hauptschule II

### **Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT** (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051540 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02.203 / Witt.Platz Müller

Th-REBE-3

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Vorausgesetzt werden folgende Inhalte:

Alte ASPO/LASPO:

Bibelkunde, Historische Themen des AT; Theologien des AT; Einführung NT; Theologien des NT.

Neue ASPO/LASPO:

Lehramt: Grundstudium: Ursprung der christlichen Religion; Hauptstudium: Ursprung der christlichen Religion

BA: Grundstudium: Wurzeln der christlichen Religion; Hauptstudium: Wurzeln der christlichen Religion

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

## freier Bereich

### **Publikationspraxis** (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051250 Do 10:00 - 12:00 14tägl 27.04.2017 - 27.07.2017 Bauer

Th-Pub-1

Inhalt Abfassen und Veröffentlichen einer Rezension zu einer aktuellen Publikation.

Nähere Informationen: michael.bauer@uni-wuerzburg.de

Hinweise Arbeitsintensiv. Die Teilnehmer werden individuell in Sprechstunden betreut.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Für Theologiestudierende: Einführung in die Systematische Theologie; Theologien des AT und NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie; Kirchengeschichtliche Problemhorizonte.

Für alle anderen Studiengänge: Der Besuch lohnt sich erst gegen Ende Ihres Studiums.

Nachweis Rezension ca. 4-6 Seiten

### **Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des**

### **Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen** (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05052080 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 -1.105 / Witt.Platz Luthe

ThStPrGS Do 14:00 - 20:00 Einzel 04.05.2017 - 04.05.2017 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Das Seminar führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches Evangelische Religion in der Grundschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand eigener Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte für die Grundschule vermittelt. Das Seminar reflektiert durchgängig die im begleitenden Praktikum erlebte Unterrichtspraxis und den Schulalltag. Dabei wird die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrperson einbezogen.

Hinweise Voraussetzungen ist die Teilnahme an mind. einer religionsdidaktischen Veranstaltung vor dem Praktikum.

Literatur Hilger, Georg & Ritter, Werner H. (2008): Religionsdidaktik Grundschule. München: Kösel-Verlag (2. Aufl.)

Nachweis Schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuches (ca. 15 S.) und kontinuierliches Praktikum in einer Grundschule

### **Einleitung ins Alte Testament** (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052130 wird noch bekannt gegeben Lichtenecker

ThDidAT

### **Bildung und Religion kompakt: Examensvorbereitung** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05052200 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.202 / Witt.Platz Nord

BRk

Inhalt	Der Kurs bereitet auf das Staatsexamen in Lehramtsstudiengängen vor. Deshalb bildet die Grundlage jeder Sitzung, die Auseinandersetzung mit Klausurthemen verschiedener Schulformen. Es wird innerhalb der Teilnahmevoraussetzungen erwartet, dass jeder Student/jede Studentin innerhalb einer Kleingruppe ein Klausurthema vorbereitet und der Gesamtgruppe präsentiert. Grundlagen in der Religionspädagogik und -didaktik werden vorausgesetzt. Dies ist also kein Einführungskurs in die Religionspädagogik! Dennoch können sicherlich Lücken aufgearbeitet und entstandene Fragenhorizonte gemeinsam begangen werden. Alles in allem wird mit einer regen Beteiligung an der Seminarkonzeption in Form der Auswahl der Klausurthemen als auch der Erarbeitung derselben gerechnet.
Hinweise	Für Didaktikfächer wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung ausdrücklich empfohlen. Ein Erwerb von ECTS für Didaktikfächer der alten ASPO/LASPO ist über diese Veranstaltung nicht möglich.
Literatur	Verschaffen Sie sich einen Überblick über verschiedene Religionspädagogiken und wählen Sie sich ein Lehrbuch aus, das Ihnen von Form, Inhalt und Sprache her zusagt. Es gibt kurze Einführungen, die sozusagen vorbereitend für den Gesamthorizont gelesen werden können (Zwei Beispiele für eine Auswahl von Literatur: Bernd Schröder, Religionspädagogik. Tübingen 2012 umfassend und Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik. Göttingen 2013 als kurzen Überblick)
Kurzkomentar	In dem Kurs Bildung und Religion kompakt findet die Examensvorbereitung für alle Lehramtsstudierenden statt. Anhand von konkreten Examensaufgaben werden mögliche Gliederungen für Klausuren besprochen. Für die Mitarbeit ist es sowohl unerlässlich, dass man sich Grundlagenliteratur aneignet, als auch auf die zuvor belegten Veranstaltungen im bisherigen Studium zurückgreift und hier Kenntnisse für sich bündelt und für den Examenskontext aufbereitet. Jede Studentin bzw. jeder Student erarbeitet innerhalb eines Gruppenprozesses eine Probeklausur zu einer Examensaufgabe und präsentiert die ansiierte Vorgehensweise gemeinsam im Plenum. Zusätzlich wird zum Abschluss des Kurses die Ausformulierung einer Klausur erforderlich. Grundlagenliteratur findet sich in folgenden drei Lehrbüchern, die wechselnd eingesetzt werden: Bernd Schröder, Religionspädagogik, Tübingen 2012, Friedrich Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006 sowie Martin Rothgangel/Rainer Lachmann, Religionspädagogisches Kompendium, Göttingen 2013. Ich halte es für eine sehr gute Unterstützung Ihres Arbeitsprozesses, wenn Sie sich alle drei Bände anschauen und eines davon selbst anschaffen. Zur Einarbeitung bitte ich insbesondere diejenigen, die Religion als Didaktikfach studieren (aber im Grunde für alle sehr nützlich), Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik, Göttingen 2013 anzuschaffen und zu lesen. Dies ist eine schmale, komprimierte und sehr gut lesbare Einführung.

### Inklusive Religionspädagogik (06-EvThinclRp)

### Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

#### **Bildung und Religion (GWS): Religion(en) in Würzburg in Geschichte und Gegenwart** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

05052290 Mo 12:00 - 13:30 Einzel 10.04.2017 - 10.04.2017 02.202 / Witt.Platz Nord

BuR Mo 16:00 - 18:00 Einzel 12.06.2017 - 12.06.2017 02.202 / Witt.Platz

Di 12:00 - 16:00 Einzel 02.05.2017 - 02.05.2017 Extern / Extern

Mi 12:00 - 16:00 Einzel 03.05.2017 - 03.05.2017 Extern / Extern

Do 14:00 - 21:00 Einzel 04.05.2017 - 04.05.2017 Extern / Extern

Inhalt In diesem Seminar wird die religiöse und darin auch die kirchliche Kultur Würzburgs lernend erforscht. Es geht um die religiöse Landkarte Ihres Studienortes in Gegenwart und Geschichte. Im Mittelpunkt stehen dabei gemeinsame Exkursionen mit einer Gruppe schwedischer Studierender, die aus der Partnerstadt Würzburgs, Umeå/Nordschweden zu uns kommen werden. Gemeinsam mit diesen Studentinnen und Studenten die Stadt Würzburg zu erkunden zu können, gibt eine sehr gute Gelegenheit, auch immer wieder einen Perspektivenwechsel in die eigene Betrachtung vertrauter oder noch zu erkundender Orte in einer vertrauten Stadt aufzunehmen.

Hinweise **Die Vorbesprechung zu diesem Seminar findet am 10.4.17, 12.00 -13.30 Uhr statt.** Bitte richten Sie diesen Termin ein. Hier erhalten Sie Materialien und Informationen zum Zeitplan in der Exkursionswoche. Außerdem werden einzelne Aufgaben verteilt, wie etwa die Vorstellung eines in der Stadt zu erkundenden Platzes. Vom 2.5. bis zum 5.5. ist bereits der Besuch der schwedischen Gruppe. Deshalb ist unsere Vorbesprechung bereits vor dem Beginn der Vorlesungszeit notwendig. Seminarsprache ist deutsch und englisch (während der Exkursionstage).

Und übrigens: Würzburg hat auch eine schwedische Geschichte!

Für die Tage der Exkursionen (2.-4. Mai) übernimmt der Lehrstuhl die Kommunikation mit und Entschuldigung bei den Kolleginnen und Kollegen anderer Fächer, sodass Sie für diese Tage freigestellt werden. Verabredungen dazu werden bei der ersten Sitzung am 10.4. getroffen.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

### Unterrichtsfach Hauptschule

### Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Realschulen und Mittelschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05052100	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	02.202 / Witt.Platz	Palkowitsch-Kühl
ThStPrMSRS	Do 14:00 - 20:00	Einzel	04.05.2017 - 04.05.2017	02.202 / Witt.Platz	
-	-	BlockSaSo	27.05.2017 - 28.05.2017		

Inhalt	Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.
Hinweise	Wird nach dem Besuch der Einleitung in das Neue oder Alte Testament empfohlen. Am <b>27.04.2017</b> werden in einer kürzeren Sitzung die Textgrundlage, die Prüfungsmodalitäten und der Zugriff auf WueCampus2 besprochen. Die längere Sitzung am <b>04.05.2017</b> befasst sich mit den Grundlagen der Unterrichtsplanung im Ev. Religionsunterricht. Hier erhalten Sie wichtiges Handwerkzeug für Ihre Unterrichtsstunde. Vom <b>Sa, 27.05.2017 - So, 28.05.2017</b> findet eine obligatorische Exkursion an das <b>Religionspädagogische Zentrum Heilsbronn der Evang.-Luth. Kirche in Bayern</b> statt. Hier haben Sie die Gelegenheit auf Fachliteratur und Unterrichtsbeispiele für die Planung Ihrer Stunde zurückzugreifen und diese konkret werden zu lassen. Die Fahrt (max. Gruppen-Bayern-Ticket)- und Übernachtungskosten, als auch die Verpflegung zu den Hauptmahlzeiten übernehmen wir für Sie.
Literatur	Hanisch, Helmut: <i>Unterrichtsplanung im Fach Religion</i> . Vandenhoeck&Ruprecht, 2007. Obst, Gabriele: <i>Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht</i> . Göttingen 2010.
Nachweis	Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR) ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten (= 4 ECTS-Punkte)
Zielgruppe	LR

### Religionsdidaktik: Was wird einmal sein? Tod und Sterben als Thema des RU (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052180	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	28.04.2017 - 28.07.2017	02.103 / Witt.Platz	Luthe
06ThEvRDDr					

Inhalt	Gegenwärtige Sepulkralkulturen bilden sich aus den veränderten Lebens- und Kommunikationsformen der Gesellschaft heraus. Digitale Medien und ihre Kommunikationsformen sind heute notwendigerweise Teil materialer Trauerkultur. Auch offline ist dieser Wandel folglich in Trauer- und Bestattungskulturen sichtbar. Entgegen der postulierten Ritualvergessenheit zeigt sich die spätmoderne Gegenwart als äußerst ritualproduktiv. Wie aber kommen die Themen Tod und Trauer medial vermittelt zur Darstellung - auf Friedhöfen, im Film, in digitalen Netzwerken? Während des Seminars werden Bestattungskulturen in christlich-theologischer Perspektive erkundet. Außerdem geht es darum, die religionspädagogische Bedeutung des Themas herauszuarbeiten und unter besonderer Berücksichtigung der Medien und Methoden Entwürde für den Religionsunterricht zu analysieren.
--------	--

## 1. Semester

### Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-STKG)

#### Übung Bibelkunde (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051400	Fr 12:00 - 16:00	Einzel	26.05.2017 - 26.05.2017		Gahr
STBkB	Fr 12:00 - 16:00	Einzel	14.07.2017 - 14.07.2017		
	Sa 12:00 - 18:00	Einzel	08.07.2017 - 08.07.2017		

Inhalt	Bibelkunde des AT und NT
Literatur	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
Voraussetzung	keine
Nachweis	Modulprüfung: "Grundkurs evangelische Theologie" (LA) / "Denkmodelle ev. Theologie" (BA)

#### Studium der Ev. Theologie und Religionsdidaktik (Einführungskurs) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051410	Do 12:00 - 14:00	14tägl	27.04.2017 - 29.07.2017		Bauer
STBkB					

Inhalt	Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie und Religionspädagogik. Vermittlung von Kenntnissen der Literaturrecherche, der Erstellung von Hausarbeiten, des richtigen Zitierens usw.
Literatur	Jung, Martin H.: <i>Einführung in die Theologie</i> , Darmstadt 2004. Becker, Eve- Marie/Hiller, Doris (Hg.): <i>Handbuch Evangelische Theologie</i> . Tübingen 2006. Heiligenthal, Roman/Schneider, Thomas Martin: <i>Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie</i> . 2. Auflage. Stuttgart 2004.
Voraussetzung	Keine
Nachweis	Ja

## Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051600 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.05.2017 - 26.07.2017 Göb

Inhalt Tutorium zur Veranstaltung "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Literatur Siehe die Veranstaltung: "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Voraussetzung keine

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie und Theologiegeschichte"

## 2. Semester

### Christentum und Religionen

#### Christentum und Religionen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051030 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 02.202 / Witt.Platz Bauer

Inhalt Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

#### Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051330 Mi 08:00 - 10:00 14tägl 03.05.2017 - 26.07.2017 02.202 / Witt.Platz Göb

Th-CuR-1T

Inhalt Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

#### Überblick Christentumsgeschichte (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051700 - - Block 27.04.2017 - 27.07.2017 Gahr

Inhalt Überblick über die gesamte Geschichte des Christentums von den Ursprüngen bis heute.

Hinweise Inhalte der Veranstaltung werden in späteren Modulen vorausgesetzt, vor allem in "Kirchen- und theologiegeschichtliche Problemhorizonte" (LA: 5. Semester; BA75: 3. Semester).

Literatur McGrath, Alistair: Der Weg der christlichen Theologie. Eine Einführung, Gießen<sup>3</sup> 2013.

Axt-Piscalar, Christine: Was ist Theologie? Klassische Entwürfe von Paulus bis zur Gegenwart, Tübingen 2013.

Jung, Martin H.: Kirchengeschichte. Grundwissen Christentum, Göttingen 2010.

Moeller, Bernd: Geschichte des Christentums in Grundzügen, Göttingen<sup>10</sup> 2011.

Wallmann, Johannes: Kirchengeschichte Deutschlands seit der Reformation, Tübingen<sup>7</sup> 2012.

Fischer, Hermann: Protestantische Theologie im 20. Jahrhundert, Stuttgart 2002.

Hoff, Gregor Maria/Körtner, Ulrich H.J. (Hg.): Arbeitsbuch Theologiegeschichte, 2 Bände, Stuttgart 2012/2013.

Härle, Wilfried (Hg.): Grundtexte der neueren evangelischen Theologie, Leipzig<sup>2</sup> 2012.

Hauschild, Wolf-Dieter: Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte, 2 Bände, Gütersloh 1995.

Quellenbände: Kirchen- und Theologiegeschichte in Quellen, 5 Bände, Neukirchen-Vluyn 1999-2008.

Voraussetzung Keine.

Nachweis Modulprüfung findet in der Veranstaltung "Christentum und Religionen" statt.

### Grundstudium Ursprung der christlichen Religion

#### Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051050 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.202 / Witt.Platz Aschrich

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkunde.

Nachweis Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

### Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051060	Do 16:00 - 18:00	14tägl	27.04.2017 - 27.07.2017	00.202 / Witt.Platz	Schorn
Inhalt	Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.				
Literatur	Christian Frevel: Geschichte Israels, Stuttgart 2015. Barbara Schmitz: Geschichte Israels. UTB 3547. Paderborn <sup>2</sup> 2014 ( <i>sehr überzeugender kurzer Überblick über die Geschichte Israels der katholischen Alttestamentlerin</i> ) Reinhard Gregor Kratz: Historisches und biblisches Israel. Drei Überblicke zum Alten Testament, Tübingen 2013. Israel Finkelstein/Neil Silberman: Keine Posaunen vor Jericho. Die archäologische Wahrheit über die Bibel, München <sup>6</sup> 2011 Angelika Berlejung: Geschichte und Religionsgeschichte des antiken Israels, in: Jan Christian Gertz (Hg.): Grundinformation Altes Testament, Göttingen <sup>4</sup> 2010, bes. S. 21-192. Manfred Clauss: Geschichte des Alten Israels, Oldenbourg Grundriss der Geschichte Bd. 37, München 2009 ( <i>hier besonders interessant: „Grundprobleme und Tendenzen der Forschung“, S. 107-194</i> )				
Voraussetzung	Bibelkunde aus dem 1. Semester.				
Nachweis	Ja, Klausur.				

### Tutorium: Historische Themen des AT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051960	Do 18:00 - 20:00	14tägl	27.04.2017 - 27.07.2017	00.202 / Witt.Platz	Schorn
Inhalt	Begleitendes Tutorium zur Veranstaltung: "Historische Themen des AT". Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.				

## 3.-5. Semester

### Hauptstudium Ursprung der christlichen Religion

#### Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051040	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	01.05.2017 - 24.07.2017		Bauer
Th-BTh-1					
Inhalt	Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.				
Literatur	Jörg Jeremias: Theologie des Alten Testaments, Göttingen 2015. Georg Fischer SJ: Theologien des Alten Testaments, Neuer Stuttgarter Kommentar Altes Testament 31, Stuttgart 2012. Wolfram Herrmann: Theologie des Alten Testaments. Geschichte und Bedeutung des israelitisch-jüdischen Glaubens, Stuttgart 2004. Erhard S. Gerstenberger: Theologien im Alten Testament. Pluralität und Synkretismus alttestamentlichen Gottesglaubens, Stuttgart 2001. Otto Kaiser: Der Gott des Alten Testaments. Wesen und Wirken. Theologie des AT 1-3, Göttingen 1993-2003. Gerhard von Rad: Theologie des Alten Testaments I-II, Göttingen 1957/1960.				
Voraussetzung	Von Vorteil ist es, wenn Sie schon Bibelkunde und Historische Themen des AT besucht haben.				
Nachweis	Modulprüfung (Näheres in der 1. Sitzung).				

#### Theologien des Neuen Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051070	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2017 - 28.07.2017	02.203 / Witt.Platz	Müller
Th-BThZ-2					
Inhalt	Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.				
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben				
Voraussetzung	Bibelkunde des Neuen Testaments.				
Nachweis	Der Studiengangsverlaufplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT". Ja. Hausarbeit, ca. 20 S.				

#### Tutorium zu Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051640		wird noch bekannt gegeben			Bauer
Th-BTh-1					
Inhalt	Tutorium zur Veranstaltung "Theologien des AT".				
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Voraussetzung	Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT				
Nachweis	Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.				

## Religionsdidaktische Konkretisierung

### Religionsdidaktische Konkretisierung | Religionsdidaktik I: Interreligiöse Bildung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052040 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.202 / Witt.Platz Nord

06-Th-RDKo

Hinweise **Es ist eine Exkursion am Montag, den 22. Mai geplant.**

Nachweis **Studierende seit WS 2015/16:**

Referat (15-30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 5 S.)

**Studierende mit Studienordnung 2009:**

Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)

Kurzkommentar

Liebe Studierende!

In diesem Sommersemester steht das Thema interreligiöse Bildung auf dem Semesterplan. Wir werden hierzu das Buch von Friedrich Schweitzer lesen: "Interreligiöse Bildung. Religiöse Vielfalt als religionspädagogische Herausforderung und Chance", Gütersloh 2014. Optimal ist, wenn Sie sich das Buch zulegen können und es ganz lesen. Es liest sich sehr gut. Aber wir werden in den Seminareinheiten auch einzelne Kapitel aufarbeiten und darüber hinaus zwei höchst interessante besondere Veranstaltungen haben: am 12.6.17 hält Prof. Schweitzer in unserer Seminarzeit eine Vorlesung, in der es um das Bildungserbe der Reformation gehen wird. Selbstverständlich auch hier ein Bezug zur interreligiösen Bildung. Am 22.5.17 werden wir einen ganzen Tag zu einer Exkursion nach Frankfurt am Main aufbrechen: Wir besuchen die jüdische Gemeinde dort, erhalten Einblick in ihre Bildungsarbeit und werden hierbei und in allen Gesprächen von Prof. Dr. Doron Kiesel, Leiter der Abteilung Bildung im Zentralrat der Juden, begleitet. Mit der Aneignung des didaktischen Ansatzes der interreligiösen Bildung auf diese mehrdimensionale Weise erhalten Sie auch eine hervorragende Grundlage zum Verständnis der Religionspädagogik insgesamt. Ich empfehle für das Studium der Ev. Religion stets, dass Sie sich bis zum Examen zwei didaktische Ansätze gezielt aneignen. Genau dies kann hier für das Feld der Interreligiösen Didaktik geschehen. Ich freue mich auf ein interessantes und vielfältiges Erkunden interreligiöser Bildung im kommenden Semester!

### Tutorium: Religionsdidaktik (DF) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05052190 Mi - 14tägl 26.04.2017 -

ThEvRDDri

## Religionsdidaktische Medien und Methoden

### Methoden/Medien im RU | Religionsdidaktik II: Lehren und Lernen mit neuen Technologien im Religionsunterricht (2

SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052050 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.203 / Witt.Platz Nord/Palkowitsch-

06-ThRD-Me Mi 12:00 - 14:00 Einzel 07.06.2017 - 07.06.2017 02.107 / Witt.Platz Kühl

Mi 14:00 - 16:00 Einzel 07.06.2017 - 07.06.2017 02.202 / Witt.Platz

Inhalt

Lehren und Lernen mit neuen Technologien im Religionsunterricht / Learning and Teaching with New Technologies in Religious Education  
Dieses internationale Seminar wird als Lernwerkstatt konzipiert, in der Ihnen die Möglichkeit geboten wird, eine Unterrichtssequenz unter Einsatz moderner digitaler Lern- und Lehrmethoden selbst zu entwickeln.

Während der Seminarsitzungen lernen Sie verschiedene Methoden und Medien - von der *Kreidezeit* bis zum Zeitalter der *Digitalisierung* - kennen, anzuwenden und zu reflektieren.

Gemeinsam mit **Paul Hopkins**, Dozent an der University of Hull (UK), werden wir an einem Werkstatttag (07.06.2017, 10:00 – 16:00 Uhr) digital-interaktive Lehr- und Lernszenarien erarbeiten.

Das begleitende Tutorium bietet Ihnen die Möglichkeit die vielfältigen Methoden und Medien des Seminars für Ihre eigenen Unterrichtssituationen auszuprobieren und eigene Unterrichtselemente zu konzipieren. Hier bekommen Sie technische Endgeräte (iPads, Interaktive-Whiteboards, Anwendungen (Apps), VR-Brillen, 360°-Kameras) für Ihre Erkundungen leihweise zur Verfügung gestellt. Die Tutorin/der Tutor begleitet Sie im Umgang mit diesen.

Besonders gut gelungene Elemente und Ideen werden als Best-Practice-Beispiele veröffentlicht.

Einige Informationen zu Paul Hopkins:

Paul Hopkins leads the Science Module on the PGCE (Primary) using a "three hat ontological model" he has developed which allows students to explore teaching, 'as the pupil', 'as the teacher' and 'as the pedagogue'. He also leads the professional studies programme on the PGCE (Secondary) where he has been developing the model of the "flipped lecture hall" introducing problem-based learning and inquiry-based learning in the place of more traditional lectures and seminars

He also works on the Post Graduate Taught programme leading and teaching on modules on technology enhance learning and learning with new technologies and contributing to a number of other modules as well as leading one of the centre's research groups

Literatur

Begleitend zum Seminar wird ein Tutorium angeboten.

Der Besuch des Tutoriums ist für Studierende, die das Seminar im Modul Religionsdidaktik II belegen (alte LASPO) obligatorisch zu besuchen; für Studierende der neueren Ordnungen wird der Besuch empfohlen.

**Religionsdidaktik: Was wird einmal sein? Tod und Sterben als Thema des RU** (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052180 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 02.103 / Witt.Platz Luthe

06ThEvRDDR

Inhalt Gegenwärtige Sepulkralulturen bilden sich aus den veränderten Lebens- und Kommunikationsformen der Gesellschaft heraus. Digitale Medien und ihre Kommunikationsformen sind heute notwendigerweise Teil materialer Trauerkultur. Auch offline ist dieser Wandel folglich in Trauer- und Bestattungskulturen sichtbar. Entgegen der postulierten Ritualvergessenheit zeigt sich die spätmoderne Gegenwart als äußerst ritualproduktiv. Wie aber kommen die Themen Tod und Trauer medial vermittelt zur Darstellung - auf Friedhöfen, im Film, in digitalen Netzwerken? Während des Seminars werden Bestattungskulturen in christlich-theologischer Perspektive erkundet. Außerdem geht es darum, die religionspädagogische Bedeutung des Themas herauszuarbeiten und unter besonderer Berücksichtigung der Medien und Methoden Entwürfe für den Religionsunterricht zu analysieren.

Theologische Argumentationsmodelle

**Findet nicht statt. Besuchen Sie bitte 06-Th-ETTh: Ethische Theologie oder 06-Th-KG Kirchengeschichtliche Problemhorizonte oder 06-Th-RL Religion und Lebenswelt**

**Evangelische Dogmatik** (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051100 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.202 / Witt.Platz Lange

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik, Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Voraussetzung Die Inhalte der Veranstaltungen aus den ersten Semestern werden vorausgesetzt, insbesondere: Einführung in die Systematische Theologie, Bibelkunde, Theologien des AT und NT, Überblick Christentumsgeschichte (Einführung in die Kirchengeschichte).

Nachweis Ja.

**Ethische Argumentationsmodelle** (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051110 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 02.202 / Witt.Platz Bauer

06-Th-STET

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Philosophie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Nachweis Ja.

**Übung: Religionstheorien** (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05051370 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 02.202 / Witt.Platz Bauer

Inhalt Erarbeitung unterschiedlicher, vor allem nicht-theologischer Theorien zur Frage: Was ist Religion?

Literatur Jens Schlieter (Hg.): Was ist Religion? Texte von Cicero bis Luhmann, Stuttgart 2010.

Karl Gabriel/Hans-Richard Reuter (Hg.): Religion und Gesellschaft. Texte zur Religionssoziologie, Paderborn 2010.

Voraussetzung Keine.

Nachweis Modulprüfung "Theologische Argumentationsmodelle" / "Systematisch-theologische Argumentationsmodelle".

Ethische Theologie

**Ethische Theologie** (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051120 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 02.202 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend. Termine werden noch bekannt gegeben.

Literatur Huber, Wolfgang/Meireis, Torsten/Reuter, Hans-Richard (Hg.): Handbuch der Evangelischen Ethik, München 2015.

Härle, Wilfried: Ethik, Berlin/New York 2011.

Fischer, Johannes/Gruden, Stefan/Imhof Esther/Strub, Jean-Daniel: Grundkurs Ethik. Grundbegriffe philosophischer und theologischer Ethik, Stuttgart<sup>2</sup> 2008.

Körtner, Ulrich H.J.: Evangelische Sozialethik, Göttingen<sup>3</sup> 2012.

Lienemann, Wolfgang: Grundinformation Theologische Ethik, Göttingen 2008.

Nüssel, Friederike (Hg.): Theologische Ethik der Gegenwart. Ein Überblick über zentrale Ansätze und Themen, Tübingen 2009.

Voraussetzung vorausgesetzte Module sind: Denkmodelle evangelischer Theologie und Grundstudium: Wurzeln der christlichen Religion (BA)/Ursprung der christlichen Religion (LA).

Nachweis Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS



### **Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)**

Veranstaltungsart: Tutorium

05051620 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.05.2017 - 12.07.2017 Göb/Körner

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive  
Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie  
Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

## Kirchen- und theologiegeschichtliche Problemhorizonte

### **Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)**

Veranstaltungsart: Seminar

05051130 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 Huizing

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.  
Hinweise Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (Modul: Christentum und Religionen; 2. Semester) werden vorausgesetzt.  
Voraussetzung Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (zuletzt SoSe 2016) werden vorausgesetzt.  
Nachweis Hausarbeit (15 S.).

## 6. Semester

### Kompetenzorientierte Vertiefung Grund- und Hauptschule I

#### **Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)**

Veranstaltungsart: Seminar

05051140 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.203 / Witt.Platz Bauer

STRPE-1

Inhalt Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.  
Literatur Literatur- und Materialsammlungen zu den einzelnen Themen werden für die Teilnehmer in einem WueCampus2-Raum zur Verfügung gestellt.  
Voraussetzung Folgende Module werden vorausgesetzt:  
Alte ASPO/LASPO: Theologien des AT und NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie; Kirchengeschichtliche Problemhorizonte  
Neue ASPO/LASPO: Hauptstudium: Ursprung der christlichen Religion (LA); Hauptstudium: Wurzeln der christlichen Religion (BA); Theologische Argumentationsmodelle; Ethische Theologie; Kirchen- und theologiegeschichtliche Problemhorizonte.  
Nachweis Lehramt: Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden".  
Bachelor: Hausarbeit.

## Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051210	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.03.2017 - 17.03.2017	Fuchs
Th-Rebe-1	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	14.04.2017 - 14.04.2017	
	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	
	So	09:00 - 19:00	Einzel	07.05.2017 - 07.05.2017	

Inhalt Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis.

Während der Exkursion wird den verschiedenen Definitionen von Religion am Beispiel von Disney und seinen Themenparks nachgegangen. Es soll geklärt werden, inwiefern der implizite Religionsbegriff dazu beitragen kann, ein Phänomen der populären Kultur auf eine womöglich unbekannt Art und Weise zu deuten. Daran schließt sich die Frage an, wie die Auseinandersetzung mit diesem Religionsbegriff die Aus- und Weiterbildung der religiösen Kompetenz unterstützen kann. Weiterführend wird - bei TeilnehmerInnen aus dem Exkursionsmodul - nach dem religionsdidaktischen Potential von Disneyland Paris als informellem außerschulischen Lernort gefragt.

Hinweise Vom 01.11. – 05.11.2016 ist eine Exkursion nach Disneyland Paris vorgesehen, um Religionswissenschaft „live“ zu erfahren. Die notwendigen fachwissenschaftlichen Inhalte werden auf dieser Reise vermittelt.

Die Kosten betragen ca. 300€ (Anreise, Unterkunft im Doppel- oder Mehrbettzimmer, Halbpension, Tickets). Je nach Anzahl der TeilnehmerInnen können die Kosten niedriger ausfallen.

Eine **verbindliche** Anmeldung ist aufgrund des größeren Planungsaufwands bis zum 01.09.2016 per E-Mail an [florian.fuchs@uni-wuerzburg.de](mailto:florian.fuchs@uni-wuerzburg.de) erforderlich. Geben Sie in der E-Mail folgende Daten an:

- Vollständiger Name
- Vollständige Anschrift
- Besitz einer BahnCard 25/50?  
je nach TeilnehmerInnenzahl erfolgt die Anreise per DB/TGV
- Besitz eines Autos? Falls ja: Können Sie sich vorstellen, gegen angemessene Kilometerpauschale Ihr Auto für die Exkursion (Sie als eigener Fahrer) zur Verfügung zu stellen?  
je nach TeilnehmerInnenzahl erfolgt die Anreise per Auto
- Studium nach ASPO/LASPO 2009 bzw. 2015?
- Gewünschtes (Teil-)Modul: Exkursionsmodul im freien Bereich (06-Th-Exk-1) **oder** Religionswissenschaftsmodul (06-Th-REB-1, 06-Th-KOMGM-1/2 bzw. 06-Th-AD)
- Geburtsdatum
- E-Mail-Adresse

Am 01.09.2016 erhalten Sie eine E-Mail, ob die Exkursion stattfindet oder nicht. Falls sie stattfindet, gibt es am **07.10.2016 von 14:00 - 18:00 Uhr** ein **verpflichtendes Vortreffen**, auf dem sowohl organisatorische Angelegenheiten wie Zimmeraufteilung und Referatsvergabe als auch Inhaltliches besprochen werden.

**Wenn die Exkursion nicht stattfindet, wird das Seminar als religionswissenschaftliches Blockseminar am 28., 29. und 30.10.2016 abgehalten. Melden Sie sich für die Veranstaltung also auch dann per Mail an, wenn Sie nicht an der Exkursion teilnehmen möchten, sondern lediglich am regulären Blockseminar.**

Die Veranstaltung wird - wie oben erwähnt - auch unter der Veranstaltungsnummer 0505235 (Religionspädagogische Exkursion) angeboten.

Eine solche Forschungsexkursion wird recht selten angeboten. Nutzen Sie die Gelegenheit!

Literatur Elektronischer Semesterapparat (ESA) im WueCampus2-Raum

Voraussetzung Interesse für Disney und seine Themenparks!

Für alte ASPO/LASPO ist es sinnvoll wenn Sie zumindest "Religionstheorien" und "Ev. Dogmatik" besucht haben.

Für neue ASPO/LASPO gibts keine Voraussetzungen.

Nachweis Exkursion: Referat (ca. 20 Minuten) mit Ausarbeitung (= ausführliches Handout; ca. fünf Seiten)

Blockseminar: Hausarbeit mit 15 Seiten

Angabe gilt sowohl für die alte ASPO/LASPO von 2009 als auch für die von 2015.

## 7. Semester

### Kompetenzorientierte Vertiefung Grund- und Hauptschule II

#### **Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT** (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051540	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	02.203 / Witt.Platz	Müller
Th-REBE-3						

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Vorausgesetzt werden folgende Inhalte:

Alte ASPO/LASPO:

Bibelkunde, Historische Themen des AT; Theologien des AT; Einführung NT; Theologien des NT.

Neue ASPO/LASPO:

Lehramt: Grundstudium: Ursprung der christlichen Religion; Hauptstudium: Ursprung der christlichen Religion

BA: Grundstudium: Wurzeln der christlichen Religion; Hauptstudium: Wurzeln der christlichen Religion

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

## **freier Bereich**

### **Publikationspraxis** (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051250 Do 10:00 - 12:00 14tägl 27.04.2017 - 27.07.2017 Bauer

Th-Pub-1

Inhalt Abfassen und Veröffentlichen einer Rezension zu einer aktuellen Publikation.

Nähere Informationen: michael.bauer@uni-wuerzburg.de

Hinweise Arbeitsintensiv. Die Teilnehmer werden individuell in Sprechstunden betreut.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Für Theologiestudierende: Einführung in die Systematische Theologie; Theologien des AT und NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie; Kirchengeschichtliche Problemhorizonte.

Für alle anderen Studiengänge: Der Besuch lohnt sich erst gegen Ende Ihres Studiums.

Nachweis Rezension ca. 4-6 Seiten

### **Einleitung ins Alte Testament** (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052130 wird noch bekannt gegeben Lichtenecker

ThDidAT

### **Bildung und Religion kompakt: Examensvorbereitung** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05052200 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.202 / Witt.Platz Nord

BRk

Inhalt Der Kurs bereitet auf das Staatsexamen in Lehramtsstudiengängen vor. Deshalb bildet die Grundlage jeder Sitzung, die Auseinandersetzung mit Klausurthemen verschiedener Schulformen. Es wird innerhalb der Teilnahmevoraussetzungen erwartet, dass jeder Student/jede Studentin innerhalb einer Kleingruppe ein Klausurthema vorbereitet und der Gesamtgruppe präsentiert.

Grundlagen in der Religionspädagogik und -didaktik werden vorausgesetzt. Dies ist also kein Einführungskurs in die Religionspädagogik! Dennoch können sicherlich Lücken aufgearbeitet und entstandene Fragenhorizonte gemeinsam begangen werden. Alles in allem wird mit einer regen Beteiligung an der Seminarkonzeption in Form der Auswahl der Klausurthemen als auch der Erarbeitung derselben gerechnet.

Hinweise Für Didaktikfächler wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung ausdrücklich empfohlen.

Ein Erwerb von ECTS für Didaktikfächler der alten ASPO/LASPO ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Literatur Verschaffen Sie sich einen Überblick über verschiedene Religionspädagogiken und wählen Sie sich ein Lehrbuch aus, das Ihnen von Form, Inhalt und Sprache her zusagt.

Es gibt kurze Einführungen, die sozusagen vorbereitend für den Gesamthorizont gelesen werden können (Zwei Beispiele für eine Auswahl von Literatur: Bernd Schröder, Religionspädagogik. Tübingen 2012 umfassend und Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik. Göttingen 2013 als kurzen Überblick)

Kurzkommentar In dem Kurs Bildung und Religion kompakt findet die Examensvorbereitung für alle Lehramtsstudierenden statt. Anhand von konkreten Examensaufgaben werden mögliche Gliederungen für Klausuren besprochen. Für die Mitarbeit ist es sowohl unerlässlich, dass man sich Grundlagenliteratur aneignet, als auch auf die zuvor belegten Veranstaltungen im bisherigen Studium zurückgreift und hier Kenntnisse für sich bündelt und für den Examenskontext aufbereitet.

Jede Studentin bzw. jeder Student erarbeitet innerhalb eines Gruppenprozesses eine Probeklausur zu einer Examensaufgabe und präsentiert die anvisierte Vorgehensweise gemeinsam im Plenum. Zusätzlich wird zum Abschluss des Kurses die Ausformulierung einer Klausur erforderlich.

Grundlagenliteratur findet sich in folgenden drei Lehrbüchern, die wechselnd eingesetzt werden: Bernd Schröder, Religionspädagogik, Tübingen 2012, Friedrich Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006 sowie Martin Rothgangel/Rainer Lachmann, Religionspädagogisches Kompendium, Göttingen 2013. Ich halte es für eine sehr gute Unterstützung Ihres Arbeitsprozesses, wenn Sie sich alle drei Bände anschauen und eines davon selbst anschaffen. Zur Einarbeitung bitte ich insbesondere diejenigen, die Religion als Didaktikfach studieren (aber im Grunde für alle sehr nützlich), Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik, Göttingen 2013 anzuschaffen und zu lesen. Dies ist eine schmale, komprimierte und sehr gut lesbare Einführung.

## Inklusive Religionspädagogik (06-EvThinclRp)

## Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

### **Bildung und Religion (GWS): Religion(en) in Würzburg in Geschichte und Gegenwart** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

05052290	Mo	12:00 - 13:30	Einzel	10.04.2017 - 10.04.2017	02.202 / Witt.Platz	Nord
BuR	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	12.06.2017 - 12.06.2017	02.202 / Witt.Platz	
	Di	12:00 - 16:00	Einzel	02.05.2017 - 02.05.2017	Extern / Extern	
	Mi	12:00 - 16:00	Einzel	03.05.2017 - 03.05.2017	Extern / Extern	
	Do	14:00 - 21:00	Einzel	04.05.2017 - 04.05.2017	Extern / Extern	

**Inhalt** In diesem Seminar wird die religiöse und darin auch die kirchliche Kultur Würzburgs lernend erforscht. Es geht um die religiöse Landkarte Ihres Studienortes in Gegenwart und Geschichte. Im Mittelpunkt stehen dabei gemeinsame Exkursionen mit einer Gruppe schwedischer Studierender, die aus der Partnerstadt Würzburgs, Umeå/Nordschweden zu uns kommen werden. Gemeinsam mit diesen Studentinnen und Studenten die Stadt Würzburg zu erkunden zu können, gibt eine sehr gute Gelegenheit, auch immer wieder einen Perspektivenwechsel in die eigene Betrachtung vertrauter oder noch zu erkundender Orte in einer vertrauten Stadt aufzunehmen.

**Hinweise** **Die Vorbesprechung zu diesem Seminar findet am 10.4.17, 12.00 -13.30 Uhr statt.** Bitte richten Sie diesen Termin ein. Hier erhalten Sie Materialien und Informationen zum Zeitplan in der Exkursionswoche. Außerdem werden einzelne Aufgaben verteilt, wie etwa die Vorstellung eines in der Stadt zu erkundenden Platzes. Vom 2.5. bis zum 5.5. ist bereits der Besuch der schwedischen Gruppe. Deshalb ist unsere Vorbesprechung bereits vor dem Beginn der Vorlesungszeit notwendig. Seminarsprache ist deutsch und englisch (während der Exkursionstage).  
Und übrigens: Würzburg hat auch eine schwedische Geschichte!  
Für die Tage der Exkursionen (2.-4. Mai) übernimmt der Lehrstuhl die Kommunikation mit und Entschuldigung bei den Kolleginnen und Kollegen anderer Fächer, sodass Sie für diese Tage freigestellt werden. Verabredungen dazu werden bei der ersten Sitzung am 10.4. getroffen.  
Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

## **Unterrichtsfach Realschule**

### **Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des**

#### **Religionsunterrichts an Realschulen und Mittelschulen** (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05052100	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	02.202 / Witt.Platz	Palkowitsch-Kühl
ThStPrMSRS	Do	14:00 - 20:00	Einzel	04.05.2017 - 04.05.2017	02.202 / Witt.Platz	
	-	-	BlockSaSo	27.05.2017 - 28.05.2017		

**Inhalt** Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

**Hinweise** Wird nach dem Besuch der Einleitung in das Neue oder Alte Testament empfohlen.  
Am **27.04.2017** werden in einer kürzeren Sitzung die Textgrundlage, die Prüfungsmodalitäten und der Zugriff auf WueCampus2 besprochen.  
Die längere Sitzung am **04.05.2017** befasst sich mit den Grundlagen der Unterrichtsplanung im Ev. Religionsunterricht. Hier erhalten Sie wichtiges Handwerkzeug für Ihre Unterrichtsstunde.

Vom **Sa, 27.05.2017 - So, 28.05.2017** findet eine obligatorische Exkursion an das **Religionspädagogische Zentrum Heilsbrunn der Evang.-Luth. Kirche in Bayern** statt.

Hier haben Sie die Gelegenheit auf Fachliteratur und Unterrichtsbeispiele für die Planung Ihrer Stunde zurückzugreifen und diese konkret werden zu lassen. Die Fahrt (max. Gruppen-Bayern-Ticket)- und Übernachtungskosten, als auch die Verpflegung zu den Hauptmahlzeiten übernehmen wir für Sie.

**Literatur** Hanisch, Helmut: *Unterrichtsplanung im Fach Religion*. Vandenhoeck&Ruprecht, 2007.

Obst, Gabriele: *Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht*. Göttingen 2010.

**Nachweis** Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)

ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten (= 4 ECTS-Punkte)

**Zielgruppe** LR

### **Religionsdidaktik: Was wird einmal sein? Tod und Sterben als Thema des RU** (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052180	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	28.04.2017 - 28.07.2017	02.103 / Witt.Platz	Luthe
06ThEvRDDr						

**Inhalt** Gegenwärtige Sepulkralkulturen bilden sich aus den veränderten Lebens- und Kommunikationsformen der Gesellschaft heraus. Digitale Medien und ihre Kommunikationsformen sind heute notwendigerweise Teil materialer Trauerkultur. Auch offline ist dieser Wandel folglich in Trauer- und Bestattungskulturen sichtbar. Entgegen der postulierten Ritualvergessenheit zeigt sich die spätmoderne Gegenwart als äußerst ritualproduktiv. Wie aber kommen die Themen Tod und Trauer medial vermittelt zur Darstellung - auf Friedhöfen, im Film, in digitalen Netzwerken? Während des Seminars werden Bestattungskulturen in christlich-theologischer Perspektive erkundet. Außerdem geht es darum, die religionspädagogische Bedeutung des Themas herauszuarbeiten und unter besonderer Berücksichtigung der Medien und Methoden Entwürde für den Religionsunterricht zu analysieren.

## **1. Semester**

### **Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-STKG)**

### Übung Bibelkunde (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051400	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	26.05.2017 - 26.05.2017	Gahr
STBkB	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	14.07.2017 - 14.07.2017	
	Sa	12:00 - 18:00	Einzel	08.07.2017 - 08.07.2017	

Inhalt Bibelkunde des AT und NT

Literatur Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Modulprüfung: "Grundkurs evangelische Theologie" (LA) / "Denkmodelle ev. Theologie" (BA)

### Studium der Ev. Theologie und Religionsdidaktik (Einführungskurs) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051410	Do	12:00 - 14:00	14tägl	27.04.2017 - 29.07.2017	Bauer
----------	----	---------------	--------	-------------------------	-------

STBkB

Inhalt Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie und Religionspädagogik. Vermittlung von Kenntnissen der Literaturrecherche, der Erstellung von Hausarbeiten, des richtigen Zitierens usw.

Literatur Jung, Martin H.: Einführung in die Theologie, Darmstadt 2004.

Becker, Eve- Marie/Hiller, Doris (Hg.): Handbuch Evangelische Theologie. Tübingen 2006.

Heiligenthal, Roman/Schneider, Thomas Martin: Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie. 2. Auflage. Stuttgart 2004.

Voraussetzung Keine

Nachweis Ja

### Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051600	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	Göb
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----

Inhalt Tutorium zur Veranstaltung "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Literatur Siehe die Veranstaltung: "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Voraussetzung keine

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie und Theologiegeschichte"

## 2. Semester

### Christentum und Religionen

#### Christentum und Religionen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051030	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	02.202 / Witt.Platz	Bauer
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

Inhalt Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

#### Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051330	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	03.05.2017 - 26.07.2017	02.202 / Witt.Platz	Göb
----------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	-----

Th-CuR-1T

Inhalt Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

## Überblick Christentumsgeschichte (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051700	- -	Block	27.04.2017 - 27.07.2017		Gahr
Inhalt	Überblick über die gesamte Geschichte des Christentums von den Ursprüngen bis heute.				
Hinweise	Inhalte der Veranstaltung werden in späteren Modulen vorausgesetzt, vor allem in "Kirchen- und theologiegeschichtliche Problemhorizonte" (LA: 5. Semester; BA75: 3. Semester).				
Literatur	<p>McGrath, Alistar: Der Weg der christlichen Theologie. Eine Einführung, Gießen <sup>3</sup> 2013.</p> <p>Axt-Piscalar, Christine: Was ist Theologie? Klassische Entwürfe von Paulus bis zur Gegenwart, Tübingen 2013.</p> <p>Jung, Martin H.: Kirchengeschichte. Grundwissen Christentum, Göttingen 2010.</p> <p>Moeller, Bernd: Geschichte des Christentums in Grundzügen, Göttingen <sup>10</sup> 2011.</p> <p>Wallmann, Johannes: Kirchengeschichte Deutschlands seit der Reformation, Tübingen <sup>7</sup> 2012.</p> <p>Fischer, Hermann: Protestantische Theologie im 20. Jahrhundert, Stuttgart 2002.</p> <p>Hoff, Gregor Maria/Körtner, Ulrich H.J. (Hg.): Arbeitsbuch Theologiegeschichte, 2 Bände, Stuttgart 2012/2013.</p> <p>Härle, Wilfried (Hg.): Grundtexte der neueren evangelischen Theologie, Leipzig <sup>2</sup> 2012.</p> <p>Hauschild, Wolf-Dieter: Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte, 2 Bände, Gütersloh 1995.</p> <p><i>Quellenbände:</i> Kirchen- und Theologiegeschichte in Quellen, 5 Bände, Neukirchen-Vluyn 1999-2008.</p>				
Voraussetzung	Keine.				
Nachweis	Modulprüfung findet in der Veranstaltung "Christentum und Religionen" statt.				

## Grundstudium Ursprung der christlichen Religion

### Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051050	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	02.202 / Witt.Platz	Aschrich
Th-BThN-2					
Inhalt	Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.				
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.				
Voraussetzung	Bibelkunde.				
Nachweis	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.				

### Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051060	Do 16:00 - 18:00	14tägl	27.04.2017 - 27.07.2017	00.202 / Witt.Platz	Schorn
Inhalt	Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.				
Literatur	<p>Christian Frevel: Geschichte Israels, Stuttgart 2015.</p> <p>Barbara Schmitz: Geschichte Israels. UTB 3547. Paderborn <sup>2</sup> 2014 ( <i>sehr überzeugender kurzer Überblick über die Geschichte Israels der katholischen Alttestamentlerin</i> )</p> <p>Reinhard Gregor Kratz: Historisches und biblisches Israel. Drei Überblicke zum Alten Testament, Tübingen 2013.</p> <p>Israel Finkelstein/Neil Silberman: Keine Posaunen vor Jericho. Die archäologische Wahrheit über die Bibel, München <sup>6</sup> 2011</p> <p>Angelika Berlejung: Geschichte und Religionsgeschichte des antiken Israels, in: Jan Christian Gertz (Hg.): Grundinformation Altes Testament, Göttingen <sup>4</sup> 2010, bes. S. 21-192.</p> <p>Manfred Clauss: Geschichte des Alten Israels, Oldenbourg Grundriss der Geschichte Bd. 37, München 2009 ( <i>hier besonders interessant: „Grundprobleme und Tendenzen der Forschung“, S. 107-194</i> )</p>				
Voraussetzung	Bibelkunde aus dem 1. Semester.				
Nachweis	Ja, Klausur.				

### Tutorium: Historische Themen des AT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051960	Do 18:00 - 20:00	14tägl	27.04.2017 - 27.07.2017	00.202 / Witt.Platz	Schorn
Inhalt	Begleitendes Tutorium zur Veranstaltung: "Historische Themen des AT". Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.				

## 3.-5. Semester

### Hauptstudium Ursprung der christlichen Religionen

### Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051040 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 01.05.2017 - 24.07.2017 Bauer

Th-BTh-1

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Literatur Jörg Jeremias: Theologie des Alten Testaments, Göttingen 2015.  
Georg Fischer SJ: Theologien des Alten Testaments, Neuer Stuttgarter Kommentar Altes Testament 31, Stuttgart 2012.  
Wolfram Herrmann: Theologie des Alten Testaments. Geschichte und Bedeutung des israelitisch-jüdischen Glaubens, Stuttgart 2004.  
Erhard S. Gerstenberger: Theologien im Alten Testament. Pluralität und Synkretismus alttestamentlichen Gottesglaubens, Stuttgart 2001.  
Otto Kaiser: Der Gott des Alten Testaments. Wesen und Wirken. Theologie des AT 1-3, Göttingen 1993-2003.  
Gerhard von Rad: Theologie des Alten Testaments I-II, Göttingen 1957/1960.

Voraussetzung Von Vorteil ist es, wenn Sie schon Bibelkunde und Historische Themen des AT besucht haben.

Nachweis Modulprüfung (Näheres in der 1. Sitzung).

### Theologien des Neuen Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051070 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 28.07.2017 02.203 / Witt.Platz Müller

Th-BThZ-2

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments.

Der Studiengangsverlaufplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT".

Nachweis Ja. Hausarbeit, ca. 20 S.

### Tutorium zu Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051640 wird noch bekannt gegeben Bauer

Th-BTh-1

Inhalt Tutorium zur Veranstaltung "Theologien des AT".

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

## Religionsdidaktische Konkretisierung

### Religionsdidaktische Konkretisierung | Religionsdidaktik I: Interreligiöse Bildung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052040 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.202 / Witt.Platz Nord

06-Th-RDKo

Hinweise **Es ist eine Exkursion am Montag, den 22. Mai geplant.**

Nachweis **Studierende seit WS 2015/16:**

Referat (15-30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 5 S.)

**Studierende mit Studienordnung 2009:**

Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)

Kurzkommentar

Liebe Studierende!

In diesem Sommersemester steht das Thema interreligiöse Bildung auf dem Semesterplan. Wir werden hierzu das Buch von Friedrich Schweitzer lesen: "Interreligiöse Bildung. Religiöse Vielfalt als religionspädagogische Herausforderung und Chance", Gütersloh 2014. Optimal ist, wenn Sie sich das Buch zulegen können und es ganz lesen. Es liest sich sehr gut. Aber wir werden in den Seminareinheiten auch einzelne Kapitel aufarbeiten und darüber hinaus zwei höchst interessante besondere Veranstaltungen haben: am 12.6.17 hält Prof. Schweitzer in unserer Seminarzeit eine Vorlesung, in der es um das Bildungserbe der Reformation gehen wird. Selbstverständlich auch hier ein Bezug zur interreligiösen Bildung. Am 22.5.17 werden wir einen ganzen Tag zu einer Exkursion nach Frankfurt am Main aufbrechen: Wir besuchen die jüdische Gemeinde dort, erhalten Einblick in ihre Bildungsarbeit und werden hierbei und in allen Gesprächen von Prof. Dr. Doron Kiesel, Leiter der Abteilung Bildung im Zentralrat der Juden, begleitet. Mit der Aneignung des didaktischen Ansatzes der interreligiösen Bildung auf diese mehrdimensionale Weise erhalten Sie auch eine hervorragende Grundlage zum Verständnis der Religionspädagogik insgesamt. Ich empfehle für das Studium der Ev. Religion stets, dass Sie sich bis zum Examen zwei didaktische Ansätze gezielt aneignen. Genau dies kann hier für das Feld der Interreligiösen Didaktik geschehen. Ich freue mich auf ein interessantes und vielfältiges Erkunden interreligiöser Bildung im kommenden Semester!

### Tutorium: Religionsdidaktik (DF) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05052190 Mi - 14tägl 26.04.2017 -

ThEvRDDri

## Religionsdidaktische Medien und Methoden

### Methoden/Medien im RU | Religionsdidaktik II: Lehren und Lernen mit neuen Technologien im Religionsunterricht (2

SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052050	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	02.203 / Witt.Platz	Nord/Palkowitsch-
06-ThRD-Me	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	07.06.2017 - 07.06.2017	02.107 / Witt.Platz	Kühl
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	07.06.2017 - 07.06.2017	02.202 / Witt.Platz	

**Inhalt**  
 Lehren und Lernen mit neuen Technologien im Religionsunterricht / Learning and Teaching with New Technologies in Religious Education  
 Dieses internationale Seminar wird als Lernwerkstatt konzipiert, in der Ihnen die Möglichkeit geboten wird, eine Unterrichtssequenz unter Einsatz moderner digitaler Lern- und Lehrmethoden selbst zu entwickeln.  
 Während der Seminarsitzungen lernen Sie verschiedene Methoden und Medien - von der *Kreidezeit* bis zum Zeitalter der *Digitalisierung* - kennen, anzuwenden und zu reflektieren.  
 Gemeinsam mit **Paul Hopkins**, Dozent an der University of Hull (UK), werden wir an einem Werkstathtag (07.06.2017, 10:00 – 16:00 Uhr) digital-interaktive Lehr- und Lernszenarien erarbeiten.  
 Das begleitende Tutorium bietet Ihnen die Möglichkeit die vielfältigen Methoden und Medien des Seminars für Ihre eigenen Unterrichtssituationen auszuprobieren und eigene Unterrichtselemente zu konzipieren. Hier bekommen Sie technische Endgeräte (iPads, Interaktive-Whiteboards, Anwendungen (Apps), VR-Brillen, 360°-Kameras) für Ihre Erkundungen leihweise zur Verfügung gestellt. Die Tutorin/der Tutor begleitet Sie im Umgang mit diesen.  
 Besonders gut gelungene Elemente und Ideen werden als Best-Practice-Beispiele veröffentlicht.  
 Einige Informationen zu Paul Hopkins:  
 Paul Hopkins leads the Science Module on the PGCE (Primary) using a "three hat ontological model" he has developed which allows students to explore teaching, 'as the pupil', 'as the teacher' and 'as the pedagogue'. He also leads the professional studies programme on the PGCE (Secondary) where he has been developing the model of the "flipped lecture hall" introducing problem-based learning and inquiry-based learning in the place of more traditional lectures and seminars  
 He also works on the Post Graduate Taught programme leading and teaching on modules on technology enhance learning and learning with new technologies and contributing to a number of other modules as well as leading one of the centre's research groups

**Literatur**  
 Begleitend zum Seminar wird ein Tutorium angeboten.  
 Der Besuch des Tutoriums ist für Studierende, die das Seminar im Modul Religionsdidaktik II belegen (alte LASPO) obligatorisch zu besuchen; für Studierende der neueren Ordnungen wird der Besuch empfohlen.

### Religionsdidaktik: Was wird einmal sein? Tod und Sterben als Thema des RU (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052180	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	28.04.2017 - 28.07.2017	02.103 / Witt.Platz	Luthe
06ThEvRDDr						

**Inhalt**  
 Gegenwärtige Sepulkralkulturen bilden sich aus den veränderten Lebens- und Kommunikationsformen der Gesellschaft heraus. Digitale Medien und ihre Kommunikationsformen sind heute notwendigerweise Teil materialer Trauerkultur. Auch offline ist dieser Wandel folglich in Trauer- und Bestattungskulturen sichtbar. Entgegen der postulierten Ritualvergessenheit zeigt sich die spätmoderne Gegenwart als äußerst ritualproduktiv. Wie aber kommen die Themen Tod und Trauer medial vermittelt zur Darstellung - auf Friedhöfen, im Film, in digitalen Netzwerken? Während des Seminars werden Bestattungskulturen in christlich-theologischer Perspektive erkundet. Außerdem geht es darum, die religionspädagogische Bedeutung des Themas herauszuarbeiten und unter besonderer Berücksichtigung der Medien und Methoden Entwürfe für den Religionsunterricht zu analysieren.

## Theologische Argumentationsmodelle

### Findet nicht statt. Besuchen Sie bitte 06-Th-ETTh: Ethische Theologie oder 06-Th-KG Kirchengeschichtliche Problemhorizonte oder 06-Th-RL Religion und Lebenswelt

#### Evangelische Dogmatik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051100	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	02.202 / Witt.Platz	Lange
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

**Inhalt**  
 Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik, Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

**Voraussetzung**  
 Die Inhalte der Veranstaltungen aus den ersten Semestern werden vorausgesetzt, insbesondere: Einführung in die Systematische Theologie, Bibelkunde, Theologien des AT und NT, Überblick Christentumsgeschichte (Einführung in die Kirchengeschichte).

**Nachweis**  
 Ja.

#### Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051110	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	02.202 / Witt.Platz	Bauer
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

06-Th-STET

**Inhalt**  
 Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Philosophie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

**Nachweis**  
 Ja.



### Übung: Religionstheorien (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05051370 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 02.202 / Witt.Platz Bauer  
Inhalt Erarbeitung unterschiedlicher, vor allem nicht-theologischer Theorien zur Frage: Was ist Religion?  
Literatur Jens Schlieter (Hg.): Was ist Religion? Texte von Cicero bis Luhmann, Stuttgart 2010.  
Karl Gabriel/Hans-Richard Reuter (Hg.): Religion und Gesellschaft. Texte zur Religionssoziologie, Paderborn 2010.  
Voraussetzung Keine.  
Nachweis Modulprüfung "Theologische Argumentationsmodelle" / "Systematisch-theologische Argumentationsmodelle".

## Ethische Theologie

### Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051120 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 02.202 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.  
Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend. Termine werden noch bekannt gegeben.  
Literatur Huber, Wolfgang/Meireis, Torsten/Reuter, Hans-Richard (Hg.): Handbuch der Evangelischen Ethik, München 2015.  
Härle, Wilfried: Ethik, Berlin/New York 2011.  
Fischer, Johannes/Gruden, Stefan/Imhof Esther/Strub, Jean-Daniel: Grundkurs Ethik. Grundbegriffe philosophischer und theologischer Ethik, Stuttgart<sup>2</sup> 2008.  
Körtner, Ulrich H.J.: Evangelische Sozialethik, Göttingen<sup>3</sup> 2012.  
Lienemann, Wolfgang: Grundinformation Theologische Ethik, Göttingen 2008.  
Nüssel, Friederike (Hg.): Theologische Ethik der Gegenwart. Ein Überblick über zentrale Ansätze und Themen, Tübingen 2009.  
Voraussetzung vorausgesetzte Module sind: Denkmodelle evangelischer Theologie und Grundstudium: Wurzeln der christlichen Religion (BA)/Ursprung der christlichen Religion (LA).  
Nachweis Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

### Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051620 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.05.2017 - 12.07.2017 Göb/Körner

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive  
Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie  
Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

## Kirchen- und theologiegeschichtliche Problemhorizonte

### Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05051130 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 Huizing

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.  
Hinweise Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (Modul: Christentum und Religionen; 2. Semester) werden vorausgesetzt.  
Voraussetzung Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (zuletzt SoSe 2016) werden vorausgesetzt.  
Nachweis Hausarbeit (15 S.).

## 6. Semester

### Kompetenzorientierte Vertiefung Realschule I

## Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051140 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.203 / Witt.Platz Bauer

STRPE-1

Inhalt	Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.
Literatur	Literatur- und Materialsammlungen zu den einzelnen Themen werden für die Teilnehmer in einem WueCampus2-Raum zur Verfügung gestellt.
Voraussetzung	Folgende Module werden vorausgesetzt: Alte ASPO/LASPO: Theologien des AT und NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie; Kirchengeschichtliche Problemhorizonte Neue ASPO/LASPO: Hauptstudium: Ursprung der christlichen Religion (LA); Hauptstudium: Wurzeln der christlichen Religion (BA); Theologische Argumentationsmodelle; Ethische Theologie; Kirchen- und theologiegeschichtliche Problemhorizonte.
Nachweis	Lehramt: Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden". Bachelor: Hausarbeit.

## 7. Semester

### Kompetenzorientierte Vertiefung Realschule II

#### Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051210 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 17.03.2017 - 17.03.2017 Fuchs

Th-Rebe-1 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 14.04.2017 - 14.04.2017

Fr 16:00 - 19:00 Einzel 05.05.2017 - 05.05.2017

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 06.05.2017 - 06.05.2017

So 09:00 - 19:00 Einzel 07.05.2017 - 07.05.2017

**Inhalt** Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis. Während der Exkursion wird den verschiedenen Definitionen von Religion am Beispiel von Disney und seinen Themenparks nachgegangen. Es soll geklärt werden, inwiefern der implizite Religionsbegriff dazu beitragen kann, ein Phänomen der populären Kultur auf eine womöglich unbekannt Art und Weise zu deuten. Daran schließt sich die Frage an, wie die Auseinandersetzung mit diesem Religionsbegriff die Aus- und Weiterbildung der religiösen Kompetenz unterstützen kann. Weiterführend wird - bei TeilnehmerInnen aus dem Exkursionsmodul - nach dem religionsdidaktischen Potential von Disneyland Paris als informellem außerschulischen Lernort gefragt.

**Hinweise** Vom 01.11. – 05.11.2016 ist eine Exkursion nach Disneyland Paris vorgesehen, um Religionswissenschaft „live“ zu erfahren. Die notwendigen fachwissenschaftlichen Inhalte werden auf dieser Reise vermittelt.

Die Kosten betragen ca. 300€ (Anreise, Unterkunft im Doppel- oder Mehrbettzimmer, Halbpension, Tickets). Je nach Anzahl der TeilnehmerInnen können die Kosten niedriger ausfallen.

Eine **verbindliche** Anmeldung ist aufgrund des größeren Planungsaufwands bis zum 01.09.2016 per E-Mail an [florian.fuchs@uni-wuerzburg.de](mailto:florian.fuchs@uni-wuerzburg.de) erforderlich. Geben Sie in der E-Mail folgende Daten an:

- Vollständiger Name
- Vollständige Anschrift
- Besitz einer BahnCard 25/50?  
je nach TeilnehmerInnenzahl erfolgt die Anreise per DB/TGV
- Besitz eines Autos? Falls ja: Können Sie sich vorstellen, gegen angemessene Kilometerpauschale Ihr Auto für die Exkursion (Sie als eigener Fahrer) zur Verfügung zu stellen?  
je nach TeilnehmerInnenzahl erfolgt die Anreise per Auto
- Studium nach ASPO/LASPO 2009 bzw. 2015?
- Gewünschtes (Teil-)Modul: Exkursionsmodul im freien Bereich (06-Th-Exk-1) **oder** Religionswissenschaftsmodul (06-Th-REB-1, 06-Th-KOMGM-1/2 bzw. 06-Th-AD)
- Geburtsdatum
- E-Mail-Adresse

Am 01.09.2016 erhalten Sie eine E-Mail, ob die Exkursion stattfindet oder nicht. Falls sie stattfindet, gibt es am **07.10.2016 von 14:00 - 18:00 Uhr** ein **verpflichtendes Vortreffen**, auf dem sowohl organisatorische Angelegenheiten wie Zimmeraufteilung und Referatsvergabe als auch Inhaltliches besprochen werden.

**Wenn die Exkursion nicht stattfindet, wird das Seminar als religionswissenschaftliches Blockseminar am 28., 29. und 30.10.2016 abgehalten. Melden Sie sich für die Veranstaltung also auch dann per Mail an, wenn Sie nicht an der Exkursion teilnehmen möchten, sondern lediglich am regulären Blockseminar.**

Die Veranstaltung wird - wie oben erwähnt - auch unter der Veranstaltungsnummer 0505235 (Religionspädagogische Exkursion) angeboten.

Eine solche Forschungsexkursion wird recht selten angeboten. Nutzen Sie die Gelegenheit!

**Literatur** Elektronischer Semesterapparat (ESA) im WueCampus2-Raum

**Voraussetzung** Interesse für Disney und seine Themenparks!

Für alte ASPO/LASPO ist es sinnvoll wenn Sie zumindest "Religionstheorien" und "Ev. Dogmatik" besucht haben.

Für neue ASPO/LASPO gibts keine Voraussetzungen.

**Nachweis** Exkursion: Referat (ca. 20 Minuten) mit Ausarbeitung (= ausführliches Handout; ca. fünf Seiten)

Blockseminar: Hausarbeit mit 15 Seiten

Angabe gilt sowohl für die alte ASPO/LASPO von 2009 als auch für die von 2015.

### Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051540 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02.203 / Witt.Platz Müller

Th-REBE-3

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Vorausgesetzt werden folgende Inhalte:

Alte ASPO/LASPO:

Bibelkunde, Historische Themen des AT; Theologien des AT; Einführung NT; Theologien des NT.

Neue ASPO/LASPO:

Lehramt: Grundstudium: Ursprung der christlichen Religion; Hauptstudium: Ursprung der christlichen Religion

BA: Grundstudium: Wurzeln der christlichen Religion; Hauptstudium: Wurzeln der christlichen Religion

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

### freier Bereich

#### Publikationspraxis (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051250 Do 10:00 - 12:00 14tägl 27.04.2017 - 27.07.2017 Bauer

Th-Pub-1

Inhalt Abfassen und Veröffentlichen einer Rezension zu einer aktuellen Publikation.

Nähere Informationen: michael.bauer@uni-wuerzburg.de

Hinweise Arbeitsintensiv. Die Teilnehmer werden individuell in Sprechstunden betreut.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Für Theologiestudierende: Einführung in die Systematische Theologie; Theologien des AT und NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie; Kirchengeschichtliche Problemhorizonte.

Für alle anderen Studiengänge: Der Besuch lohnt sich erst gegen Ende Ihres Studiums.

Nachweis Rezension ca. 4-6 Seiten

### Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Realschulen und Mittelschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05052100 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02.202 / Witt.Platz Palkowitsch-Kühl

ThStPrMSRS Do 14:00 - 20:00 Einzel 04.05.2017 - 04.05.2017 02.202 / Witt.Platz

- - BlockSaSo 27.05.2017 - 28.05.2017

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Hinweise Wird nach dem Besuch der Einleitung in das Neue oder Alte Testament empfohlen.

Am **27.04.2017** werden in einer kürzeren Sitzung die Textgrundlage, die Prüfungsmodalitäten und der Zugriff auf WueCampus2 besprochen.

Die längere Sitzung am **04.05.2017** befasst sich mit den Grundlagen der Unterrichtsplanung im Ev. Religionsunterricht. Hier erhalten Sie wichtiges Handwerkszeug für Ihre Unterrichtsstunde.

Vom **Sa, 27.05.2017 - So, 28.05.2017** findet eine obligatorische Exkursion an das **Religionspädagogische Zentrum Heilsbronn der Evang.-Luth. Kirche in Bayern** statt.

Hier haben Sie die Gelegenheit auf Fachliteratur und Unterrichtsbeispiele für die Planung Ihrer Stunde zurückzugreifen und diese konkret werden zu lassen. Die Fahrt (max. Gruppen-Bayern-Ticket)- und Übernachtungskosten, als auch die Verpflegung zu den Hauptmahlzeiten übernehmen wir für Sie.

Literatur Hanisch, Helmut: *Unterrichtsplanung im Fach Religion*. Vandenhoeck&Ruprecht, 2007.

Obst, Gabriele: *Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht*. Göttingen 2010.

Nachweis Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)

ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten

(= 4 ECTS-Punkte)

Zielgruppe LR

### Einleitung ins Alte Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052130 wird noch bekannt gegeben

Lichtenecker

ThDidAT

### Bildung und Religion kompakt: Examensvorbereitung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05052200 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.202 / Witt.Platz Nord

BRk

**Inhalt** Der Kurs bereitet auf das Staatsexamen in Lehramtsstudiengängen vor. Deshalb bildet die Grundlage jeder Sitzung, die Auseinandersetzung mit Klausurthemen verschiedener Schulformen. Es wird innerhalb der Teilnahmevoraussetzungen erwartet, dass jeder Student/jede Studentin innerhalb einer Kleingruppe ein Klausurthema vorbereitet und der Gesamtgruppe präsentiert.

Grundlagen in der Religionspädagogik und -didaktik werden vorausgesetzt. Dies ist also kein Einführungskurs in die Religionspädagogik! Dennoch können sicherlich Lücken aufgearbeitet und entstandene Fragenhorizonte gemeinsam begangen werden. Alles in allem wird mit einer regen Beteiligung an der Seminarkonzeption in Form der Auswahl der Klausurthemen als auch der Erarbeitung derselben gerechnet.

**Hinweise** Für Didaktikfächer wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung ausdrücklich empfohlen.

Ein Erwerb von ECTS für Didaktikfächer der alten ASPO/LASPO ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

**Literatur** Verschaffen Sie sich einen Überblick über verschiedene Religionspädagogiken und wählen Sie sich ein Lehrbuch aus, das Ihnen von Form, Inhalt und Sprache her zusagt.

Es gibt kurze Einführungen, die sozusagen vorbereitend für den Gesamthorizont gelesen werden können (Zwei Beispiele für eine Auswahl von Literatur: Bernd Schröder, Religionspädagogik. Tübingen 2012 umfassend und Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik. Göttingen 2013 als kurzen Überblick)

**Kurzkomentar** In dem Kurs Bildung und Religion kompakt findet die Examensvorbereitung für alle Lehramtsstudierenden statt. Anhand von konkreten Examensaufgaben werden mögliche Gliederungen für Klausuren besprochen. Für die Mitarbeit ist es sowohl unerlässlich, dass man sich Grundlagenliteratur aneignet, als auch auf die zuvor belegten Veranstaltungen im bisherigen Studium zurückgreift und hier Kenntnisse für sich bündelt und für den Examenskontext aufbereitet.

Jede Studentin bzw. jeder Student erarbeitet innerhalb eines Gruppenprozesses eine Probeklausur zu einer Examensaufgabe und präsentiert die ansiverte Vorgehensweise gemeinsam im Plenum. Zusätzlich wird zum Abschluss des Kurses die Ausformulierung einer Klausur erforderlich.

Grundlagenliteratur findet sich in folgenden drei Lehrbüchern, die wechselnd eingesetzt werden: Bernd Schröder, Religionspädagogik, Tübingen 2012, Friedrich Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006 sowie Martin Rothgangel/Rainer Lachmann, Religionspädagogisches Kompendium, Göttingen 2013. Ich halte es für eine sehr gute Unterstützung Ihres Arbeitsprozesses, wenn Sie sich alle drei Bände anschauen und eines davon selbst anschaffen. Zur Einarbeitung bitte ich insbesondere diejenigen, die Religion als Didaktikfach studieren (aber im Grunde für alle sehr nützlich), Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik, Göttingen 2013 anzuschaffen und zu lesen. Dies ist eine schmale, komprimierte und sehr gut lesbare Einführung.

### Inklusive Religionspädagogik (06-EvThinclRp)

### Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

#### Bildung und Religion (GWS): Religion(en) in Würzburg in Geschichte und Gegenwart (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

05052290 Mo 12:00 - 13:30 Einzel 10.04.2017 - 10.04.2017 02.202 / Witt.Platz Nord

**BuR** Mo 16:00 - 18:00 Einzel 12.06.2017 - 12.06.2017 02.202 / Witt.Platz

Di 12:00 - 16:00 Einzel 02.05.2017 - 02.05.2017 Extern / Extern

Mi 12:00 - 16:00 Einzel 03.05.2017 - 03.05.2017 Extern / Extern

Do 14:00 - 21:00 Einzel 04.05.2017 - 04.05.2017 Extern / Extern

**Inhalt** In diesem Seminar wird die religiöse und darin auch die kirchliche Kultur Würzburgs lernend erforscht. Es geht um die religiöse Landkarte Ihres Studienortes in Gegenwart und Geschichte. Im Mittelpunkt stehen dabei gemeinsame Exkursionen mit einer Gruppe schwedischer Studierender, die aus der Partnerstadt Würzburgs, Umeå/Nordschweden zu uns kommen werden. Gemeinsam mit diesen Studentinnen und Studenten die Stadt Würzburg zu erkunden zu können, gibt eine sehr gute Gelegenheit, auch immer wieder einen Perspektivenwechsel in die eigene Betrachtung vertrauter oder noch zu erkundender Orte in einer vertrauten Stadt aufzunehmen.

**Hinweise** **Die Vorbesprechung zu diesem Seminar findet am 10.4.17, 12.00 -13.30 Uhr statt.** Bitte richten Sie diesen Termin ein. Hier erhalten Sie Materialien und Informationen zum Zeitplan in der Exkursionswoche. Außerdem werden einzelne Aufgaben verteilt, wie etwa die Vorstellung eines in der Stadt zu erkundenden Platzes. Vom 2.5. bis zum 5.5. ist bereits der Besuch der schwedischen Gruppe. Deshalb ist unsere Vorbesprechung bereits vor dem Beginn der Vorlesungszeit notwendig. Seminarsprache ist deutsch und englisch (während der Exkursionstage).

Und übrigens: Würzburg hat auch eine schwedische Geschichte!

Für die Tage der Exkursionen (2.-4. Mai) übernimmt der Lehrstuhl die Kommunikation mit und Entschuldigung bei den Kolleginnen und Kollegen anderer Fächer, sodass Sie für diese Tage freigestellt werden. Verabredungen dazu werden bei der ersten Sitzung am 10.4. getroffen.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

### Didaktikfach Grundschule

#### Religionsdidaktik: Was wird einmal sein? Tod und Sterben als Thema des RU (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052180 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 02.103 / Witt.Platz Luth

06ThEvRDDr

**Inhalt** Gegenwärtige Sepulkralkulturen bilden sich aus den veränderten Lebens- und Kommunikationsformen der Gesellschaft heraus. Digitale Medien und ihre Kommunikationsformen sind heute notwendigerweise Teil materialer Trauerkultur. Auch offline ist dieser Wandel folglich in Trauer- und Bestattungskulturen sichtbar. Entgegen der postulierten Ritualvergessenheit zeigt sich die spätmoderne Gegenwart als äußerst ritualproduktiv. Wie aber kommen die Themen Tod und Trauer medial vermittelt zur Darstellung - auf Friedhöfen, im Film, in digitalen Netzwerken? Während des Seminars werden Bestattungskulturen in christlich-theologischer Perspektive erkundet. Außerdem geht es darum, die religionspädagogische Bedeutung des Themas herauszuarbeiten und unter besonderer Berücksichtigung der Medien und Methoden Entwürde für den Religionsunterricht zu analysieren.

## Pflichtbereich

### Wahlpflichtbereich

#### Einleitung in das Alte Testament

##### **Einleitung ins Alte Testament** (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052130

wird noch bekannt gegeben

Lichtenecker

ThDidAT

##### **Tutorium: Einleitung ins Alte Testament** (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05052140

Di -

14tägl

25.04.2017 - 25.07.2017

Tut EinlAT

### Vertiefungsbereich

#### Methoden/Medien und Religionsunterricht

##### **Methoden/Medien im RU | Religionsdidaktik II: Lehren und Lernen mit neuen Technologien im Religionsunterricht** (2

SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052050

Mi 10:00 - 12:00

wöchentl.

26.04.2017 - 26.07.2017

02.203 / Witt.Platz

Nord/Palkowitsch-

06-ThRD-Me

Mi 12:00 - 14:00

Einzel

07.06.2017 - 07.06.2017

02.107 / Witt.Platz

Kühl

Mi 14:00 - 16:00

Einzel

07.06.2017 - 07.06.2017

02.202 / Witt.Platz

Inhalt

Lehren und Lernen mit neuen Technologien im Religionsunterricht / Learning and Teaching with New Technologies in Religious Education  
Dieses internationale Seminar wird als Lernwerkstatt konzipiert, in der Ihnen die Möglichkeit geboten wird, eine Unterrichtssequenz unter Einsatz moderner digitaler Lern- und Lehrmethoden selbst zu entwickeln.  
Während der Seminarsitzungen lernen Sie verschiedene Methoden und Medien - von der *Kreidezeit* bis zum Zeitalter der *Digitalisierung* - kennen, anzuwenden und zu reflektieren.

Gemeinsam mit **Paul Hopkins**, Dozent an der University of Hull (UK), werden wir an einem Werkstatttag (07.06.2017, 10:00 – 16:00 Uhr) digital-interaktive Lehr- und Lernszenarien erarbeiten.

Das begleitende Tutorium bietet Ihnen die Möglichkeit die vielfältigen Methoden und Medien des Seminars für Ihre eigenen Unterrichtssituationen auszuprobieren und eigene Unterrichtselemente zu konzipieren. Hier bekommen Sie technische Endgeräte (iPads, Interaktive-Whiteboards, Anwendungen (Apps), VR-Brillen, 360°-Kameras) für Ihre Erkundungen leihweise zur Verfügung gestellt. Die Tutorin/der Tutor begleitet Sie im Umgang mit diesen.

Besonders gut gelungene Elemente und Ideen werden als Best-Practice-Beispiele veröffentlicht.

Einige Informationen zu Paul Hopkins:

Paul Hopkins leads the Science Module on the PGCE (Primary) using a "three hat ontological model" he has developed which allows students to explore teaching, 'as the pupil', 'as the teacher' and 'as the pedagogue'. He also leads the professional studies programme on the PGCE (Secondary) where he has been developing the model of the "flipped lecture hall" introducing problem-based learning and inquiry-based learning in the place of more traditional lectures and seminars

He also works on the Post Graduate Taught programme leading and teaching on modules on technology enhance learning and learning with new technologies and contributing to a number of other modules as well as leading one of the centre's research groups

Literatur

Begleitend zum Seminar wird ein Tutorium angeboten.

Der Besuch des Tutoriums ist für Studierende, die das Seminar im Modul Religionsdidaktik II belegen (alte LASPO) obligatorisch zu besuchen; für Studierende der neueren Ordnungen wird der Besuch empfohlen.

### Religionsdidaktik: Was wird einmal sein? Tod und Sterben als Thema des RU (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052180 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 02.103 / Witt.Platz Luthe

06ThEvRDDr

Inhalt Gegenwärtige Sepulkralkulturen bilden sich aus den veränderten Lebens- und Kommunikationsformen der Gesellschaft heraus. Digitale Medien und ihre Kommunikationsformen sind heute notwendigerweise Teil materialer Trauerkultur. Auch offline ist dieser Wandel folglich in Trauer- und Bestattungskulturen sichtbar. Entgegen der postulierten Ritualvergessenheit zeigt sich die spätmoderne Gegenwart als äußerst ritualproduktiv. Wie aber kommen die Themen Tod und Trauer medial vermittelt zur Darstellung - auf Friedhöfen, im Film, in digitalen Netzwerken? Während des Seminars werden Bestattungskulturen in christlich-theologischer Perspektive erkundet. Außerdem geht es darum, die religionspädagogische Bedeutung des Themas herauszuarbeiten und unter besonderer Berücksichtigung der Medien und Methoden Entwürfe für den Religionsunterricht zu analysieren.

## Religionsdidaktische Konkretisierung

### Religionsdidaktische Konkretisierung | Religionsdidaktik I: Interreligiöse Bildung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052040 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.202 / Witt.Platz Nord

06-Th-RDKo

Hinweise **Es ist eine Exkursion am Montag, den 22. Mai geplant.**

Nachweis **Studierende seit WS 2015/16:**

Referat (15-30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 5 S.)

**Studierende mit Studienordnung 2009:**

Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)

Kurzkommentar

Liebe Studierende!

In diesem Sommersemester steht das Thema interreligiöse Bildung auf dem Semesterplan. Wir werden hierzu das Buch von Friedrich Schweitzer lesen: "Interreligiöse Bildung. Religiöse Vielfalt als religionspädagogische Herausforderung und Chance", Gütersloh 2014. Optimal ist, wenn Sie sich das Buch zulegen können und es ganz lesen. Es liest sich sehr gut. Aber wir werden in den Seminareinheiten auch einzelne Kapitel aufarbeiten und darüber hinaus zwei höchst interessante besondere Veranstaltungen haben: am 12.6.17 hält Prof. Schweitzer in unserer Seminarzeit eine Vorlesung, in der es um das Bildungserbe der Reformation gehen wird. Selbstverständlich auch hier ein Bezug zur interreligiösen Bildung. Am 22.5.17 werden wir einen ganzen Tag zu einer Exkursion nach Frankfurt am Main aufbrechen: Wir besuchen die jüdische Gemeinde dort, erhalten Einblick in ihre Bildungsarbeit und werden hierbei und in allen Gesprächen von Prof. Dr. Doron Kiesel, Leiter der Abteilung Bildung im Zentralrat der Juden, begleitet. Mit der Aneignung des didaktischen Ansatzes der interreligiösen Bildung auf diese mehrdimensionale Weise erhalten Sie auch eine hervorragende Grundlage zum Verständnis der Religionspädagogik insgesamt. Ich empfehle für das Studium der Ev. Religion stets, dass Sie sich bis zum Examen zwei didaktische Ansätze gezielt aneignen. Genau dies kann hier für das Feld der Interreligiösen Didaktik geschehen. Ich freue mich auf ein interessantes und vielfältiges Erkunden interreligiöser Bildung im kommenden Semester!

## Praktikumsbegleitseminare

### Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des

#### Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05052080 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 -1.105 / Witt.Platz Luthe

ThStPrGS Do 14:00 - 20:00 Einzel 04.05.2017 - 04.05.2017 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Das Seminar führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches Evangelische Religion in der Grundschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand eigener Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte für die Grundschule vermittelt. Das Seminar reflektiert durchgängig die im begleitenden Praktikum erlebte Unterrichtspraxis und den Schulalltag. Dabei wird die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrperson einbezogen.

Hinweise Voraussetzungen ist die Teilnahme an mind. einer religionsdidaktischen Veranstaltung vor dem Praktikum.

Literatur Hilger, Georg & Ritter, Werner H. (2008): Religionsdidaktik Grundschule. München: Kösel-Verlag (2. Aufl.)

Nachweis Schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuches (ca. 15 S.) und kontinuierliches Praktikum in einer Grundschule

## freier Bereich

### Einleitung ins Alte Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052130 wird noch bekannt gegeben

Lichtenecker

ThDidAT

### Bildung und Religion kompakt: Examensvorbereitung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05052200 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.202 / Witt.Platz Nord

BRk

Inhalt	Der Kurs bereitet auf das Staatsexamen in Lehramtsstudiengängen vor. Deshalb bildet die Grundlage jeder Sitzung, die Auseinandersetzung mit Klausurthemen verschiedener Schulformen. Es wird innerhalb der Teilnahmevoraussetzungen erwartet, dass jeder Student/jede Studentin innerhalb einer Kleingruppe ein Klausurthema vorbereitet und der Gesamtgruppe präsentiert. Grundlagen in der Religionspädagogik und -didaktik werden vorausgesetzt. Dies ist also kein Einführungskurs in die Religionspädagogik! Dennoch können sicherlich Lücken aufgearbeitet und entstandene Fragenhorizonte gemeinsam begangen werden. Alles in allem wird mit einer regen Beteiligung an der Seminarkonzeption in Form der Auswahl der Klausurthemen als auch der Erarbeitung derselben gerechnet.
Hinweise	Für Didaktikfächer wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung ausdrücklich empfohlen. Ein Erwerb von ECTS für Didaktikfächer der alten ASPO/LASPO ist über diese Veranstaltung nicht möglich.
Literatur	Verschaffen Sie sich einen Überblick über verschiedene Religionspädagogiken und wählen Sie sich ein Lehrbuch aus, das Ihnen von Form, Inhalt und Sprache her zusagt. Es gibt kurze Einführungen, die sozusagen vorbereitend für den Gesamthorizont gelesen werden können (Zwei Beispiele für eine Auswahl von Literatur: Bernd Schröder, Religionspädagogik. Tübingen 2012 umfassend und Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik. Göttingen 2013 als kurzen Überblick)
Kurzkomentar	In dem Kurs Bildung und Religion kompakt findet die Examensvorbereitung für alle Lehramtsstudierenden statt. Anhand von konkreten Examensaufgaben werden mögliche Gliederungen für Klausuren besprochen. Für die Mitarbeit ist es sowohl unerlässlich, dass man sich Grundlagenliteratur aneignet, als auch auf die zuvor belegten Veranstaltungen im bisherigen Studium zurückgreift und hier Kenntnisse für sich bündelt und für den Examenskontext aufbereitet. Jede Studentin bzw. jeder Student erarbeitet innerhalb eines Gruppenprozesses eine Probeklausur zu einer Examensaufgabe und präsentiert die ansiverte Vorgehensweise gemeinsam im Plenum. Zusätzlich wird zum Abschluss des Kurses die Ausformulierung einer Klausur erforderlich. Grundlagenliteratur findet sich in folgenden drei Lehrbüchern, die wechselnd eingesetzt werden: Bernd Schröder, Religionspädagogik, Tübingen 2012, Friedrich Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006 sowie Martin Rothgangel/Rainer Lachmann, Religionspädagogisches Kompendium, Göttingen 2013. Ich halte es für eine sehr gute Unterstützung Ihres Arbeitsprozesses, wenn Sie sich alle drei Bände anschauen und eines davon selbst anschaffen. Zur Einarbeitung bitte ich insbesondere diejenigen, die Religion als Didaktikfach studieren (aber im Grunde für alle sehr nützlich), Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik, Göttingen 2013 anzuschaffen und zu lesen. Dies ist eine schmale, komprimierte und sehr gut lesbare Einführung.

### Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

#### Bildung und Religion (GWS): Religion(en) in Würzburg in Geschichte und Gegenwart (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

05052290 Mo 12:00 - 13:30 Einzel 10.04.2017 - 10.04.2017 02.202 / Witt.Platz Nord

BuR Mo 16:00 - 18:00 Einzel 12.06.2017 - 12.06.2017 02.202 / Witt.Platz  
Di 12:00 - 16:00 Einzel 02.05.2017 - 02.05.2017 Extern / Extern  
Mi 12:00 - 16:00 Einzel 03.05.2017 - 03.05.2017 Extern / Extern  
Do 14:00 - 21:00 Einzel 04.05.2017 - 04.05.2017 Extern / Extern

Inhalt In diesem Seminar wird die religiöse und darin auch die kirchliche Kultur Würzburgs lernend erforscht. Es geht um die religiöse Landkarte Ihres Studienortes in Gegenwart und Geschichte. Im Mittelpunkt stehen dabei gemeinsame Exkursionen mit einer Gruppe schwedischer Studierender, die aus der Partnerstadt Würzburgs, Umeå/Nordschweden zu uns kommen werden. Gemeinsam mit diesen Studentinnen und Studenten die Stadt Würzburg zu erkunden zu können, gibt eine sehr gute Gelegenheit, auch immer wieder einen Perspektivenwechsel in die eigene Betrachtung vertrauter oder noch zu erkundender Orte in einer vertrauten Stadt aufzunehmen.

Hinweise **Die Vorbesprechung zu diesem Seminar findet am 10.4.17, 12.00 -13.30 Uhr statt.** Bitte richten Sie diesen Termin ein. Hier erhalten Sie Materialien und Informationen zum Zeitplan in der Exkursionswoche. Außerdem werden einzelne Aufgaben verteilt, wie etwa die Vorstellung eines in der Stadt zu erkundenden Platzes. Vom 2.5. bis zum 5.5. ist bereits der Besuch der schwedischen Gruppe. Deshalb ist unsere Vorbesprechung bereits vor dem Beginn der Vorlesungszeit notwendig. Seminarsprache ist deutsch und englisch (während der Exkursionstage).  
Und übrigens: Würzburg hat auch eine schwedische Geschichte!  
Für die Tage der Exkursionen (2.-4. Mai) übernimmt der Lehrstuhl die Kommunikation mit und Entschuldigung bei den Kolleginnen und Kollegen anderer Fächer, sodass Sie für diese Tage freigestellt werden. Verabredungen dazu werden bei der ersten Sitzung am 10.4. getroffen.  
Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

### Inklusive Religionspädagogik (06-EvThinclRp)

### Didaktikfach Hauptschule

#### Religionsdidaktik: Was wird einmal sein? Tod und Sterben als Thema des RU (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052180 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 02.103 / Witt.Platz Luth

06ThEvRDDr

Inhalt Gegenwärtige Sepulkralkulturen bilden sich aus den veränderten Lebens- und Kommunikationsformen der Gesellschaft heraus. Digitale Medien und ihre Kommunikationsformen sind heute notwendigerweise Teil materialer Trauerkultur. Auch offline ist dieser Wandel folglich in Trauer- und Bestattungskulturen sichtbar. Entgegen der postulierten Ritualvergessenheit zeigt sich die spätmoderne Gegenwart als äußerst ritualproduktiv. Wie aber kommen die Themen Tod und Trauer medial vermittelt zur Darstellung - auf Friedhöfen, im Film, in digitalen Netzwerken? Während des Seminars werden Bestattungskulturen in christlich-theologischer Perspektive erkundet. Außerdem geht es darum, die religionspädagogische Bedeutung des Themas herauszuarbeiten und unter besonderer Berücksichtigung der Medien und Methoden Entwürde für den Religionsunterricht zu analysieren.

## Pflichtbereich

### Wahlpflichtbereich

#### Einleitung in das Alte Testament

##### **Einleitung ins Alte Testament** (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052130

wird noch bekannt gegeben

Lichtenecker

ThDidAT

##### **Tutorium: Einleitung ins Alte Testament** (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05052140

Di -

14tägl

25.04.2017 - 25.07.2017

Tut EinlAT

### Vertiefungsbereich

#### Methoden/Medien und Religionsunterricht

##### **Methoden/Medien im RU | Religionsdidaktik II: Lehren und Lernen mit neuen Technologien im Religionsunterricht** (2

SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052050

Mi 10:00 - 12:00

wöchentl.

26.04.2017 - 26.07.2017

02.203 / Witt.Platz

Nord/Palkowitsch-

06-ThRD-Me

Mi 12:00 - 14:00

Einzel

07.06.2017 - 07.06.2017

02.107 / Witt.Platz

Kühl

Mi 14:00 - 16:00

Einzel

07.06.2017 - 07.06.2017

02.202 / Witt.Platz

Inhalt

Lehren und Lernen mit neuen Technologien im Religionsunterricht / Learning and Teaching with New Technologies in Religious Education  
Dieses internationale Seminar wird als Lernwerkstatt konzipiert, in der Ihnen die Möglichkeit geboten wird, eine Unterrichtssequenz unter Einsatz moderner digitaler Lern- und Lehrmethoden selbst zu entwickeln.  
Während der Seminarsitzungen lernen Sie verschiedene Methoden und Medien - von der *Kreidezeit* bis zum Zeitalter der *Digitalisierung* - kennen, anzuwenden und zu reflektieren.

Gemeinsam mit **Paul Hopkins**, Dozent an der University of Hull (UK), werden wir an einem Werkstatttag (07.06.2017, 10:00 – 16:00 Uhr) digital-interaktive Lehr- und Lernszenarien erarbeiten.

Das begleitende Tutorium bietet Ihnen die Möglichkeit die vielfältigen Methoden und Medien des Seminars für Ihre eigenen Unterrichtssituationen auszuprobieren und eigene Unterrichtselemente zu konzipieren. Hier bekommen Sie technische Endgeräte (iPads, Interaktive-Whiteboards, Anwendungen (Apps), VR-Brillen, 360°-Kameras) für Ihre Erkundungen leihweise zur Verfügung gestellt. Die Tutorin/der Tutor begleitet Sie im Umgang mit diesen.

Besonders gut gelungene Elemente und Ideen werden als Best-Practice-Beispiele veröffentlicht.

Einige Informationen zu Paul Hopkins:

Paul Hopkins leads the Science Module on the PGCE (Primary) using a "three hat ontological model" he has developed which allows students to explore teaching, 'as the pupil', 'as the teacher' and 'as the pedagogue'. He also leads the professional studies programme on the PGCE (Secondary) where he has been developing the model of the "flipped lecture hall" introducing problem-based learning and inquiry-based learning in the place of more traditional lectures and seminars

He also works on the Post Graduate Taught programme leading and teaching on modules on technology enhance learning and learning with new technologies and contributing to a number of other modules as well as leading one of the centre's research groups

Literatur

Begleitend zum Seminar wird ein Tutorium angeboten.

Der Besuch des Tutoriums ist für Studierende, die das Seminar im Modul Religionsdidaktik II belegen (alte LASPO) obligatorisch zu besuchen; für Studierende der neueren Ordnungen wird der Besuch empfohlen.



### Religionsdidaktik: Was wird einmal sein? Tod und Sterben als Thema des RU (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052180 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 02.103 / Witt.Platz Luthe

06ThEvRDDr

Inhalt Gegenwärtige Sepulkralkulturen bilden sich aus den veränderten Lebens- und Kommunikationsformen der Gesellschaft heraus. Digitale Medien und ihre Kommunikationsformen sind heute notwendigerweise Teil materialer Trauerkultur. Auch offline ist dieser Wandel folglich in Trauer- und Bestattungskulturen sichtbar. Entgegen der postulierten Ritualvergessenheit zeigt sich die spätmoderne Gegenwart als äußerst ritualproduktiv. Wie aber kommen die Themen Tod und Trauer medial vermittelt zur Darstellung - auf Friedhöfen, im Film, in digitalen Netzwerken? Während des Seminars werden Bestattungskulturen in christlich-theologischer Perspektive erkundet. Außerdem geht es darum, die religionspädagogische Bedeutung des Themas herauszuarbeiten und unter besonderer Berücksichtigung der Medien und Methoden Entwürfe für den Religionsunterricht zu analysieren.

## Religionsdidaktische Konkretisierung

### Religionsdidaktische Konkretisierung | Religionsdidaktik I: Interreligiöse Bildung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052040 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.202 / Witt.Platz Nord

06-Th-RDKo

Hinweise **Es ist eine Exkursion am Montag, den 22. Mai geplant.**

Nachweis **Studierende seit WS 2015/16:**

Referat (15-30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 5 S.)

**Studierende mit Studienordnung 2009:**

Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)

Kurzkommentar

Liebe Studierende!

In diesem Sommersemester steht das Thema interreligiöse Bildung auf dem Semesterplan. Wir werden hierzu das Buch von Friedrich Schweitzer lesen: "Interreligiöse Bildung. Religiöse Vielfalt als religionspädagogische Herausforderung und Chance", Gütersloh 2014. Optimal ist, wenn Sie sich das Buch zulegen können und es ganz lesen. Es liest sich sehr gut. Aber wir werden in den Seminareinheiten auch einzelne Kapitel aufarbeiten und darüber hinaus zwei höchst interessante besondere Veranstaltungen haben: am 12.6.17 hält Prof. Schweitzer in unserer Seminarzeit eine Vorlesung, in der es um das Bildungserbe der Reformation gehen wird. Selbstverständlich auch hier ein Bezug zur interreligiösen Bildung. Am 22.5.17 werden wir einen ganzen Tag zu einer Exkursion nach Frankfurt am Main aufbrechen: Wir besuchen die jüdische Gemeinde dort, erhalten Einblick in ihre Bildungsarbeit und werden hierbei und in allen Gesprächen von Prof. Dr. Doron Kiesel, Leiter der Abteilung Bildung im Zentralrat der Juden, begleitet. Mit der Aneignung des didaktischen Ansatzes der interreligiösen Bildung auf diese mehrdimensionale Weise erhalten Sie auch eine hervorragende Grundlage zum Verständnis der Religionspädagogik insgesamt. Ich empfehle für das Studium der Ev. Religion stets, dass Sie sich bis zum Examen zwei didaktische Ansätze gezielt aneignen. Genau dies kann hier für das Feld der Interreligiösen Didaktik geschehen. Ich freue mich auf ein interessantes und vielfältiges Erkunden interreligiöser Bildung im kommenden Semester!

## Praktikumsbegleitseminare

### Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des

### Religionsunterrichts an Realschulen und Mittelschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05052100 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02.202 / Witt.Platz Palkowitsch-Kühl

ThStPrMSRS Do 14:00 - 20:00 Einzel 04.05.2017 - 04.05.2017 02.202 / Witt.Platz

- - BlockSaSo 27.05.2017 - 28.05.2017

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Hinweise Wird nach dem Besuch der Einleitung in das Neue oder Alte Testament empfohlen.

Am **27.04.2017** werden in einer kürzeren Sitzung die Textgrundlage, die Prüfungsmodalitäten und der Zugriff auf WueCampus2 besprochen.

Die längere Sitzung am **04.05.2017** befasst sich mit den Grundlagen der Unterrichtsplanung im Ev. Religionsunterricht. Hier erhalten Sie wichtiges Handwerkzeug für Ihre Unterrichtsstunde.

Vom **Sa, 27.05.2017 - So, 28.05.2017** findet eine obligatorische Exkursion an das **Religionspädagogische Zentrum Heilsbrunn der Evang.-Luth. Kirche in Bayern** statt.

Hier haben Sie die Gelegenheit auf Fachliteratur und Unterrichtsbeispiele für die Planung Ihrer Stunde zurückzugreifen und diese konkret werden zu lassen. Die Fahrt (max. Gruppen-Bayern-Ticket)- und Übernachtungskosten, als auch die Verpflegung zu den Hauptmahlzeiten übernehmen wir für Sie.

Literatur Hanisch, Helmut: *Unterrichtsplanung im Fach Religion*. Vandenhoeck&Ruprecht, 2007.

Obst, Gabriele: *Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht*. Göttingen 2010.

Nachweis Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)

ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten (= 4 ECTS-Punkte)

Zielgruppe LR

## freier Bereich

### Einleitung ins Alte Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052130

wird noch bekannt gegeben

Lichtenecker

ThDidAT

### Bildung und Religion kompakt: Examensvorbereitung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05052200

Mo 14:00 - 16:00

wöchentl.

08.05.2017 - 24.07.2017

02.202 / Witt.Platz

Nord

BRk

Inhalt

Der Kurs bereitet auf das Staatsexamen in Lehramtsstudiengängen vor. Deshalb bildet die Grundlage jeder Sitzung, die Auseinandersetzung mit Klausurthemen verschiedener Schulformen. Es wird innerhalb der Teilnahmevoraussetzungen erwartet, dass jeder Student/jede Studentin innerhalb einer Kleingruppe ein Klausurthema vorbereitet und der Gesamtgruppe präsentiert.

Grundlagen in der Religionspädagogik und -didaktik werden vorausgesetzt. Dies ist also kein Einführungskurs in die Religionspädagogik! Dennoch können sicherlich Lücken aufgearbeitet und entstandene Fragenhorizonte gemeinsam begangen werden. Alles in allem wird mit einer regen Beteiligung an der Seminarkonzeption in Form der Auswahl der Klausurthemen als auch der Erarbeitung derselben gerechnet.

Hinweise

Für Didaktikfächer wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung ausdrücklich empfohlen.

Ein Erwerb von ECTS für Didaktikfächer der alten ASPO/LASPO ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Literatur

Verschaffen Sie sich einen Überblick über verschiedene Religionspädagogiken und wählen Sie sich ein Lehrbuch aus, das Ihnen von Form, Inhalt und Sprache her zusagt.

Es gibt kurze Einführungen, die sozusagen vorbereitend für den Gesamthorizont gelesen werden können (Zwei Beispiele für eine Auswahl von Literatur: Bernd Schröder, Religionspädagogik. Tübingen 2012 umfassend und Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik. Göttingen 2013 als kurzen Überblick)

Kurzkommentar

In dem Kurs Bildung und Religion kompakt findet die Examensvorbereitung für alle Lehramtsstudierenden statt. Anhand von konkreten Examensaufgaben werden mögliche Gliederungen für Klausuren besprochen. Für die Mitarbeit ist es sowohl unerlässlich, dass man sich Grundlagenliteratur aneignet, als auch auf die zuvor belegten Veranstaltungen im bisherigen Studium zurückgreift und hier Kenntnisse für sich bündelt und für den Examenskontext aufbereitet.

Jede Studentin bzw. jeder Student erarbeitet innerhalb eines Gruppenprozesses eine Probeklausur zu einer Examensaufgabe und präsentiert die anvisierte Vorgehensweise gemeinsam im Plenum. Zusätzlich wird zum Abschluss des Kurses die Ausformulierung einer Klausur erforderlich.

Grundlagenliteratur findet sich in folgenden drei Lehrbüchern, die wechselnd eingesetzt werden: Bernd Schröder, Religionspädagogik, Tübingen 2012, Friedrich Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006 sowie Martin Rothgangel/Rainer Lachmann, Religionspädagogisches Kompendium, Göttingen 2013. Ich halte es für eine sehr gute Unterstützung Ihres Arbeitsprozesses, wenn Sie sich alle drei Bände anschauen und eines davon selbst anschaffen. Zur Einarbeitung bitte ich insbesondere diejenigen, die Religion als Didaktikfach studieren (aber im Grunde für alle sehr nützlich), Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik, Göttingen 2013 anzuschaffen und zu lesen. Dies ist eine schmale, komprimierte und sehr gut lesbare Einführung.

### Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

#### Bildung und Religion (GWS): Religion(en) in Würzburg in Geschichte und Gegenwart (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

05052290

Mo 12:00 - 13:30

Einzel

10.04.2017 - 10.04.2017

02.202 / Witt.Platz

Nord

BuR

Mo 16:00 - 18:00

Einzel

12.06.2017 - 12.06.2017

02.202 / Witt.Platz

Di 12:00 - 16:00

Einzel

02.05.2017 - 02.05.2017

Extern / Extern

Mi 12:00 - 16:00

Einzel

03.05.2017 - 03.05.2017

Extern / Extern

Do 14:00 - 21:00

Einzel

04.05.2017 - 04.05.2017

Extern / Extern

Inhalt

In diesem Seminar wird die religiöse und darin auch die kirchliche Kultur Würzburgs lernend erforscht. Es geht um die religiöse Landkarte Ihres Studienortes in Gegenwart und Geschichte. Im Mittelpunkt stehen dabei gemeinsame Exkursionen mit einer Gruppe schwedischer Studierender, die aus der Partnerstadt Würzburgs, Umeå/Nordschweden zu uns kommen werden. Gemeinsam mit diesen Studentinnen und Studenten die Stadt Würzburg zu erkunden zu können, gibt eine sehr gute Gelegenheit, auch immer wieder einen Perspektivenwechsel in die eigene Betrachtung vertrauter oder noch zu erkundender Orte in einer vertrauten Stadt aufzunehmen.

Hinweise

**Die Vorbesprechung zu diesem Seminar findet am 10.4.17, 12.00 -13.30 Uhr statt.** Bitte richten Sie diesen Termin ein. Hier erhalten Sie Materialien und Informationen zum Zeitplan in der Exkursionswoche. Außerdem werden einzelne Aufgaben verteilt, wie etwa die Vorstellung eines in der Stadt zu erkundenden Platzes. Vom 2.5. bis zum 5.5. ist bereits der Besuch der schwedischen Gruppe. Deshalb ist unsere Vorbesprechung bereits vor dem Beginn der Vorlesungszeit notwendig. Seminarsprache ist deutsch und englisch (während der Exkursionstage).

Und übrigens: Würzburg hat auch eine schwedische Geschichte!

Für die Tage der Exkursionen (2.-4. Mai) übernimmt der Lehrstuhl die Kommunikation mit und Entschuldigung bei den Kolleginnen und Kollegen anderer Fächer, sodass Sie für diese Tage freigestellt werden. Verabredungen dazu werden bei der ersten Sitzung am 10.4. getroffen.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

### Inklusive Religionspädagogik (06-EvThinclRp)

## GWS/EWS-Veranstaltungen

## **Ethische und anthropologische Argumentationsmuster (06-Th-STETAN/-1)**

### **Religion und Lebenswelt (2 SWS, Credits: 5)**

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051260 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.401 / Witt.Platz Huizing

Th-RL-1

Inhalt Wahrnehmung der Kultur prägenden Kraft der Religionen in Geschichte und Gegenwart, Fokussierung des religiösen und ethischen Phänomenbestandes in künstlerischen Bereichen, Medien oder Alltag. Hermeneutik und Problemfelder der Ästhetischen Theologie in Korrelation mit dogmatischen, philosophischen und ethischen Topoi sowie aktuellen Themen.

Hinweise GWS-Veranstaltung

Literatur Klaas Huizing: Scham und Ehre. Eine theologische Ethik, 2016 (erscheint Oktober)

Voraussetzung Keine

Nachweis Ja. Klausur.

### **Ästhetik, Kultur und Religionen (2 SWS, Credits: 3)**

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051390 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.401 / Witt.Platz Huizing

Th-ÄKR-1

Inhalt Wahrnehmung der Korrelationen zwischen den Bereichen Ästhetik, Kultur und Religionen mit besonderem Augenmerk auf ihre jeweiligen Evidenzpotentiale und unter Einbezug gegenwartsrelevanter Frage- oder Problemstellungen insbesondere ihrer medialen Erscheinungsweisen.

Hinweise GWS-Veranstaltung

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Klausur (3 ECTS).

## **Bildung und Religion (06-Th-BuR)**

### **Bildung und Religion (GWS): Religion(en) in Würzburg in Geschichte und Gegenwart (2 SWS, Credits: 3)**

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

05052290 Mo 12:00 - 13:30 Einzel 10.04.2017 - 10.04.2017 02.202 / Witt.Platz Nord

BuR Mo 16:00 - 18:00 Einzel 12.06.2017 - 12.06.2017 02.202 / Witt.Platz

Di 12:00 - 16:00 Einzel 02.05.2017 - 02.05.2017 Extern / Extern

Mi 12:00 - 16:00 Einzel 03.05.2017 - 03.05.2017 Extern / Extern

Do 14:00 - 21:00 Einzel 04.05.2017 - 04.05.2017 Extern / Extern

Inhalt In diesem Seminar wird die religiöse und darin auch die kirchliche Kultur Würzburgs lernend erforscht. Es geht um die religiöse Landkarte Ihres Studienortes in Gegenwart und Geschichte. Im Mittelpunkt stehen dabei gemeinsame Exkursionen mit einer Gruppe schwedischer Studierender, die aus der Partnerstadt Würzburgs, Umeå/Nordschweden zu uns kommen werden. Gemeinsam mit diesen Studentinnen und Studenten die Stadt Würzburg zu erkunden zu können, gibt eine sehr gute Gelegenheit, auch immer wieder einen Perspektivenwechsel in die eigene Betrachtung vertrauter oder noch zu erkundender Orte in einer vertrauten Stadt aufzunehmen.

Hinweise **Die Vorbesprechung zu diesem Seminar findet am 10.4.17, 12.00 -13.30 Uhr statt.** Bitte richten Sie diesen Termin ein. Hier erhalten Sie Materialien und Informationen zum Zeitplan in der Exkursionswoche. Außerdem werden einzelne Aufgaben verteilt, wie etwa die Vorstellung eines in der Stadt zu erkundenden Platzes. Vom 2.5. bis zum 5.5. ist bereits der Besuch der schwedischen Gruppe. Deshalb ist unsere Vorbesprechung bereits vor dem Beginn der Vorlesungszeit notwendig. Seminarsprache ist deutsch und englisch (während der Exkursionstage).

Und übrigens: Würzburg hat auch eine schwedische Geschichte!

Für die Tage der Exkursionen (2.-4. Mai) übernimmt der Lehrstuhl die Kommunikation mit und Entschuldigung bei den Kolleginnen und Kollegen anderer Fächer, sodass Sie für diese Tage freigestellt werden. Verabredungen dazu werden bei der ersten Sitzung am 10.4. getroffen.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

## **alte ASPO/LASPO (bis SS 2015)**

## **Bachelor of Arts 2. Hauptfach**

### **1. Semester**

### **Denkmodelle ev. Theologie (06-Th-GThN)**

## Evangelische Theologie und Religionswissenschaft (06-Th-STKGH-1)

### **Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (2 SWS, Credits: 4/5)**

Veranstaltungsart: Tutorium

05051600	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	Göb
Inhalt	Tutorium zur Veranstaltung "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".			
Literatur	Siehe die Veranstaltung: "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".			
Voraussetzung	keine			
Nachweis	Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie und Theologiegeschichte"			

## **2. Semester**

### **Historische Wurzeln der christlichen Religion (06-Th-BThAT)**

#### Theologien des Alten Testaments (06-Th-BTh-1)

##### **Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)**

Veranstaltungsart: Seminar

05051040	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	01.05.2017 - 24.07.2017	Bauer
Th-BTh-1				
Inhalt	Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.			
Literatur	Jörg Jeremias: Theologie des Alten Testaments, Göttingen 2015. Georg Fischer SJ: Theologien des Alten Testaments, Neuer Stuttgarter Kommentar Altes Testament 31, Stuttgart 2012. Wolfram Herrmann: Theologie des Alten Testaments. Geschichte und Bedeutung des israelitisch-jüdischen Glaubens, Stuttgart 2004. Erhard S. Gerstenberger: Theologien im Alten Testament. Pluralität und Synkretismus alttestamentlichen Gottesglaubens, Stuttgart 2001. Otto Kaiser: Der Gott des Alten Testaments. Wesen und Wirken. Theologie des AT 1-3, Göttingen 1993-2003. Gerhard von Rad: Theologie des Alten Testaments I-II, Göttingen 1957/1960.			
Voraussetzung	Von Vorteil ist es, wenn Sie schon Bibelkunde und Historische Themen des AT besucht haben.			
Nachweis	Modulprüfung (Näheres in der 1. Sitzung).			

##### **Tutorium zu Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)**

Veranstaltungsart: Tutorium

05051640	wird noch bekannt gegeben			Bauer
Th-BTh-1				
Inhalt	Tutorium zur Veranstaltung "Theologien des AT".			
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.			
Voraussetzung	Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT			
Nachweis	Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.			

#### Historische Themen des Alten Testaments (06-Th-BTh-Z-1)

##### **Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)**

Veranstaltungsart: Seminar

05051060	Do 16:00 - 18:00	14tägl	27.04.2017 - 27.07.2017	00.202 / Witt.Platz	Schorn
Inhalt	Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.				
Literatur	Christian Frevel: Geschichte Israels, Stuttgart 2015. Barbara Schmitz: Geschichte Israels. UTB 3547. Paderborn <sup>2</sup> 2014 ( <i>sehr überzeugender kurzer Überblick über die Geschichte Israels der katholischen Alttestamentlerin</i> ) Reinhard Gregor Kratz: Historisches und biblisches Israel. Drei Überblicke zum Alten Testament, Tübingen 2013. Israel Finkelstein/Neil Silberman: Keine Posaunen vor Jericho. Die archäologische Wahrheit über die Bibel, München <sup>6</sup> 2011 Angelika Berlejung: Geschichte und Religionsgeschichte des antiken Israels, in: Jan Christian Gertz (Hg.): Grundinformation Altes Testament, Göttingen <sup>4</sup> 2010, bes. S. 21-192. Manfred Clauss: Geschichte des Alten Israels, Oldenbourg Grundriss der Geschichte Bd. 37, München 2009 ( <i>hier besonders interessant: „Grundprobleme und Tendenzen der Forschung“, S. 107-194</i> )				
Voraussetzung	Bibelkunde aus dem 1. Semester.				
Nachweis	Ja, Klausur.				

### **Tutorium: Historische Themen des AT (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Tutorium

05051960 Do 18:00 - 20:00 14tägl 27.04.2017 - 27.07.2017 00.202 / Witt.Platz Schorn

Inhalt Begleitendes Tutorium zur Veranstaltung: "Historische Themen des AT". Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

## **3.-5. Semester**

### **Ursprung der Christlichen Religionen (06-Th-BThNT)**

#### **Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)**

##### **Theologien des Neuen Testaments (2 SWS, Credits: 5)**

Veranstaltungsart: Seminar

05051070 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 28.07.2017 02.203 / Witt.Platz Müller

Th-BThZ-2

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments.

Der Studiengangsverlaufplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT".

Nachweis Ja. Hausarbeit, ca. 20 S.

### **Christentum und Religionen (06-Th-CuR)**

#### **Christentum und Religionen (06-Th-CuR-1)**

##### **Christentum und Religionen (2 SWS, Credits: 5)**

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051030 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 02.202 / Witt.Platz Bauer

Inhalt Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

##### **Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Tutorium

05051330 Mi 08:00 - 10:00 14tägl 03.05.2017 - 26.07.2017 02.202 / Witt.Platz Göb

Th-CuR-1T

Inhalt Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

### **Theorie des Christentums (06-Th-TC)**

#### **Evangelische Dogmatik (06-Th-STET-1)**

### **Evangelische Dogmatik (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051100 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.202 / Witt.Platz Lange  
Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik, Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.  
Voraussetzung Die Inhalte der Veranstaltungen aus den ersten Semestern werden vorausgesetzt, insbesondere: Einführung in die Systematische Theologie, Bibelkunde, Theologien des AT und NT, Überblick Christentumsgeschichte (Einführung in die Kirchengeschichte).  
Nachweis Ja.

### **Biblische Theologie kompakt (06-Th-TC-1)**

**Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS, Credits: 2)**

Veranstaltungsart: Seminar

05051550 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02.203 / Witt.Platz Müller  
Th-TC-1  
Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.  
Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.  
Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt AT (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05051560 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 Schorn  
06-Th-REBE  
Inhalt Examensvorbereitung AT  
Voraussetzung Kenntnisse aus "Historische Themen des AT" und "Theologien des AT" werden vorausgesetzt.

### **Kirchengeschichte (06-Th-KG-1)**

**Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)**

Veranstaltungsart: Seminar

05051130 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 Huizing  
Th-KG-1  
Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.  
Hinweise Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (Modul: Christentum und Religionen; 2. Semester) werden vorausgesetzt.  
Voraussetzung Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (zuletzt SoSe 2016) werden vorausgesetzt.  
Nachweis Hausarbeit (15 S.).

### **Ethische Theologie (06-Th-ETTh)**

#### Ethische Theologie (06-Th-ETTh-1)

### **Ethische Theologie** (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051120 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 02.202 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend. Termine werden noch bekannt gegeben.

Literatur Huber, Wolfgang/Meireis, Torsten/Reuter, Hans-Richard (Hg.): Handbuch der Evangelischen Ethik, München 2015.

Härle, Wilfried: Ethik, Berlin/New York 2011.

Fischer, Johannes/Gruden, Stefan/Imhof Esther/Strub, Jean-Daniel: Grundkurs Ethik. Grundbegriffe philosophischer und theologischer Ethik, Stuttgart <sup>2</sup> 2008.

Körtner, Ulrich H.J.: Evangelische Sozialethik, Göttingen <sup>3</sup> 2012.

Lienemann, Wolfgang: Grundinformation Theologische Ethik, Göttingen 2008.

Nüssel, Friederike (Hg.): Theologische Ethik der Gegenwart. Ein Überblick über zentrale Ansätze und Themen, Tübingen 2009.

Voraussetzung vorausgesetzte Module sind: Denkmodelle evangelischer Theologie und Grundstudium: Wurzeln der christlichen Religion (BA)/Ursprung der christlichen Religion (LA).

Nachweis Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

### **Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie** (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051620 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.05.2017 - 12.07.2017 Göb/Körner

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

## **Evangelische Theologie und Praxis (06-Th-Th-Pr)**

### **Religion in der Arbeitswelt (06-Th-ThPr-1)**

**Religion in der Arbeitswelt** (1 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Seminar

05051240 Mo 11:00 - 12:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.201 / Witt.Platz Huizing

Th-ThP-1

Inhalt Praktikum an einer Institution (Verlag, Soziale Einrichtungen, sonstige Institutionen), das *mindestens* zwei Wochen dauert, von den Teilnehmern selbst organisiert und mit einem Praktikumsbericht abgeschlossen wird, der die Erfahrungen des Praktikums in Bezug auf ein dogmatisches, ethisches, kirchengeschichtliches, religionswissenschaftliches oder exegetisches Problem reflektiert.

Hinweise Bitte setzen sich mit Herrn Huizing rechtzeitig in Verbindung. Es gibt keine gemeinsamen Seminarveranstaltungen, sondern Einzelbetreuung. Im SoSe 2017 wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Michael Bauer (michael.bauer@uni-wuerzburg.de).

Voraussetzung Die Veranstaltung besuchen Sie am besten gegen Ende Ihres Studiums.

Nachweis Praktikum und Praktikumsbericht

## **Religion und Ethik (06-Th-RE)**

### **Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)**

**Ethische Argumentationsmodelle** (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051110 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 02.202 / Witt.Platz Bauer

06-Th-STET

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Philosophie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Nachweis Ja.

### **Ethik kompakt (06-Th-REBE-2)**

### **Ethik kompakt** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051170 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 03.05.2017 - 26.07.2017 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-REBE-2

Inhalt Vertiefung ethischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte ethischer Themenfeldern mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Dogmatik. Steigerung der ethischen Argumentationsfähigkeit. Optimal zur Vorbereitung auf das schriftliche Examen.

Hinweise Bestens geeignet zur Vorbereitung aufs Examen.

**Grund- und Mittelschulstudierende sowie Bachelor NF60 können sich "Ethik kompakt" als "Systematische Theologie kompakt" anrechnen lassen. Nähere Informationen: michael.bauer@uni-wuerzburg.de.**

Literatur Ausführliche Literaturlisten zu den Einzelthemenfeldern der Ethik werden in der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung Einführung in die Systematische Theologie, Theologien des AT u. NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Argumentationsmodelle, Ethische Theologie.

Nachweis Ja: Bestanden/nicht bestanden bei Abgabe einer Probeexamensklausur.

## **Religion und Lebenswelt (06-Th-RL)**

### **Religion und Lebenswelt (06-Th-RL-1)**

#### **Religion und Lebenswelt** (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051260 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.401 / Witt.Platz Huizing

Th-RL-1

Inhalt Wahrnehmung der Kultur prägenden Kraft der Religionen in Geschichte und Gegenwart, Fokussierung des religiösen und ethischen Phänomenbestandes in künstlerischen Bereichen, Medien oder Alltag. Hermeneutik und Problemfelder der Ästhetischen Theologie in Korrelation mit dogmatischen, philosophischen und ethischen Topoi sowie aktuellen Themen.

Hinweise GWS-Veranstaltung

Literatur Klaas Huizing: Scham und Ehre. Eine theologische Ethik, 2016 (erscheint Oktober)

Voraussetzung Keine

Nachweis Ja. Klausur.

## **Schlüsselqualifikation Evangelische Theologie Publikationspraxis (06-Th-Pub)**

### **Publikationspraxis (06-Th-Pub-1)**

#### **Publikationspraxis** (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051250 Do 10:00 - 12:00 14tägl 27.04.2017 - 27.07.2017 Bauer

Th-Pub-1

Inhalt Abfassen und Veröffentlichen einer Rezension zu einer aktuellen Publikation.

Nähere Informationen: michael.bauer@uni-wuerzburg.de

Hinweise Arbeitsintensiv. Die Teilnehmer werden individuell in Sprechstunden betreut.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Für Theologiestudierende: Einführung in die Systematische Theologie; Theologien des AT und NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie; Kirchengeschichtliche Problemhorizonte.

Für alle anderen Studiengänge: Der Besuch lohnt sich erst gegen Ende Ihres Studiums.

Nachweis Rezension ca. 4-6 Seiten

## **6. Semester**

### **Aktuelle evangelisch-theologische Debatte (06-Th-AD)**

#### **Religionswissenschaft (06-Th-REBE-01)**



## Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051210	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.03.2017 - 17.03.2017	Fuchs
Th-Rebe-1	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	14.04.2017 - 14.04.2017	
	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	
	So	09:00 - 19:00	Einzel	07.05.2017 - 07.05.2017	

**Inhalt** Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis. Während der Exkursion wird den verschiedenen Definitionen von Religion am Beispiel von Disney und seinen Themenparks nachgegangen. Es soll geklärt werden, inwiefern der implizite Religionsbegriff dazu beitragen kann, ein Phänomen der populären Kultur auf eine womöglich unbekannt Art und Weise zu deuten. Daran schließt sich die Frage an, wie die Auseinandersetzung mit diesem Religionsbegriff die Aus- und Weiterbildung der religiösen Kompetenz unterstützen kann. Weiterführend wird - bei TeilnehmerInnen aus dem Exkursionsmodul - nach dem religionsdidaktischen Potential von Disneyland Paris als informellem außerschulischen Lernort gefragt.

**Hinweise** Vom 01.11. – 05.11.2016 ist eine Exkursion nach Disneyland Paris vorgesehen, um Religionswissenschaft „live“ zu erfahren. Die notwendigen fachwissenschaftlichen Inhalte werden auf dieser Reise vermittelt.

Die Kosten betragen ca. 300€ (Anreise, Unterkunft im Doppel- oder Mehrbettzimmer, Halbpension, Tickets). Je nach Anzahl der TeilnehmerInnen können die Kosten niedriger ausfallen.

Eine **verbindliche** Anmeldung ist aufgrund des größeren Planungsaufwands bis zum 01.09.2016 per E-Mail an [florian.fuchs@uni-wuerzburg.de](mailto:florian.fuchs@uni-wuerzburg.de) erforderlich. Geben Sie in der E-Mail folgende Daten an:

- Vollständiger Name
- Vollständige Anschrift
- Besitz einer BahnCard 25/50?  
je nach TeilnehmerInnenzahl erfolgt die Anreise per DB/TGV
- Besitz eines Autos? Falls ja: Können Sie sich vorstellen, gegen angemessene Kilometerpauschale Ihr Auto für die Exkursion (Sie als eigener Fahrer) zur Verfügung zu stellen?  
je nach TeilnehmerInnenzahl erfolgt die Anreise per Auto
- Studium nach ASPO/LASPO 2009 bzw. 2015?
- Gewünschtes (Teil-)Modul: Exkursionsmodul im freien Bereich (06-Th-Exk-1) **oder** Religionswissenschaftsmodul (06-Th-REB-1, 06-Th-KOMGM-1/2 bzw. 06-Th-AD)
- Geburtsdatum
- E-Mail-Adresse

Am 01.09.2016 erhalten Sie eine E-Mail, ob die Exkursion stattfindet oder nicht. Falls sie stattfindet, gibt es am **07.10.2016 von 14:00 - 18:00 Uhr** ein **verpflichtendes Vortreffen**, auf dem sowohl organisatorische Angelegenheiten wie Zimmeraufteilung und Referatsvergabe als auch Inhaltliches besprochen werden.

**Wenn die Exkursion nicht stattfindet, wird das Seminar als religionswissenschaftliches Blockseminar am 28., 29. und 30.10.2016 abgehalten. Melden Sie sich für die Veranstaltung also auch dann per Mail an, wenn Sie nicht an der Exkursion teilnehmen möchten, sondern lediglich am regulären Blockseminar.**

Die Veranstaltung wird - wie oben erwähnt - auch unter der Veranstaltungsnummer 0505235 (Religionspädagogische Exkursion) angeboten.

Eine solche Forschungsexkursion wird recht selten angeboten. Nutzen Sie die Gelegenheit!

**Literatur** Elektronischer Semesterapparat (ESA) im WueCampus2-Raum

**Voraussetzung** Interesse für Disney und seine Themenparks!

Für alte ASPO/LASPO ist es sinnvoll wenn Sie zumindest "Religionstheorien" und "Ev. Dogmatik" besucht haben.

Für neue ASPO/LASPO gibts keine Voraussetzungen.

**Nachweis** Exkursion: Referat (ca. 20 Minuten) mit Ausarbeitung (= ausführliches Handout; ca. fünf Seiten)

Blockseminar: Hausarbeit mit 15 Seiten

Angabe gilt sowohl für die alte ASPO/LASPO von 2009 als auch für die von 2015.

## Systematische Theologie kompakt (06-Th-STRPE-1)

### Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051140	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	02.203 / Witt.Platz	Bauer
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

STRPE-1

**Inhalt** Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.

**Literatur** Literatur- und Materialsammlungen zu den einzelnen Themen werden für die Teilnehmer in einem WueCampus2-Raum zur Verfügung gestellt.

**Voraussetzung** Folgende Module werden vorausgesetzt:

Alte ASPO/LASPO: Theologien des AT und NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie; Kirchengeschichtliche Problemhorizonte

Neue ASPO/LASPO: Hauptstudium: Ursprung der christlichen Religion (LA); Hauptstudium: Wurzeln der christlichen Religion (BA); Theologische

Argumentationsmodelle; Ethische Theologie; Kirchen- und theologiegeschichtliche Problemhorizonte.

**Nachweis** Lehramt: Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden".

Bachelor: Hausarbeit.

## Forschungskolloquium evangelische Theologie (06-Th-AD-01)

### Forschungskolloquium Ev. Theol. (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05051230 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 -1.105 / Witt.Platz Gahr

Th-AD-1

Inhalt Präsentation eines selbständigen Forschungsergebnisses!  
 Hinweise Da die Veranstaltung unregelmäßig angeboten wird.  
 Voraussetzung Endphase des Studiums oder Abschluss Bachelorarbeit.  
 Nachweis Ja. Präsentation eines Forschungsergebnisses mit ausgearbeitetem Handout

## vorzuziehende/ nachzuziehende Veranstaltungen

### Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05051130 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 Huizing

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.  
 Hinweise Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (Modul: Christentum und Religionen; 2. Semester) werden vorausgesetzt.  
 Voraussetzung Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (zuletzt SoSe 2016) werden vorausgesetzt.  
 Nachweis Hausarbeit (15 S.).

### Ethik kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051170 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 03.05.2017 - 26.07.2017 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-REBE-2

Inhalt Vertiefung ethischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte ethischer Themenfeldern mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Dogmatik. Steigerung der ethischen Argumentationsfähigkeit.  
 Hinweise Optimal zur Vorbereitung auf das schriftliche Examen.  
 Bestens geeignet zur Vorbereitung aufs Examen.  
**Grund- und Mittelschulstudierende sowie Bachelor NF60 können sich "Ethik kompakt" als "Systematische Theologie kompakt" anrechnen lassen. Nähere Informationen: michael.bauer@uni-wuerzburg.de.**  
 Literatur Ausführliche Literaturlisten zu den Einzelthemenfeldern der Ethik werden in der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.  
 Voraussetzung Einführung in die Systematische Theologie, Theologien des AT u. NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Argumentationsmodelle, Ethische Theologie.  
 Nachweis Ja: Bestanden/nicht bestanden bei Abgabe einer Probeexamensklausur.

### Religion in der Arbeitswelt (1 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Seminar

05051240 Mo 11:00 - 12:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.201 / Witt.Platz Huizing

Th-ThP-1

Inhalt Praktikum an einer Institution (Verlag, Soziale Einrichtungen, sonstige Institutionen), das *mindestens* zwei Wochen dauert, von den Teilnehmern selbst organisiert und mit einem Praktikumsbericht abgeschlossen wird, der die Erfahrungen des Praktikums in Bezug auf ein dogmatisches, ethisches, kirchengeschichtliches, religionswissenschaftliches oder exegetisches Problem reflektiert.  
 Hinweise Bitte setzen sich mit Herrn Huizing rechtzeitig in Verbindung. Es gibt keine gemeinsamen Seminarveranstaltungen, sondern Einzelbetreuung. Im SoSe 2017 wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Michael Bauer (michael.bauer@uni-wuerzburg.de).  
 Voraussetzung Die Veranstaltung besuchen Sie am besten gegen Ende Ihres Studiums.  
 Nachweis Praktikum und Praktikumsbericht

### Publikationspraxis (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051250 Do 10:00 - 12:00 14tägl 27.04.2017 - 27.07.2017 Bauer

Th-Pub-1

Inhalt Abfassen und Veröffentlichen einer Rezension zu einer aktuellen Publikation.  
 Nähere Informationen: michael.bauer@uni-wuerzburg.de  
 Hinweise Arbeitsintensiv. Die Teilnehmer werden individuell in Sprechstunden betreut.  
 Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.  
 Voraussetzung Für Theologiestudierende: Einführung in die Systematische Theologie; Theologien des AT und NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie; Kirchengeschichtliche Problemhorizonte.  
 Für alle anderen Studiengänge: Der Besuch lohnt sich erst gegen Ende Ihres Studiums.  
 Nachweis Rezension ca. 4-6 Seiten

## Bachelor of Arts Nebenfach

## 1. Semester

### Grundlagen ev. Theologie (06-Th-GThN)

#### Evangelische Theologie und Religionswissenschaft (06-Th-STKGH-1)

##### **Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und Religionswissenschaft"** (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051600 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.05.2017 - 26.07.2017 Göb

Inhalt Tutorium zur Veranstaltung "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Literatur Siehe die Veranstaltung: "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Voraussetzung keine

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie und Theologiegeschichte"

## 2. Semester

### Altes und Neues Testament (06-Th-BthN)

#### Historische Themen des Alten Testaments (06-Th-BThZ-1)

##### **Historische Themen des AT** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051060 Do 16:00 - 18:00 14tägl 27.04.2017 - 27.07.2017 00.202 / Witt.Platz Schorn

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Literatur Christian Frevel: Geschichte Israels, Stuttgart 2015.

Barbara Schmitz: Geschichte Israels. UTB 3547. Paderborn <sup>2</sup> 2014 ( *sehr überzeugender kurzer Überblick über die Geschichte Israels der katholischen Alttestamentlerin* )

Reinhard Gregor Kratz: Historisches und biblisches Israel. Drei Überblicke zum Alten Testament, Tübingen 2013.

Israel Finkelstein/Neil Silberman: Keine Posaunen vor Jericho. Die archäologische Wahrheit über die Bibel, München <sup>6</sup> 2011

Angelika Berlejung: Geschichte und Religionsgeschichte des antiken Israels, in: Jan Christian Gertz (Hg.): Grundinformation Altes Testament, Göttingen <sup>4</sup> 2010, bes. S. 21-192.

Manfred Clauss: Geschichte des Alten Israels, Oldenbourg Grundriss der Geschichte Bd. 37, München 2009 ( *hier besonders interessant: „Grundprobleme und Tendenzen der Forschung“, S. 107-194* )

Voraussetzung Bibelkunde aus dem 1. Semester.

Nachweis Ja, Klausur.

##### **Tutorium: Historische Themen des AT** (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051960 Do 18:00 - 20:00 14tägl 27.04.2017 - 27.07.2017 00.202 / Witt.Platz Schorn

Inhalt Begleitendes Tutorium zur Veranstaltung: "Historische Themen des AT". Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

#### Grundkurs NT (06-Th-BThN-1)

### **Grundkurs NT (2 SWS, Credits: 2)**

Veranstaltungsart: Seminar

05051650 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.202 / Witt.Platz Aschrich

BThN-1

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Entstehung neutestamentlicher Schriften im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkunde

Nachweis Ja

Kurzkommentar Die Veranstaltung findet am Wittelsbacherplatz in R -1.101 statt.

## **3.-5. Semester**

### **Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)**

#### **Evangelische Dogmatik (06-Th-STET-1)**

##### **Evangelische Dogmatik (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051100 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.202 / Witt.Platz Lange

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik, Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Voraussetzung Die Inhalte der Veranstaltungen aus den ersten Semestern werden vorausgesetzt, insbesondere: Einführung in die Systematische Theologie, Bibelkunde, Theologien des AT und NT, Überblick Christentumsgeschichte (Einführung in die Kirchengeschichte).

Nachweis Ja.

#### **Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)**

##### **Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051110 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 02.202 / Witt.Platz Bauer

06-Th-STET

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Philosophie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Nachweis Ja.

### **Erscheinungsformen des Christentums (06-Th-EC)**

#### **Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)**

##### **Theologien des Neuen Testaments (2 SWS, Credits: 5)**

Veranstaltungsart: Seminar

05051070 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 28.07.2017 02.203 / Witt.Platz Müller

Th-BThZ-2

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments.

Der Studiengangsverlaufplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT".

Nachweis Ja. Hausarbeit, ca. 20 S.

#### **Kirchengeschichte (06-Th-KG-1)**

### **Kirchengeschichtliche Problemhorizonte** (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05051130 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 Huizing

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (Modul: Christentum und Religionen; 2. Semester) werden vorausgesetzt.

Voraussetzung Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (zuletzt SoSe 2016) werden vorausgesetzt.

Nachweis Hausarbeit (15 S.).

## **Evangelische Theologie und Praxis (06-Th-ThP)**

### **Religion in der Arbeitswelt (06-Th-ThPr-1)**

**Religion in der Arbeitswelt** (1 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Seminar

05051240 Mo 11:00 - 12:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.201 / Witt.Platz Huizing

Th-ThP-1

Inhalt Praktikum an einer Institution (Verlag, Soziale Einrichtungen, sonstige Institutionen), das *mindestens* zwei Wochen dauert, von den Teilnehmern selbst organisiert und mit einem Praktikumsbericht abgeschlossen wird, der die Erfahrungen des Praktikums in Bezug auf ein dogmatisches, ethisches, kirchengeschichtliches, religionswissenschaftliches oder exegetisches Problem reflektiert.

Hinweise Bitte setzen sich mit Herrn Huizing rechtzeitig in Verbindung. Es gibt keine gemeinsamen Seminarveranstaltungen, sondern Einzelbetreuung. Im SoSe 2017 wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Michael Bauer (michael.bauer@uni-wuerzburg.de).

Voraussetzung Die Veranstaltung besuchen Sie am besten gegen Ende Ihres Studiums.

Nachweis Praktikum und Praktikumsbericht

### **Publikationspraxis (06-Th-Pub-1)**

**Publikationspraxis** (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051250 Do 10:00 - 12:00 14tägl 27.04.2017 - 27.07.2017 Bauer

Th-Pub-1

Inhalt Abfassen und Veröffentlichen einer Rezension zu einer aktuellen Publikation.

Nähere Informationen: michael.bauer@uni-wuerzburg.de

Hinweise Arbeitsintensiv. Die Teilnehmer werden individuell in Sprechstunden betreut.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Für Theologiestudierende: Einführung in die Systematische Theologie; Theologien des AT und NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie; Kirchengeschichtliche Problemhorizonte.

Für alle anderen Studiengänge: Der Besuch lohnt sich erst gegen Ende Ihres Studiums.

Nachweis Rezension ca. 4-6 Seiten

## **Ethische Theologie (06-Th-ETTh)**

### **Ethische Theologie (06-Th-ETTh-1)**

### **Ethische Theologie** (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051120 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 02.202 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend. Termine werden noch bekannt gegeben.

Literatur Huber, Wolfgang/Meireis, Torsten/Reuter, Hans-Richard (Hg.): Handbuch der Evangelischen Ethik, München 2015.

Härle, Wilfried: Ethik, Berlin/New York 2011.

Fischer, Johannes/Gruden, Stefan/Imhof Esther/Strub, Jean-Daniel: Grundkurs Ethik. Grundbegriffe philosophischer und theologischer Ethik, Stuttgart <sup>2</sup> 2008.

Körtner, Ulrich H.J.: Evangelische Sozialethik, Göttingen <sup>3</sup> 2012.

Lienemann, Wolfgang: Grundinformation Theologische Ethik, Göttingen 2008.

Nüssel, Friederike (Hg.): Theologische Ethik der Gegenwart. Ein Überblick über zentrale Ansätze und Themen, Tübingen 2009.

Voraussetzung vorausgesetzte Module sind: Denkmodelle evangelischer Theologie und Grundstudium: Wurzeln der christlichen Religion (BA)/Ursprung der christlichen Religion (LA).

Nachweis Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

### **Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie** (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051620 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.05.2017 - 12.07.2017 Göb/Körner

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

## **6. Semester**

### **Aktuelle evangelisch-theologische Debatte (06-Th-AD)**

#### Religionswissenschaft (06-Th-REBE-1)

## Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051210	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.03.2017 - 17.03.2017	Fuchs
Th-Rebe-1	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	14.04.2017 - 14.04.2017	
	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	
	So	09:00 - 19:00	Einzel	07.05.2017 - 07.05.2017	

Inhalt Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis.

Während der Exkursion wird den verschiedenen Definitionen von Religion am Beispiel von Disney und seinen Themenparks nachgegangen. Es soll geklärt werden, inwiefern der implizite Religionsbegriff dazu beitragen kann, ein Phänomen der populären Kultur auf eine womöglich unbekannt Art und Weise zu deuten. Daran schließt sich die Frage an, wie die Auseinandersetzung mit diesem Religionsbegriff die Aus- und Weiterbildung der religiösen Kompetenz unterstützen kann. Weiterführend wird - bei TeilnehmerInnen aus dem Exkursionsmodul - nach dem religionsdidaktischen Potential von Disneyland Paris als informellem außerschulischen Lernort gefragt.

Hinweise Vom 01.11. – 05.11.2016 ist eine Exkursion nach Disneyland Paris vorgesehen, um Religionswissenschaft „live“ zu erfahren. Die notwendigen fachwissenschaftlichen Inhalte werden auf dieser Reise vermittelt.

Die Kosten betragen ca. 300€ (Anreise, Unterkunft im Doppel- oder Mehrbettzimmer, Halbpension, Tickets). Je nach Anzahl der TeilnehmerInnen können die Kosten niedriger ausfallen.

Eine **verbindliche** Anmeldung ist aufgrund des größeren Planungsaufwands bis zum 01.09.2016 per E-Mail an [florian.fuchs@uni-wuerzburg.de](mailto:florian.fuchs@uni-wuerzburg.de) erforderlich. Geben Sie in der E-Mail folgende Daten an:

- Vollständiger Name
- Vollständige Anschrift
- Besitz einer BahnCard 25/50?  
je nach TeilnehmerInnenzahl erfolgt die Anreise per DB/TGV
- Besitz eines Autos? Falls ja: Können Sie sich vorstellen, gegen angemessene Kilometerpauschale Ihr Auto für die Exkursion (Sie als eigener Fahrer) zur Verfügung zu stellen?  
je nach TeilnehmerInnenzahl erfolgt die Anreise per Auto
- Studium nach ASPO/LASPO 2009 bzw. 2015?
- Gewünschtes (Teil-)Modul: Exkursionsmodul im freien Bereich (06-Th-Exk-1) **oder** Religionswissenschaftsmodul (06-Th-REB-1, 06-Th-KOMGM-1/2 bzw. 06-Th-AD)
- Geburtsdatum
- E-Mail-Adresse

Am 01.09.2016 erhalten Sie eine E-Mail, ob die Exkursion stattfindet oder nicht. Falls sie stattfindet, gibt es am **07.10.2016 von 14:00 - 18:00 Uhr** ein **verpflichtendes Vortreffen**, auf dem sowohl organisatorische Angelegenheiten wie Zimmeraufteilung und Referatsvergabe als auch Inhaltliches besprochen werden.

**Wenn die Exkursion nicht stattfindet, wird das Seminar als religionswissenschaftliches Blockseminar am 28., 29. und 30.10.2016 abgehalten. Melden Sie sich für die Veranstaltung also auch dann per Mail an, wenn Sie nicht an der Exkursion teilnehmen möchten, sondern lediglich am regulären Blockseminar.**

Die Veranstaltung wird - wie oben erwähnt - auch unter der Veranstaltungsnummer 0505235 (Religionspädagogische Exkursion) angeboten.

Eine solche Forschungsexkursion wird recht selten angeboten. Nutzen Sie die Gelegenheit!

Literatur Elektronischer Semesterapparat (ESA) im WueCampus2-Raum

Voraussetzung Interesse für Disney und seine Themenparks!

Für alte ASPO/LASPO ist es sinnvoll wenn Sie zumindest "Religionstheorien" und "Ev. Dogmatik" besucht haben.

Für neue ASPO/LASPO gibts keine Voraussetzungen.

Nachweis Exkursion: Referat (ca. 20 Minuten) mit Ausarbeitung (= ausführliches Handout; ca. fünf Seiten)

Blockseminar: Hausarbeit mit 15 Seiten

Angabe gilt sowohl für die alte ASPO/LASPO von 2009 als auch für die von 2015.

## Systematische Theologie kompakt (06-Th-STRPE-1)

### Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051140	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	02.203 / Witt.Platz	Bauer
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

STRPE-1

Inhalt Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.

Literatur Literatur- und Materialsammlungen zu den einzelnen Themen werden für die Teilnehmer in einem WueCampus2-Raum zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung Folgende Module werden vorausgesetzt:

Alte ASPO/LASPO: Theologien des AT und NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie; Kirchengeschichtliche Problemhorizonte

Neue ASPO/LASPO: Hauptstudium: Ursprung der christlichen Religion (LA); Hauptstudium: Wurzeln der christlichen Religion (BA); Theologische

Argumentationsmodelle; Ethische Theologie; Kirchen- und theologiegeschichtliche Problemhorizonte.

Nachweis Lehramt: Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden".

Bachelor: Hausarbeit.

### Ethik kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051170 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 03.05.2017 - 26.07.2017 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-REBE-2

Inhalt Vertiefung ethischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte ethischer Themenfeldern mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Dogmatik. Steigerung der ethischen Argumentationsfähigkeit. Optimal zur Vorbereitung auf das schriftliche Examen.

Hinweise Bestens geeignet zur Vorbereitung aufs Examen.

**Grund- und Mittelschulstudierende sowie Bachelor NF60 können sich "Ethik kompakt" als "Systematische Theologie kompakt" anrechnen lassen. Nähere Informationen: michael.bauer@uni-wuerzburg.de.**

Literatur Ausführliche Literaturlisten zu den Einzelthemenfeldern der Ethik werden in der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung Einführung in die Systematische Theologie, Theologien des AT u. NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Argumentationsmodelle, Ethische Theologie.

Nachweis Ja: Bestanden/nicht bestanden bei Abgabe einer Probeexamensklausur.

### Forschungskolloquium evangelische Theologie (06-Th-AD-1)

#### Forschungskolloquium Ev. Theol. (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05051230 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 -1.105 / Witt.Platz Gahr

Th-AD-1

Inhalt Präsentation eines selbständigen Forschungsergebnisses!

Hinweise Da die Veranstaltung unregelmäßig angeboten wird.

Voraussetzung Endphase des Studiums oder Abschluss Bachelorarbeit.

Nachweis Ja. Präsentation eines Forschungsergebnisses mit ausgearbeitetem Handout

### vorzuziehende / nachzuziehende Veranstaltungen

#### Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05051130 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 Huizing

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (Modul: Christentum und Religionen; 2. Semester) werden vorausgesetzt.

Voraussetzung Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (zuletzt SoSe 2016) werden vorausgesetzt.

Nachweis Hausarbeit (15 S.).

#### Religion in der Arbeitswelt (1 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Seminar

05051240 Mo 11:00 - 12:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.201 / Witt.Platz Huizing

Th-ThP-1

Inhalt Praktikum an einer Institution (Verlag, Soziale Einrichtungen, sonstige Institutionen), das *mindestens* zwei Wochen dauert, von den Teilnehmern selbst organisiert und mit einem Praktikumsbericht abgeschlossen wird, der die Erfahrungen des Praktikums in Bezug auf ein dogmatisches, ethisches, kirchengeschichtliches, religionswissenschaftliches oder exegetisches Problem reflektiert.

Hinweise Bitte setzen sich mit Herrn Huizing rechtzeitig in Verbindung. Es gibt keine gemeinsamen Seminarveranstaltungen, sondern Einzelbetreuung. Im SoSe 2017 wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Michael Bauer (michael.bauer@uni-wuerzburg.de).

Voraussetzung Die Veranstaltung besuchen Sie am besten gegen Ende Ihres Studiums.

Nachweis Praktikum und Praktikumsbericht

#### Publikationspraxis (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051250 Do 10:00 - 12:00 14tägl. 27.04.2017 - 27.07.2017 Bauer

Th-Pub-1

Inhalt Abfassen und Veröffentlichen einer Rezension zu einer aktuellen Publikation.

Nähere Informationen: michael.bauer@uni-wuerzburg.de

Hinweise Arbeitsintensiv. Die Teilnehmer werden individuell in Sprechstunden betreut.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Für Theologiestudierende: Einführung in die Systematische Theologie; Theologien des AT und NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie; Kirchengeschichtliche Problemhorizonte.

Für alle anderen Studiengänge: Der Besuch lohnt sich erst gegen Ende Ihres Studiums.

Nachweis Rezension ca. 4-6 Seiten



### **Grundkurs NT (2 SWS, Credits: 2)**

Veranstaltungsart: Seminar

05051650 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.202 / Witt.Platz Aschrich

BThN-1

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Entstehung neutestamentlicher Schriften im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkunde

Nachweis Ja

Kurzkommentar Die Veranstaltung findet am Wittelsbacherplatz in R -1.101 statt.

## **Lehramt**

### **Unterrichtsfach Grundschule**

#### **Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des**

#### **Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)**

Veranstaltungsart: Seminar

05052080 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 -1.105 / Witt.Platz Luthé

ThStPrGS Do 14:00 - 20:00 Einzel 04.05.2017 - 04.05.2017 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Das Seminar führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches Evangelische Religion in der Grundschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand eigener Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte für die Grundschule vermittelt. Das Seminar reflektiert durchgängig die im begleitenden Praktikum erlebte Unterrichtspraxis und den Schulalltag. Dabei wird die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrperson einbezogen.

Hinweise Voraussetzungen ist die Teilnahme an mind. einer religionsdidaktischen Veranstaltung vor dem Praktikum.

Literatur Hilger, Georg & Ritter, Werner H. (2008): Religionsdidaktik Grundschule. München: Kösel-Verlag (2. Aufl.)

Nachweis Schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuches (ca. 15 S.) und kontinuierliches Praktikum in einer Grundschule

## **1. Semester**

### **Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-STKG)**

#### **Systematische Theologie (06- Th-STKG-1)**

#### **Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und**

#### **Religionswissenschaft" (2 SWS, Credits: 4/5)**

Veranstaltungsart: Tutorium

05051600 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.05.2017 - 26.07.2017 Göb

Inhalt Tutorium zur Veranstaltung "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Literatur Siehe die Veranstaltung: "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Voraussetzung keine

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie und Theologiegeschichte"

## **2. Semester**

### **Christentum und Religionen (06-Th-CuR)**

#### **Christentum und Religionen (06-Th-CuR-1)**

### **Christentum und Religionen** (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051030 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 02.202 / Witt.Platz Bauer  
Inhalt Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.  
Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.  
Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

### **Tutorium zu Christentum und Religionen** (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051330 Mi 08:00 - 10:00 14tägl 03.05.2017 - 26.07.2017 02.202 / Witt.Platz Göb  
Th-CuR-1T  
Inhalt Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften.  
Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.  
Voraussetzung keine  
Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

## Idealgehalt des Christentums I (06-Th-BTh)

### Historische Themen des AT (06-Th-BTh-1)

#### **Historische Themen des AT** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051060 Do 16:00 - 18:00 14tägl 27.04.2017 - 27.07.2017 00.202 / Witt.Platz Schorn  
Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.  
Literatur Christian Frevel: Geschichte Israels, Stuttgart 2015.  
Barbara Schmitz: Geschichte Israels. UTB 3547. Paderborn <sup>2</sup> 2014 ( *sehr überzeugender kurzer Überblick über die Geschichte Israels der katholischen Alttestamentlerin* )  
Reinhard Gregor Kratz: Historisches und biblisches Israel. Drei Überblicke zum Alten Testament, Tübingen 2013.  
Israel Finkelstein/Neil Silberman: Keine Posaunen vor Jericho. Die archäologische Wahrheit über die Bibel, München <sup>6</sup> 2011  
Angelika Berlejung: Geschichte und Religionsgeschichte des antiken Israels, in: Jan Christian Gertz (Hg.): Grundinformation Altes Testament, Göttingen <sup>4</sup> 2010, bes. S. 21-192.  
Manfred Claus: Geschichte des Alten Israels, Oldenbourg Grundriss der Geschichte Bd. 37, München 2009 ( *hier besonders interessant: „Grundprobleme und Tendenzen der Forschung“*, S. 107-194 )  
Voraussetzung Bibelkunde aus dem 1. Semester.  
Nachweis Ja, Klausur.

#### **Tutorium: Historische Themen des AT** (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051960 Do 18:00 - 20:00 14tägl 27.04.2017 - 27.07.2017 00.202 / Witt.Platz Schorn  
Inhalt Begleitendes Tutorium zur Veranstaltung: "Historische Themen des AT". Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

## Einführung ins Neue Testaments (06-Th-BTh-2)

#### **Einführung ins Neue Testament** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051050 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.202 / Witt.Platz Aschrich  
Th-BThN-2  
Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.  
Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.  
Voraussetzung Bibelkunde.  
Nachweis Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

## **3.-5. Semester**

## Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThZ)

### Theologien des AT (06-Th-BThZ-1)

#### **Theologien des Alten Testaments** (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051040 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 01.05.2017 - 24.07.2017 Bauer

Th-BTh-1

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Literatur Jörg Jeremias: Theologie des Alten Testaments, Göttingen 2015.  
Georg Fischer SJ: Theologien des Alten Testaments, Neuer Stuttgarter Kommentar Altes Testament 31, Stuttgart 2012.  
Wolfram Herrmann: Theologie des Alten Testaments. Geschichte und Bedeutung des israelitisch-jüdischen Glaubens, Stuttgart 2004.  
Erhard S. Gerstenberger: Theologien im Alten Testament. Pluralität und Synkretismus alttestamentlichen Gottesglaubens, Stuttgart 2001.  
Otto Kaiser: Der Gott des Alten Testaments. Wesen und Wirken. Theologie des AT 1-3, Göttingen 1993-2003.  
Gerhard von Rad: Theologie des Alten Testaments I-II, Göttingen 1957/1960.

Voraussetzung Von Vorteil ist es, wenn Sie schon Bibelkunde und Historische Themen des AT besucht haben.

Nachweis Modulprüfung (Näheres in der 1. Sitzung).

#### **Tutorium zu Theologien des Alten Testaments** (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051640 wird noch bekannt gegeben Bauer

Th-BTh-1

Inhalt Tutorium zur Veranstaltung "Theologien des AT".

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

### Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

#### **Theologien des Neuen Testaments** (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051070 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 28.07.2017 02.203 / Witt.Platz Müller

Th-BThZ-2

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments.

Der Studiengangsverlaufplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT".

Nachweis Ja. Hausarbeit, ca. 20 S.

### Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD)

#### Evangelische Religionsdidaktik 1 (06-Th-EvRD-1)

### Religionsdidaktische Konkretisierung | Religionsdidaktik I: Interreligiöse Bildung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052040 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.202 / Witt.Platz Nord

06-Th-RDKo

Hinweise **Es ist eine Exkursion am Montag, den 22. Mai geplant.**

Nachweis **Studierende seit WS 2015/16:**

Referat (15-30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 5 S.)

**Studierende mit Studienordnung 2009:**

Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)

Kurzkomentar

Liebe Studierende!

In diesem Sommersemester steht das Thema interreligiöse Bildung auf dem Semesterplan. Wir werden hierzu das Buch von Friedrich Schweitzer lesen: "Interreligiöse Bildung. Religiöse Vielfalt als religionspädagogische Herausforderung und Chance", Gütersloh 2014. Optimal ist, wenn Sie sich das Buch zulegen können und es ganz lesen. Es liest sich sehr gut. Aber wir werden in den Seminareinheiten auch einzelne Kapitel aufarbeiten und darüber hinaus zwei höchst interessante besondere Veranstaltungen haben: am 12.6.17 hält Prof. Schweitzer in unserer Seminarzeit eine Vorlesung, in der es um das Bildungserbe der Reformation gehen wird. Selbstverständlich auch hier ein Bezug zur interreligiösen Bildung. Am 22.5.17 werden wir einen ganzen Tag zu einer Exkursion nach Frankfurt am Main aufbrechen: Wir besuchen die jüdische Gemeinde dort, erhalten Einblick in ihre Bildungsarbeit und werden hierbei und in allen Gesprächen von Prof. Dr. Doron Kiesel, Leiter der Abteilung Bildung im Zentralrat der Juden, begleitet. Mit der Aneignung des didaktischen Ansatzes der interreligiösen Bildung auf diese mehrdimensionale Weise erhalten Sie auch eine hervorragende Grundlage zum Verständnis der Religionspädagogik insgesamt. Ich empfehle für das Studium der Ev. Religion stets, dass Sie sich bis zum Examen zwei didaktische Ansätze gezielt aneignen. Genau dies kann hier für das Feld der Interreligiösen Didaktik geschehen. Ich freue mich auf ein interessantes und vielfältiges Erkunden interreligiöser Bildung im kommenden Semester!

### Evangelische Religionsdidaktik 2 (06-Th-EvRD-2)

#### Methoden/Medien im RU | Religionsdidaktik II: Lehren und Lernen mit neuen Technologien im Religionsunterricht (2

SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052050 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.203 / Witt.Platz Nord/Palkowitsch-

06-ThRD-Me Mi 12:00 - 14:00 Einzel 07.06.2017 - 07.06.2017 02.107 / Witt.Platz Kühl

Mi 14:00 - 16:00 Einzel 07.06.2017 - 07.06.2017 02.202 / Witt.Platz

Inhalt

Lehren und Lernen mit neuen Technologien im Religionsunterricht / Learning and Teaching with New Technologies in Religious Education  
Dieses internationale Seminar wird als Lernwerkstatt konzipiert, in der Ihnen die Möglichkeit geboten wird, eine Unterrichtssequenz unter Einsatz moderner digitaler Lern- und Lehrmethoden selbst zu entwickeln.

Während der Seminarsitzungen lernen Sie verschiedene Methoden und Medien - von der *Kreidezeit* bis zum Zeitalter der *Digitalisierung* - kennen, anzuwenden und zu reflektieren.

Gemeinsam mit **Paul Hopkins**, Dozent an der University of Hull (UK), werden wir an einem Werkstatttag (07.06.2017, 10:00 – 16:00 Uhr) digital-interaktive Lehr- und Lernszenarien erarbeiten.

Das begleitende Tutorium bietet Ihnen die Möglichkeit die vielfältigen Methoden und Medien des Seminars für Ihre eigenen Unterrichtssituationen auszuprobieren und eigene Unterrichtselemente zu konzipieren. Hier bekommen Sie technische Endgeräte (iPads, Interaktive-Whiteboards, Anwendungen (Apps), VR-Brillen, 360°-Kameras) für Ihre Erkundungen leihweise zur Verfügung gestellt. Die Tutorin/der Tutor begleitet Sie im Umgang mit diesen.

Besonders gut gelungene Elemente und Ideen werden als Best-Practice-Beispiele veröffentlicht.

Einige Informationen zu Paul Hopkins:

Paul Hopkins leads the Science Module on the PGCE (Primary) using a "three hat ontological model" he has developed which allows students to explore teaching, 'as the pupil', 'as the teacher' and 'as the pedagogue'. He also leads the professional studies programme on the PGCE (Secondary) where he has been developing the model of the "flipped lecture hall" introducing problem-based learning and inquiry-based learning in the place of more traditional lectures and seminars

He also works on the Post Graduate Taught programme leading and teaching on modules on technology enhance learning and learning with new technologies and contributing to a number of other modules as well as leading one of the centre's research groups

Literatur

Begleitend zum Seminar wird ein Tutorium angeboten.

Der Besuch des Tutoriums ist für Studierende, die das Seminar im Modul Religionsdidaktik II belegen (alte LASPO) obligatorisch zu besuchen; für Studierende der neueren Ordnungen wird der Besuch empfohlen.

#### Tutorium: Religionsdidaktik II (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Tutorium

05052060 wird noch bekannt gegeben

06-Th-EvRD

#### Religionsdidaktik: Was wird einmal sein? Tod und Sterben als Thema des RU (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052180 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 02.103 / Witt.Platz Luthe

06ThEvRDDr

Inhalt

Gegenwärtige Sepulkralkulturen bilden sich aus den veränderten Lebens- und Kommunikationsformen der Gesellschaft heraus. Digitale Medien und ihre Kommunikationsformen sind heute notwendigerweise Teil materialer Trauerkultur. Auch offline ist dieser Wandel folglich in Trauer- und Bestattungskulturen sichtbar. Entgegen der postulierten Ritualvergessenheit zeigt sich die spätmoderne Gegenwart als äußerst ritualproduktiv. Wie aber kommen die Themen Tod und Trauer medial vermittelt zur Darstellung - auf Friedhöfen, im Film, in digitalen Netzwerken? Während des Seminars werden Bestattungskulturen in christlich-theologischer Perspektive erkundet. Außerdem geht es darum, die religionspädagogische Bedeutung des Themas herauszuarbeiten und unter besonderer Berücksichtigung der Medien und Methoden Entwürfe für den Religionsunterricht zu analysieren.

## Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

### Evangelische Dogmatik (06-Th-STET-1)

#### **Evangelische Dogmatik** (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051100	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	02.202 / Witt.Platz	Lange
Inhalt	Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik, Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.					
Voraussetzung	Die Inhalte der Veranstaltungen aus den ersten Semestern werden vorausgesetzt, insbesondere: Einführung in die Systematische Theologie, Bibelkunde, Theologien des AT und NT, Überblick Christentumsgeschichte (Einführung in die Kirchengeschichte).					
Nachweis	Ja.					

### Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

#### **Ethische Argumentationsmodelle** (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051110	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	02.202 / Witt.Platz	Bauer
06-Th-STET						
Inhalt	Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Philosophie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.					
Nachweis	Ja.					

### Ethische Theologie (06-Th-ETTh)

#### Ethische Theologie (06-Th-ETTh-1)

#### **Ethische Theologie** (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051120	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	02.202 / Witt.Platz	Huizing
ETTh-1						
Inhalt	Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.					
Hinweise	Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend. Termine werden noch bekannt gegeben.					
Literatur	Huber, Wolfgang/Meireis, Torsten/Reuter, Hans-Richard (Hg.): Handbuch der Evangelischen Ethik, München 2015. Härle, Wilfried: Ethik, Berlin/New York 2011. Fischer, Johannes/Gruden, Stefan/Imhof Esther/Strub, Jean-Daniel: Grundkurs Ethik. Grundbegriffe philosophischer und theologischer Ethik, Stuttgart <sup>2</sup> 2008. Körtner, Ulrich H.J.: Evangelische Sozialethik, Göttingen <sup>3</sup> 2012. Lienemann, Wolfgang: Grundinformation Theologische Ethik, Göttingen 2008. Nüssel, Friederike (Hg.): Theologische Ethik der Gegenwart. Ein Überblick über zentrale Ansätze und Themen, Tübingen 2009.					
Voraussetzung	vorausgesetzte Module sind: Denkmodelle evangelischer Theologie und Grundstudium: Wurzeln der christlichen Religion (BA)/Ursprung der christlichen Religion (LA).					
Nachweis	Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS					

#### **Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie** (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051620	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.05.2017 - 12.07.2017		Göb/Körner
ETTh-1T						
Inhalt	Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive					
Voraussetzung	Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie					
Nachweis	Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)					

### Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

## Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

### **Kirchengeschichtliche Problemhorizonte** (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05051130 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 Huizing

Th-KG-1

**Inhalt** Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

**Hinweise** Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (Modul: Christentum und Religionen; 2. Semester) werden vorausgesetzt.

**Voraussetzung** Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (zuletzt SoSe 2016) werden vorausgesetzt.

**Nachweis** Hausarbeit (15 S.).

## 6. Semester

### Vertiefung systematischer und pädagogischer Aspekte der evangelischen Theologie ( 06-Th-STRPE)

#### **Bildung und Religion kompakt: Examensvorbereitung** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05052200 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.202 / Witt.Platz Nord

BRk

**Inhalt** Der Kurs bereitet auf das Staatsexamen in Lehramtsstudiengängen vor. Deshalb bildet die Grundlage jeder Sitzung, die Auseinandersetzung mit Klausurthemen verschiedener Schulformen. Es wird innerhalb der Teilnahmevoraussetzungen erwartet, dass jeder Student/jede Studentin innerhalb einer Kleingruppe ein Klausurthema vorbereitet und der Gesamtgruppe präsentiert. Grundlagen in der Religionspädagogik und -didaktik werden vorausgesetzt. Dies ist also kein Einführungskurs in die Religionspädagogik! Dennoch können sicherlich Lücken aufgearbeitet und entstandene Fragenhorizonte gemeinsam begangen werden. Alles in allem wird mit einer regen Beteiligung an der Seminarkonzeption in Form der Auswahl der Klausurthemen als auch der Erarbeitung derselben gerechnet.

**Hinweise** Für Didaktikfächer wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung ausdrücklich empfohlen. Ein Erwerb von ECTS für Didaktikfächer der alten ASPO/LASPO ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

**Literatur** Verschaffen Sie sich einen Überblick über verschiedene Religionspädagogiken und wählen Sie sich ein Lehrbuch aus, das Ihnen von Form, Inhalt und Sprache her zusagt. Es gibt kurze Einführungen, die sozusagen vorbereitend für den Gesamthorizont gelesen werden können (Zwei Beispiele für eine Auswahl von Literatur: Bernd Schröder, Religionspädagogik. Tübingen 2012 umfassend und Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik. Göttingen 2013 als kurzen Überblick)

**Kurzkommentar** In dem Kurs Bildung und Religion kompakt findet die Examensvorbereitung für alle Lehramtsstudierenden statt. Anhand von konkreten Examensaufgaben werden mögliche Gliederungen für Klausuren besprochen. Für die Mitarbeit ist es sowohl unerlässlich, dass man sich Grundlagenliteratur aneignet, als auch auf die zuvor belegten Veranstaltungen im bisherigen Studium zurückgreift und hier Kenntnisse für sich bündelt und für den Examenskontext aufbereitet. Jede Studentin bzw. jeder Student erarbeitet innerhalb eines Gruppenprozesses eine Probeklausur zu einer Examensaufgabe und präsentiert die ansiierte Vorgehensweise gemeinsam im Plenum. Zusätzlich wird zum Abschluss des Kurses die Ausformulierung einer Klausur erforderlich. Grundlagenliteratur findet sich in folgenden drei Lehrbüchern, die wechselnd eingesetzt werden: Bernd Schröder, Religionspädagogik, Tübingen 2012, Friedrich Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006 sowie Martin Rothgangel/Rainer Lachmann, Religionspädagogisches Kompendium, Göttingen 2013. Ich halte es für eine sehr gute Unterstützung Ihres Arbeitsprozesses, wenn Sie sich alle drei Bände anschauen und eines davon selbst anschaffen. Zur Einarbeitung bitte ich insbesondere diejenigen, die Religion als Didaktikfach studieren (aber im Grunde für alle sehr nützlich), Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik, Göttingen 2013 anzuschaffen und zu lesen. Dies ist eine schmale, komprimierte und sehr gut lesbare Einführung.

### Systematische Theologie kompakt (06-Th-STRPE-1)

#### **Systematische Theologie kompakt** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051140 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.203 / Witt.Platz Bauer

STRPE-1

**Inhalt** Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.

**Literatur** Literatur- und Materialsammlungen zu den einzelnen Themen werden für die Teilnehmer in einem WueCampus2-Raum zur Verfügung gestellt.

**Voraussetzung** Folgende Module werden vorausgesetzt:  
Alte ASPO/LASPO: Theologien des AT und NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie; Kirchengeschichtliche Problemhorizonte  
Neue ASPO/LASPO: Hauptstudium: Ursprung der christlichen Religion (LA); Hauptstudium: Wurzeln der christlichen Religion (BA); Theologische Argumentationsmodelle; Ethische Theologie; Kirchen- und theologiegeschichtliche Problemhorizonte.

**Nachweis** Lehramt: Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden".  
Bachelor: Hausarbeit.

### Ethik kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051170 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 03.05.2017 - 26.07.2017 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-REBE-2

Inhalt Vertiefung ethischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte ethischer Themenfeldern mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Dogmatik. Steigerung der ethischen Argumentationsfähigkeit. Optimal zur Vorbereitung auf das schriftliche Examen.

Hinweise Bestens geeignet zur Vorbereitung aufs Examen.

**Grund- und Mittelschulstudierende sowie Bachelor NF60 können sich "Ethik kompakt" als "Systematische Theologie kompakt" anrechnen lassen. Nähere Informationen: michael.bauer@uni-wuerzburg.de.**

Literatur Ausführliche Literaturlisten zu den Einzelthemenfeldern der Ethik werden in der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung Einführung in die Systematische Theologie, Theologien des AT u. NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Argumentationsmodelle, Ethische Theologie.

Nachweis Ja: Bestanden/nicht bestanden bei Abgabe einer Probeexamensklausur.

## 7. Semester

### Theorieorientierte Vertiefung Grund- und Hauptschule (06-ThREB)

#### Religionswissenschaft (06-Th-REBE-01)

#### Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051210 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 17.03.2017 - 17.03.2017 Fuchs

Th-Rebe-1 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 14.04.2017 - 14.04.2017

Fr 16:00 - 19:00 Einzel 05.05.2017 - 05.05.2017

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 06.05.2017 - 06.05.2017

So 09:00 - 19:00 Einzel 07.05.2017 - 07.05.2017

Inhalt Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis. Während der Exkursion wird den verschiedenen Definitionen von Religion am Beispiel von Disney und seinen Themenparks nachgegangen. Es soll geklärt werden, inwiefern der implizite Religionsbegriff dazu beitragen kann, ein Phänomen der populären Kultur auf eine womöglich unbekannt Art und Weise zu deuten. Daran schließt sich die Frage an, wie die Auseinandersetzung mit diesem Religionsbegriff die Aus- und Weiterbildung der religiösen Kompetenz unterstützen kann. Weiterführend wird - bei TeilnehmerInnen aus dem Exkursionsmodul - nach dem religionsdidaktischen Potential von Disneyland Paris als informellem außerschulischen Lernort gefragt.

Hinweise Vom 01.11. – 05.11.2016 ist eine Exkursion nach Disneyland Paris vorgesehen, um Religionswissenschaft „live“ zu erfahren. Die notwendigen fachwissenschaftlichen Inhalte werden auf dieser Reise vermittelt. Die Kosten betragen ca. 300€ (Anreise, Unterkunft im Doppel- oder Mehrbettzimmer, Halbpension, Tickets). Je nach Anzahl der TeilnehmerInnen können die Kosten niedriger ausfallen.

Eine **verbindliche** Anmeldung ist aufgrund des größeren Planungsaufwands bis zum 01.09.2016 per E-Mail an florian.fuchs@uni-wuerzburg.de erforderlich. Geben Sie in der E-Mail folgende Daten an:

- Vollständiger Name
- Vollständige Anschrift
- Besitz einer BahnCard 25/50?  
je nach TeilnehmerInnenzahl erfolgt die Anreise per DB/TGV
- Besitz eines Autos? Falls ja: Können Sie sich vorstellen, gegen angemessene Kilometerpauschale Ihr Auto für die Exkursion (Sie als eigener Fahrer) zur Verfügung zu stellen?  
je nach TeilnehmerInnenzahl erfolgt die Anreise per Auto
- Studium nach ASPO/LASPO 2009 bzw. 2015?
- Gewünschtes (Teil-)Modul: Exkursionsmodul im freien Bereich (06-Th-Exk-1) **oder** Religionswissenschaftsmodul (06-Th-REB-1, 06-Th-KOMGM-1/2 bzw. 06-Th-AD)
- Geburtsdatum
- E-Mail-Adresse

Am 01.09.2016 erhalten Sie eine E-Mail, ob die Exkursion stattfindet oder nicht. Falls sie stattfindet, gibt es am **07.10.2016 von 14:00 - 18:00 Uhr ein verpflichtendes Vortreffen**, auf dem sowohl organisatorische Angelegenheiten wie Zimmeraufteilung und Referatsvergabe als auch Inhaltliches besprochen werden.

**Wenn die Exkursion nicht stattfindet, wird das Seminar als religionswissenschaftliches Blockseminar am 28., 29. und 30.10.2016 abgehalten. Melden Sie sich für die Veranstaltung also auch dann per Mail an, wenn Sie nicht an der Exkursion teilnehmen möchten, sondern lediglich am regulären Blockseminar.**

Die Veranstaltung wird - wie oben erwähnt - auch unter der Veranstaltungsnummer 0505235 (Religionspädagogische Exkursion) angeboten.

Eine solche Forschungsexkursion wird recht selten angeboten. Nutzen Sie die Gelegenheit!

Literatur Elektronischer Semesterapparat (ESA) im WueCampus2-Raum

Voraussetzung Interesse für Disney und seine Themenparks!

Für alte ASPO/LASPO ist es sinnvoll wenn Sie zumindest "Religionstheorien" und "Ev. Dogmatik" besucht haben.

Für neue ASPO/LASPO gibts keine Voraussetzungen.

Nachweis Exkursion: Referat (ca. 20 Minuten) mit Ausarbeitung (= ausführliches Handout; ca. fünf Seiten)

Blockseminar: Hausarbeit mit 15 Seiten

Angabe gilt sowohl für die alte ASPO/LASPO von 2009 als auch für die von 2015.

## Bibel kompakt (06-Th-REB-02)

### **Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05051530 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02.203 / Witt.Platz Müller

Th-REB-2

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkunde, Einführung ins NT, Theologien des NT

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

### **Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt AT (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05051560 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 Schorn

06-Th-REBE

Inhalt Examensvorbereitung AT

Voraussetzung Kenntnisse aus "Historische Themen des AT" und "Theologien des AT" werden vorausgesetzt.

## freier Bereich

### **Tutorenschulung (2 SWS, Credits: 3)**

Veranstaltungsart: Seminar

05051290 Mo 18:00 - 20:00 14tägl 01.05.2017 - 24.07.2017 Bauer

Th-TUT-1

Inhalt Das Modul bietet die Möglichkeit anhand von Lernen durch Lehren zentrale Schlüsselqualifikationen zu erhalten. Es fokussiert diverse Kompetenzen wie Arbeitsorganisation, Führungskompetenz, zielorientierte Kommunikation und Informationskompetenz.

Hinweise Termin nach Vereinbarung.

Voraussetzung Einladung durch den Lehrstuhlinhaber Evangelische Theologie I

Nachweis Übernahme von mindestens zwei Tutoriumssitzungen

## Inklusive Religionspädagogik (06-EvThincIRp)

## Medien und Methoden im Religionsunterricht (06-EvThMe)

### **Methoden/Medien im RU | Religionsdidaktik II: Lehren und Lernen mit neuen Technologien im Religionsunterricht (2**

SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052050 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.203 / Witt.Platz Nord/Palkowitsch-

06-ThRD-Me Mi 12:00 - 14:00 Einzel 07.06.2017 - 07.06.2017 02.107 / Witt.Platz Kühll

Mi 14:00 - 16:00 Einzel 07.06.2017 - 07.06.2017 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Lehren und Lernen mit neuen Technologien im Religionsunterricht / Learning and Teaching with New Technologies in Religious Education  
Dieses internationale Seminar wird als Lernwerkstatt konzipiert, in der Ihnen die Möglichkeit geboten wird, eine Unterrichtssequenz unter Einsatz moderner digitaler Lern- und Lehrmethoden selbst zu entwickeln.

Während der Seminarsitzungen lernen Sie verschiedene Methoden und Medien - von der *Kreidezeit* bis zum Zeitalter der *Digitalisierung* - kennen, anzuwenden und zu reflektieren.

Gemeinsam mit **Paul Hopkins**, Dozent an der University of Hull (UK), werden wir an einem Werkstatttag (07.06.2017, 10:00 – 16:00 Uhr) digital-interaktive Lehr- und Lernszenarien erarbeiten.

Das begleitende Tutorium bietet Ihnen die Möglichkeit die vielfältigen Methoden und Medien des Seminars für Ihre eigenen Unterrichtssituationen auszuprobieren und eigene Unterrichtselemente zu konzipieren. Hier bekommen Sie technische Endgeräte (iPads, Interaktive-Whiteboards, Anwendungen (Apps), VR-Brillen, 360°-Kameras) für Ihre Erkundungen leihweise zur Verfügung gestellt. Die Tutorin/der Tutor begleitet Sie im Umgang mit diesen.

Besonders gut gelungene Elemente und Ideen werden als Best-Practice-Beispiele veröffentlicht.

Einige Informationen zu Paul Hopkins:

Paul Hopkins leads the Science Module on the PGCE (Primary) using a "three hat ontological model" he has developed which allows students to explore teaching, 'as the pupil', 'as the teacher' and 'as the pedagogue'. He also leads the professional studies programme on the PGCE (Secondary) where he has been developing the model of the "flipped lecture hall" introducing problem-based learning and inquiry-based learning in the place of more traditional lectures and seminars

He also works on the Post Graduate Taught programme leading and teaching on modules on technology enhance learning and learning with new technologies and contributing to a number of other modules as well as leading one of the centre's research groups

Literatur Begleitend zum Seminar wird ein Tutorium angeboten.

Der Besuch des Tutoriums ist für Studierende, die das Seminar im Modul Religionsdidaktik II belegen (alte LASPO) obligatorisch zu besuchen; für Studierende der neueren Ordnungen wird der Besuch empfohlen.



## Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

### **Bildung und Religion (GWS): Religion(en) in Würzburg in Geschichte und Gegenwart** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

05052290	Mo	12:00 - 13:30	Einzel	10.04.2017 - 10.04.2017	02.202 / Witt.Platz	Nord
BuR	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	12.06.2017 - 12.06.2017	02.202 / Witt.Platz	
	Di	12:00 - 16:00	Einzel	02.05.2017 - 02.05.2017	Extern / Extern	
	Mi	12:00 - 16:00	Einzel	03.05.2017 - 03.05.2017	Extern / Extern	
	Do	14:00 - 21:00	Einzel	04.05.2017 - 04.05.2017	Extern / Extern	

**Inhalt** In diesem Seminar wird die religiöse und darin auch die kirchliche Kultur Würzburgs lernend erforscht. Es geht um die religiöse Landkarte Ihres Studienortes in Gegenwart und Geschichte. Im Mittelpunkt stehen dabei gemeinsame Exkursionen mit einer Gruppe schwedischer Studierender, die aus der Partnerstadt Würzburgs, Umeå/Nordschweden zu uns kommen werden. Gemeinsam mit diesen Studentinnen und Studenten die Stadt Würzburg zu erkunden zu können, gibt eine sehr gute Gelegenheit, auch immer wieder einen Perspektivenwechsel in die eigene Betrachtung vertrauter oder noch zu erkundender Orte in einer vertrauten Stadt aufzunehmen.

**Hinweise** **Die Vorbesprechung zu diesem Seminar findet am 10.4.17, 12.00 -13.30 Uhr statt.** Bitte richten Sie diesen Termin ein. Hier erhalten Sie Materialien und Informationen zum Zeitplan in der Exkursionswoche. Außerdem werden einzelne Aufgaben verteilt, wie etwa die Vorstellung eines in der Stadt zu erkundenden Platzes. Vom 2.5. bis zum 5.5. ist bereits der Besuch der schwedischen Gruppe. Deshalb ist unsere Vorbesprechung bereits vor dem Beginn der Vorlesungszeit notwendig. Seminarsprache ist deutsch und englisch (während der Exkursionstage).  
Und übrigens: Würzburg hat auch eine schwedische Geschichte!  
Für die Tage der Exkursionen (2.-4. Mai) übernimmt der Lehrstuhl die Kommunikation mit und Entschuldigung bei den Kolleginnen und Kollegen anderer Fächer, sodass Sie für diese Tage freigestellt werden. Verabredungen dazu werden bei der ersten Sitzung am 10.4. getroffen.  
Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

## vorzuziehende/ nachzuholende Veranstaltungen

Manche Veranstaltungen können vorgezogen oder nachgeholt werden. Erkundigen Sie sich bei den Studienberatern

### **Kirchengeschichtliche Problemhorizonte** (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05051130	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017		Huizing
Th-KG-1						

**Inhalt** Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

**Hinweise** Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (Modul: Christentum und Religionen; 2. Semester) werden vorausgesetzt.

**Voraussetzung** Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (zuletzt SoSe 2016) werden vorausgesetzt.

**Nachweis** Hausarbeit (15 S.).

### **Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und Religionswissenschaft"** (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051600	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017		Göb
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	-----

**Inhalt** Tutorium zur Veranstaltung "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

**Literatur** Siehe die Veranstaltung: "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

**Voraussetzung** keine

**Nachweis** Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie und Theologiegeschichte"

### **Bildung und Religion kompakt: Examensvorbereitung** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05052200 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.202 / Witt.Platz Nord

BRk

Inhalt	Der Kurs bereitet auf das Staatsexamen in Lehramtsstudiengängen vor. Deshalb bildet die Grundlage jeder Sitzung, die Auseinandersetzung mit Klausurthemen verschiedener Schulformen. Es wird innerhalb der Teilnahmevoraussetzungen erwartet, dass jeder Student/jede Studentin innerhalb einer Kleingruppe ein Klausurthema vorbereitet und der Gesamtgruppe präsentiert. Grundlagen in der Religionspädagogik und -didaktik werden vorausgesetzt. Dies ist also kein Einführungskurs in die Religionspädagogik! Dennoch können sicherlich Lücken aufgearbeitet und entstandene Fragenhorizonte gemeinsam begangen werden. Alles in allem wird mit einer regen Beteiligung an der Seminarkonzeption in Form der Auswahl der Klausurthemen als auch der Erarbeitung derselben gerechnet.
Hinweise	Für Didaktikfächler wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung ausdrücklich empfohlen. Ein Erwerb von ECTS für Didaktikfächler der alten ASPO/LASPO ist über diese Veranstaltung nicht möglich.
Literatur	Verschaffen Sie sich einen Überblick über verschiedene Religionspädagogiken und wählen Sie sich ein Lehrbuch aus, das Ihnen von Form, Inhalt und Sprache her zusagt. Es gibt kurze Einführungen, die sozusagen vorbereitend für den Gesamthorizont gelesen werden können (Zwei Beispiele für eine Auswahl von Literatur: Bernd Schröder, Religionspädagogik. Tübingen 2012 umfassend und Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik. Göttingen 2013 als kurzen Überblick)
Kurzkommentar	In dem Kurs Bildung und Religion kompakt findet die Examensvorbereitung für alle Lehramtsstudierenden statt. Anhand von konkreten Examensaufgaben werden mögliche Gliederungen für Klausuren besprochen. Für die Mitarbeit ist es sowohl unerlässlich, dass man sich Grundlagenliteratur aneignet, als auch auf die zuvor belegten Veranstaltungen im bisherigen Studium zurückgreift und hier Kenntnisse für sich bündelt und für den Examenskontext aufbereitet. Jede Studentin bzw. jeder Student erarbeitet innerhalb eines Gruppenprozesses eine Probeklausur zu einer Examensaufgabe und präsentiert die ansiierte Vorgehensweise gemeinsam im Plenum. Zusätzlich wird zum Abschluss des Kurses die Ausformulierung einer Klausur erforderlich. Grundlagenliteratur findet sich in folgenden drei Lehrbüchern, die wechselnd eingesetzt werden: Bernd Schröder, Religionspädagogik, Tübingen 2012, Friedrich Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006 sowie Martin Rothgangel/Rainer Lachmann, Religionspädagogisches Kompendium, Göttingen 2013. Ich halte es für eine sehr gute Unterstützung Ihres Arbeitsprozesses, wenn Sie sich alle drei Bände anschauen und eines davon selbst anschaffen. Zur Einarbeitung bitte ich insbesondere diejenigen, die Religion als Didaktikfach studieren (aber im Grunde für alle sehr nützlich), Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik, Göttingen 2013 anzuschaffen und zu lesen. Dies ist eine schmale, komprimierte und sehr gut lesbare Einführung.

&#8222;Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

### **Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie** (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051620 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.05.2017 - 12.07.2017 Göb/Körner

ETTh-1T

Inhalt	Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive
Voraussetzung	Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie
Nachweis	Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

### **Tutorium zu Theologien des Alten Testaments** (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051640 wird noch bekannt gegeben Bauer

Th-BTh-1

Inhalt	Tutorium zur Veranstaltung "Theologien des AT".
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzung	Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT
Nachweis	Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

## **Didaktikfach Grundschule (inkl. SoPäd)**

### **Bildung und Religion kompakt: Examensvorbereitung** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05052200 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.202 / Witt.Platz Nord

BRk

**Inhalt** Der Kurs bereitet auf das Staatsexamen in Lehramtsstudiengängen vor. Deshalb bildet die Grundlage jeder Sitzung, die Auseinandersetzung mit Klausurthemen verschiedener Schulformen. Es wird innerhalb der Teilnahmevoraussetzungen erwartet, dass jeder Student/jede Studentin innerhalb einer Kleingruppe ein Klausurthema vorbereitet und der Gesamtgruppe präsentiert.

Grundlagen in der Religionspädagogik und -didaktik werden vorausgesetzt. Dies ist also kein Einführungskurs in die Religionspädagogik! Dennoch können sicherlich Lücken aufgearbeitet und entstandene Fragenhorizonte gemeinsam begangen werden. Alles in allem wird mit einer regen Beteiligung an der Seminarkonzeption in Form der Auswahl der Klausurthemen als auch der Erarbeitung derselben gerechnet.

**Hinweise** Für Didaktikfächler wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung ausdrücklich empfohlen.

Ein Erwerb von ECTS für Didaktikfächler der alten ASPO/LASPO ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

**Literatur** Verschaffen Sie sich einen Überblick über verschiedene Religionspädagogiken und wählen Sie sich ein Lehrbuch aus, das Ihnen von Form, Inhalt und Sprache her zusagt.

Es gibt kurze Einführungen, die sozusagen vorbereitend für den Gesamthorizont gelesen werden können (Zwei Beispiele für eine Auswahl von Literatur: Bernd Schröder, Religionspädagogik. Tübingen 2012 umfassend und Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik. Göttingen 2013 als kurzen Überblick)

**Kurzkomentar** In dem Kurs Bildung und Religion kompakt findet die Examensvorbereitung für alle Lehramtsstudierenden statt. Anhand von konkreten Examensaufgaben werden mögliche Gliederungen für Klausuren besprochen. Für die Mitarbeit ist es sowohl unerlässlich, dass man sich Grundlagenliteratur aneignet, als auch auf die zuvor belegten Veranstaltungen im bisherigen Studium zurückgreift und hier Kenntnisse für sich bündelt und für den Examenskontext aufbereitet.

Jede Studentin bzw. jeder Student erarbeitet innerhalb eines Gruppenprozesses eine Probeklausur zu einer Examensaufgabe und präsentiert die anvisierte Vorgehensweise gemeinsam im Plenum. Zusätzlich wird zum Abschluss des Kurses die Ausformulierung einer Klausur erforderlich.

Grundlagenliteratur findet sich in folgenden drei Lehrbüchern, die wechselnd eingesetzt werden: Bernd Schröder, Religionspädagogik, Tübingen 2012, Friedrich Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006 sowie Martin Rothgangel/Rainer Lachmann, Religionspädagogisches Kompendium, Göttingen 2013. Ich halte es für eine sehr gute Unterstützung Ihres Arbeitsprozesses, wenn Sie sich alle drei Bände anschauen und eines davon selbst anschaffen. Zur Einarbeitung bitte ich insbesondere diejenigen, die Religion als Didaktikfach studieren (aber im Grunde für alle sehr nützlich), Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik, Göttingen 2013 anzuschaffen und zu lesen. Dies ist eine schmale, komprimierte und sehr gut lesbare Einführung.

## **Pflichtbereich**

### **Wahlpflichtbereich**

#### **Einleitung ins Alte Testament** (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052130 wird noch bekannt gegeben Lichtenecker

ThDidAT

#### **Tutorium: Einleitung ins Alte Testament** (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05052140 Di - 14tägl 25.04.2017 - 25.07.2017

Tut EinlAT

## **Religionsdidaktik**

#### **Religionsdidaktik: Was wird einmal sein? Tod und Sterben als Thema des RU** (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052180 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 02.103 / Witt.Platz Luthe

06ThEvRDDr

**Inhalt** Gegenwärtige Sepulkralkulturen bilden sich aus den veränderten Lebens- und Kommunikationsformen der Gesellschaft heraus. Digitale Medien und ihre Kommunikationsformen sind heute notwendigerweise Teil materialer Trauerkultur. Auch offline ist dieser Wandel folglich in Trauer- und Bestattungskulturen sichtbar. Entgegen der postulierten Ritualvergessenheit zeigt sich die spätmoderne Gegenwart als äußerst ritualproduktiv. Wie aber kommen die Themen Tod und Trauer medial vermittelt zur Darstellung - auf Friedhöfen, im Film, in digitalen Netzwerken? Während des Seminars werden Bestattungskulturen in christlich-theologischer Perspektive erkundet. Außerdem geht es darum, die religionspädagogische Bedeutung des Themas herauszuarbeiten und unter besonderer Berücksichtigung der Medien und Methoden Entwürfe für den Religionsunterricht zu analysieren.

## **Praktikumsbegleitseminar**

## Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05052080	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	-1.105 / Witt.Platz	Luthe
ThStPrGS	Do 14:00 - 20:00	Einzel	04.05.2017 - 04.05.2017	02.202 / Witt.Platz	

**Inhalt** Das Seminar führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches Evangelische Religion in der Grundschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand eigener Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte für die Grundschule vermittelt. Das Seminar reflektiert durchgängig die im begleitenden Praktikum erlebte Unterrichtspraxis und den Schulalltag. Dabei wird die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrperson einbezogen.

**Hinweise** Voraussetzungen ist die Teilnahme an mind. einer religionsdidaktischen Veranstaltung vor dem Praktikum.  
**Literatur** Hilger, Georg & Ritter, Werner H. (2008): Religionsdidaktik Grundschule. München: Kösel-Verlag (2. Aufl.)  
**Nachweis** Schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuches (ca. 15 S.) und kontinuierliches Praktikum in einer Grundschule

## freier Bereich

### Tutorenschulung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051290	Mo 18:00 - 20:00	14tägl	01.05.2017 - 24.07.2017	Bauer
Th-TUT-1				

**Inhalt** Das Modul bietet die Möglichkeit anhand von Lernen durch Lehren zentrale Schlüsselqualifikationen zu erhalten. Es fokussiert diverse Kompetenzen wie Arbeitsorganisation, Führungskompetenz, zielorientierte Kommunikation und Informationskompetenz.

**Hinweise** Termin nach Vereinbarung.  
**Voraussetzung** Einladung durch den Lehrstuhlinhaber Evangelische Theologie I  
**Nachweis** Übernahme von mindestens zwei Tutoriumssitzungen

### Einleitung ins Alte Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052130		wird noch bekannt gegeben	Lichtenecker
ThDidAT			

## Inklusive Religionspädagogik (06-EvThincIRp)

## Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

### Bildung und Religion (GWS): Religion(en) in Würzburg in Geschichte und Gegenwart (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

05052290	Mo 12:00 - 13:30	Einzel	10.04.2017 - 10.04.2017	02.202 / Witt.Platz	Nord
BuR	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	12.06.2017 - 12.06.2017	02.202 / Witt.Platz	
	Di 12:00 - 16:00	Einzel	02.05.2017 - 02.05.2017	Extern / Extern	
	Mi 12:00 - 16:00	Einzel	03.05.2017 - 03.05.2017	Extern / Extern	
	Do 14:00 - 21:00	Einzel	04.05.2017 - 04.05.2017	Extern / Extern	

**Inhalt** In diesem Seminar wird die religiöse und darin auch die kirchliche Kultur Würzburgs lernend erforscht. Es geht um die religiöse Landkarte Ihres Studienortes in Gegenwart und Geschichte. Im Mittelpunkt stehen dabei gemeinsame Exkursionen mit einer Gruppe schwedischer Studierender, die aus der Partnerstadt Würzburgs, Umeå/Nordschweden zu uns kommen werden. Gemeinsam mit diesen Studentinnen und Studenten die Stadt Würzburg zu erkunden zu können, gibt eine sehr gute Gelegenheit, auch immer wieder einen Perspektivenwechsel in die eigene Betrachtung vertrauter oder noch zu erkundender Orte in einer vertrauten Stadt aufzunehmen.

**Hinweise** **Die Vorbesprechung zu diesem Seminar findet am 10.4.17, 12.00 -13.30 Uhr statt.** Bitte richten Sie diesen Termin ein. Hier erhalten Sie Materialien und Informationen zum Zeitplan in der Exkursionswoche. Außerdem werden einzelne Aufgaben verteilt, wie etwa die Vorstellung eines in der Stadt zu erkundenden Platzes. Vom 2.5. bis zum 5.5. ist bereits der Besuch der schwedischen Gruppe. Deshalb ist unsere Vorbesprechung bereits vor dem Beginn der Vorlesungszeit notwendig. Seminarsprache ist deutsch und englisch (während der Exkursionstage).  
 Und übrigens: Würzburg hat auch eine schwedische Geschichte!  
 Für die Tage der Exkursionen (2.-4. Mai) übernimmt der Lehrstuhl die Kommunikation mit und Entschuldigung bei den Kolleginnen und Kollegen anderer Fächer, sodass Sie für diese Tage freigestellt werden. Verabredungen dazu werden bei der ersten Sitzung am 10.4. getroffen.  
 Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

## vorzuziehende/ nachzuziehende Veranstaltungen

## Einleitung ins Alte Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052130

wird noch bekannt gegeben

Lichtenecker

ThDidAT

## Unterrichtsfach Hauptschule

### Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Realschulen und Mittelschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05052100	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	02.202 / Witt.Platz	Palkowitsch-Kühl
ThStPrMSRS	Do	14:00 - 20:00	Einzel	04.05.2017 - 04.05.2017	02.202 / Witt.Platz	
-	-	-	BlockSaSo	27.05.2017 - 28.05.2017		

**Inhalt** Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

**Hinweise** Wird nach dem Besuch der Einleitung in das Neue oder Alte Testament empfohlen.  
Am **27.04.2017** werden in einer kürzeren Sitzung die Textgrundlage, die Prüfungsmodalitäten und der Zugriff auf WueCampus2 besprochen.  
Die längere Sitzung am **04.05.2017** befasst sich mit den Grundlagen der Unterrichtsplanung im Ev. Religionsunterricht. Hier erhalten Sie wichtiges Handwerkzeug für Ihre Unterrichtsstunde.

Vom **Sa, 27.05.2017 - So, 28.05.2017** findet eine obligatorische Exkursion an das **Religionspädagogische Zentrum Heilsbronn der Evang.-Luth. Kirche in Bayern** statt.

Hier haben Sie die Gelegenheit auf Fachliteratur und Unterrichtsbeispiele für die Planung Ihrer Stunde zurückzugreifen und diese konkret werden zu lassen. Die Fahrt (max. Gruppen-Bayern-Ticket)- und Übernachtungskosten, als auch die Verpflegung zu den Hauptmahlzeiten übernehmen wir für Sie.

**Literatur** Hanisch, Helmut: *Unterrichtsplanung im Fach Religion*. Vandenhoeck&Ruprecht, 2007.

Obst, Gabriele: *Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht*. Göttingen 2010.

**Nachweis** Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)

ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten (= 4 ECTS-Punkte)

**Zielgruppe** LR

## 1. Semester

### Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-STKG)

### Systematische Theologie (06-Th-STKG-1)

#### Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051600	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	Göb
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----

**Inhalt** Tutorium zur Veranstaltung "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

**Literatur** Siehe die Veranstaltung: "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

**Voraussetzung** keine

**Nachweis** Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie und Theologiegeschichte"

## 2. Semester

### Christentum und Religionen (06-Th-CuR)

### Christentum und Religionen (06-Th-CuR-1)

### **Christentum und Religionen** (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051030 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 02.202 / Witt.Platz Bauer  
Inhalt Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.  
Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.  
Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

### **Tutorium zu Christentum und Religionen** (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051330 Mi 08:00 - 10:00 14tägl 03.05.2017 - 26.07.2017 02.202 / Witt.Platz Göb  
Th-CuR-1T  
Inhalt Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften.  
Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.  
Voraussetzung keine  
Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

## Idealgehalt des Christentums I (06-Th-BTh)

### Historische Themen des AT (06-Th-BTh-1)

#### **Historische Themen des AT** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051060 Do 16:00 - 18:00 14tägl 27.04.2017 - 27.07.2017 00.202 / Witt.Platz Schorn  
Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.  
Literatur Christian Frevel: Geschichte Israels, Stuttgart 2015.  
Barbara Schmitz: Geschichte Israels. UTB 3547. Paderborn <sup>2</sup> 2014 ( *sehr überzeugender kurzer Überblick über die Geschichte Israels der katholischen Alttestamentlerin* )  
Reinhard Gregor Kratz: Historisches und biblisches Israel. Drei Überblicke zum Alten Testament, Tübingen 2013.  
Israel Finkelstein/Neil Silberman: Keine Posaunen vor Jericho. Die archäologische Wahrheit über die Bibel, München <sup>6</sup> 2011  
Angelika Berlejung: Geschichte und Religionsgeschichte des antiken Israels, in: Jan Christian Gertz (Hg.): Grundinformation Altes Testament, Göttingen <sup>4</sup> 2010, bes. S. 21-192.  
Manfred Claus: Geschichte des Alten Israels, Oldenbourg Grundriss der Geschichte Bd. 37, München 2009 ( *hier besonders interessant: „Grundprobleme und Tendenzen der Forschung“*, S. 107-194 )  
Voraussetzung Bibelkunde aus dem 1. Semester.  
Nachweis Ja, Klausur.

#### **Tutorium: Historische Themen des AT** (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051960 Do 18:00 - 20:00 14tägl 27.04.2017 - 27.07.2017 00.202 / Witt.Platz Schorn  
Inhalt Begleitendes Tutorium zur Veranstaltung: "Historische Themen des AT". Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

## Einführung in das Neue Testament (06-Th-BTh-2)

#### **Einführung ins Neue Testament** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051050 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.202 / Witt.Platz Aschrich  
Th-BThN-2  
Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.  
Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.  
Voraussetzung Bibelkunde.  
Nachweis Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

## **3.- 5. Semester**

## Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThZ)

### Theologien des AT (06-Th-BThZ-1)

#### **Theologien des Alten Testaments** (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051040 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 01.05.2017 - 24.07.2017 Bauer

Th-BTh-1

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Literatur Jörg Jeremias: Theologie des Alten Testaments, Göttingen 2015.  
Georg Fischer SJ: Theologien des Alten Testaments, Neuer Stuttgarter Kommentar Altes Testament 31, Stuttgart 2012.  
Wolfram Herrmann: Theologie des Alten Testaments. Geschichte und Bedeutung des israelitisch-jüdischen Glaubens, Stuttgart 2004.  
Erhard S. Gerstenberger: Theologien im Alten Testament. Pluralität und Synkretismus alttestamentlichen Gottesglaubens, Stuttgart 2001.  
Otto Kaiser: Der Gott des Alten Testaments. Wesen und Wirken. Theologie des AT 1-3, Göttingen 1993-2003.  
Gerhard von Rad: Theologie des Alten Testaments I-II, Göttingen 1957/1960.

Voraussetzung Von Vorteil ist es, wenn Sie schon Bibelkunde und Historische Themen des AT besucht haben.

Nachweis Modulprüfung (Näheres in der 1. Sitzung).

#### **Tutorium zu Theologien des Alten Testaments** (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051640 wird noch bekannt gegeben Bauer

Th-BTh-1

Inhalt Tutorium zur Veranstaltung "Theologien des AT".

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

### Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

#### **Theologien des Neuen Testaments** (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051070 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 28.07.2017 02.203 / Witt.Platz Müller

Th-BThZ-2

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments.

Der Studiengangsverlaufplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT".

Nachweis Ja. Hausarbeit, ca. 20 S.

### Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD)

#### Evangelische Religionsdidaktik 1 (06-Th-EvRD-1)

### Religionsdidaktische Konkretisierung | Religionsdidaktik I: Interreligiöse Bildung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052040 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.202 / Witt.Platz Nord

06-Th-RDKo

Hinweise **Es ist eine Exkursion am Montag, den 22. Mai geplant.**

Nachweis **Studierende seit WS 2015/16:**

Referat (15-30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 5 S.)

**Studierende mit Studienordnung 2009:**

Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)

Kurzkommentar

Liebe Studierende!

In diesem Sommersemester steht das Thema interreligiöse Bildung auf dem Semesterplan. Wir werden hierzu das Buch von Friedrich Schweitzer lesen: "Interreligiöse Bildung. Religiöse Vielfalt als religionspädagogische Herausforderung und Chance", Gütersloh 2014. Optimal ist, wenn Sie sich das Buch zulegen können und es ganz lesen. Es liest sich sehr gut. Aber wir werden in den Seminareinheiten auch einzelne Kapitel aufarbeiten und darüber hinaus zwei höchst interessante besondere Veranstaltungen haben: am 12.6.17 hält Prof. Schweitzer in unserer Seminarzeit eine Vorlesung, in der es um das Bildungserbe der Reformation gehen wird. Selbstverständlich auch hier ein Bezug zur interreligiösen Bildung. Am 22.5.17 werden wir einen ganzen Tag zu einer Exkursion nach Frankfurt am Main aufbrechen: Wir besuchen die jüdische Gemeinde dort, erhalten Einblick in ihre Bildungsarbeit und werden hierbei und in allen Gesprächen von Prof. Dr. Doron Kiesel, Leiter der Abteilung Bildung im Zentralrat der Juden, begleitet. Mit der Aneignung des didaktischen Ansatzes der interreligiösen Bildung auf diese mehrdimensionale Weise erhalten Sie auch eine hervorragende Grundlage zum Verständnis der Religionspädagogik insgesamt. Ich empfehle für das Studium der Ev. Religion stets, dass Sie sich bis zum Examen zwei didaktische Ansätze gezielt aneignen. Genau dies kann hier für das Feld der Interreligiösen Didaktik geschehen. Ich freue mich auf ein interessantes und vielfältiges Erkunden interreligiöser Bildung im kommenden Semester!

### Evangelische Religionsdidaktik 2 (06-Th-EvRD-2)

#### Methoden/Medien im RU | Religionsdidaktik II: Lehren und Lernen mit neuen Technologien im Religionsunterricht (2

SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052050 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.203 / Witt.Platz Nord/Palkowitsch-

06-ThRD-Me Mi 12:00 - 14:00 Einzel 07.06.2017 - 07.06.2017 02.107 / Witt.Platz Kühl

Mi 14:00 - 16:00 Einzel 07.06.2017 - 07.06.2017 02.202 / Witt.Platz

Inhalt

Lehren und Lernen mit neuen Technologien im Religionsunterricht / Learning and Teaching with New Technologies in Religious Education  
Dieses internationale Seminar wird als Lernwerkstatt konzipiert, in der Ihnen die Möglichkeit geboten wird, eine Unterrichtssequenz unter Einsatz moderner digitaler Lern- und Lehrmethoden selbst zu entwickeln.

Während der Seminarsitzungen lernen Sie verschiedene Methoden und Medien - von der *Kreidezeit* bis zum Zeitalter der *Digitalisierung* - kennen, anzuwenden und zu reflektieren.

Gemeinsam mit **Paul Hopkins**, Dozent an der University of Hull (UK), werden wir an einem Werkstatttag (07.06.2017, 10:00 – 16:00 Uhr) digital-interaktive Lehr- und Lernszenarien erarbeiten.

Das begleitende Tutorium bietet Ihnen die Möglichkeit die vielfältigen Methoden und Medien des Seminars für Ihre eigenen Unterrichtssituationen auszuprobieren und eigene Unterrichtselemente zu konzipieren. Hier bekommen Sie technische Endgeräte (iPads, Interaktive-Whiteboards, Anwendungen (Apps), VR-Brillen, 360°-Kameras) für Ihre Erkundungen leihweise zur Verfügung gestellt. Die Tutorin/der Tutor begleitet Sie im Umgang mit diesen.

Besonders gut gelungene Elemente und Ideen werden als Best-Practice-Beispiele veröffentlicht.

Einige Informationen zu Paul Hopkins:

Paul Hopkins leads the Science Module on the PGCE (Primary) using a "three hat ontological model" he has developed which allows students to explore teaching, 'as the pupil', 'as the teacher' and 'as the pedagogue'. He also leads the professional studies programme on the PGCE (Secondary) where he has been developing the model of the "flipped lecture hall" introducing problem-based learning and inquiry-based learning in the place of more traditional lectures and seminars

He also works on the Post Graduate Taught programme leading and teaching on modules on technology enhance learning and learning with new technologies and contributing to a number of other modules as well as leading one of the centre's research groups

Literatur

Begleitend zum Seminar wird ein Tutorium angeboten.

Der Besuch des Tutoriums ist für Studierende, die das Seminar im Modul Religionsdidaktik II belegen (alte LASPO) obligatorisch zu besuchen; für Studierende der neueren Ordnungen wird der Besuch empfohlen.

#### Tutorium: Religionsdidaktik II (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Tutorium

05052060 wird noch bekannt gegeben

06-Th-EvRD

#### Religionsdidaktik: Was wird einmal sein? Tod und Sterben als Thema des RU (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052180 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 02.103 / Witt.Platz Luthe

06ThEvRDDr

Inhalt

Gegenwärtige Sepulkralkulturen bilden sich aus den veränderten Lebens- und Kommunikationsformen der Gesellschaft heraus. Digitale Medien und ihre Kommunikationsformen sind heute notwendigerweise Teil materialer Trauerkultur. Auch offline ist dieser Wandel folglich in Trauer- und Bestattungskulturen sichtbar. Entgegen der postulierten Ritualvergessenheit zeigt sich die spätmoderne Gegenwart als äußerst ritualproduktiv. Wie aber kommen die Themen Tod und Trauer medial vermittelt zur Darstellung - auf Friedhöfen, im Film, in digitalen Netzwerken? Während des Seminars werden Bestattungskulturen in christlich-theologischer Perspektive erkundet. Außerdem geht es darum, die religionspädagogische Bedeutung des Themas herauszuarbeiten und unter besonderer Berücksichtigung der Medien und Methoden Entwürfe für den Religionsunterricht zu analysieren.



## Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

### Evangelische Dogmatik (06-Th-STET-1)

#### **Evangelische Dogmatik** (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051100	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	02.202 / Witt.Platz	Lange
Inhalt	Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik, Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.					
Voraussetzung	Die Inhalte der Veranstaltungen aus den ersten Semestern werden vorausgesetzt, insbesondere: Einführung in die Systematische Theologie, Bibelkunde, Theologien des AT und NT, Überblick Christentumsgeschichte (Einführung in die Kirchengeschichte).					
Nachweis	Ja.					

### Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

#### **Ethische Argumentationsmodelle** (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051110	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	02.202 / Witt.Platz	Bauer
06-Th-STET						
Inhalt	Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Philosophie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.					
Nachweis	Ja.					

## Ethische Theologie (06Th-ETTh)

### Ethische Theologie (06-ETTh-1)

#### **Ethische Theologie** (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051120	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	02.202 / Witt.Platz	Huizing
ETTh-1						
Inhalt	Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.					
Hinweise	Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend. Termine werden noch bekannt gegeben.					
Literatur	Huber, Wolfgang/Meireis, Torsten/Reuter, Hans-Richard (Hg.): Handbuch der Evangelischen Ethik, München 2015. Härle, Wilfried: Ethik, Berlin/New York 2011. Fischer, Johannes/Gruden, Stefan/Imhof Esther/Strub, Jean-Daniel: Grundkurs Ethik. Grundbegriffe philosophischer und theologischer Ethik, Stuttgart <sup>2</sup> 2008. Körtner, Ulrich H.J.: Evangelische Sozialethik, Göttingen <sup>3</sup> 2012. Lienemann, Wolfgang: Grundinformation Theologische Ethik, Göttingen 2008. Nüssel, Friederike (Hg.): Theologische Ethik der Gegenwart. Ein Überblick über zentrale Ansätze und Themen, Tübingen 2009.					
Voraussetzung	vorausgesetzte Module sind: Denkmodelle evangelischer Theologie und Grundstudium: Wurzeln der christlichen Religion (BA)/Ursprung der christlichen Religion (LA).					
Nachweis	Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS					

#### **Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie** (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051620	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.05.2017 - 12.07.2017		Göb/Körner
ETTh-1T						
Inhalt	Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive					
Voraussetzung	Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie					
Nachweis	Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)					

## Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

## Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

### **Kirchengeschichtliche Problemhorizonte** (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05051130 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 Huizing

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (Modul: Christentum und Religionen; 2. Semester) werden vorausgesetzt.

Voraussetzung Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (zuletzt SoSe 2016) werden vorausgesetzt.

Nachweis Hausarbeit (15 S.).

## 6. Semester

### Vertiefung systematischer und pädagogischer Aspekte der evangelischen Theologie (06-Th-STRPE)

#### **Bildung und Religion kompakt: Examensvorbereitung** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05052200 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.202 / Witt.Platz Nord

BRk

Inhalt Der Kurs bereitet auf das Staatsexamen in Lehramtsstudiengängen vor. Deshalb bildet die Grundlage jeder Sitzung, die Auseinandersetzung mit Klausurthemen verschiedener Schulformen. Es wird innerhalb der Teilnahmevoraussetzungen erwartet, dass jeder Student/jede Studentin innerhalb einer Kleingruppe ein Klausurthema vorbereitet und der Gesamtgruppe präsentiert.

Grundlagen in der Religionspädagogik und -didaktik werden vorausgesetzt. Dies ist also kein Einführungskurs in die Religionspädagogik! Dennoch können sicherlich Lücken aufgearbeitet und entstandene Fragenhorizonte gemeinsam begangen werden. Alles in allem wird mit einer regen Beteiligung an der Seminarkonzeption in Form der Auswahl der Klausurthemen als auch der Erarbeitung derselben gerechnet.

Hinweise Für Didaktikfächer wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung ausdrücklich empfohlen.

Ein Erwerb von ECTS für Didaktikfächer der alten ASPO/LASPO ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Literatur Verschaffen Sie sich einen Überblick über verschiedene Religionspädagogiken und wählen Sie sich ein Lehrbuch aus, das Ihnen von Form, Inhalt und Sprache her zusagt.

Es gibt kurze Einführungen, die sozusagen vorbereitend für den Gesamthorizont gelesen werden können (Zwei Beispiele für eine Auswahl von Literatur: Bernd Schröder, Religionspädagogik. Tübingen 2012 umfassend und Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik. Göttingen 2013 als kurzen Überblick)

Kurzkomentar In dem Kurs Bildung und Religion kompakt findet die Examensvorbereitung für alle Lehramtsstudierenden statt. Anhand von konkreten Examensaufgaben werden mögliche Gliederungen für Klausuren besprochen. Für die Mitarbeit ist es sowohl unerlässlich, dass man sich Grundlagenliteratur aneignet, als auch auf die zuvor belegten Veranstaltungen im bisherigen Studium zurückgreift und hier Kenntnisse für sich bündelt und für den Examenskontext aufbereitet.

Jede Studentin bzw. jeder Student erarbeitet innerhalb eines Gruppenprozesses eine Probeklausur zu einer Examensaufgabe und präsentiert die ansiierte Vorgehensweise gemeinsam im Plenum. Zusätzlich wird zum Abschluss des Kurses die Ausformulierung einer Klausur erforderlich.

Grundlagenliteratur findet sich in folgenden drei Lehrbüchern, die wechselnd eingesetzt werden: Bernd Schröder, Religionspädagogik, Tübingen 2012, Friedrich Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006 sowie Martin Rothgangel/Rainer Lachmann, Religionspädagogisches Kompendium, Göttingen 2013. Ich halte es für eine sehr gute Unterstützung Ihres Arbeitsprozesses, wenn Sie sich alle drei Bände anschauen und eines davon selbst anschaffen. Zur Einarbeitung bitte ich insbesondere diejenigen, die Religion als Didaktikfach studieren (aber im Grunde für alle sehr nützlich), Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik, Göttingen 2013 anzuschaffen und zu lesen. Dies ist eine schmale, komprimierte und sehr gut lesbare Einführung.

### Systematische Theologie kompakt (06-Th-STRPE-1)

#### **Systematische Theologie kompakt** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051140 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.203 / Witt.Platz Bauer

STRPE-1

Inhalt Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.

Literatur Literatur- und Materialsammlungen zu den einzelnen Themen werden für die Teilnehmer in einem WueCampus2-Raum zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung Folgende Module werden vorausgesetzt:

Alte ASPO/LASPO: Theologien des AT und NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie; Kirchengeschichtliche Problemhorizonte

Neue ASPO/LASPO: Hauptstudium: Ursprung der christlichen Religion (LA); Hauptstudium: Wurzeln der christlichen Religion (BA); Theologische Argumentationsmodelle; Ethische Theologie; Kirchen- und theologiegeschichtliche Problemhorizonte.

Nachweis Lehramt: Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden".

Bachelor: Hausarbeit.

### Ethik kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051170 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 03.05.2017 - 26.07.2017 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-REBE-2

Inhalt Vertiefung ethischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte ethischer Themenfeldern mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Dogmatik. Steigerung der ethischen Argumentationsfähigkeit. Optimal zur Vorbereitung auf das schriftliche Examen.

Hinweise Bestens geeignet zur Vorbereitung aufs Examen.

**Grund- und Mittelschulstudierende sowie Bachelor NF60 können sich "Ethik kompakt" als "Systematische Theologie kompakt" anrechnen lassen. Nähere Informationen: michael.bauer@uni-wuerzburg.de.**

Literatur Ausführliche Literaturlisten zu den Einzelthemenfeldern der Ethik werden in der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung Einführung in die Systematische Theologie, Theologien des AT u. NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Argumentationsmodelle, Ethische Theologie.

Nachweis Ja: Bestanden/nicht bestanden bei Abgabe einer Probeexamensklausur.

## 7. Semester

### Theorieorientierte Vertiefung Grund- und Hauptschule (06-ThREB)

#### Religionswissenschaft (06-Th-REBE-01)

##### Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051210 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 17.03.2017 - 17.03.2017 Fuchs

Th-Rebe-1 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 14.04.2017 - 14.04.2017

Fr 16:00 - 19:00 Einzel 05.05.2017 - 05.05.2017

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 06.05.2017 - 06.05.2017

So 09:00 - 19:00 Einzel 07.05.2017 - 07.05.2017

Inhalt Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis. Während der Exkursion wird den verschiedenen Definitionen von Religion am Beispiel von Disney und seinen Themenparks nachgegangen. Es soll geklärt werden, inwiefern der implizite Religionsbegriff dazu beitragen kann, ein Phänomen der populären Kultur auf eine womöglich unbekannt Art und Weise zu deuten. Daran schließt sich die Frage an, wie die Auseinandersetzung mit diesem Religionsbegriff die Aus- und Weiterbildung der religiösen Kompetenz unterstützen kann. Weiterführend wird - bei TeilnehmerInnen aus dem Exkursionsmodul - nach dem religionsdidaktischen Potential von Disneyland Paris als informellem außerschulischen Lernort gefragt.

Hinweise Vom 01.11. – 05.11.2016 ist eine Exkursion nach Disneyland Paris vorgesehen, um Religionswissenschaft „live“ zu erfahren. Die notwendigen fachwissenschaftlichen Inhalte werden auf dieser Reise vermittelt. Die Kosten betragen ca. 300€ (Anreise, Unterkunft im Doppel- oder Mehrbettzimmer, Halbpension, Tickets). Je nach Anzahl der TeilnehmerInnen können die Kosten niedriger ausfallen.

Eine **verbindliche** Anmeldung ist aufgrund des größeren Planungsaufwands bis zum 01.09.2016 per E-Mail an florian.fuchs@uni-wuerzburg.de erforderlich. Geben Sie in der E-Mail folgende Daten an:

- Vollständiger Name
- Vollständige Anschrift
- Besitz einer BahnCard 25/50?  
je nach TeilnehmerInnenzahl erfolgt die Anreise per DB/TGV
- Besitz eines Autos? Falls ja: Können Sie sich vorstellen, gegen angemessene Kilometerpauschale Ihr Auto für die Exkursion (Sie als eigener Fahrer) zur Verfügung zu stellen?  
je nach TeilnehmerInnenzahl erfolgt die Anreise per Auto
- Studium nach ASPO/LASPO 2009 bzw. 2015?
- Gewünschtes (Teil-)Modul: Exkursionsmodul im freien Bereich (06-Th-Exk-1) **oder** Religionswissenschaftsmodul (06-Th-REB-1, 06-Th-KOMGM-1/2 bzw. 06-Th-AD)
- Geburtsdatum
- E-Mail-Adresse

Am 01.09.2016 erhalten Sie eine E-Mail, ob die Exkursion stattfindet oder nicht. Falls sie stattfindet, gibt es am **07.10.2016 von 14:00 - 18:00 Uhr ein verpflichtendes Vortreffen**, auf dem sowohl organisatorische Angelegenheiten wie Zimmeraufteilung und Referatsvergabe als auch Inhaltliches besprochen werden.

**Wenn die Exkursion nicht stattfindet, wird das Seminar als religionswissenschaftliches Blockseminar am 28., 29. und 30.10.2016 abgehalten. Melden Sie sich für die Veranstaltung also auch dann per Mail an, wenn Sie nicht an der Exkursion teilnehmen möchten, sondern lediglich am regulären Blockseminar.**

Die Veranstaltung wird - wie oben erwähnt - auch unter der Veranstaltungsnummer 0505235 (Religionspädagogische Exkursion) angeboten.

Eine solche Forschungsexkursion wird recht selten angeboten. Nutzen Sie die Gelegenheit!

Literatur Elektronischer Semesterapparat (ESA) im WueCampus2-Raum

Voraussetzung Interesse für Disney und seine Themenparks!

Für alte ASPO/LASPO ist es sinnvoll wenn Sie zumindest "Religionstheorien" und "Ev. Dogmatik" besucht haben.

Für neue ASPO/LASPO gibts keine Voraussetzungen.

Nachweis Exkursion: Referat (ca. 20 Minuten) mit Ausarbeitung (= ausführliches Handout; ca. fünf Seiten)

Blockseminar: Hausarbeit mit 15 Seiten

Angabe gilt sowohl für die alte ASPO/LASPO von 2009 als auch für die von 2015.

## Bibel kompakt (06-Th-REB-02)

### **Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05051530 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02.203 / Witt.Platz Müller

Th-REB-2

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkunde, Einführung ins NT, Theologien des NT

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

### **Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt AT (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05051560 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 Schorn

06-Th-REBE

Inhalt Examensvorbereitung AT

Voraussetzung Kenntnisse aus "Historische Themen des AT" und "Theologien des AT" werden vorausgesetzt.

## freier Bereich

### **Tutorenschulung (2 SWS, Credits: 3)**

Veranstaltungsart: Seminar

05051290 Mo 18:00 - 20:00 14tägl 01.05.2017 - 24.07.2017 Bauer

Th-TUT-1

Inhalt Das Modul bietet die Möglichkeit anhand von Lernen durch Lehren zentrale Schlüsselqualifikationen zu erhalten. Es fokussiert diverse Kompetenzen wie Arbeitsorganisation, Führungskompetenz, zielorientierte Kommunikation und Informationskompetenz.

Hinweise Termin nach Vereinbarung.

Voraussetzung Einladung durch den Lehrstuhlinhaber Evangelische Theologie I

Nachweis Übernahme von mindestens zwei Tutoriumssitzungen

## Inklusive Religionspädagogik (06-EvThincIRp)

## Medien und Methoden im Religionsunterricht (06-EvThMe)

### **Methoden/Medien im RU | Religionsdidaktik II: Lehren und Lernen mit neuen Technologien im Religionsunterricht (2**

SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052050 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.203 / Witt.Platz Nord/Palkowitsch-

06-ThRD-Me Mi 12:00 - 14:00 Einzel 07.06.2017 - 07.06.2017 02.107 / Witt.Platz Kühll

Mi 14:00 - 16:00 Einzel 07.06.2017 - 07.06.2017 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Lehren und Lernen mit neuen Technologien im Religionsunterricht / Learning and Teaching with New Technologies in Religious Education  
Dieses internationale Seminar wird als Lernwerkstatt konzipiert, in der Ihnen die Möglichkeit geboten wird, eine Unterrichtssequenz unter Einsatz moderner digitaler Lern- und Lehrmethoden selbst zu entwickeln.

Während der Seminarsitzungen lernen Sie verschiedene Methoden und Medien - von der *Kreidezeit* bis zum Zeitalter der *Digitalisierung* - kennen, anzuwenden und zu reflektieren.

Gemeinsam mit **Paul Hopkins**, Dozent an der University of Hull (UK), werden wir an einem Werkstatttag (07.06.2017, 10:00 – 16:00 Uhr) digital-interaktive Lehr- und Lernszenarien erarbeiten.

Das begleitende Tutorium bietet Ihnen die Möglichkeit die vielfältigen Methoden und Medien des Seminars für Ihre eigenen Unterrichtssituationen auszuprobieren und eigene Unterrichtselemente zu konzipieren. Hier bekommen Sie technische Endgeräte (iPads, Interaktive-Whiteboards, Anwendungen (Apps), VR-Brillen, 360°-Kameras) für Ihre Erkundungen leihweise zur Verfügung gestellt. Die Tutorin/der Tutor begleitet Sie im Umgang mit diesen.

Besonders gut gelungene Elemente und Ideen werden als Best-Practice-Beispiele veröffentlicht.

Einige Informationen zu Paul Hopkins:

Paul Hopkins leads the Science Module on the PGCE (Primary) using a "three hat ontological model" he has developed which allows students to explore teaching, 'as the pupil', 'as the teacher' and 'as the pedagogue'. He also leads the professional studies programme on the PGCE (Secondary) where he has been developing the model of the "flipped lecture hall" introducing problem-based learning and inquiry-based learning in the place of more traditional lectures and seminars

He also works on the Post Graduate Taught programme leading and teaching on modules on technology enhance learning and learning with new technologies and contributing to a number of other modules as well as leading one of the centre's research groups

Literatur Begleitend zum Seminar wird ein Tutorium angeboten.

Der Besuch des Tutoriums ist für Studierende, die das Seminar im Modul Religionsdidaktik II belegen (alte LASPO) obligatorisch zu besuchen; für Studierende der neueren Ordnungen wird der Besuch empfohlen.

## Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

### **Bildung und Religion (GWS): Religion(en) in Würzburg in Geschichte und Gegenwart** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

05052290	Mo	12:00 - 13:30	Einzel	10.04.2017 - 10.04.2017	02.202 / Witt.Platz	Nord
BuR	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	12.06.2017 - 12.06.2017	02.202 / Witt.Platz	
	Di	12:00 - 16:00	Einzel	02.05.2017 - 02.05.2017	Extern / Extern	
	Mi	12:00 - 16:00	Einzel	03.05.2017 - 03.05.2017	Extern / Extern	
	Do	14:00 - 21:00	Einzel	04.05.2017 - 04.05.2017	Extern / Extern	

**Inhalt** In diesem Seminar wird die religiöse und darin auch die kirchliche Kultur Würzburgs lernend erforscht. Es geht um die religiöse Landkarte Ihres Studienortes in Gegenwart und Geschichte. Im Mittelpunkt stehen dabei gemeinsame Exkursionen mit einer Gruppe schwedischer Studierender, die aus der Partnerstadt Würzburgs, Umeå/Nordschweden zu uns kommen werden. Gemeinsam mit diesen Studentinnen und Studenten die Stadt Würzburg zu erkunden zu können, gibt eine sehr gute Gelegenheit, auch immer wieder einen Perspektivenwechsel in die eigene Betrachtung vertrauter oder noch zu erkundender Orte in einer vertrauten Stadt aufzunehmen.

**Hinweise** **Die Vorbesprechung zu diesem Seminar findet am 10.4.17, 12.00 -13.30 Uhr statt.** Bitte richten Sie diesen Termin ein. Hier erhalten Sie Materialien und Informationen zum Zeitplan in der Exkursionswoche. Außerdem werden einzelne Aufgaben verteilt, wie etwa die Vorstellung eines in der Stadt zu erkundenden Platzes. Vom 2.5. bis zum 5.5. ist bereits der Besuch der schwedischen Gruppe. Deshalb ist unsere Vorbesprechung bereits vor dem Beginn der Vorlesungszeit notwendig. Seminarsprache ist deutsch und englisch (während der Exkursionstage).  
Und übrigens: Würzburg hat auch eine schwedische Geschichte!  
Für die Tage der Exkursionen (2.-4. Mai) übernimmt der Lehrstuhl die Kommunikation mit und Entschuldigung bei den Kolleginnen und Kollegen anderer Fächer, sodass Sie für diese Tage freigestellt werden. Verabredungen dazu werden bei der ersten Sitzung am 10.4. getroffen.  
Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

## vorzuziehende/ nachzuholende Veranstaltungen

Manche Veranstaltungen können vorgezogen oder nachgeholt werden. Erkundigen Sie sich bei den Studienberatern

### **Kirchengeschichtliche Problemhorizonte** (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05051130	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017		Huizing
Th-KG-1						

**Inhalt** Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

**Hinweise** Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (Modul: Christentum und Religionen; 2. Semester) werden vorausgesetzt.

**Voraussetzung** Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (zuletzt SoSe 2016) werden vorausgesetzt.

**Nachweis** Hausarbeit (15 S.).

### **Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und Religionswissenschaft"** (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051600	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017		Göb
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	-----

**Inhalt** Tutorium zur Veranstaltung "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

**Literatur** Siehe die Veranstaltung: "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

**Voraussetzung** keine

**Nachweis** Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie und Theologiegeschichte"

### **Bildung und Religion kompakt: Examensvorbereitung** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05052200 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.202 / Witt.Platz Nord

BRk

Inhalt	Der Kurs bereitet auf das Staatsexamen in Lehramtsstudiengängen vor. Deshalb bildet die Grundlage jeder Sitzung, die Auseinandersetzung mit Klausurthemen verschiedener Schulformen. Es wird innerhalb der Teilnahmevoraussetzungen erwartet, dass jeder Student/jede Studentin innerhalb einer Kleingruppe ein Klausurthema vorbereitet und der Gesamtgruppe präsentiert. Grundlagen in der Religionspädagogik und -didaktik werden vorausgesetzt. Dies ist also kein Einführungskurs in die Religionspädagogik! Dennoch können sicherlich Lücken aufgearbeitet und entstandene Fragenhorizonte gemeinsam begangen werden. Alles in allem wird mit einer regen Beteiligung an der Seminarkonzeption in Form der Auswahl der Klausurthemen als auch der Erarbeitung derselben gerechnet.
Hinweise	Für Didaktikfächler wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung ausdrücklich empfohlen. Ein Erwerb von ECTS für Didaktikfächler der alten ASPO/LASPO ist über diese Veranstaltung nicht möglich.
Literatur	Verschaffen Sie sich einen Überblick über verschiedene Religionspädagogiken und wählen Sie sich ein Lehrbuch aus, das Ihnen von Form, Inhalt und Sprache her zusagt. Es gibt kurze Einführungen, die sozusagen vorbereitend für den Gesamthorizont gelesen werden können (Zwei Beispiele für eine Auswahl von Literatur: Bernd Schröder, Religionspädagogik. Tübingen 2012 umfassend und Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik. Göttingen 2013 als kurzen Überblick)
Kurzkomentar	In dem Kurs Bildung und Religion kompakt findet die Examensvorbereitung für alle Lehramtsstudierenden statt. Anhand von konkreten Examensaufgaben werden mögliche Gliederungen für Klausuren besprochen. Für die Mitarbeit ist es sowohl unerlässlich, dass man sich Grundlagenliteratur aneignet, als auch auf die zuvor belegten Veranstaltungen im bisherigen Studium zurückgreift und hier Kenntnisse für sich bündelt und für den Examenskontext aufbereitet. Jede Studentin bzw. jeder Student erarbeitet innerhalb eines Gruppenprozesses eine Probeklausur zu einer Examensaufgabe und präsentiert die ansiierte Vorgehensweise gemeinsam im Plenum. Zusätzlich wird zum Abschluss des Kurses die Ausformulierung einer Klausur erforderlich. Grundlagenliteratur findet sich in folgenden drei Lehrbüchern, die wechselnd eingesetzt werden: Bernd Schröder, Religionspädagogik, Tübingen 2012, Friedrich Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006 sowie Martin Rothgangel/Rainer Lachmann, Religionspädagogisches Kompendium, Göttingen 2013. Ich halte es für eine sehr gute Unterstützung Ihres Arbeitsprozesses, wenn Sie sich alle drei Bände anschauen und eines davon selbst anschaffen. Zur Einarbeitung bitte ich insbesondere diejenigen, die Religion als Didaktikfach studieren (aber im Grunde für alle sehr nützlich), Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik, Göttingen 2013 anzuschaffen und zu lesen. Dies ist eine schmale, komprimierte und sehr gut lesbare Einführung.

&#8222;Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

### **Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie** (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051620 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.05.2017 - 12.07.2017 Göb/Körner

ETTh-1T

Inhalt	Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive
Voraussetzung	Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie
Nachweis	Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

### **Tutorium zu Theologien des Alten Testaments** (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051640 wird noch bekannt gegeben Bauer

Th-BTh-1

Inhalt	Tutorium zur Veranstaltung "Theologien des AT".
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzung	Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT
Nachweis	Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

## **Didaktikfach Hauptschule (inkl. SoPäd)**

### **Bildung und Religion kompakt: Examensvorbereitung** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05052200 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.202 / Witt.Platz Nord

BRk

**Inhalt** Der Kurs bereitet auf das Staatsexamen in Lehramtsstudiengängen vor. Deshalb bildet die Grundlage jeder Sitzung, die Auseinandersetzung mit Klausurthemen verschiedener Schulformen. Es wird innerhalb der Teilnahmevoraussetzungen erwartet, dass jeder Student/jede Studentin innerhalb einer Kleingruppe ein Klausurthema vorbereitet und der Gesamtgruppe präsentiert.

Grundlagen in der Religionspädagogik und -didaktik werden vorausgesetzt. Dies ist also kein Einführungskurs in die Religionspädagogik! Dennoch können sicherlich Lücken aufgearbeitet und entstandene Fragenhorizonte gemeinsam begangen werden. Alles in allem wird mit einer regen Beteiligung an der Seminarkonzeption in Form der Auswahl der Klausurthemen als auch der Erarbeitung derselben gerechnet.

**Hinweise** Für Didaktikfächler wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung ausdrücklich empfohlen.

Ein Erwerb von ECTS für Didaktikfächler der alten ASPO/LASPO ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

**Literatur** Verschaffen Sie sich einen Überblick über verschiedene Religionspädagogiken und wählen Sie sich ein Lehrbuch aus, das Ihnen von Form, Inhalt und Sprache her zusagt.

Es gibt kurze Einführungen, die sozusagen vorbereitend für den Gesamthorizont gelesen werden können (Zwei Beispiele für eine Auswahl von Literatur: Bernd Schröder, Religionspädagogik. Tübingen 2012 umfassend und Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik. Göttingen 2013 als kurzen Überblick)

**Kurzkomentar** In dem Kurs Bildung und Religion kompakt findet die Examensvorbereitung für alle Lehramtsstudierenden statt. Anhand von konkreten Examensaufgaben werden mögliche Gliederungen für Klausuren besprochen. Für die Mitarbeit ist es sowohl unerlässlich, dass man sich Grundlagenliteratur aneignet, als auch auf die zuvor belegten Veranstaltungen im bisherigen Studium zurückgreift und hier Kenntnisse für sich bündelt und für den Examenskontext aufbereitet.

Jede Studentin bzw. jeder Student erarbeitet innerhalb eines Gruppenprozesses eine Probeklausur zu einer Examensaufgabe und präsentiert die anvisierte Vorgehensweise gemeinsam im Plenum. Zusätzlich wird zum Abschluss des Kurses die Ausformulierung einer Klausur erforderlich.

Grundlagenliteratur findet sich in folgenden drei Lehrbüchern, die wechselnd eingesetzt werden: Bernd Schröder, Religionspädagogik, Tübingen 2012, Friedrich Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006 sowie Martin Rothgangel/Rainer Lachmann, Religionspädagogisches Kompendium, Göttingen 2013. Ich halte es für eine sehr gute Unterstützung Ihres Arbeitsprozesses, wenn Sie sich alle drei Bände anschauen und eines davon selbst anschaffen. Zur Einarbeitung bitte ich insbesondere diejenigen, die Religion als Didaktikfach studieren (aber im Grunde für alle sehr nützlich), Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik, Göttingen 2013 anzuschaffen und zu lesen. Dies ist eine schmale, komprimierte und sehr gut lesbare Einführung.

## **Pflichtbereich**

### **Wahlpflichtbereich**

#### **Einleitung ins Alte Testament** (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052130 wird noch bekannt gegeben Lichtenecker

ThDidAT

#### **Tutorium: Einleitung ins Alte Testament** (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05052140 Di - 14tägl 25.04.2017 - 25.07.2017

Tut EinlAT

## **Religionsdidaktik**

### **Religionsdidaktik: Was wird einmal sein? Tod und Sterben als Thema des RU** (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052180 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 02.103 / Witt.Platz Luthe

06ThEvRDDr

**Inhalt** Gegenwärtige Sepulkralkulturen bilden sich aus den veränderten Lebens- und Kommunikationsformen der Gesellschaft heraus. Digitale Medien und ihre Kommunikationsformen sind heute notwendigerweise Teil materialer Trauerkultur. Auch offline ist dieser Wandel folglich in Trauer- und Bestattungskulturen sichtbar. Entgegen der postulierten Ritualvergessenheit zeigt sich die spätmoderne Gegenwart als äußerst ritualproduktiv. Wie aber kommen die Themen Tod und Trauer medial vermittelt zur Darstellung - auf Friedhöfen, im Film, in digitalen Netzwerken? Während des Seminars werden Bestattungskulturen in christlich-theologischer Perspektive erkundet. Außerdem geht es darum, die religionspädagogische Bedeutung des Themas herauszuarbeiten und unter besonderer Berücksichtigung der Medien und Methoden Entwürfe für den Religionsunterricht zu analysieren.

## **Praktikumsbegleitseminar**

## Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Realschulen und Mittelschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05052100	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	02.202 / Witt.Platz	Palkowitsch-Kühl
ThStPrMSRS	Do 14:00 - 20:00	Einzel	04.05.2017 - 04.05.2017	02.202 / Witt.Platz	
-	-	BlockSaSo	27.05.2017 - 28.05.2017		

**Inhalt** Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

**Hinweise** Wird nach dem Besuch der Einleitung in das Neue oder Alte Testament empfohlen.  
Am **27.04.2017** werden in einer kürzeren Sitzung die Textgrundlage, die Prüfungsmodalitäten und der Zugriff auf WueCampus2 besprochen. Die längere Sitzung am **04.05.2017** befasst sich mit den Grundlagen der Unterrichtsplanung im Ev. Religionsunterricht. Hier erhalten Sie wichtiges Handwerkzeug für Ihre Unterrichtsstunde.  
Vom **Sa, 27.05.2017 - So, 28.05.2017** findet eine obligatorische Exkursion an das **Religionspädagogische Zentrum Heilsbronn der Evang.-Luth. Kirche in Bayern** statt.

Hier haben Sie die Gelegenheit auf Fachliteratur und Unterrichtsbeispiele für die Planung Ihrer Stunde zurückzugreifen und diese konkret werden zu lassen. Die Fahrt (max. Gruppen-Bayern-Ticket)- und Übernachtungskosten, als auch die Verpflegung zu den Hauptmahlzeiten übernehmen wir für Sie.

**Literatur** Hanisch, Helmut: *Unterrichtsplanung im Fach Religion*. Vandenhoeck&Ruprecht, 2007.

Obst, Gabriele: *Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht*. Göttingen 2010.

**Nachweis** Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)

ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten (= 4 ECTS-Punkte)

**Zielgruppe** LR

## freier Bereich

### Tutorenschulung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051290	Mo 18:00 - 20:00	14tägl	01.05.2017 - 24.07.2017	Bauer
----------	------------------	--------	-------------------------	-------

Th-TUT-1

**Inhalt** Das Modul bietet die Möglichkeit anhand von Lernen durch Lehren zentrale Schlüsselqualifikationen zu erhalten. Es fokussiert diverse Kompetenzen wie Arbeitsorganisation, Führungskompetenz, zielorientierte Kommunikation und Informationskompetenz.

**Hinweise** Termin nach Vereinbarung.

**Voraussetzung** Einladung durch den Lehrstuhlinhaber Evangelische Theologie I

**Nachweis** Übernahme von mindestens zwei Tutoriumssitzungen

### Einleitung ins Alte Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052130	wird noch bekannt gegeben	Lichtenecker
----------	---------------------------	--------------

ThDidAT

## Inklusive Religionspädagogik (06-EvThinlRp)

## Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)



### **Bildung und Religion (GWS): Religion(en) in Würzburg in Geschichte und Gegenwart** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

05052290	Mo	12:00 - 13:30	Einzel	10.04.2017 - 10.04.2017	02.202 / Witt.Platz	Nord
BuR	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	12.06.2017 - 12.06.2017	02.202 / Witt.Platz	
	Di	12:00 - 16:00	Einzel	02.05.2017 - 02.05.2017	Extern / Extern	
	Mi	12:00 - 16:00	Einzel	03.05.2017 - 03.05.2017	Extern / Extern	
	Do	14:00 - 21:00	Einzel	04.05.2017 - 04.05.2017	Extern / Extern	

**Inhalt**  
In diesem Seminar wird die religiöse und darin auch die kirchliche Kultur Würzburgs lernend erforscht. Es geht um die religiöse Landkarte Ihres Studienortes in Gegenwart und Geschichte. Im Mittelpunkt stehen dabei gemeinsame Exkursionen mit einer Gruppe schwedischer Studierender, die aus der Partnerstadt Würzburgs, Umeå/Nordschweden zu uns kommen werden. Gemeinsam mit diesen Studentinnen und Studenten die Stadt Würzburg zu erkunden zu können, gibt eine sehr gute Gelegenheit, auch immer wieder einen Perspektivenwechsel in die eigene Betrachtung vertrauter oder noch zu erkundender Orte in einer vertrauten Stadt aufzunehmen.

**Hinweise**  
**Die Vorbesprechung zu diesem Seminar findet am 10.4.17, 12.00 -13.30 Uhr statt.** Bitte richten Sie diesen Termin ein. Hier erhalten Sie Materialien und Informationen zum Zeitplan in der Exkursionswoche. Außerdem werden einzelne Aufgaben verteilt, wie etwa die Vorstellung eines in der Stadt zu erkundenden Platzes. Vom 2.5. bis zum 5.5. ist bereits der Besuch der schwedischen Gruppe. Deshalb ist unsere Vorbesprechung bereits vor dem Beginn der Vorlesungszeit notwendig. Seminarsprache ist deutsch und englisch (während der Exkursionstage).  
Und übrigens: Würzburg hat auch eine schwedische Geschichte!  
Für die Tage der Exkursionen (2.-4. Mai) übernimmt der Lehrstuhl die Kommunikation mit und Entschuldigung bei den Kolleginnen und Kollegen anderer Fächer, sodass Sie für diese Tage freigestellt werden. Verabredungen dazu werden bei der ersten Sitzung am 10.4. getroffen.  
Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

### **vorzuziehende/ nachzuziehende Veranstaltungen**

#### **Einleitung ins Alte Testament** (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052130		wird noch bekannt gegeben			Lichtenecker
ThDidAT					

### **Unterrichtsfach Realschule**

#### **Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des**

#### **Religionsunterrichts an Realschulen und Mittelschulen** (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05052100	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	02.202 / Witt.Platz	Palkowitsch-Kühl
ThStPrMSRS	Do	14:00 - 20:00	Einzel	04.05.2017 - 04.05.2017	02.202 / Witt.Platz	
	-	-	BlockSaSo	27.05.2017 - 28.05.2017		

**Inhalt**  
Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

**Hinweise**  
Wird nach dem Besuch der Einleitung in das Neue oder Alte Testament empfohlen.  
Am **27.04.2017** werden in einer kürzeren Sitzung die Textgrundlage, die Prüfungsmodalitäten und der Zugriff auf WueCampus2 besprochen.  
Die längere Sitzung am **04.05.2017** befasst sich mit den Grundlagen der Unterrichtsplanung im Ev. Religionsunterricht. Hier erhalten Sie wichtiges Handwerkszeug für Ihre Unterrichtsstunde.  
Vom **Sa, 27.05.2017 - So, 28.05.2017** findet eine obligatorische Exkursion an das **Religionspädagogische Zentrum Heilsbronn der Evang.-Luth. Kirche in Bayern** statt.

Hier haben Sie die Gelegenheit auf Fachliteratur und Unterrichtsbeispiele für die Planung Ihrer Stunde zurückzugreifen und diese konkret werden zu lassen. Die Fahrt (max. Gruppen-Bayern-Ticket)- und Übernachtungskosten, als auch die Verpflegung zu den Hauptmahlzeiten übernehmen wir für Sie.

**Literatur**  
Hanisch, Helmut: *Unterrichtsplanung im Fach Religion*. Vandenhoeck&Ruprecht, 2007.  
Obst, Gabriele: *Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht*. Göttingen 2010.

**Nachweis**  
Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)  
ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten  
(= 4 ECTS-Punkte)

**Zielgruppe**  
LR

## **1. Semester**

### **Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-STKG)**

## Systematische Theologie (06-Th-STKG-1)

### **Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und**

#### **Religionswissenschaft" (2 SWS, Credits: 4/5)**

Veranstaltungsart: Tutorium

05051600 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.05.2017 - 26.07.2017 Göb

Inhalt Tutorium zur Veranstaltung "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Literatur Siehe die Veranstaltung: "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Voraussetzung keine

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie und Theologiegeschichte"

## 2. Semester

## Christentum und Religionen (06-Th-CuR)

### Christentum und Religionen (06-ThCuR-1)

#### **Christentum und Religionen (2 SWS, Credits: 5)**

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051030 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 02.202 / Witt.Platz Bauer

Inhalt Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

#### **Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Tutorium

05051330 Mi 08:00 - 10:00 14tägl 03.05.2017 - 26.07.2017 02.202 / Witt.Platz Göb

Th-CuR-1T

Inhalt Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

## Idealgehalt des Christentums (06-Th-BTh)

### Historische Themen des AT (06-Th-BTh-1)

#### **Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)**

Veranstaltungsart: Seminar

05051060 Do 16:00 - 18:00 14tägl 27.04.2017 - 27.07.2017 00.202 / Witt.Platz Schorn

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Literatur Christian Frevel: Geschichte Israels, Stuttgart 2015.

Barbara Schmitz: Geschichte Israels. UTB 3547. Paderborn <sup>2</sup> 2014 ( *sehr überzeugender kurzer Überblick über die Geschichte Israels der katholischen Alttestamentlerin* )

Reinhard Gregor Kratz: Historisches und biblisches Israel. Drei Überblicke zum Alten Testament, Tübingen 2013.

Israel Finkelstein/Neil Silberman: Keine Posaunen vor Jericho. Die archäologische Wahrheit über die Bibel, München <sup>6</sup> 2011

Angelika Berlejung: Geschichte und Religionsgeschichte des antiken Israels, in: Jan Christian Gertz (Hg.): Grundinformation Altes Testament, Göttingen <sup>4</sup> 2010, bes. S. 21-192.

Manfred Clauss: Geschichte des Alten Israels, Oldenbourg Grundriss der Geschichte Bd. 37, München 2009 ( *hier besonders interessant: „Grundprobleme und Tendenzen der Forschung“, S. 107-194* )

Voraussetzung Bibelkunde aus dem 1. Semester.

Nachweis Ja, Klausur.

### **Tutorium: Historische Themen des AT (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Tutorium

05051960 Do 18:00 - 20:00 14tägl 27.04.2017 - 27.07.2017 00.202 / Witt.Platz Schorn

Inhalt Begleitendes Tutorium zur Veranstaltung: "Historische Themen des AT". Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

### Einführung ins Neue Testaments (06-Th-BTh-2)

#### **Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)**

Veranstaltungsart: Seminar

05051050 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.202 / Witt.Platz Aschrich

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkunde.

Nachweis Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

## **3.-5. Semester**

### Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThz)

### Theologien des AT (06-Th-BThZ-1)

#### **Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)**

Veranstaltungsart: Seminar

05051040 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 01.05.2017 - 24.07.2017 Bauer

Th-BTh-1

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Literatur Jörg Jeremias: Theologie des Alten Testaments, Göttingen 2015.

Georg Fischer SJ: Theologien des Alten Testaments, Neuer Stuttgarter Kommentar Altes Testament 31, Stuttgart 2012.

Wolfram Herrmann: Theologie des Alten Testaments. Geschichte und Bedeutung des israelitisch-jüdischen Glaubens, Stuttgart 2004.

Erhard S. Gerstenberger: Theologien im Alten Testament. Pluralität und Synkretismus alttestamentlichen Gottesglaubens, Stuttgart 2001.

Otto Kaiser: Der Gott des Alten Testaments. Wesen und Wirken. Theologie des AT 1-3, Göttingen 1993-2003.

Gerhard von Rad: Theologie des Alten Testaments I-II, Göttingen 1957/1960.

Voraussetzung Von Vorteil ist es, wenn Sie schon Bibelkunde und Historische Themen des AT besucht haben.

Nachweis Modulprüfung (Näheres in der 1. Sitzung).

#### **Tutorium zu Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)**

Veranstaltungsart: Tutorium

05051640 wird noch bekannt gegeben

Bauer

Th-BTh-1

Inhalt Tutorium zur Veranstaltung "Theologien des AT".

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

### Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

### Theologien des Neuen Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051070 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 28.07.2017 02.203 / Witt.Platz Müller

Th-BThZ-2

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments.

Der Studiengangsverlaufplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT".

Nachweis Ja. Hausarbeit, ca. 20 S.

### Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD)

#### Evangelische Religionsdidaktik 1 (06-Th-EvRD-1)

##### Religionsdidaktische Konkretisierung | Religionsdidaktik I: Interreligiöse Bildung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052040 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.202 / Witt.Platz Nord

06-Th-RDKo

Hinweise **Es ist eine Exkursion am Montag, den 22. Mai geplant.**

Nachweis **Studierende seit WS 2015/16:**

Referat (15-30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 5 S.)

**Studierende mit Studienordnung 2009:**

Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)

Kurzkomentar Liebe Studierende!

In diesem Sommersemester steht das Thema interreligiöse Bildung auf dem Semesterplan. Wir werden hierzu das Buch von Friedrich Schweitzer lesen: "Interreligiöse Bildung. Religiöse Vielfalt als religionspädagogische Herausforderung und Chance", Gütersloh 2014. Optimal ist, wenn Sie sich das Buch zulegen können und es ganz lesen. Es liest sich sehr gut. Aber wir werden in den Seminareinheiten auch einzelne Kapitel aufarbeiten und darüber hinaus zwei höchst interessante besondere Veranstaltungen haben: am 12.6.17 hält Prof. Schweitzer in unserer Seminarzeit eine Vorlesung, in der es um das Bildungserbe der Reformation gehen wird. Selbstverständlich auch hier ein Bezug zur interreligiösen Bildung. Am 22.5.17 werden wir einen ganzen Tag zu einer Exkursion nach Frankfurt am Main aufbrechen: Wir besuchen die jüdische Gemeinde dort, erhalten Einblick in ihre Bildungsarbeit und werden hierbei und in allen Gesprächen von Prof. Dr. Doron Kiesel, Leiter der Abteilung Bildung im Zentralrat der Juden, begleitet. Mit der Aneignung des didaktischen Ansatzes der interreligiösen Bildung auf diese mehrdimensionale Weise erhalten Sie auch eine hervorragende Grundlage zum Verständnis der Religionspädagogik insgesamt. Ich empfehle für das Studium der Ev. Religion stets, dass Sie sich bis zum Examen zwei didaktische Ansätze gezielt aneignen. Genau dies kann hier für das Feld der Interreligiösen Didaktik geschehen. Ich freue mich auf ein interessantes und vielfältiges Erkunden interreligiöser Bildung im kommenden Semester!

#### Evangelische Religionsdidaktik 2 (06-Th-EvRD-2)

## Methoden/Medien im RU | Religionsdidaktik II: Lehren und Lernen mit neuen Technologien im Religionsunterricht (2

SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052050	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	02.203 / Witt.Platz	Nord/Palkowitsch-
06-ThRD-Me	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	07.06.2017 - 07.06.2017	02.107 / Witt.Platz	Kühl
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	07.06.2017 - 07.06.2017	02.202 / Witt.Platz	

**Inhalt** Lehren und Lernen mit neuen Technologien im Religionsunterricht / Learning and Teaching with New Technologies in Religious Education  
Dieses internationale Seminar wird als Lernwerkstatt konzipiert, in der Ihnen die Möglichkeit geboten wird, eine Unterrichtssequenz unter Einsatz moderner digitaler Lern- und Lehrmethoden selbst zu entwickeln.  
Während der Seminarsitzungen lernen Sie verschiedene Methoden und Medien - von der *Kreidezeit* bis zum Zeitalter der *Digitalisierung* - kennen, anzuwenden und zu reflektieren.  
Gemeinsam mit **Paul Hopkins**, Dozent an der University of Hull (UK), werden wir an einem Werkstatttag (07.06.2017, 10:00 – 16:00 Uhr) digital-interaktive Lehr- und Lernszenarien erarbeiten.  
Das begleitende Tutorium bietet Ihnen die Möglichkeit die vielfältigen Methoden und Medien des Seminars für Ihre eigenen Unterrichtssituationen auszuprobieren und eigene Unterrichtselemente zu konzipieren. Hier bekommen Sie technische Endgeräte (iPads, Interaktive-Whiteboards, Anwendungen (Apps), VR-Brillen, 360°-Kameras) für Ihre Erkundungen leihweise zur Verfügung gestellt. Die Tutorin/der Tutor begleitet Sie im Umgang mit diesen.  
Besonders gut gelungene Elemente und Ideen werden als Best-Practice-Beispiele veröffentlicht.  
Einige Informationen zu Paul Hopkins:  
Paul Hopkins leads the Science Module on the PGCE (Primary) using a "three hat ontological model" he has developed which allows students to explore teaching, 'as the pupil', 'as the teacher' and 'as the pedagogue'. He also leads the professional studies programme on the PGCE (Secondary) where he has been developing the model of the "flipped lecture hall" introducing problem-based learning and inquiry-based learning in the place of more traditional lectures and seminars  
He also works on the Post Graduate Taught programme leading and teaching on modules on technology enhance learning and learning with new technologies and contributing to a number of other modules as well as leading one of the centre's research groups  
**Literatur** Begleitend zum Seminar wird ein Tutorium angeboten.  
Der Besuch des Tutoriums ist für Studierende, die das Seminar im Modul Religionsdidaktik II belegen (alte LASPO) obligatorisch zu besuchen; für Studierende der neueren Ordnungen wird der Besuch empfohlen.

### Tutorium: Religionsdidaktik II (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Tutorium

05052060				wird noch bekannt gegeben		
06-Th-EvRD						

### Religionsdidaktik: Was wird einmal sein? Tod und Sterben als Thema des RU (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052180	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	28.04.2017 - 28.07.2017	02.103 / Witt.Platz	Luthe
06ThEvRDDr						

**Inhalt** Gegenwärtige Sepulkralkulturen bilden sich aus den veränderten Lebens- und Kommunikationsformen der Gesellschaft heraus. Digitale Medien und ihre Kommunikationsformen sind heute notwendigerweise Teil materialer Trauerkultur. Auch offline ist dieser Wandel folglich in Trauer- und Bestattungskulturen sichtbar. Entgegen der postulierten Ritualvergessenheit zeigt sich die spätmoderne Gegenwart als äußerst ritualproduktiv. Wie aber kommen die Themen Tod und Trauer medial vermittelt zur Darstellung - auf Friedhöfen, im Film, in digitalen Netzwerken? Während des Seminars werden Bestattungskulturen in christlich-theologischer Perspektive erkundet. Außerdem geht es darum, die religionspädagogische Bedeutung des Themas herauszuarbeiten und unter besonderer Berücksichtigung der Medien und Methoden Entwürfe für den Religionsunterricht zu analysieren.

## Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

### Evangelische Dogmatik (06-Th-STET-1)

#### Evangelische Dogmatik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051100	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	02.202 / Witt.Platz	Lange
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

**Inhalt** Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik, Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

**Voraussetzung** Die Inhalte der Veranstaltungen aus den ersten Semestern werden vorausgesetzt, insbesondere: Einführung in die Systematische Theologie, Bibelkunde, Theologien des AT und NT, Überblick Christentumsgeschichte (Einführung in die Kirchengeschichte).

**Nachweis** Ja.

### Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

### **Ethische Argumentationsmodelle** (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051110 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 02.202 / Witt.Platz Bauer

06-Th-STET

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Philosophie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.  
Nachweis Ja.

### Ethische Theologien (06-Th-ETTh)

### Ethische Theologien (06-Th-ETTh-1)

#### **Ethische Theologie** (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051120 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 02.05.2017 - 25.07.2017 02.202 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend. Termine werden noch bekannt gegeben.

Literatur Huber, Wolfgang/Meireis, Torsten/Reuter, Hans-Richard (Hg.): Handbuch der Evangelischen Ethik, München 2015.

Härle, Wilfried: Ethik, Berlin/New York 2011.

Fischer, Johannes/Gruden, Stefan/Imhof Esther/Strub, Jean-Daniel: Grundkurs Ethik. Grundbegriffe philosophischer und theologischer Ethik, Stuttgart <sup>2</sup> 2008.

Körtner, Ulrich H.J.: Evangelische Sozialethik, Göttingen <sup>3</sup> 2012.

Lienemann, Wolfgang: Grundinformation Theologische Ethik, Göttingen 2008.

Nüssel, Friederike (Hg.): Theologische Ethik der Gegenwart. Ein Überblick über zentrale Ansätze und Themen, Tübingen 2009.

Voraussetzung vorausgesetzte Module sind: Denkmodelle evangelischer Theologie und Grundstudium: Wurzeln der christlichen Religion (BA)/Ursprung der christlichen Religion (LA).

Nachweis Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

#### **Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie** (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051620 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.05.2017 - 12.07.2017 Göb/Körner

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

### Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

### Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

#### **Kirchengeschichtliche Problemhorizonte** (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05051130 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 Huizing

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (Modul: Christentum und Religionen; 2. Semester) werden vorausgesetzt.

Voraussetzung Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (zuletzt SoSe 2016) werden vorausgesetzt.

Nachweis Hausarbeit (15 S.).

## 6. Semester

### Vertiefung systematischer und pädagogischer Aspekte der evangelischen Theologie (06-Th-STRPE)

### **Bildung und Religion kompakt: Examensvorbereitung** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05052200 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.202 / Witt.Platz Nord

BRk

Inhalt	Der Kurs bereitet auf das Staatsexamen in Lehramtsstudiengängen vor. Deshalb bildet die Grundlage jeder Sitzung, die Auseinandersetzung mit Klausurthemen verschiedener Schulformen. Es wird innerhalb der Teilnahmevoraussetzungen erwartet, dass jeder Student/jede Studentin innerhalb einer Kleingruppe ein Klausurthema vorbereitet und der Gesamtgruppe präsentiert. Grundlagen in der Religionspädagogik und -didaktik werden vorausgesetzt. Dies ist also kein Einführungskurs in die Religionspädagogik! Dennoch können sicherlich Lücken aufgearbeitet und entstandene Fragenhorizonte gemeinsam begangen werden. Alles in allem wird mit einer regen Beteiligung an der Seminarkonzeption in Form der Auswahl der Klausurthemen als auch der Erarbeitung derselben gerechnet.
Hinweise	Für Didaktikfächer wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung ausdrücklich empfohlen. Ein Erwerb von ECTS für Didaktikfächer der alten ASPO/LASPO ist über diese Veranstaltung nicht möglich.
Literatur	Verschaffen Sie sich einen Überblick über verschiedene Religionspädagogiken und wählen Sie sich ein Lehrbuch aus, das Ihnen von Form, Inhalt und Sprache her zusagt. Es gibt kurze Einführungen, die sozusagen vorbereitend für den Gesamthorizont gelesen werden können (Zwei Beispiele für eine Auswahl von Literatur: Bernd Schröder, Religionspädagogik. Tübingen 2012 umfassend und Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik. Göttingen 2013 als kurzen Überblick)
Kurzkomentar	In dem Kurs Bildung und Religion kompakt findet die Examensvorbereitung für alle Lehramtsstudierenden statt. Anhand von konkreten Examensaufgaben werden mögliche Gliederungen für Klausuren besprochen. Für die Mitarbeit ist es sowohl unerlässlich, dass man sich Grundlagenliteratur aneignet, als auch auf die zuvor belegten Veranstaltungen im bisherigen Studium zurückgreift und hier Kenntnisse für sich bündelt und für den Examenskontext aufbereitet. Jede Studentin bzw. jeder Student erarbeitet innerhalb eines Gruppenprozesses eine Probeklausur zu einer Examensaufgabe und präsentiert die ansiierte Vorgehensweise gemeinsam im Plenum. Zusätzlich wird zum Abschluss des Kurses die Ausformulierung einer Klausur erforderlich. Grundlagenliteratur findet sich in folgenden drei Lehrbüchern, die wechselnd eingesetzt werden: Bernd Schröder, Religionspädagogik, Tübingen 2012, Friedrich Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006 sowie Martin Rothgangel/Rainer Lachmann, Religionspädagogisches Kompendium, Göttingen 2013. Ich halte es für eine sehr gute Unterstützung Ihres Arbeitsprozesses, wenn Sie sich alle drei Bände anschauen und eines davon selbst anschaffen. Zur Einarbeitung bitte ich insbesondere diejenigen, die Religion als Didaktikfach studieren (aber im Grunde für alle sehr nützlich), Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik, Göttingen 2013 anzuschaffen und zu lesen. Dies ist eine schmale, komprimierte und sehr gut lesbare Einführung.

### Systematische Theologie kompakt (06-Th-STRPE-1)

#### **Systematische Theologie kompakt** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051140 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.203 / Witt.Platz Bauer

STRPE-1

Inhalt	Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.
Literatur	Literatur- und Materialsammlungen zu den einzelnen Themen werden für die Teilnehmer in einem WueCampus2-Raum zur Verfügung gestellt.
Voraussetzung	Folgende Module werden vorausgesetzt: Alte ASPO/LASPO: Theologien des AT und NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie; Kirchengeschichtliche Problemhorizonte Neue ASPO/LASPO: Hauptstudium: Ursprung der christlichen Religion (LA); Hauptstudium: Wurzeln der christlichen Religion (BA); Theologische Argumentationsmodelle; Ethische Theologie; Kirchen- und theologiegeschichtliche Problemhorizonte.
Nachweis	Lehramt: Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden". Bachelor: Hausarbeit.

## **7. Semester**

### Theorieorientierte Vertiefung Realschule (06-Th-REBE)

### Religionswissenschaften (06-Th- REBE-01)

## Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051210	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.03.2017 - 17.03.2017	Fuchs
Th-Rebe-1	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	14.04.2017 - 14.04.2017	
	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	05.05.2017 - 05.05.2017	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	06.05.2017 - 06.05.2017	
	So	09:00 - 19:00	Einzel	07.05.2017 - 07.05.2017	

Inhalt Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis.

Während der Exkursion wird den verschiedenen Definitionen von Religion am Beispiel von Disney und seinen Themenparks nachgegangen. Es soll geklärt werden, inwiefern der implizite Religionsbegriff dazu beitragen kann, ein Phänomen der populären Kultur auf eine womöglich unbekannt Art und Weise zu deuten. Daran schließt sich die Frage an, wie die Auseinandersetzung mit diesem Religionsbegriff die Aus- und Weiterbildung der religiösen Kompetenz unterstützen kann. Weiterführend wird - bei TeilnehmerInnen aus dem Exkursionsmodul - nach dem religionsdidaktischen Potential von Disneyland Paris als informellem außerschulischem Lernort gefragt.

Hinweise Vom 01.11. – 05.11.2016 ist eine Exkursion nach Disneyland Paris vorgesehen, um Religionswissenschaft „live“ zu erfahren. Die notwendigen fachwissenschaftlichen Inhalte werden auf dieser Reise vermittelt.

Die Kosten betragen ca. 300€ (Anreise, Unterkunft im Doppel- oder Mehrbettzimmer, Halbpension, Tickets). Je nach Anzahl der TeilnehmerInnen können die Kosten niedriger ausfallen.

Eine **verbindliche** Anmeldung ist aufgrund des größeren Planungsaufwands bis zum 01.09.2016 per E-Mail an [florian.fuchs@uni-wuerzburg.de](mailto:florian.fuchs@uni-wuerzburg.de) erforderlich. Geben Sie in der E-Mail folgende Daten an:

- Vollständiger Name
- Vollständige Anschrift
- Besitz einer BahnCard 25/50?  
je nach TeilnehmerInnenzahl erfolgt die Anreise per DB/TGV
- Besitz eines Autos? Falls ja: Können Sie sich vorstellen, gegen angemessene Kilometerpauschale Ihr Auto für die Exkursion (Sie als eigener Fahrer) zur Verfügung zu stellen?  
je nach TeilnehmerInnenzahl erfolgt die Anreise per Auto
- Studium nach ASPO/LASPO 2009 bzw. 2015?
- Gewünschtes (Teil-)Modul: Exkursionsmodul im freien Bereich (06-Th-Exk-1) **oder** Religionswissenschaftsmodul (06-Th-REB-1, 06-Th-KOMGM-1/2 bzw. 06-Th-AD)
- Geburtsdatum
- E-Mail-Adresse

Am 01.09.2016 erhalten Sie eine E-Mail, ob die Exkursion stattfindet oder nicht. Falls sie stattfindet, gibt es am **07.10.2016 von 14:00 - 18:00 Uhr** ein **verpflichtendes Vortreffen**, auf dem sowohl organisatorische Angelegenheiten wie Zimmeraufteilung und Referatsvergabe als auch Inhaltliches besprochen werden.

**Wenn die Exkursion nicht stattfindet, wird das Seminar als religionswissenschaftliches Blockseminar am 28., 29. und 30.10.2016 abgehalten. Melden Sie sich für die Veranstaltung also auch dann per Mail an, wenn Sie nicht an der Exkursion teilnehmen möchten, sondern lediglich am regulären Blockseminar.**

Die Veranstaltung wird - wie oben erwähnt - auch unter der Veranstaltungsnummer 0505235 (Religionspädagogische Exkursion) angeboten.

Eine solche Forschungsexkursion wird recht selten angeboten. Nutzen Sie die Gelegenheit!

Literatur Elektronischer Semesterapparat (ESA) im WueCampus2-Raum

Voraussetzung Interesse für Disney und seine Themenparks!

Für alte ASPO/LASPO ist es sinnvoll wenn Sie zumindest "Religionstheorien" und "Ev. Dogmatik" besucht haben.

Für neue ASPO/LASPO gibts keine Voraussetzungen.

Nachweis Exkursion: Referat (ca. 20 Minuten) mit Ausarbeitung (= ausführliches Handout; ca. fünf Seiten)

Blockseminar: Hausarbeit mit 15 Seiten

Angabe gilt sowohl für die alte ASPO/LASPO von 2009 als auch für die von 2015.

## Ethik kompakt (06-Th-REBE-02)

### Ethik kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051170	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	03.05.2017 - 26.07.2017	02.202 / Witt.Platz	Huizing
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

Th-REBE-2

Inhalt Vertiefung ethischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte ethischer Themenfeldern mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Dogmatik. Steigerung der ethischen Argumentationsfähigkeit.

Optimal zur Vorbereitung auf das schriftliche Examen.

Hinweise Bestens geeignet zur Vorbereitung aufs Examen.

**Grund- und Mittelschulstudierende sowie Bachelor NF60 können sich "Ethik kompakt" als "Systematische Theologie kompakt" anrechnen lassen. Nähere Informationen: [michael.bauer@uni-wuerzburg.de](mailto:michael.bauer@uni-wuerzburg.de).**

Ausführliche Literaturlisten zu den Einzelthemenfeldern der Ethik werden in der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung Einführung in die Systematische Theologie, Theologien des AT u. NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Argumentationsmodelle, Ethische Theologie.

Nachweis Ja: Bestanden/nicht bestanden bei Abgabe einer Probeexamensklausur.

## Biblische Theologie kompakt (06-Th-REBE-03)



### **Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT** (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05051540 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 02.203 / Witt.Platz Müller

Th-REBE-3

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Vorausgesetzt werden folgende Inhalte:

Alte ASPO/LASPO:

Bibelkunde, Historische Themen des AT; Theologien des AT; Einführung NT; Theologien des NT.

Neue ASPO/LASPO:

Lehramt: Grundstudium: Ursprung der christlichen Religion; Hauptstudium: Ursprung der christlichen Religion

BA: Grundstudium: Wurzeln der christlichen Religion; Hauptstudium: Wurzeln der christlichen Religion

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

### **Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt AT** (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051560 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 Schom

06-Th-REBE

Inhalt Examensvorbereitung AT

Voraussetzung Kenntnisse aus "Historische Themen des AT" und "Theologien des AT" werden vorausgesetzt.

## **vorzuziehende/nachzuholende Veranstaltungen**

Manche Veranstaltungen können vorgezogen oder nachgeholt werden. Erkundigen Sie sich bei den Studienberatern

### **Kirchengeschichtliche Problemhorizonte** (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05051130 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 Huizing

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (Modul: Christentum und Religionen; 2. Semester) werden vorausgesetzt.

Voraussetzung Die Inhalte der Veranstaltung "Überblick Christentumsgeschichte" (zuletzt SoSe 2016) werden vorausgesetzt.

Nachweis Hausarbeit (15 S.).

### **Ethik kompakt** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051170 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 03.05.2017 - 26.07.2017 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-REBE-2

Inhalt Vertiefung ethischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte ethischer Themenfeldern mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Dogmatik. Steigerung der ethischen Argumentationsfähigkeit.

Optimal zur Vorbereitung auf das schriftliche Examen.

Hinweise Bestens geeignet zur Vorbereitung aufs Examen.

**Grund- und Mittelschulstudierende sowie Bachelor NF60 können sich "Ethik kompakt" als "Systematische Theologie kompakt" anrechnen lassen. Nähere Informationen: michael.bauer@uni-wuerzburg.de.**

Literatur Ausführliche Literaturlisten zu den Einzelthemenfeldern der Ethik werden in der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung Einführung in die Systematische Theologie, Theologien des AT u. NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Argumentationsmodelle, Ethische Theologie.

Nachweis Ja: Bestanden/nicht bestanden bei Abgabe einer Probeexamensklausur.

### **Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und Religionswissenschaft"** (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051600 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.05.2017 - 26.07.2017 Göb

Inhalt Tutorium zur Veranstaltung "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Literatur Siehe die Veranstaltung: "Einführung in die Systematische Theologie und Theologiegeschichte".

Voraussetzung keine

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie und Theologiegeschichte"

### Bildung und Religion kompakt: Examensvorbereitung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05052200 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.05.2017 - 24.07.2017 02.202 / Witt.Platz Nord

BRk

Inhalt Der Kurs bereitet auf das Staatsexamen in Lehramtsstudiengängen vor. Deshalb bildet die Grundlage jeder Sitzung, die Auseinandersetzung mit Klausurthemen verschiedener Schulformen. Es wird innerhalb der Teilnahmevoraussetzungen erwartet, dass jeder Student/jede Studentin innerhalb einer Kleingruppe ein Klausurthema vorbereitet und der Gesamtgruppe präsentiert.

Grundlagen in der Religionspädagogik und -didaktik werden vorausgesetzt. Dies ist also kein Einführungskurs in die Religionspädagogik! Dennoch können sicherlich Lücken aufgearbeitet und entstandene Fragenhorizonte gemeinsam begangen werden. Alles in allem wird mit einer regen Beteiligung an der Seminarkonzeption in Form der Auswahl der Klausurthemen als auch der Erarbeitung derselben gerechnet.

Hinweise Für Didaktikfächer wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung ausdrücklich empfohlen.

Ein Erwerb von ECTS für Didaktikfächer der alten ASPO/LASPO ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Literatur Verschaffen Sie sich einen Überblick über verschiedene Religionspädagogiken und wählen Sie sich ein Lehrbuch aus, das Ihnen von Form, Inhalt und Sprache her zusagt.

Es gibt kurze Einführungen, die sozusagen vorbereitend für den Gesamthorizont gelesen werden können (Zwei Beispiele für eine Auswahl von Literatur: Bernd Schröder, Religionspädagogik. Tübingen 2012 umfassend und Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik. Göttingen 2013 als kurzen Überblick)

Kurzkomentar In dem Kurs Bildung und Religion kompakt findet die Examensvorbereitung für alle Lehramtsstudierenden statt. Anhand von konkreten Examensaufgaben werden mögliche Gliederungen für Klausuren besprochen. Für die Mitarbeit ist es sowohl unerlässlich, dass man sich Grundlagenliteratur aneignet, als auch auf die zuvor belegten Veranstaltungen im bisherigen Studium zurückgreift und hier Kenntnisse für sich bündelt und für den Examenskontext aufbereitet.

Jede Studentin bzw. jeder Student erarbeitet innerhalb eines Gruppenprozesses eine Probeklausur zu einer Examensaufgabe und präsentiert die ansiierte Vorgehensweise gemeinsam im Plenum. Zusätzlich wird zum Abschluss des Kurses die Ausformulierung einer Klausur erforderlich.

Grundlagenliteratur findet sich in folgenden drei Lehrbüchern, die wechselnd eingesetzt werden: Bernd Schröder, Religionspädagogik, Tübingen 2012, Friedrich Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006 sowie Martin Rothgangel/Rainer Lachmann, Religionspädagogisches Kompendium, Göttingen 2013. Ich halte es für eine sehr gute Unterstützung Ihres Arbeitsprozesses, wenn Sie sich alle drei Bände anschauen und eines davon selbst anschaffen. Zur Einarbeitung bitte ich insbesondere diejenigen, die Religion als Didaktikfach studieren (aber im Grunde für alle sehr nützlich), Uta Pohl-Patalong, Religionspädagogik, Göttingen 2013 anzuschaffen und zu lesen. Dies ist eine schmale, komprimierte und sehr gut lesbare Einführung.

Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

### Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051620 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.05.2017 - 12.07.2017 Göb/Körner

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

### Tutorium zu Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Tutorium

05051640 wird noch bekannt gegeben Bauer

Th-BTh-1

Inhalt Tutorium zur Veranstaltung "Theologien des AT".

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

## freier Bereich

### Tutorenschulung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05051290 Mo 18:00 - 20:00 14tägl 01.05.2017 - 24.07.2017 Bauer

Th-TUT-1

Inhalt Das Modul bietet die Möglichkeit anhand von Lernen durch Lehren zentrale Schlüsselqualifikationen zu erhalten. Es fokussiert diverse Kompetenzen wie Arbeitsorganisation, Führungskompetenz, zielorientierte Kommunikation und Informationskompetenz.

Hinweise Termin nach Vereinbarung.

Voraussetzung Einladung durch den Lehrstuhlinhaber Evangelische Theologie I

Nachweis Übernahme von mindestens zwei Tutoriumssitzungen

## Inklusive Religionspädagogik (06-EvThinlRp)

## Medien und Methoden im Religionsunterricht (06-EvThMe)

### **Methoden/Medien im RU | Religionsdidaktik II: Lehren und Lernen mit neuen Technologien im Religionsunterricht (2**

SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052050	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	02.203 / Witt.Platz	Nord/Palkowitsch-
06-ThRD-Me	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	07.06.2017 - 07.06.2017	02.107 / Witt.Platz	Kühl
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	07.06.2017 - 07.06.2017	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt	<p>Lehren und Lernen mit neuen Technologien im Religionsunterricht / Learning and Teaching with New Technologies in Religious Education Dieses internationale Seminar wird als Lernwerkstatt konzipiert, in der Ihnen die Möglichkeit geboten wird, eine Unterrichtssequenz unter Einsatz moderner digitaler Lern- und Lehrmethoden selbst zu entwickeln. Während der Seminarsitzungen lernen Sie verschiedene Methoden und Medien - von der <i>Kreidezeit</i> bis zum Zeitalter der <i>Digitalisierung</i> - kennen, anzuwenden und zu reflektieren. Gemeinsam mit <b>Paul Hopkins</b>, Dozent an der University of Hull (UK), werden wir an einem Werkstatttag (07.06.2017, 10:00 – 16:00 Uhr) digital-interaktive Lehr- und Lernszenarien erarbeiten. Das begleitende Tutorium bietet Ihnen die Möglichkeit die vielfältigen Methoden und Medien des Seminars für Ihre eigenen Unterrichtssituationen auszuprobieren und eigene Unterrichtselemente zu konzipieren. Hier bekommen Sie technische Endgeräte (iPads, Interaktive-Whiteboards, Anwendungen (Apps), VR-Brillen, 360°-Kameras) für Ihre Erkundungen leihweise zur Verfügung gestellt. Die Tutorin/der Tutor begleitet Sie im Umgang mit diesen. Besonders gut gelungene Elemente und Ideen werden als Best-Practice-Beispiele veröffentlicht. Einige Informationen zu Paul Hopkins: Paul Hopkins leads the Science Module on the PGCE (Primary) using a "three hat ontological model" he has developed which allows students to explore teaching, 'as the pupil', 'as the teacher' and 'as the pedagogue'. He also leads the professional studies programme on the PGCE (Secondary) where he has been developing the model of the "flipped lecture hall" introducing problem-based learning and inquiry-based learning in the place of more traditional lectures and seminars He also works on the Post Graduate Taught programme leading and teaching on modules on technology enhance learning and learning with new technologies and contributing to a number of other modules as well as leading one of the centre's research groups</p>
Literatur	<p>Begleitend zum Seminar wird ein Tutorium angeboten. Der Besuch des Tutoriums ist für Studierende, die das Seminar im Modul Religionsdidaktik II belegen (alte LASPO) obligatorisch zu besuchen; für Studierende der neueren Ordnungen wird der Besuch empfohlen.</p>

## Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

### **Bildung und Religion (GWS): Religion(en) in Würzburg in Geschichte und Gegenwart (2 SWS, Credits: 3)**

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

05052290	Mo	12:00 - 13:30	Einzel	10.04.2017 - 10.04.2017	02.202 / Witt.Platz	Nord
BuR	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	12.06.2017 - 12.06.2017	02.202 / Witt.Platz	
	Di	12:00 - 16:00	Einzel	02.05.2017 - 02.05.2017	Extern / Extern	
	Mi	12:00 - 16:00	Einzel	03.05.2017 - 03.05.2017	Extern / Extern	
	Do	14:00 - 21:00	Einzel	04.05.2017 - 04.05.2017	Extern / Extern	

Inhalt	<p>In diesem Seminar wird die religiöse und darin auch die kirchliche Kultur Würzburgs lernend erforscht. Es geht um die religiöse Landkarte Ihres Studienortes in Gegenwart und Geschichte. Im Mittelpunkt stehen dabei gemeinsame Exkursionen mit einer Gruppe schwedischer Studierender, die aus der Partnerstadt Würzburgs, Umeå/Nordschweden zu uns kommen werden. Gemeinsam mit diesen Studentinnen und Studenten die Stadt Würzburg zu erkunden zu können, gibt eine sehr gute Gelegenheit, auch immer wieder einen Perspektivenwechsel in die eigene Betrachtung vertrauter oder noch zu erkundender Orte in einer vertrauten Stadt aufzunehmen.</p>
Hinweise	<p><b>Die Vorbesprechung zu diesem Seminar findet am 10.4.17, 12.00 -13.30 Uhr statt.</b> Bitte richten Sie diesen Termin ein. Hier erhalten Sie Materialien und Informationen zum Zeitplan in der Exkursionswoche. Außerdem werden einzelne Aufgaben verteilt, wie etwa die Vorstellung eines in der Stadt zu erkundenden Platzes. Vom 2.5. bis zum 5.5. ist bereits der Besuch der schwedischen Gruppe. Deshalb ist unsere Vorbesprechung bereits vor dem Beginn der Vorlesungszeit notwendig. Seminarsprache ist deutsch und englisch (während der Exkursionstage). Und übrigens: Würzburg hat auch eine schwedische Geschichte! Für die Tage der Exkursionen (2.-4. Mai) übernimmt der Lehrstuhl die Kommunikation mit und Entschuldigung bei den Kolleginnen und Kollegen anderer Fächer, sodass Sie für diese Tage freigestellt werden. Verabredungen dazu werden bei der ersten Sitzung am 10.4. getroffen. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.</p>

## GWS/EWS-Veranstaltungen

### Ethische und anthropologische Argumentationsmuster (06-Th-STETAN/-1)

### Religion und Lebenswelt (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051260 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.401 / Witt.Platz Huizing

Th-RL-1

Inhalt Wahrnehmung der Kultur prägenden Kraft der Religionen in Geschichte und Gegenwart, Fokussierung des religiösen und ethischen Phänomenbestandes in künstlerischen Bereichen, Medien oder Alltag. Hermeneutik und Problemfelder der Ästhetischen Theologie in Korrelation mit dogmatischen, philosophischen und ethischen Topoi sowie aktuellen Themen.

Hinweise GWS-Veranstaltung

Literatur Klaas Huizing: Scham und Ehre. Eine theologische Ethik, 2016 (erscheint Oktober)

Voraussetzung Keine

Nachweis Ja. Klausur.

### Ästhetik, Kultur und Religionen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051390 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 02.401 / Witt.Platz Huizing

Th-ÄKR-1

Inhalt Wahrnehmung der Korrelationen zwischen den Bereichen Ästhetik, Kultur und Religionen mit besonderem Augenmerk auf ihre jeweiligen Evidenzpotentiale und unter Einbezug gegenwartsrelevanter Frage- oder Problemstellungen insbesondere ihrer medialen Erscheinungsweisen.

Hinweise GWS-Veranstaltung

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Klausur (3 ECTS).

## Bildung und Religion (06-Th-BuR)

### Bildung und Religion (GWS): Religion(en) in Würzburg in Geschichte und Gegenwart (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

05052290 Mo 12:00 - 13:30 Einzel 10.04.2017 - 10.04.2017 02.202 / Witt.Platz Nord

BuR Mo 16:00 - 18:00 Einzel 12.06.2017 - 12.06.2017 02.202 / Witt.Platz

Di 12:00 - 16:00 Einzel 02.05.2017 - 02.05.2017 Extern / Extern

Mi 12:00 - 16:00 Einzel 03.05.2017 - 03.05.2017 Extern / Extern

Do 14:00 - 21:00 Einzel 04.05.2017 - 04.05.2017 Extern / Extern

Inhalt In diesem Seminar wird die religiöse und darin auch die kirchliche Kultur Würzburgs lernend erforscht. Es geht um die religiöse Landkarte Ihres Studienortes in Gegenwart und Geschichte. Im Mittelpunkt stehen dabei gemeinsame Exkursionen mit einer Gruppe schwedischer Studierender, die aus der Partnerstadt Würzburgs, Umeå/Nordschweden zu uns kommen werden. Gemeinsam mit diesen Studentinnen und Studenten die Stadt Würzburg zu erkunden zu können, gibt eine sehr gute Gelegenheit, auch immer wieder einen Perspektivenwechsel in die eigene Betrachtung vertrauter oder noch zu erkundender Orte in einer vertrauten Stadt aufzunehmen.

Hinweise **Die Vorbesprechung zu diesem Seminar findet am 10.4.17, 12.00 -13.30 Uhr statt.** Bitte richten Sie diesen Termin ein. Hier erhalten Sie Materialien und Informationen zum Zeitplan in der Exkursionswoche. Außerdem werden einzelne Aufgaben verteilt, wie etwa die Vorstellung eines in der Stadt zu erkundenden Platzes. Vom 2.5. bis zum 5.5. ist bereits der Besuch der schwedischen Gruppe. Deshalb ist unsere Vorbesprechung bereits vor dem Beginn der Vorlesungszeit notwendig. Seminarsprache ist deutsch und englisch (während der Exkursionstage). Und übrigens: Würzburg hat auch eine schwedische Geschichte!

Für die Tage der Exkursionen (2.-4. Mai) übernimmt der Lehrstuhl die Kommunikation mit und Entschuldigung bei den Kolleginnen und Kollegen anderer Fächer, sodass Sie für diese Tage freigestellt werden. Verabredungen dazu werden bei der ersten Sitzung am 10.4. getroffen. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

## Sport

## Bachelorstudiengang

### Studienberatung Bachelor Sportwissenschaft:

André Siebe, AR

Judenbühlweg 11, Raum 11

andre.siebe@uni-wuerzburg.de

Telefon: 0931/31-80782

### Kursbelegung:

Die Modalitäten bezüglich der Kursbelegung werden auf der Homepage des Instituts für Sportwissenschaft veröffentlicht.

### Veranstaltungsbeginn:

Blockkurse in der vorlesungsfreien Zeit und Kurse bei denen der Termin nicht feststeht sind u.U. **nicht in 'Mein Stundenplan'** einzusehen. Jeder Kurs, für den man zugelassen ist, ist aber definitiv über **'Meine Veranstaltungen'** einzusehen.

Die **Aufteilung nach Fachsemester** ist eine unverbindliche Empfehlung, von der abgewichen werden kann.

## **2. Fachsemester (PO 2015/2016)**

### **Modul 4: Trainingswissenschaft**

#### **Trainingswissenschaft (1 SWS, Credits: 2)**

Veranstaltungsart: Vorlesung

05060007 Di 09:15 - 10:00 wöchentl. HS / Sport Jud. Sperlich

TRAIN-V

Inhalt Einführung in die Grundlagen der Trainingswissenschaft.

Nachweis Modulprüfung M4: Referat (20 Minuten) und Ausarbeitung (3-5 Seiten)

Zielgruppe Bachelor Sportwissenschaft (2.FS) mit Studienordnung ab WS2015/2016

#### **Trainingswissenschaft (2 SWS, Credits: 3)**

Veranstaltungsart: Seminar

05060008 Di 12:15 - 13:45 wöchentl. SR 1 / Sport Jud.

TRAIN-S Di 12:15 - 13:45 wöchentl. Labor / Sport Jud. Sperlich

Inhalt Vertiefung und Erweiterung der Vorlesung Trainingswissenschaft.

Voraussetzung Der gleichzeitige Besuch der Vorlesung Trainingswissenschaft (TRAIN-V: 0506007) wird empfohlen.

Nachweis Modulprüfung M4: Referat (20 Minuten) und Ausarbeitung (3-5 Seiten)

Zielgruppe Bachelor Sportwissenschaft (2.FS) mit Studienordnung ab WS2015/2016

### **Modul 5: Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports**

#### **Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports (1 SWS, Credits: 2)**

Veranstaltungsart: Vorlesung

05060009 Mo 17:15 - 18:00 wöchentl. HS / Sport Jud. Siebe

SOWI-V

Inhalt Grundbegriffe und Zusammenhänge aus Sport- Soziologie, Psychologie, Politik und Ökonomie.

Nachweis Modulprüfung M5: Klausur (60min)

Zielgruppe Bachelor Sportwissenschaft (2.FS) mit Studienordnung ab WS2015/2016

#### **Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports (2 SWS, Credits: 3)**

Veranstaltungsart: Seminar

05060010 Di 10:15 - 11:45 wöchentl. SR 1 / Sport Jud. Siebe

SOWI-S

Inhalt Vertiefung und Erweiterung zu der Vorlesung "Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports"

Nachweis Modulprüfung M5: Klausur (60min)

Zielgruppe Bachelor Sportwissenschaft (2.FS) mit Studienordnung ab WS2015/2016

### **Modul 6: Service Learning 2: Lehren und Lernen**

#### **Service Learning 2: Lehren und Lernen 1 (1 SWS, Credits: 2)**

Veranstaltungsart: Seminar

05060011 Mi 12:15 - 13:00 wöchentl. SR 1 / Sport Jud. 01-Gruppe Lange

SL2-S1 Do 11:15 - 12:00 wöchentl. SR 1 / Sport Jud. 02-Gruppe Lange

Nachweis Modulprüfung M6: Hausarbeit (15 Seiten)

Zielgruppe Bachelor Sportwissenschaft (2.FS) mit Studienordnung ab WS2015/2016

**Service Learning 2: Lehren und Lernen 2** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05060012 Mi 14:15 - 15:45 wöchentl. SR 1 / Sport Jud. Lange

SL2-S2

Nachweis Modulprüfung M6: Hausarbeit (15 Seiten)

Zielgruppe Bachelor Sportwissenschaft (2.FS) mit Studienordnung ab WS2015/2016

## 4. Fachsemester (PO 2015/2016)

### Modul 10: Bewegungskultur und Psychomotorik

**Bewegungskultur** (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05060020 Mi 13:15 - 14:00 wöchentl. HS / Sport Jud. Lange

BKPSY-V

Nachweis Modulprüfung M10: Referat (20 Minuten) und Ausarbeitung (3-5 Seiten)

Zielgruppe Bachelor Sportwissenschaft (4.FS) mit Studienordnung ab WS2015/2016

**Psychomotorik** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05060021 Do 12:15 - 13:45 wöchentl. SR 1 / Sport Jud. Lange

BKPSY-S

Nachweis Modulprüfung M10: Referat (20 Minuten) und Ausarbeitung (3-5 Seiten)

Zielgruppe Bachelor Sportwissenschaft (4.FS) mit Studienordnung ab WS2015/2016

### Modul 11: Diagnostik von Leistung und Bewegung im Gesundheitstraining

**Diagnostik von Leistung und Bewegung im Gesundheitstraining** (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05060022 Mi 12:15 - 13:00 wöchentl. Labor / Sport Jud. Sperlich

DIAG-V Mi 12:15 - 13:00 wöchentl. SR 2 / Sport Jud.

Nachweis Modulprüfung M11: Klausur (60min)

Zielgruppe Bachelor Sportwissenschaft (4.FS) mit Studienordnung ab WS2015/2016

**Diagnostik von Leistung und Bewegung im Gesundheitstraining** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05060023 Mi 10:15 - 11:45 wöchentl. Labor / Sport Jud. 01-Gruppe Sperlich

DIAG-S Mi 10:15 - 11:45 wöchentl. SR 2 / Sport Jud. 01-Gruppe

- - Block Extern / Extern 02-Gruppe Raschka

Nachweis Modulprüfung M11: Klausur (60min)

Zielgruppe Bachelor Sportwissenschaft (4.FS) mit Studienordnung ab WS2015/2016

### Modul 12: Service Learning 4: Trainingskonzepte

**Service Learning 4: Trainingskonzepte 1** (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05060024 - - BlockSaSo Born

SL4-S1

Nachweis Modulprüfung M12: Hausarbeit (15 Seiten)

Zielgruppe Bachelor Sportwissenschaft (4.FS) mit Studienordnung ab WS2015/2016

### Service Learning 4: Trainingskonzepte 2 (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05060025 - - Block Born

SL4-S2

Nachweis Modulprüfung M12: Hausarbeit (15 Seiten)

Zielgruppe Bachelor Sportwissenschaft (4.FS) mit Studienordnung ab WS2015/2016

## Modul 17: FSQ2: Bewegung, Umwelt, Kultur

### FSQ2: Bewegung, Umwelt, Kultur 1 (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05060034 Do 18:00 - 20:00 Einzel 04.05.2017 - 04.05.2017 SR 1 / Sport Jud. 01-Gruppe Siebe

FSQ2-S1 - - Block 09.09.2017 - 16.09.2017 Extern / Extern 01-Gruppe Siebe

Mi 08:45 - 10:15 wöchentl. 03.05.2017 - Extern / Extern 02-Gruppe Siebe

Nachweis Modulprüfung M17: Referat (20 Minuten) und Ausarbeitung (3-5 Seiten)

Zielgruppe Bachelor Sportwissenschaft (6.FS) mit Studienordnung ab WS2015/2016

### FSQ2: Bewegung, Umwelt, Kultur 2 (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05060035 Mi 10:15 - 11:45 wöchentl. SR 1 / Sport Jud. 01-Gruppe Siebe

FSQ2-S2

Nachweis Modulprüfung M17: Referat (20 Minuten) und Ausarbeitung (3-5 Seiten)

Zielgruppe Bachelor Sportwissenschaft (6.FS) mit Studienordnung ab WS2015/2016

## 6. Fachsemester

### Modul 7: Fitness und Gesundheit fördern 1 (Teil 2)

#### Training "Service Learning" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05060118 - - Block Born

FGF1B-2-S

### Modul 9: Kompensatorische Bewegungsformen verstehen und vermitteln (Teil 2)

#### Seminar mit Projekt "Service Learning" (2 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05060125 - - Block Duttler

KBFB-2-S

Literatur Wird im Kursraum auf WueCampus bekannt gegeben.

Nachweis Teilmodulprüfung M9-2: Projekt mit "Service Learning"

- Hausarbeit von 20 Seiten
- Bewertung: Numerisch

## Zusatzveranstaltungen

### ASQ: Bewegen auf dem Wasser - Wassersport / Bootssport (Segeln, Surfen, SUP) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05060038 Do 18:00 - 20:00 Einzel 04.05.2017 - 04.05.2017 SR 1 / Sport Jud. 01-Gruppe Siebe

SP-BAW-S1 - - Block 16.09.2017 - 23.09.2017 Extern / Extern 01-Gruppe Siebe

Zielgruppe Allgemeine Schlüsselqualifikation. Alle Fachsemester.

### **Sportmedizin im Leistungsbereich von Kindern und Jugendlichen** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05060039 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 03.05.2017 - 01-Gruppe Schließmann

06-SP-SLK

Inhalt Einführung in die Grundlagen der Sportmedizin unter besonderer Berücksichtigung des Leistungsbereiches von Kindern und Jugendlichen. Erarbeitung der Grundlagen aus interdisziplinärer Perspektive.

Zielgruppe Studierende aller Bachelorstudiengänge. Dieses Modul wird für den Bereich der Allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ) aller Bachelorstudiengänge anerkannt. Dieses Modul wird jedoch nicht als Wahlpflichtfach Sportmedizin nach der aktuellen Approbationsordnung für Studierende der Medizin gewertet.

### **Medizinische Sportpädagogik im Leistungssport Fußball** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

05060040 Mo 18:15 - 19:45 Einzel 01.05.2017 - 01.05.2017 01-Gruppe Schließmann

06-SP-MSF

Inhalt Einführung in die Grundlagen der Medizinischen Sportpädagogik unter besonderer Berücksichtigung des Leistungsbereiches Fußball. Erarbeitung der Grundlagen aus interdisziplinärer Perspektive. Die Übung wird als Blockseminar in der vorlesungsfreien Zeit abgehalten, um Mobilität zu sportpädagogischen Zentren zu ermöglichen, die gegebenenfalls im Rahmen der Übung besucht werden (evtl. mit Auslandsberührung). Terminierungsmöglichkeiten werden in der Einführungsveranstaltung besprochen.

Zielgruppe Studierende aller Bachelorstudiengänge. Dieses Modul wird für den Bereich der Allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ) aller Bachelorstudiengänge anerkannt. Dieses Modul wird jedoch nicht als Wahlpflichtfach Sportmedizin nach der aktuellen Approbationsordnung für Studierende der Medizin gewertet.

### **Sportwissenschaftliches Forschungsseminar** (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05060300 Fr 16:15 - 17:45 wöchentl. Sitzungsz. / Sport Jud. 01-Gruppe Lange

Forschung Do 16:15 - 17:00 wöchentl. Sitzungsz. / Sport Jud. 02-Gruppe Sperlich

- - Block Extern / Extern 03-Gruppe Raschka

Zielgruppe Doktoranden

## **Lehramtsstudiengänge**

### **Studienberatung Sport vertieft:**

Dr. Dominik Reim, AOR, Am Hubland

0931/31-86528

### **Studienberatung Sport Unterrichtsfach:**

Ingrid Schweizer, ADin, Judenbühlweg 11

0931/31-86520

### **Studienberatung Sport Didaktikfach:**

Eva Schubert, ADin, Am Hubland

0931/31-86538

### **Kursbelegung:**

Die Modalitäten bezüglich der Kursbelegung werden auf der Homepage des Sportzentrums veröffentlicht.

### **Veranstaltungsbeginn :**

Blockkurse in der vorlesungsfreien Zeit und Kurse bei denen der Termin nicht feststeht sind u.U. **nicht in 'Mein Stundenplan'** einzusehen. Jeder Kurs, für den man zugelassen ist, ist aber definitiv über **'Meine Veranstaltungen'** einzusehen.

## **Didaktikfach Sport Grundschule**



### Basisqualifikation Sport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05062950	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	26.05.2017 - 26.05.2017	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
05-SP-BQ	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	26.05.2017 - 26.05.2017	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	27.05.2017 - 28.05.2017	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	27.05.2017 - 28.05.2017	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	26.05.2017 - 26.05.2017	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	26.05.2017 - 26.05.2017	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Zimlich
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	27.05.2017 - 28.05.2017	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 18:00	wöchentl.	28.04.2017 - 19.05.2017	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Kiergaßner
	Mi	14:00 - 18:00	wöchentl.	28.04.2017 - 19.05.2017	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	Kiergaßner
	Fr	08:15 - 13:00	wöchentl.		SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	Moser
	Fr	08:15 - 13:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	
Zielgruppe	Diese Veranstaltung ist für Studierende, die Sport nicht als Didaktikfach studieren.						

### Winter- / Sommersportwoche im Didaktikfach Sport

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

05062960	-	-	-	-	-	01-Gruppe	Shubert
Hinweise	Die Veranstaltung findet jedes Semester statt. Es besteht keine Belegpflicht						
Zielgruppe	Bevorzugt für Studierende höherer Semester						

## Modul 1: Sportdidaktische Basiskompetenz: Elementare Bewegungserziehung (05-SP-D-EB)

### Grundformen der Bewegung / Bewegung gestalten (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063100	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.		GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
D-EB-1-S1	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.		GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe

### Bewegungsspiele (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063110	Fr	10:15 - 11:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
D-EB-1-S2	Mo	11:15 - 12:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schulze

### Bewegen an und mit Geräten (LGS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063120	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Heuberger/Noe
D-EB-1-S3	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe

## Modul 2: Sportdidaktische Kompetenz: Sportunterricht planen - durchführen - auswerten (05-SP-D-SU)

### Seminar Angewandte Sportdidaktik (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063260	Mi	12:00 - 12:45	wöchentl.		SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Zimlich
D-SU-1-S1	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.		SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Zimlich

### Bewegen im Wasser (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063270	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Kiergaßner
D-SU-1-S2	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Liebs
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Liebs

### Laufen - Springen - Werfen (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063280	Mo	14:00 - 14:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Kiergaßner
D-SU-1-S3	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Kiergaßner
	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	03-Gruppe	Kiergaßner
	Mo	09:00 - 09:45	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	Reim
	Mi	15:00 - 15:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	05-Gruppe	Reuter
	Hinweise	Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.				

### Spielen (LGS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063290	Mo	16:15 - 17:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Gerhard
D-SU-1-S4	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	Reuter
	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Moser/Will
	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	
	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	Schulze
	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Reuter
Hinweise	Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.					

## Modul 3 (optional): Bewegung, Spiel, und Sport im Schulleben Grundschulspezifische Bewegungsangebote (05-SP-DG-BSS)

### Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS/LMS) - Teil 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063350	-	-	-		01-Gruppe	Wolz
D-BSS-1-S1	-	-	Block		02-Gruppe	Göbel
	-	-	-		03-Gruppe	Will
	-	-	Block		06-Gruppe	Schug
	-	-	-			

### Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS/LMS) - Teil 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063380	-	-	Block		01-Gruppe	Schug
D-BSS-1-S1	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Heuberger
	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Roth

### Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LGS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063400	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	Will
D-BSS-1-S2	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.	SR 2 / Sport Jud.	

## Didaktikfach Sport Haupt- und Mittelschule

### Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Didaktikfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061350	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	SR Hubl / Sport Hubl	Schubert
FDP-HS-1					
Voraussetzung	Praktikumsplatz				

### Basisqualifikation Sport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05062950	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	26.05.2017 - 26.05.2017	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
05-SP-BQ	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	26.05.2017 - 26.05.2017	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	27.05.2017 - 28.05.2017	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	27.05.2017 - 28.05.2017	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	26.05.2017 - 26.05.2017	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	26.05.2017 - 26.05.2017	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Zimlich
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	27.05.2017 - 28.05.2017	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 18:00	wöchentl.	28.04.2017 - 19.05.2017	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Kiergaßner
	Mi	14:00 - 18:00	wöchentl.	28.04.2017 - 19.05.2017	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	Kiergaßner
	Fr	08:15 - 13:00	wöchentl.		SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	Moser
	Fr	08:15 - 13:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	

Zielgruppe Diese Veranstaltung ist für Studierende, die Sport nicht als Didaktikfach studieren.

### Winter- / Sommersportwoche im Didaktikfach Sport

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

05062960 - - - Schubert

Hinweise Die Veranstaltung findet jedes Semester statt.  
Es besteht keine Belegpflicht

Zielgruppe Bevorzugt für Studierende höherer Semester

## Modul 1: Sportdidaktische Kompetenz: Grundlagen sportpädagogischen und sportdidaktischen Handelns (05-SP-D-SPSD)

### Bewegen im Wasser 1 (LHS/LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063140	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Ulbrich
D-SPSD1-S2	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Ulbrich
	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Kiergaßner

### Bewegung gestalten (LHS/LMS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063150	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.		GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
----------	----	---------------	-----------	--	-------------------	-----------	-----------

D-SPSD1-S3

### Spielen 1: Bewegungsspiele (LHS/LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063370	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
D-SPSD1-S1	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Schulze
	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Schulze

## Modul 2: Trainings- und bewegungswissenschaftliche Basiskompetenz (05-SP-D-TBW)

### Naturwissenschaftliche Grundlagen der Bewegung (LHS/LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05063300	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	01.05.2017 -	HS / Sport Jud.	Hoos
----------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	------

D-TBW-1-V

### **Spiele 2: Zielschuss-/Zielwurfspiele (LHS/LMS) (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05063310	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Bloch
D-TBW-1-S1	Mi	14:30 - 16:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Zimlich
	Mi	14:30 - 16:00	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	Schulze
	Mi	16:15 - 17:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Zimlich
	Mi	16:15 - 17:45	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	05-Gruppe	Reuter

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

### **Laufen - Springen - Werfen (LHS/LMS) (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05063320	Mi	09:15 - 10:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Langhirt
D-TBW-1-S2	Mi	11:00 - 12:30	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Langhirt
	Do	14:30 - 16:00	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	03-Gruppe	Kamhawi
	Do	16:15 - 17:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Kamhawi
	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	05-Gruppe	Reuter

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

## **Modul 3: Sportdidaktische Kompetenz: Sportdidaktik an ausgewählten Themen vertiefen (05-SP-D-SDV)**

### **Seminar Sportdidaktik (LHS/LMS) (1 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05063410	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Zimlich
D-SU-1-S1	Mo	12:00 - 12:45	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer
	Mo	13:00 - 13:45	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Schweizer

### **Bewegen an und mit Geräten (LHS/LMS) (2 SWS, Credits: 2)**

Veranstaltungsart: Seminar

05063440	Do	14:00 - 15:30	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
D-SDV-1-S4	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Kiergaßner
	Mo	08:30 - 10:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Schubert

### **Gesundheitserziehung - motorische Entwicklung und Diagnostik (1 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05063450	Mo	14:15 - 15:45	Einzel	24.04.2017 - 24.04.2017	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	Gerhard/Hoos
D-SDV-1-S2	Mo	17:15 - 18:45	Einzel	15.05.2017 - 15.05.2017	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	

### **Bewegen im Wasser 2 (LHS/LMS) (1 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05063460	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
D-SDV-1-S3	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Kiergaßner
	Do	15:00 - 15:45	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Kiergaßner

## **Modul 4: Sportdidaktische Kompetenz: Bewegung und Sport im Schulleben (05-SP-DH-BSS)**

### **Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS/LMS) - Teil 1 (1 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05063350	-	-	-		01-Gruppe	Wolz
D-BSS-1-S1	-	-	Block		02-Gruppe	Göbel
	-	-	-		03-Gruppe	Will
	-	-	Block		06-Gruppe	Schug
	-	-	-			

### Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS/LMS) - Teil 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063380	-	-	Block		01-Gruppe	Schug
D-BSS-1-S1	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Heuberger
	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Roth

### Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LHS/LMS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063390	Do	16:15 - 17:45	wöchentl.	SR 2 / Sport Jud.	01-Gruppe	Witzany
D-BSS-1-S2	Do	16:15 - 17:45	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Mo	12:00 - 13:30	wöchentl.	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Schubert
	Mo	12:00 - 13:30	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	
	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Schulze
	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	

### Spielen 3: Rückschlagspiel (LHS/LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063430	Do	15:15 - 16:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Englert
DH-BSS-1-S	Do	16:15 - 17:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Englert
	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Stark

## Lehramt Grund-, Haupt- und Mittelschule (Unterrichtsfach)

Sollten Sie noch Veranstaltungen aus dem 2. und/oder 4. Fachsemester der Studienordnung Version 2009 benötigen, die nicht mehr angeboten werden, melden Sie sich bitte während der Vorbelegungsphase per Mail bei Christine Noe (christine.noe@uni-wuerzburg.de).

## 2. Fachsemester (PO 2015)

### Sportpädagogik 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065100	Fr	10:15 - 11:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Zimlich
----------	----	---------------	-----------	-----------------	---------

SPSG-V3

### Handball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065120	Mo	10:15 - 11:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schulze
BKSH2-S4	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schulze
	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Bloch
	Mo	10:00 - 10:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Bloch

### Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065130	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
BKSH3-S1	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	Gerhard
	Mi	12:00 - 13:30	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	Gerhard
	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Reim

### Schwimmen 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065140	Mo	11:15 - 12:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
BKSH3-S2	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth
	Do	16:15 - 17:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Greß
	Do	17:15 - 18:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Greß

### Basketball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065150	Fr	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Reuter
EKSH1-S1	Fr	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch
	Mo	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Will

### Volleyball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065160	Mo	16:00 - 16:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
EKSH1-S2	Mo	16:00 - 16:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Hart
	Di	16:15 - 17:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Hart

### Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065170	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Sperlich	
----------	----	---------------	-----------	-----------------	----------	--

BTGV/NGFG

### Gesundheitsorientierte Fitness 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065180	Mo	11:15 - 12:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
BTGV/NGFG	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch

### Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065190	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Hoos/Noe	
----------	----	---------------	-----------	-----------------	----------	--

NGFG/BLL1

## 4. Fachsemester (PO 2015)

### Leichtathletik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065300	Mo	16:15 - 17:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
EKSH2-S3	Mo	16:15 - 17:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Schubert
	Di	16:00 - 17:30	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	03-Gruppe	Bloch
	Di	16:00 - 17:30	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert

Hinweise Kurztext Unterrichtsfach: EKSH2-S2

### Fußball 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065330	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	Gerhard
EKSH3-S2	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Zimlich
	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	Schulze
	Mo	10:30 - 12:00	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	Zimlich
Hinweise	Kurztext Realschule: EKSH2-S5 Kurztext Grund- und Mittelschule: EKSH3-S2					

### Gesundheitsorientierte Fitness 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065350	Mi	12:15 - 13:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Heuberger
ABGV-S	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Heuberger
Hinweise	Kurztext Grund- und Mittelschule: NGFG-S					

### Lehrübung 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065360	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	Bloch	
FLLB-S1						

### Gymnastik und Tanz 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065380	Di	14:00 - 15:30	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Beck
EKSH2-S3	Mi	08:15 - 09:45	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Beck

## 4. Fachsemester (PO 2009)

### Elementare Bewegungs- und Spielerziehung (Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061580	wird noch bekannt gegeben				Schubert/Schweizer
EBSF-1-S					

### Turnen und Bewegungskünste 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061600	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	Noe
BLL1-1-S2					

### Kompensatorische Bewegungs- und Spielformen (Haupt-, Mittel-, Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061780	wird noch bekannt gegeben				Schubert/Schweizer
KOMP-1-S					

### Forschungsmethoden - Unterrichtsforschung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061990	Mi	12:00 - 12:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Bloch
FD1-1-S1					

### Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065170	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Sperlich
BTGV/NGFG					

### **Bewegungswissenschaft (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065190	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Hoos/Noe
----------	----	---------------	-----------	-----------------	----------

NGFG/BLL1

## **5. Fachsemester (PO 2009)**

### **Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichtsfach) (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05061360	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	Schweizer
----------	----	---------------	-----------	-------------------	-----------

FDP-1-S

## **6. Fachsemester (PO 2009)**

### **Volleyball 1 (1 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05061210	Di	10:00 - 10:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Langolf
IUM-1-S	Di	11:00 - 11:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Langolf
	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will

### **Leichtathletik 2 (1 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05061260	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
IUM-2-S	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Reuter

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

### **Gymnastik und Tanz 2+3 (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05061270	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Beck
IUM-3-S	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Beck

### **Bewegungskünste (1 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05061280	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	SpH II / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
IUM-4-S1	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Will
	Mo	13:00 - 13:45	wöchentl.	SpH II / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Mo	13:00 - 13:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Will

### **Trendsport (1 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05061300	-	-	wöchentl.		01-Gruppe	Roth/Schweizer/Will
IUM-4-S2	-	-	-		02-Gruppe	

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

## **Lehramt Realschule (Unterrichtsfach)**

Sollten Sie noch Veranstaltungen aus dem 2. und/oder 4. Fachsemester der Studienordnung Version 2009 benötigen, die nicht mehr angeboten werden, melden Sie sich bitte während der Vorbelegungsphase per Mail bei Christine Noe (christine.noe@uni-wuerzburg.de).



## 2. Fachsemester (PO 2015)

### Sportpädagogik 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065100	Fr	10:15 - 11:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Zimlich
----------	----	---------------	-----------	-----------------	---------

SPSG-V3

### Sportsoziologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065110	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Siebe
----------	----	---------------	-----------	-----------------	-------

SPSG-V4

### Handball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065120	Mo	10:15 - 11:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schulze
BKSH2-S4	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schulze
	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Bloch
	Mo	10:00 - 10:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Bloch

### Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065130	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
BKSH3-S1	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	Gerhard
	Mi	12:00 - 13:30	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	Gerhard
	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Reim

### Schwimmen 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065140	Mo	11:15 - 12:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
BKSH3-S2	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth
	Do	16:15 - 17:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Greß
	Do	17:15 - 18:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Greß

### Basketball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065150	Fr	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Reuter
EKSH1-S1	Fr	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch
	Mo	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Will

### Volleyball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065160	Mo	16:00 - 16:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
EKSH1-S2	Mo	16:00 - 16:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Hart
	Di	16:15 - 17:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Hart

### Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065170	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Sperlich
----------	----	---------------	-----------	-----------------	----------

BTGV/NGFG

### Gesundheitsorientierte Fitness 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065180	Mo 11:15 - 12:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
BTGV/NGFG	Mo 12:15 - 13:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch

## 4. Fachsemester (PO 2015)

### Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065190	Do 08:15 - 09:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Hoos/Noe
----------	------------------	-----------	-----------------	----------

NGFG/BLL1

### Leichtathletik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065300	Mo 16:15 - 17:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
EKSH2-S3	Mo 16:15 - 17:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Schubert
	Di 16:00 - 17:30	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	03-Gruppe	Bloch
	Di 16:00 - 17:30	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert

Hinweise Kurztext Unterrichtsfach: EKSH2-S2

### Fußball 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065330	Mo 14:15 - 15:45	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	Gerhard
EKSH3-S2	Mo 14:15 - 15:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Zimlich
	Do 10:30 - 12:00	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	Schulze
	Mo 10:30 - 12:00	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	Zimlich

Hinweise Kurztext Realschule: EKSH2-S5  
Kurztext Grund- und Mittelschule: EKSH3-S2

### Gesundheitsorientierte Fitness 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065350	Mi 12:15 - 13:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Heuberger
ABGV-S	Mi 11:15 - 12:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Heuberger

Hinweise Kurztext Grund- und Mittelschule: NGFG-S

### Gymnastik und Tanz 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065380	Di 14:00 - 15:30	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Beck
EKSH2-S3	Mi 08:15 - 09:45	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Beck

## 4. Fachsemester (PO 2009)

### Turnen und Bewegungskünste 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061600	Mi 10:15 - 11:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	Noe
----------	------------------	-----------	------------------	-----

BLL1-1-S2

### Kompensatorische Bewegungs- und Spielformen (Haupt-, Mittel-, Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061780		wird noch bekannt gegeben		Schubert/Schweizer
----------	--	---------------------------	--	--------------------

KOMP-1-S

**Forschungsmethoden - Unterrichtsforschung (1 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05061990	Mi	12:00 - 12:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Bloch
FD1-1-S1					

**Trainingswissenschaft (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065170	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Sperlich
BTGV/NGFG					

**Bewegungswissenschaft (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065190	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Hoos/Noe
NGFG/BLL1					

**5. Fachsemester (PO 2009)**

**Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichtsfach) (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05061360	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	Schweizer
FDP-1-S					

**6. Fachsemester (PO 2009)**

**Volleyball 1 (1 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05061210	Di	10:00 - 10:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Langolf
IUM-1-S	Di	11:00 - 11:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Langolf
	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will

**Leichtathletik 2 (1 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05061260	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
IUM-2-S	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Reuter
Hinweise	Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.					

**Gymnastik und Tanz 2+3 (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05061270	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Beck
IUM-3-S	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Beck

**Bewegungskünste (1 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05061280	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	SpH II / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
IUM-4-S1	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Will
	Mo	13:00 - 13:45	wöchentl.	SpH II / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Mo	13:00 - 13:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Will

**Trendsport (1 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05061300	- -	wöchentl.		01-Gruppe	Roth/Schweizer/Will
IUM-4-S2	- -	-		02-Gruppe	
Hinweise	Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.				

**7. Fachsemester (PO 2009)**

**(Erweitertes) Seminar Trainingswissenschaft (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05061320	Mo 14:00 - 15:30	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Hoos	
EFWS-2-S					
Hinweise					

**Lehramt Gymnasium**

Sollten Sie noch Veranstaltungen aus dem 2. und/oder 4. Fachsemester der Studienordnung Version 2009 benötigen, die nicht mehr angeboten werden, melden Sie sich bitte während der Vorbelegungsphase per Mail bei Christine Noe ([christine.noe@uni-wuerzburg.de](mailto:christine.noe@uni-wuerzburg.de)).

**2. Fachsemester (PO 2015)**

**Sportpädagogik 2 (1 SWS)**

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065100	Fr 10:15 - 11:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Zimlich	
SPSG-V3					

**Sportsoziologie (1 SWS)**

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065110	Mo 17:15 - 18:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Siebe	
SPSG-V4					

**Handball 1 (1 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05065120	Mo 10:15 - 11:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schulze
BKSH2-S4	Mo 13:15 - 14:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schulze
	Mo 09:15 - 10:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Bloch
	Mo 10:00 - 10:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Bloch

**Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik 1 (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05065130	Do 08:30 - 10:00	wöchentl.	Pl II / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
BKSH3-S1	Mi 10:15 - 11:45	wöchentl.	Pl I / Sport Hubl	02-Gruppe	Gerhard
	Mi 12:00 - 13:30	wöchentl.	Pl I / Sport Hubl	03-Gruppe	Gerhard
	Do 12:15 - 13:45	wöchentl.	Pl II / Sport Hubl	04-Gruppe	Reim

### Schwimmen 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065140	Mo	11:15 - 12:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
BKSH3-S2	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth
	Do	16:15 - 17:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Greß
	Do	17:15 - 18:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Greß

### Basketball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065150	Fr	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Reuter
EKSH1-S1	Fr	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch
	Mo	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Will

### Volleyball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065160	Mo	16:00 - 16:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
EKSH1-S2	Mo	16:00 - 16:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Hart
	Di	16:15 - 17:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Hart

### Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065170	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Sperlich	
----------	----	---------------	-----------	-----------------	----------	--

BTGV/NGFG

## 4. Fachsemester (PO 2015)

### Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065190	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Hoos/Noe	
----------	----	---------------	-----------	-----------------	----------	--

NGFG/BLL1

### Leichtathletik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065300	Mo	16:15 - 17:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
EKSH2-S3	Mo	16:15 - 17:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Schubert
	Di	16:00 - 17:30	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	03-Gruppe	Bloch
	Di	16:00 - 17:30	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert

Hinweise Kurztext Unterrichtsfach: EKSH2-S2

### Gymnastik und Tanz 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065310	Mi	12:15 - 13:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Beck
EKSH2-S4	Mi	14:15 - 15:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Beck

### Fußball 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065330	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	Gerhard
EKSH3-S2	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Zimlich
	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	Schulze
	Mo	10:30 - 12:00	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	Zimlich
Hinweise	Kurztext Realschule: EKSH2-S5 Kurztext Grund- und Mittelschule: EKSH3-S2					

### Volleyball 3 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065340	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
EKSH3-S3	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Reuter

### Gesundheitsorientierte Fitness 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065370	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Bloch
ABGV-S	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch

## 4. Fachsemester (PO 2009)

### Turnen und Bewegungskünste 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061600	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	Noe	
BLL1-1-S2						

### Freizeitsport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05062020	-	-	-		01-Gruppe	Ball
LEE1-1-S2	-	-	-		01-Gruppe	Will
Hinweise	Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.					

### Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065170	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Sperlich	
BTGV/NGFG						

### Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065190	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Hoos/Noe	
NGFG/BLL1						

## 6. Fachsemester (PO 2009)

### Vertiefung Leichtathletik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061220	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
MUI1-1-S	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Schubert
	Mo	10:00 - 11:30	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	03-Gruppe	Reim
Hinweise	Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.					

### Gymnastik und Tanz: Grundlagen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061230	Do	15:00 - 15:45	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Witzany
MUI1-2-S						

### Bewegungskünste Vertiefung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061240	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	SpH II / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
MUI1-3-S2	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Will
	Mo	13:00 - 13:45	wöchentl.	SpH II / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Mo	13:00 - 13:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Will

### Turnen 3 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061250	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
MUI1-3-S1	Do	16:00 - 16:45	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe

### Volleyball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061310	Di	10:00 - 10:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Langolf
IUM1-1-S	Di	11:00 - 11:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Langolf
	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will

## 8. Fachsemester (PO 2009)

### Schwimmen 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061190	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Reim
MUI3-1-S	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Reim

### Schwimmen 3 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061200	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
MUI3-1-S	Mi	16:15 - 17:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Bayer
	Mi	17:15 - 18:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Bayer

### Volleyball 3 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061400	Mi	08:00 - 08:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
MUI3-2-S	Mi	08:00 - 08:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Will
	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Stark

### Sportdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05061890	Do 14:15 - 15:45	wöchentl.	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Schulze
FD-1	Do 14:15 - 15:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	
	Mo 08:30 - 10:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Will
	Mo 08:30 - 10:00	wöchentl.	SR 2 / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Mo 08:30 - 10:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Do 09:15 - 10:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Bloch
	Do 09:15 - 10:45	wöchentl.	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	
Hinweise	Das Seminar "Sportdidaktik" (0506189) ist an die Übung "Lehrübungen" (0506222) gekoppelt.				

### Lehrübungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05062220	Do 16:00 - 16:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schulze
FD-2	Mo 10:15 - 11:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Will
	Mo 10:15 - 11:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Do 11:00 - 11:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Bloch
Hinweise	Die Einschreibung zur Übung "Lehrübungen" (0506222) erfolgt über das Seminar "Sportdidaktik" (0506189).				

## 9. Fachsemester (PO 2009)

### (Vertiefung) Bewegungswissenschaft / Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05062350	Mo 14:00 - 15:30	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Hoos
SFWV-2-S1				

## Zusatzveranstaltungen

### Forschungsseminar (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05062990	Mo 12:00 - 13:30	14tägl	SR 2 / Sport Jud.	Hoos
----------	------------------	--------	-------------------	------

## BMBF-Projekt Berufsfeldbezug - LehrLernKooperationen (Freier Bereich)

### Blindenfußball - Möglichkeiten der Vermittlung einer inklusiven Sportart (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13012910	- 09:00 - 16:00	BlockSaSo		Göbel/Lipecki/ Roth
	- 09:00 - 16:00	BlockSaSo		
Inhalt	Blindenfußball in Theorie und Praxis - Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten - Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbürille - Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International - Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter - Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch - Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL - Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel - Regelmäßiger Austausch und Besprechung - Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler).			
Hinweise	geeignete Sportkleidung, Schuhe für Kunstrasenplatz (alternativ wetterbedingt Hallenschuhe), inklusive Schienenbeinschoner  Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an <a href="mailto:lehre-zfl@uni-wuerzburg.de">lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</a>  Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.			
Zielgruppe	Sportstudierende aller Lehramtsstudiengänge (UF und DF)			



## Fächerübergreifende Angebote (Freier Bereich)

### **Sport für Entwicklung** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05063530	Fr	12:00 - 15:30	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	SR Hubl / Sport Hubl	Schenk
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	02.06.2017 - 02.06.2017	SR Hubl / Sport Hubl	
	Sa	08:00 - 14:00	Einzel	03.06.2017 - 03.06.2017	SR Hubl / Sport Hubl	

### **Kunst gelingenden Lebens** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05063540	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	SR Hubl / Sport Hubl	Schenk
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	23.06.2017 - 23.06.2017	SR Hubl / Sport Hubl	
	Sa	08:00 - 14:00	Einzel	24.06.2017 - 24.06.2017	SR Hubl / Sport Hubl	

### **Rettungsschwimmen** (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063550			wird noch bekannt gegeben			Bieber/Kamhawi/Küstner/Schubert
----------	--	--	---------------------------	--	--	---------------------------------

### **Erste Hilfe** (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063560			wird noch bekannt gegeben			Fabricius/Schubert
----------	--	--	---------------------------	--	--	--------------------

### **Praxiserfahrung im Lehramt der Grund- und Mittelschule** (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05063570	-	-	Einzel			Hau/Schubert
----------	---	---	--------	--	--	--------------

Inhalt „Schulen unterstützen – Lehrerfahrungen sammeln“

Die Studierenden sammeln Praxiserfahrungen an Schulen, indem sie wahlweise im Sport- oder Schwimmunterricht hospitieren und die Lehrkraft dabei aktiv unterstützen.

Voraussetzung Für den Einsatz im Schwimmunterricht muss das Rettungsschwimmabzeichen in Bronze vorliegen, das nicht älter als drei Jahre sein darf. Der Nachweis ist in der Vorbesprechung vorzuzeigen.

Nachweis Teilnahme an 10 Doppelstunden, Übernahme einer Unterrichtseinheit und Projektbericht

Zielgruppe Studierende mit dem Haupt- oder Didaktikfach Sport (Lehramt an Grund- und Mittelschulen)

### **Christliche Sportarbeit** (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05063580	Fr	08:00 - 11:30	Einzel	28.04.2017 - 28.04.2017	SR Hubl / Sport Hubl	Schenk
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	19.05.2017 - 19.05.2017	SR Hubl / Sport Hubl	
	Sa	08:00 - 14:00	Einzel	20.05.2017 - 20.05.2017	SR Hubl / Sport Hubl	

## Fachspezifische Angebote (Freier Bereich, nur PO 2015)

### **Soziale Inklusion im und durch Sport** (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05064900	-	-	wöchentl.			01-Gruppe	Herold/Will
----------	---	---	-----------	--	--	-----------	-------------

06-SP-IISV

### **Trends im Freizeit- und Gesundheitssport verstehen** (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05064910	-	-	Block			01-Gruppe	Mai
06-SP-FTKE	-	-	Block			02-Gruppe	Witzany

## Tutorien

**Tutorium Akrobatik und Bewegungskünste (1 SWS)**

Veranstaltungsart: Tutorium

05063590 wird noch bekannt gegeben

**Schwimmtraining (1 SWS)**

Veranstaltungsart: Tutorium

05063600 wird noch bekannt gegeben

**Tutorium Turnen (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Tutorium

05063610 wird noch bekannt gegeben

**Tutorium Schwimmen (1 SWS)**

Veranstaltungsart: Tutorium

05063620 wird noch bekannt gegeben

**Tutorium Tanz und Handgerät (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Tutorium

05063630 wird noch bekannt gegeben

**Tutorium Handball (1 SWS)**

Veranstaltungsart: Tutorium

05063640 wird noch bekannt gegeben

**Tutorium Volleyball (1 SWS)**

Veranstaltungsart: Tutorium

05063650 wird noch bekannt gegeben

**Tutorium Basketball (1 SWS)**

Veranstaltungsart: Tutorium

05063660 wird noch bekannt gegeben

**Tutorium Fußball (1 SWS)**

Veranstaltungsart: Tutorium

05063720 wird noch bekannt gegeben

**Tutorium Leichtathletik (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Tutorium

05063730 wird noch bekannt gegeben

## **Prüfungsanmeldung Staatsexamen 1. Prüfungsabschnitt**

### **Sport Didaktikfach**

**LGS**

### alte Studienordnung

Zur Anmeldung für Staatsexamensprüfungen des 1.Prüfungsabschnittes im Bereich Didaktikfach LGS nach alter LPO melden Sie sich bitte während der Anmeldephase per Mail bei der Ausbildungsleiterin Frau Eva Schubert (eva.schubert@uni-wuerzburg.de).

### modularisierte Studienordnung

## **LHS/LMS**

### alte Studienordnung

Zur Anmeldung für Staatsexamensprüfungen des 1.Prüfungsabschnittes im Bereich Didaktikfach LHS/LMS nach alter LPO melden Sie sich bitte während der Anmeldephase per Mail bei der Ausbildungsleiterin Frau Eva Schubert (eva.schubert@uni-wuerzburg.de).

### modularisierte Studienordnung

## **Sport Unterrichtsfach**

### **Sport vertieft**

## **Mensch-Computer-Medien**

## **Human-Computer Interaction**

Laut den fachspezifischen Bestimmungen (FSB) für das Studienfach Human-Computer Interaction (HCI) vom 20.02.2013 (siehe amtliche Veröffentlichungen, 2013-3)

### **MCS/HCI Exhibition**

Veranstaltungsart: Ausstellung

05086000	Mi 08:00 - 20:00	Einzel	02.08.2017 - 02.08.2017	1.009 / ZHSG	Hurtienne/
	Mi 08:00 - 20:00	Einzel	02.08.2017 - 02.08.2017	1.010 / ZHSG	Latoschik
	Mi 08:00 - 20:00	Einzel	02.08.2017 - 02.08.2017	1.012 / ZHSG	
	Mi 08:00 - 20:00	Einzel	02.08.2017 - 02.08.2017	1.013 / ZHSG	
	Mi 08:00 - 20:00	Einzel	02.08.2017 - 02.08.2017	1.014 / ZHSG	
	Mi 08:00 - 20:00	Einzel	02.08.2017 - 02.08.2017	1.007 / ZHSG	
	Do 14:00 - 16:00	Einzel	03.08.2017 - 03.08.2017	1.012 / ZHSG	

## **Pflichtbereich**

### HCI-Oberseminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05083130 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 00.105 / Gebäude 70 Hurtienne

### 3D User Interfaces (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

05083250 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 28.04.2017 - 28.07.2017 Lugin

HCI-BS

### Software in Organisationen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05084190 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 00.211 / BibSem Grundgeiger/  
Hurtienne

**Inhalt** Das Produktivitätsparadox beschreibt, dass steigende Investitionen in IT kaum zu sichtbaren Zuwächsen in der Gesamtproduktivität von Unternehmen führen. Dies gilt aber nicht, wenn der Mensch im Zentrum der Investition steht. Auch bei der Einführung von Standardsoftware in Organisationen gilt es dabei einiges zu beachten. In diesem Modul werden drei Bereiche hervorgehoben: Usability Management bei der Einführung von Software, Planung und Durchführung von Benutzerschulungen und Organisationales Change Management. In diesem Modul werden Vorgehensweisen und Erfolgsfaktoren am Beispiel der Einführung von Enterprise Resource Planning (ERP) Systemen wie z.B. SAP-Software, referiert.

**Hinweise** Das Seminar startet um 10:15 Uhr.

**Literatur** Abele, P., Hurtienne, J. & Prümper, J. (Hrsg.) (2007). *Usability Management bei SAP-Projekten. Grundlagen – Vorgehen – Methoden*. Wiesbaden: Vieweg.

Doppler, C. & Lauterburg, C. (2005). *Change Management. Den Unternehmenswandel gestalten*. Frankfurt am Main: Campus.

Kohnke, O. & Bungard, W. (2005). *SAP-Einführung mit Change Management. Konzepte, Erfahrungen und Gestaltungsempfehlungen*. Wiesbaden: Gabler.

Pollock, N. & Williams, R. (2009). *Software and Organisations. The biography of the enterprise-wide system or how SAP conquered the world*. London: Routledge.

Richenhagen, G., Prümper, J. & Wagner, J. (2002). *Handbuch der Bildschirmarbeit*. Neuwied: Luchterhand.

Scherer, E. & Schaffner, D. (2003). *SAP-Training. Konzeption, Planung und Realisierung*. Bonn: Galileo Press.

**Nachweis** Leitung eines Seminartermins

### Theorien der HCI (2 SWS)

Veranstaltungsart: Prüfung

05084270 Do 10:00 - 13:00 Einzel 03.08.2017 - 03.08.2017 1.012 / ZHSG Hurtienne

### Mensch-Technik-Gesellschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05084280 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.04.2017 - 26.07.2017 00.105 / Gebäude 70 Hurtienne

HCI-MTG

### Fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse

Veranstaltungsart: Prüfung

05084300 Mo 10:00 - 12:00 Einzel 31.07.2017 - 31.07.2017 Schaper

HCI-METH

## Informatik: Theorien, Methoden, Anwendung

Im Rahmen des HCI-Masters sind 20 ECTS-Punkte in diesem Bereich zu erbringen. Hier sind die Module mit folgenden Kurzbezeichnungen laut FSB (20.02.2013) zusammengefasst:

**06-HCI-Info1** und **06-HCI-Info2**.

### Multimodale Interaktion (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05083180 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 Latoschik/  
MMI Fischbach

Inhalt

The multimodal interaction paradigm simultaneously uses various modalities like speech, gesture, touch, or gaze, to communicate with computers and machines. Basically, multimodal interaction includes the analysis as well as the synthesis of multimodal utterances. This course concentrates on the analysis, i.e., the input processing. Input processing has the goal to derive meaning from signal to provide a computerized description and understanding of the input and to execute the desired interaction. In multimodal systems, this process is interleaved between various modalities and multiple interdependencies exist between simultaneous utterances necessary to take into account for a successful machine interpretation. In this course, students will learn about the necessary steps involved in processing unimodal as well as multimodal input. The course will highlight typical stages in multimodal processing. Using speech processing as a primary example, they learn about:

1. A/D conversion
2. Segmentation
3. Syntactical analysis
4. Semantic analysis
5. Pragmatic analysis
6. Discourse analysis

A specific emphasize will be on stages like morphology and semantic analysis. Typical aspects of multimodal interdependencies, i.e., temporal and semantic interrelations are highlighted and consequences for an algorithmic processing are derived. Prominent multimodal integration (aka multimodal fusion) approaches are described, including transducers, state machines, and unification.

Voraussetzung

**Required**

- Programming (> 10 ECTS)
- Machine Learning (> 4 ECTS)

**Recommended**

- Real-Time Interactive Systems (> 4 ECTS)
- 3D User Interfaces (> 4 ECTS)

Nachweis

Projektpräsentation

### Übung Multimodale Interaktion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05083190 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2017 - 29.07.2017 Fischbach/  
MMI Zimmerer

## Psychologie: Theorien, Methoden, Anwendung

Im Rahmen des HCI-Masters sind 20 ECTS-Punkte in diesem Bereich zu erbringen. Hier sind die Module mit folgenden Kurzbezeichnungen laut FSB (20.02.2013) zusammengefasst:  
**06-HCI-PSY1** und **06-HCI-PSY2** .

## Wahlpflichtbereich

Sie können aus allen Vorlesungen des Master-Studiengangs Informatik auswählen, um ECTS-Punkte für diesen Bereich zu erbringen. Informationen zu Veranstaltungen aus dem Master-Studiengang Informatik finden sie im Vorlesungsverzeichnis oder auf der Studiengangs-Webseite.

### Human Factors Design: Eyetracking (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05084280 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 Grundgeiger

HCI-HF

Inhalt

In diesem Seminar geht es um den Einsatz und die Anwendung von Blickbewegungsmessung in der Mensch-System-Interaktion. In der ersten Hälfte des Seminars werden Grundlagen der Blickbewegungsmessung behandelt (z.B. verschiedene eye-tracking Techniken, Auge und visuelles System, Auswertung von eye-tracking Daten, ...). In der zweiten Hälfte werden verschiedene Anwendungsmöglichkeiten durch studentische Vorträge vorgestellt (z.B. Usability, Biometrische Authentifikation, Eye-tracking in der Luftfahrt, Gaze Contingent Displays, Multimodale Interaktion, Workload & eye-tracking, ...). Des Weiteren werden Projekte in Gruppen durchgeführt, in denen eine Fragestellung mittels Blickbewegungsmessung untersucht wird.

Hinweise

Veranstaltungszeit ist 8:30 bis 10:00 Uhr.

Literatur

Holmqvist, K., Nyström, M., Andersson, R., Dewhurst, R., Jarodzka, H., & Van de Weijer, J. (2011). Eye tracking: A comprehensive guide to methods and measures. New York: Oxford University Press.

Nachweis

Projekt, Bonusleistung: Referat

## Modul: Interaktive Systeme

Kurzbezeichnungen laut FSB (08.04.2013): **06-HCI-IS** .

## Medienkommunikation

**Informationskompetenz für Studierende der Medienkommunikation, <b>Basismodul</b>** (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

12005430	Di	08:30 - 13:20	Einzel	28.03.2017 - 28.03.2017	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Do	08:30 - 13:20	Einzel	30.03.2017 - 30.03.2017	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	15.05.2017 - 15.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	17.05.2017 - 17.05.2017	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln aus Bibliothek und Internet
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiate vermeiden

Hinweise **Vorbereitung** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht.

**Handouts, Vorlesungsskripte** u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Wir stellen Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** aus, falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen.

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.**

Zielgruppe Studierende der Medienkommunikation

## Bachelor

### Digitale Medien 2

**Digitale Medien 2** (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05088401	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	Lugin
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------

Inhalt Im Rahmen der Medieninformatik 2 erhalten Studierende einen informativen und praxisorientierten Überblick über Grundlagen zur Entwicklung und Gestaltung digitaler Online-Medien, weiterer digitaler Medientypen, sowie Entwicklungsprozesse.

In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt:

- Internet und WWW
- Digitale Medientypen
  - Video
  - 3D Grafiken
- Anwendungsgebiete
  - Virtual Reality
  - Soziale Roboter
- Mediendesign und -entwicklung
  - Design- und Entwicklungsprozesse
  - Klassische und iterative Modelle
  - Agile Methoden

## Modul Forschungsmethoden

## SPSS (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05081400	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	24.04.2017 - 29.07.2017	104 / ZfM	01-Gruppe	
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2017 - 29.07.2017	104 / ZfM	02-Gruppe	
	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	28.04.2017 - 29.07.2017	104 / ZfM	03-Gruppe	Mengelkamp
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	28.04.2017 - 29.07.2017	104 / ZfM	04-Gruppe	Mengelkamp
	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	28.04.2017 - 29.07.2017	104 / ZfM	05-Gruppe	Mengelkamp
Inhalt	<p>In diesem Seminar wird eine Einführung in das Statistikprogramm SPSS gegeben. Die Inhalte des Kurses lehnen sich an die Veranstaltungen QM A und QM B sowie in Teilen an die Veranstaltung Befragung &amp; Experiment an:</p> <p>Dateneingabe                  Daten transformieren                  Deskription nominaler, ordinaler und metrischer Variablen                  Tests auf Normalverteilung                  t-test, Welch-Test und Mann-Whitney-U-Test                  Teststärke, Effektstärke und Stichprobengrößen                  t-Test für abhängige Stichproben &amp; Wilcoxon-Vorzeichen-Rangtest                  Tests &amp; Fragebogen: Klassische Testtheorie - Itemschwierigkeit, Trennschärfe und Reliabilität                  Korrelation &amp; einfache Regression                  Verteilung nominaler Daten, Kreuztabellen und McNemars Test                  Varianzanalyse</p> <p>Dabei werden die statistischen Verfahren nochmals kurz wiederholt, Beispiele in SPSS gerechnet und der Output des Programms wird erklärt. Außerdem sollen sie lernen, wie die Ergebnisse laut Richtlinien der APA (American Psychological Association) berichtet werden.</p>					
Literatur	<p>Als Nachschlagewerk zum Programm SPSS wird das folgende Buch empfohlen:                  Bühl, A. (2014). SPSS 22: Einführung in die moderne Datenanalyse (14 ed.). Hallbergmoos: Pearson.                  Wer sich nicht am Englischen stört, dem sei folgendes Buch sehr ans Herz gelegt:                  Field, A. (2013). Discovering Statistics Using IBM SPSS Statistics and sex and drugs and rock 'n' roll (4 ed.). London: Sage.                  Zum Nachlesen der einzelnen statistischen Verfahren:                  Eid, M., Gollwitzer, M., &amp; Schmitt, M. (2015). Statistik und Forschungsmethoden (4 ed.). Weinheim: Beltz.</p>					
Voraussetzung	<p>Die Kenntnis der Inhalte der Veranstaltungen QM A im Modul Methoden 1 sowie QM B im Modul Methoden 2 wird vorausgesetzt. Weiterhin ist es für die Lehreinheiten zur klassischen Testtheorie hilfreich, wenn Sie auch das Seminar Befragung &amp; Experiment besucht haben.</p>					
Nachweis	<p>Für das Bestehen des Seminars ist das begleitende Bearbeiten von Aufgaben während und außerhalb des Seminars erforderlich. Bestehen Sie 75% der Aufgaben, erhalten Sie 2 ECTS-Punkte.</p>					
Zielgruppe	<p>Empfohlen zur Belegung im 4. Semester Medienkommunikation (BSc).</p>					

## Nachschreibeklausur Befragung und Experiment

Veranstaltungsart: Prüfung

05081490	wird noch bekannt gegeben	Mengelkamp
----------	---------------------------	------------

## Modul Instruktionspsychologie

### Seminar A zum Modul Instruktionspsychologie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05081410	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2017 - 29.07.2017	00.211 / BibSem	01-Gruppe	Mengelkamp
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 29.07.2017	00.211 / BibSem	02-Gruppe	
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	26.04.2017 - 29.07.2017	00.211 / BibSem	03-Gruppe	
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 29.07.2017	00.211 / BibSem	04-Gruppe	
Inhalt	<p>Das Seminar besteht in der Aufarbeitung und kritischen Diskussion relevanter theoretischer und empirischer Studien zum selbstregulierten Lernen (SRL) mit Digitalen Medien. In den ersten beiden Sitzungen erarbeiten wir uns gemeinsam die allgemeinen Grundlagen. Anschließend werden dann ausgewählte psychologische Aspekte des SRL von den Studierenden in Kleingruppen erarbeitet und in ein Wiki eingepflegt. Regelmäßiger Arbeitsaufwand außerhalb des Seminars und Ergebnispräsentation im Seminar sowie die selbstständige Erarbeitung überwiegend englischer Texte und Materialien wird vorausgesetzt.</p>					
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bannert, M. (2007): Metakognition beim Lernen mit Hypermedia. Erfassung, Beschreibung und Vermittlung wirksamer metakognitiver Lernstrategien und Regulationsaktivitäten. Münster: Waxmann.</li> <li>Hacker, D. J., Dunlosky, J. &amp; Graesser, A. C. (2009) (eds). Handbook of Metacognition in Education. New York: Routledge.</li> <li>Landmann, M. &amp; Schmitz, B. (Hrsg.) (2007): Selbstregulation erfolgreich fördern. Praxisnahe Trainingsprogramme für effektives Lernen. Stuttgart: Kohlhammer.</li> <li>Zimmerman, B. J. &amp; Schunk, D.H. (2011) (eds). Handbook of Self-Regulation of Learning and Performance. New York: Routledge.</li> </ul>					
Zielgruppe	<p>Studierende der Medienkommunikation im 4. Fachsemester (BSc)</p>					

### Motivation und Wissenserwerb (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05081420	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	27.04.2017 - 29.07.2017	103 / ZfM	01-Gruppe	Mengelkamp
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 - 29.07.2017	103 / ZfM	02-Gruppe	Mengelkamp
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 29.07.2017	103 / ZfM	03-Gruppe	Mengelkamp
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2017 - 29.07.2017	103 / ZfM	04-Gruppe	Mengelkamp

**Inhalt** Das Seminar behandelt grundlegende Theorien der Motivationspsychologie, die für den Wissenserwerb relevant sind und die im Kontext von Lehren und Lernen in der Forschung Verwendung finden. Dabei wird jeweils ein Theorienbereich (z.B. intrinsische Motivation) durch ein Referat abgedeckt. Abschließend wird die Anwendung dieser Theorien beim Lernen mit Medien thematisiert: Welche Konstrukte und Befunde der grundlegenden Theorien können für die Förderung der Motivation beim Lernen verwendet werden? Wie können Medien genutzt werden um die Motivation beim Lernen zu fördern?

**Literatur** Die Literatur wird jeweils zu den Seminareinheiten bekannt gegeben. Dabei werden hauptsächlich die folgenden Bücher verwendet:

- Heckhausen, J., & Heckhausen, H. (Hrsg.). (2010). Motivation und Handeln (4. Aufl.). Berlin: Springer.
- Rudolph, U. (2013). Motivationspsychologie kompakt (3. Aufl.). Weinheim: Beltz.
- Schunk, D. H., Meece, J. L., & Pintrich, P. R. (2014). Motivation in education: theory, research, and applications (4 ed.). London: Pearson.

**Nachweis** Die zu erbringende Leistung in diesem Seminar besteht aus dem Halten eines Referates. Dabei können die Referate auch in Kleingruppen zu 2 oder 3 Studierenden gehalten werden. Die Basisliteratur wird dabei vorgegeben. Jede Referatsgruppe muss außerdem mindestens eine Originalarbeit zum Thema lesen und innerhalb des Referates darstellen. Es wird außerdem erwartet, dass auch die anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars mittels aktivierender Lehrmethoden in das Referat einbezogen werden.

**Zielgruppe** Empfohlen für das 4. Fachsemester Medienkommunikation (BSc).

### Instruktionspsychologie II (2 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05081500	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	0.001 / ZHSG	Appel
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

### Nachschreibeklausur Instruktion I/MK

Veranstaltungsart: Prüfung

05081570 wird noch bekannt gegeben

### Klausur Instruktion II/MK

Veranstaltungsart: Prüfung

05081580 wird noch bekannt gegeben

## Modul Medieninformatik

### Medieninformatik II (4 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05088400	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	Zuse-HS / Informatik	Lugin
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------------	-------

**Inhalt** Im Rahmen der Medieninformatik 2 erhalten Studierende einen informativen und praxisorientierten Überblick über Grundlagen zur Entwicklung und Gestaltung digitaler Online-Medien, weiterer digitaler Medientypen, sowie Entwicklungsprozesse. In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt:

- Internet und WWW
- Digitale Medientypen
  - Video
  - 3D Grafiken
- Anwendungsgebiete
  - Virtual Reality
  - Soziale Roboter
- Mediendesign und -entwicklung
  - Design- und Entwicklungsprozesse
  - Klassische und iterative Modelle
  - Agile Methoden



## Digitale Medien 2 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05088401	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	Lugin
Inhalt	<p>Im Rahmen der Medieninformatik 2 erhalten Studierende einen informativen und praxisorientierten Überblick über Grundlagen zur Entwicklung und Gestaltung digitaler Online-Medien, weiterer digitaler Medientypen, sowie Entwicklungsprozesse. In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internet und WWW</li> <li>• Digitale Medientypen             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Video</li> <li>• 3D Grafiken</li> </ul> </li> <li>• Anwendungsgebiete             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Virtual Reality</li> <li>• Soziale Roboter</li> </ul> </li> <li>• Mediendesign und -entwicklung             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Design- und Entwicklungsprozesse</li> <li>• Klassische und iterative Modelle</li> <li>• Agile Methoden</li> </ul> </li> </ul>				

## Übungen zur Medieninformatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05088410	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	25.04.2017 - 29.07.2017	01-Gruppe	Striepe
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.04.2017 - 29.07.2017	02-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.04.2017 - 29.07.2017	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 29.07.2017	04-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 29.07.2017	05-Gruppe	

## Modul Medien- & Kommunikationswissenschaft

### Modul Medienproduktion

#### Grundlagen der Mensch-Computer-Systeme (4 SWS)

Veranstaltungsart: Prüfung

05081010	Do	10:00 - 13:00	Einzel	03.08.2017 - 03.08.2017	1.012 / ZHSG	Grundgeiger/ Latoschik
Inhalt	<p>Die Veranstaltung GL der Mensch-Computer-Systeme beschäftigt sich mit dem Design, der Evaluation und der Implementierung interaktiver Computersysteme. Besonderes Augenmerk liegt auf den grundlegenden psychologischen und physiologischen Eigenschaften der menschlichen Benutzer, den technischen Prinzipien und Modellen heutiger Computersysteme sowie auf den sich daraus ableitenden Randbedingungen der Gestaltung gebrauchstauglicher und menschengerechter Interaktionen mit technischen Systemen. Der Kurs behandelt Themen zur menschlichen Wahrnehmung und Kognition, zum Gedächtnis und zur Aufmerksamkeit, zum Entwurf interaktiver Systeme, zu verbreiteten Evaluationsmethoden, zu Prinzipien von Computersystemen, zu Techniken der Eingabeverarbeitung, zu Schnittstellentechnologien und zu typischen Interaktionsmetaphern, von textbasierten Eingaben über grafische Desktopanwendungen hin zu multimodalen Schnittstellen. Begleitende Praxisaufgaben vermitteln Studierende typische Methoden der Bedarfsanalyse, Prototypentwicklung und Evaluation.</p>					
Nachweis	<p>MCS, Informatik MSc, WirtInfo MSc, DH MSc: Klausur + Übung MK MSc, MK BSc: Klausur</p>					

#### Gestaltung und Produktion virtueller Objekte (2 SWS, Credits: 2 oder Bonus)

Veranstaltungsart: Seminar

05081220	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.04.2017 - 29.07.2017	01-Gruppe	Eckstein
GPvO	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2017 - 29.07.2017	02-Gruppe	Eckstein
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.04.2017 - 29.07.2017	03-Gruppe	Eckstein
Inhalt	<p>Was durch Filme und Computerspiele bekannt wurde, hält auch immer mehr Einzug in unseren Alltag. Digitale 3D-Objekte sind heute ein integraler Bestandteil von Werbung, Kommunikation und Produktdesign. Aktuelle Innovationen wie 3D-Kino, erweiterte Realität und 3D-Druck wären ohne sie nicht denkbar. In dieser Veranstaltung durchlaufen wir gemeinsam den Gestaltungsprozess einer einfachen interaktiven Anwendung mit Hilfe von selbst modellierten und animierten virtuellen Objekten.</p>					

### Modul Medienpsychologie

#### Psychologie Klassischer Medien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05082010	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	0.001 / ZHSG	Carolus
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	---------

### Klausur: Klassischer Medien

Veranstaltungsart: Prüfung

05082030 - - wöchentl. Schwab

### Psychologie Klassischer Medien (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05082040	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	2.004 / ZHSG	01-Gruppe	Münch
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	103 / ZfM	02-Gruppe	Schneider
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	202 / ZfM	03-Gruppe	Schmidt
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	103 / ZfM	04-Gruppe	Menne
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	202 / ZfM	05-Gruppe	Andrian-Werbung

### Nachklausur ABO

Veranstaltungsart: Prüfung

05089270 wird noch bekannt gegeben Schwab

## Modul Methoden

### SPSS (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05081400	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.04.2017 - 29.07.2017	104 / ZfM	01-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.04.2017 - 29.07.2017	104 / ZfM	02-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	28.04.2017 - 29.07.2017	104 / ZfM	03-Gruppe	Mengelkamp
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	28.04.2017 - 29.07.2017	104 / ZfM	04-Gruppe	Mengelkamp
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	28.04.2017 - 29.07.2017	104 / ZfM	05-Gruppe	Mengelkamp

Inhalt In diesem Seminar wird eine Einführung in das Statistikprogramm SPSS gegeben. Die Inhalte des Kurses lehnen sich an die Veranstaltungen QM A und QM B sowie in Teilen an die Veranstaltung Befragung & Experiment an:

Dateneingabe

Daten transformieren

Deskription nominaler, ordinaler und metrischer Variablen

Tests auf Normalverteilung

t-test, Welch-Test und Mann-Whitney-U-Test

Teststärke, Effektstärke und Stichprobengrößen

t-Test für abhängige Stichproben & Wilcoxon-Vorzeichen-Rangtest

Tests & Fragebogen: Klassische Testtheorie - Itemschwierigkeit, Trennschärfe und Reliabilität

Korrelation & einfache Regression

Verteilung nominaler Daten, Kreuztabellen und McNemars Test

Varianzanalyse

Dabei werden die statistischen Verfahren nochmals kurz wiederholt, Beispiele in SPSS gerechnet und der Output des Programms wird erklärt.

Außerdem sollen sie lernen, wie die Ergebnisse laut Richtlinien der APA (American Psychological Association) berichtet werden.

Literatur

Als Nachschlagewerk zum Programm SPSS wird das folgende Buch empfohlen:

Bühl, A. (2014). SPSS 22: Einführung in die moderne Datenanalyse (14 ed.). Hallbergmoos: Pearson.

Wer sich nicht am Englischen stört, dem sei folgendes Buch sehr ans Herz gelegt:

Field, A. (2013). Discovering Statistics Using IBM SPSS Statistics and sex and drugs and rock 'n' roll (4 ed.). London: Sage.

Zum Nachlesen der einzelnen statistischen Verfahren:

Eid, M., Gollwitzer, M., & Schmitt, M. (2015). Statistik und Forschungsmethoden (4 ed.). Weinheim: Beltz.

Voraussetzung

Die Kenntnis der Inhalte der Veranstaltungen QM A im Modul Methoden 1 sowie QM B im Modul Methoden 2 wird vorausgesetzt. Weiterhin ist es für die Lehreinheiten zur klassischen Testtheorie hilfreich, wenn Sie auch das Seminar Befragung & Experiment besucht haben.

Nachweis

Für das Bestehen des Seminars ist das begleitende Bearbeiten von Aufgaben während und außerhalb des Seminars erforderlich. Bestehen Sie 75% der Aufgaben, erhalten Sie 2 ECTS-Punkte.

Zielgruppe

Empfohlen zur Belegung im 4. Semester Medienkommunikation (BSc).

### Nachschreibeklausur Befragung und Experiment

Veranstaltungsart: Prüfung

05081490 wird noch bekannt gegeben Mengelkamp

## Modul Vertiefung

### Vertiefung (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05081520	Mo	12:00 - 16:00	wöchentl.	24.04.2017 - 30.07.2017	005 / ZfM	01-Gruppe	Lange/Schwab
	Mo	14:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2017 - 30.07.2017	202 / ZfM	02-Gruppe	Herget
	Di	08:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	202 / ZfM	03-Gruppe	Liebers
	Di	10:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2017 - 30.07.2017	00.103 / Gebäude 70	04-Gruppe	Breves
	Di	10:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2017 - 30.07.2017	005 / ZfM	05-Gruppe	Schwab
	Di	10:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2017 - 30.07.2017	103 / ZfM	06-Gruppe	Lange
	Di	10:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2017 - 30.07.2017	00.004 / Verf. HW	07-Gruppe	Menne
	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	005 / ZfM	08-Gruppe	Schramm

## Modul Wirtschaft, Markt & Medien

### Nachklausur Wirtschaft, Markt & Medien

Veranstaltungsart: Prüfung

05082540				wird noch bekannt gegeben		Schramm
----------	--	--	--	---------------------------	--	---------

### Wirtschaft, Markt und Medien 2 (4 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Seminar

05089220	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017		01-Gruppe	Carolus
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017		01-Gruppe	
	Mi	08:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	202 / ZfM	02-Gruppe	Schallhorn
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	005 / ZfM	03-Gruppe	Schwab
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	005 / ZfM	03-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	005 / ZfM	04-Gruppe	Schwab
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	005 / ZfM	04-Gruppe	
	Do	14:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	202 / ZfM	05-Gruppe	Ruth
	Do	14:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	2.011 / ZHSG	06-Gruppe	Spangardt

### Prüfung Wirtschaft, Markt & Medien

Veranstaltungsart: Prüfung

05089260				wird noch bekannt gegeben		Schramm/Schwab
----------	--	--	--	---------------------------	--	----------------

## Psychologie der Online- und Mobilkommunikation 2

### Psychologie der Online- und Mobilkommunikation II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05081320	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.04.2017 - 29.07.2017		Appel
Zielgruppe	Studierende der Medienkommunikation im 2. Fachsemester (BSc)					

### Psychologie der Online- und Mobilkommunikation (Seminar) II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05081330	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2017 - 29.07.2017	1.004 / ZHSG	01-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.04.2017 - 29.07.2017	2.002 / ZHSG	02-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 29.07.2017	103 / ZfM	03-Gruppe	Appel
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2017 - 29.07.2017	202 / ZfM	04-Gruppe	

## Master

### Fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse

Veranstaltungsart: Prüfung

05084300 Mo 10:00 - 12:00 Einzel 31.07.2017 - 31.07.2017 Schaper  
HCI-METH

## Modul Advanced Studies 1

### Advanced Studies 1 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05084250	Mo 12:00 - 16:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	103 / ZfM	01-Gruppe	Lugrin
	Di 12:00 - 16:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	202 / ZfM	02-Gruppe	Schramm
	Mi 12:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	00.004 / Verf. HW	03-Gruppe	Carolus
	Do 10:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	202 / ZfM	04-Gruppe	Appel

## Modul Advanced Studies 2

### Advanced Studies 2 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05084260	Mo 12:00 - 16:00	wöchentl.	24.04.2017 - 24.07.2017	103 / ZfM	01-Gruppe	Lugrin
	Di 12:00 - 16:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	202 / ZfM	02-Gruppe	Schramm
	Mi 12:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	00.004 / Verf. HW	03-Gruppe	Carolus
	Do 10:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	202 / ZfM	04-Gruppe	Appel

## Mensch-Computer-Systeme

Laut den fachspezifischen Bestimmungen (FSB) für das Studienfach Mensch-Computer-Systeme (MCS) vom 16.01.2013 (siehe amtliche Veröffentlichungen, 2013-2) bzw. 9.9.15 (siehe amtliche Veröffentlichungen, 2015-145)

### MCS/HCI Exhibition

Veranstaltungsart: Ausstellung

05086000	Mi 08:00 - 20:00	Einzel	02.08.2017 - 02.08.2017	1.009 / ZHSG	Hurtienne/
	Mi 08:00 - 20:00	Einzel	02.08.2017 - 02.08.2017	1.010 / ZHSG	Latoschik
	Mi 08:00 - 20:00	Einzel	02.08.2017 - 02.08.2017	1.012 / ZHSG	
	Mi 08:00 - 20:00	Einzel	02.08.2017 - 02.08.2017	1.013 / ZHSG	
	Mi 08:00 - 20:00	Einzel	02.08.2017 - 02.08.2017	1.014 / ZHSG	
	Mi 08:00 - 20:00	Einzel	02.08.2017 - 02.08.2017	1.007 / ZHSG	
	Do 14:00 - 16:00	Einzel	03.08.2017 - 03.08.2017	1.012 / ZHSG	

## Pflichtbereich

In diesem Bereich müssen insgesamt 118 ECTS-Punkte erbracht werden.

## Modul Einführung in die Mensch-Computer-Interaktion

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-Einf**

### **Grundlagen der Mensch-Computer-Systeme (4 SWS)**

Veranstaltungsart: Prüfung

05081010 Do 10:00 - 13:00 Einzel 03.08.2017 - 03.08.2017 1.012 / ZHSG Grundgeiger/  
Latoschik

Inhalt Die Veranstaltung GL der Mensch-Computer-Systeme beschäftigt sich mit dem Design, der Evaluation und der Implementierung interaktiver Computersysteme. Besonderes Augenmerk liegt auf den grundlegenden psychologischen und physiologischen Eigenschaften der menschlichen Benutzer, den technischen Prinzipien und Modellen heutiger Computersysteme sowie auf den sich daraus ableitenden Randbedingungen der Gestaltung gebrauchstauglicher und menschengerechter Interaktionen mit technischen Systemen. Der Kurs behandelt Themen zur menschlichen Wahrnehmung und Kognition, zum Gedächtnis und zur Aufmerksamkeit, zum Entwurf interaktiver Systeme, zu verbreiteten Evaluationsmethoden, zu Prinzipien von Computersystemen, zu Techniken der Eingabeverarbeitung, zu Schnittstellentechnologien und zu typischen Interaktionsmetaphern, von textbasierten Eingaben über grafische Desktopanwendungen hin zu multimodalen Schnittstellen. Begleitende Praxisaufgaben vermitteln Studierende typische Methoden der Bedarfsanalyse, Prototypentwicklung und Evaluation.

Nachweis MCS, Informatik MSc, WirtInfo MSc, DH MSc: Klausur + Übung  
MK MSc, MK BSc: Klausur

## **Algorithmen und Datenstrukturen**

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-GADS**

## **Modul Grundlagen der Algorithmen und Datenstrukturen**

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-GADS**

## **Modul Grundlagen psychologischer Ergonomie**

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-Ergon**

### **Grundlagen psychologischer Ergonomie**

Veranstaltungsart: Prüfung

05083350 Di 10:00 - 13:00 Einzel 08.08.2017 - 08.08.2017 Grundgeiger

Hinweise Klausurtermin für MCS Studenten, die vor dem WS 15 das Studium aufgenommen haben (Modul "Grundlagen der Ergonomie") und für Psychologiestudenten als Teil von Mensch+Technik.

## **Modul Statistik**

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-PSY-STAT**

## **Modul Softwaretechnik**

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **10-I-ST**

## **Softwaretechnik**

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **10-I-ST**

### **Softwaretechnik (4 SWS)**

Veranstaltungsart: Vorlesung

08100200 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.04.2017 - 25.07.2017 0.004 / ZHSG Kounev/Puppe

I-SWT-1V Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 0.004 / ZHSG

Kurzkomentar [HaF]

### Übungen zu Softwaretechnik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08100250	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE II / Informatik	01-Gruppe	Kounev/Puppe/Walter
I-SWT-1Ü	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE II / Informatik	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	03-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE II / Informatik	04-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	05-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE II / Informatik	06-Gruppe	
Kurzkomentar	[HaF]					

### Einführendes Programmierpraktikum

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **10-I-EPP**

### Einführendes Programmierpraktikum (Java) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

08191200	Fr	15:00 - 16:00	Einzel	04.08.2017 - 04.08.2017	Hotho/Dallmann
I-EPP-1P					
Hinweise	für Wirtschaftsmathematik und Mensch-Computer-Systeme; Anmeldung erforderlich, Blockkurs Februar und März				

### Modul Einführendes Programmierpraktikum

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **10-I-EPP**

### Modul Spezielle Gebiete der Psychologie

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-SGP**

### Spezielle Gebiete der Psychologie

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-SGP**

### Spezielle Gebiete der Psychologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05085000	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	1.012 / ZHSG	Grundgeiger
SGP-1	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	1.006 / ZHSG	
Inhalt	Das Modul vermittelt für das MCS-Studium Grundlagen der Psychologie in den Teilaspekten: Emotions- und Motivationspsychologie, Sozialpsychologie sowie Persönlichkeits- und differentielle Psychologie.					
Hinweise	Die VL beginnt um 8:30 Uhr. Die Übung wird mit zwei Gruppen durchgeführt. Der Übungstermin findet also für die einzelnen Gruppen in einem 14-tägigen Rhythmus statt. Die Gruppeneinteilung findet am ersten Vorlesungstermin statt.					
Literatur	Die Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Die Literatur ist entweder als e-book über die ULBWü erhältlich oder einzelne Kapitel werden über WueCampus bereitgestellt.					
Nachweis	Klausur Bonus: Leitung eines Übungstermins					

### Spezielle Gebiete der Psychologie - Übung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05085010	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	1.012 / ZHSG	Grundgeiger
SGP-1-Ü						

### Modul Softwareentwicklung

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-SoftE**

## **Modul Usability und Softwareergonomie**

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-Usab**

## **Usability und Softwareergonomie**

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-Usab**

## **Modul Forschungsmethoden**

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-Meth**

Zusätzlich zu den unten gelisteten Veranstaltungen müssen noch 25 (ab Studienstart WS 15/16 30 h) Probandenstunden (Versuchspersonenstunden, 1 ECTS-Punkt, 06-MCS-Meth-2) geleistet werden. Melden sie sich dazu bitte beim elektronischen Probandensystem des Instituts Mensch-Computer-Medien an.

Bei Fragen kontaktieren sie bitte den Verantwortlichen des elektronischen Probandensystems (probanden-mcm@uni-wuerzburg.de) oder die Fachstudienberatung.

### **Forschungsmethoden**

Veranstaltungsart: Prüfung

05085020 Do 10:00 - 13:00 Einzel 03.08.2017 - 03.08.2017 1.012 / ZHSG Grundgeiger

MCS-Meth

Inhalt Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über Methoden des Erkenntnisgewinns in der Human-Computer-Interaction. Dies beinhaltet wissenschaftstheoretische Grundlagen, Identifikation von Fragestellungen, Sicherstellung geeigneter Messverfahren, Auswahl von Untersuchungsparadigmen und Datenerhebungsmethode, sowie die Auswertung und Interpretation von Untersuchungsergebnissen. In der Übung werden diese Punkte anhand von Aufgaben praktisch geübt. Darüber hinaus sollen die Studierenden selbst Erfahrungen als Versuchspersonen sammeln, indem sie 25 (ab Studienstart WS 15/16 30) Stunden als Versuchspersonen ableisten.

Hinweise Es muss nur eine der beiden Übungsgruppen besucht werden. Die Zuteilung wird in der ersten Seminarsitzung zugelost (mit anschließender Möglichkeit zu tauschen). Termine in Raum 107 im ZFM sind für SPSS Sitzungen. Terminplan wird in Vorlesung besprochen. Veranstaltungen fangen c.t. an.

Literatur Hussy, W., Schreier, M. & Echtermann, G. (2010) Forschungsmethoden in Psychologie und Sozialwissenschaften - für Bachelor. Springer: Heidelberg.  
Huber, O. (2009) Das psychologische Experiment: Eine Einführung (5th Ed.). Verlag Huber  
Graziano, A. M. & Raulin, M. L. (2009/2012) Research Methods: A Process of Inquiry (7/8th Ed.). Boston: Allyn & Bacon  
Flick, U. (2007). Qualitative Sozialforschung: Eine Einführung (4th Ed.). Rowohlt.  
Field, A. (2010/12). Discovering Statistics Using SPSS/R (3rd Ed.) Sage

Nachweis Klausur, Forschungsbericht, 25 (bzw. 30) VP-Stunden

## **Modul Interaktive Computergraphik**

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-ICG**

### **Interaktive Computergraphik (2 SWS, Credits: 5)**

Veranstaltungsart: Vorlesung

05083040	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.05.2017 - 24.07.2017	Latoschik/
ICG	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	Wiebusch
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2017 - 25.07.2017	

### **Übung Interaktive Computergraphik (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Übung

05083050	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.04.2017 - 29.07.2017	Wiebusch
ICG-Ü	Di	16:00 - 18:00	Einzel	09.05.2017 - 09.05.2017	

## **Modul Methoden benutzerzentrierter Gestaltung**

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-MBG**

**Methoden benutzerzentrierte Gestaltung** (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05081040	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	1.012 / ZHSG	Hurtienne/Löffler/
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	1.012 / ZHSG	Schaper/Tscharn
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2017 - 27.07.2017	1.013 / ZHSG	

**Instruktionspsychologie für MCS**

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-Inst**

**Instruktionspsychologie II** (2 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05081500	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	0.001 / ZHSG	Appel
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

**Modul Instruktionspsychologie für MCS**

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-Inst**

**Modul Aktuelle Trends der Mensch-Computer-Systeme**

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-AkTre1**

**Aktuelle Trends der MCS** (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05083080	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.04.2017 - 29.07.2017		Lugrin
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	--------

AkTre1-1  
Hinweise im Gebäude Informatik/ Physik, Raum E40

**Modul Forschungsthemen der Mensch-Computer-Systeme**

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-Forsch**

Dieses Seminar beinhaltet einen ca. 30 minütigen Vortrag zum Thema der Abschlussarbeit. Sprechen sie bitte Termin sowie weitere Modalitäten mit dem Betreuer ihrer Abschlussarbeit ab.

**HCI-Oberseminar** (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05083130	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	00.105 / Gebäude 70	Hurtienne
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-----------

**Wahlpflichtbereich**

In diesem Bereich müssen insgesamt 30 ECTS-Punkte erbracht werden. Dabei muss eines der Module MCS-Projekt Psychologie, MCS-Projekt Informatik oder MCS-Projekt interdisziplinär (siehe Bereich MCS-Projekt) belegt werden.



## **Modul MCS Projekt**

Dieser Bereich fasst Veranstaltungen zu den Modulen MCS-Projekt Psychologie ( **06-MCS-Proj-Psy** ), MCS-Projekt Informatik ( **06-MCS-Proj-Info** ) und MCS-Projekt interdisziplinär ( **06-MCS-Proj-Int** ) zusammen. Jedes dieser Module hat jeweils einen Umfang von 10 ECTS-Punkten.

## **Modul Accessibility und Universal Usability**

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-AccUU**

## **Modul Vertiefung Human Factors**

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-VHuFa**

In diesem Modul werden verschiedene sicherheitskritische und komplexe Arbeitsbereiche wie z.B. Luftfahrt, Krankenhaus und Personentransportation, in denen Human Factors eine große Rolle spielt, behandelt. Hierzu wird jeweils (1) ein Bereich mit seinen Besonderheiten hinsichtlich der Mensch-Maschine-Schnittstelle vorgestellt, (2) aktuelle Probleme und Forschungsthemen dieses Bereiches referiert und (3) Möglichkeiten und Grenzen diskutiert wie man mit einem MCS-Studium zu einer Problemlösung und Forschung beitragen kann. Im Rahmen des Seminars sind mehrere Exkursionen in oben genannte Bereiche geplant.

## **Modul Vertiefung Usability**

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-VUsab**

Die Teilnehmer dieses Moduls lernen Grundregeln des User Interface Designs sowie Möglichkeiten zur Vermeidung typischer Usability-Probleme kennen. Ziel ist es, die Gestaltungskompetenz für spezifische Anwendungen zu erhöhen. Es werden Guidelines auf verschiedenen Gebieten behandelt, darunter Grundlagen (z.B. Grafik/Multimedia, Formulare), Webseiten (z.B. Navigation, Soziale Webseiten) und Spezialgebiete (z.B. Spiele, Mobile Geräte). Neben Vorträgen wird es Gelegenheit zur Anwendung und Diskussion der Guidelines geben.

### **Vertiefung Usability - 10x Guidelines (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05084160	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2017 - 25.07.2017	00.209 / BibSem	Hurtienne/
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2017 - 26.07.2017	00.103 / Gebäude 70	Schaper/Tscharn

## **Modul Vertiefung User Experience**

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-VUEx**

### **Objekte erleben: Benutzerzentrierte Vermittlung und Gestaltung im Museum (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

05087530 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.04.2017 - 27.07.2017 00.103 / Gebäude 70 Löffler

**Inhalt** In einem interdisziplinären Projektseminar von Studierenden der Fächer Museumswissenschaft, Mensch-Computer-Systeme und Human-Computer-Interaction sollen gemeinsam Konzepte entwickelt und umgesetzt werden, die Museumsobjekte für Besucher besser begreifbar machen. Ausgehend von der Perspektive des Publikums und der Methode einer benutzerzentrierten Gestaltung sollen an ausgewählten Objekten im Mainfränkischen Museum Strategien erprobt werden, die Exponate so zu vermitteln, dass Interesse und Begeisterung geweckt werden.

**Hinweise** Für MCS/HCI Studierende: eine Teilnahme wird nur nach Abschluss des Moduls "Methoden benutzerzentrierter Gestaltung" empfohlen. Einzelne Seminarsitzungen werden im Mainfränkischen Museum stattfinden.

**Literatur** Dech, Uwe Christian: Sehenlernen im Museum. Ein Konzept zur Wahrnehmung und Präsentation von Exponaten. Bielefeld 2003; Graf, Bernhard / Müller, Astrid B. (Hg.): Sichtweisen. Zur veränderten Wahrnehmung von Objekten in Museen. Wiesbaden 2005; Thiemeyer, Thomas: Die Sprache der Dinge. Museumsobjekte zwischen Zeichen und Erscheinung. Online im Internet: URL: [http://www.museenfuergeschichte.de/downloads/news/Thomas\\_Thiemeyer-Die\\_Sprache\\_der\\_Dinge.pdf](http://www.museenfuergeschichte.de/downloads/news/Thomas_Thiemeyer-Die_Sprache_der_Dinge.pdf) [Stand: 27.10.2012].

### **Modul Game Lab**

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-GameL**

### **Modul Interaktive Systeme 1**

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-IntSy1**

### **Modul Interaktive Systeme 2**

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-IntSy2**

### **Modul Medieninformatik 1**

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MK-MedInf1-MCS**

### **Modul Aktuelle Trends in der Mensch-Computer-Interaktion**

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-TrMCI**

### **Modul Vertiefung MCS 1**

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-V1**

### **Modul Vertiefung MCS 2**

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-V2**

### **Schlüsselqualifikationen**

In diesem Bereich müssen insgesamt 20 ECTS-Punkte erbracht werden.

### **Allgemeine Schlüsselqualifikationen**

In diesem Bereich müssen insgesamt 5 ECTS-Punkte erbracht werden.  
Es kann frei aus den Modulen des ASQ-Pools der JMU Würzburg gewählt werden.

### **Tutorentätigkeit**

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-ASQ/-1**

Alternativ zu den Modulen des ASQ-Pools kann auch eine unbezahlte Tutorentätigkeit im Umfang von 5 ECTS-Punkten absolviert werden. Bei Interesse kontaktieren sie bitte die Sekretariate der Lehrstühle Human-Computer Interaction oder psychologische Ergonomie um sich über freie Plätze zu informieren.

### **Fachspezifische Schlüsselqualifikationen**

In diesem Bereich müssen insgesamt 15 ECTS-Punkte erbracht werden.

### **Berufsorientierendes Praktikum**

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-BPrakt**

Inhalt dieses Moduls ist ein Praktikum in einem Unternehmen, in dessen Rahmen sie eine Tätigkeit mit Bezug zum Studiengang ausüben. Der Umfang beträgt 10 ECTS-Punkte, was bei einer Vollzeitbeschäftigung 8 Wochen entspricht.

Praktika können frei vorgeschlagen werden. Bei Fragen zur Suche nach einem Praktikumsplatz kontaktieren sie bitte die Fachstudienberatung oder die Fachschaftsinitiative.

In jedem Fall muss ein Praktikum bestätigt und angemeldet werden. Melden sie sich dazu beim Sekretariat des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses (aktuell Herr Prof. Latoschik, Sekretariat Frau Steinicke).

### **Exhibition**

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-Exhib**

Im Rahmen der fachspezifischen Schlüsselqualifikation ist die Präsentation der MCS Projekt- und Abschlussarbeitsergebnisse vorgesehen. Dies geschieht an einem öffentlichen Ausstellungstag mindestens einmal pro Semester.

Konkret ist ein Teilmodul zur Präsentation der MCS-Projektergebnisse (Exhibition MCS Projekt, 06-MCS-Exhib-1) im Umfang von 3 ECTS-Punkten sowie ein Teilmodul zur Präsentation der Abschlussarbeitsergebnisse (Exhibition Bachelorarbeit, 06-MCS-Exhib-2) im Umfang von 2 ECTS-Punkten vorgesehen.

Informationen zu Terminen und Ablauf erhalten sie über ihren Projekt- oder Abschlussarbeitsbetreuer bzw. über entsprechende Ankündigungen.

### **Abschlussarbeit**

In diesem Bereich müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erbracht werden.

Der Bereich Abschlussarbeit beinhaltet nur das Modul Bachelorarbeit Mensch-Computer-Systeme (06-MCS-Thesis) im Umfang von 12 ECTS-Punkten.

Abschlussarbeiten können im gesamten Institut Mensch-Computer-Medien geschrieben werden. Hauptverantwortlich sind jedoch die Lehrstühle Human-Computer-Interaction und

psychologische Ergonomie. Eine externe Abschlussarbeit ist auch möglich, wenn sie von einem Prüfungsberechtigten Mitglied der hauptverantwortlichen Lehrstühle mitbetreut wird. Um Informationen zu offen Themen zu erhalten besuchen Sie bitte die (Online-)Aushänge der entsprechenden Lehrstühle bzw. Professuren.